

**AUTOMATEN-BRIEFMARKEN  
GANZE WELT  
KLASSIK 1969-1999**

# **Handbuch und Spezialkatalog 2008**

Markus Seitz

6. Auflage



AUTOMATEN-BRIEFMARKEN  
GANZE WELT  
KLASSIK 1969 – 1999

# **Handbuch und Spezialkatalog 2008**

Markus Seitz

6. Auflage 2008

## Dank

Ich möchte mich bei den zahlreichen Sammlern und Spezialisten bedanken, die Verbesserungsvorschläge machten. Viele Ideen wurden in dieser neuen Ausgabe wieder verwirklicht. Falls Sie weitere Vorschläge oder Anregungen haben, bitte ich Sie um Ihre Nachricht. Nicht erfasste Abarten und Frühdaten senden Sie bitte zur Vorlage an meine Adresse (bitte mit Rückporto).

Besten Dank an die folgenden Spezialisten, die mich in den vielen Jahren mit wertvollen Informationen unterstützten: Mike Altruye, Klaus Bach, Ted Barnes, Daniel Cart, Tari Chelouche, Wolfgang Court, Heinrich Dörks, Ulrich Hildebrandt, Josep Jové i Jové, Oskar Klan, Ricardo Lapa, Joachim Meyer, Volker Neumann, Klaus Pietsch, Rainer Reimund, Klaus Richnow, Flavio Rota, Klaus Stump, Danny Van den Reeck, Harald Vogel, Thomas von Loeper, Gerhard Webersinke.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den 39 Automatenherstellern, bei den Briefmarkendruckereien (insbesondere bei der Firma Hélio Courvoisier SA) und bei den Postverwaltungen für die Informationen und Auskünfte während der Erstellung dieses Handbuches und Spezialkataloges bedanken.

Autor, Herausgeber und Verlag:

**Markus Seitz, Postfach, CH-6002 Luzern**

Tel. 041 210 28 25 / FAX 041 210 28 26  
international 0041 41 210 28 25 / FAX 0041 41 210 28 26  
Mail 22atms@atms.ch

**Internet-Website: [www.atms.ch](http://www.atms.ch)**

**ISBN 978-3-905354-08-9**

**EAN 9783905354089**

© Copyright 1981 - 2008 Markus Seitz, Luzern.

Urheberrechtlich geschützt und alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Veröffentlichung (Druck, Fotokopie, Internet, alle mechanischen und elektronischen Verfahren, gesamthaft oder auszugsweise) dieses Buches sind verboten.

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Markus Seitz darf kein Teil dieses Buches vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Kein Teil dieses Buches darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Markus Seitz in irgendeiner Form - durch Fotokopie, Mikrofilm oder jedes andere Verfahren - reproduziert oder in Datenverarbeitungsanlagen übertragen werden. Dazu gehört auch die Programmierung, Speicherung und Übertragung auf weitere Datenträger (Internet, Mail, alle Speichermedien und jedes andere Verfahren). Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Die in diesem Katalog eingebauten Kontrollmechanismen lassen Rückschlüsse auf einen allfälligen Missbrauch zu.

Die Verwendung der SEITZ-Nummerierung in Katalogen, Alben und sonstigen systematischen Briefmarkenverzeichnissen ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Markus Seitz nicht gestattet (ausgenommen in kostenlos verteilten Händlerpreislisten).

**6. Auflage 2008**

## Vorwort

Am 18.2.1993 war ich mit meinem Konzept eines ATM-Spezialkataloges Ganze Welt bei Gerhard Webersinke, dem damaligen Chefredakteur der weltbekannten Michel-Kataloge. Ihm und seinem zu früh verstorbenen Nachfolger Klaus Richnow ist es zu verdanken, dass ich ohne grosse Änderung meines Konzepts ab 1994 bis 2004 immerhin 5 Auflagen des ATM-Spezialkataloges verausgaben durfte.

Von A bis Z wurde der Katalog von mir in Luzern mit QuarkXpress erstellt und erreichte mit der Ausgabe 2004 eine Tiefe und Perfektion, die von den ATM-Sammlern geschätzt wurde. Ich konnte immer auf die Ratschläge von Klaus Richnow und Oskar Klan zählen. Die 5. Auflage erhielt an der Literatur-Ausstellung Toronto 2005 eine Vermeil-Medaille.

Leider ist die langjährige Zusammenarbeit mit Michel im Februar 2007 vom dortigen Geschäftsführer abrupt beendet worden. Es gab aber auch gegensätzliche Meinungen zu Briefmarken von Norwegen und Spanien, welche keine Briefmarken sein durften.

Spannend waren die ersten Jahre der genialen Idee Automatenmarke als Dienstleistung rund um die Uhr; nicht zu vergleichen mit den Bildchen der mittlerweile privatisierten Postfirmen, welche gleich mehrere Sonder-ATM zu einem Anlass verausgaben oder mit Absicht Farbbänder in diversen Farben verwenden, um den Sammlern mehr und mehr Geld aus den Taschen zu ziehen. Aus diesem Grund werden im Seitz-Spezialkatalog Ganze Welt nur noch die klassischen Ausgaben 1969 – 1999 erfasst.

Neu sind aus verständlichen Gründen die Seitz-Nr. anstelle der Michel-Nr. Mein Ziel war eine einfache und klare Katalogisierung. Mit Ausnahme von Israel (Vereinfachung) und Schweiz (Anpassung an die Schweiz-Nummerierung) sind alle Hauptnummern identisch.

Über 8'000 neue Informationen wurden seit der letzten Auflage verarbeitet und bringen den Spezialkatalog wieder auf den neusten Forschungsstand. 20'300 aktualisierte Preise und über 800 Abbildungen finden sich in diesem Spezialkatalog, dem 16. ATM-Katalog aus meiner Feder seit 1982. Viele Daten und Preise haben in dieser Ausgabe geändert. Neue Abarten können in dieser Ausgabe erstmals aufgeführt werden.

Bitte teilen Sie mir neue Entdeckungen mit, um diesen Katalog weiter zu verbessern ! Fragen Sie bitte an, wenn Sie Fragen haben oder etwas unklar ist. Dank der stetigen Mithilfe vieler Sammler und Spezialisten bleibt dieser Spezialkatalog auch weiterhin das aktuelle Nachschlagewerk für alle Automatenmarken-Sammler weltweit.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Beschäftigung mit Ihrer Sammlung und hoffe, Ihnen mit diesem neuen Handbuch und Spezialkatalog ein nützliches und hilfreiches Nachschlagewerk anbieten zu können.

Markus Seitz

## Aufbau und Inhalt

### **Definition Automatenmarken (ATM)**

Dieser Spezialkatalog umfasst alle Briefmarken weltweit, die ganz oder teilweise in Briefmarkenautomaten hergestellt wurden, der Vorauszahlung von Postgebühren durch den Absender dienten, den herkömmlichen Briefmarken in ihrer Funktion und Handhabung absolut gleichgestellt sind und bis und mit 31.12.1999 erstmals auf einem neuen Vordruckpapier oder als eine neue Ausgabe mit neuem Inhalt erschienen sind. Neuheiten ab 1.1.2000 werden nicht erfasst.

### **Automatenmarken sind landesweit frankaturgültig und werden abgestempelt**

Eine irgendwo gekaufte Automatenmarke kann unbeschränkt und jederzeit ohne irgendwelche Einschränkungen im ganzen Land verwendet werden. Sie wird von der Post wie alle anderen Markenausgaben im Postverkehr abgestempelt.

### **Automatenmarken und Briefmarken sind immer anonym**

ATM sind wie alle Briefmarken grundsätzlich anonym und enthalten niemals einen Hinweis auf den Käufer. Wenn Wertzeichen einen solchen Hinweis im Text oder codiert (z.B. in einem Data Matrix-Code) enthalten, handelt es sich nicht um ATM.

### **Freistempel sind keine Automatenmarken**

Ausgaben mit aufgedrucktem Datum oder eingeschränkten Verwendungsmöglichkeiten werden in diesem Katalog nicht katalogisiert und haben mit ATM nichts zu tun, auch wenn sie in bestimmten Fällen auf den ersten Blick ähnlich aussehen. Falls eine Postverwaltung einen Freistempel per Erlass als Automatenmarke ohne Einschränkungen definierte, wird diese Ausgabe als normale Automatenmarke katalogisiert. Dies betraf bis 1999 Ausgaben in Brasilien, Norfolk, Polen und USA.

### **Öffentlichkeit**

Notwendig für den Status einer Automatenmarke ist ein für die gesamte Öffentlichkeit zugängliches Selbstbedienungsgerät oder Schaltergerät. Sämtliche Internet-Frankaturen und Wertzeichen, die am privaten Computer und Drucker hergestellt werden, sind niemals Automatenmarken. Zusätzlich enthalten diese Internet-Frankaturen einen Hinweis auf den Käufer und sind nicht anonym.

### **Rechtmässigkeit**

Es werden nur Ausgaben und Daten erfasst, deren amtliche Herkunft und Entstehung (Art und Zeitpunkt der Ausgabe, Standort des Gerätes, kein Verstoß gegen Publikationen, Verordnungen, Vorschriften und Weisungen der Post) einwandfrei geklärt ist. Im Sinne einer sauberen Philatelie werden ATM, die gegen einen der oben genannten Punkte verstossen, nicht katalogisiert.

Marken, welche durch eine manuelle Veränderung vor Ort am Automaten, an der Papierrolle, am Papierrollenkern oder am Papierrollenhalter im Gerät entstanden, sind Manipulationen und werden nicht katalogisiert. Das gezielte Verschieben von ganz alten oder ganz neuen Papierrollen an bestimmte Poststellen (veranlasst von Privatpersonen zur Erschleichung von Raritäten) sowie das Mitbringen von Papierrollen aus Privatbeständen sind ebenfalls Manipulationen und ein Eingriff in den geregelten Postablauf. Solche Rollenschiebereien sind Machenschaften, die dem Sammelgebiet enorm schaden und klar zu verurteilen sind. Ausgaben und Frühdaten, die aufgrund solcher Manipulationen entstanden, werden nicht katalogisiert.

### **Reihenfolge im Katalog**

Die Länder sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Auf jeder Seite ist das Land und das international gültige Landeskennzeichen nach dem ISO-Code angegeben, gefolgt von der Seitz-Katalognummer. Innerhalb eines Landes sind die Marken in chronologischer Reihenfolge nummeriert, die aus öffentlichen und für jedermann frei zugänglichen Automaten oder über die amtliche Versandstelle der Postverwaltung für das gesamte Publikum frei erhältlich waren und der Vorauszahlung der Postgebühren durch den Absender dienten.

Zu speziellen Anlässen erscheinende Sonderausgaben werden mitnummeriert, wenn der aufgestellte Automat für das gesamte Publikum ohne besondere Legitimation mit oder ohne Eintrittspreis frei zugänglich war oder die Ausgabe zum Postpreis (plus eventuell im Rahmen liegende Gebühren) über die amtliche Versandstelle des Landes verkauft wurde.

### **Hauptnummern**

ATM-Ausgaben erhalten eine neue Hauptnummer, wenn ein neues Papier mit einem deutlich unterscheidbaren Bildmotiv mit neuem Inhalt verwendet wurde. Die Änderung des Druckverfahrens beim Vordruckpapier oder eine neue Hauptfarbe für das Vordruckpapier ergibt ebenfalls eine Hauptnummer. Auch eine deutliche Änderung des festen Druckklischees im Automaten ergibt eine neue Hauptnummer.

### **Unternummern**

Auffällige Unterschiede beim Ziffernklischee und beim Wertaufdruck bekommen eine Unternummer. Änderungen bei einem programmabhängigen Aufdruck, die von Druckern ohne festes Klischee (Laser-, Nadel-, Thermo und Thermo transferdrucker) ausgedruckt werden, führen zu einer Unternummer. Werbungen und Zudrucke allgemeiner Art („fröhliche Weihnachten“ usw.) erhalten eine Unternummer.

### **Zudrucke**

Wenn der Automat zusätzlich die Versendungsart aufdruckt, wird jeder unterschiedliche Aufdruck als Zudruck katalogisiert.

## Katalogisierung

Bei jeder neuen Hauptnummer sind neben der Abbildung diese Informationen in der folgenden Reihenfolge aufgelistet:

### Grundsätzliche Angaben zur Ausgabe

Ausgabetag, Ausgabezweck (Freimarke oder Sondermarke): Ausgabeanlass, Automatennummern mit genauem Spektrum (kleinste bis grösste Nummer).

### Papierspezifische Angaben

Motiv des verwendeten Vordruckpapiers, Farbangabe, Entwurf Vordruckpapier mit dem Namen des Entwerfers; Druck Vordruckpapier Druckverfahren Name der Druckerei; Leuchtstoffe, Papiereigenschaften, Zähnung.

### Automatenspezifische Angaben

Motiv des verwendeten Druckklischees, Automatennummer; Druckverfahren, Aufdruckfarben; Wertstufen mit Spektrum kleinste bis grösste Wertstufe mit Angabe der Stufen zwischen zwei Wertstufen, Angabe der Währung, Währungsangabe auf der ATM (ohne Klammer Angabe der Währung auf der ATM, mit Klammer keine Angabe der Währung auf der ATM); Zifferntypen; verwendete Automaten Angabe des Automatenherstellers und der eingesetzten Automatenmodelle; Ortsautomaten Anzahl Geräte; Versandstelle mit Angabe, ob die Ausgabe dort erhältlich war oder nicht.

### Aufbau der Katalogisierung

Bewertung mit 5 Preisspalten für die Erhaltungsformen Postfrisch, Gestempelt, Gestempelt Ersttag, Ersttagsbrief und Brief Portosätze (PS), Programmsätze (PRS), Tastensätze (TS) und Versandstellensätze (VS)  
Zifferntypen mit Angabe der Zuschläge bei bestimmten Zifferntypen  
Automaten-Quittungen mit Bewertung in der Laufzeit und vom ersten Verwendungstag  
Automaten-Nummern  
Zudrucke  
Amtliche Artikel der Post  
Besonderheiten  
Amtliche Druckproben und Specimen  
Angaben über Fälschungen und andere Hinweise  
Auflagen  
Laufzeit  
Gültigkeitsdauer  
Postgebühren Inland, Europa und Übersee (USA) nach der letzten Ausgabe bei jedem Land

### Farbbezeichnungen in der Katalogisierung

a	lila (karminlila, lilapurpur)
b	bräunlichrot (braunrot, rotorange, zinnober, rot)
c	graulila
d	rotlila (lilarot, magenta, rosakarmin)

Alle anderen Farben werden im Katalogteil ausgeschrieben

### Häufig verwendete Abkürzungen in der Katalogisierung

A	breite Ziffern
anr	Automatennummer
F	Fehlverwendung
m	Mischtyp, schmale und breite Ziffern gemischt (nur wo notwendig als Unterscheidung zur Hauptnummer)
ndef	oben eingedrückte Nullen
nok	normal gerundete Nullen
OA	Ortsautomat
ph.	phosphoreszierendes Papier
PS	Portosatz
s	schmale Ziffern (nur wo notwendig als Unterscheidung zur Hauptnummer)
TS	Tastensatz
VS	Versandstelle / Versandstellensatz
x	fluoreszierendes Papier
z	fluoreszierende Fasern

## Preise in Euro

Alle Preise in diesem Katalog stehen in Euro. Sie gelten für einwandfreie Qualitätsware ohne Fehler oder Beschädigungen. Die Katalogpreise stehen für die am häufigsten auf dem Markt zirkulierende Wertstufen.

Bei den meisten Ausgaben existieren viele Wertstufen nur als Einzelstücke, da sie zu keinem Zeitpunkt einer Portostufe bzw. Münze entsprachen. Eine Bewertung solcher Wertstufen erfolgt nicht; es gelten generell Liebhaberpreise. Auch ist es nicht möglich, hohe Wertstufen von wie z.B. 2.35 oder 17.65 einzeln zu erfassen, bei denen es sich in den meisten Fällen ebenfalls um Einzelstücke handelt. Hier gelten ebenfalls Liebhaberpreise.

# Druckverfahren bei den Vordruckpapieren

Die Papierrollen mit Vordruck wurden wie die herkömmlichen Bogenmarken auf speziellen Druckmaschinen hergestellt. Bei den Vordruckpapieren für ATM bis 1999 existierten vier verschiedene Druckverfahren:

### **Buchdruck (im Katalog abgekürzt Bdr.)**

Auf dem Druckzylinder waren die abdruckenden Motive und Schriften erhöht. Diese Elemente wurden eingefärbt und mit grossem Druck gegen das Papier gepresst.

Merkmale: Quetschränder an Schrift, Linien und Motivrändern

### **Offsetdruck (im Katalog abgekürzt Odr.)**

Unterschiede wurden mit verschiedenen grossen Punkten dargestellt. Helle Stellen hat man mit kleinen Punkten gebildet, dunkle Stellen mit grossen Punkten.

Merkmale: Markenbild wirkt in der Vergrösserung scharf, scharfe Abgrenzung von Linien, saubere, nicht gequetschte Ränder ohne auslaufende Farben, Tonwertabstufung durch verschieden grosse Punkte

### **Rastertiefdruck (im Katalog abgekürzt RaTdr.)**

Auf dem Druckzylinder hatte es Vertiefungen, die mit dünnflüssiger Farbe aufgefüllt wurden. Danach wurde die überschüssige Farbe mittels eines Rakelmessers abgestreift. Die Farbe in den Vertiefungen wurde vom angepressten Papier aufgenommen und trocknete ohne Erhebung auf dem Papier ein.

Merkmale: zickzackähnlicher Druck bei Linien, Schriften und Bildrändern; Punkte in etwa gleich gross

### **Stichtiefdruck (im Katalog abgekürzt StTdr.)**

Die zähflüssige Farbe wurde vom angepressten Papier aufgenommen und trocknete mit Erhebungen auf dem Papier ein.

Merkmale: Farbauftrag als Relief spürbar, Zeichnung besteht aus feinen Linien und Punkten, detailreiches Markenbild

# Weitere Informationen zu den Vordruckpapieren

### **Aufheller**

Bei der Herstellung von Papier wurden dem Papierbrei chemische Aufheller beigefügt, damit das Papier weisser erscheint und die Farben mehr Leuchtkraft haben. Postalische oder technische Vorteile gibt es keine. Unter UV-Licht erscheinen Aufheller dunkelblau (wenig Aufheller) bis hellblau (viel Aufheller). Bei Vordruckpapieren werden Aufheller-Unterschiede nicht erfasst

### **Kontrollnummer**

Diese Zahl auf der Rückseite jeder 5ten ATM zeigte dem Beamten und dem Sammler an, wieviele Vordrucke sich noch auf der Papierrolle befanden

### **Leuchtstoffe**

Den Markenpapieren wurden Leuchtstoffe beigemischt oder nachträglich aufgedruckt, um die Sendungen in den Briefzentren automatisch weiterverarbeiten zu können:

Fluoreszenz-Leuchtstoffe leuchten flächendeckend und intensiv, kein Nachleuchten nach dem Ausschalten der UV-Lampe

Phosphoreszenz-Leuchtstoffe leuchten nicht flächendeckend, Nachleuchten nach dem Ausschalten der UV-Lampe

ph. Phosphoreszenz: unter der UV-Lampe leuchtet der Phosphoreszenz-Leuchtstoff nicht flächendeckend, sondern gesprenkelt und relativ schwach; das Papier leuchtet nach dem Ausschalten der UV-Lampe nach

x Fluoreszenz: unter der UV-Lampe leuchtet der Fluoreszenz-Leuchtstoff flächendeckend und intensiv; das Papier leuchtet nach dem Ausschalten der UV-Lampe nicht nach

z fluoreszierende Fasern: unter der UV-Lampe leuchten fluoreszierende Fasern die Fasern leuchten nach dem Ausschalten der UV-Lampe nicht nach

### **Wasserzeichen**

Bei der Ausgabe Åland SNr. 5 verwendete man auch Vordruckrollen mit Wasserzeichen. Dieses Sicherheitsmerkmal wurde bei der Herstellung des Briefmarkenpapiers in die noch nicht trockene Papiermasse eingepresst. Das Wasserzeichen ist zu erkennen, wenn man die Marke gegen das Licht hält.

### **Zählung**

Die Zählungslöcher werden in der gesamten Philatelie generell auf 2 cm berechnet:

z.B. gezähnt 10 heisst: auf 2 cm gehen 10 Zählungslöcher

## Druckverfahren in den Automaten

Nach Bezahlung des gewünschten Betrages wurde die Wertstufe und eventuell ein Bild aufgedruckt, das Papier vorgeschoben und abgeschnitten. Nach diesem System arbeiteten sämtliche Drucker von Automatenmarken. Beim Aufdruck im Automaten kamen die folgenden Druckverfahren zum Einsatz:

### Nadeldruck

Bei einem Nadeldrucker existierte kein festes Druckklischee. Die vom Markenautomaten aufgedruckten Informationen waren nur als Programm (Software) vorhanden. Beim Ausdruck wurden diese Informationen mit Nadeln durch ein Farbband auf das Papier übertragen.

### Thermodruck

Bei einem Thermodrucker existierte kein festes Druckklischee. Der ATM-Aufdruck war nur als Programm (Software) vorhanden. Es wurde kein Farbband verwendet. Das im Markenautomaten verwendete Papier war bereits im voraus speziell beschichtet und wärmeempfindlich. Beim Ausdruck wurden die Informationen mit einem heißen Thermodruckkopf direkt auf das Papier übertragen. Durch die Reaktion auf dem wärmeempfindlichen Papier wurde der Aufdruck auf der ATM sichtbar.

Über eine längere Zeitdauer verblasst der Thermodruck. Es gibt aber grosse Unterschiede. Grundsätzlich gilt:

ATM auf Thermopapier unbedingt an einem kühlen, trockenen Ort ohne Lichteinwirkung aufbewahren !

Bei den Ausgaben Frankreich SNr. 4 und 5 ist der rote Thermodruck bei vielen Stücken bereits am Verschwinden, da diese Marken auf ein schlechtes Thermopapier der ersten Generation gedruckt wurden. Neuere Papiere der Ausgaben USA 1989 und Finnland 1991–1999 scheinen von besserer Qualität zu sein.

### Thermotransferdruck

Bei einem Thermotransferdrucker existierte kein festes Druckklischee. Der Aufdruck war nur als Programm vorhanden.

Beim Ausdruck wurden die Informationen mit einem heißen Thermodruckkopf auf einer Farbfolie ausgebrannt. Beim Druck schmolz die Farbschicht auf der Folie und wurde millimetergenau auf das Papier übertragen. Es handelte sich auch nicht um ein normales Gewebefarbband, sondern um eine Einwegfarbfolie, die bereits nach einem Durchlauf ersetzt werden musste.

Der Hauptvorteil dieses etwas teureren Druckverfahrens ist ein absolut scharfer Wertaufdruck, der „wie gedruckt“ aussieht. Der Thermotransferdruck ist lichtbeständig und verblasst auch nach längerer Zeit nicht.

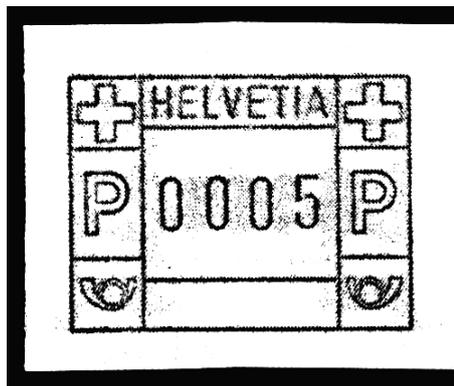
### Typendruck

Ein festes Druckklischee und ein Ziffernwerk für die Wertstufen waren im Drucker eingebaut. Die gewünschte Wertstufe wurde zusammen mit dem Bildklischee durch ein Farbband auf das Markenpapier gedruckt. Falls alle nötigen Informationen bereits auf dem Vordruckpapier vorhanden waren, konnte auch nur der Markenwert aufgedruckt werden.

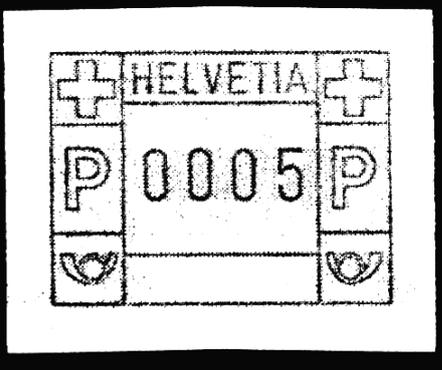
Bei den ATM Frankreich SNr. 3 ANr. 01–03 kam ein kombinierter Nadeldruck (Wertaufdruck) und Typendruck (Klischee und Zudrucke) zur Anwendung.

## Zifferntypen

Bei den Markenausgaben aus Frama-Geräten wird in der Katalogisierung zwischen schmalen und breiten Ziffern unterschieden, falls beide Varianten vorkommen. Bis 1982 waren sämtliche Druckwerke mit den schmalen Ziffern (Zifferntype 1) ausgerüstet. Bei der Anfertigung neuer Gussformen für die Ziffernräder entstanden ab 17.11.1982 die breiten Ziffern (Zifferntype 2).



s = schmale Ziffern



A = breite Ziffern



Zifferntypen 2a und 2b

Vom 17.11.1982 – 15.6.1987 hatten alle breiten Ziffern das gleiche Aussehen (Zifferntype 2a). Nach einer erneuten Änderung der Gussformen 1987 änderte sich das Aussehen besonders bei den Ziffern 1 und 3 beträchtlich. Kleinere Unterschiede gibt es bei den Ziffern 5, 6 und 9. Am 16.6.1987 kamen die ersten vier Drucker mit der Zifferntype 2b in Finnland zum Einsatz.

In verschiedenen Fällen hat man schmale und breite Ziffernräder im gleichen Druckwerk verwendet. Diese Verwendungen sind mit dem Zusatz m (Mischtyp) katalogisiert, wenn in der Katalogisierung eine Unterscheidung zur Hauptnummer notwendig ist.

### Farbbänder und Farbbandfarben

Der Aufdruck erscheint in verschiedenen Farbtönen, da unterschiedlich eingefärbte Farbbänder verwendet wurden. Bei den verwendeten Farbbändern sind alle Tönungen innerhalb eines gewissen Spektrums möglich.

#### **Roter Farbbereich**

Im roten Farbsegment werden nur die folgenden Farbgruppen von Original-Farbbändern ohne Nachfärbungen katalogisiert:

- a lila (karminlila, lilapurpur)
- b bräunlichrot (braunrot, rotorange, zinnober, rot)
- c graulila
- d rotlila (lilarot, magenta, rosakarmin)

#### **Andere Farben**

Alle anderen Farben werden im Katalogteil ausgeschrieben.

#### **Grenzen bei der Katalogisierung von Farbbandfarben**

Weitere Unterteilungen sind nicht möglich, da der Aufdruck vor Ort im Automaten und nicht auf hochmodernen Druckmaschinen in Briefmarkendruckereien vorgenommen wurde. Farbschwankungen waren aus unterschiedlichen Gründen (Klima, Farbbandzustand, verschiedene Vordruckpapiere und Papierbeschaffenheit) jederzeit möglich.

Marken mit zwei verschiedenen Rottönen sind ebenfalls bekannt. Die Ursache können Lichteinwirkung, Austrocknung einzelner Farbkomponenten oder eine Nachfärbung sein.

Nicht berücksichtigt werden in diesem Weltkatalog auch verschiedene Herstellungsmaterialien für Farbbänder (z.B. Seiden- oder Synthetic-Farbbänder), die aufgrund ihrer Abweichungen der Farbbandoberfläche teilweise auch Spuren im Abdruck des Klischees hinterlassen haben.

#### **Nicht licht- und wasserfeste Farbbandfarben**

Automatenmarken sollten nicht abgelöst werden, da die Farbbandfarben oft wasserlöslich sind. Die Farben können sich im Wasser verändern oder ausfließen. Bräunlichrote Marken können bei der Ablösung im Wasser einen rotorangen Farbton annehmen. Längere und massive Lichteinwirkung kann die Farben und das Papier ebenfalls verändern. Auch bei Verwendung von weichmacherhaltigen Plastikfolien können die Farbbandfarben ausfließen und verfärben. Marken mit solchen Veränderungen können nicht bewertet werden.

#### **Farbton Rotorange bei Frama-Farbbändern**

Marken im Farbton Rotorange aus Druckern des Herstellers Frama werden als Besonderheit bewertet. Die Farbe Rotorange ist bei Frama keine Originalfarbe. Es handelt sich um ATM der Farbe b bräunlichrot, bei denen unter Licht- und Wärmeeinfluss gewisse Farbpigmente ausgetrocknet sind. Bei Preisunterschieden zu ATM in der Farbe b bräunlichrot wird bei den betreffenden Ländern auf die Bewertung hingewiesen.

#### **Farbbandnaht**

Bei den frühen Ausgaben Frankreichs (SNr. 3 ANr. 01–02) und der Schweiz (SNr. 1) wurden auch Seidenfarbbänder verwendet, die eine auf den ATM sichtbare Farbbandnaht hatten. Wenn das Farbband im Druckbereich an die Stelle kam, an der das Farbband zusammengenäht war, erschien auf der ATM diese Farbbandnaht als senkrechter, etwas gebogener Strich im Klischeeabdruck. Bei den oben genannten Ausgaben ist die Farbbandnaht als Besonderheit bewertet.

#### **Markenfarben**

Unverzichtbar zum Bestimmen der Farben ist der Michel-Farbenführer, mit dem alle Farbbenennungen in diesem Katalog durchgeführt wurden. Farbuntersuchungen sollten möglichst in Fensternähe nur bei hellem Tageslicht vorgenommen werden. Völlig ungeeignet sind Gewitter- oder Dämmerstunden, direktes Sonnenlicht oder Kunstlicht (Glühlampen und Röhren). Der Michel-Farbenführer ist im ATM-Fachhandel erhältlich.

## Besonderheiten

### **0000-Druck / Test-ATM**

ATM mit dem aufgedruckten Wert 0000 oder einem ähnlichen Vermerk (TEST). Der Beamte konnte diesen Kontrolldruck zur Überprüfung des Automaten ausdrucken. Bei einem technischen Defekt waren solche 0000-Drucke auch möglich.

### **Doppeldruck**

Alle ATM mit zwei oder mehreren Wertaufdrucken gelten als Doppeldrucke. Grund: fehlerhafter Papiertransport.

### **Endstreifen**

Bei der weissen Papiersorte rauh/hell für die Frama-Automaten sind in den ersten Jahren teilweise wie bei Papierrollen für Rechenmaschinen sogenannte Endstreifen angebracht worden, die das nahende Rollenende signalisierten. Sie erscheinen auf den ATM als senkrechte Streifen in der Farbe helllilapurpur. Neben ATM mit durchgehenden Endstreifen aus der Mitte der Endstreifendurchläufe existieren die selteneren Anfangs- und Endstücke.

Die Firma Frama teilte mit, dass ein Einsatz solcher Papierrollen nie beabsichtigt war, da die Automaten über eine mechanische Rollenendsperre verfügen. Bei weiteren Aufträgen wurde bei der Papierfabrik darauf geachtet, dass keine solchen Markierungen mehr vorkommen. Auch andere Endstreifen-Varianten sind bekannt, zB. Endstreifen auf Vordruckpapier von Malaysia und eine Druckverstärkung bei Norwegen.

### **Farbbandverschiebung**

fehlende Grundlinie / fehlende Oberlinie: Im Aufdruck fehlt die untere oder obere Randlinie. Ursache ist ein verschobenes Farbband, so dass die Grund- oder Oberlinie nicht mehr ausgedruckt wird.

### **Gummidruck**

ATM mit dem Wertaufdruck auf der gummierten Rückseite. Grund: falsches Einlegen der Papierrolle.

### **Justierfehler**

ATM mit einer oder mehreren Wertziffern, die sehr deutlich nach oben oder unten verschoben sind. Der Grund liegt in einer defekten Justierung des betreffenden Ziffernrades.

### **Kehrdruck**

Marke mit kopfstehendem Vordruck. Diese Besonderheit entstand in den vielen Fällen durch Manipulationen. Die Papierrolle wurde umgerollt und dann verwendet. Kehrdrucke werden nur katalogisiert, wenn die Druckerei die Papierrolle in dieser Form ausgeliefert hat.

### **Passerverschiebung**

Eine Verschiebung einer Druckfarbe bei einem Markenvordruck, der aus mindestens zwei verschiedenen Farben besteht, kann zu dieser manchmal sehr auffälligen Druckzufälligkeit führen. Der Grund liegt bei Ungenauigkeiten beim Einrichten der Druckwerke einer Mehrfarbendruckmaschine oder eine seitliche Papierverschiebung aus der normalen Laufrichtung.

### **Plattenfehler**

Dies sind Schäden am Druckbild, die durch Abnutzung während des Drucks der Vordruckpapierrollen auftraten. Die Abweichung muss für einen normalsichtigen Menschen ohne Lupe oder sonstige Hilfsmittel gut erkennbar sein.

### **Leerfeld**

ATM ohne Eindruck des Markenbildes. Verursacher dieser Besonderheit ist ein stecken gebliebenes Stück Papier oder ein ausgefallenes Farbband. Bei zusammenhängenden Leerfeldern wird der Einzelpreis mit der Anzahl multipliziert.

### **Teildruck**

Ein stark verschobenes Farbband, Papierreste oder ein Klischeedefekt konnten dazu führen, dass nur noch Teile des Markenbildes ausgedruckt wurden. Solche ATM bezeichnet man als Teildrucke.

### **Weisses Papier**

ATM auf weissem Papier, wenn normalerweise auf Vordruckpapier gedruckt wurde. Das weisse Papier ist grundsätzlich unter den Besonderheiten katalogisiert. Es wird nicht katalogisiert, wenn die Herkunft ungeklärt ist oder die Postverwaltung das weisse Papier als Fälschung oder unerlaubte Nachahmung bezeichnet.

### **Wertfehldruck**

Automatenmarke in einer abnormalen Wertstufe, die im Normalfall nicht am Gerät erhältlich war. Dazu gehören Zwischen-Wertfehldrucke (z.B. ungerade Wertstufen) und Maximum-Wertfehldrucke, die über dem normalen Höchstwert liegen. Ursachen: Computerfehler, extreme Wetterbedingungen, Spannungsabfall oder ein blockiertes Ziffernrad im Druckwerk. Wertstufen aus Schalterdruckern, die ohne Sperre gezogen werden können, zählen nicht als Wertfehldrucke.

### **Zusammenhängend Paar**

Mehrere zusammenhängende Automatenmarken, wenn die betreffende Ausgabe normalerweise nur als Einzelmarke abgegeben wurde. Grund dieser Abart war ein defektes Messer im Markenautomaten. Im Katalog wird immer ein Paar bewertet. Zusammenhängende Leerfelder werden nicht unter dieser Besonderheit bewertet, sondern als Leerfeld-Einzelpreis mit der Anzahl Leerfeldern multipliziert.

## Abkürzungen und Erklärungen

—	existiert nicht bzw. hat bis jetzt nicht vorgelegen
—.—	existiert; eine Bewertung ist zurzeit nicht möglich
**	postfrisch; Preis für am häufigsten auf dem Markt zirkulierende Wertstufen einwandfreie Erhaltung, Originalgummi ohne Falz oder Beschädigung; Marken mit Beschädigungen werden mit 25 % des Katalogpreises bewertet. Bei selbstklebenden Ausgaben darf die Gummierung mit geeigneten Mitteln entfernt werden; so behandelte ATM sind vollwertig und werten postfrisch. Selbstklebende ATM, die ohne Trägerfolie abgegeben wurden (Frankreich SNr. 3 ANr. 01-04), mussten für die ungestempelte Erhaltung auf selbst mitgebrachtes Silikonpapier aufgeklebt werden. Da der Kleber Luftkontakt hatte, ist dessen Haftung beeinträchtigt. Selbstklebende ATM ohne Trägerfolie sind vollwertig und werten postfrisch
⊙	gestempelt mit lesbarem Datum nach dem Ersttag in der Laufzeit der jeweiligen Ausgabe, lose (nicht abgelöst !), auf Papier oder als Ausschnitt. Die roten Farbbandfarben sind nicht wasserfest und verändern sich im Wasser; abgelöste ATM werden mit 10 % des Katalogpreises bewertet
ANr.	Automatennummer
AQ	Automatenquittung
ATM	Automatenmarke
Brief	portogerecht frankierter und adressierter Brief mit Einzel- oder Mischfrankatur, gestempelt in der Laufzeit der Ausgabe; bei höheren Frankaturen für Auslandsbriefe und besondere Versendungsformen (Eilsendung, Einschreiben, usw.) ist der vierfache Frankaturwert zum Katalogpreis zu addieren; bei Mehrfachfrankaturen wird ab der zweiten Marke der ⊙ -Preis dazuaddiert; Marken auf nicht portogerechten Briefen werten ⊙
ET	Ersttag; erster Verwendungstag einer neuen Ausgabe
⊙ ET	gestempelt mit lesbarem Datum am Ersttag bzw. ersten Änderungstag, lose (nicht abgelöst !), auf Papier oder als Ausschnitt. Die roten Farbbandfarben sind nicht wasserfest und verändern sich im Wasser; abgelöste Marken werden mit 10 % des Katalogpreises bewertet
FDC	portogerecht frankierter und adressierter Brief mit Einzel- oder Mischfrankatur, gestempelt am Ersttag bzw. ersten Änderungstag; bei höheren Frankaturen für Auslandsbriefe und besondere Versendungsformen (Eilsendung, Einschreiben, usw.) ist der vierfache Frankaturwert zum Katalogpreis zu addieren
Laufzeit	Zeitraum, in welchem eine ATM an mindestens einem öffentlich zugänglichen Automaten oder bei der Versandstelle erhältlich war (erster bis letzter Automat); nach der Laufzeit gestempelte Marken werden nicht bewertet
MWD	Münzwertzeichendrucker
OA	Ortsautomat: frei zugänglicher Automat (Selbstbedienung) oder Schaltergerät am Postschalter
PS	Portosatz
SNr.	Katalognummer im SEITZ-ATM-Spezialkatalog
Spätverwendung	Verwendung nicht mehr zum Gebrauch vorgesehener Papiersorten und Farbbänder
SWD	Schalterwertzeichendrucker
TS	Tastensatz
VS	Versandstelle / Versandstellensatz: Stelle bei der Postverwaltung, bei welcher man die ATM bestellen konnte Es sei an dieser Stelle ganz speziell darauf hingewiesen, dass nur VS-Sätze katalogisiert werden, die von der Versandstelle bzw. deren Agentur in Bestellscheinen oder Bulletins angeboten wurden

# Åland

1 Markka (finnische Mark) = 100 Penniä



1984, 29. Oktober. Freimarke: Alte Posthörner. Vordruckpapier alte Posthörner (Posthorn des alten Postblems 1970–1987), weissgrünoliv. Entwurf Vordruckpapier Banknotendruckerei Bank von Finnland; Druck Vordruckpapier StTdr. Banknotendruckerei Bank von Finnland; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee altes Postblem 1970–1987 und fünf alte Posthörner aus diesem Postblem; Typendruck über Farbband rot (Tönungen); Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; OA 1 Gerät vor dem Postamt Mariehamn; Automat Frama FE 254 (Gerät 727); VS erhältlich.

1	rot	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		1,50	2,50	2,50	5,—	8,—
	TS 84 Satz 110 / 140 / 200 (29.10.1984; Tasten und VS)	7,—	12,—	10,—	8,—	
	TS 85 Satz 120 / 150 / 210 (1.1.1985)	16,—	20,—			25,—
	TS 86 Satz 130 / 160 / 220 (1.1.1986)	18,—	20,—			25,—
	TS 87 Satz 140 / 170 / 230 (1.1.1987)	20,—	24,—			26,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS 31.12.1987)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 100%

ATM mit Zifferntype 2b stammen aus dem neuen Drucker der VS in Helsinki, der Ende 1987 in Betrieb genommen wurde.

Farbunterschiede werden bei dieser Ausgabe nicht erfasst, da die aufgedruckten Farbbandfarben auf dem verwendeten Papier zerfliessen und sich verändern. Bei dieser Ausgabe sind erhebliche Intensitätsschwankungen der Phosphoreszenz bekannt.

## Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 29.10.1984 mit Satz 110 / 140 / 200 P. 8,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	60,—	Doppeldruck	45,—	fehlende Oberlinie	10,—
Teildruck	11,—	Wertfehldruck	130,—		
Vordruck fehlt	600,—				

Vordruck fehlt: Bei dieser Abart handelt es sich um das Originalpapier mit phosphoreszierendem Leuchtstoff, bei dem der Druck der Posthörner ausgefallen ist. ACHTUNG: Nicht mit der Abart Weisses Frama-Papier verwechseln !

Laufzeit: 29.10.1984 – 4.1.1988, gültig bis 30.6.2002.

## Die verschiedenen Posthörner bei den Ausgaben SNr. 1 und SNr. 2



Altes Posthorn (SNr. 1)



Neues Posthorn (SNr. 2)



1988, 4. Januar. Freimarke: Neue Postembleme. Vordruckpapier neues Postemblem zum 350jährigen Bestehen des Postwesens in Finnland, weissgrünoliv. Entwurf Vordruckpapier D. Jovanovic; Druck Vordruckpapier StTdr. Banknotendruckerei Bank von Finnland; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee altes Postemblem 1970 – 1987 und fünf alte Posthörner aus diesem Postemblem; Typendruck über Farbband graulila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; OA 1 Gerät vor dem Postamt Mariehamn; Automat Frama FE 254 (Gerät 727); VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>2</b> graulila	1,50	2,50	2,50	6,—	4,50
TS Satz 140 / 180 / 240 (4.1.1988; Tasten und VS)	16,—	17,—	18,—	14,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 100%

ATM mit Zifferntype 2b stammen aus einem der zwei Drucker der VS in Helsinki.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 4.1.1988 mit Satz 140 / 180 / 240 P. 14,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 25,—

Laufzeit: 4.1.1988 – 2.1.1989, gültig bis 30.6.2002.



1989, 2. Januar. Freimarke: Ornamente. Vordruckpapier Ornamente ganzflächig, hellgraublau. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee altes Postemblem 1970–1987 und fünf alte Posthörner aus diesem Postemblem; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; OA 1 Gerät vor dem Postamt Mariehamn; Automat Frama FE 254 (Gerät 727); VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>3</b>	1,50	2,50	2,50	4,50	4,50
<b>normales Papier</b>					
3 c graulila (2.1.1989; OA und VS)	1,50	2,50	2,50	4,50	4,50
TS Satz 150 / 190 / 250 (2.1.1989; Tasten und VS)	9,—	10,—	10,—	12,—	
3 d rotlila (1990; VS)	8,—	8,—			9,—
VS Satz 150 / 190 / 250 (1990)	35,—				
<b>Papier phosphoreszierend</b>					
3 ph c graulila (2.1.1989; OA und VS)	35,—	12,—	10,—	10,—	12,—
TS Satz 150 / 190 / 250 (2.1.1989; Tasten und VS)	200,—	200,—	150,—	160,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (3 ph c VS)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 50%

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 2.1.1989 mit SNr. 3 c Satz 150 / 190 / 250 P. 12,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 16,— fehlende Oberlinie 6,— Teildruck 13,—

Laufzeit: 2.1.1989 – 1.3.1990, gültig bis 30.6.2002.



1990, 1. März. Freimarke: Wellenlinien und Spiralen, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, mattkobalt. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee zwei neue Postembleme, ohne Automatennummer; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; OA 1 Gerät vor dem Postamt Mariehamn; Automat Frama FE 254 (Gerät 727); VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>4</b>	1,50	2,—	2,50	5,—	4,—
4 c <b>graulila</b> (1.3.1990, OA und VS)	1,50	2,—	2,50	5,—	4,—
TS 90 Satz 150 / 200 / 270 (1.3.1990)	11,—	12,—	14,—	15,—	
VS 90 Satz 150 / 200 / 270 / 500 (1.3.1990)	17,—	18,—	20,—	15,—	
TS 91 Satz 160 / 210 / 290 (1.3.1991)	14,—	15,—	16,—	17,—	
VS 91 Satz 160 / 210 / 290 / 500 (1.3.1991)	20,—	20,—	20,—		
4 d <b>rotlila</b> (1.3.1990; OA und VS)	2,—	2,—	3,—	8,—	6,—
TS Satz 160 / 210 / 290 (1.3.1991)	13,—	15,—	15,—	16,—	
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)			Zuschlag: 50%		
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)			kein Zuschlag		

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 1.3.1990 mit SNr. 4 c Satz 150 / 200 / 270 / 500 P. 15,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	25,—	fehlende Oberlinie	4,—	Teildruck	12,—
Zusammenhängend Paar	—,—				

Laufzeit: 1.3.1990 – 4.1.1993, gültig bis 30.6.2002.



1993, 4. Januar. Freimarke: Neues Postemblem POSTEN PÅ ÅLAND. Vordruckpapier neues Postemblem der unabhängigen Postverwaltung, hellgelb/violettblau. Entwurf Vordruckpapier Setec, Vantaa; Druck Vordruckpapier Odr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee vier neue Postembleme der åländischen Post; Entwurf Klischee Anni Wikberg; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; OA 1 Gerät vor dem Postamt Mariehamn; Automat Frama FE 254 (Gerät 727); VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>5</b>	1,50	2,—	3,—	4,—	4,—
5 d <b>normales Papier ohne Wasserzeichen</b>					
rotlila (18.9.1995; OA und VS)	1,50	2,—	1,50	4,50	4,—
TS 95 Satz 200 / 230 / 290 (18.9.1995)	6,—	8,—	7,—	8,—	
VS 95 Satz 200 / 230 / 290 / 340 (18.9.1995)	7,50	10,—	8,—	10,—	10,—
TS 96 Satz 200 / 240 / 290 (1.3.1996)	6,—	8,—	8,—		
VS 96 Satz 200 / 240 / 290 / 340 (1.3.1996)	7,50	10,—	10,—	10,—	
5 z c <b>Papier Fasern fl., Wasserzeichen Blüten</b>					
graulila (4.1.1993; OA und VS)	1,50	2,50	3,—	4,—	4,—
TS 9301 Satz 160 / 210 / 290 (4.1.1993)	6,—	10,—	12,—		
VS 9301 Satz 160 / 210 / 290 / 500 (4.1.1993)	7,50	13,—	15,—	8,—	
VS 9303 Satz 160 / 200 / 230 / 290 (1.3.1993)	7,50	13,—	13,—	15,—	
VS 94 Satz 200 / 230 / 290 / 340 (1.6.1994)	10,—	13,—	13,—	15,—	15,—

	★★	☉	☉ ET	FDC	✉
5 z d <b>Papier Fasern fl., Wasserzeichen Blüten (Fortsetzung)</b> rotlila (Februar 1993; OA und VS)	2,50	2,50			7,50
VS 9302 Satz 160 / 210 / 290 / 500 (Februar 1993)	13,—	13,—			14,—
TS 9303 Satz 160 / 200 / 230 (1.3.1993)	8,—	8,—	10,—		
VS 9303 Satz 160 / 200 / 230 / 290 (1.3.1993)	14,—	14,—	14,—	15,—	
TS 94 Satz 200 / 230 / 290 (1.6.1994)	10,—	10,—	10,—	10,—	
VS 94 Satz 200 / 230 / 290 / 340 (1.6.1994)	15,—	15,—	15,—	15,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (SNr. 5 z c und 5 z d; OA) Zuschlag: 100%  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS) kein Zuschlag

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 4.1.1993 mit SNr. 5 z c Satz 160 / 210 / 290 / 500 P. 8,—  
 Auflage: 10000

Amtlicher FDC 18.9.1995 mit SNr. 5 d Satz 200 / 230 / 290 / 340 P. 10,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Justierfehler 10,— Leerfeld 10,—  
 Nahtstelle im gelben Druck 3,— Spitze des Windrades fehlt (5 z c) 4,— fl. Fasern fehlen (5 z c) 4,—

Laufzeiten: SNr. 5 d 18.09.1995 – 06.09.1996  
 SNr. 5 z c 04.01.1993 – 01.03.1993 (OA), 04.01.1993 – 05.04.1995 (VS)  
 SNr. 5 z d 01.03.1993 – 05.04.1995 (OA), 04.01.1993 – 05.04.1995 (VS)

Gültig bis 30.6.2002.



1995, 5. April. Internationale Briefmarkenausstellung MARE BALTICUM 1995, Mariehamn. Vordruckpapier neues Postemblem der unabhängigen Postverwaltung, hellgelb/violettblau. Entwurf Vordruckpapier Setec, Vantaa; Druck Vordruckpapier Odr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee MARE BALTICUM 1995, zwei Postembleme; Entwurf Klischee Peter Bergström; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntype 2a und 2b; OA 1 Gerät vor dem Postamt Mariehamn (5.4.1995 – 14.9.1995) und während der Ausstellung (15.9.1995 – 17.9.1995); Automat Frama FE 254 (Gerät 727); VS erhältlich.

	★★	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>6</b> rotlila	1,50	2,—	2,—	5,—	4,—
TS Satz 200 / 230 / 290 (5.4.1995)	6,—	8,—	8,—		
VS Satz 200 / 230 / 290 / 340 (5.4.1995)	7,50	10,—	10,—	9,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA) Zuschlag: 50%  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS) kein Zuschlag

Zifferntypen: Der Ortsautomat gab am Ersttag und danach noch ATM in Zifferntype 2a ab. Während der Ausstellung im September 1995 druckte der Automat ATM in Zifferntype 2b aus, weil während der Laufzeit das Ziffernwerk ausgewechselt wurde.

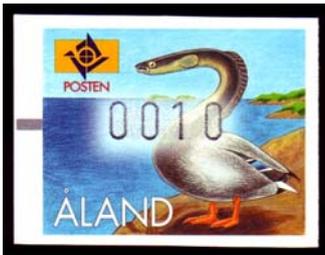
**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 5.4.1995 mit Satz 200 / 230 / 290 / 340 P. 9,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Nahtstelle im gelben Druck 3,—

Laufzeit: 5.4.1995 – 17.9.1995, gültig bis 30.6.2002.



1996, 6. September. Freimarke: Fabeltier Åland. Vordruckpapier Fabeltier „Åland“ (Å = Aal, And = Ente) in Schärenlandschaft und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Hans Berglund; Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 10 (P.) bis 9900 (P.) in Stufen von 10 (P.); Zifferntype 2b; OA 1 Gerät vor dem Postamt Mariehamn; Automat Frama FE 1510; VS erhältlich.

<b>7</b>	schwarz VS Satz 200 / 240 / 290 / 340 (6.9.1996)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
		10,—	10,—	10,—	9,—	

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 6.9.1996 mit Satz 200 / 240 / 290 / 340 P. 9,—

Laufzeit: 6.9.1996 – 8.9.1997, gültig bis 30.6.2002.



1997, 8. September. Freimarke: Galionsfigur Mneme. Vordruckpapier Galionsfigur Mneme (von Mnemosyne, Göttin des Gedächtnisses in der griechischen Mythologie) der Viermastbark Pommern (seit 1953 als Museumsschiff im Hafen von Mariehamn), Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Rita Jokiranta; Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

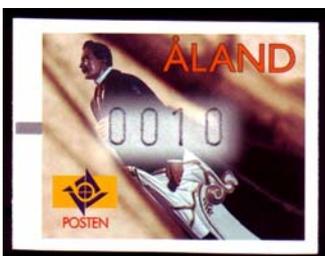
Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 10 (P.) bis 9900 (P.) in Stufen von 10 (P.); Zifferntype 2b; OA 1 Gerät vor dem Postamt Mariehamn; Automat Frama FE 1510; VS erhältlich.

<b>8</b>	schwarz VS Satz 200 / 240 / 290 / 340 (8.9.1997)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
		10,—	10,—	10,—	9,—	

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 8.9.1997 mit Satz 200 / 240 / 290 / 340 P. 9,—

Laufzeit: 8.9.1997 – 11.9.1998, gültig bis 30.6.2002.



1998, 11. September. Freimarke: Galionsfigur Walter Wilson. Vordruckpapier Galionsfigur Walter Wilson (Baumeister) der Viermastbark California (1882 in Belfast gebaut, 1913 bei St. Mary's Island vor England gesunken, Galionsfigur seit 1954 im åländischen Schifffahrtsmuseum), Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Rita Jokiranta; Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

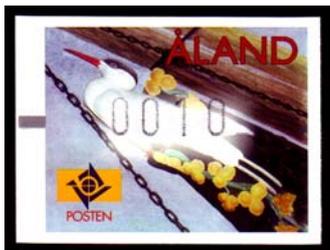
Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 10 (P.) bis 9900 (P.) in Stufen von 10 (P.); Zifferntype 2b; OA 1 Gerät vor dem Postamt Mariehamn; Automat Frama FE 1510; VS erhältlich.

<b>9</b>	schwarz VS Satz 200 / 240 / 290 / 340 (11.9.1998)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
		10,—	10,—	10,—	10,—	

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 11.9.1998 mit Satz 200 / 240 / 290 / 340 P. 10,—

Laufzeit: 11.9.1998 – 29.10.1999, gültig bis 30.6.2002.



1999, 29. Oktober. Freimarke: Galionsfigur Tärnan. Vordruckpapier Galionsfigur Tärnan (Seeschwalbe) am Schoner Tärnan (1874 in Göteborg für die Reederei Örnén erbaut, in Verwendung bis 1929, Galionsfigur heute im åländischen Schifffahrtsmuseum), Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Rita Jokiranta; Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 10 (P.) bis 9900 (P.) in Stufen von 10 (P.); Zifferntype 2b; OA 1 Gerät vor dem Postamt Mariehamn; Automat Frama FE 1510; VS erhältlich.

<b>10</b>	schwarz	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	VS 99 Satz 200 / 240 / 270 / 290 (29.10.1999)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
	VS 00 Satz 220 / 260 / 300 / 340 (3.1.2000)	10,—	10,—	10,—	10,—	
		12,—	12,—	12,—	12,—	

Farbunterschiede beim Vordruck sind bekannt.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 29.10.1999 mit Satz 200 / 240 / 270 / 290 P. 10,—  
 Amtliches Souvenirs mit je einer postfrischen ATM 240 P. der SNr. 8–10 6,—

Laufzeit: 29.10.1999 – 25.8.2000, gültig bis 30.6.2002.

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Markka = 100 Penniä

Datum	Inland 2 kl. *	Inland 1 kl.	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.03.1984	1.10	1.40	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.50
01.01.1985	1.20	1.50	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.60
01.01.1986	1.30	1.60	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.70
01.01.1987	1.40	1.70	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.80
01.01.1988	1.40	1.80	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	3.00
01.01.1989	1.50	1.90	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	3.00
01.03.1990	1.50	2.00	2.70	2.70	2.70	2.70	2.70	3.20

Datum	Inland 2 kl. *	Inland 1 kl.	Europa EU 2 kl. *	Europa EU 1 kl.	Europa 2 kl. *	Europa 1 kl.	USA 2 kl. *	USA 1 kl.
01.03.1991	1.60	2.10	2.20	2.90	2.20	2.90	2.40	3.40
01.03.1993	1.60	2.00	2.20	2.90	2.20	2.90	2.40	3.40
01.06.1994	2.00	2.30	2.20	2.90	2.20	2.90	2.40	3.40
01.03.1996	2.00	2.40	2.20	2.90	2.20	2.90	2.40	3.40
03.01.2000	2.20	2.60	2.60	3.00	2.60	3.00	2.80	3.40
02.01.2001	2.30	2.70	2.80	3.20	2.80	3.20	3.00	3.50

\* 2. Klasse: gleichzeitige Aufgabe von mindestens 20 Sendungen am Postschalter (Inland- und Auslandbriefe, auch gemischt)

Bis am 28.2.1993 galten für Standardsendungen in die nordischen Staaten (Dänemark, Färöer, Grönland, Island, Norwegen, Schweden und Spitzbergen) die Inlandtarife. Vom 1.3.1993 – 31.5.1994 wurden Spezialtarife angewendet. Vom 1.6.1994 – 31.1.1999 galten nach den nordischen Staaten, Estland, Lettland und nach Litauen die Inlandgebühren. Vom 1.2.1999 – 2.1.2000 wurden wieder Spezialtarife berechnet. Ab 3.1.2000 galt der Europatarif.

Bis am 28.2.1997 galt für alle Sendungen nach Finnland der Inlandtarif. Ab 1.3.1997 galten nach Finnland günstigere Gebühren als bei Sendungen innerhalb Ålands, da die Mehrwertsteuer von 22 % nicht berechnet wurde.

# Andorra

## Spanische Post

Pesetas (Spanische Währung)

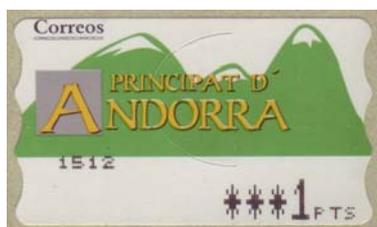
Diese Briefmarken stammen aus einem Thermodrucker und wurden auf ein hitzeempfindliches Thermopapier gedruckt. Unter Licht- und Wärmeeinwirkung verblasst der Markenaufdruck immer mehr. Die Preise gelten für handelsübliche Ware.

**Die Farben sind wasserlöslich. Marken nicht ablösen!**

Die Marken wurden vom Gerät zusammenhängend abgegeben. Zusammenhängende Paare sind daher keine Besonderheit. Die Automatennummer konnte vom Schalterbeamten jederzeit entfernt werden (gegen die Vorschriften).

Diese Ausgabe existiert auch mit links unten eingedrucktem Datum. Solche Schalterfreistempel werden in diesem Katalog nicht erfasst. R-Nummern ohne Wertzeichenfunktion auf diesem Papier wurden vom Schalterterminal ebenfalls ausgedruckt.

Bis im September 1996 verwendete man in Andorra die spanischen Ausgaben SNr. 4, 7, 9 – 12. Das erste Epelsa-Schaltergerät mit der Automatennummer 1002 wurde bereits im Juli 1992 im Postamt Andorra La Vieja installiert. Danach waren auch die Geräte mit den Nummern 1533 (November 1994–August 1996), 0044, 0635 (beide kurzfristig 1996) und 0795 (ab 1996) in Verwendung. Bei Störungen wurden die Geräte ausgetauscht und später an neuen Orten wieder installiert. Die Schalterterminals mit diesen Nummern wurden daher auch in Spanien (z.B. 0795 in Cervara, 0859 in Pont de Suert) mit spanischen Vordruckpapieren verwendet.



**1996, 16. September. Freimarke: Berge, mit ANr. Vordruckpapier drei Berge, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fabrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT (Spanische Staatsdruckerei), Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade geschnitten; C-förmiger Durchstich im Markenbild.**

**Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 Pta. bis 999999 Pts. in Stufen von 1 Pta.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB (ab 16.9.1996) und ET-RL (ab Januar 2000); OA 10 Geräte; VS nicht erhältlich.**

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	schwarz	2,—	2,—			5,—
	<b>normales Papier</b>					
1.4	4stelliger Wertaufdruck schmal (16.9.1996)	2,—	2,—			5,—
	PS 96 Satz 60 / 87 / 114 / 140 (16.9.1996)	30,—	35,—			
	PS 97 Satz 65 / 94 / 123 / 151 (1.1.1997)	35,—	50,—			60,—
1.5	5stelliger Wertaufdruck schmal (Januar 2000)	3,—	3,—			6,—
	<b>Papier phosphoreszierend</b>					
1.4 ph	4stelliger Wertaufdruck schmal (2000)	8,—	8,—			12,—

Die Portosätze 70 / 115 / 160 / 255 Pts. (ab 1.1.1998) und 75 / 120 / 185 / 260 Pts. (ab 1.1.2001) haben bisher nicht vorgelegen.

### Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
1.4.0635	0635	Andorra La Vieja	16.09.1996	Ende September 1996
1.4.0795	0795	Andorra La Vieja	16.09.1996	Dezember 1996
1.4.0800	0800	Escaldes-Engordany	04.11.1999	04.01.2002
1.4.0859	0859	Andorra La Vieja	September 1997	04.11.1999
		St. Julia de Loria	04.11.1999	Januar 2002
1.4.1002	1002	Andorra La Vieja	16.09.1996	2001
1.4.1512	1512	La Massana	2001	Januar 2002
1.4.1533	1533	Andorra La Vieja	Januar 1997	September 1997
1.4.1609	1609	La Massana	Januar 2000	2001
1.5.5466	5466	Andorra La Vieja	Januar 2000	2001
1.5.6075	6075	Andorra La Vieja	Januar 2000	2001

## Automaten-Nummern:

SNr.	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	PS 96 ** 60/87/114/140	PS 97 ** 65/94/123/151
1.4.0635	—,—						
1.4.0795	3,—	3,—			6,—	70,—	
1.4.0800	3,—	3,—			6,—		
1.4.0800 ph	8,—	8,—			12,—		
1.4.0859	2,—	2,—			5,—		35,—
1.4.1002	2,—	2,—			5,—	30,—	35,—
1.4.1512 ph	8,—						
1.4.1533	2,—	2,—			5,—		45,—
1.4.1609	3,—	3,—			6,—		
1.4.1609 ph	8,—	8,—			12,—		
1.5.5466	3,—	3,—			6,—		
1.5.6075	3,—	3,—			6,—		

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck Test AJUSTE 10,— Leerfeld 5,—

Auflagen: SNr. 1 = 2 280 000 Vordrucke, SNr. 1 ph = 1 216 000 Vordrucke

Laufzeit: 16.9.1996 – Januar 2002, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Odr. sind erst 2000 erschienen

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2001 erschienen

In gleicher Zeichnung, Odr., Währung in Euro sind erst 2001 erschienen

In gleicher Zeichnung, Odr., runder Wellenschnitt, Währung in Euro sind erst 2004 erschienen

In gleicher Zeichnung, Odr., runder Wellenschnitt, UV-Postemblem, Währung in Euro sind erst 2006 erschienen

## Postgebühren für Standardsendungen:

Pesetas (Spanische Währung)

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.01.1996	portofrei	portofrei	60	60	60	60	87	87
01.01.1997	portofrei	portofrei	65	65	65	65	94	94
01.01.1998	portofrei	portofrei	70	70	70	70	115	115
01.01.2001	portofrei	portofrei	75	75	75	75	120	120

Inlandsendungen waren portofrei. Nach Spanien galten verbilligte Tarife.

# Argentinien

1 Argentinischer Peso = 100 Centavos



1995, 27. Dezember. Freimarke: Postemblem. Vordruckpapier Postemblem und Text CORREO ARGENTINO, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Correo Argentino, Departamento Comunicación Visual; Druck Vordruckpapier Odr. American Bank Note Co., USA; senkrecht gezähnt 10.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05, 0.10, 0.25, 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00, 2.75, 5.00, 9.40 und 10.00 P. in 13 programmierten Wertstufen; Automaten Unisys Postage and Mailing Center; OA 2 Geräte im Hauptpostamt von Buenos Aires; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	schwarz					
	TS Satz 13 Werte 0.05–10.00 (27.12.1995)	550,—			400,—	
		11000,—				

Die Marken wurden vom Gerät zusammenhängend abgegeben. Zusammenhängende Paare sind daher keine Besonderheit.

Zwei Geräte waren kurzzeitig im Hauptpostamt von Buenos Aires in Betrieb. Am 8. Januar 1996 gab es Portoerhöhungen bei Inlandbriefen über 100 Gramm, Auslandsbriefen und Drucksachen, die aber nicht einprogrammiert wurden. Am 18. Januar 1996 wurden die zwei Automaten wegen technischen Problemen und rechtlichen Meinungsverschiedenheiten mit dem Hersteller stillgelegt.

## Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld 75,—

Auflage: 1 500 000 Vordrucke

Laufzeit: 27.12.1995 – 18.1.1996



1999, 2. Februar. Freimarke: Briefkasten. Vordruckpapier alter Briefkasten der argentinischen Post, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Ariel Méndez; Druck Vordruckpapier Bdr. Akian Gráfica Editora, Buenos Aires; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 2.2.1999: 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00, 2.25 und 3.00 P. in 7 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 20.6.2000: 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.50 und 3.25 P. in 7 programmierten Wertstufen; Automaten Cirilo Ayling; OA 2 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	schwarz					
	PS 99 Satz 0.75/1.00/1.25/1.50 (2.2.1999)	5,—	6,—	7,50	17,—	8,—
	TS 99 Satz 0.75/1.00/1.25/1.50/2.00/2.25/3.00 (2.2.1999)	25,—		40,—	40,—	
	TS 00 Satz 0.75/1.00/1.25/1.50/1.75/2.50/3.25 (20.6.2000)	60,—		75,—	80,—	60,—
		70,—				70,—

Diese Ausgabe existiert nur in den 10 programmierten Wertstufen 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00 und 3.25 P.

CORREO OFICIAL: Ab 30.5.1998 hatten Briefmarken in Argentinien die Inschrift „CORREO OFICIAL“ als Kennzeichen der Ausgabe durch die staatliche Post. Es handelte sich nicht um Dienstmarken.

## Standorte:

Standort	Ersttag	Letzttag
Postamt Plaza San Martín / Avenida Santa Fé 945, Buenos Aires	02.02.1999	September 1999
Postamt Avenida de Mayo 649, Buenos Aires	18.02.1999	September 1999
Postamt Callao 248, Buenos Aires	20.06.2000	Juni 2001
Postamt Córdoba y Florida, Buenos Aires	20.06.2000	Juni 2001

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM PRUEBA	—,—	Leerfeld	15,—	Verschnitt	—,—
geschlossene Transportlöcher oben			17,—		

Laufzeit: 2.2.1999 – September 1999, 20.6.2000 – Juni 2001



1999, 23. März. Freimarke: Briefkasten. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee alter Briefkasten der argentinischen Post und Text CORREO OFICIAL; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.05 P. bis 99.95 P. in Stufen von 0.05 P.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1710; OA 1 Gerät; VS nicht erhältlich.

<b>3</b>	rotlila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	PS Satz 0.75 / 1.00 / 1.25 / 1.50 (23.3.1999)	4,50	12,—	7,50	14,—	20,—
		25,—		40,—	40,—	

CORREO OFICIAL: Ab 30.5.1998 hatten Briefmarken in Argentinien die Inschrift „CORREO OFICIAL“ als Kennzeichen der Ausgabe durch die staatliche Post. Es handelte sich nicht um Dienstmarken.

Die Portosätze 0.75 / 3.25 / 4.00 / 4.75 P. (ab 12.6.2002) und 0.75 / 3.50 / 4.50 / 5.25 P. (ab 4.12.2002) haben bisher nicht vorgelegen.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Postamt Flores, Buenos Aires	23.03.1999	Mitte Juli 1999
Postamt Gral. Paz 624, Río Cuarto, Córdoba	20.06.2000	2001
Hauptpostamt Correo Central, La Plata	2001	2003

Diese Ausgabe wurde für den 2.2.1999 angekündigt. Der Ersttag war dann aber erst am 23.3.1999.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	70,—
------------	------

Laufzeit: 23.3.1999 – Mitte Juli 1999, 20.6.2000 – 2003

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Peso = 100 Centavos

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.09.1994	0.50	0.75	1.10	1.25	1.10	1.25	0.80	1.00
13.06.1998	0.75	0.75	1.50	1.50	1.50	1.50	1.25	1.25
12.06.2002	0.75	0.75	4.75	4.75	4.75	4.75	4.00	4.00
04.12.2002	0.75	0.75	5.25	5.25	5.25	5.25	4.50	4.50

# Australien

1 Australischer Dollar (\$) = 100 Cents

Farbbänder wurden in grösserer Anzahl nachgefärbt. So entstandene Farben können nicht katalogisiert werden. Leerfelder werden nicht katalogisiert, da der Besitz solcher Stücke gemäss australischem Gesetz verboten ist.



1984, 22. Februar. Freimarke: Balken, mit Postleitzahl. Vordruckpapier Balken (barred edge, geriegelter Rand), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Harry Williamson; Druck Vordruckpapier Bdr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Postleitzahl; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 264 (bis 1985) und FE 274 (ab März 1985); OA 10 Geräte bei 8 Hauptpostämtern; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b> bräunlichrot	2,—	3,—	2,50	4,—	5,—
TS 84 Satz 0.30 / 0.40 / 0.85 (22.2.1984)	12,—	22,—	15,—	10,—	
TS 85 Satz 0.33 / 0.45 / 0.90 (4.3.1985)	16,—	45,—	55,—		

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
1.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	22.02.1984	22.10.1985
1.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	22.02.1984	22.10.1985
1.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	22.02.1984	22.10.1985
1.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	22.02.1984	22.10.1985
1.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	22.02.1984	22.10.1985
1.5790	5790	Darwin GPO Hauptpostamt	29.07.1985	22.10.1985
1.6000	6000	Perth GPO Hauptpostamt	22.02.1984	22.10.1985
1.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	22.02.1984	22.10.1985

Während der Laufzeit wurde bei den Hauptpostämtern Sydney (17.10.1985) und Adelaide (21.10.1985) jeweils ein zweiter Automat in Betrieb genommen.

**Automaten-Nummern:**



SNr. 1.2601 1kurz: Anstrich der 1 kurz



SNr. 1.2601 1lang: Anstrich der 1 lang

SNr.	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉	TS 84 ★★ 0.30/0.40/0.85	TS 85 ★★ 0.33/0.45/0.90
1.2000	2,—	3,—	2,50	4,—	5,—	12,—	16,—
1.2601 1kurz Anstrich der 1 kurz	2,50	4,—	5,—	5,—	7,50	12,—	16,—
1.2601 1lang Anstrich der 1 lang	2,—	3,—	2,50	4,—	5,—	12,—	16,—
1.3000	2,—	3,—	2,50	4,—	5,—	12,—	16,—
1.4000	2,—	3,—	2,50	4,—	5,—	12,—	16,—
1.5000	2,—	3,—	2,50	4,—	5,—	12,—	16,—
1.5790	2,—	4,—	3,—	4,—	5,—		16,—
1.6000	2,—	3,—	2,50	4,—	5,—	12,—	16,—
1.7000	2,—	3,—	2,50	4,—	5,—	12,—	16,—

SNr. 1.2601: Es sind 2 verschiedene Formen der Ziffer 1 im Klischee 2601 bekannt: Anstrich der 1 kurz (SNr. 1.2601 1kurz OA und VS), Anstrich der 1 lang (SNr. 1.2601 1lang VS).

SNr. 1.2601 1kurz: Die Ziffernräder im Ortsautomaten am Hauptpostamt Canberra waren ab dem Ersttag 22.2.1984 bis am 11.5.1984 stark beschädigt. Daher wurden die ATM mit oben offenen Nullen ausgedruckt (5,—).

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set 22.2.1984 mit 7 FDC SNr. 1.2000 – 1.5000, 1.6000 und 1.7000 mit Einzelmarke 0.30 28,—

Die Postverwaltung verkaufte die amtlichen Umschläge auch ohne Marken. FDC mit Tastensätzen und anderen Frankaturen auf amtlichen Umschlägen sind daher keine amtlichen FDC.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	1.2000	1.2601	1.3000	1.4000	1.5000	1.5790	1.6000	1.7000
0000-Druck	11,—	110,—	120,—	180,—	40,—	110,—	90,—	65,—
Doppeldruck	22,—				45,—		45,—	
Farbbandverschiebung oben	3,—	3,—			3,—			
fehlende Grundlinie	3,—		4,—				3,—	3,—
Gummidruck	25,—							
Teildruck	4,—	5,—	5,—		4,—			4,—
weisses Papier	22,—			22,—	24,—			
Wertfehldruck	35,—				75,—			75,—
Zusammenhängend Paar	15,—		18,—				18,—	25,—
Ziffern stark beschädigt		5,—						
Doppeldruck grauer Druck								200,—
Einkerbung im roten Balken	4,—	4,—	4,—	4,—	4,—	4,—	4,—	4,—
Passerverschiebung Balken	25,—							

Die Ziffernräder im Ortsautomaten am Hauptpostamt Canberra waren ab dem Erstag 22.2.1984 bis am 11.5.1984 stark beschädigt. Daher wurden in dieser Zeit alle ATM am Ortsautomaten mit oben offenen Nullen ausgedruckt.

ATM-Leerpapier mit drei parallel aufgestempelten Postemblemen existiert. Diese "Audit marks" befinden sich am Anfang und Ende jeder Papierrolle. Beide Stücke jeder Papierrolle mussten vom Postamt zur Kontrolle eingesandt werden. Da der Besitz von Leerpapier in Australien verboten ist, unterbleibt eine Katalogisierung.

Farbbläschen sind Druckzufälligkeiten, die nicht katalogisiert werden.  
Wertfehldrucke über 9.99 \$ wurden wegen eines Softwarefehlers nach der Portoerhöhung vom 4.3.1985 abgegeben.

FALSCH: Vorsicht vor ATM mit verfärbten Balken, da sich die Farben am Sonnenlicht verändern.  
FALSCH: ATM auf diesem Papier mit dem Klischee der Ausgabe Neuseeland SNr. 2, auch mit Ersttagsstempel der Ausgabe Neuseeland SNr. 2, existieren.

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

Probedruck mit der Postleitzahl 2600 —,—

Auflage: 3 100 000 (SNr. 1 und 2 zusammen)

Laufzeit: 22.2.1984 – 22.10.1985



1985, 24. Juni. Freimarke: Balken, ohne Postleitzahl. Vordruckpapier Balken (barred edge, geriegelter Rand), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Harry Williamson; Druck Vordruckpapier Bdr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee ohne Postleitzahl; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen ab 24.6.1985: 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Wertstufen ab 21.10.1985: 0.01 (\$) bis 10.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 274 und FE 2710; OA 44 Geräte (erster Automat am 24.6.1985 beim Postamt Gouger Street in Adelaide); VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b> bräunlichrot	2,50	4,50	3,—	9,—	6,—
TS Satz 0.33 / 0.45 / 0.90 (24.6.1985)	13,—	35,—	20,—	25,—	7,50

Vom 30.9.1985 – 6.10.1985 waren zwei Automaten an der Ausstellung Sunpex 85 in Fortitude Valley QLD installiert. Am 21.10.1985 kam im Eastlands Shopping Centre, Rosny Park TAS weltweit erstmals ein Frama-Markenautomat mit der Zehnertastatur zum Einsatz. Dieser in einem Selbstbedienungspostamt installierte Automat gab Wertstufen bis 10.00 (\$) ab.

Spätverwendungen nach der Laufzeit gab es in Midland WA (10.1.1986–14.1.1986) und Sunshine VIC (19.8.1986–20.8.1986).

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	22,—	Doppeldruck	45,—	fehlende Grundlinie	4,—
Gummidruck	17,—	Teildruck	10,—	weisses Papier	22,—
Zusammenhängend Paar	12,—				

Einkerbung im roten Balken	4,—
Passerverschiebung Balken	20,—

Weisses Papier: Vom 30.9.1985 – 1.10.1985 wurde im neuen Automaten in Casuarina NT eine weisse Papierrolle verwendet.

Farbbläschen sind Druckzufälligkeiten, die nicht katalogisiert werden.

FALSCH: Vorsicht vor ATM mit verfärbten Balken, da sich die Farben am Sonnenlicht verändern.

Auflage: 3 100 000 (SNr. 1 und 2 zusammen)

Laufzeit: 24.6.1985 – 22.10.1985, Spätverwendungen bis 20.8.1986

Gleiches Klischee, Vordruckpapier abstrakte Figuren: SNr. 50 F

Gleiches Klischee, Vordruckpapier Aboriginal-Kunst Tiwi Jilamara sind erst 2001 erschienen

Gleiches Klischee, Vordruckpapier Farewell (einheimische Fauna und Flora) sind erst 2003 erschienen



1985, 22. Oktober. Freimarke: Känguru, ohne Postleitzahl. Vordruckpapier Känguru (Macropus rufus), mittelolivgrün/hellgelb. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee ohne Postleitzahl; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 10.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 274 und FE 2710; OA 88 Geräte; VS erhältlich.

<b>3</b>	bräunlichrot	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	TS Satz 0.33 / 0.45 / 0.90 (22.10.1985)	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—
		8,—	20,—	10,—	10,—	

Bereits am 24.6.1985, also 4 Monate vor dem Ersttag, wurde bei der Inbetriebnahme des neuen Automaten beim Postamt Adelaide–Gouger Street irrtümlich auch Känguru-Papier verwendet. Es wurden ca. 1500 ATM ausgedruckt (ATM ⊙ 24.6.1985 Adelaide–Gouger Street 25,—).

Vom 4.8.1986 – 10.8.1986 waren vier Automaten an der Ausstellung Stampex 1986 in Adelaide im Einsatz.

Am 21.4.1987 gab es eine Spätverwendung dieser Ausgabe in Burwood NSW (6,—).

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 22.10.1985 mit Einzelmarke 0.33 4,—

Die Post verkaufte auch Blancoumschläge. FDC mit Tastensatz 0.33 / 0.45 / 0.90 auf amtlichen Umschlägen sind keine amtlichen FDC.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	13,—	Wertfehldruck	40,—
diagonaler Strich dunkelgrün (Zylindernaht) im grünen Vordruck	3,—		
diagonaler Strich weiss (Zylindernaht) im grünen Vordruck	3,—		
senkrechter Strich unter Känguru	4,—		
grüner Vordruck fehlt rechts (OA Milsons Point NSW)	—,—		

Farbbläschen sind Druckzufälligkeiten, die nicht katalogisiert werden.

Auflage: 6 600 000 (SNr. 3 und 4 zusammen)

Laufzeit: 22.10.1985 – 25.8.1986



**Fehlverwendung: SNr. 3 F anr B43**

1988, 28. September. Freimarke: Känguru, mit **Automatennummer B 43**. Vordruckpapier Känguru (*Macropus rufus*), mittelolivgrün/hellgelb. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer B43; Typendruck über Farbband rotllila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 274; OA 1 Gerät in Parkville VIC (Melbourne University); VS nicht erhältlich.

★★ ☉ ☉ ET FDC ☒

3 F anr B43 Fehlverwendung mit Klischee B 43 (SNr. 13) 11,—

Im Gerät B 43 beim Postamt Melbourne University (Parkville VIC) hat man 1988 nochmals das Känguru-Papier verwendet.

Laufzeit: 28.9.1998 – 25.10.1998



1985, 22. Oktober. Freimarke: Känguru, mit **Postleitzahl**. Vordruckpapier Känguru (*Macropus rufus*), mittelolivgrün/hellgelb. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit **Postleitzahl**; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 274; OA 10 Geräte; VS erhältlich.

★★ ☉ ☉ ET FDC ☒

**4** bräunlichrot 2,— 2,50 2,50 4,— 5,—  
 TS Satz 0.33 / 0.45 / 0.90 (22.10.1985) 8,— 22,— 15,— 6,—

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
4.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	22.10.1985	25.08.1986
4.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	22.10.1985	25.08.1986
4.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	22.10.1985	25.08.1986
4.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	22.10.1985	25.08.1986
4.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	22.10.1985	25.08.1986
4.5790	5790	Darwin GPO Hauptpostamt	22.10.1985	25.08.1986
4.6000	6000	Perth GPO Hauptpostamt	22.10.1985	25.08.1986
4.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	22.10.1985	25.08.1986

Bei den Hauptpostämtern Adelaide und Sydney waren jeweils zwei Automaten installiert.

**Automaten-Nummern:**

SNr.	★★	☉	☉ ET	FDC	☒	TS ★★ 0.33/0.45/0.90	
4.2000	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—	8,—	
4.2601 1kurz	Anstrich der 1 kurz	3,—	5,—	5,—	5,—	6,—	10,—
4.2601 1lang	Anstrich der 1 lang	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—	8,—
4.3000	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—	8,—	
4.4000	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—	8,—	
4.5000	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—	8,—	
4.5790	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—	8,—	
4.6000	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—	8,—	
4.7000	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—	8,—	

SNr. 4.2601: Es sind 2 verschiedene Formen der Ziffer 1 im Klischee 2601 bekannt: Anstrich der 1 kurz (SNr. 4.2601 1kurz OA), Anstrich der 1 lang (SNr. 4.2601 1lang VS).

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set 22.10.1985 mit 8 FDC SNr. 4.2000 – 4.7000 mit Einzelmarke 0.33

32,—

Die Postverwaltung verkaufte die amtlichen Umschläge auch ohne Marken. FDC mit Tastensätzen und anderen Frankaturen auf amtlichen Umschlägen sind daher keine amtlichen FDC.

<b>Besonderheiten (Preise **):</b>	4.2000	4.2601	4.3000	4.4000	4.5000	4.5790	4.6000	4.7000
0000-Druck	15,—			90,—	25,—	40,—	70,—	90,—
Farbbandverschiebung oben	4,—							
fehlende Grundlinie						5,—	4,—	
Teildruck					3,—	5,—	5,—	
Wertfehldruck					70,—	70,—	70,—	70,—
Zusammenhängend Paar	15,—	17,—						

diagonaler Strich dunkelgrün (Zylindernaht) im grünen Vordruck 4,— (alle Nummern gleicher Preis)

diagonaler Strich weiss (Zylindernaht) im grünen Vordruck 4,—

senkrechter Strich unter Känguru 4,—

Farbbläschen sind Druckzufälligkeiten, die nicht katalogisiert werden.

Auflage amtliche Serie der Versandstelle 8 ATM SNr. 4.2000-4.7000 \*\*: 128 000 Serien

Auflage: 6 600 000 (SNr. 3 und 4 zusammen)

Laufzeit: 22.10.1985 – 25.8.1986



**1986, 25. August. Freimarke: Schnabeltier, ohne Postleitzahl. Vordruckpapier Schnabeltier (Platypus, Ornithorhynchus anatinus), mittelgraublau/rotgrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Hightett VIC; ungezähnt.**

**Klischee ohne Postleitzahl; Typendruck über Farbband bräunlichrot und rotlila; Wertstufen ab 25.8.1986: 0.01 (\$) bis 10.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Wertstufen ab 10.12.1986: 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 274 und FE 2710; OA 115 Geräte; VS erhältlich.**

**5**

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—
5 b <b>bräunlichrot</b> (25.8.1986; OA und VS)	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—
TS 86 Satz 0.36 / 0.50 / 1.00 (25.8.1986)	8,—	15,—	12,—	—,—	
TS 87 Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (1.7.1987)	13,—	17,—	20,—		
5 d <b>rotlila</b> (16.3.1987; OA)	2,—	3,—	—,—	—,—	5,—
TS 86 Satz 0.36 / 0.50 / 1.00 (16.3.1987)	8,—	15,—			
TS 87 Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (1.7.1987)	13,—	18,—	20,—		

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 25.8.1986 mit Einzelmarke SNr. 5 b Wertstufe 0.36

4,—

Die Post verkaufte auch Blancoumschläge. FDC mit Satz 0.36/0.50/1.00 auf amtlichen Umschlägen sind keine amtlichen FDC.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	12,—	Doppeldruck	35,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	4,—	Justierfehler	4,—	Teildruck	4,—
diagonaler Strich dunkelblau (Zylindernaht) im blauen Vordruck			4,—		
diagonaler Strich weiss (Zylindernaht) im blauen Vordruck			4,—		
Doppeldruck des Schnabels			—,—		
Vordruck fehlt links aussen			—,—		

Farbbläschen (Flecken und Kringel am Schnabeltier) sind Druckzufälligkeiten, die nicht katalogisiert werden.

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

FALSCH: Vorsicht vor ATM mit grün verfärbten Schnabeltieren, da sich die rotgraue Farbe am Sonnenlicht verändert.

Im Jahr 1988 gab die Post der Firma Aberfeldie aus Melbourne den Auftrag, einen Briefmarkenautomaten zu entwickeln. Vermutlich private Druckproben mit ANr. Z01 aus einem Nadeldrucker existieren auf diesem Papier (—,—). Ein öffentlicher Versuch mit diesen Automaten war für Ende 1990 in der Region Canberra geplant. Technische Probleme verhinderten aber die erfolgreiche Fertigstellung von Prototypen.

Auflage ATM der Versandstelle \*\* : 128 000

Laufzeit: 25.8.1986 – 2.9.1987



**Fehlverwendung: SNr. 5 F anr A87**

1989, 27. Januar. Freimarke: Schnabeltier, mit **Automatennummer A 87**. Vordruckpapier Schnabeltier (Platypus, Ornithorhynchus anatinus), mittelgraublau/rotgrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer A 87; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 274; OA 1 Gerät im Flughafen Melbourne; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
5 F anr A87	Fehlverwendung mit Klischee A 87 (SNr. 13)	40,—	45,—			50,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

diagonaler Strich dunkelblau (Zylindernaht) im blauen Vordruck	—,—
diagonaler Strich weiss (Zylindernaht) im blauen Vordruck	—,—

Beim Gerät A 87 im Flughafen von Melbourne wurde 1989 nochmals das Schnabeltier-Papier verwendet.

Laufzeit: 27.1.1989 – August 1989



**1986, 25. August. Freimarke: Schnabeltier, mit Postleitzahl. Vordruckpapier Schnabeltier (Platypus, Ornithorhynchus anatinus), mittelgraublau/rotgrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.**

**Klischee mit Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 10.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 274 und FE 2710; OA 14 Geräte; VS erhältlich.**

<b>6</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,50	3,—	4,—	6,—
6 b	<b>bräunlichrot</b> (25.8.1986; OA und VS)	2,—	2,50	3,—	4,—	6,—
	TS 86 Satz 0.36 / 0.50 / 1.00 (25.8.1986)	8,—	15,—	14,—	—,—	
	TS 87 Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (1.7.1987)	13,—	22,—	25,—		
6 d	<b>rotlila</b> (12.6.1987; OA)	2,50	4,—	—,—	—,—	6,—
	TS Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (1.7.1987)	15,—	30,—	35,—		

Am 12.6.1987 wurde im Automaten 5000 in Adelaide erstmals ein Farbband der Farbe Rotlila verwendet.

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
6.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	25.08.1986	02.09.1987
6.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	25.08.1986	02.09.1987
6.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	25.08.1986	02.09.1987
6.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	25.08.1986	02.09.1987
6.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	25.08.1986	02.09.1987
6.5790	5790	Darwin GPO Hauptpostamt	25.08.1986	02.09.1987
6.6000	6000	Perth GPO Hauptpostamt	25.08.1986	02.09.1987
6.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	25.08.1986	02.09.1987

In Adelaide (2 OA), Brisbane (2 OA ab 22.4.1987), Melbourne (3 OA ab 24.8.1987), Perth (2 OA ab 1.9.1987) und Sydney (2 OA) waren jeweils mehrere Automaten installiert.

Automaten-Nummern:		**	☉	☉ FD / ET	FDC	✉	TS 86 ** 0.36–1.00	TS 87 ** 0.37–1.00
6.2000 b	bräunlichrot (25.8.1986)	2,—	2,50	3,—	4,—	6,—	8,—	13,—
6.2601 1kurz	1 kurz, br'rot (25.8.1986)	2,—	2,50	3,—	4,—	6,—	8,—	13,—
6.2601 1lang	1 lang, br'rot (25.8.1986)	2,—	2,50	3,—	4,—	6,—	8,—	13,—
6.3000 b	bräunlichrot (25.8.1986)	2,—	2,50	3,—	4,—	6,—	8,—	13,—
6.3000 d	rotlila (24.8.1987)	2,50	4,—	—,—	—,—	7,50		15,—
6.4000 b	bräunlichrot (25.8.1986)	2,—	2,50	3,—	4,—	6,—	8,—	13,—
6.4000 d	rotlila (1.7.1987)	2,50	4,—	—,—	—,—	7,50		15,—
6.5000 b	bräunlichrot (25.8.1986)	2,—	2,50	3,—	4,—	6,—	8,—	13,—
6.5000 d	rotlila (12.6.1987)	2,50	4,—	—,—	—,—	7,50		15,—
6.5790 b	bräunlichrot (25.8.1986)	2,—	2,50	3,—	4,—	6,—	8,—	13,—
6.5790 d	rotlila (20.8.1987)	2,50	4,—	—,—	—,—	7,50		15,—
6.6000 b	bräunlichrot (25.8.1986)	2,—	2,50	3,—	4,—	6,—	8,—	13,—
6.6000 d	rotlila (1.9.1987)	2,50	4,—			7,50		15,—
6.7000 b	bräunlichrot (25.8.1986)	2,—	2,50	3,—	4,—	6,—	8,—	13,—

Gegen Ende der Laufzeit dieser Ausgabe wurde das Klischee mit dem kurzen Anstrich im Ortsautomaten 2601 in Canberra durch ein Klischee mit langem Anstrich ersetzt. Daher bestand dieser Unterschied bei der Ziffer 1 ab der SNr. 9 nicht mehr.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtliches FDC-Set 25.8.1986 mit 8 FDC SNr. 6.2000 b – 6.7000 b mit Einzelmarke 0.36

32,—

Die Postverwaltung verkaufte die amtlichen Umschläge auch ohne Marken. FDC mit Tastensätzen und anderen Frankaturen auf amtlichen Umschlägen sind daher keine amtlichen FDC.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

	6.2000	6.2601	6.3000	6.4000	6.5000	6.5790	6.6000	6.7000
0000-Druck	10,—	90,—	100,—	85,—	75,—	90,—		
Doppeldruck	17,—							
Farbbandverschiebung oben	4,—		9,—	9,—		9,—		
Justierfehler					3,—			
Teildruck	4,—	6,—	4,—	4,—			4,—	
Wertfehldruck	70,—						70,—	
Zusammenhängend Paar					11,—			
diagonaler Strich dunkelblau (Zylindernaht) im blauen Vordruck					4,—			
diagonaler Strich weiss (Zylindernaht) im blauen Vordruck					4,—			
Doppeldruck des Schnabels					—,—			
Vordruck fehlt links aussen					—,—			

Farbbläschen (Flecken und Kringel am Schnabeltier) sind Druckzufälligkeiten, die nicht katalogisiert werden.

FALSCH: Vorsicht vor ATM mit grün verfärbten Schnabeltieren, da sich die rotgraue Farbe am Sonnenlicht verändert.

Laufzeit: 25.8.1986 – 2.9.1987

#### Lichteinwirkung verändert den Vordruck Ameisenigel



SNr. 6 unverändert und mit grün verfärbten Ameisenigeln durch Sonnenlicht-Einwirkung



1987, 31. Januar. Briefmarkenausstellung CUP-PEX 1987, Claremont WA. Vordruckpapier Schnabeltier (Platypus, Ornithorhynchus anatinus), mittelgraublau/rotgrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; Aufdruck Ausstellungseblem CUP-PEX '87 Bdr. Labelhouse Pty Ltd, Melbourne, dunkelbläulichgrün; ungezähnt.

Klischee ohne Postleitzahl; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufe 0.50 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 211; OA 3 Geräte während der Messe; VS erhältlich.

<b>7</b>	bräunlichrot	★★	☉	☉ ET	FDC	✉
		4,—	6,—	3,—	4,—	7,50

Beim Aufdruck des Ausstellungseblems entstand auf einem Teil der verwendeten Papierrollen eine senkrechte Einkerbung bzw. eine Druckstelle. Solche ATM sind vollwertig.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 31.1.1987 mit Einzelmarke 4,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Justierfehler	6,—	Wertfehldruck	300,—
diagonaler Strich dunkelblau (Zylindernaht) im blauen Vordruck	6,—		
diagonaler Strich weiss (Zylindernaht) im blauen Vordruck	6,—		

ATM-Leerpapier mit drei parallel aufgestempelten Postemblemen existiert. Diese "Audit marks" befinden sich am Anfang und Ende jeder Papierrolle. Beide Stücke jeder Papierrolle mussten vom Postamt zur Kontrolle eingesandt werden. Da der Besitz von Leerpapier in Australien verboten ist, unterbleibt eine Katalogisierung.

Farbbläschen (Flecken und Kringel am Schnabeltier) sind Druckzufälligkeiten, die nicht katalogisiert werden.

FALSCH: Vorsicht vor ATM mit grün verfärbten Schnabeltieren, da sich die rotgraue Farbe am Sonnenlicht verändert.

Auflage: 600 000

Laufzeit: 31.1.1987 – 8.2.1987



1987, 2. September. Freimarke: Ameisenigel, ohne Postleitzahl. Vordruckpapier Ameisenigel (Echidna, Tachyglossus), mattlila/lilarot. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee ohne Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 274 und FE 2710; OA 132 Geräte; VS erhältlich.

<b>8</b>		★★	☉	☉ ET	FDC	✉
		2,—	2,50	2,50	4,—	5,—
8 b	<b>bräunlichrot</b> (2.9.1987; OA und VS) TS Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (2.9.1987)	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—
		6,—	12,—	12,—		
8 d	<b>rotlila</b> (2.9.1987; OA und VS) TS Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (2.9.1987)	2,—	2,50	2,50	4,—	5,—
		6,—	12,—	12,—		

Am 14.11.1987 und 15.11.1987 war ein Gerät an der Ausstellung Swanpex 87 in South Perth aufgestellt.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 2.9.1987 mit Einzelmarke SNr. 8 d Wertstufe 0.37 4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	25,—	Doppeldruck	28,—	fehlende Grundlinie	3,—
Gummidruck	25,—	Justierfehler	5,—	Teildruck	4,—
Wertfehldruck	40,—				

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

FALSCH: Vorsicht vor ATM mit grün oder grau verfärbten Ameisenigel, da sich die lilarote Farbe am Sonnenlicht verändert.  
FALSCH: ATM mit privatem Aufdruck eines Kängurus links existieren.

Laufzeit: 2.9.1987 – 28.9.1988

**Fehlverwendung: SNr. 8 F anr AB**

1988, 27. September. Freimarke: Ameisenigel, **mit Automatennummer A / B**. Vordruckpapier Ameisenigel (Echidna, Tachyglossus), mattlila/lilarot. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer A / B; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 10.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 274 und FE 2710; OA 20 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
8 F anr AB	Fehlverwendung mit Klischee A-/B-Nummer (SNr. 13)	3,—	4,—	18,—	18,—	5,—

Am 28.9.1988 hat man alle Automaten, die nicht bei den Hauptpostämtern in den Hauptstädten der Bundesstaaten installiert waren, mit nummerierten A- und B-Klischees ausgestattet (SNr. 13). Das neue Klischee wurde bereits am 27.9.1988 bei den Ortsautomaten A 26 Mackay QLD (50,—), A 48 Lutwyche QLD (55,—) und B 57 Toowong QLD (25,—) eingesetzt und daher auf diesem Vordruckpapier mit dem Ameisenigel verwendet.

In den Jahren 1988 und 1989 wurde bei den Ortsautomaten mit den ANr. A 10 Coolangatta QLD (25,—), A 14 Southport QLD (9,—), A 23 Cairns QLD (4,—), A 25 Ringwood VIC (15,—), A 59 Mount Gambier SA (8,—), A 64 Willetton WA (8,—), A 74 Sunshine VIC (30,—), A 86 Bondi Junction NSW (3,—), B 2 Port Augusta SA (11,—), B 8 Fairfield NSW (4,—), B 19 Devonport TAS (18,—), B 27 Frankston VIC (15,—), B 28 Fortitude Valley QLD (3,—), B 50 Toombul QLD (3,—), B 69 Sale VIC (30,—), B 87 Mount Ommaney QLD (13,—) und B 89 Perth Stirling Street WA (3,—) ebenfalls das Vordruckpapier Ameisenigel verwendet.

Laufzeit: 27.9.1988 – Ende 1989



1987, 2. September. Freimarke: Ameisenigel, **mit Postleitzahl**. Vordruckpapier Ameisenigel (Echidna, Tachyglossus), mattlila/lilarot. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 274 und FE 2710; OA 16 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>9</b>		2,—	2,50	2,50	4,—	6,—
9 b	<b>bräunlichrot</b> (2.9.1987; OA und VS) TS Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (2.9.1987)	2,— 9,—	2,50 18,—	2,50 15,—	4,—	6,—
9 d	<b>rotlila</b> (2.9.1987; OA und VS) TS Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (2.9.1987)	2,— 9,—	2,50 15,—	2,50 13,—	4,—	6,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (SNr. 9.3000 d ab 29.4.1988)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 200%

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letztag
9.0800	0800	Darwin GPO Hauptpostamt	01.06.1988	28.09.1988
9.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	02.09.1987	28.09.1988
9.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	02.09.1987	28.09.1988
9.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	02.09.1987	28.09.1988
9.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	02.09.1987	28.09.1988
9.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	02.09.1987	28.09.1988
9.5790	5790	Darwin GPO Hauptpostamt	02.09.1987	31.05.1988
9.6000	6000	Perth GPO Hauptpostamt	02.09.1987	28.09.1988
9.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	02.09.1987	28.09.1988

In Adelaide (2), Brisbane (2), Melbourne (4), Perth (2) und Sydney (2) waren jeweils mehrere Automaten installiert.

SNr. 9.0800 und 9.5790: Das Klischee mit der Postleitzahl 5790 war am 31.5.1988 zum letzten Mal im Einsatz. Am 1.6.1988 wurde Darwin die neue Postleitzahl 0800 zugewiesen und das Klischee 0800 erstmals verwendet.

**Automaten-Nummern:**

SNr.		★★	⊙	⊙ FD / ET	FDC	✉	TS ★★ 0.37/0.53/1.00
9.0800 d	rotlila (1.6.1988)	2,—	2,50	3,—	8,—	6,—	20,—
9.2000 b	bräunlichrot (2.9.1987)	2,—	4,—	3,—	6,—	10,—	9,—
9.2000 d	rotlila (2.9.1987)	2,—	2,50	2,50	4,—	6,—	9,—
9.2601 b	bräunlichrot (2.9.1987)	2,—	2,50	2,50	4,—	6,—	9,—
9.2601 d	rotlila (1988)	2,—	3,—			10,—	9,—
9.3000 b	bräunlichrot (2.9.1987)	2,—	4,—	3,—	6,—	10,—	9,—
9.3000 d	rotlila (2.9.1987)	2,—	2,50	2,50	4,—	6,—	9,—
9.4000 b	bräunlichrot (2.9.1987)	2,—	4,—	3,—	6,—	10,—	9,—
9.4000 d	rotlila (2.9.1987)	2,—	2,50	2,50	4,—	6,—	9,—
9.5000 b	bräunlichrot (2.9.1987)	2,—	4,—	3,—	6,—	10,—	9,—
9.5000 d	rotlila (2.9.1987)	2,—	2,50	2,50	4,—	6,—	9,—
9.5790 d	rotlila (2.9.1987)	2,—	2,50	2,50	4,—	6,—	9,—
9.6000 b	bräunlichrot (2.9.1987)	2,—	4,—	3,—	6,—	10,—	9,—
9.6000 d	rotlila (2.9.1987)	2,—	2,50	2,50	4,—	6,—	9,—
9.7000 b	bräunlichrot (2.9.1987)	2,—	4,—	3,—	6,—	10,—	11,—
9.7000 d	rotlila (2.9.1987)	2,—	2,50	2,50	4,—	6,—	10,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set 2.9.1987 mit 8 FDC SNr. 9.2000 d, 9.2601 b, 9.3000 d – 6.7000 d mit Einzelmarke 0.37 32,—

Die Postverwaltung verkaufte die amtlichen Umschläge auch ohne Marken. FDC mit Tastensätzen und anderen Frankaturen auf amtlichen Umschlägen sind daher keine amtlichen FDC.

**Besonderheiten (Preise ★★):**

	9.0800	9.2000	9.2601	9.3000	9.4000	9.5000	9.5790	9.6000	9.7000
0000-Druck	55,—	25,—		55,—	40,—	35,—	55,—		
Doppeldruck		17,—					35,—		
Farbbandversch. oben		5,—		5,—		4,—	5,—	5,—	
fehlende Grundlinie					3,—				
Justierfehler						3,—			
Teildruck		4,—				4,—			
Wertfehldruck		40,—							
Vordruck fehlt links						4,—			

FALSCH: Vorsicht vor ATM mit grün oder grau verfärbten Ameisenigel, da sich die lilarote Farbe am Sonnenlicht verändert.

Laufzeit: 2.9.1987 – 28.9.1988



1988, 8. April. Briefmarkenausstellung AEROPEX 88, Adelaide. Vordruckpapier Ameisenigel (Echidna, Tachyglossus), mattlila/lilarot. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; Aufdruck Ausstellungseblem AEROPEX 88 Bdr. Labelhouse Pty Ltd, Melbourne, braunlila bis dunkellilabraun; ungezähnt.

Klischee ohne Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufe 1.00 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 211; OA 3 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.

10

rotlila

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
4,—	6,—	4,—	4,—	9,—

10 ndef **oben eingedrückte Nullen** (8.4.1988; VS)

4,— 6,— 4,— 4,— 9,—

10 nok **normal gerundete Nullen** (8.4.1988; OA)

12,— 14,— 12,— 12,— 14,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 8.4.1988 mit Einzelmarke SNr. 10 ndef

4,—

FALSCH: Vorsicht vor ATM mit grün oder grau verfärbten Ameisenigeln, da sich die lilarote Farbe am Sonnenlicht verändert.

Auflagen: SNr. 10 ndef = 510 000, SNr. 10 nok = 9 450

Laufzeit: 8.4.1988 – 10.4.1988



1988, 30. Juli. Briefmarkenausstellung SYDPEX 88, Sydney. Vordruckpapier Ameisenigel (Echidna, Tachyglossus), mattlila/lilarot. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; Aufdruck Ausstellungseblem SYDPEX 88 Bdr. Labelhouse Pty Ltd, Melbourne, kobaltblau; ungezähnt.

Klischee mit Postleitzahl 2000; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufe 0.50 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 211; OA 4 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.



SNr. 11 ahoch: A mit hohem Querstrich



SNr. 11 atief: A mit tiefem Querstrich

11

rotlila

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,50	5,—	2,50	4,—	7,—

**A mit hohem Querstrich**

11 ahoch ndef oben eingedrückte Nullen (30.7.1988; VS)

2,50 5,— 2,50 4,— 7,—

11 ahoch nok normal gerundete Nullen (30.7.1988; OA)

5,— 10,— 6,— 8,— 11,—

**A mit tiefem Querstrich**

11 atief nok normal gerundete Nullen (30.7.1988; OA)

5,— 10,— 6,— 8,— 11,—

Es existierten verschiedene Klischees mit unterschiedlichen Buchstaben A in Australia.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 30.7.1988 mit Einzelmarke SNr. 11 ahoch ndef

4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Wertfehldruck 0.60

80,—

Wertfehldruck 0.70

200,—

Die Wertfehldrucke stammen alle aus dem Drucker bei der Versandstelle. Sie waren vereinzelt in den Versandstellenlieferungen zu finden. Neben dem Wertfehldruck 0.60 (\$) sind in Einzelfällen auch Werte zu 0.70 (\$) bekannt.

FALSCH: Vorsicht vor ATM mit grün oder grau verfärbten Ameisenigeln, da sich die lilarote Farbe am Sonnenlicht verändert.

Laufzeit: 30.7.1988 – 7.8.1988



1988, 28. September. Freimarke: Ringelschwanz-Opossum, mit Postleitzahl. Vordruckpapier Ringelschwanz-Opossum (Ringtail Possum), hellchromgelb/ gelbgrünlichgrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 274 und 2710; OA 14 Geräte; VS erhältlich.

		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>12</b>		2,—	2,50	2,—	4,—	6,—
12 b	<b>bräunlichrot</b> (28.9.1988; OA ANr. 2601 und 6000) TS Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (28.9.1988)	2,— 35,—	3,— 45,—	3,— 45,—	5,—	6,—
12 d	<b>rotlila</b> (28.9.1988; OA und VS) TS 8809 Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (28.9.1988) TS 8810 Satz 0.39 / 0.55 / 1.00 (1.10.1988)	2,— 18,— 13,—	2,50 25,— 25,—	2,— 18,— 20,—	4,—	6,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)      kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (SNr. 12.4 OA ANr. 3000)      Zuschlag: 100%

Bei Nachfärbungen der Farbbänder mit fremden Farben sind auch abweichende Rottöne entstanden, die alle unter SNr. 12 d rotlila katalogisiert sind.

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
12.0800	0800	Darwin GPO Hauptpostamt	28.09.1988	01.09.1989
12.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	28.09.1988	01.09.1989
12.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	28.09.1988	01.09.1989
12.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	28.09.1988	01.09.1989
12.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	28.09.1988	01.09.1989
12.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	28.09.1988	01.09.1989
12.6000	6000	Perth GPO Hauptpostamt	28.09.1988	01.09.1989
12.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	28.09.1988	01.09.1989

In Adelaide (2), Brisbane (2), Melbourne (3), Perth (2) und Sydney (2) waren jeweils mehrere Automaten installiert.

**Automaten-Nummern:**

SNr.		**	☉	☉ ET	FDC	✉	TS 8809 ** 0.37–1.00	TS 8810 ** 0.39–1.00
12.0800 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	18,—	13,—
12.2000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	18,—	13,—
12.2601 b	bräunlichrot	2,—	3,—	3,—	5,—	6,—	35,—	
12.2601 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	18,—	13,—
12.3000 b	bräunlichrot	2,—	3,—	3,—	5,—	6,—	35,—	
12.3000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	18,—	13,—
12.4000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	18,—	13,—
12.5000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	18,—	13,—
12.6000 b	bräunlichrot	2,—	3,—	3,—	5,—	6,—	35,—	
12.6000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	18,—	13,—
12.7000 b	bräunlichrot	2,—	3,—	3,—	5,—	6,—	35,—	
12.7000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	18,—	13,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set 28.9.1988 mit 8 FDC SNr. 12.0800 d – 12.7000 d mit Einzelmarke 0.39 32,—

Diese FDC sind nicht portogerecht, da die Portoerhöhung erst am 1.10.1988 stattfand.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	12.0800	12.2000	12.2601	12.3000	12.4000	12.5000	12.6000	12.7000
Farbbandverschiebung oben	5,—	4,—		5,—				
fehlende Grundlinie	3,—							3,—
diagonaler Strich dunkelgelb (Zylindernaht) im gelben Vordruck					4,—	(alle Nummern gleicher Preis)		
abgetrennter Hinterkörper					15,—			

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

Druckprobe ohne Postleitzahl, kleine Nummer C89 oben links —,—

Laufzeit: 28.9.1988 – 1.9.1989

**Fehlverwendung: SNr. 12 F ohneplz**

1988, 28. September. Freimarke: Ringelschwanz-Opossum, **ohne Postleitzahl**. Vordruckpapier Ringelschwanz-Opossum (Ringtail Possum), hellchromgelb/gelbgrünlichgrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee ohne Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 274; OA 2 Geräte; VS nicht erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
12 F ohneplz Fehlverwendung mit Klischee ohne Postleitzahl (SNr. 8)	20,—	25,—	25,—	30,—	30,—

Es war geplant, am 28.9.1988 alle nummernlosen Klischees durch neue Klischees mit einer A / B Nummer zu ersetzen. Am 28.9.1988 und 29.9.1988 wurde bei den Automaten der Postämter Redcliffe QLD und Sydney–Australia Square NSW irrtümlicherweise das frühere Klischee ohne Nummer/Postleitzahl verwendet.

Laufzeit: 28.9.1988 – 29.9.1988



1988, 28. September. Freimarke: Ringelschwanz-Opossum, mit ANr. A/B. Vordruckpapier Ringelschwanz-Opossum (Ringtail Possum), hellchromgelb/ gelbgrünlichgrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer A / B; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 274, FE 2710 und FE 1810; OA 138 Geräte (77 A-Nummern, 61 B-Nummern); VS nur ANr. A 25 erhältlich.

<b>13</b>		★★	☉	☉ ET	FDC	✉
		2,—	2,50	3,—	4,—	4,50
	<b>Wertaufdruck mit Dezimalpunkt</b>					
13 mitdezi b	bräunlichrot (28.9.1988; OA)	2,—	2,50	7,50	5,—	7,50
	TS 8809 Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (28.9.1988)	20,—	60,—	60,—		
	TS 8810 Satz 0.39 / 0.55 / 1.00 (1.10.1988)	13,—	22,—	18,—		
13 mitdezi d	rotlila (28.9.1988; OA und VS)	2,—	2,50	3,—	4,—	4,50
	TS 8809 Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (28.9.1988)	11,—	40,—	30,—		
	TS 8810 Satz 0.39 / 0.55 / 1.00 (1.10.1988)	12,—	22,—	18,—		

Bei Nachfärbungen der Farbbänder mit fremden Farben sind auch abweichende Rottöne entstanden, die alle unter d rotlila katalogisiert sind.

	<b>Wertaufdruck ohne Dezimalpunkt</b>	
13 ohnedezi d	rotlila (28.9.1988; OA ANr. A 88)	22,—
	TS 8809 Satz 0.37 / 0.53 / 1.00 (28.9.1988)	—,—
	TS 8810 Satz 0.39 / 0.55 / 1.00 (1.10.1988)	—,—

Der Ortsautomat A 88 in Mooloolaba QLD enthielt in den ersten Tagen ein Klischee ohne Dezimalpunkt beim Wertaufdruck.

**Automaten-Nummern:**

ANr.	★★	ANr.	★★	ANr.	★★	ANr.	★★	ANr.	★★	ANr.	★★
A 1		A 34	3,—	A 67		B 1	2,—	B 34	2,—	B 67	
A 2	2,—	A 35	3,—	A 68		B 2	3,—	B 35	6,—	B 68	2,—
A 3	2,—	A 36	2,—	A 69		B 3	2,—	B 36	3,—	B 69	4,—
A 4	2,—	A 37	12,—	A 70		B 4		B 37	2,—	B 70	2,—
A 5	2,—	A 38	2,—	A 71	4,—	B 5	2,—	B 38	4,—	B 71	2,—
A 6		A 39	2,—	A 72	6,—	B 6	2,—	B 39		B 72	
A 7	2,—	A 40	2,—	A 73	2,—	B 7	3,—	B 40	2,—	B 73	
A 8		A 41	2,—	A 74	3,—	B 8	3,—	B 41	2,—	B 74	75,—
A 9	7,—	A 42		A 75	2,—	B 9	2,—	B 42	3,—	B 75	
A 10	2,—	A 43	2,—	A 76	5,—	B 10	3,—	B 43	2,—	B 76	2,—
A 11		A 44		A 77	2,—	B 11		B 44		B 77	2,—
A 12	2,—	A 45	4,—	A 78	2,—	B 12		B 45	3,—	B 78	
A 13	2,—	A 46	2,—	A 79	2,—	B 13		B 46		B 79	
A 14	2,—	A 47	5,—	A 80	4,—	B 14	2,—	B 47	10,—	B 80	3,—
A 15	2,—	A 48	2,—	A 81		B 15	4,—	B 48	2,—	B 81	
A 16	2,—	A 49	2,—	A 82	2,—	B 16	2,—	B 49	2,—	B 82	2,—
A 17	2,—	A 50		A 83	3,—	B 17		B 50	2,—	B 83	
A 18	2,—	A 51	2,—	A 84	3,—	B 18	6,—	B 51		B 84	
A 19		A 52	2,—	A 85	3,—	B 19	2,—	B 52	2,—	B 85	
A 20	2,—	A 53		A 86	2,—	B 20		B 53		B 86	2,—
A 21	2,—	A 54	2,—	A 87	2,—	B 21	2,—	B 54	2,—	B 87	2,—
A 22	3,—	A 55	5,—	A 88	3,—	B 22	8,—	B 55		B 88	
A 23	2,—	A 56		A 89	2,—	B 23		B 56		B 89	2,—
A 24	2,—	A 57	2,—	A 90	2,—	B 24	2,—	B 57	2,—	B 90	
A 25	2,—	A 58	2,—	A 91		B 25		B 58		B 91	2,—
A 26	3,—	A 59	3,—	A 92		B 26	2,—	B 59		B 92	2,—
A 27	2,—	A 60		A 93	6,—	B 27	3,—	B 60	2,—	B 93	2,—
A 28	2,—	A 61	2,—	A 94	2,—	B 28	2,—	B 61		B 94	
A 29	2,—	A 62	2,—	A 95	2,—	B 29	2,—	B 62	2,—	B 95	2,—
A 30	2,—	A 63		A 96	2,—	B 30		B 63		B 96	2,—
A 31		A 64	2,—	A 97	2,—	B 31		B 64	2,—	B 97	
A 32	2,—	A 65	2,—	A 98		B 32	2,—	B 65		B 98	
A 33		A 66	5,—	A 99	3,—	B 33		B 66	2,—	B 99	2,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 28.9.1988 mit Einzelmarke SNr. 13 mitdezi d ANr. A 25 Wertstufe 0.39 4,—

Dieser FDC ist nicht portogerecht, da die Portoerhöhung erst am 1.10.1988 stattfand.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	20,—	Doppeldruck	25,—	fehlende Grundlinie	3,—
fehlende Oberlinie	3,—	Gummidruck	4,—	Justierfehler	5,—
Teildruck	3,—	weisses Papier	10,—	Zusammenhängend Paar	6,—

diagonaler Strich dunkelgelb (Zylindernaht) im gelben Vordruck 6,— (alle Nummern gleicher Preis)  
 abgetrennter Hinterkörper 15,—  
 Vordruck fehlt links 10,—

Weisses Papier: Das weisse Papier konnte am 21./22.7.1999 während der Laufzeit der Ausgabe SNr. 51 beim Automaten A 10 in Coolangatta QLD gezogen werden. Bei der Renovierung des Postamtes kam das Gerät mit einer solchen Rolle bestückt von der posttechnischen Abteilung zurück, wo es während des Umbaus überprüft und gelagert wurde. Die Abart ist unter dieser Ausgabe katalogisiert, da es sich um das gleiche Klischee wie bei den Ausgaben SNr. 18 und SNr. 51 handelt.

Vordruck fehlt links: lief in den Ortsautomaten A 21 Mayfield NSW und B 47 Sydney International Airport NSW.

Bereits am 27.9.1988 waren die Geräte mit den Nummern A 10 Coolangatta QLD, A 26 Mackay QLD, A 48 Lutwyche QLD und B 57 Toowoong QLD in Betrieb (ATM © 27.9.1988 je 25,—).

ATM ANr. B 43 Melbourne University (Parkville) auf Känguru-Papier SNr. 3 sind unter SNr. 3 F katalogisiert.

ATM ANr. A 87 Melbourne Flughafen auf Schnabeltier-Papier SNr. 5 sind unter SNr. 5 F katalogisiert.

ATM ANr. A / B auf Ameisenigel-Papier SNr. 8 sind unter SNr. 8 F katalogisiert.

Laufzeit: 28.9.1988 – 1.9.1989



1989, 1. September. Freimarke: Kragenechse, mit Postleitzahl. Vordruckpapier Kragenechse (Frill-necked Lizard), weissbräunlicholiv/lebhaftchromgelb. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 274, FE 1810 und FE 2710; OA 14 Geräte; VS erhältlich.

**14**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,50	2,—	4,—	6,—
14 b	<b>bräunlichrot</b> (1.9.1989; OA ANr. 7000) TS Satz 0.41 / 0.55 / 1.10 (1.9.1989)	3,— 20,—	4,50 45,—	4,— 35,—	6,—	10,—
14 d	<b>rotlila</b> (1.9.1989; OA und VS) TS Satz 0.41 / 0.55 / 1.10 (1.9.1989)	2,— 8,—	2,50 22,—	2,— 18,—	4,—	6,—

Ein Teil der verwendeten Papierrollen hatte eine senkrechte Papierfalte. Solche ATM sind vollwertig.

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (SNr. 14.3000 OA)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 50%

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
14.0800	0800	Darwin GPO Hauptpostamt	01.09.1989	03.09.1990
14.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	01.09.1989	03.09.1990
14.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	01.09.1989	03.09.1990
14.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	01.09.1989	03.09.1990
14.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	01.09.1989	03.09.1990
14.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	01.09.1989	03.09.1990
14.6000	6000	Perth GPO Hauptpostamt	01.09.1989	03.09.1990
14.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	01.09.1989	03.09.1990

In Adelaide (2), Brisbane (2), Melbourne (3), Perth (2) und Sydney (2) waren jeweils mehrere Automaten installiert.

**Automaten-Nummern:**

SNr.		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠	TS **
							0.41/0.55/1.10
14.0800 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	8,—
14.2000 ahoch	A Querstrich hoch, rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	8,—
14.2000 atief	A Querstrich tief, rotlila	2,—	4,—	3,—	6,—	10,—	20,—
14.2601 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	8,—
14.3000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	8,—
14.4000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	8,—
14.5000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	8,—
14.6000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	8,—
14.7000 b	bräunlichrot	3,—	4,50	4,—	6,—	10,—	20,—
14.7000 d	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	8,—

SNr. 14.2000: Für die Geräte mit Postleitzahl 2000 Sydney existierten verschiedene Klischees mit unterschiedlichen Buchstaben A in Australia: A mit hohem Querstrich (SNr. 14.2000 ahoch OA und VS), A mit tiefem Querstrich (SNr. 14.2000 atief OA).

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set 1.9.1989 mit 8 FDC SNr. 14.0800 d – 14.7000 d mit Einzelmarke 0.41 32,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	14.0800	14.2000	14.2601	14.3000	14.4000	14.5000	14.6000	14.7000
0000-Druck			100,—			70,—		
Doppeldruck		11,—				20,—		
Farbbandverschiebung oben		3,—						4,—
fehlende Grundlinie								3,—
Gummidruck		25,—						
Zusammenhängend Paar				8,—				

Die Zylindernaht im Vordruck (weisser Zwischenraum beim weissbräunlicholiven Vordruck etwas grösser) ist nur sehr schwer zu bestimmen.

Laufzeit: 1.9.1989 – 3.9.1990



1989, 1. September. Freimarke: Kragenechse, mit Automatennummer A / B. Vordruckpapier Kragenechse (Frill-necked Lizard), weissbräunlicholiv/ lebhaftchromgelb. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer A / B; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 274, FE 1810 und FE 2710; OA 137 Geräte (75 A-Nummern, 62 B-Nummern); VS nur ANr. A 25 erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>15</b>	2,—	2,—	2,—	4,—	5,—
15 b <b>bräunlichrot</b> (1.9.1989; OA) TS Satz 0.41 / 0.55 / 1.10 (1.9.1989)	3,— 18,—	5,— 25,—	4,50 25,—	10,—	10,—
15 d <b>rotlila</b> (1.9.1989; OA und VS) TS Satz 0.41 / 0.55 / 1.10 (1.9.1989)	2,— 10,—	2,— 22,—	2,— 18,—	4,—	5,—

Ein Teil der verwendeten Papierrollen hatte eine senkrechte Papierfalte. Solche ATM sind vollwertig.

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA A 21, A 30, B 17, B 30, B 67, B 83) Zuschlag: 50%

## Automaten-Nummern:

ANr. **							
A 1	A 34	2,—	A 67	B 1	2,—		
A 2	A 35	2,—	A 68	B 2	2,—		
A 3	A 36	2,—	A 69	4,—	B 3	2,—	
A 4	A 37		A 70	B 4			
A 5	A 38	2,—	A 71	2,—	B 5	2,—	
A 6	A 39	4,—	A 72	3,—	B 6	2,—	
A 7	A 40	2,—	A 73	2,—	B 7	2,—	
A 8	A 41	2,—	A 74		B 8	2,—	
A 9	A 42		A 75	2,—	B 9	2,—	
A 10	A 43	2,—	A 76	3,—	B 10	2,—	
A 11	A 44		A 77	2,—	B 11		
A 12	A 45	2,—	A 78	2,—	B 12		
A 13	A 46	2,—	A 79	2,—	B 13		
A 14	A 47		A 80	7,—	B 14	2,—	
A 15	A 48	2,—	A 81		B 15	2,—	
A 16	A 49	2,—	A 82	2,—	B 16	2,—	
A 17	A 50		A 83	2,—	B 17	4,—	
A 18	A 51	2,—	A 84	2,—	B 18	18,—	
A 19	A 52	13,—	A 85	3,—	B 19	3,—	
A 20	A 53	3,—	A 86	2,—	B 20		
A 21	A 54	2,—	A 87	2,—	B 21	2,—	
A 22	A 55		A 88	2,—	B 22		
A 23	A 56		A 89	2,—	B 23		
A 24	A 57	2,—	A 90	3,—	B 24	2,—	
A 25	A 58	2,—	A 91		B 25		
A 26	A 59	3,—	A 92	2,—	B 26	2,—	
A 27	A 60		A 93	5,—	B 27	2,—	
A 28	A 61	2,—	A 94	2,—	B 28	2,—	
A 29	A 62	2,—	A 95	2,—	B 29	2,—	
A 30	A 63		A 96	2,—	B 30	2,—	
A 31	A 64	2,—	A 97	2,—	B 31		
A 32	A 65	2,—	A 98		B 32	2,—	
A 33	A 66	6,—	A 99	2,—	B 33		
				B 34	3,—	B 67	2,—
				B 35		B 68	2,—
				B 36	2,—	B 69	2,—
				B 37	2,—	B 70	2,—
				B 38	3,—	B 71	2,—
				B 39		B 72	
				B 40	2,—	B 73	
				B 41	2,—	B 74	
				B 42	9,—	B 75	
				B 43	2,—	B 76	2,—
				B 44		B 77	3,—
				B 45	2,—	B 78	
				B 46		B 79	
				B 47	4,—	B 80	2,—
				B 48	2,—	B 81	
				B 49	2,—	B 82	2,—
				B 50	2,—	B 83	2,—
				B 51		B 84	
				B 52	4,—	B 85	
				B 53		B 86	2,—
				B 54	2,—	B 87	2,—
				B 55		B 88	
				B 56		B 89	2,—
				B 57	2,—	B 90	
				B 58		B 91	2,—
				B 59		B 92	2,—
				B 60	2,—	B 93	2,—
				B 61		B 94	
				B 62	2,—	B 95	2,—
				B 63		B 96	2,—
				B 64	2,—	B 97	
				B 65		B 98	
				B 66	2,—	B 99	2,—

A 53 wurde nur während der Swanpex 1989 in Perth am 11.11.1989 verwendet.

A 69 wurde nur während der Swanpex 1989 in Perth am 12.11.1989 verwendet.

B 17 wurde nur während der Brisbane Stamp Show vom 9.6.1990 – 11.6.1990 verwendet.

B 90 wurde nur während der Briefmarkenmesse 1990 in Essen vom 19.4.1990 – 22.4.1990 verwendet (SNr. 16).

## Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 1.9.1989 mit Einzelmarke SNr. 15 d ANr. A 25 Wertstufe 0.41 4,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	35,—	Doppeldruck	9,—	fehlende Grundlinie	3,—
fehlende Oberlinie	3,—	Gummidruck	4,—	Justierfehler	3,—
Teildruck	4,—	Zusammenhängend Paar	5,—		

Farbbläschen (Flecken und Kringel an der Kragenechse) sind Druckzufälligkeiten, die nicht katalogisiert werden. Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

## Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):

Amtlicher Probedruck ANr. A 25 Wertstufe 1.10 mit Aufdruck SPECIMEN 5,—



Probedruck mit Aufdruck SPECIMEN, Buchdruck der Firma Labelhouse Pty Ltd, Melbourne. Aufdrucke SPECIMEN in kürzeren Abständen sind bekannt.

Laufzeit: 1.9.1989 – 3.9.1990



1990, 19. April. Internationale Briefmarkenmesse ESSEN 1990, Essen. Vordruckpapier Kragenechse (Frill-necked Lizard), weissbräunlicholiv/ lebhaftchromgelb. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; Aufdruck Ausstellungseblem 8. Internationale Briefmarken-Messe Bdr. Labelhouse Pty Ltd, Melbourne, olivgelb; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer B 90; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufe 1.00 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 1110; OA 2 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.

**16** rotlila

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
4,—	5,—	5,—	5,—	5,—

Ein Teil der verwendeten Papierrollen hatte eine senkrechte Papierfalte. Solche ATM sind vollwertig.

Zwei Automaten mit der gleichen Automatennummer B 90 waren während der Internationalen Briefmarkenmesse Essen 1990 am Stand der australischen Postagentur in Betrieb. Die Automatennummer B 90 wurde nur für diese Ausgabe verwendet.

Für 2 Deutsche Mark erhielt man am Stand der australischen Postagentur eine australische 1\$-Münze, eine 10c.-Briefmarke und einen speziellen Umschlag. Die beiden Wertzeichen zusammen ergaben den Posttarif \$ 1.10 für einen Brief von Australien nach Europa. Der Umschlag mit dieser Frankatur konnte dann via Australien zugesandt werden.

Marken in der Farbe c Graulila existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt.

Laufzeit: 19.4.1990 – 22.4.1990



1990, 3. September. Freimarke: Koala, mit Postleitzahl. Vordruckpapier Koala (Phascolarctos cinereus), lebhaftkarmin/ blaugrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 184 und FE 1810; OA 14 Geräte; VS erhältlich.

**17** rotlila  
TS Satz 0.43 / 0.65 / 1.20 (3.9.1990)

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,—	2,50	2,—	4,—	5,—
9,—	22,—	18,—		

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)

kein Zuschlag

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

Zuschlag: 50%

(SNr. 17.2601 OA ANr. 2601 und SNr. 17.3000 OA ANr. 3000; SNr. 17.5000 OA ANr. 5000 siehe nächste Information)

SNr. 17.5000: Vom 11.10.1991 – 13.10.1991 war ein Automat an der Ausstellung Stampex 1991 in Adelaide im Einsatz. Er druckte die SNr. 17.5000 ANr. 5000 aus. Offizielle Umschläge mit einer ATM SNr. 17.5000 Wertstufe 1.00 \$ in Zifferntype 2b existieren (30,—). SNr. 17.5000 in Zifferntype 2b ist nur auf diesen Umschlägen vom 12.10.1991 bekannt.

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
17.0800	0800	Darwin GPO Hauptpostamt	03.09.1990	02.01.1992
17.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	03.09.1990	02.01.1992
17.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	03.09.1990	02.01.1992
17.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	03.09.1990	02.01.1992
17.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	03.09.1990	02.01.1992
17.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	03.09.1990	02.01.1992
17.6000	6000	Perth GPO Hauptpostamt	03.09.1990	02.01.1992
17.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	03.09.1990	02.01.1992

In Adelaide (2), Brisbane (2), Melbourne (3) und Sydney (2) waren jeweils mehrere Automaten installiert.

SNr. 17.0800: Der Ortsautomat in Darwin lief erstmals am 5.9.1990 mit dieser Ausgabe. Belege vom 3.9.1990 existieren nur mit ATM aus dem Versandstellendrucker.

## Automaten-Nummern:

SNr.	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	TS **
						0.43/0.65/1.20
17.0800	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	9,—
17.2000 ahoch A Querstrich hoch	2,—	2,50	2,—	4,—	5,—	9,—
17.2000 atief A Querstrich tief	2,—	5,—	3,—	7,—	6,—	13,—
17.2601	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	9,—
17.3000	2,—	2,50	2,—	4,—	5,—	9,—
17.4000	2,—	2,50	2,—	4,—	5,—	9,—
17.5000	2,—	2,50	2,—	4,—	5,—	9,—
17.6000	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	9,—
17.7000	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—	9,—

SNr. 17.2000: Für die Geräte mit Postleitzahl 2000 Sydney existierten verschiedene Klischees mit unterschiedlichen Buchstaben A in Australia: A mit hohem Querstrich (SNr. 17.2000 ahoch OA und VS), A mit tiefem Querstrich (SNr. 17.2000 atief OA).

## Amtliche Artikel der Post:

Amtliches FDC-Set 3.9.1990 mit 8 FDC SNr. 17.0800 – 17.7000 mit Einzelmarke 0.43 32,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

	17.0800	17.2000	17.2601	17.3000	17.4000	17.5000	17.6000	17.7000
Farbbandverschiebung oben				4,50				
fehlende Grundlinie		4,50						
Teildruck (Zifferntype 2a)		12,—						
Übergrösse 34 mm				—,—				

Laufzeit 3.9.1990 – 2.1.1992



## Fehlverwendung: SNr. 17 F ohneplz

1990, 13. November. Freimarke: Koala, **ohne Postleitzahl**. Vordruckpapier Koala (Phascolarctos cinereus), lebhaftkarmin/blaugrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee ohne Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät in Goulburn NSW; VS nicht erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
17 F ohneplz Fehlverwendung mit Klischee ohne Postleitzahl (SNr. 8)				12,—	

Im Ortsautomaten Goulburn NSW **mit Zifferntype 2b** wurde vom 13.11.1990 – 6.12.1990 ein altes Klischee ohne Postleitzahl (SNr. 8) verwendet. ATM mit Zifferntype 2a ohne Postleitzahl sind Teildrucke aus einem der zwei Geräte in Sydney und unter den Besonderheiten der SNr. 17 bewertet.

Laufzeit: 13.11.1990 – 6.12.1990



1990, 3. September. Freimarke: Koala, mit Automatennummer A / B / C. Vordruckpapier Koala (*Phascolarctos cinereus*), lebhaftkarmin/blaugrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer A / B / C; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 184 und FE 1810; OA 156 Geräte (78 A-Nummern, 75 B-Nummern, 3 C-Nummern); VS nur ANr. A 25 erhältlich.

	18	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
18 b	bräunlichrot (3.9.1990; OA) TS Satz 0.43 / 0.65 / 1.20 (3.9.1990)	2,—	2,—	2,—	4,—	6,—
18 d	rotlila (3.9.1990; OA und VS) TS Satz 0.43 / 0.65 / 1.20 (3.9.1990)	2,—	2,—	2,—	4,—	6,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)      kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)                      kein Zuschlag

Farbbänder wurden in grösserer Anzahl nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

Im Automaten B 3 Burwood NSW hat man aus Versehen diese Papiersorte bereits am 13.8.1990 verwendet. Gestempelte Marken und Briefe vom 14.8.1990 und 15.8.1990 sind bekannt (—,—).

**Automaten-Nummern:**

ANr.	**										
A 1		A 34	2,—	A 67	4,50	B 1	2,—	B 34	2,—	B 67	2,—
A 2	2,—	A 35	2,—	A 68		B 2	2,50	B 35		B 68	3,—
A 3	2,—	A 36	2,—	A 69		B 3	2,—	B 36	3,50	B 69	3,50
A 4	2,—	A 37		A 70	4,—	B 4		B 37	7,50	B 70	2,—
A 5	5,—	A 38	2,—	A 71	4,—	B 5	2,—	B 38	2,50	B 71	2,—
A 6		A 39	2,—	A 72	3,—	B 6	2,—	B 39		B 72	
A 7	2,—	A 40	2,—	A 73	2,—	B 7	2,—	B 40	2,—	B 73	
A 8		A 41	2,—	A 74		B 8	2,—	B 41	2,—	B 74	
A 9		A 42		A 75	2,—	B 9	2,—	B 42		B 75	4,50
A 10	2,—	A 43	2,—	A 76	2,—	B 10	3,—	B 43	2,—	B 76	2,—
A 11		A 44		A 77	2,—	B 11	4,—	B 44	2,—	B 77	2,50
A 12	2,—	A 45	2,—	A 78	2,—	B 12		B 45	2,—	B 78	2,—
A 13	2,—	A 46	2,—	A 79	2,50	B 13	2,—	B 46		B 79	2,—
A 14	2,—	A 47		A 80	2,—	B 14	2,—	B 47	2,—	B 80	2,—
A 15	2,—	A 48	2,—	A 81		B 15	2,50	B 48	2,—	B 81	
A 16	2,—	A 49	2,—	A 82	2,—	B 16	2,—	B 49	2,—	B 82	2,—
A 17	2,—	A 50		A 83	2,—	B 17	4,—	B 50	2,—	B 83	2,—
A 18	3,—	A 51	2,—	A 84	2,—	B 18		B 51		B 84	
A 19		A 52	2,—	A 85	2,—	B 19	2,—	B 52	2,—	B 85	
A 20	2,—	A 53		A 86	2,—	B 20	2,—	B 53		B 86	2,—
A 21	2,—	A 54	2,—	A 87	2,—	B 21	2,—	B 54	2,—	B 87	2,—
A 22	2,—	A 55		A 88	2,—	B 22		B 55		B 88	
A 23	2,—	A 56		A 89	3,50	B 23	2,—	B 56		B 89	2,—
A 24	2,—	A 57	3,50	A 90	2,—	B 24	2,—	B 57	2,—	B 90	
A 25	2,—	A 58	2,—	A 91		B 25		B 58		B 91	2,—
A 26	4,50	A 59	2,50	A 92	2,—	B 26	2,—	B 59	2,—	B 92	2,—
A 27	2,—	A 60	2,—	A 93	3,50	B 27	2,—	B 60	2,50	B 93	2,—
A 28	3,—	A 61	2,—	A 94	2,—	B 28	2,—	B 61	4,—	B 94	2,—
A 29	2,—	A 62	2,—	A 95	2,—	B 29	2,—	B 62	2,—	B 95	2,—
A 30	2,—	A 63		A 96	2,—	B 30	2,—	B 63	2,—	B 96	2,—
A 31		A 64	2,—	A 97	2,—	B 31	2,—	B 64	2,—	B 97	4,50
A 32	2,—	A 65	2,—	A 98	4,50	B 32	2,—	B 65		B 98	4,50
A 33	4,50	A 66	3,50	A 99	2,—	B 33		B 66	2,—	B 99	2,—
C 2	2,—	C 20	2,—	C 48	2,—						

A 18 wurde während der Swanpex 91 in Perth vom 2.11.1991 – 3.11.1991 mit Schwanperforation des Veranstalters verkauft.  
 A 33 wurde nur während der Stamp Show 1991 in Melbourne am 19.7.1991 verwendet.  
 A 67 wurde nur während der Stamp Show 1991 in Melbourne am 20.7.1991 verwendet.  
 A 70 wurde nur während der Queensland Stamp Show 1991 in Brisbane vom 27.9.1991 – 29.9.1991 verwendet.  
 A 98 wurde nur während der Stamp Show 1991 in Melbourne am 21.7.1991 verwendet.  
 B 11 wurde nur während der Stamp Show 1991 in Brisbane am 29.9.1990 verwendet.  
 B 17 wurde nur während der Stamp Show 1991 in Brisbane am 28.9.1990 verwendet.  
 B 61 wurde nur während der Stampex 1991 in Adelaide vom 11.10.1991 – 13.10.1991 verwendet.  
 B 75 wurde nur während der Queensland Stamp Show 1991 in Brisbane vom 8.6.1991 – 10.6.1991 verwendet.  
 B 98 wurde nur während der Stamp Show 1991 in Brisbane am 30.9.1990 verwendet.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 3.9.1990 mit Einzelmarke SNr. 18 d ANr. A 25 Wertstufe 0.43 4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	55,—	Doppeldruck	12,—	fehlende Grundlinie	3,—
Fehlende Oberlinie	3,—	Gummidruck	3,50	Justierfehler	4,—
Teildruck	3,50	Zusammenhängend Paar	7,—		

Kehrdrucke: A 61 Rockingham WA (7,—), A 62 Burleigh Heads QLD (3,—), A 79 Rockhampton QLD (8,—), B 19 Devonport TAS (4,—), B 20 Rockhampton QLD (3,—), B 23 Brendale QLD (3,—), B 26 Zillmere QLD (3,—), B 40 Beenleigh QLD (3,50), B 43 Melbourne University VIC (14,—), B 62 Sunnybank Hills QLD (3,—), B 64 Ipswich QLD (4,—), B 91 Bundall QLD (3,—).

Die australische Post gab bekannt, dass ein Teil der Papierrollen in der Druckerei verkehrt aufgewickelt und danach an die Postämter ausgeliefert wurde.

Weisses Papier: Die Abart ist unter der Ausgabe SNr. 13 katalogisiert, da es sich um das gleiche Klischee wie bei den Ausgaben SNr. 18 und SNr. 51 handelt.

Laufzeit 3.9.1990 – 2.1.1992



1991, 5. Oktober. Briefmarkenausstellung NORPEX 1991, Newcastle NSW. Vordruckpapier Koala (*Phascolarctos cinereus*), lebhaftkarmin/blaugrau. Entwurf Vordruckpapier Russell Bevers; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee NORPEX '91; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufe 0.50 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 111; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**19**

rotlila

\*\*      ⊙      ⊙ ET      FDC      ✉

10,—      10,—      10,—      10,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 5.10.1991 mit Einzelmarke 10,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Zusammenhängend Paar 50,—

Die Ausstellung war auch noch am 6.10.1991 geöffnet, aber das einzige Gerät konnte am Morgen des ersten Ausstellungstages (5.10.1991) nach einer Druckerstörung (zusammenhängende Marken) nicht mehr repariert werden.

Laufzeit: 5.10.1991



1992, 2. Januar. Freimarke: Emu, mit Postleitzahl. Vordruckpapier Emu (*Dromaius novaehollandiae*), hellgrau/hellkarmingrau (2.1.1992) und lebhaftgraugrün (18.7.1994). Entwurf Vordruckpapier Cozzolino / Ellett Design D'Vision; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 184 und 1810; OA 13 Geräte; VS erhältlich.



Emu grau



Emu grün

**20**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
20 grau	<b>hellgrau / hellkarmingrau</b> (2.1.1992; OA und VS) TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (2.1.1992)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
20 grün	<b>lebhaftgraugrün</b> (18.7.1994; OA und VS) TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (18.7.1994)	2,50	3,—			7,50

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1  
 (SNr. 20 grau 3000, SNr. 20 grün 2000, 2601, 3000, 4000 und 6000)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

Papierrollen dieser Ausgabe wurden mit Sammlerunterstützung in EPOS-Schalterdruckern für Schalterfreistempel verwendet.

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
20.0800	0800	Darwin GPO Hauptpostamt	02.01.1992	08.09.1994
20.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	02.01.1992	08.09.1994
20.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	02.01.1992	08.09.1994
20.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	02.01.1992	08.09.1994
20.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	02.01.1992	08.09.1994
20.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	02.01.1992	08.09.1994
20.6000	6000	Perth GPO Hauptpostamt	02.01.1992	08.09.1994
20.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	02.01.1992	08.09.1994

In Adelaide (2), Brisbane (2), Melbourne (3) und Sydney (2) waren jeweils mehrere Automaten installiert.

**Automaten-Nummern:****grau = Vordruck hellgrau / hellkarmingrau (2.1.1992)**

SNr.	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	TS **
						0.45/0.70/1.20
20 grau 0800	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	8,—
20 grau 2000 ahoch	A Querstrich hoch	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
20 grau 2000 atief	A Querstrich tief	2,—	3,—	3,—	7,—	4,—
20 grau 2601	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
20 grau 3000	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
20 grau 4000	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
20 grau 5000	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
20 grau 6000	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
20 grau 7000	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—

SNr. 20 grau 2000: Für die Geräte mit Postleitzahl 2000 Sydney existierten verschiedene Klischees mit unterschiedlichen Buchstaben A in Australia: A mit hohem Querstrich (SNr. 20 grau 2000 ahoch VS), A mit tiefem Querstrich (SNr. 20 grau 2000 atief OA).

**grün = Vordruck lebhaftgraugrün (1994)**

SNr.	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	TS **
						0.45/0.70/1.20
20 grün 0800	0800 (VS; September 1994)	3,—	3,—		7,50	13,—
20 grün 2000 ahoch	A hoch (VS; September 1994)	3,—	3,—		7,50	13,—
20 grün 2000 atief	A tief (OA; 31.08.1994)	3,—	3,—	—,—	—,—	7,50
20 grün 2601	2601 (VS; September 1994)	3,—	3,—		7,50	13,—
20 grün 3000	3000 (OA und VS; 18.07.1994)	2,50	3,—		7,50	13,—
20 grün 4000	4000 (OA und VS; 19.08.1994)	2,50	3,—	—,—	—,—	7,50
20 grün 5000	5000 (OA und VS; 07.09.1994)	2,50	3,—	—,—	—,—	7,50
20 grün 6000	6000 (VS; September 1994)	3,—	3,—		7,50	13,—
20 grün 7000	7000 (VS; September 1994)	3,—	3,—		7,50	13,—

SNr. 20 grün 2000: Für die Geräte mit Postleitzahl 2000 Sydney existierten verschiedene Klischees mit unterschiedlichen Buchstaben A in Australia: A mit hohem Querstrich (SNr. 20 grün 2000 ahoch VS), A mit tiefem Querstrich (SNr. 20 grün 2000 atief OA).

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set 2.1.1992 mit 8 FDC SNr. 20 grau 0800 – 20 grau 7000 mit Einzelmarke 0.45 32,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Kehrdruck (SNr. 20 grün 3000)	4,50
Rollenschnitt fehlerhaft (SNr. 20 grau 5000)	20,—
waagrecht Strich (Zylindernaht) im grauen Vordruck	4,— (alle Nummern gleicher Preis)
waagrecht Strich (Zylindernaht) im grünen Vordruck	5,— (alle Nummern gleicher Preis)

Kehrdrucke SNr. 20 grau: Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Kehrdruck SNr. 20 grün: Alle Papierrollen der SNr. 20 grün wurden verkehrt aufgerollt geliefert. Nach der ersten Verwendung einer solchen Rolle am 18.7.1994 beim Automaten 3000 in Melbourne (SNr. 20 grün 3000) hat man den Fehler bemerkt. Alle Rollen wurden zurückgerufen, manuell neu aufgerollt und erst dann an die anderen Postämter verteilt.

Rollenschnitt fehlerhaft: Bei dieser Besonderheit handelt es sich um fehlerhaft zugeschnittene Papierrollen. Auf der rechten Seite ist bereits das nächste Emufeld sichtbar.

FALSCH: ATM auf diesem Vordruckpapier mit belgischem Wertaufdruck Klischee Belgien SNr. 3 NF existieren.

Laufzeit: 2.1.1992 – 8.9.1994



1992, 2. Januar. Freimarke: Emu, mit Automatennummer A / B / C. Vordruckpapier Emu (Dromaius novaehollandiae), hellgrau/hellkarmingrau (2.1.1992) und lebhaftgraugrün (18.8.1994). Entwurf Vordruckpapier Cozzolino / Ellett Design D'Vision; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer A / B / C; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 184 und FE 1810; OA 161 Geräte (74 A-Nummern, 71 B-Nummern, 16 C-Nummern); VS nur ANr. A 25 in Melbourne; nur ANr. A 20, B 87 und C 4 beim Philatelic Service in Brisbane.



Emu grau (SNr. 21 grau)

Emu grün (SNr. 21 grün)

21		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
21 grau	<b>hellgrau / hellkarmingrau</b> (2.1.1992; OA und VS) TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (2.1.1992)	2,— 8,—	2,— 9,—	2,— 8,—	4,—	4,—
21 grün	<b>lebhaftgraugrün</b> (18.8.1994; OA und VS) TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (18.8.1994)	2,— 13,—	4,— 22,—	4,50 30,—	—,—	8,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)

kein Zuschlag

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

SNr. 21 grün: Die ersten Marken wurden am 18.8.1994 beim Ortsautomaten Chatswood NSW ausgedruckt.

## Automaten-Nummern:

ANr.	**	ANr.	**	ANr.	**	ANr.	**	ANr.	**	ANr.	**
A 1	2,—	A 34	2,—	A 67		B 1	2,—	B 34	2,—	B 67	2,—
A 2	2,—	A 35	8,—	A 68		B 2	3,—	B 35		B 68	2,—
A 3	2,—	A 36	2,—	A 69		B 3	2,—	B 36	5,—	B 69	4,50
A 4	2,—	A 37		A 70		B 4		B 37	2,—	B 70	2,—
A 5	20,—	A 38	2,—	A 71	2,—	B 5	2,—	B 38	4,—	B 71	2,—
A 6		A 39	7,—	A 72	6,—	B 6	2,—	B 39	2,—	B 72	
A 7	2,—	A 40	2,—	A 73	10,—	B 7	2,—	B 40	2,—	B 73	
A 8		A 41	2,—	A 74		B 8		B 41	2,—	B 74	
A 9		A 42		A 75		B 9	2,—	B 42		B 75	
A 10	2,—	A 43	2,—	A 76	2,—	B 10	3,—	B 43	2,—	B 76	3,—
A 11		A 44		A 77	2,—	B 11		B 44		B 77	7,50
A 12	2,—	A 45	2,—	A 78	2,50	B 12		B 45	2,—	B 78	2,—
A 13	2,—	A 46	2,—	A 79	4,50	B 13	2,—	B 46		B 79	2,—
A 14	2,—	A 47		A 80	7,50	B 14	2,—	B 47	6,—	B 80	2,—
A 15	2,—	A 48	2,—	A 81		B 15	2,—	B 48	2,—	B 81	
A 16	2,—	A 49	2,—	A 82		B 16	2,—	B 49	10,—	B 82	3,—
A 17	10,—	A 50		A 83	2,—	B 17	3,—	B 50	2,—	B 83	2,—
A 18	10,—	A 51	2,—	A 84	2,—	B 18		B 51		B 84	
A 19		A 52	2,—	A 85	2,50	B 19	2,—	B 52	45,—	B 85	
A 20	2,—	A 53		A 86	2,—	B 20	2,—	B 53		B 86	2,—
A 21	2,—	A 54	2,—	A 87	2,—	B 21	2,—	B 54	2,—	B 87	2,—
A 22	2,—	A 55		A 88	2,—	B 22		B 55		B 88	2,—
A 23		A 56	—,—	A 89	2,—	B 23	2,—	B 56		B 89	2,—
A 24	2,—	A 57	2,—	A 90	2,—	B 24		B 57	2,—	B 90	
A 25	2,—	A 58	2,—	A 91	2,50	B 25		B 58		B 91	2,—
A 26	12,—	A 59	4,50	A 92	2,—	B 26	2,—	B 59	2,—	B 92	2,—
A 27	2,—	A 60	2,—	A 93	6,—	B 27	3,—	B 60	2,—	B 93	2,—
A 28		A 61	2,—	A 94	2,—	B 28	2,—	B 61		B 94	2,—
A 29	2,—	A 62	2,—	A 95	5,—	B 29	2,—	B 62	2,—	B 95	2,—
A 30	2,—	A 63	2,—	A 96	2,—	B 30	2,—	B 63	2,—	B 96	2,—
A 31		A 64	2,—	A 97	3,—	B 31	2,—	B 64	2,—	B 97	6,—
A 32	2,—	A 65	2,—	A 98		B 32	2,—	B 65	2,—	B 98	
A 33		A 66	8,—	A 99	2,—	B 33		B 66	25,—	B 99	2,—
C 2	20,—	C 5	2,—	C 8	2,—	C 11	2,—	C 14		C 20	3,—
C 3	2,—	C 6	2,—	C 9	2,—	C 12	2,—	C 15	2,50	C 21	
C 4	2,—	C 7	2,—	C 10	2,—	C 13	2,—	C 16	4,—	C 48	2,—

Von den ANr. A 20 Broadbeach QLD, B 87 Mount Ommaney QLD und C 4 Belgrave VIC hat die Post mehrere Klischees hergestellt, die beim Philatelic Service in Brisbane in einem Gerät für die Produktion grösserer Bestellmengen bestimmter Händler verwendet wurden. ATM dieser Nummern mit grösseren Buchstaben A (Höhe 3,3 mm statt 3,0 mm) und B (Breite 2,5 statt 2,0 mm) stammen nicht aus den Ortsautomaten, sondern aus diesem „Spezialgerät“. Ebenfalls aus diesem Drucker stammen ATM mit der ANr. C 4 (Aufdruck weiter rechts als beim Ortsautomat). Ein zusätzliches Merkmal für die Herkunft aus diesem Gerät in Brisbane ist ein identischer Bruch der Wertziffer 0 an der 4. Dezimalstelle rechts bei allen drei Nummern.

B 17 wurde nur während der Stamp Show 1992 in Brisbane vom 23.10.1992 – 25.10.1992 verwendet.

SNr. 21 grün: ATM auf diesem Papier existieren von den ANr. A 20 (OA und Spezialgerät), A 25, A 45, A 97, B 13, B 23, B 27, B 80, B 83 (alle OA), B 87, C 4 (OA und Spezialgerät).

## Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 2.1.1992 SNr. 21 grau mit Einzelmarke ANr. A 25 Wertstufe 0.45

4,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	45,—	Doppeldruck	12,—	fehlende Grundlinie	3,—
Fehlende Oberlinie	3,—	Gummidruck	4,—	Justierfehler	3,—
Teildruck	4,—	Zusammenhängend Paar	6,—		

Rollenschnitt fehlerhaft (SNr. 21 grau A 48 / A 96)

15,—

waagrecht Strich (Zylindernaht) im grauen Vordruck

3,— (alle Nummern gleicher Preis)

waagrecht Strich (Zylindernaht) im grünen Vordruck

4,— (alle Nummern gleicher Preis)

Rollenschnitt fehlerhaft: Bei dieser Besonderheit handelt es sich um fehlerhaft zugeschnittene Papierrollen. Auf der rechten Seite ist bereits das nächste Emufeld sichtbar.

Kehrdrucke SNr. 21 grau: Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Kehrdrucke SNr. 21 grün: Alle Papierrollen der SNr. 21 grün wurden verkehrt aufgerollt geliefert. Nach der ersten Verwendung einer solchen Rolle am 18.7.1994 beim Automaten 3000 in Melbourne (SNr. 20 grün 3000) hat man den Fehler bemerkt. Alle Rollen wurden zurückgerufen, manuell neu aufgerollt und erst dann an die anderen Postämter verteilt. Von dieser Ausgabe SNr. 21 grün gibt es daher keine ordnungsgemäss entstandenen Kehrdrucke.

Laufzeit: 2.1.1992 – 8.9.1994, Spätverwendungen bis Januar 2001 (ANr. A 99 Miranda).



1992, 13. Februar. NPC National Philatelic Centre, Melbourne. Vordruckpapier Emu (*Dromaius novaehollandiae*), hellgrau/hellkarmingrau (13.2.1992) und lebhaftgraugrün (11.8.1994). Entwurf Vordruckpapier Cozzolino / Ellett Design D'Vision; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee NPC; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1810; OA 1 Gerät; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>22</b>	rotlila	2,—	4,—	3,—	6,—	4,—
22 grau	<b>hellgrau / hellkarmingrau</b> (13.2.1992; OA und VS) PS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (13.2.1992)	2,— 8,—	4,— 16,—	3,— 13,—	6,—	4,—
22 grün	<b>lebhaftgraugrün</b> (11.8.1994; OA und VS) PS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (11.8.1994)	3,— 12,—	5,— 20,—	—,—	—,—	7,50

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (SNr. 22 grün VS) Zuschlag: 50%  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (SNr. 22 grau, SNr. 22 grün OA) kein Zuschlag

ATM ohne Dezimalpunkt existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 13.2.1992 SNr. 22 grau mit Einzelmarke 0.45 6,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	—,—	Doppeldruck	—,—	Gummidruck	10,—
Zusammenhängend Paar	6,—				
waagrechter Strich (Zylindernaht) im grauen Vordruck			5,—		

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

Druckprobe senkrechter Text Australia NPC National Philatelic (Centre), Wertaufdruck ohne Dezimalpunkt —,—

Laufzeit: 13.2.1992 – 8.9.1994



1992, 14. März. 7. Nationale Philatelisten-Versammlung, Canberra. Vordruckpapier Emu (*Dromaius novaehollandiae*), hellgrau / hellkarmingrau. Entwurf Vordruckpapier Cozzolino / Ellett Design D'Vision; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee 7th N.P.C.C. 1992 (Seventh National Philatelic Convention Canberra); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufe 0.50 (\$); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 111; OA 1 Gerät während der Veranstaltung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>23</b>	rotlila	3,—	6,—	4,—	4,—	7,50

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

waagrechter Strich (Zylindernaht) im grauen Vordruck 7,50

Laufzeit: 14.3.1992 – 16.3.1992



1992, 4. Juni. Briefmarkenausstellung NATIONAL Stamp Show 1992, Brisbane. Vordruckpapier Emu (*Dromaius novaehollandiae*), hellgrau/hellkarmingrau. Entwurf Vordruckpapier Cozzolino / Ellett Design D'Vision; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee NATIONAL 92; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**24**

rotlila  
TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (4.6.1992)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,50	4,50	4,—	4,—	6,—
14,—	22,—	20,—		

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

waagrechter Strich (Zylindernaht) im grauen Vordruck 5,—

Laufzeit: 4.6.1992 – 6.6.1992



1992, 19. September. Briefmarkenausstellung PEELPEX 92, Tamworth NSW (am Fluss Peel gelegen). Vordruckpapier Emu (*Dromaius novaehollandiae*), hellgrau/hellkarmingrau. Entwurf Vordruckpapier Cozzolino / Ellett Design D'Vision; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee PEELPEX; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufe 50 (C.); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**25**

rotlila

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
3,—	6,—	5,—	5,—	7,50

Alle ATM dieser Ausgabe wurden ohne Dezimalpunkt hergestellt.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck —,—

waagrechter Strich (Zylindernaht) im grauen Vordruck 7,50

Laufzeit: 19.9.1992 – 20.9.1992

**Fehlverwendung: SNr. 25 F peelpex festive**

1998, Juli. Briefmarkenausstellung PEELPEX 92. Vordruckpapier Abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee PEELPEX; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät in Canberra; VS nicht erhältlich.

25 F peelpex festive

Fehlverwendung auf Vordruckpapier SNr. 50

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
125,—	—,—			—,—

Nach einer Druckerstörung beim Automaten Canberra Mail Centre hat der Techniker Ende Juli 1998 einen Ersatzdrucker mit diesem Sonderklischee von 1992 installiert. Bis im Dezember 1998 druckte der Automat dann ATM ohne sichtbares Klischee. Nur der Wertaufdruck war schwach zu erkennen. Die ersten Marken mit einem klaren PEELPEX-Aufdruck auf dem Festive-Papier (SNr. 50) wurden am 7.12.1998 ausgedruckt. Bis mindestens am 8.12.1998 lief diese Fehlverwendung. Spätestens am 16.12.1998 wurde der Drucker erneut ausgetauscht und wieder ein ebenfalls veraltetes Klischee ohne Postleitzahl (SNr. 2-3, 5, 7-8, 10) eingesetzt. Diese Fehlverwendung ist unter der SNr. 50 F katalogisiert.

Laufzeit: Juli 1998 – Dezember 1998



1993, 12. Juni. Nationale Briefmarkenausstellung QUEENSLAND Stamp Show 1993, Brisbane. Vordruckpapier Emu (*Dromaius novaehollandiae*), hellgrau/hellkarmingrau. Entwurf Vordruckpapier Cozzolino / Ellett Design D'Vision; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee abgekürzter Name der Ausstellung QLD 93 anstelle der Landesbezeichnung (Australia fehlt !); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

<b>26</b>	rotlila	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (12.6.1993)	2,—	4,50	3,—	3,—	5,—
		8,—	22,—	12,—	15,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)      Zuschlag: 50%  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)      kein Zuschlag

**Besonderheiten (Preise ★★):**

waagrechter Strich (Zylindernaht) im grauen Vordruck      5,—

Laufzeit: 12.6.1993 – 14.6.1993

1993, 21. Juni. Freimarken: Bedrohte Tierarten, mit Automatennummer. Sechs Vordruckpapiere vor dem Aussterben bedrohte Tierarten Australiens, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapiere Betina Ogden und Sandra Harman; Druck Vordruckpapiere kombinierter Bdr. und Odr. Pemara Labels, Notting Hill; Papier selbstklebend; gezähnt 11.

Klischee (Software) Automatennummer; Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 45 C. bis 100.00 \$ in Stufen von 5 C.; Schalterdrucker Trittech; OA 5 Geräte; VS erhältlich.



SNr. 27



SNr. 28



SNr. 29



SNr. 30



SNr. 31



SNr. 32

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>27</b> <b>Parma-Känguru</b> (Parma Wallaby, Wallabia parma) PS Satz 45 / 70 / 1.20 (21.6.1993)	2,— 8,—	2,— 10,—	2,— 13,—	4,—	4,—
<b>28</b> <b>Australische Gespenstfledermaus</b> (Ghost Bat, Macroderma gigas) PS Satz 45 / 70 / 1.20 (21.6.1993)	2,— 8,—	2,— 10,—	2,— 13,—	4,—	4,—
<b>29</b> <b>Langschwänzige Schmalfussbeutelmaus</b> (Long-Tailed Dunnart, Sminthopsis longicaudata) PS Satz 45 / 70 / 1.20 (21.6.1993)	2,— 8,—	2,— 10,—	2,— 13,—	4,—	4,—
<b>30</b> <b>Neuguinea-Bilchbeutel</b> (Little Pygmy-Possum, Eudromicia caudata) PS Satz 45 / 70 / 1.20 (21.6.1993)	2,— 8,—	2,— 10,—	2,— 13,—	4,—	4,—
<b>31</b> <b>Rehbraune Australische Hüpfmaus</b> (Dusky Hopping-Mouse, Notonotus cervinus) PS Satz 45 / 70 / 1.20 (21.6.1993)	2,— 8,—	2,— 10,—	2,— 13,—	4,—	4,—
<b>32</b> <b>Gleithörnchen</b> (Squirrel Glider, Pteromys volans) PS Satz 45 / 70 / 1.20 (21.6.1993)	2,— 8,—	2,— 10,—	2,— 13,—	4,—	4,—

SNr. 27–32 befinden sich fortlaufend in dieser Reihenfolge auf einer Trägerfolienrolle. Die Folien der einzelnen Marken hängen an einem ca. 1 mm breiten Steg zusammen. Zusammenhängende Paare sind daher keine Besonderheit.

**Die Farbbandfarbe für den Wertaufdruck ist wasserlöslich. Marken nicht ablösen !**

Es sind mehrere Auflagen gedruckt worden. Die Unterschiede sind zu gering für eine getrennte Katalogisierung.

**Standorte:**

ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
ACT93	Australian Capital Territory (Parliament House Post Office), Canberra	24.10.1993	19.12.1993
CPH1	Canberra Parliament House, Canberra	20.12.1993	16.11.1994
NPC1	National Philatelic Centre, Melbourne	21.06.1993	16.11.1994
PhilaKorea	PhilaKorea 1994, Seoul	16.08.1994	25.08.1994
RX1	Royal Exchange Post Shop, Sydney	08.11.1993	16.11.1994

**Automaten-Nummern (jeweils SNr. 27–32):**

SNr.	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
27 – 32 <b>ACT93</b> (24.10.1993) PS Satz 45 / 70 / 1.20 (24.10.1993)	12,— 48,—	12,— 60,—	12,—	12,—	12,—
27 – 32 <b>CPH1</b> (20.12.1993) PS Satz 45 / 70 / 1.20 (20.12.1993)	12,— 55,—	12,—	12,—	7,50	12,—
27 – 32 <b>NPC1</b> (21.6.1993) PS Satz 45 / 70 / 1.20 (21.6.1993)	12,— 48,—	12,— 60,—	12,— 78,—	7,50	16,—
27 – 32 <b>PhilaKorea</b> (16.8.1994)	12,—	14,—	12,—	7,50	12,—
27 – 32 <b>RX1</b> (8.11.1993) PS Satz 45 / 70 / 1.20 (8.11.1993)	12,— 55,—	12,—	12,—	15,—	12,—

Die Ausgabe PhilaKorea wurde nur als Wertstufe 45 c. ungeschnitten im 6er-Streifen in Australien hergestellt. In Seoul war kein Schalterdrucker im Einsatz.

Quittung 2,50 Quittung Ersttag (21.6.1993) 10,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 21.06.1993 ANr. NPC1 mit Serie SNr. 27–32 Wertstufe 45 c.	7,50
Amtlicher FDC 20.12.1993 ANr. CPH1 mit Serie SNr. 27–32 Wertstufe 45 c.	7,50
Amtlicher FDC 16.08.1994 ANr. PhilaKorea mit Serie SNr. 27–32 Wertstufe 45 c.	7,50

**Besonderheiten (Preise jeweils für Einzelmarken aus SNr. 27–32 \*\*):**

Abrechnung auf ATM-Vordruck —,—

Laufzeit: 21.6.1993 – 16.11.1994



1993, 22. September. Briefmarkenausstellung WAPEX 1993, Fremantle WA. Vordruckpapier Emu (*Dromaius novaehollandiae*), hellgrau/hellkarmingrau. Entwurf Vordruckpapier Cozzolino / Ellett Design D'Vision; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee WAPEX 93; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufe 0.50 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 111; OA 1 Gerät während der Messe; VS erhältlich.

<b>33</b>	rotlila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		3,—	4,—	3,—	4,—	6,—

ATM mit Zifferntype 2a; dicke Ziffer 5 (VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; dünne Ziffer 5 (OA)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 50%

Diese Ausgabe wurde an der Ausstellung auch mit privater Schwanperforation des Veranstalters verkauft.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

waagrechtlicher Strich (Zylindernaht) im grauen Vordruck 6,—

Laufzeit: 22.9.1993 – 26.9.1993



1993, 22. Oktober. Queensland Stamp and Coin Show 1993, Brisbane. Vordruckpapier Emu (*Dromaius novaehollandiae*), hellgrau/hellkarmingrau. Entwurf Vordruckpapier Cozzolino / Ellett Design D'Vision; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee DINO '93; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät während der Messe; VS erhältlich.

<b>34</b>	rotlila TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (22.10.1993)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,— 9,—	3,— 25,—	3,— 18,—	4,—	4,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)

Zuschlag: 50%  
 kein Zuschlag

Zusätzlich existieren ATM aus dem unter SNr. 21 erwähnten „Spezialgerät“ mit einer Beschädigung der Wertziffer 0 bei der 4. Dezimalstelle rechts.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

waagrechtlicher Strich (Zylindernaht) im grauen Vordruck 5,—

Laufzeit: 22.10.1993 – 24.10.1993



1994, 11. Juni. Queensland Stamp and Coin Show 1994, Brisbane. Vordruckpapier Emu (*Dromaius novaehollandiae*), hellgrau/hellkarmingrau. Entwurf Vordruckpapier Cozzolino / Ellett Design D'Vision; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee FAMILY '94; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät während der Messe; VS erhältlich.

35

rotlila  
TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (11.6.1994)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	4,—	2,50	4,—	4,—
9,—	18,—	13,—	13,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

Zusätzlich existieren ATM aus dem unter SNr. 21 erwähnten „Spezialgerät“ mit einer Beschädigung der Wertziffer 0 bei der 4. Dezimalstelle rechts.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Rollenschnitt fehlerhaft —,—  
waagrechter Strich (Zylindernaht) im grauen Vordruck 5,—

Rollenschnitt fehlerhaft: Bei dieser Besonderheit handelt es sich um fehlerhaft zugeschnittene Papierrollen. Auf der rechten Seite ist bereits das nächste Emufeld sichtbar.

Laufzeit: 11.6.1994 – 13.6.1994



1994, 8. September. Freimarke: Waratah-Blume, mit Postleitzahl. Vordruckpapier Waratah-Blume (*Telopea speciosissima*), grünlicholiv/lilarosa. Entwurf Vordruckpapier Sally Robinson; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 184 und FE 1810; OA 13 Geräte; VS erhältlich.

36

rotlila  
TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (8.9.1994)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
8,—	9,—	8,—	10,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1  
(SNr. 36.0800 OA und SNr. 36.3000 OA)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

#### Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
36.0800	0800	Darwin GPO Hauptpostamt	08.09.1994	06.06.1996
36.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	08.09.1994	06.06.1996
36.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	08.09.1994	06.06.1996
36.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	08.09.1994	06.06.1996
36.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	08.09.1994	06.06.1996
36.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	08.09.1994	06.06.1996
36.6000	6000	Perth GPO Hauptpostamt	08.09.1994	06.06.1996
36.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	08.09.1994	06.06.1996

In Adelaide (2), Brisbane (2), Melbourne (3) und Sydney (2) waren jeweils mehrere Automaten installiert.

**Automaten-Nummern:**

SNr.		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	TS ** 0.45/0.70/1.20
36.0800		2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	8,—
36.2000 ahoch	A Querstrich hoch	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
36.2000 atief	A Querstrich tief	2,—	2,50	3,—	5,—	4,—	10,—
36.2601		2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
36.3000		2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
36.4000		2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
36.5000		2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
36.6000		2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—
36.7000		2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—

SNr. 36.2000: Für die Geräte mit Postleitzahl 2000 Sydney existierten verschiedene Klischees mit unterschiedlichen Buchstaben A in Australia: A mit hohem Querstrich (SNr. 36.2000 ahoch VS), A mit tiefem Querstrich (SNr. 36.2000 atief OA).

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set 8.9.1994 mit 8 FDC SNr. 36.0800 – 36.7000 mit Einzelmarke 0.45 32,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Kehrdrucke: SNr.36.2000 (4,—), SNr. 36.3000 (—,—), SNr. 36.6000 (—,—), SNr. 36.7000 (—,—).

Die australische Post gab bekannt, dass ein Teil der Papierrollen verkehrt aufgewickelt wurde (Markenbild kopfstehend).

Laufzeit: 8.9.1994 – 6.6.1996



1994, 8. September. Freimarke: Waratah-Blume, mit Automatennummer A / B / C. Vordruckpapier Waratah-Blume (*Telopea speciosissima*), grünlicholiv/lilarosa. Entwurf Vordruckpapier Sally Robinson; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer A / B / C; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 184 und FE 1810; OA 127 Geräte (58 A-Nummern, 56 B-Nummern, 13 C-Nummern); VS nur ANr. A 25 in Melbourne; nur ANr. A 20, B 87 und C 4 beim Philatelic Service in Brisbane.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>37</b>	rotlila	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
	TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (8.9.1994)	8,—	10,—	12,—	15,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA) kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

## Automaten-Nummern:

ANr.	★★	ANr.	★★	ANr.	★★	ANr.	★★	ANr.	★★	ANr.	★★
A 1	2,—	A 34	2,—	A 67		B 1	2,—	B 34	2,—	B 67	2,—
A 2	2,—	A 35		A 68		B 2	2,—	B 35		B 68	2,—
A 3	2,—	A 36	2,—	A 69		B 3	2,—	B 36	2,50	B 69	2,—
A 4	2,—	A 37		A 70		B 4		B 37		B 70	2,—
A 5	7,—	A 38	2,—	A 71	2,—	B 5	2,—	B 38	2,—	B 71	2,—
A 6		A 39	2,50	A 72	2,—	B 6	2,—	B 39	2,—	B 72	
A 7	2,—	A 40	2,50	A 73		B 7	2,—	B 40	2,—	B 73	
A 8		A 41		A 74		B 8		B 41	2,—	B 74	
A 9		A 42		A 75		B 9	2,50	B 42		B 75	
A 10	2,—	A 43	2,50	A 76		B 10	2,—	B 43	2,—	B 76	2,—
A 11		A 44		A 77	2,—	B 11		B 44		B 77	2,—
A 12		A 45	2,—	A 78	2,—	B 12		B 45	2,—	B 78	2,—
A 13	2,—	A 46		A 79	2,—	B 13	2,—	B 46		B 79	2,—
A 14	2,—	A 47		A 80	2,—	B 14	2,—	B 47	4,—	B 80	2,—
A 15	2,—	A 48		A 81		B 15	2,—	B 48	2,—	B 81	2,—
A 16		A 49	2,—	A 82		B 16	5,—	B 49		B 82	
A 17		A 50		A 83	2,—	B 17		B 50		B 83	2,—
A 18		A 51	2,—	A 84	2,—	B 18		B 51		B 84	
A 19		A 52		A 85	2,—	B 19	2,—	B 52		B 85	
A 20	2,—	A 53		A 86	2,—	B 20	2,—	B 53		B 86	
A 21	2,—	A 54	2,—	A 87	2,—	B 21		B 54	2,—	B 87	2,—
A 22	3,—	A 55		A 88	2,—	B 22		B 55		B 88	2,—
A 23		A 56	2,—	A 89	2,—	B 23	2,—	B 56		B 89	2,—
A 24	2,—	A 57	2,—	A 90		B 24		B 57		B 90	
A 25	2,—	A 58		A 91	2,—	B 25		B 58		B 91	2,—
A 26	2,—	A 59	2,—	A 92		B 26		B 59		B 92	2,—
A 27	2,—	A 60	2,—	A 93	2,50	B 27	2,—	B 60		B 93	2,50
A 28		A 61	2,—	A 94	2,—	B 28		B 61		B 94	2,—
A 29	2,—	A 62		A 95		B 29	2,—	B 62	2,—	B 95	2,—
A 30	2,—	A 63	2,—	A 96	2,—	B 30	2,—	B 63		B 96	2,—
A 31		A 64	2,—	A 97	2,—	B 31	2,—	B 64	2,—	B 97	2,50
A 32	2,—	A 65	2,—	A 98		B 32	2,—	B 65		B 98	
A 33		A 66	2,—	A 99	2,—	B 33		B 66		B 99	2,—
C 2	2,—	C 5	2,—	C 8		C 11	2,—	C 14		C 20	
C 3	2,—	C 6	2,—	C 9		C 12	2,—	C 15	2,50	C 21	2,—
C 4	2,—	C 7	2,—	C 10	2,—	C 13	2,—	C 16		C 48	2,—

Von den ANr. A 20 Broadbeach QLD, B 87 Mount Ommaney QLD und C 4 Belgrave VIC hat die Post mehrere Klischees hergestellt, die beim Philatelic Service in Brisbane in einem Gerät für die Produktion grösserer Bestellmengen bestimmter Händler verwendet wurden. ATM dieser Nummern mit grösseren Buchstaben A (Höhe 3,3 mm statt 3,0 mm) und B (Breite 2,5 statt 2,0 mm) stammen nicht aus den Ortsautomaten, sondern aus diesem „Spezialgerät“. Ebenfalls aus diesem Drucker stammen ATM mit der ANr. C 4 (Aufdruck weiter rechts als beim Ortsautomat). Ein zusätzliches Merkmal für die Herkunft aus diesem Gerät in Brisbane ist ein identischer Bruch der Wertziffer 0 an der 4. Dezimalstelle rechts bei allen drei Nummern.

A 90: ATM mit der ANr. A 90 existieren. Die Herkunft ist ungeklärt. Daher unterbleibt eine Katalogisierung.  
B 16: Der Preis von 5,— gilt für Kehrdrucke (korrekt aufgedruckte Waratah-Blume 100,—).

## Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 8.9.1994 mit Einzelmarke ANr. A 25 Wertstufe 0.45 4,—  
Amtliche Maximumkarte 8.9.1994 mit Einzelmarke ANr. A 25 Wertstufe 0.45 4,—

## Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck	9,—	Doppeldruck	12,—	fehlende Grundlinie	3,—
Fehlende Oberlinie	3,—	Gummidruck	8,—	Justierfehler	9,—
Teildruck	4,—	Wertfehldruck	125,—	Zusammenhängend Paar	5,—

Die australische Post gab bekannt, dass ein Teil der Papierrollen verkehrt aufgewickelt wurde (Markenbild kopfstehend). Diese Kehrdrucke sind von den folgenden 37 ANr. bekannt und werden generell mit dem doppelten Katalogpreis der Normalmarke bewertet: A1, A21, A22, A25, A27, A29, A32, A34, A38, A40, A51, A56, A63, A65, A87, A89, B3, B6, B16, B36, B39, B43, B47, B67, B68, B71, B79, B80, B81, B96, B97, B99, C3, C5, C10, C12 und C21.

Laufzeit: 8.9.1994 – 6.6.1996, Spätverwendungen bis 9.4.2001 (ANr. B 2 Port Augusta)



1994, 8. September. NPC National Philatelic Centre, Melbourne. Vordruckpapier Waratah-Blume (*Telopea speciosissima*), grünlicholiv/lilarosa. Entwurf Vordruckpapier Sally Robinson; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee NPC; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1810; OA 1 Gerät; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>38</b>	rotlila	2,—	2,50	3,—	6,—	4,—
38 mitdezi	<b>Wertaufdruck mit Dezimalpunkt</b> (8.9.1994; OA und VS) PS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (8.9.1994)	2,— 8,—	2,50 12,—	3,— 12,—	6,— 15,—	4,—
38 ohnedezi	<b>Wertaufdruck ohne Dezimalpunkt</b> (8.9.1994; VS)	2,—	2,50	3,—	6,—	4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	—,—	Doppeldruck	—,—	Zusammenhängend Paar	12,—
Kehrdruck	5,—				

Die australische Post gab bekannt, dass ein Teil der Papierrollen verkehrt aufgewickelt wurde (Markenbild kopfstehend).

Laufzeit: 8.9.1994 – 6.6.1996



1994, 21. Oktober. Stamp and Coin Show 1994, Brisbane. Vordruckpapier Waratah-Blume (*Telopea speciosissima*), grünlicholiv/lilarosa. Entwurf Vordruckpapier Sally Robinson; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee ZOOS '94, Asiatischer Elefant (*Asian Elephant, Elephas maximus*); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.



SNr. 39 mitzehen (VS)  
vorderer Elefantenfuss mit Zehen



SNr. 39 ohnezehen (OA)  
vorderer Elefantenfuss ohne Zehen

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>39</b>	rotlila	3,—	4,50	3,—	4,—	4,50
39 mitzehen	<b>vorderer Elefantenfuss mit Zehen</b> (21.10.1994; VS)	3,—	4,50	3,—	4,—	4,50
39 ohnezehen	<b>vorderer Elefantenfuss ohne Zehen</b> (21.10.1994; OA) TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (21.10.1994)	4,— 16,—	4,50 22,—	3,50 15,—	5,—	4,50

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

SNr. 39 ohnezehen: Zusätzlich existieren ATM SNr. 39 ohnezehen aus dem unter SNr. 21 erwähnten „Spezialgerät“ mit einer Beschädigung der Wertziffer 0 bei der 4. Dezimalstelle rechts.

Laufzeit: 21.10.1994 – 23.10.1994

1994, 17. November. Freimarken: Kängurus und Koalas, mit Automatennummer. Vordruckpapiere Kängurus und Koalas, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapiere Janet Boschen; Druck Vordruckpapiere kombinierter Bdr. und Odr. Pemara Labels, Notting Hill; Papier selbstklebend; gezähnt 11.



SNr. 40



SNr. 41



SNr. 42



SNr. 43



SNr. 44



SNr. 45

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>40</b>	<b>Rotes Riesenkänguru</b> (Macropus rufus) PS Satz 45 / 70 / 120 (17.11.1994)	1,50 8,—	2,— 10,—	5,— 20,—	5,—	4,—
<b>41</b>	<b>Koala</b> (Phascolarctos cinereus) PS Satz 45 / 70 / 120 (17.11.1994)	1,50 8,—	2,— 10,—	5,— 20,—	5,—	4,—
<b>42</b>	<b>zwei Graue Riesenkängurus</b> (Macropus giganteus) PS Satz 45 / 70 / 120 (17.11.1994)	1,50 8,—	2,— 10,—	5,— 20,—	5,—	4,—
<b>43</b>	<b>vier Koalas</b> (Phascolarctos cinereus) PS Satz 45 / 70 / 120 (17.11.1994)	1,50 8,—	2,— 10,—	5,— 20,—	5,—	4,—
<b>44</b>	<b>graues Riesenkänguru</b> (Macropus giganteus) PS Satz 45 / 70 / 120 (17.11.1994)	1,50 8,—	2,— 10,—	5,— 20,—	5,—	4,—
<b>45</b>	<b>Koala</b> (Phascolarctos cinereus) PS Satz 45 / 70 / 120 (17.11.1994)	1,50 8,—	2,— 10,—	5,— 20,—	5,—	4,—

SNr. 40–45 befinden sich fortlaufend in dieser Reihenfolge auf einer Rolle.

Die Marken wurden vom Gerät zusammenhängend abgegeben. Zusammenhängende Paare sind daher keine Besonderheit.

Es gibt zwei Auflagen mit kleinen Verschiebungen bei den Vordruckfarben. Die Unterschiede sind aber für eine getrennte Katalogisierung zu gering.

Die Wertaufdrucke sind bei den 4 verwendeten Systemen unterschiedlich:

**45c** ADEL GPO

SNr. 40 – 45 Trittech

**45c** FREMANTLE

SNr. 40 – 45 Monétel

**50c**

SNr. 40 – 45 Unisys

**50c** FIRST SA 2008

SNr. 40 – 45 Monarch

SNr. 40–45 Trittech (17.11.1994)

45c

ADEL GPO

SNr. 40–45 Trittech: Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 45 C. bis 99.95 \$ in Stufen von 5 C.; Schalterdrucker Trittech; OA 60 Einsätze; VS erhältlich.

Preise jeweils für Einzelmarken aus SNr. 40 – 45 Trittech:

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
40 – 45 Trittech (17.11.1994)	1,50	2,—	5,—	5,—	4,—
PS Satz 45 / 70 / 1.20 (17.11.1994)	8,—				

Diese ATM befinden sich in wiederholender Folge auf einer Trägerfolienrolle. Die Folien der einzelnen Marken hängen an einem ca. 1 mm breiten Steg zusammen. Serien in getrennten Einzelmarken und zusammenhängende Serien sind im Preis identisch. Die Ausgaben SALISBURY 1999, ST PETERS, ST PETERS 1998 und ST PETERS 1999 wurden teilweise vollständig zusammenhängend abgegeben.

Quittung 3,— Quittung Ersttag (17.11.1994) 35,—

Automaten-Nummern (Preise jeweils für Serie SNr. 40 – 45 Trittech):

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
1ST RAILWAY 150 (150 years 1st Public Railway, Goolwa SA; 18.5.2004)	9,—		12,—	11,—	
2007 DARWIN V8 (V8 Supercars, Darwin; 22.6.2007 – 24.6.2007)	9,—	12,—	12,—	11,—	9,—
2007 WPF (World Police and Fire Games, Adelaide; 16.3.2007)	9,—		12,—	11,—	
ADEL GPO (General Post Office, Adelaide; 1.3.1995 – 19.6.2002)	9,—	12,—	30,—	30,—	15,—
ADELAIDE GPO (General Post Office, Adelaide; 19.6.2002 – 1.8.2002)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
AEROPEX (Aeropex 1994, Adelaide; 18.11.1994 – 20.11.1994)	9,—	12,—	12,—	7,50	25,—
AEROPEX 2003 (Aeropex 2003, Adelaide; 17.12.2003 – 18.12.2003)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
ANDA SA (ANDA Stamp Show 1998, Adelaide; 14.8.1998 – 16.8.1998)	9,—	12,—	12,—	7,50	9,—
AUSTRAPEX 95 (Austrapex 1995, London; 28.2.1995 – 5.3.1995)	9,—	12,—	15,—	7,—	15,—
BRIS GPO (General Post Office, Brisbane; 17.11.1994 – 1998)	9,—	15,—	30,—	10,—	15,—
BTH ST HBT (Bathurst Street Post Office, Hobart; 16.10.1995 – Oktober 1998)	9,—	15,—	15,—	20,—	15,—
CAPEX 96 (Capex 1996, Toronto; 8.6.1996 – 16.6.1996)	9,—	15,—	18,—	15,—	25,—
CONGRESS (SA Philatelic Council Exhibition, Goolwa SA; 27.9.1997 – 28.9.1997)	30,—	30,—	30,—	25,—	25,—
CONGRESS 99 (SA Philatelic Council Exh., Mount Gambier SA; 2.10.1999 – 3.10.1999)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
CONGRESS 2000 (SA Philatelic Council Exh., Unley SA; 5.8.2000 – 6.8.2000)	9,—	12,—	12,—	8,—	9,—
CONGRESS 2001 (SA Philatelic Council Exh., Murray Bridge SA; 10.11.2001 – 11.11.2001)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
CONGRESS 2002 (SA Philatelic Council Exh., Para Hills SA; 21.9.2002 – 22.9.2002)	9,—	12,—	12,—	10,—	9,—
CONGRESS 2003 (SA Philatelic Council Exh., Tanunda SA; 30.8.2003 – 31.8.2003)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
CONGRESS 2004 (SA Philatelic Congress, Salisbury SA; 30.10.2004 – 31.10.2004)	9,—	12,—	12,—	11,—	9,—
CONGRESS 2005 (SA Philatelic Congress, Adelaide; 1.10.2005 – 2.10.2005)	9,—	12,—	12,—	11,—	9,—
CONGRESS 2007 (SA Philatelic Congress, Mount Gambier; 13.10.2007 – 14.10.2007)	9,—	12,—	12,—	11,—	9,—
CPH (Canberra Parliament House, Canberra; 17.11.1994 – 1997)	9,—	15,—	30,—	10,—	15,—
DARWIN V8 (V8 Supercars, Darwin; 30.6.2006 – 2.7.2006)	9,—	12,—	12,—	11,—	9,—
FINAL SA 2008 (letzter Einsatz, Adelaide; 7.1.2008)	9,—		12,—	11,—	
FREIGHTLINK2004 (verschiedene Orte, 15.1.2004 – 17.1.2004)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
GHAN TO DARWIN (verschiedene Orte, 1.2.2004 – 6.2.2004)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
HAYMKT (Haymarket Post Office, Sydney; 17.11.1994 – 1998)	9,—	15,—	30,—	10,—	15,—
HONG KONG 97 (Hong Kong 1997, Hong Kong; 12.2.1997 – 16.2.1997)	9,—	15,—	15,—	10,—	25,—
LIONS ADELAIDE (Austalian Lions Convention 2005, Adelaide; 3.5.2005 – 6.5.2005)	9,—	12,—	12,—	11,—	9,—
MELB GPO (General Post Office, Melbourne; 7.12.1994 – Januar 1997)	9,—	15,—	15,—	10,—	15,—
NOARLUNGA (Stamp Fair 1997, Morphett Vale SA; 18.10.1997)	30,—		30,—	25,—	
NOARPEX 1998 (SA Congress, Happy Valley SA; 14.11.1998 – 15.11.1998)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
NPC (National Phil. Centre, Melbourne; 17.11.1994 – Ende September 1999)	9,—	12,—	30,—	7,—	15,—
PERTH GPO (General Post Office, Perth; 26.6.1995 – 1998)	15,—	18,—	18,—	15,—	15,—
REX (Royal Exchange Post Office, Sydney; 17.11.1994 – Anfang 1997)	9,—	18,—	18,—	15,—	15,—
SALISBURY (Stamp Fair 1997, Salisbury SA; 12.10.1997)	30,—		30,—	25,—	
SALISBURY 1998 (Stamp Fair 1998, Salisbury SA; 25.10.1998)	9,—		12,—	9,—	
SALISBURY 99 (Stamp Fair 1999, Salisbury SA; 10.10.1999)	9,—		12,—	9,—	

Automaten-Nummern (Fortsetzung):	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
SALISBURY 2000 (Stamp Fair 2000, Salisbury SA; 22.10.2000)	9,—		12,—	9,—	
SALISBURY 2001 (Stamp Fair 2001, Salisbury SA; 14.10.2001)	9,—		12,—	10,—	
SALISBURY 2002 (Stamp Fair 2002, Salisbury SA; 13.10.2002)	9,—		12,—	9,—	
SALISBURY 2003 (Stamp Fair 2003, Salisbury SA; 12.10.2003)	9,—		12,—	9,—	
SALISBURY 2004 (Stamp Fair 2004, Salisbury SA; 30.10.2004–31.10.2004)	9,—	12,—	12,—	11,—	9,—
SALISBURY 2005 (Stamp Fair 2005, Salisbury SA; 29.10.2005)	9,—		12,—	11,—	
SALISBURY 2006 (Stamp Fair 2006, Salisbury SA; 28.10.2006)	9,—		12,—	11,—	
SALISBURY 2007 (Stamp Fair 2007, Salisbury SA; 27.10.2007)	9,—		12,—	11,—	
SINGAPORE 95 (Singapore 1995, Singapur; 1.9.1995 – 11.9.1995)	9,—	12,—	12,—	7,50	25,—
ST PETERS (Stamp and Coin Fair, St. Peters SA; 25.10.1997 – 26.10.1997)	30,—	30,—	30,—	25,—	25,—
ST PETERS 1998 (Stamp and Coin Fair, St. Peters SA; 10.10.1998 – 11.10.1998)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
ST PETERS 99 (Stamp and Coin Fair, St. Peters SA; 16.10.1999 – 17.10.1999)	9,—	12,—	12,—	10,—	9,—
ST PETERS 2000 (Stamp and Coin Fair, St. Peters SA; 18.11.2000 – 19.11.2000)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
ST PETERS 2001 (Stamp and Coin Fair, St. Peters SA; 13.10.2001 – 14.10.2001)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
ST PETERS 2002 (Stamp and Coin Fair, St. Peters SA; 22.6.2002 – 23.6.2002)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
ST PETERS 2003 (Stamp and Coin Fair, Adelaide SA; 20.9.2003 – 21.9.2003)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
ST PETERS 2004 (Stamp and Coin Fair, Adelaide SA, 4.9.2004 – 5.9.2004)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
STAMPEX (Stampex 1997, Adelaide; 22.8.1997 – 24.8.1997)	12,—	18,—	18,—	25,—	25,—
STAMPEX 99 (Stampex 1999, Adelaide; 5.11.1999 – 7.11.1999)	9,—	12,—	15,—	10,—	9,—
STAMPEX 2003 (Stampex 2003, Adelaide; 15.11.2003 – 16.11.2003)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
STAMPEX 2006 (Stampex 2006, Adelaide; 18.8.2006 – 20.8.2006)	9,—	12,—	12,—	9,—	9,—
SYDNEY 95 (Centrepoint 1995, Sydney; 19.10.1995 – 22.10.1995)	9,—	15,—	15,—	10,—	25,—

Die Ausgaben AEROPEX, ANDA SA, AUSTRAPEX 95, CAPEX 96, HONG KONG 97 und SINGAPORE 95 gibt es nur in der Wertstufe 45 Cents. Die Ausgabe 1ST RAILWAY 150 gibt es nur in der Wertstufe 50 Cents.

1ST RAILWAY 150: Sonderstempel gab es in Goolwa, Middleton und Port Elliot.

NPC: Das Gerät war während des Unisys-Versuches (23.12.1997 – 27.01.1998, SNr. 40 – 45 Unisys) nicht in Betrieb.

FREIGHTLINK2004: Sonderstempel gab es in Adelaide, Port Augusta, Alice Springs und Darwin.

GHAN TO DARWIN: Sonderstempel gab es in Adelaide, Port Augusta, Alice Springs, Tennant Creek, Katherine und Darwin.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 17.11.1994 ANr. NPC mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	7,50
Amtlicher FDC 18.11.1994 ANr. AEROPEX mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	7,50
Amtlicher FDC 28.02.1995 ANr. AUSTRAPEX 95 mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	7,50
Amtlicher FDC 01.09.1995 ANr. SINGAPORE 95 mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	7,50
Amtlicher FDC 19.10.1995 ANr. SYDNEY 95 mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	10,—
Amtlicher FDC 12.10.1997 ANr. SALISBURY mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	25,—
Amtlicher FDC 18.10.1997 ANr. NOARLUNGA mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	25,—
Amtlicher FDC 25.10.1997 ANr. ST PETERS mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	25,—
Amtlicher FDC 14.08.1998 ANr. ANDA SA mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	7,50
Amtlicher FDC 10.10.1998 ANr. ST PETERS 1998 mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	9,—
Amtlicher FDC 15.10.1998 ANr. SALISBURY 1998 mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	9,—
Amtlicher FDC 14.11.1998 ANr. NOARPEX 1998 mit Serie SNr. 40–45 Wertstufe 45 c.	9,—

Standortfehler (Preise jeweils für Serie SNr. 40 – 45 Trittech):	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
STAMPEX2006 (18.8.2006 – 20.8.2006)	—,—				

Marken mit STAMPEX2006 (ohne Zwischenraum) wurden dem veranstaltenden Verein vor der Ausstellung zugesandt.

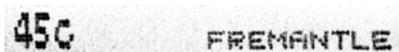
#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Doppeldruck —,—

Der Schalterdrucker von Trittech war am 7.1.2008 mit dem speziellen Standortzudruck FINAL SA 2008 letztmals im Einsatz. Am gleichen Tag gab es den ersten Standort FIRST SA 2008 aus einem neuen Drucksystem, das von der australischen Post entwickelt wurde (siehe SNr. 40–45 Monarch).

Laufzeit: 17.11.1994 – 7.1.2008

**SNr. 40–45 Monétel (20.5.1996)**



**SNr. 40–45 Monétel: Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 5 C. bis 99.95 \$ in Stufen von 5 C., bestimmte Wertstufen bis 173.00 \$; Automaten Ascom Monétel LISA; OA 5 Geräte an 9 Standorten; VS erhältlich.**

Preise jeweils für Einzelmarken aus SNr. 40 – 45 Monétel:

	★★	☉	☉ ET	FDC	✉
40 – 45 Monétel (20.5.1996)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—

Die Werte 5 C. bis 35 C. waren als Restwerte erhältlich, wenn der Rückgeldspeicher leer ist. Frei erhältlich waren von 20.5.1996 – 20.10.1996 alle Werte ab 45 C. Ab 21.10.1996 (zuerst in Midland WA) wurde in allen Geräten der Weihnachtstarif von 40 C. als frei erreichbarer Mindestwert einprogrammiert, der jedes Jahr vom 1.11.–31.12. für Weihnachtskarten gilt. Dieser Mindestwert wurde nach Ablauf dieser zwei Monate bis zum Abbau aller Automaten nie mehr auf 45 C. angehoben.

**Standorte:**

ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
ohne	Postshop, Cannington WA	20.05.1996	21.10.1996
ohne	Postshop, Rockingham WA	21.05.1996	Oktober 1999
ohne	Postshop, Hillarys WA	21.05.1996	Oktober 1999
ohne	Midland Gate Postshop, Midland WA	21.10.1996	24.07.1998
ohne	Postshop, Fremantle WA	31.08.1998	30.06.2000
AUSTRALIA 99	World Stamp Expo, Melbourne VIC	19.03.1999	24.03.1999
FREMANTLE	National Stamp Show, Fremantle WA	23.10.1997	26.10.1997
GPO PERTH	General Post Office Postshop, Perth WA	20.05.1996	Oktober 1999
SWANPEX 99	Swanpex 99, East Perth	23.10.1999	24.10.1999

Es war vorgesehen, dass jeder Automat eine Automatenbezeichnung ausdrückt. Dieser Plan wurde kurzfristig vor dem Ersttag geändert. Die Änderung oder Zuschaltung des Standortes auf der ATM konnte jedes Postamt selber vornehmen.

Alle Automaten wurden Anfang Oktober 1999 ausser Betrieb genommen, da die vom Portorechner ermittelten Tarife infolge einer Portoerhöhung ab dem 4.10.1999 nicht mehr stimmten. Mit Ausnahme der Maschine in Fremantle sind sie im neuen Tarif nicht mehr gelaufen. Dort lief das Gerät nochmals vom 20.6.2000 – 30.6.2000 mit dem Standort HILLARYS.

Am 30.6.2000 wurde auch der letzte Ortsautomat stillgelegt, da am 01.7.2000 die Mehrwertsteuer für Briefpostsendungen eingeführt wurde. Der Lisa war nur für durch 5 Cents teilbare Wertstufen programmiert und konnte neue Poststufen wie z.B. 49 Cents nicht ausdrucken. Die notwendigen Anpassungen wären gemäss Post zu teuer geworden, zudem hat der französische Hersteller Monétel die Produktion von Wertzeichenautomaten Ende 1999 eingestellt.

**Automaten-Nummern (Preise jeweils für Serie SNr. 40 – 45 Monétel):**

SNr.	ANr.	★★	☉	☉ ET	FDC	✉
40 – 45 Monétel ohne ANr.	ohne Standort (20.5.1996; OA)	12,—	12,—	12,—	12,—	12,—
40 – 45 Monétel AUSTRALIA 99	AUSTRALIA 99 (19.3.1999; OA und VS)	12,—	12,—	12,—	10,—	12,—
40 – 45 Monétel FREMANTLE	FREMANTLE (23.10.1997; OA)	25,—	25,—	15,—	15,—	15,—
40 – 45 Monétel GPO PERTH	GPO PERTH (20.5.1996; OA)	12,—	12,—	12,—	12,—	12,—
40 – 45 Monétel SWANPEX 99	SWANPEX 99 (23.10.1999; OA)	12,—	12,—	12,—	8,—	12,—

GPO PERTH: Anlässlich der Briefmarkenausstellung Swanpex 1996 (26.10.1996 – 27.10.1996; Claremont WA) wurden vom Veranstalter GPO Perth-ATM mit privater Schwanperforation verkauft. Anlässlich der Briefmarkenausstellung Swanpex 1998 (24.10.1998 – 25.10.1998; East Perth WA) wurden vom Veranstalter GPO Perth-ATM mit privater Schwanperforation verkauft.

<b>Standortfehler</b> (Preise jeweils für Serie SNr. 40 – 45 Monétel):	**	☉	☉ ET	FDC	✉
AUSTRALIA99 ohne Zwischenraum (19.3.1999; OA)	200,—				
GPO PERTH WA (29.10.1996 – 31.10.1996; OA)	400,—				
GPOPERTH (30.6.2000; OA)	18,—				
HILLARYS (20.6.2000 – 30.6.2000; OA)	—,—				
MIDLAND WA (21.10.1996; OA)	—,—				
PERTH GPO (15.3.1997 – 21.3.1997; OA)	125,—				
ROCKINGHAM (10.10.1996 – 28.11.1996; OA)	400,—				

AUSTRALIA99: An der Australia 1999 in Melbourne druckte der Ortsautomat am Erstag 19.3.1999 die Marken mit dem Standort AUSTRALIA99 ohne Zwischenraum zwischen AUSTRALIA und 99. Am zweiten Ausstellungstag wurde der Fehler korrigiert.

GPOPERTH: Gemäss Bulletin der australischen Versandstelle konnte man beim Hauptpostamt Perth bis zum 31.10.2000 Serien mit den 6 Motiven bestellen. Diese Serien hat die Post mit dem Standort GPOPERTH statt GPO PERTH ausgeliefert. Standortvarianten sind bei dieser Ausgabe auffallend häufig, da die einzelnen Postämter den ausgedruckten Standort am Gerät selber programmieren, zuschalten, wegschalten und ändern konnten !

HILLARYS: Alle Automaten wurden Anfang Oktober 1999 ausser Betrieb genommen, da die vom Portorechner ermittelten Tarife infolge einer Portoerhöhung ab dem 4. Oktober 1999 nicht mehr stimmten. Mit Ausnahme der Maschine in Fremantle sind sie im neuen Tarif nicht mehr gelaufen. Dort lief das Gerät nochmals vom 20.6.2000 – 30.6.2000 mit dem Standort HILLARYS.

MIDLAND WA: Der Automat in Midland WA druckte am Inbetriebnahmetag 21.10.1996 ATM mit dem Standort MIDLAND WA. Der Standort wurde noch am gleichen Tag entfernt.

#### **Besonderheiten (Preise je ATM \*\*):**

0000-Druck Test-ATM PRINTER TEST	100,—	Test-ATM mit Aufdruck „VOID“	150,—
----------------------------------	-------	------------------------------	-------

Laufzeit: 20.5.1996 – 30.6.2000

**SNr. 40–45 Unisys (15.8.1997)**

50c

**SNr. 40–45 Unisys: Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 45 C. bis 100.00 \$ in Stufen von 5 C.; Schalterdrucker Unisys-Keycorp PRU Postal Retail Unit; OA 14 Geräte (Law Courts 5, Strawberry Hills 5, NPC 4); VS nicht erhältlich.**

Preise jeweils für Einzelmarken aus SNr. 40 – 45 Unisys:

	<b>**</b>	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
40 – 45 <b>Unisys</b> (15.8.1997)	8,—	9,—			15,—

Diese ATM wurden in zusammenhängenden Streifen abgegeben.

**Standorte:**

ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
ohne	Law Courts Post Office, Melbourne	15.08.1997	27.01.1998
ohne	Post Office, Strawberry Hills (Sydney)	19.08.1997	23.01.1998
NPC	National Philatelic Centre, Melbourne	23.12.1997	27.01.1998

**Automaten-Nummern** (Preise jeweils für Serie SNr. 40 – 45 Unisys):

SNr.	ANr.	<b>**</b>	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
40 – 45 Unisys ohne ANr.	ohne Standort (15.8.1997)	48,—	54,—			75,—
40 – 45 Unisys NPC	NPC (23.12.1997)	300,—	350,—		400,—	350,—

Bei den beiden Standorten ohne Ortsaufdruck in Melbourne und Sydney wurde der Mindestwert 50 Cents einprogrammiert, da man beim normalen Inlandbriefporto (45 C.) die herkömmlichen Briefmarken nicht konkurrenzieren wollte.

Quittung —,—

Laufzeit: 15.8.1997 – 27.1.1998

**SNr. 40–45 Monarch (7.1.2008)**

50c

FIRST SA 2008

**SNr. 40–45 Monarch: Thermotransferdruck über Farbband schwarz; Wertstufen 50 C. bis 99.95 \$ in Stufen von 5 C.; Schalterdrucker Australische Post – Avery Dennison Monarch 9416 TT XL; OA 1 Einsatz; VS erhältlich.**

Preise jeweils für Einzelmarken aus SNr. 40 – 45 Monarch:

	<b>**</b>	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
40 – 45 <b>Monarch</b> (7.1.2008)	1,50		2,—	5,—	4,—

Dieses Drucksystem für Automatenmarken wurde von der IT-Abteilung (Information Technology; Informatik) South Australia bei der australischen Post entwickelt. Es handelt sich um einen handelsüblichen Computer und einen Thermotransferdrucker Modell Monarch 9416 TT XL des Herstellers Avery Dennison. Die reine Software-Lösung wurde entwickelt, um auch in Zukunft möglichst viele mehr oder weniger sinnvolle Sonderausgaben mit den 6 sattem bekannten Tiermotiven herstellen zu können.

<b>Automaten-Nummern</b> (Preise jeweils für Serie SNr. 40 – 45 Monarch):	<b>**</b>	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
FIRST SA 2008 (erster Einsatz, Adelaide; 7.1.2008)	9,—		12,—	11,—	

Laufzeit: 7.1.2008



1994, 18. November. Briefmarkenausstellung AEROPEX 94, Adelaide. Vordruckpapier Waratah-Blume (*Telopea speciosissima*), grünlicholiv/lilarosa. Entwurf Vordruckpapier Sally Robinson; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee AEROPEX 94 und Flugzeug (Doppeldecker); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufe 1.00 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 111; OA 4 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.

46

rotlila

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
3,—	4,50	3,50	4,—	4,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS SNr. 46.4 ANr. C 30)

kein Zuschlag  
kein Zuschlag

**Automaten-Nummern:**

SNr.	ANr.	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
46.C27	C 27	3,—	4,50	3,50	4,—	4,—
46.C28	C 28	3,—	4,50	3,50	4,—	4,—
46.C29	C 29	3,—	4,50	3,50	4,—	4,—
46.C30	C 30	3,—	4,50	3,50	4,—	4,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set 18.11.1994 mit 4 FDC SNr. 46.C27 – 46.C30 mit Einzelmarke 16,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Wertfehldruck 2.00 (C 27) 100,—

Laufzeit: 18.11.1994 – 20.11.1994



1995, 19. März. Lokale Briefmarkenausstellung Nambour & District Stamp Show 1995, Nambour QLD. Vordruckpapier Waratah-Blume (*Telopea speciosissima*), grünlicholiv/lilarosa. Entwurf Vordruckpapier Sally Robinson; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee N. & D.S.C. '95 (Nambour & District Stamp Club) und Ananas; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

47

rotlila

TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (19.3.1995)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	4,—	2,50	4,—	4,—
10,—	16,—	12,—	12,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS)

kein Zuschlag  
kein Zuschlag

Die Versandstelle druckte alle Marken auf kopfstehendes Vordruckpapier, während im Ortsautomaten nur richtigstehendes Papier lief (keine Preisunterschiede).

Zusätzlich existieren ATM aus dem unter SNr. 21 erwähnten „Spezialgerät“ mit einer Beschädigung der Wertziffer 0 bei der 4. Dezimalstelle rechts.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 19.3.1995 mit Einzelmarke 0.45 4,—

Laufzeit: 19.3.1995



1995, 10. Juni. Queensland Stamp and Coin Show 1995, Brisbane. Vordruckpapier Waratah-Blume (*Telopea speciosissima*), grünlicholiv/lilarosa. Entwurf Vordruckpapier Sally Robinson; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee CINEMA '95 und Kinoleinwand; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

<b>48</b>	rotlila TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (10.6.1995)	**	☉	☉ ET	FDC	☒
		2,—	4,—	2,50	4,—	4,50
		9,—	16,—	10,—	12,—	

Die Versandstelle druckte alle Marken auf kopfstehendes Vordruckpapier, während im Ortsautomaten nur richtigstehendes Papier lief (keine Preisunterschiede).

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS) kein Zuschlag

Laufzeit: 10.6.1995 – 12.6.1995



1995, 20. Oktober. Brisbane Stamp and Coin Show 1995, Brisbane. Vordruckpapier Waratah-Blume (*Telopea speciosissima*), grünlicholiv/lilarosa. Entwurf Vordruckpapier Sally Robinson; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee DOWNUNDER '95 und Feuer-Engelfisch (*Flame Angelfish, Centropyge loriculus*); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

<b>49</b>	rotlila	**	☉	☉ ET	FDC	☒
		2,—	4,50	2,50	4,—	4,50
49 mitdezi	<b>Wertaufdruck mit Dezimalpunkt</b> (20.10.1995; VS)	2,—	4,50	2,50	4,—	4,50
49 ohnedezi	<b>Wertaufdruck ohne Dezimalpunkt</b> (20.10.1995; OA und VS)	2,50	5,—	2,50	5,—	6,—
	TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (20.10.1995)	12,—	20,—	12,—		

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS) kein Zuschlag

Zusätzlich existieren ATM aus dem unter SNr. 21 erwähnten „Spezialgerät“ mit einer Beschädigung der Wertziffer 0 bei der 4. Dezimalstelle rechts.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 120,—

Laufzeit: 20.10.1995 – 22.10.1995



1996, 6. Juni. Freimarke: Abstrakte Figuren, mit Postleitzahl. Vordruckpapier abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Hightett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 184 und FE 1810; OA 13 Geräte; VS erhältlich.

50

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
rotlila	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
TS 96 Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (6.6.1996; Tasten und VS)	8,—	8,—	8,—	9,—	
TS 99 Satz 0.45 / 0.90 / 1.35 (4.10.1999)	15,—				
TS 00 Satz 0.45 / 0.49 / 0.50 (1.7.2000)	25,—				

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)

kein Zuschlag

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (SNr. 50.3000 OA)

Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

Im August 1997 wurde eine Papierrolle dieser Ausgabe beim Postamt Canberra University in einem EPOS-Schalterdrucker für Schalterfreistempel verwendet. Eine weitere Verwendung gab es im Februar 2002 beim Postamt 5061 Unley Park (Adelaide). Weitere Verwendungen entstanden mit Sammlerunterstützung im Jahr 2003.

#### Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
50.0800	0800	Darwin GPO Hauptpostamt	06.06.1996	24.10.1996
50.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	06.06.1996	06.10.1999
50.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	06.06.1996	06.10.1999
50.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	06.06.1996	06.10.1999
50.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	06.06.1996	06.10.1999
50.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	06.06.1996	06.10.1999
50.6000	6000	Perth GPO Hauptpostamt	06.06.1996	02.11.1998
50.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	06.06.1996	06.10.1999

In Adelaide (2), Brisbane (2), Melbourne (3) und Sydney (2) waren jeweils mehrere Automaten installiert.

#### Automaten-Nummern:

SNr.	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	TS 96 ** 0.45-1.20	TS 99 ** 0.45-1.35	TS 00 ** 0.45-0.50
50.0800	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	8,—		
50.2000 ahoch	A Querstrich hoch	2,—	2,—	2,—	4,—	8,—		
50.2000 atief	A Querstrich tief	2,—	2,—	3,—	5,—	12,—	20,—	
50.2601		2,—	2,—	2,—	4,—	8,—	15,—	
50.3000		2,—	2,—	2,—	4,—	8,—	20,—	
50.4000		2,—	2,—	2,—	4,—	8,—	15,—	
50.5000		2,—	2,—	2,—	4,—	8,—	15,—	
50.6000		2,—	2,—	2,—	4,—	8,—		
50.7000		2,—	2,—	2,—	4,—	8,—	15,—	25,—

SNr. 50.2000: Für die Geräte mit Postleitzahl 2000 Sydney existierten verschiedene Klischees mit unterschiedlichen Buchstaben A in Australia: A mit hohem Querstrich (SNr. 50.2000 ahoch VS), A mit tiefem Querstrich (SNr. 50.2000 atief OA).

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtliches FDC-Set 6.6.1996 mit 8 FDC SNr. 50.0800 – 50.7000 mit Einzelmarke 0.45

32,—

Amtlicher Brief 2.11.1998 SNr. 50.6000 „Frama machine last day of use“

6,—

Aus Anlass des letzten Betriebstages des Automaten 6000 gab das Postamt Perth GPO am 2.11.1998 einen amtlichen Letzttagsbrief heraus. Es wurde ein Sonderstempel „Frama machine last day of use“ verwendet.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck (3000/4000)	20,—	Farbbandverschiebung oben	3,—	fehlende Grundlinie	3,—
Gummidruck	15,—				
Rollenschnitt fehlerhaft (ANr. 3000/4000)			8,—		

Rollenschnitt fehlerhaft: Bei dieser Besonderheit handelt es sich um fehlerhaft zugeschnittene Papierrollen. Auf der linken bzw. rechten Seite ist bereits das nächste Markenfeld sichtbar.

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

Druckprobe Klischee ohne Postleitzahl, schwarzer Wertaufdruck —,—

Die australische Post unternahm vor der Einführung dieses Papiers interne Versuche mit schwarzen Farbbändern. Diese Versuche verliefen nicht erfolgreich. Druckproben auf diesem Papier mit dem Klischeeaufdruck in schwarzer Farbe existieren. Es wurde das Klischee ohne Postleitzahl (SNr. 2-3, 5, 7-8, 10) verwendet.

Laufzeit: 6.6.1996 – 6.10.1999, Spätverwendungen auch danach



**Fehlverwendung: SNr. 50 F ohneplz**

1998, 16. Dezember. Freimarke: Abstrakte Figuren, **ohne Postleitzahl**. Vordruckpapier abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee ohne Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 184; OA 1 Gerät in Canberra; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
50 F ohneplz	Fehlverwendung mit Klischee ohne Postleitzahl (SNr. 8)	3,—	3,50			6,—

Im Automaten beim Canberra Mail Centre installierte der Techniker nach der Fehlverwendung des PEELPEX-Klischees (siehe SNr. 25 F) mit dem veralteten Klischee ohne Postleitzahl wieder ein falsches Klischee. Dieses Klischee ohne Postleitzahl lief ab 16.12.1998 in diesem Ortsautomaten. Ab 5.7.1999 gab auch das Gerät im GPO Retail Shop, Market Street, Sydney, diese Fehlverwendung ab.

Laufzeit: 16.12.1998 – Oktober 1999



1996, 6. Juni. Freimarke: Abstrakte Figuren, mit Automatennummer A / B / C. Vordruckpapier abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer A / B / C; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 184 und FE 1810; OA 96 Geräte (43 A-Nummern, 45 B-Nummern, 8 C-Nummern); VS nur ANr. A 25 in Melbourne; nur ANr. A 20, B 95 und C 4 beim Philatelic Service in Brisbane.

<b>51</b>	rotlila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	TS 96 Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (6.6.1996; Tasten und VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
	TS 99 Satz 0.45 / 0.90 / 1.35 (4.10.1999)	8,—	8,—	9,—	10,—	
	TS 00 Satz 0.45 / 0.49 / 0.50 (1.7.2000)	14,—				
		20,—				

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA) kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

## Automaten-Nummern:

ANr.	★★										
A 1	2,—	A 34	2,—	A 67		B 1	2,—	B 34	2,50	B 67	2,—
A 2	2,—	A 35		A 68		B 2	2,50	B 35		B 68	3,—
A 3		A 36		A 69		B 3	2,—	B 36	3,50	B 69	
A 4		A 37		A 70		B 4		B 37		B 70	
A 5		A 38	2,—	A 71		B 5		B 38	3,50	B 71	2,—
A 6		A 39		A 72	2,—	B 6	2,—	B 39	2,—	B 72	
A 7	3,50	A 40		A 73		B 7	2,—	B 40		B 73	
A 8		A 41		A 74		B 8		B 41	2,—	B 74	
A 9		A 42		A 75		B 9		B 42		B 75	
A 10	2,—	A 43	2,—	A 76		B 10	2,50	B 43	2,—	B 76	2,—
A 11		A 44		A 77	2,—	B 11		B 44		B 77	7,—
A 12		A 45	2,—	A 78		B 12		B 45		B 78	
A 13	5,—	A 46		A 79	2,—	B 13	2,—	B 46		B 79	2,—
A 14		A 47		A 80	4,—	B 14		B 47	2,50	B 80	6,—
A 15	2,—	A 48		A 81		B 15	2,50	B 48	2,—	B 81	2,—
A 16		A 49		A 82		B 16	4,—	B 49		B 82	
A 17		A 50		A 83	2,—	B 17		B 50		B 83	2,—
A 18		A 51	2,—	A 84	2,—	B 18		B 51		B 84	
A 19		A 52		A 85	3,50	B 19	2,50	B 52		B 85	
A 20	2,—	A 53		A 86		B 20	2,—	B 53		B 86	
A 21		A 54	2,—	A 87	2,50	B 21		B 54	2,—	B 87	
A 22	2,—	A 55		A 88	3,50	B 22		B 55		B 88	3,50
A 23		A 56	2,—	A 89	2,—	B 23	2,—	B 56		B 89	5,—
A 24	2,—	A 57	2,—	A 90		B 24		B 57		B 90	
A 25	2,50	A 58		A 91	2,—	B 25		B 58		B 91	2,—
A 26	3,50	A 59	3,50	A 92		B 26		B 59		B 92	
A 27	2,—	A 60		A 93	7,—	B 27	2,—	B 60		B 93	
A 28		A 61		A 94		B 28		B 61	—,—	B 94	2,—
A 29	2,—	A 62		A 95		B 29	2,50	B 62	2,—	B 95	3,50
A 30	2,—	A 63	2,—	A 96	2,—	B 30	2,—	B 63		B 96	3,50
A 31		A 64	2,—	A 97	2,—	B 31	2,50	B 64		B 97	10,—
A 32	2,—	A 65	2,—	A 98		B 32	2,—	B 65		B 98	
A 33		A 66	2,—	A 99	2,—	B 33		B 66		B 99	6,—
C 2	2,—	C 5	2,—	C 8		C 11	2,—	C 14		C 20	
C 3	2,—	C 6	2,—	C 9		C 12		C 15		C 21	3,50
C 4	2,—	C 7		C 10	2,—	C 13		C 16		C 48	

Von den ANr. A 20 Broadbeach QLD, B 95 Redcliffe QLD und C 4 Belgrave VIC hat die Post mehrere Klischees hergestellt, die beim Philatelic Service in Brisbane in einem Gerät für die Produktion grösserer Bestellmengen bestimmter Händler verwendet wurden. ATM dieser Nummern mit grösseren Buchstaben A (Höhe 3,3 mm statt 3,0 mm) und B 95 (Breite 9,0 statt 7,0 mm) stammen nicht aus den Ortsautomaten, sondern aus diesem „Spezialgerät“. Ebenfalls aus diesem Drucker stammen ATM mit der ANr. C 4 (Aufdruck weiter rechts als beim Ortsautomat, Zifferntype 2a statt 2b beim Ortsautomat).

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 6.6.1996 mit Einzelmarke ANr. A 25 Wertstufe 0.45 4,—  
 Amtliche Maximumkarte 6.6.1996 mit Einzelmarke ANr. A 25 Wertstufe 0.45 4,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

0000-Druck	25,—	Doppeldruck	12,—	fehlende Grundlinie	3,—
fehlende Oberlinie	3,—	Gummidruck	10,—	Justierfehler	12,—
Teildruck	4,—	Zusammenhängend Paar	4,—		
ATM nur mit Wertaufdruck			10,—		
B 61 auf EPOS-Papier			—,—		
Rollenschnitt fehlerhaft			8,—		
Übergrösse 35 mm (ANr. A 27)			3,—		

ATM nur mit Wertaufdruck: Im Juni 1998 (OA Campbelltown NSW) und vom 30.7.1998 – 4.12.1998 (OA Canberra Mail Centre) wurden Marken ohne Klischeeaufdruck ausgedruckt. Nur der Wertaufdruck war sichtbar.

B 61 auf EPOS-Papier: Am 23.9.1997 verwendete man im Automaten von Mount Gambier SA (B 61) eine Rolle EPOS-Papier. Dieses weisse Papier zeigt auf der linken Seite seitenverkehrt kleine Postembleme und wurde ab 1985 in der Breite 57 mm in den EPOS-Schalterterminals verwendet. Für interne Tests schnitt man solche Rollen auf 40 mm Breite. Der Automat wurde bei der Eröffnung des neuen Postamtes von Mount Gambier mit einer solchen Rolle installiert (—,—).

Rollenschnitt fehlerhaft: Bei dieser Besonderheit handelt es sich um fehlerhaft zugeschnittene Papierrollen. Auf der linken bzw. rechten Seite ist bereits das nächste Markenfeld sichtbar.

Weisses Papier: Das weiße Papier konnte am 21.7.1999 – 22.7.1999 beim Automaten A 10 in Coolangatta QLD gezogen werden. Bei der Renovierung des Postamtes kam das Gerät mit einer solchen Rolle bestückt von der posttechnischen Abteilung zurück, wo es während des Umbaus überprüft und gelagert wurde. Die Abart ist unter der Ausgabe SNr. 13 katalogisiert, da es sich um das gleiche Klischee wie bei den Ausgaben SNr. 18 und SNr. 51 handelt.

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

**Ämtliche Druckproben und Specimen (Jeweils günstigste Variante):**

Druckprobe andere Anordnung, schwarzer Wertaufdruck 200,—

Die Post plante 1996 den Umstieg auf schwarze Farbbänder. Probedrucke dieser Ausgabe mit unterschiedlicher Anordnung der verwendeten Elemente und schwarzem Wertaufdruck existieren.

Laufzeit: 6.6.1996 – 6.10.1999, Spätverwendungen auch danach



1996, 6. Juni. NPC National Philatelic Centre, Melbourne. Vordruckpapier abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee NPC; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1810; OA 1 Gerät; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>52</b> rotlila	2,—	2,—	2,50	6,—	4,50
52 liniekurz <b>Linie unter dem Wertaufdruck links verkürzt</b> (6.6.1996; VS)	2,—	2,—	2,50	6,—	4,50
52 linieganz <b>Linie unter dem Wertaufdruck in voller Länge</b> (6.6.1996; OA)	2,50	3,—	3,—	7,—	5,—
PS 96 Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (6.6.1996)	10,—	12,—	14,—	15,—	13,—
PS 99 Satz 0.45 / 0.90 / 1.35 (4.10.1999)	—,—				

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	—,—	Doppeldruck	—,—	fehlende Oberlinie	4,—
Zusammenhängend Paar	12,—				

Laufzeit: 6.6.1996 – 6.10.1999



1996, 8. Juni. Queensland Stamp and Coin Show 1996, Brisbane. Vordruckpapier abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee OLYMPICS '96; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 144; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>53</b> rotlila	2,50	3,—	3,50	4,50	4,50
53 ndef <b>oben eingedrückte 1. Null</b> (8.6.1996; VS)	2,50	3,—	3,50	4,50	4,50
53 nok <b>normal gerundete Nullen</b> (8.6.1996; OA)	3,—	4,—	4,—	6,—	5,—
TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (8.6.1996)	12,—	16,—	16,—	17,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
kein Zuschlag

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 8.6.1996 mit Einzelmarke 0.45

4,50

Laufzeit: 8.6.1996 – 10.6.1996



1996, 25. Oktober. Queensland Stamp and Coin Expo 1996, Brisbane. Vordruckpapier abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee PETS 96 (Haustiere), Hund und Katze; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 144; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>54</b>	rotlila	2,—	3,—	2,—	4,—	5,—
54 ndef	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (25.10.1996; VS)	2,—	3,—	2,—	4,—	5,—
54 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (25.10.1996; OA) TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (25.10.1996)	3,— 12,—	4,— 16,—	3,— 15,—	5,— 15,—	7,—
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS Brisbane)		kein Zuschlag				
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS Melbourne)		kein Zuschlag				

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 25.10.1996 mit Einzelmarke 0.45

4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 90,—

Laufzeit: 25.10.1996 – 27.10.1996



1997, 7. Juni. Brisbane Stamp and Coin Expo 1997, Brisbane. Vordruckpapier abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee DOLLS & BEARS 97 (Puppen und Teddybären) und Teddybär; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 144; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>55</b>	rotlila	2,—	4,—	2,50	4,—	4,—
55 ndef	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (7.6.1997; VS)	2,—	4,—	2,50	4,—	4,—
55 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (7.6.1997; OA) TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (7.6.1997)	3,— 12,—	5,— 20,—	3,50 15,—	6,— 15,—	5,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 7.6.1997 mit Einzelmarke 0.45

4,—

Laufzeit: 7.6.1997 – 9.6.1997



1997, 24. Oktober. Queensland Stamp and Coin Expo 1997, Brisbane. Vordruckpapier abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee CREATURES 97 (Kreaturen der Nacht), Bellhabichtskauz (Barking Owl, Ninox connivens); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 144; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>56</b>	rotlila	2,—	3,—	2,—	4,—	4,—
56 ndef	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (24.10.1997; VS)	2,—	3,—	2,—	4,—	4,—
56 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (24.10.1997; OA) TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (24.10.1997)	3,50 15,—	3,50 15,—	3,50 15,—	5,— 12,—	4,50
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)		kein Zuschlag				
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)		kein Zuschlag				

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 24.10.1997 mit Einzelmarke 0.45 4,—

Laufzeit: 24.10.1997 – 26.10.1997



1998, 14. August. ANDA Coin, Note and Stamp Show 98, Adelaide, Figur Jolly Roger. Vordruckpapier abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee ANDA SA 98, Figur Jolly Roger des Karikaturisten Michael Leunig; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 144; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>57</b>	rotlila	2,—	3,—	2,—	4,—	5,—
	TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (14.8.1998)	8,—	15,—	8,—	9,—	

Alle ATM dieser Ausgabe wurden ohne Dezimalpunkt hergestellt. Die 2. Null ist zudem bei allen ATM auf der Seite eingedrückt.

Laufzeit: 14.8.1998 – 16.8.1998



1998, 14. August. ANDA Coin, Note and Stamp Show 98, Adelaide, Orchidee. Vordruckpapier abstrakte Figuren (Festive Frama), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Sophie Byass; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee ANDA SA 98, Orchidee; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 9.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 144; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.



SNr. 58 orchidef (OA und VS)  
Orchidee rechts unvollständig



SNr. 58 orchioK (VS)  
Orchidee vollständig

		**	⊙	⊙ ET	FDC	☒
<b>58</b>	rotlila	2,—	3,—	2,—	4,—	5,—
58 orchidef	<b>Orchidee rechts unvollständig</b> (14.8.1998; OA und VS) TS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (14.8.1998)	2,— 8,—	3,— 15,—	2,— 8,—	4,— 9,—	5,—
58 orchioK	<b>Orchidee vollständig</b> (14.8.1998; VS)	3,—	5,—	3,—	6,—	6,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck —,—

Laufzeit: 14.8.1998 – 16.8.1998



1999, 19. März. Briefmarkenausstellung AUSTRALIA 99, Melbourne. Vordruckpapier Aboriginal-Kunst Jilamara (Stoffmuster, ursprünglich Körperbemalung) aus Nguuu, Bathurst Island, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Maria Josette Orsto und Lisa Christensen, Australia Post Graphic Design Studio; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee AUSTRALIA 99 und drei Segelschiffe; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 10.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1810; OA 4 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	☒
<b>59</b>	rotlila	2,—	2,50	2,—	4,—	4,—
59 linieok ndef	<b>Linie unter den Schiffen in voller Länge</b> oben eingedrückte Nullen (19.3.1999; VS) VS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (19.3.1999)	2,— 8,—	2,50 15,—	2,— 9,—	4,— 9,—	4,—
59 linieok nok	normal gerundete Nullen (19.3.1999; OA) PS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (19.3.1999)	2,50 10,—	3,— 15,—	2,50 10,—	5,— 10,—	4,50
59 liniedef nok	<b>Linie unter den Schiffen links 2,5 mm kürzer</b> normal gerundete Nullen (19.3.1999; OA) PS Satz 0.45 / 0.70 / 1.20 (19.3.1999)	2,50 10,—	3,— 15,—	2,50 10,—	5,— 10,—	4,50

Von den vier Automaten an der Ausstellung gab ein Automat fehlerfreie Marken ab (SNr. 59 linieok nok). Die Klischees von zwei weiteren Ortsautomaten an der Messe waren nur leicht beschädigt (Linie unter AUSTRALIA 99 links 0,5 mm kürzer, 2. Ziffer 9 in AUSTRALIA 99 mehrfach gebrochen). Diese ATM sind ebenfalls unter der SNr. 59 linieok nok katalogisiert. Die Marken mit der stark verkürzten Linie unter den drei Segelschiffen aus dem vierten Ortsautomat sind unter der SNr. 59 liniedef nok katalogisiert.

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
kein Zuschlag

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 19.3.1999 mit Einzelmarke SNr. 59 linieok ndef Wertstufe 0.45 4,—  
 Amtliche Maximumkarte 19.3.1999 mit Einzelmarke SNr. 59 linieok ndef Wertstufe 0.45 4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck —,— Doppeldruck —,—

Laufzeit: 19.3.1999 – 24.3.1999



1999, 6. Oktober. Freimarke: Aboriginal-Kunst, mit Postleitzahl. Vordruckpapier Aboriginal-Kunst Tiwi Jilamara (Stoffmuster, ursprünglich Körperbemalung) aus Nguiu, Bathurst Island, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Maria Josette Orsto und Lisa Christensen, Australia Post Graphic Design Studio; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC (1999) und West End Press, Knoxfield VIC (2001); ungezähnt.

Klischee mit Postleitzahl; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 184 und FE 1810; OA 10 Geräte; VS erhältlich.

60		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	rotlila	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—
	TS 99 Satz 0.45 / 0.90 / 1.35 (6.10.1999; Tasten und VS)	8,—	8,—	10,—	8,—	
	TS 00 Satz 0.45 / 0.49 / 0.50 (1.7.2000)	10,—	12,—			12,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (SNr. 50.4 OA ANr. 3000) Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

Von diesem Vordruckpapier gab es im Jahr 2001 einen Nachdruck. Erstmals verwendet wurde eine solche Rolle am 27.7.2001 beim Automaten Adelaide GPO (ANr. 5000). Die Unterschiede sind zu klein für eine getrennte Katalogisierung.

Im Februar 2002 wurde eine Papierrolle dieser Ausgabe beim Postamt Cheltenham East in einem EPOS-Schalterdrucker für Schalterfreistempel verwendet. Weitere Verwendungen entstanden mit Sammlerunterstützung im Jahr 2003.

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letztag
60.2000	2000	Sydney GPO Hauptpostamt	06.10.1999	13.01.2003
60.2601	2601	Canberra GPO Hauptpostamt	06.10.1999	25.08.2000
60.3000	3000	Melbourne GPO Hauptpostamt	06.10.1999	21.01.2000
60.4000	4000	Brisbane GPO Hauptpostamt	06.10.1999	13.01.2003
60.5000	5000	Adelaide GPO Hauptpostamt	06.10.1999	13.01.2003
60.7000	7000	Hobart GPO Hauptpostamt	06.10.1999	09.07.2001

In Adelaide, Brisbane, Melbourne und Sydney waren jeweils zwei Automaten installiert.

60.2601: Der Ortsautomat 2601 beim Hauptpostamt Canberra GPO lief erstmals am 1.12.1999 mit dieser Ausgabe. ATM vom Ersttag 6.10.1999 und bis am 30.11.1999 stammen von der Versandstelle.

**Automaten-Nummern:**

SNr.		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	TS 99 ** 0.45–1.35	TS 00 ** 0.45–0.50
60.2000	ahoch A Querstrich hoch	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	8,—	
60.2000	atief A Querstrich tief	2,50	2,50	3,—	5,—	5,—	12,—	13,—
60.2601	1kurz Anstrich der 1 kurz	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	8,—	13,—
60.2601	1lang Anstrich der 1 lang	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	8,—	13,—
60.3000		2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	8,—	
60.4000		2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	8,—	10,—
60.5000		2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	8,—	10,—
60.7000		2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	8,—	10,—

SNr. 60.2000: Für die Geräte mit Postleitzahl 2000 Sydney existierten verschiedene Klischees mit unterschiedlichen Buchstaben A in Australia: A mit hohem Querstrich (SNr. 60.2000 ahoch VS), A mit tiefem Querstrich (SNr. 60.2000 atief OA).

SNr. 60.2601: Es sind 2 verschiedene Formen der Ziffer 1 im Klischee 2601 bekannt: Anstrich der 1 kurz (SNr. 60.2601 1kurz OA und VS), Anstrich der 1 lang (SNr. 60.2601 1lang VS).

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtliches FDC-Set 6.10.1999 mit 6 FDC SNr. 60.2000 – 60.7000 mit Einzelmarke 0.45 24,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck 25,— Vordruck fehlt links 12,—

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Laufzeit: 6.10.1999 – 13.1.2003, Spätverwendungen auch danach



1999, 6. Oktober. Freimarke: Aboriginal-Kunst, mit Automatennummer A / B / C. Vordruckpapier Aboriginal-Kunst Tiwi Jilamara (Stoffmuster, ursprünglich Körperbemalung) aus Nguuu, Bathurst Island, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Maria Josette Orsto und Lisa Christensen, Australia Post Graphic Design Studio; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC (1999) und West End Press, Knoxfield VIC (2001); ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer A / B / C; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 184 und FE 1810; OA 55 Geräte (26 A-Nummern, 27 B-Nummern, 2 C-Nummern); VS nicht erhältlich.

**61**

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
rotlila	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
TS 99 Satz 0.45 / 0.90 / 1.35 (6.10.1999)	8,—	8,—	8,—	10,—	
TS 00 Satz 0.45 / 0.49 / 0.50 (1.7.2000)	11,—	12,—			14,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)

kein Zuschlag

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (SNr. 50.4 OA ANr. 3000)

kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

Im Gerät A 38 in Shepparton VIC hat man diese Ausgabe bereits am 4.10.1999 verwendet.

Von diesem Vordruckpapier gab es im Jahr 2001 einen Nachdruck. Die Unterschiede sind zu klein für eine getrennte Katalogisierung.

Automaten-Nummern:

ANr.	**										
A 1		A 34		A 67		B 1	2,—	B 34		B 67	2,—
A 2	2,—	A 35		A 68		B 2	2,—	B 35		B 68	2,—
A 3		A 36	2,—	A 69		B 3		B 36	2,—	B 69	
A 4		A 37		A 70		B 4		B 37		B 70	
A 5		A 38	2,—	A 71		B 5		B 38	2,—	B 71	2,—
A 6		A 39		A 72	2,—	B 6		B 39		B 72	
A 7		A 40		A 73		B 7	2,—	B 40		B 73	
A 8		A 41		A 74		B 8		B 41	2,—	B 74	
A 9		A 42		A 75		B 9		B 42		B 75	
A 10	2,—	A 43	6,—	A 76		B 10	4,—	B 43	8,—	B 76	
A 11		A 44		A 77	2,—	B 11		B 44		B 77	2,—
A 12		A 45		A 78		B 12		B 45		B 78	
A 13		A 46		A 79		B 13	2,—	B 46		B 79	2,—
A 14		A 47		A 80	2,—	B 14		B 47		B 80	
A 15	2,—	A 48		A 81		B 15	2,—	B 48	2,—	B 81	
A 16		A 49		A 82		B 16		B 49		B 82	
A 17		A 50		A 83	2,—	B 17		B 50		B 83	2,—
A 18		A 51		A 84		B 18		B 51		B 84	
A 19		A 52		A 85		B 19	2,—	B 52	2,—	B 85	
A 20	2,—	A 53		A 86		B 20		B 53		B 86	
A 21		A 54	2,—	A 87		B 21		B 54		B 87	
A 22	2,—	A 55		A 88		B 22		B 55		B 88	3,—
A 23		A 56		A 89	2,—	B 23	2,—	B 56		B 89	
A 24	2,—	A 57	2,—	A 90		B 24		B 57		B 90	
A 25		A 58		A 91	2,—	B 25		B 58		B 91	2,—
A 26		A 59	2,—	A 92		B 26		B 59		B 92	
A 27		A 60		A 93		B 27		B 60		B 93	
A 28		A 61		A 94		B 28		B 61		B 94	
A 29	2,—	A 62		A 95		B 29		B 62		B 95	
A 30		A 63	2,—	A 96	2,—	B 30		B 63		B 96	
A 31		A 64		A 97		B 31		B 64		B 97	
A 32	2,—	A 65		A 98		B 32	2,—	B 65		B 98	
A 33		A 66	2,—	A 99	2,—	B 33		B 66		B 99	2,—
C 2	2,—	C 5	2,—	C 8		C 11		C 14		C 20	
C 3		C 6		C 9		C 12		C 15		C 21	
C 4		C 7		C 10		C 13		C 16		C 48	

Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	25,—	Doppeldruck	—,—	Vordruck fehlt links	12,—
Zusammenhängend Paar	18,—				

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Laufzeit: 6.10.1999 – 13.1.2003, Spätverwendungen auch danach



1999, 6. Oktober. NPC National Philatelic Centre, Melbourne. Vordruckpapier Aboriginal-Kunst Tiwi Jilamara (Stoffmuster, ursprünglich Körperbemalung) aus Nguuu, Bathurst Island, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Maria Josette Orsto und Lisa Christensen, Australia Post Graphic Design Studio; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC (1999) und West End Press, Knoxfield VIC (2001); ungezähnt.

Klischee NPC; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 20.00 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1810; OA 1 Gerät; VS erhältlich.

62

rotlila

\*\*      ⊙      ⊙ ET      FDC      ✉  
2,—      2,—      2,—      4,—      5,—

	<b>Linie unter dem Wertaufdruck in voller Länge</b>					
62 linieok mitdezi	mit Dezimalpunkt (6.10.1999; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	5,—
	PS 99 Satz 0.45 / 0.90 / 1.35 (6.10.1999)	8,—	9,—	9,—	10,—	13,—
	PS 00 Satz 0.45 / 0.49 / 0.50 (1.7.2000)	10,—	13,—			15,—
62 linieok ohnedezi	ohne Dezimalpunkt (Dezember 2002; OA)	4,—	5,—			8,—
	PS Satz 0.45 / 0.49 / 0.50 (Dezember 2002)	16,—	20,—			
	<b>Linie unter dem Wertaufdruck links verkürzt</b>					
62 liniedef mitdezi	mit Dezimalpunkt (6.10.1999; VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	5,—
	VS Satz 0.45 / 0.90 / 1.35 (6.10.1999)	8,—	9,—	9,—	10,—	13,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)

kein Zuschlag

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 6.10.1999 mit Einzelmarke 0.45 4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

fehlende Oberlinie —,—

Laufzeit: 6.10.1999 – 13.1.2003

#### Postgebühren für Standardsendungen:

1 Australischer Dollar (\$) = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
22.02.1984	0.30	0.30	0.50	0.85	0.50	0.85	0.45	0.75
04.03.1985	0.33	0.33	0.55	0.90	0.55	0.90	0.50	0.80
25.08.1986	0.36	0.36	0.60	1.00	0.60	1.00	0.55	0.90
01.07.1987	0.37	0.37	0.63	1.00	0.63	1.00	0.58	0.90
01.10.1988	0.39	0.39	0.63	1.00	0.63	1.00	0.58	0.90
13.02.1989	0.39	0.39	0.80	1.10	0.80	1.10	0.75	1.00
01.09.1989	0.41	0.41	0.85	1.10	0.85	1.10	0.80	1.00
03.09.1990	0.43	0.43	0.90	1.20	0.90	1.20	0.85	1.00
01.01.1992	0.45	0.45	1.00	1.20	1.00	1.20	0.95	1.05
04.10.1999	0.45	0.45	1.00	1.50	1.00	1.50	1.00	1.50
02.09.2002	0.45	0.45	1.00	1.65	1.00	1.65	1.00	1.65
13.01.2003	0.50	0.50	1.00	1.65	1.00	1.65	1.00	1.65
06.09.2004	0.50	0.50	1.10	1.80	1.10	1.80	1.10	1.80
06.03.2006	0.50	0.50	1.20	1.85	1.20	1.85	1.20	1.85
05.03.2007	0.50	0.50	1.25	1.95	1.25	1.95	1.25	1.95



# Belgien

Belgische Francs (Fr.)

Die Farbe Rotorange wird mit dem vierfachen Preis der Farbe Bräunlichrot bewertet



1981, 16. November. Freimarke, mit Automatennummern P 3001 – P 3056. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee zwei Posthörner und Automatennummer; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 84.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 1 und 2a; Automaten Frama FE 144; OA 56 Geräte (erste Standorte Antwerpen 1, Brüssel 1, Gent 1, Ixelles/Elsene 1, Liège 10 und Tournai 1); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	bräunlichrot	2,—	2,—	3,—	4,50	4,—
1	rauh dunkel	<b>Papier rauh/dunkel, schmale Ziffern</b> (16.11.1981; OA und VS)				
	TS 81 Satz 6.00 / 9.00 / 14.00 (16.11.1981)	2,—	2,—	3,—	4,50	4,—
	TS 82 Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (1.4.1982)	13,—	15,—	22,—		
	TS 83 Satz 8.00 / 11.00 / 20.00 (15.4.1983)	15,—	18,—	20,—		
	TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (1.2.1984)	15,—	18,—	20,—		
		30,—				
1	rauh dunkel A	<b>Papier rauh/dunkel, breite Ziffern</b> (28.2.1983; OA)				
	TS 82 Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (28.2.1983)	2,—	2,50	3,—	4,—	4,—
	TS 83 Satz 8.00 / 11.00 / 20.00 (15.4.1983)	50,—				
	TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (1.2.1984)	50,—				
1	rauh hell	<b>Papier rauh/hell, schmale Ziffern</b> (20.12.1982; OA und VS)				
	TS 82 Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (20.12.1982)	2,—	2,50	4,—	5,50	4,—
	TS 83 Satz 8.00 / 11.00 / 20.00 (15.4.1983)	8,—	18,—	30,—		
		18,—	20,—	30,—		
1	rauh hell A	<b>Papier rauh/hell, breite Ziffern</b> (31.1.1983; OA)				
	TS 82 Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (31.1.1983)	2,—	2,50	3,—	4,—	4,—
	TS 83 Satz 8.00 / 11.00 / 20.00 (15.4.1983)	40,—	50,—	70,—		
	TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (1.2.1984)	40,—	50,—	70,—		
		40,—				
1	glatt hell	<b>Papier glatt/hell, schmale Ziffern</b> (31.1.1983; OA und VS)				
	TS 82 Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (31.1.1983)	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—
	TS 83 Satz 8.00 / 11.00 / 20.00 (15.4.1983)	8,—	10,—			
	TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (1.2.1984)	11,—	13,—	18,—		
		11,—	13,—	20,—		
1	glatt hell A	<b>Papier glatt/hell, breite Ziffern</b> (Mai 1983; OA)				
	TS 83 Satz 8.00 / 11.00 / 20.00 (Mai 1983)	2,—	2,50			5,—
	TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (1.2.1984)	40,—	50,—			
		40,—	50,—			
1	camp chamois	<b>Camp-Papier chamois, schmale Ziffern</b> (5.4.1983; OA ANr. P 3005)				
	TS Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (5.4.1983)	12,—	22,—	25,—	60,—	50,—
		70,—	90,—	100,—		
1	camp grau	<b>Camp-Papier grau, schmale Ziffern</b> (18.10.1984; OA ANr. P 3006)				
	TS Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (18.10.1984)	20,—	22,—	25,—	60,—	50,—
		80,—	90,—	100,—		
1	camp weiss	<b>Camp-Papier weiss, schmale Ziffern</b> (28.3.1983; OA ANr. P 3005)				
	TS Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (28.3.1983)	11,—	22,—	25,—	60,—	50,—
		80,—	90,—	100,—		

SNr. 1 rauh dunkel: Die Versandstelle der belgischen Post hat noch bis am 30.6.1982 Marken der Ausgabe SNr. 1 rauh dunkel (ANr. P 3001–3006) mit dem Ersttagsstempel vom 16.11.1981 nachgestempelt.

SNr. 1 camp: Bis zur Einführung des Vordruckpapiers im Juli 1991 (SNr. 25) konnte gemäss der belgischen Post jedes für die Geräte taugliche Papier verwendet werden. Daher werden die Verwendungen der Camp-Papiere unter den Markenausgaben katalogisiert. Das Camp-Papier stammt von Frankiermaschinen des Herstellers Camp, welche im Postamt installiert waren. Die ebenfalls 4 cm breiten Papierrollen wurden dort für den Druck der Nummernzettel bei Einschreiben verwendet.

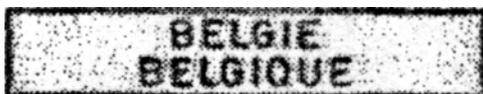
ATM aus dem Versandstellenprinter hatten 1982/83 oft defekte Ziffern; besonders die durch missglückte Reparaturversuche entstandene krumme Ziffer 1 ist auffällig. Bis Anfang 1984 lieferte die Versandstelle alle ATM mit schmalen Ziffern. Vom 4.1.1984 – 30.5.1984 verwendete sie ein Druckwerk mit gemischtem Ziffernwerk (schmale und breite Ziffern gleichzeitig, Zifferntypen 2a/2a/1/1; nur ATM der Ausgabe SNr. 1 glatt hell). Keine Preisunterschiede zu den schmalen Ziffern.

#### Amtliche Artikel der Post:

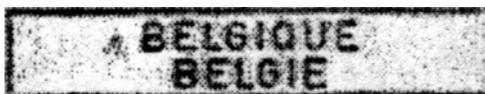
Amtliches FDC-Set 16.11.1981 ANr. P 3001 – P 3006 mit 24 Briefen (je ANr. 4 Briefe) 80,—  
Auflage amtliches FDC-Set 30 474 (kleinste Auflage = 30 474 der ANr. P 3002, grösste Auflage = 33 411 der ANr. P 3005)

Amtliches FDC-Set 1983 ANr. P 3007 – P 3056 mit 50 Briefen 150,—  
Auflage amtliches FDC-Set 5 208 (kleinste Auflage = 5 208 der ANr. P 3048, grösste Auflage = 5 931 der ANr. P 3013)

#### Standorte:



België / Belgique  
niederländisch / französisch (NF)

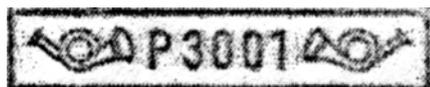


Belgique / België  
französisch / niederländisch (FN)

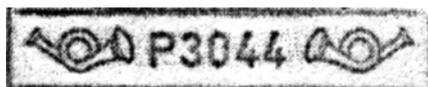
Je nach Sprachregion steht auf der Marke die Landesbezeichnung België/Belgique oder Belgique/België. Zu jeder ANr. gibt es nur eine Landesbezeichnung.

ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
P 3001 F/N	Liège X	16.11.1981	29.10.1984	P 3029 N/F	Tienen 1	28.03.1983	30.10.1984
P 3002 F/N	Tournai 1	16.11.1981	06.11.1984	P 3030 N/F	Tongeren 1	25.04.1983	05.11.1984
P 3003 N/F	Gent 1	16.11.1981	30.10.1984	P 3031 N/F	Turnhout 1	28.03.1983	14.12.1984
P 3004 N/F	Antwerpen 1	16.11.1981	29.10.1984	P 3032 N/F	Vilvoorde 1	25.04.1983	05.11.1984
P 3005 N/F	Brüssel 1	16.11.1981	06.11.1984	P 3033 N/F	Wilrijk 1	25.04.1983	29.10.1984
P 3006 F/N	Ixelles/Elsene 1	16.11.1981	06.11.1984	P 3034 N/F	Zottegem 1	31.01.1983	06.11.1984
P 3007 N/F	Aalst 1	28.02.1983	05.11.1984	P 3035 F/N	Arlon 1	31.01.1983	05.11.1984
P 3008 N/F	Brugge 7	31.01.1983	31.10.1984	P 3036 F/N	Ath 1	28.02.1983	31.10.1984
P 3009 N/F	Deurne 1	28.02.1983	31.10.1984	P 3037 F/N	Bastogne 1	28.03.1983	05.11.1984
P 3010 N/F	Diest 1	25.04.1983	05.11.1984	P 3038 F/N	Braine-L'Alleud 1	28.03.1983	06.11.1984
P 3011 N/F	Geel 1	28.03.1983	31.10.1984	P 3039 F/N	Charleroi 1	31.01.1983	30.10.1984
P 3012 N/F	Genk 1	28.02.1983	29.10.1984	P 3040 F/N	Chatelineau 1	25.04.1983	31.10.1984
P 3013 N/F	Hasselt 1	31.01.1983	29.10.1984	P 3041 F/N	Herstal 1	25.04.1983	31.10.1984
P 3014 N/F	Herentals 1	25.04.1983	31.10.1984	P 3042 F/N	Huy 1	28.03.1983	30.10.1984
P 3015 N/F	Knokke-Heist 1	28.03.1983	31.10.1984	P 3043 F/N	La Louvière 1	28.02.1983	30.10.1984
P 3016 N/F	Kortrijk 1	31.01.1983	06.11.1984	P 3044 F/N	Liège 1	31.01.1983	30.10.1984
P 3017 N/F	Leuven 1	31.01.1983	29.10.1984	P 3045 F/N	Liège 2	28.02.1983	30.10.1984
P 3018 N/F	Lier 1	25.04.1983	30.10.1984	P 3046 F/N	Marchienne-a-P 1	28.02.1983	29.10.1984
P 3019 N/F	Lokeren 1	28.03.1983	30.10.1984	P 3047 F/N	Mons 1	31.01.1983	31.10.1984
P 3020 N/F	Mechelen 2	28.02.1983	30.10.1984	P 3048 F/N	Mouscron 1	25.04.1983	31.10.1984
P 3021 N/F	Mol 1	28.03.1983	31.10.1984	P 3049 F/N	Namur 1	31.01.1983	29.10.1984
P 3022 N/F	Ninove 1	31.01.1983	31.10.1984	P 3050 F/N	Nivelles 1	28.02.1983	12.11.1984
P 3023 N/F	Oostende 1	28.02.1983	31.10.1984	P 3051 F/N	Seraing 1	28.03.1983	31.10.1984
P 3024 N/F	Oudenaarde 1	31.01.1983	06.11.1984	P 3052 F/N	Verviers 1	25.04.1983	30.10.1984
P 3025 N/F	Roeselare 1	28.02.1983	05.11.1984	P 3053 F/N	Wavre 1	25.04.1983	05.11.1984
P 3026 N/F	Ronse 1	25.04.1983	06.11.1984	P 3054 N/F	Brüssel 3	28.02.1983	30.10.1984
P 3027 N/F	St.-Niklaas 1	31.01.1983	30.10.1984	P 3055 F/N	Bruxelles 4	28.02.1983	05.11.1984
P 3028 N/F	St.-Truiden 1	28.03.1983	29.10.1984	P 3056 F/N	Bruxelles 5	28.03.1983	31.10.1984

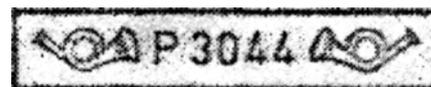
## Automaten-Nummern (Preise \*\*):



ANr. gross  
ANr. P 3001 – P 3006 (OA und VS)



ANr. klein / Abstand P ANr. klein  
ANr. P 3007 – P 3056 (VS)



ANr. klein / Abstand P ANr. gross  
ANr. P 3007 – P 3056 (OA)

ANr.	rauh/ dunkel	rauh/ hell	glatt/ hell	rauh/ dunkel	rauh/ hell	glatt/ hell	rauh/ dunkel	rauh/ hell	glatt/ hell
P 3001	2,-	2,-	2,-						
P 3002	2,-	2,-	2,-						
P 3003	2,-	2,-	2,-						
P 3004	2,-	2,-	2,-						
P 3005	2,-	2,-	2,-						
P 3006	2,-	2,-	2,-						
P 3007				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3008				7,50	2,-	2,-		3,-	3,-
P 3009				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3010				7,50		2,-	5,-	40,-	12,-
P 3011				7,50	2,-	2,-		7,50	7,50
P 3012				7,50	2,-	2,-		3,50	5,-
P 3013				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3014				7,50		2,-	5,-	3,50	3,-
P 3015				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3016				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3017				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3018				7,50		2,-		5,-	11,-
P 3019				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3020				7,50	2,-	2,-	2,-	2,-	2,-
P 3021				7,50	2,-	2,-		6,-	6,-
P 3022				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3023				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3024				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3025				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3026				7,50		2,-	3,-	5,-	3,-
P 3027				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3028				7,50	2,-	2,-		3,50	3,-
P 3029				7,50	2,-	2,-		13,-	11,-
P 3030				7,50		2,-		3,-	3,-
P 3031				7,50	2,-	2,-		6,-	6,-
P 3032				7,50		2,-	5,-	2,-	2,-
P 3033				7,50		2,-		2,-	2,-
P 3034				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3035				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3036				7,50	2,-	2,-	13,-	6,-	8,-
P 3037				7,50	2,-	2,-		4,50	3,50
P 3038				7,50	2,-	2,-	3,50	3,-	3,-
P 3039				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3040				7,50		2,-		3,50	3,-
P 3041				7,50		2,-	2,-	5,-	
P 3042				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3043				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3044				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3045				7,50	2,-	2,-	2,-		8,-
P 3046				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3047				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3048				7,50		2,-	2,-	2,-	2,-
P 3049				7,50	2,-	2,-		2,50	2,-
P 3050				7,50	2,-	2,-		3,-	3,-
P 3051				7,50	2,-	2,-		3,-	3,-
P 3052				7,50		2,-		3,-	3,-
P 3053				7,50		2,-	2,-	3,-	2,-
P 3054				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-
P 3055				7,50	2,-	2,-	6,-	2,-	2,-
P 3056				7,50	2,-	2,-		2,-	2,-

ANr. P 3037: Nach einem Defekt wechselte die Post im Juli 1984 das letzte Ziffernrad aus. Sie erwischte aber ein Ziffernrad der Type 1 mit schmalen Ziffern. Diese Mischtype mit gemischtem Ziffernwerk (Zifferntypen 2a/2a/2a/1) lief vom Juli 1984 – 5.11.1984.

ANr. P 3049: Die Preise gelten für ATM mit schmalen Ziffern. ATM mit breiten Ziffern aus dem Ortsautomaten in Namur 1 waren nur am Anfang der Laufzeit vom 31.1.1983 – März 1983 erhältlich (12,—). Nach einer Druckerstörung wurde im März 1983 ein schmales Ziffernwerk eingebaut.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	75,—	Doppeldruck	75,—	Endstreifen	130,—
fehlende Grundlinie	3,—	fehlende Oberlinie	4,—	Gummidruck	4,—
Justierfehler	12,—	Teildruck	10,—	Wertfehldruck	26,—
Zusammenhängend Paar	20,—				

Die ATM der Ortsautomaten P 3023 (Oostende 1) und P 3043 (La Louvière 1) hatten mit 34 mm statt 32 mm Höhe immer Übergrösse und erhalten keinen Preiszuschlag.

**Endstreifen nach ANr.:**

ANr.	**										
P 3001	160,—	P 3011	130,—	P 3021	160,—	P 3031	150,—	P 3041	500,—	P 3051	130,—
P 3002	500,—	P 3012	130,—	P 3022	130,—	P 3032	220,—	P 3042	130,—	P 3052	—
P 3003	—	P 3013	130,—	P 3023	350,—	P 3033	150,—	P 3043	190,—	P 3053	200,—
P 3004	—	P 3014	190,—	P 3024	130,—	P 3034	130,—	P 3044	120,—	P 3054	140,—
P 3005	125,—	P 3015	130,—	P 3025	130,—	P 3035	130,—	P 3045	—	P 3055	160,—
P 3006	190,—	P 3016	140,—	P 3026	150,—	P 3036	200,—	P 3046	130,—	P 3056	130,—
P 3007	100,—	P 3017	150,—	P 3027	170,—	P 3037	250,—	P 3047	140,—		
P 3008	120,—	P 3018	350,—	P 3028	175,—	P 3038	200,—	P 3048	170,—		
P 3009	130,—	P 3019	150,—	P 3029	220,—	P 3039	250,—	P 3049	300,—		
P 3010	400,—	P 3020	160,—	P 3030	190,—	P 3040	200,—	P 3050	—		

FALSCH: Endstreifen mit Textmarkern. Die echten Endstreifen sind in der Farbe Hellililapurpur und nicht fluoreszierend. Prüfung empfehlenswert.

FALSCH: Farbkopien existieren und wurden für Frankaturzwecke verwendet

Laufzeit: 16.11.1981 – 14.12.1984

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 3



1982, 11. Dezember. Internationale Briefmarkenausstellung BELGICA 82, Brüssel. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee BELGICA 82 und Automatennummer P 8282; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 84.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 1; Automat Frama FE 144 (Gerät 584, leihweise vom Standort Ixelles/Elsene 1); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>2</b> bräunlichrot	2,—	2,—	2,50	4,—	4,50
<b>mit Einkerbung im Papieroberrand</b>					
2 mitkerbe rauh dunkel	Papier rauh/dunkel (11.12.1982; OA) TS Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (11.12.1982)	2,— 18,—	3,50 18,—	3,— 18,—	4,— 4,50
2 mitkerbe rauh hell	Papier rauh/hell (18.12.1982; OA) TS Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (18.12.1982)	2,50 18,—	2,50 18,—	4,— 18,—	10,— 8,—
<b>ohne Einkerbung im Papieroberrand</b>					
2 ohnekerbe rauh dunkel	Papier rauh/dunkel (11.12.1982; VS) VS Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 (11.12.1982)	2,— 15,—	3,50 18,—	2,50 16,—	4,— 12,—
2 ohnekerbe rauh hell	Papier rauh/hell (11.12.1982; VS)	2,—	2,—	4,—	5,— 8,—

Alle ATM aus dem OA haben eine leichte Einkerbung im Papieroberrand (ca. 6 mm von der linken oberen Ecke entfernt).

SNr. 2 ohnekerb rauh dunkel: Die Post verkaufte den Satz 7.00 / 10.00 / 17.00 Fr. während der Ausstellung auch am Stand der Versandstelle.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set 11.12.1982 mit 3 FDC mit Einzelmarken 7.00 / 10.00 / 17.00 Fr. 12,—  
 Auflage amtliches FDC-Set mit 3 Briefen = 10 878 Sets

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 1300,— Endstreifen 3700,— Wertfehlruck 1400,—

Auflage: OA = 38 000 (SNr. 2 mitkerb rauh dunkel und SNr. 2 mitkerb rauh hell zusammen)

**Laufzeiten:**

SNr. 2 mitkerb rauh dunkel 11.12.1982 – 19.12.1982 SNr. 2 mitkerb rauh hell 18.12.1982 – 19.12.1982  
 SNr. 2 ohnekerb rauh dunkel 11.12.1982 – 21.1.1983 SNr. 2 ohnekerb rauh hell 11.12.1982 – 21.1.1983



1984, 29. Oktober. Freimarke, ohne Automatennummer. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee zwei Posthörner, ohne Automatennummer; Typendruck über Farbband bräunlichrot, graulila und rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 144, FE 1310 und FE 1510; OA 163 Geräte; VS erhältlich.



België / Belgique  
 niederländisch / französisch (NF)



Belgien / Belgique  
 deutsch / französisch (DF)



Belgique / België  
 französisch / niederländisch (FN)

Je nach Sprachregion steht auf der Marke die Landesbezeichnung België/Belgique, Belgien/Belgique oder Belgique/België.

**3**

\*\* ☉ ☉ ET FDC ✉  
 2,— 2,— 3,— 4,— 4,—

**België/Belgique**

3 NF rauh dunkel A b	<b>België/Belgique, Papier rauh/dunkel, breite Ziffern bräunlichrot (29.10.1984; OA)</b>	3,—	3,50	5,—	7,50	5,—
	TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (29.10.1984)	20,—				
	TS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1.3.1986)	20,—		45,—		
3 NF rauh hell A b	<b>België/Belgique, Papier rauh/hell, breite Ziffern bräunlichrot (29.10.1984; OA)</b>	2,—	2,—			4,—
	TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (29.10.1984)	8,—	9,—			
	TS 85 Satz 9.00 / 12.00 / 23.00 (16.1.1985)	8,—	9,—			
	TS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1.3.1986)	8,—	10,—			
3 NF rauh hell A c	<b>België/Belgique, Papier rauh/hell, breite Ziffern graulila (1987; OA und VS)</b>	2,—	2,—			4,—
	PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1987)	8,—	10,—			
3 NF rauh hell A d	<b>België/Belgique, Papier rauh/hell, breite Ziffern rotlila (1987; OA und VS)</b>	2,—	2,—			4,—
	PS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1987)	8,—	9,—			
	PS 90 Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (16.1.1990)	8,—	10,—			
	PS 92 Satz 11.00 / 15.00 / 28.00 (1.4.1992)	9,—	12,—			
	PS 94 Satz 13.00 / 16.00 / 30.00 (1.1.1994)	9,—	12,—			
	PS 96 Satz 16.00/17.00/30.00/34.00 (1.1.1996)	11,—	13,—			

		★★	☉	☉ ET	FDC	☒
3 NF glatt hell b	<b>België/Belgique, Papier glatt/hell, schmale Ziffern bräunlichrot</b> (29.10.1984; OA)	3,—	3,—	5,—	5,—	4,50
	TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (29.10.1984)	15,—	15,—	20,—		
	TS 85 Satz 9.00 / 12.00 / 23.00 (16.1.1985)	15,—	15,—	30,—		
	TS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1.3.1986)	15,—	15,—	35,—		
3 NF glatt hell A b	<b>België/Belgique, Papier glatt/hell, breite Ziffern bräunlichrot</b> (29.10.1984; OA und VS)	2,—	2,—	3,—	4,—	4,—
	TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (29.10.1984)	8,—	9,—			
	TS 85 Satz 9.00 / 12.00 / 23.00 (16.1.1985)	8,—	10,—			
	TS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1.3.1986)	8,—	12,—			
3 NF glatt hell A c	<b>België/Belgique, Papier glatt/hell, breite Ziffern graulila</b> (17.3.1987; OA)	2,—	2,—			4,—
	PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (17.3.1987)	8,—	10,—			
3 NF glatt hell A d	<b>België/Belgique, Papier glatt/hell, breite Ziffern rotlila</b> (1987; OA)	2,—	2,—			4,—
	PS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1987)	8,—	9,—			
	PS 90 Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (16.1.1990)	8,—	10,—			
	PS 92 Satz 11.00 / 15.00 / 28.00 (1.4.1992)	10,—	12,—			
	PS 94 Satz 13.00 / 16.00 / 30.00 (1.1.1994)	11,—	13,—			
	PS 96 Satz 16.00/17.00/30.00/34.00 (1.1.1996)	14,—	16,—			
3 NF camp chamois A d	<b>België/Belgique, Camp-Papier chamois, breite Ziffern rotlila</b> (4.1.1991; OA Brüssel 1)	17,—		22,—	30,—	26,—
	PS Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (4.1.1991)	120,—				
3 NF jac A d	<b>België/Belgique, JAC-Papier selbstklebend, breite Ziffern rotlila</b> (5.6.1989; OA Lier 1)	7,50	12,—	15,—	25,—	20,—
	PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (5.6.1989)	40,—				
<b>Belgien/Belgique</b>						
3 DF rauh dunkel A b	<b>Belgien/Belgique, Papier rauh/dunkel, breite Ziffern bräunlichrot</b> (29.10.1984; OA Eupen)	22,—		12,—	12,—	
	TS Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (29.10.1984)	110,—		50,—		
3 DF rauh hell A b	<b>Belgien/Belgique, Papier rauh/hell, breite Ziffern bräunlichrot</b> (1985; OA Eupen)	20,—				
	TS Satz 9.00 / 12.00 / 23.00 (1985)	80,—				
3 DF glatt hell A b	<b>Belgien/Belgique, Papier rauh/hell, breite Ziffern bräunlichrot</b> (29.10.1984; OA Eupen und VS)	2,—	2,—	3,—	7,50	4,50
	TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (29.10.1984)	15,—	15,—	18,—		
	TS 85 Satz 9.00 / 12.00 / 23.00 (16.1.1985)	20,—	20,—			
	TS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1.3.1986)	18,—	18,—			
<b>Belgique/België</b>						
3 FN rauh dunkel b	<b>Belgique/België, Papier rauh/dunkel, schmale Ziffern bräunlichrot</b> (6.11.1984; OA)	20,—	30,—	30,—	45,—	40,—
	TS Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (6.11.1984)	110,—				
3 FN rauh dunkel A b	<b>Belgique/België, Papier rauh/dunkel, breite Ziffern bräunlichrot</b> (29.10.1984; OA)	3,—	3,50	4,—	7,—	5,—
	TS Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (29.10.1984)	15,—	18,—			
3 FN rauh dunkel A c	<b>Belgique/België, Papier rauh/dunkel, breite Ziffern graulila</b> (1987; OA Mouscron 1)	7,50				
3 FN rauh hell A b	<b>Belgique/België, Papier rauh/hell, breite Ziffern bräunlichrot</b> (1985; OA)	2,—	2,—			4,—
	TS 85 Satz 9.00 / 12.00 / 23.00 (1985)	8,—	9,—			
	TS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1.3.1986)	8,—	10,—			
3 FN rauh hell A c	<b>Belgique/België, Papier rauh/hell, breite Ziffern graulila</b> (1986; OA und VS)	2,—	2,—			4,—
	PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1986)	8,—	10,—			

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
3 FN rauh hell A d	<b>Belgique/België, Papier rauh/hell, breite Ziffern</b> <b>rotlila</b> (1987; OA und VS) 2,— 2,— 4,— PS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1987) 8,— 9,— PS 90 Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (16.1.1990) 8,— 10,— PS 92 Satz 11.00 / 15.00 / 28.00 (1.4.1992) 9,— 11,— PS 94 Satz 13.00 / 16.00 / 30.00 (1.1.1994) 10,— 12,— PS 96 Satz 16.00/17.00/30.00/34.00 (1.1.1996) 13,— 16,—				
3 FN glatt hell b	<b>Belgique/België, Papier glatt/hell, schmale Ziffern</b> <b>bräunlichrot</b> (29.10.1984; OA) 2,50 3,— 10,— 11,— 4,50 TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (29.10.1984) 20,— 20,— TS 85 Satz 9.00 / 12.00 / 23.00 (16.1.1985) 18,— 20,— TS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1.3.1986) 25,— 25,—				
3 FN glatt hell A b	<b>Belgique/België, Papier glatt/hell, breite Ziffern</b> <b>bräunlichrot</b> (29.10.1984; OA und VS) 2,— 2,— 3,— 4,— 4,— TS 84 Satz 10.00 / 12.00 / 22.00 (29.10.1984) 8,— 9,— TS 85 Satz 9.00 / 12.00 / 23.00 (16.1.1985) 8,— 9,— TS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1.3.1986) 8,— 9,—				
3 FN glatt hell A c	<b>Belgique/België, Papier glatt/hell, breite Ziffern</b> <b>grautila</b> (1986; OA) 2,— 2,— 4,— PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1986) 8,— 10,—				
3 FN glatt hell A d	<b>Belgique/België, Papier glatt/hell, breite Ziffern</b> <b>rotlila</b> (1987; OA) 2,— 2,— 4,— PS 86 Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (1987) 8,— 9,— PS 90 Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (16.1.1990) 8,— 10,— PS 92 Satz 11.00 / 15.00 / 28.00 (1.4.1992) 9,— 11,— PS 94 Satz 13.00 / 16.00 / 30.00 (1.1.1994) 10,— 12,— PS 96 Satz 16.00/17.00/30.00/34.00 (1.1.1996) 13,— 16,—				

ATM mit Zifferntypen 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)

kein Zuschlag

ATM mit Zifferntypen 2b; oben offene 1 (OA Schoten 1 ab 17.3.1988, VS ab April 1989)

kein Zuschlag

Bis zur Einführung des Vordruckpapiers im Juli 1991 (SNr. 25) konnte gemäss der belgischen Post jedes für die Geräte taugliche Papier verwendet werden. Daher werden die Verwendungen der Camp- und JAC-Papiere bis Juli 1991 unter den Markenausgaben katalogisiert. Das Camp-Papier stammt von Frankiermaschinen des Herstellers Camp, welche im Postamt installiert waren. Die ebenfalls 4 cm breiten Papierrollen wurden dort für die Nummernzettel bei Einschreiben verwendet.

Die Versandstelle verwendete für den Druck dieser Ausgabe vom 29.10.1984 – 30.9.1985 gemischte Ziffernwerke (schmale und breite Ziffern gleichzeitig, Zifferntypen bei den vier Ziffernrädern in der Reihenfolge 1/1/2a/2a und 2a/2a/1/1). Die Marken sind unter den Ausgaben mit breiten Ziffern erfasst und erhalten keinen Zuschlag.

SNr. 3 DF: Das Klischee Belgien/Belgique war nur in Eupen eingesetzt. Am 4.11.1986 wurde es durch ein Klischee Belgique/België ersetzt.

SNr. 3 FN glatt hell A b: In Bastogne 1 war vom 5.11.1984 – 3.6.1986 ein gemischtes Ziffernwerk (Mischtypen Zifferntypen 2a/2a/2a/1) installiert (Zuschlag 100%).

SNr. 3 NF glatt hell b: Diese Ausgabe lief an den Ortsautomaten Antwerpen 1, Brüssel 1, Gent 1, Ixelles/Elsene 1, Liège 10, Namur 1, Nivelles 1 und Tournai 1.

SNr. 3 NF jac A d: Der Text JAC ist auf der Rückseite der weissen Trägerfolie dieses Selbstklebepapiers aufgedruckt. Etwa jede 3. Marke hat eine Schnittlinie (Zuschlag 50%).

Selbstklebendes Papier mit Aufdruck FRAMA: Am 7.3.1998 / 8.3.1998 in Oostende 1 (SNr. 3 NF) und im Februar 1999 in La Roche-en-Ardenne (SNr. 3 FN) wurde ein selbstklebendes Papier verwendet, das für Frankiermaschinen bestimmt ist. Die Marke klebt auf einer gelben Trägerfolie. Etwa jede 3. Marke hat eine Schnittlinie mit dem Bdr.-Aufdruck + FRAMA + FRAMA +. Da keine Bestätigung der Post vorliegt, unterbleibt eine Katalogisierung.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtliches Maximumkarten-Set 29.10.1984 mit 9 Karten (jeweils 10.00 / 12.00 / 22.00 Fr. von jeder Sprachvariante) 27,—  
Auflage amtliches Maximumkarten-Set = 10 000 Sets bzw. 90 000 Karten

#### Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck	3,—	Doppeldruck	15,—	Endstreifen	230,—
fehlende Grundlinie	3,—	fehlende Oberlinie	3,—	Gummidruck	3,—
Justierfehler	7,—	Teildruck	3,—	Übergrösse 34mm	3,—
Wertfehldruck	7,—	Zusammenhängend Paar	12,—		

FALSCH: Endstreifen mit Textmarkern. Die echten Endstreifen sind in der Farbe Hellilapurpur und nicht fluoreszierend.  
 FALSCH: Vorsicht vor ATM dieser Ausgabe auf Luxemburg-Papier.  
 FALSCH: Farbkopien existieren und wurden für Frankaturzwecke verwendet

FALSCH: ATM mit dem Klischee SNr. 3 NF auf Vordruckpapier der Ausgabe Australien SNr. 20 existieren.  
 FALSCH: ATM mit dem Klischee SNr. 3 NF auf Vordruckpapier der Ausgabe Türkei SNr. 2 existieren.

Laufzeiten: SNr. 3 DF: 29.10.1984 – 4.11.1986 (OA) 29.10.1984 – Juni 1987 (VS)  
 SNr. 3 FN: 29.10.1984 – September 1996 (OA) 29.10.1984 – 31.12.1995 (VS)  
 SNr. 3 NF: 29.10.1984 – Juni 1996 (OA) 29.10.1984 – 31.12.1995 (VS)

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 1



1985, 13. Mai. Briefmarkenausstellung über religiöse Philatelie RELIFIL, Brüssel. Weisses Papier ohne Vordruck, glatt/hell; ungezähnt.

Klischee Ausstellungseblem und Text RELIFIL; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 84.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Ziffernmischtype 1/2a und Zifferntype 2a; Automat Frama FE 144; OA 1 Gerät in der Schalterhalle des Hauptpostamtes Brüssel 1; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>4</b> bräunlichrot	2,—	2,—	2,50	3,50	3,—
4 m <b>gemischte Ziffern (Zifferntypen 1/1/2a/2a)</b> (13.5.1985; VS)	2,—	2,—	2,50	3,50	3,—
VS 85.1 Satz 9.00 / 12.00 / 23.00 (13.5.1985)	13,—	14,—	14,—		
VS 85.2 Satz 9.00 / 12.00 / 15.00 / 23.00 / 75.00 (13.5.1985)	60,—				
4 A <b>breite Ziffern</b> (13.5.1985; OA)	2,50	3,—	4,—	5,—	4,—
TS Satz 9.00 / 12.00 / 23.00 (13.5.1985)	18,—	20,—	20,—		

Der Satz 9.00 / 12.00 / 15.00 / 23.00 / 75.00 Fr. wurde während der Ausstellung am Sammlerschalter und im Pressezentrum verkauft.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set 13.5.1985 mit 3 FDC mit Einzelmarken SNr. 4 m Wertstufen 9.00 / 12.00 / 23.00 Fr. 12,—

Auflage amtliches FDC-Set mit 3 Briefen = 10 000 Sets bzw. 30 000 FDC

**Besonderheiten (Preise ★★):**

0000-Druck 850,— Doppeldruck 500,— fehlende Grundlinie 6,—  
 fehlende Oberlinie 17,—

Auflage: SNr. 4 A = ca. 71 000

Laufzeiten: SNr. 4 m 13.5.1985 – 31.12.1985 (die Versandstelle hat keinen Bestellschluss mitgeteilt)  
 SNr. 4 A 13.5.1985 – 18.5.1985



1986, 17. März. Briefmarkenausstellung CONGO-ZAIRE 1886-1986 (100. Jahrestag der ersten Briefmarkenausgabe von Belgisch-Kongo), Brüssel. Weisses Papier ohne Vordruck, glatt/hell; ungezähnt.

Klischee CONGO-ZAIRE 1886-1986 und zwei Gesichtsmasken aus dem Kongo; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 84.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 144; OA 1 Gerät während der Ausstellung im Centre Monnaie beim Hauptpostamt Brüssel 1; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>5</b>	bräunlichrot	2,—	2,—	2,50	3,50	3,50
	<b>Wertaufdruck mit Dezimalpunkt</b>					
5 mitdezi ndef	oben eingedrückte Nullen (17.3.1986; VS)	2,—	2,—	2,50	3,50	3,50
5 mitdezi nok	normal gerundete Nullen (18.3.1986; OA)	3,—	3,—	2,50	7,—	4,—
	TS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (18.3.1986)	20,—	25,—	30,—		
	<b>Wertaufdruck ohne Dezimalpunkt</b>					
5 ohnedezi ndef	oben eingedrückte Nullen (17.3.1986; VS)	15,—		9,—	9,—	
5 ohnedezi nok	normal gerundete Nullen (17.3.1986; OA)	30,—		6,—	6,—	
	TS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (17.3.1986)	240,—		80,—		

SNr. 5 mitdezi ndef: FDC vom 17.3.1986 mit ATM der Versandstelle existieren wegen der Nachstempelfrist.

SNr. 5 mitdezi nok: Briefe mit Stempel 17.3.1986 sind nachgestempelt. Das Klischee mit Punkt war erst am 18.3.1986 im Ortsautomaten.

SNr. 5 ohnedezi ndef: FDC vom 17.3.1986 mit ATM der Versandstelle gibt es, weil die VS Marken vorproduziert hat.

SNr. 5 ohnedezi nok: Am Ersttag wurden am Ortsautomaten die ATM ohne den üblichen Dezimalpunkt ausgedruckt. Ab 18.3.1986 wurde der Punkt nach einer Reparatur des fehlerhaften Klischees normal ausgedruckt.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck 300,—

Auflage: OA = 59 188 (SNr. 5 mitdezi nok und 5 ohnedezi nok zusammen)

Laufzeiten:	SNr. 5 mitdezi ndef	17.3.1986 – 31.5.1986	SNr. 5 mitdezi nok	18.3.1986 – 23.3.1986
	SNr. 5 ohnedezi ndef	17.3.1986	SNr. 5 ohnedezi nok	17.3.1986



1987, 9. Mai. Briefmarkenausstellung BRUPHILA 1987, Brüssel. Weisses Papier ohne Vordruck, glatt/hell; ungezähnt.

Klischee BRUPHILA '87; Typendruck über Farbband graulila und bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 2a; Automat Framo FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>6</b>		2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	<b>oben eingedrückte Nullen</b>					
6 ndef b	bräunlichrot (9.5.1987; VS)	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	<b>normal gerundete Nullen</b>					
6 nok c	graulila (9.5.1987; OA)	2,50	4,—	3,—	5,—	3,—
	PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (9.5.1987)	25,—	25,—	25,—	22,—	

Papier rau/hell: ATM SNr. 6 ndef b der Versandstelle auf Papier rau/hell statt glatt/hell existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Entstehung und der Zeitpunkt der Ausgabe nicht geklärt sind.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck (SNr. 6 nok c OA) 300,—

FALSCH: Die SNr. 6 ndef b (Versandstellendrucker !) existiert mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 6 nok c = ca. 20 900

Laufzeiten: SNr. 6 ndef b 9.5.1987 – 31.12.1987, SNr. 6 nok c 9.5.1987 – 10.5.1987



1987, 11. Mai. Fachmesse FLANDERS TECHNOLOGY INTERNATIONAL 1987, Sint-Denijs-Westrem. Weisses Papier ohne Vordruck, glatt/hell; ungezähnt.

Klischee Flanders Technology International 1987; Typendruck über Farbband graulila und bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 1310 (Gerät 701); OA 1 Gerät während der Messe; VS erhältlich.

7

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
7	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
7 ndef b <b>oben eingedrückte Nullen</b> bräunlichrot (11.5.1987; VS)	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
7 nok b <b>normal gerundete Nullen</b> bräunlichrot (11.5.1987; OA) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (11.5.1987)	2,50 20,—	2,50 20,—	2,50 25,—	5,— 25,—	3,—
7 nok c graulila (11.5.1987; OA) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (11.5.1987)	4,— 20,—		2,50 20,—	5,— 20,—	

Papier rauh/hell: ATM SNr. 7 ndef b der Versandstelle auf Papier rauh/hell statt glatt/hell existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Entstehung und der Zeitpunkt der Ausgabe nicht geklärt sind.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck (SNr. 7 nok c OA) 11,—

FALSCH: Die SNr. 7 ndef b (Versandstellendrucker !) existiert mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 7 nok = 77 461

Laufzeiten: SNr. 7 ndef b 11.5.1987 – 31.12.1987  
SNr. 7 nok b 11.5.1987 – 17.5.1987 SNr. 7 nok c 11.5.1987



1987, 27. Juni. Europäische Briefmarkenausstellung EUROPHILEX 87, Brüssel. Weisses Papier ohne Vordruck, glatt/hell; ungezähnt.

Klischee EUROPHILEX 87 und Ausstellungs-Emblem; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung im Armeemuseum Brüssel; VS erhältlich.

8

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
8 bräunlichrot	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
8 ndef <b>oben eingedrückte Nullen</b> (27.6.1987; VS)	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
8 nok <b>normal gerundete Nullen</b> (27.6.1987; OA) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (27.6.1987)	2,50 22,—	2,50 22,—	2,50 22,—	4,— 22,—	3,50

Papier rauh/hell: ATM SNr. 8 ndef der Versandstelle auf Papier rauh/hell statt glatt/hell existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Entstehung und der Zeitpunkt der Ausgabe nicht geklärt sind.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck (SNr. 8 nok OA) 200,—

FALSCH: Die SNr. 8 ndef (Versandstellendrucker !) existiert mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 8 nok = ca. 64 000

Laufzeiten: SNr. 8 ndef 27.6.1987 – 31.12.1987, SNr. 8 nok 27.6.1987 – 29.6.1987



1987, 3. Oktober. Nationale Jugend-Briefmarkenausstellung JUNEX 1987, Couvin. Weisses Papier ohne Vordruck, glatt/hell; ungezähnt.

Klischee JUNEX '87 und Emblem der Jugendphilatelie; Typendruck über Farbband graulila und bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

9

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
9 ndef b	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>oben eingedrückte Nullen</b>					
9 ndef b	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>normal gerundete Nullen</b>					
9 nok b	3,—		2,50	4,—	
PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (3.10.1987)	20,—		25,—		
9 nok c	2,50	2,50	2,50	4,50	4,—
PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (3.10.1987)	20,—	22,—	22,—		

Papier rauh/hell: ATM SNr. 9 ndef b der Versandstelle auf Papier rauh/hell statt glatt/hell existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Entstehung und der Zeitpunkt der Ausgabe nicht geklärt sind.

FALSCH: Die SNr. 9 ndef b (Versandstellendrucker !) existiert mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 9 nok = 44 260

Laufzeiten: SNr. 9 ndef b 3.10.1987 – 31.12.1987  
 SNr. 9 nok b 3.10.1987 SNr. 9 nok c 3.10.1987 – 4.10.1987



1987, 18. Dezember. Briefmarkenausstellung PORTUS 87, Gent. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee PORTUS 87 und Segelschiff; Typendruck über Farbband graulila und bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 1310 (Gerät 701); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

10

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
10 ndef rauh hell b	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
10 ndef glatt hell b	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>normal gerundete Nullen</b>					
10 nok glatt hell b	2,50	2,50	2,50	4,—	3,50
PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (18.12.1987)	20,—	22,—	22,—		
10 nok glatt hell c	2,—	2,—	2,—	3,50	4,—

ATM der Versandstelle: Das 2. E in BELGIQUE im Klischee bei der Versandstelle war ab Januar 1988 beschädigt (Zuschlag für Marken mit intaktem E 100%).

Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck (SNr. 10 nok glatt hell b OA) 300,— Doppeldruck (SNr. 10 nok glatt hell b OA) 50,—  
 fehlende Grundlinie (SNr. 10 nok glatt hell b OA) 17,—

FALSCH: ATM aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 10 nok glatt hell b = ca. 56 000

Laufzeiten: SNr. 10 ndef rauh hell b 18.12.1987 – 29.2.1988 SNr. 10 ndef glatt hell b 18.12.1987 – 29.2.1988  
 SNr. 10 nok glatt hell b 18.12.1987 – 20.12.1987 SNr. 10 nok glatt hell c 18.12.1987 – 29.2.1988



1988, 23. Januar. Briefmarkenausstellung 50 Jahre KVBP 1937–1987 (Koninklijke Vlaamse Bond van Postzegelverzamelaars, Königlich Flämischer Briefmarkensammlerverband), Antwerpen. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee KVBP, 1937 – 1987 und Jubiläumseblem; Typendruck über Farbband graulila und bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 1310 (Gerät 701); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

11

★★ ⊙ ⊙ ET FDC ☒  
 2,— 2,— 2,— 3,— 3,—

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	☒
	<b>oben eingedrückte Nullen</b>					
11 ndef rauh hell b	Papier rauh/hell, bräunlichrot (23.1.1988; VS)	2,—	2,—	2,50	5,—	3,50
11 ndef glatt hell b	Papier glatt/hell, bräunlichrot (23.1.1988; VS)	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	<b>normal gerundete Nullen</b>					
11 nok rauh hell b	Papier rauh/hell, bräunlichrot (23.1.1988; OA) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (23.1.1988)	2,50 22,—	2,50 22,—	2,50 22,—	4,50	3,50
11 nok glatt hell b	Papier glatt/hell, bräunlichrot (23.1.1988; OA) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (23.1.1988)	3,— 22,—		2,— 22,—	3,—	
11 nok glatt hell c	Papier glatt/hell, graulila (23.1.1988; VS)	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—

Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck (SNr. 11 nok OA) 300,— Doppeldruck (SNr. 11 nok OA) 300,—

FALSCH: ATM aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 11 nok OA = 41 162

Laufzeiten: SNr. 11 ndef rauh hell b 23.1.1988 – 31.3.1988 SNr. 11 ndef glatt hell b 23.1.1988 – 31.3.1988  
 SNr. 11 nok rauh hell b 23.1.1988 – 24.1.1988 SNr. 11 nok glatt hell b 23.1.1988  
 SNr. 11.nok glatt hell c 23.1.1988 – 31.3.1988



1988, 5. März. Briefmarkenausstellung ATHENA zum Thema „Dynamik der Regionen“, Technologische Aktionen für Wallonien „Operation ATHENA“, Gembloux. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee ATHENA und Aktionseblem; Typendruck über Farbband graulila und bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Messe; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>12</b>	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
12 rauh hell c <b>Papier rauh/hell, graulila</b> (5.3.1988; VS)	2,—	2,—	2,50	3,—	4,—
12 glatt hell b <b>Papier glatt/hell, bräunlichrot</b> (5.3.1988; OA und VS) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (5.3.1988)	2,— 22,—	2,— 22,—	2,— 22,—	4,—	3,—
12 glatt hell c <b>Papier glatt/hell, graulila</b> (5.3.1988; OA und VS) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (5.3.1988)	2,— 25,—	2,— 22,—	2,— 22,—	4,—	3,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (SNr. 12 glatt hell b OA und VS, SNr. 12 glatt hell c VS) kein Zuschlag  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (SNr. 12 glatt hell c OA 6.3.1988) Zuschlag: 100%

Im Ortsautomaten war am 5.3.1988 zuerst ein Farbband der Farbgruppe Graulila eingesetzt. Im Lauf des Tages kam ein bräunlichrotes Farbband zum Einsatz. Am 6.3.1988 um ca. 14:00 Uhr wurde ein neues Druckwerk mit Zifferntype 2b eingesetzt, welches wieder mit einem Farbband der Farbgruppe Graulila ausgerüstet war.

FALSCH: ATM aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 12 glatt hell b und SNr. 12 glatt hell c OA = 47 208

Laufzeiten: SNr. 12 rauh hell c 5.3.1988 – 31.5.1988 (VS)  
SNr. 12 glatt hell b 5.3.1988 – 31.5.1988 (VS) 5.3.1988 – 6.3.1988 (OA)  
SNr. 12 glatt hell c 5.3.1988 – 31.5.1988 (VS) 5.3.1988 – 6.3.1988 (OA)



1988, 21. Mai. Europäische Briefmarkenausstellung EUROPHILA 1988, Braine-l'Alleud. Weisses Papier ohne Vordruck, rauh/hell; ungezähnt.

Klischee Europhila '88; Typendruck über Farbband graulila und bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>13</b>	2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
13 b <b>bräunlichrot</b> (21.5.1988; OA) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (21.5.1988)	2,50 22,—	3,— 22,—	3,— 22,—	4,—	3,50
13 c <b>graulila</b> (21.5.1988; VS) VS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (21.5.1988)	2,— 20,—	2,50 20,—	2,50 20,—	3,— 20,—	3,—

Die belgische Post verkaufte den Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 Fr. während Ausstellungen im Ausland.

Papier glatt/hell: ATM SNr. 13 c der Versandstelle auf Papier glatt/hell statt rauh/hell existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Entstehung und der Zeitpunkt der Ausgabe nicht geklärt sind.

#### Besonderheiten (Preise ★★):

fehlende Grundlinie (SNr. 13 b OA) 20,—

FALSCH: ATM SNr. 13 c aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 13 b OA = ca. 41 600

Laufzeiten: SNr. 13 b 21.5.1988 – 22.5.1988  
SNr. 13 c 21.5.1988 – 31.7.1988



1988, 25. Juni. Briefmarkenausstellung KRONINGSFEESTEN 1988, Tongeren. Weisses Papier ohne Vordruck, rauh/hell; ungezähnt.

Klischee Kroningsfeesten '88 TONGEREN; Typendruck über Farbband graulila und bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>14</b>	2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
14 b <b>bräunlichrot</b> (25.6.1988; OA und VS) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (25.6.1988)	2,— 20,—	2,50 20,—	2,50 20,—	3,— 20,—	3,—
14 c <b>graulila</b> (25.6.1988; VS)	2,—	2,50	2,50	3,—	3,—

Papier glatt/hell: ATM der Versandstelle auf Papier glatt/hell statt rauh/hell existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Entstehung und der Zeitpunkt der Ausgabe nicht geklärt sind.

#### Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck (SNr. 14 b OA) 300,— (Abart nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind)

FALSCH: ATM aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 14 b OA = 42 428

Laufzeiten: SNr. 14 b 25.6.1988 – 30.9.1988 (VS) 25.6.1988 – 26.6.1988 (OA)  
SNr. 14 c 25.6.1988 – 30.9.1988 (VS)



1988, 5. November. 75 Jahre Postscheckamt (1913 – 1988), Brüssel. Weisses Papier ohne Vordruck, rauh/hell; ungezähnt.

Klischee Emblem BCH des Postscheckamtes, 1913–1988 und Jubiläumseblem; Typendruck über Farbband graulila und bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät auf der Briefmarkenausstellung zu diesem Anlass; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>15</b>	2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
15 b <b>bräunlichrot</b> (5.11.1988; VS)	2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
15 c <b>graulila</b> (5.11.1988; OA und VS) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (5.11.1988)	2,— 18,—	2,50 18,—	2,50 18,—	3,— 18,—	3,—

#### Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck (SNr. 15 c OA) 300,— (Abart nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind)

FALSCH: ATM aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 15 c OA = 41 053

Laufzeiten: SNr. 15 b 5.11.1988 – 31.1.1989 (VS) 25.6.1988 – 26.6.1988 (OA)  
SNr. 15 c 5.11.1988 – 31.1.1989 (VS)



1989, 24. April. Fachmesse FLANDERS TECHNOLOGY INTERNATIONAL 1989, Sint-Denijs-Westrem. Weisses Papier ohne Vordruck, rauh/hell; ungezähnt.

Klischee Flanders Technology International 1989; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Messe; VS erhältlich.

## 16

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
16 c <b>graulila</b> (24.4.1989; OA und VS) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (24.4.1989)	2,— 22,—	2,50 22,—	2,50 22,—	4,—	3,—
16 d <b>rotlila</b> (24.4.1989; VS)	2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)					kein Zuschlag
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)					kein Zuschlag

Papier glatt/hell: ATM der Versandstelle auf Papier glatt/hell statt rauh/hell existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Entstehung und der Zeitpunkt der Ausgabe nicht geklärt sind.

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck (SNr. 16 c OA) 200,— Doppeldruck (SNr. 16 c OA) 300,—

FALSCH: Abarten nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind. Zudem existieren aus dem Versandstellendrucker ATM mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 16 c OA = ca. 70 200

Laufzeiten: SNr. 16 c 24.4.1989 – 31.7.1989 (VS) 24.4.1989 – 1.5.1989 (OA)  
SNr. 16 d 24.4.1989 – 31.7.1989 (VS)



1989, 6. Mai. Briefmarkenausstellung COUVIPHIL 1989, Couvin. Weisses Papier ohne Vordruck, rauh/hell; ungezähnt.

Klischee Couviphil '89; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

## 17

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
17 c <b>graulila</b> (6.5.1989; OA) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (6.5.1989)	2,50 20,—	3,50 20,—	3,50 20,—	4,— 20,—	3,50
17 d <b>rotlila</b> (6.5.1989; VS)	2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)					kein Zuschlag
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)					kein Zuschlag

Papier glatt/hell: ATM SNr. 17 d der Versandstelle auf Papier glatt/hell statt rauh/hell existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Entstehung und der Zeitpunkt der Ausgabe nicht geklärt sind.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck (SNr. 17 c OA) 300,—

FALSCH: ATM SNr. 17 d aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 17 c OA = 30 934

Laufzeit: SNr. 17 c 6.5.1989 – 7.5.1989, SNr. 17 d 6.5.1989 – 31.7.1989



1989, 7. Oktober. Nationale Jugend-Briefmarkenausstellung JUNEX 89, Gent. Weisses Papier ohne Vordruck, rauh/hell; ungezähnt.

Klischee JUNEX 89 und Emblem der Jugendphilatelie; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>18</b>		2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
18 c	<b>graulila</b> (7.10.1989; OA) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (7.10.1989)	2,50 20,—		3,— 20,—	5,—	
18 d	<b>rotlila</b> (7.10.1989; OA und VS) PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (7.10.1989)	2,— 18,—	2,50 18,—	2,50 18,—	3,— 18,—	3,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA) Zuschlag: 50%  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS) kein Zuschlag

Papier glatt/hell: ATM SNr. 18 d der Versandstelle auf Papier glatt/hell statt rauh/hell existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Entstehung und der Zeitpunkt der Ausgabe nicht geklärt sind.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck (OA) 300,— (Abart nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind)

FALSCH: ATM SNr. 18 d aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

FALSCH: Farbkopien existieren und wurden für Frankaturzwecke verwendet

Auflage: SNr. 18 c und SNr. 18 d OA = ca. 40 000

Laufzeiten: SNr. 18 c 7.10.1989 (OA)  
 SNr. 18 d 8.10.1989 (OA) 7.10.1989 – 31.12.1989 (VS)



1989, 18. November. Briefmarkenausstellung **BENELUX 1989**, Brüssel. Weisses Papier ohne Vordruck, rauh/hell; ungezähnt.

Klischee **BENELUX '89** und Emblem der Jugendphilatelie; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**19**

rotlila  
PS Satz 9.00 / 13.00 / 24.00 (18.11.1989)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
18,—	18,—	18,—	18,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

Vordruckpapier der SNr. 21: Aus dem Drucker der Versandstelle existieren ATM auf dem Vordruckpapier der SNr. 21, die nicht zum Verkauf vorgesehen waren. Herkunft und Entstehung sind nicht geklärt.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck (OA) 300,— Doppeldruck (OA) 300,—

FALSCH: Abarten nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind und Manipulationen aus dem Versandstellendrucker existieren. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 19 OA = 38 350

Laufzeit: OA 18.11.1989 – 19.11.1989, VS 18.11.1989 – 31.1.1990



1990, 21. April. Briefmarkenausstellung **SCINDAFIL 90**, Deurne. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee **SCINDAFIL 90**; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1310 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**20**

rotlila  
20 rauh hell **Papier rauh/hell** (21.4.1990; OA und VS)  
PS Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (21.4.1990)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
20,—	20,—	20,—	20,—	

20 glatt hell **Papier glatt/hell** (21.4.1990; OA)  
PS Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (21.4.1990)

2,50	3,—	3,50	11,—	4,—
40,—	28,—	30,—		

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

Vordruckpapier der SNr. 21: Aus dem Drucker der Versandstelle existieren ATM auf dem Vordruckpapier der SNr. 21, die nicht zum Verkauf vorgesehen waren. Die postfrischen ATM mit Nennwert 1.00 Fr. wurden von einem Mitarbeiter der belgischen Post auf der „Najubria 1994“ im September 1994 in Mainz ausserhalb des Standes der belgischen Post ohne deren Bewilligung privat verkauft. Die belgische Post erklärte, dass es sich keinesfalls um einen offiziell amtlichen Verkauf durch die belgische Post handelte. Daher unterbleibt eine Katalogisierung.

FALSCH: ATM SNr. 20 rauh hell aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 20 rauh hell OA und 20 glatt hell OA = 38 100

Laufzeiten: SNr. 20 rauh hell 21.4.1990 – 22.4.1990 (OA) 21.4.1990 – 30.6.1990 (VS)  
SNr. 20 glatt hell 21.4.1990 – 22.4.1990 (OA)



1990, 2. Juni. Internationale Briefmarkenausstellung BELGICA 90, Brüssel. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee „belgica 90“ und Ausstellungseblem; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1310 (Geräte 672 und 676); OA 2 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>21</b>	rotlila	2,—	2,50	2,50	3,—	3,—
21 NF	<b>België/Belgique</b> (2.6.1990; OA und VS) PS Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (2.6.1990)	2,— 15,—	2,50 18,—	2,50 18,—	3,— 18,—	3,—
21 FN	<b>Belgique/België</b> (2.6.1990; OA und VS) PS Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (2.6.1990)	2,— 15,—	2,50 18,—	2,50 18,—	3,— 18,—	3,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA) Zuschlag: 50%  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS) kein Zuschlag

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck (OA) 300,— fehlende Grundlinie (OA) 6,— fehlende Oberlinie (OA) 6,—

FALSCH: Abarten nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind und Manipulationen aus dem Versandstellendrucker existieren. ATM aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflagen: SNr. 21 NF OA = ca. 59 000, SNr. 21 FN OA = ca. 57 000

Laufzeit: OA 2.6.1990 – 10.6.1990, VS 2.6.1990 – 30.9.1990



1990, 2. Juni. Freimarke: Sehenswürdigkeiten von Brüssel. Vordruckpapier Atomium, Rathaus, Berlaymont-Gebäude der Europäischen Union (Sitz der Europäischen Kommission), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Myriam Voz; Druck Vordruckpapier Bdr. Unipress, Deutschland; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Klischee P; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1, 5, 10, 13, 14 und 25 Fr.; Automaten Klüssendorf 631; OA 2 Geräte während der Messe BELGICA 90, danach an zwei Standorten in Brüssel; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>22</b>		2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
22 NF grünschwarz	<b>België/Belgique</b> grünschwarz (2.6.1990, OA und VS) PS Satz 10 / 14 / 25 (2.6.1990) TS Satz 1/5/10/13/14/25 (2.6.1990; Tasten + VS)	2,— 8,— 20,—	2,— 10,— 25,—	2,50 10,— 25,—	4,—	3,—
22 NF schwarz	schwarz (2.6.1990 VS nachgestempelt, OA später) PS Satz 10 / 14 / 25 (2.6.1990) TS Satz 1/5/10/13/14/25 (2.6.1990; Tasten + VS)	2,— 8,— 20,—	2,— 8,— 22,—	2,— 8,— 22,—	3,50	3,—
22 FN grünschwarz	<b>Belgique/België</b> grünschwarz (2.6.1990, OA und VS) PS Satz 10 / 14 / 25 (2.6.1990) TS Satz 1/5/10/13/14/25 (2.6.1990; Tasten + VS)	2,— 8,— 20,—	2,— 10,— 25,—	2,50 10,— 25,—	4,—	3,—
22 FN schwarz	schwarz (2.6.1990 VS nachgestempelt, OA später) PS Satz 10 / 14 / 25 (2.6.1990) TS Satz 1/5/10/13/14/25 (2.6.1990; Tasten + VS)	2,— 8,— 20,—	2,— 8,— 22,—	2,— 8,— 22,—	3,50	3,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Es sind verschiedene Varianten der Zählnummern (horizontal, vertikal, vertikal kopfstehend, Farbe, Grösse) bekannt.

Je ein Automat pro Sprachvariante war vom 2.6.1990 – 10.6.1990 an der Internationalen Briefmarkenausstellung BELGICA 1990 in Brüssel im Einsatz. Dort wurde nur die grünschwarze Ausgabe verwendet. Die Variante schwarz, welche erstmals bei der Versandstelle auftauchte, wurde auch mit dem Ersttagsstempel verkauft.

SNr. 22 FN: Nach der Ausstellung war der Automat mit der Ausgabe SNr. 22 FN vom 1.8.1991 – 31.12.1993 beim Postamt Brüssel 1 installiert.

SNr. 22 NF: Nach der Ausstellung war der Automat mit der Ausgabe SNr. 22 NF vom 1.10.1991 – ca. 24.12.1993 beim Postamt im Nordbahnhof Brüssel (Kommunikationszentrum) erhältlich.

Am 1.4.1992 trat eine Portoerhöhung in Kraft. Die Tastenwerte wurden aber bis zum endgültigen Abbau der zwei Automaten Ende Dezember 1993 nie angepasst.

Quittung 2,50 Quittung Ersttag (2.6.1990) 17,—

Quittungen sind in den Farben Dunkelgrün, Hellgrün und Weiss bekannt.

#### Besonderheiten (Preise ★★):

Doppeldruck	12,—	Gummidruck	5,—	Justierfehler	5,—
Leerfeld	5,—	Teildruck	7,—	Zusammenhängend Paar	9,—
Springer (überlange ATM mit verschobenem Wertaufdruck)					25,—
Belgique–Belgi ohne E (SNr. 22 FN schwarz)					3,—
Fensterfront am Berlaymont-Gebäude beschädigt (SNr. 22 NF schwarz)					3,—
geklebte Papierbahn / Klebestelle (SNr. 22 FN grünschwarz)					—,—
schwarzer Punkt oben links ausserhalb des Rahmens (SNr. 22 NF schwarz)					3,—
weisser Stern (SNr. 22 FN schwarz und SNr. 22 FN grünschwarz)					3,—
zwei weisse Sterne (SNr. 22 FN grünschwarz)					3,—
drei weisse Sterne (SNr. 22 FN grünschwarz)					3,—
Vordruckfarben verschoben (Passerverschiebung)					10,—

Teildrucke: Es werden nur Teildrucke mit dem P vor dem Wertaufdruck bewertet, da mit belgischem Leerpapier im Ausland diverse Besonderheiten (ohne das belgische P) manipulativ hergestellt wurden.

Die Vordrucke für diese Briefmarkenausgabe wurden in sehr schlechter Qualität gedruckt. Es sind viele Farbverschiebungen und Verschiebungen des gesamten Vordruckes auf dem Markenpapier bekannt.

FALSCH: Viererblocks des Vordruckes der SNr. 22 NF schwarz aus einem Original-Druckbogen existieren. Es handelt sich um unrechtmässig auf den Markt gelangte Makulatur.

FALSCH: Klüssendorf-Aufdrucke auf Frama-Papier der Ausgabe SNr. 21 existieren. Es handelt sich um private Tests eines Technikers.

FALSCH: Grössere Mengen von Vordruckpapier(-rollen) befinden sich in Privathand. Aus diesem Grund wurden die Marken Ende 1994 frankaturungültig.

FALSCH: Vorsicht vor 0000- und ★★-Drucken („Vier-Sterne-General“), allen Wertstufen mit vorangestellten Nullen statt Sternen (0010 statt ★★10) und anderen Besonderheiten ohne den belgischen Zusatz P vor dem Wertaufdruck. Solche Produkte stammen nicht aus Druckern der belgischen Post. In den Ländern Bolivien, Irland, Israel, Mexiko, Portugal, Spanien und Türkei (4stelliger Wertaufdruck und kein landesspezifischer Aufdruck P vor dem Wertaufdruck) waren solche Manipulationen mit Leerpapierrollen dieser Ausgabe möglich. Korrekte Teildrucke ohne P existieren, können aber von manipulierten Stücken nicht unterschieden werden.

Laufzeit: 2.6.1990 – 31.12.1993, gültig bis 31.12.1994.



1990, 20. Oktober. Briefmarkenausstellung KE.THE.FIL. (Kerngroep Thematische Filatelie) VLAAMS BRABANT (belgische Provinz), Nossegem. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee KE.THE.FIL. VLAAMS BRABANT; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1510 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

<b>23</b>	rotlila PS Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (20.10.1990)	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		2,—	2,50	2,50	4,—	3,—
		35,—	45,—	60,—		

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck (OA) 300,—

FALSCH: Abarten nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind und Manipulationen aus dem Versandstellendrucker existieren. ATM aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 23 OA = ca. 32 500

Laufzeit: OA 20.10.1990 – 21.10.1990, VS 20.10.1990 – 31.1.1991



1990, 3. November. Briefmarkenausstellung CISTERPHIL 1990, Villers-la-Ville. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee CISTERPHIL '90; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1510 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

<b>24</b>	rotlila PS Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (3.11.1990)	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		2,—	2,50	2,50	4,—	3,—
		35,—	30,—	30,—	30,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck (OA) 300,—

FALSCH: Abarten nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind und Manipulationen aus dem Versandstellendrucker existieren. ATM aus dem Versandstellendrucker existieren mit verschiedenen Besonderheiten. Diese Manipulationen werden nicht katalogisiert.

Auflage: SNr. 24 OA = 36 431

Laufzeit: OA 3.11.1990 – 4.11.1990, VS 3.11.1990 – 31.1.1991



1991, 15. Juli. Freimarke: Postembleme. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz (1990) und Briefmarkendruckerei der Belgischen Post, Mechelen (ab 1995); ungezähnt.

Klischee zwei Posthörner; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1410 und FE 1510; OA 166 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>25</b>	rotlila	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
	<b>België/Belgique</b>					
25 NF matt	matte Gummierung (15.7.1991)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
	PS 90 Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (15.7.1991)	9,—	12,—	14,—		
	PS 92 Satz 11.00 / 15.00 / 28.00 (1.4.1992)	9,—	12,—			
	PS 94 Satz 13.00 / 16.00 / 30.00 (1.1.94; Porto + VS)	9,—	12,—			
	PS 96 Satz 16.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (1.1.1996)	16,—	20,—			
	PS 9701 Satz 16.00 / 17.00 / 18.00 / 30.00 (1.1.1997)	16,—	20,—			
	VS 9710 Satz 15.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (5.10.1997; Porto und VS)	16,—	20,—			25,—
	VS 99 Satz 17.00 / 21.00 / 30.00 / 34.00 (1.1.1999; Porto und VS)	18,—	20,—			25,—
25 NF glanz	glänzende Gummierung (5.2.1999)	2,—	2,—	—,—	—,—	4,—
	PS Satz 17.00 / 21.00 / 30.00 / 34.00 (5.2.1999)	17,—	18,—			20,—
	<b>Belgique/België</b>					
25 FN matt	matte Gummierung (15.7.1991)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
	PS 90 Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (15.7.1991)	9,—	12,—	14,—		
	PS 92 Satz 11.00 / 15.00 / 28.00 (1.4.1992)	9,—	12,—			
	PS 94 Satz 13.00 / 16.00 / 30.00 (1.1.94; Porto + VS)	9,—	12,—			
	PS 96 Satz 16.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (1.1.1996)	16,—	20,—			
	VS 9701 Satz 16.00 / 17.00 / 18.00 / 30.00 (1.1.1997)	16,—	20,—			
	VS 9710 Satz 15.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (5.10.1997; Porto und VS)	16,—	20,—			25,—
	PS 99 Satz 17.00 / 21.00 / 30.00 / 34.00 (1.1.1999; Porto und VS)	18,—	20,—			25,—
25 FN glanz	glänzende Gummierung (1.6.1999)	2,—	2,—	—,—	—,—	4,—
	PS Satz 17.00 / 21.00 / 30.00 / 34.00 (1.6.1999)	17,—	18,—			20,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS ab 15.7.1991, erster OA ab 18.1.1992 Brüssel 21)

kein Zuschlag

kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. Diese Farbvarianten können nicht katalogisiert werden.

Die Papierrollen wurden nach Bedarf nachgedruckt. Geringe Papierunterschiede liegen in der Toleranz und können nicht gesondert katalogisiert werden.

Datum 15.7.1990: Lose abgestempelte Marken und Briefe mit dem Versandstellenstempel 15.7.1990 statt 15.7.1991 existieren. Die Versandstelle hatte die Jahreszahl falsch eingestellt.

Datum 15.7.1991: Der 15.7.1991 ist der von der Post bekannt gegebene Ersttag. Wegen falscher Papierlieferungen gab es diese Ausgabe bereits ab 13.5.1991 an vereinzelt Ortsautomaten.

Vorverwendungen (Stempel vor dem 15.7.1991)	8,—
SNr. 25 NF matt erstes Frühdatum 13.5.1991 Deinze 1	—,—
SNr. 25 NF glanz erstes Frühdatum 5.2.1999 Leuven 2	—,—
SNr. 25 FN matt erstes Frühdatum 16.5.1991 Liège 1	—,—
SNr. 25 FN glanz erstes Frühdatum 1.6.1999 Brüssel 4	—,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	3,—	Doppeldruck	8,—	fehlende Grundlinie	3,—
fehlende Oberlinie	3,—	Gummidruck	3,—	Justierfehler	3,—
Leerfeld	3,—	Teildruck	4,—	Übergrosse 34mm	3,—
Wertfehlendruck	4,—	Zusammenhängend Paar	9,—		

Übergrosse: Die zwei Automaten in Asse 1 und Heverlee 1, beide mit SNr. 25 NF, gaben die ATM in Übergrosse ab.

FALSCH: ATM mit dem Klischee SNr. 25 NF auf Vordruckpapier der Ausgabe Australien SNr. 20 existieren.  
 FALSCH: ATM mit dem Klischee SNr. 25 NF auf Vordruckpapier der Ausgabe Türkei SNr. 2 existieren.

Laufzeit: 15.7.1991 – Februar 2002



1991, 19. Dezember. Nationale Briefmarkenausstellung GANDAE 91, Gent. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee GANDAE 91; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1510 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

<b>26</b>	rotlila PS Satz 10.00 / 14.00 / 25.00 (19.12.1991)	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		2,—	2,50	2,50	4,—	3,—
		65,—	65,—	70,—	90,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA) Zuschlag: 50%  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS) kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. Diese Farbvarianten werden nicht katalogisiert.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck (OA) 300,— (Abart nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind)

FALSCH: Farbkopien auf weissem Papier existieren

Auflage: SNr. 26 OA = ca. 48 750

Laufzeit: 19.12.1991 – 22.12.1991 (OA)  
 19.12.1991 – 31.12.1992 (VS; die Versandstelle hat keinen Bestellschluss bekanntgegeben)



1992, 20. Juni. Kulturtag des Postpersonals CF-VISE, Visé. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee CF- VISE – SSP (Service Social de la Poste) – SDP (Sociale Dienst van de Post); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1510 (Gerät 676); OA 1 Gerät auf der Briefmarkenausstellung zu diesem Anlass; VS erhältlich.

<b>27</b>	rotlila PS Satz 11.00 / 15.00 / 28.00 (20.6.1992)	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		2,—	2,50	2,50	4,—	3,—
		40,—	45,—	50,—	55,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA) Zuschlag: 50%  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS) kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. Diese Farbvarianten werden nicht katalogisiert.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck (OA) 200,— (Abart nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind)

Auflage: SNr. 27 OA = 44 908

Laufzeit: 20.6.1992 – 21.6.1992 (OA), 20.6.1992 – 31.8.1992 (VS)



1993, 19. März. Nationale Briefmarkenausstellung ANTWERPEN 93. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee Antwerpen 93; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1510 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**28**

rotlila  
PS Satz 11.00 / 15.00 / 28.00 (19.3.1993)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,50	2,50	4,—	3,—
11,—	11,—	13,—	15,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. Diese Farbvarianten werden nicht katalogisiert.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck (OA) 300,— (Abart nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind)

Auflage: SNr. 28 OA = ca. 48 900

Laufzeit: 19.3.1993 – 21.3.1993 (OA), 19.3.1993 – 31.5.1993 (VS)



1993, 12. Juni. Europäische Briefmarkenausstellung EUROPHILA 1993, Tongern. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee EUROPHILA '93; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1510 (Gerät 676); OA 1 Gerät an der Ausstellung; VS erhältlich.

**29**

rotlila  
PS Satz 11.00 / 15.00 / 28.00 (12.6.1993)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,50	2,50	4,—	3,—
18,—	18,—	20,—	22,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

Auflage: SNr. 29 OA = ca. 38 350

Laufzeit: 12.6.1993 – 13.6.1993 (OA), 12.6.1993 – 31.8.1993 (VS)



1993, 14. August. Internationale Ausstellung EURO SAIL 1993, Antwerpen. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee EURO SAIL '93 ANTWERPEN; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1510 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**30** rotlila  
PS Satz 11.00 / 15.00 / 28.00 (14.8.1993)

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,—	2,50	2,50	4,—	3,—
10,—	10,—	13,—	15,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck (OA) 300,— (Abart nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind)

Auflage: SNr. 30 OA = 46 214

Laufzeit: 14.8.1993 – 17.8.1993 (OA), 14.8.1993 – 31.10.1993 (VS)



1995, 19. Mai. Nationale Briefmarkenausstellung BRUPHILA 1995, Brüssel. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz und Briefmarkendruckerei der Belgischen Post, Mechelen; ungezähnt.

Klischee Bruphila '95; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1410 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**31** rotlila  
PS Satz 16.00 / 30.00 / 34.00 / 38.00 (19.5.1995)  
VS Satz 13.00 / 16.00 / 30.00 (17.6.1995)

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,—	2,50	2,50	4,—	3,—
14,—	14,—	18,—		
9,—	10,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

Die Versandstelle verkaufte den Satz während Ausstellungen im Ausland, das erste Mal in Basel vom 17.6.1995 – 25.6.1995.

Auflage: SNr. 31 OA = ca. 40 300

Laufzeit: 19.5.1995 – 21.5.1995 (OA), 19.5.1995 – 31.7.1995 (VS)



1996, 2. März. Europäische Briefmarkenausstellung EUROPHILA 1996, Brüssel. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Briefmarkendruckerei der Belgischen Post, Mechelen; ungezähnt.

Klischee EUROPHILA '96; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1410 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**32** rotlila  
PS Satz 16.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (2.3.1996)

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,—	2,50	2,50	4,—	3,—
14,—	16,—	16,—	16,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS)

Zuschlag: 50%  
 kein Zuschlag

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck (OA) 300,— (Abart nur geprüft erwerben, da die Unterschiede zwischen OA und VS gering sind)

Auflage: SNr. 32 OA = 32 798

Laufzeit: 2.3.1996 – 3.3.1996 (OA), 2.3.1996 – 31.5.1996 (VS)



1997, 10. Mai. Briefmarkenausstellung 60 Jahre KVBP 1937–1997, Wilrijk. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Briefmarkendruckerei der Belgischen Post, Mechelen; ungezähnt.

Klischee KVBP (Koninklijke Vlaamse Bond van Postzegelverzamelaars, Königlich Flämischer Briefmarkensammlerverband), Jubiläumseblem und 1937 1997; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1410 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**33**

rotlila  
 PS Satz 16.00 / 17.00 / 18.00 / 30.00 (10.5.1997)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,50	3,—	3,—	3,50	3,—
14,—	15,—	15,—	16,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS)

Zuschlag: 50%  
 kein Zuschlag

Die Versandstelle lieferte erstmals nur noch Wertstufen ab 15.00 Fr.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck (OA) 300,— Doppeldruck (OA) 300,—

Auflage: SNr. 33 OA = 19 619

Laufzeit: 10.5.1997 (OA), 10.5.1997 – 31.7.1997 (VS) und 24.10.1997 – 26.10.1997 (Messe Sindelfingen)



1997, 23. Mai. Nationale Briefmarkenausstellung CAROLOPHILEX, Charleroi. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Briefmarkendruckerei der Belgischen Post, Mechelen; ungezähnt.

Klischee CAROLOPHILEX; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 Fr. bis 99.00 Fr. in Stufen von 1.00 Fr.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1410 (Gerät 676); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

**34**

rotlila  
 PS Satz 16.00 / 17.00 / 18.00 / 30.00 (23.5.1997)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,50	3,—	3,—	3,50	3,—
14,—	15,—	15,—	16,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS)

Zuschlag: 50%  
 kein Zuschlag

Die Versandstelle lieferte nur noch Wertstufen ab 15.00 Fr.

Auflage: SNr. 34 OA = 41 262

Laufzeit: 23.5.1997 – 25.5.1997 (OA), 23.5.1997 – 31.7.1997 (VS) und 24.10.1997 – 26.10.1997 (Messe Sindelfingen)



1997, 5. Oktober. Ausstellung DE MAGIE VAN DE TANTAM (Post, Philatelie und Kunst aus Kongo), Brüssel. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Briefmarkendruckerei der Belgischen Post, Mechelen; ungezähnt.

Klischee DE MAGIE VAN DE TANTAM – LA MAGIE DU TAM-TAM (Die Magie des Tamtams); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 15.00, 17.00, 30.00 und 34.00 Fr. in 4 programmierten Wertstufen; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 144 (Gerät 3626); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>35</b>	rotlila	2,50	2,50	2,50	3,50	3,—
35 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (5.10.1997; VS) VS Satz 15.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (5.10.1997)	2,50 13,—	2,50 13,—	2,50 13,—	3,50 13,—	3,— 13,—
35 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (5.10.1997; OA) TS Satz 15.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (5.10.1997)	3,50 18,—	3,50 18,—	3,50 18,—	5,— 18,—	

Die Briefmarken dieser Ausgabe gibt es erstmals nur noch in vier programmierten Wertstufen (neuer Automat mit vier Wahltaeten, keine Restwerte).

Auflage: SNr. 35 nok OA = 6 125

Laufzeit: SNr. 35 ndef 5.10.1997 – 30.4.1998, SNr. 35 nok 5.10.1997



1998, 17. April. Europäische Briefmarkenausstellung PHILEURO 1998 (75 Jahre Berufskammer der belgischen Briefmarkenhändler), Brüssel. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Briefmarkendruckerei der Belgischen Post, Mechelen; ungezähnt.

Klischee PHILEURO '98; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 15.00, 17.00, 30.00 und 34.00 Fr. in 4 programmierten Wertstufen; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 144 (Gerät 3626); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>36</b>	rotlila	2,50	2,50	2,50	3,—	3,—
36 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (17.4.1998; VS) VS Satz 15.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (17.4.1998)	2,50 13,—	2,50 14,—	2,50 14,—	3,— 15,—	3,— 13,—
36 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (17.4.1998; OA) TS Satz 15.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (17.4.1998)	3,— 15,—	3,50 17,—	3,50 17,—	4,— 18,—	3,50

Die Briefmarken dieser Ausgabe gibt es nur noch in vier programmierten Wertstufen (neuer Automat mit vier Wahltaeten, keine Restwerte vorgesehen). Der unter XII. katalogisierte Wertfehlruck ist ein solcher Restwert.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Wertfehlruck 1.00 (OA) 300,—

Auflage: SNr. 36 nok OA = 11 744

Laufzeit: SNr. 36 ndef 17.4.1998 – 30.9.1998, SNr. 36 nok 17.4.1998 – 19.4.1998



1998, 17. Oktober. Nationale Briefmarkenausstellung PHILABOURSE 1998, Charleroi. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Briefmarkendruckerei der Belgischen Post, Mechelen; ungezähnt.

Klischee Philabourse '98 CHARLEROI; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 15.00, 17.00, 30.00 und 34.00 Fr. in 4 programmierten Wertstufen; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 144 (Gerät 3626); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>37</b>	rotlila	2,50	2,50	2,50	3,50	3,—
37 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (17.10.1998; VS) VS Satz 15.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (17.10.1998)	2,50 13,—	2,50 13,—	2,50 13,—	3,50 15,—	3,— 14,—
37 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (17.10.1998; OA) TS Satz 15.00 / 17.00 / 30.00 / 34.00 (17.10.1998)	3,— 15,—	3,— 15,—	3,— 15,—	3,50 20,—	3,—

Aus Versehen hat die Versandstelle im Jahr 1999 auf eine Bestellung Sätze mit den Werten 17.00/21.00/30.00/34.00 geliefert. Die Wertstufe 21.00 zählt zur Reihe der zahlreichen Besonderheiten aus dem Drucker bei der belgischen Versandstelle, die grundsätzlich nicht katalogisiert werden.

Auflage: SNr. 37 nok OA = 8 408

Laufzeit: SNr. 37 ndef 17.10.1998 – 31.10.1999, SNr. 37 nok 17.10.1998 – 18.10.1998



1999, 15. Mai. Nationale Philatelieborse Walloniens PHILABOURSE 1999, Charleroi. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Briefmarkendruckerei der Belgischen Post, Mechelen; ungezähnt.

Klischee Philabourse '99 CHARLEROI; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 17.00, 21.00, 30.00 und 34.00 Fr. in 4 programmierten Wertstufen; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 144 (Gerät 3626); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>38</b>	rotlila	2,50	2,50	2,50	3,—	3,—
38 ndef matt	<b>oben eingedrückte Nullen</b> matte Gummierung (15.5.1999; VS) VS Satz 17.00 / 21.00 / 30.00 / 34.00 (15.5.1999)	2,50 13,—	2,50 13,—	2,50 13,—	3,— 15,—	3,—
38 nok glanz	<b>normal gerundete Nullen</b> glänzende Gummierung (15.5.1999; OA) TS Satz 17.00 / 21.00 / 30.00 / 34.00 (15.5.1999)	3,— 15,—	3,50 18,—	3,50 18,—	4,— 20,—	3,—

Auflage: SNr. 38 nok glanz OA = 8 443

Laufzeit: SNr. 38 ndef matt 15.5.1999 – 30.11.1999, SNr. 38 nok glanz 15.5.1999 – 16.5.1999



1999, 1. Juni. Freimarke: Postemblem. Vordruckpapier Landesnamen BELGIË/BELGIQUE, Postemblem, karminrot. Bdr.; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband rot; Wertstufen 16.00 Fr. bis 3900.00 Fr. in programmierten Wertstufen; Automaten Amiel SIMA 1351 B und SIMA 1351 T; OA 6 Geräte bei den 4 Postämtern Brüssel 4 (2 Automaten), Brüssel 5, La Hulpe und Oudenaarde 1 (2 Automaten); VS nicht erhältlich.

<b>39</b>	karminrot	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	PS Satz 17.00 / 21.00 / 30.00 / 34.00 (1.6.1999)	3,—	3,—	3,50	4,—	3,—
	TS Satz 12 Werte 16.00 / 17.00 / 19.00 / 21.00 / 23.00 / 30.00 / 32.00 / 34.00 / 38.00 / 41.00 / 44.00 / 62.00 (1.6.1999)	15,—	15,—	18,—	20,—	
		55,—				

Der Mindestwert von 16 Fr. (Drucksache Inland) war nur an den Geräten ohne Waage erhältlich. Bei den Geräten mit Waage war 17 Fr. (Brief Inland) das Minimum.

Die sechs Automaten wurden bereits ab dem 10.5.1999 installiert, sollten aber dann bis zur offiziellen Inbetriebnahme abgeschaltet werden. In La Hulpe hat man dies vergessen, so dass der dort installierte Automat zumindest am 17.5.1999 in Betrieb war. Das Datum auf der Automatenquittung war falsch eingestellt und zeigte den 16.5.1999 (Sonntag). Die Quittungen bei dieser Vorverwendung hatten einen anderen Bildaufbau und waren ausschliesslich in französischer Sprache abgefasst (am Ersttag und danach zweisprachig). Nach kurzer Zeit wurde auch das Gerät in La Hulpe wieder stillgelegt. Nach erfolgter Ankündigung gingen dann 5 der 6 Automaten am 1.6.1999 in Betrieb. Das Gerät ohne Waage in Oudenaarde wurde erst am 14.6.1999 in Betrieb genommen.

Vorverwendung (Stempel 17.5.1999 und Quittungsdatum 16.5.1999)	—,—
Quittung	2,—
Quittung Ersttag (1.6.1999)	6,—

Falsche Daten auf den Quittungen sind sehr häufig. Am Anfang des Jahres 2001 zeigten die Automatenquittungen weiterhin das Jahr 2000. Der Automat schaltete nicht auf das neue Jahr um.

**Standorte:**

Standort (Postamt)	Gerät	Anr. auf AQ	Ersttag	Letzttag
Brüssel 4	SIMA 1351 B mit Waage	143002	01.06.1999	September 2001
Brüssel 4	SIMA 1351 T ohne Waage	143006	01.06.1999	April 2000
Brüssel 5	SIMA 1351 B mit Waage	143001	01.06.1999	31.12.2001
La Hulpe	SIMA 1351 B mit Waage	143004	01.06.1999	November 2001
Oudenaarde 1	SIMA 1351 B mit Waage	143003	01.06.1999	Mai 2000
Oudenaarde 1	SIMA 1351 T ohne Waage	143005	14.06.1999	Januar 2001

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	120,—	Doppeldruck	50,—	Leerfeld	5,—
Bildaufbau total falsch			25,—		
ATM mit aufgedrucktem Datum			25,—		
Fehldruck =FFFF,00 BEF			150,—		

Testdrucke auf weissem Papier existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt.

Bei diesen Marken und Automatenquittungen sind sehr viele andere Druckzufälligkeiten bekannt.

Laufzeit: 1.6.1999 – 31.12.2001



1999, 29. September. Nationale Briefmarkenausstellung BRUPHILA 1999, Brüssel. Vordruckpapier Postembleme und „B“ im Kreis, weissultramarin. Entwurf Vordruckpapier Thierry Martin; Druck Vordruckpapier Bdr. Briefmarkendruckerei der Belgischen Post, Mechelen; ungezähnt.

Klischee BRUPHILA '99; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 17.00, 21.00, 30.00 und 34.00 Fr. in vier programmierten Wertstufen; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 144 (Gerät 3626); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>40</b>	rotlila	2,50	2,50	2,50	3,—	3,—
	<b>oben eingedrückte Nullen</b>					
40 ndef glanz	glänzende Gummierung (29.9.1999; VS)	2,50	2,50	2,50	3,—	3,—
	VS Satz 17.00 / 21.00 / 30.00 / 34.00 (29.9.1999)	14,—	15,—	15,—	15,—	
40 ndef matt	matte Gummierung (29.9.1999; VS)	2,50	2,50	2,50	3,—	3,—
	VS Satz 17.00 / 21.00 / 30.00 / 34.00 (29.9.1999)	14,—	15,—	15,—	15,—	
	<b>normal gerundete Nullen</b>					
40 nok glanz	glänzende Gummierung (29.9.1999; OA)	3,—	3,—	3,—	5,—	3,—
	TS Satz 17.00 / 21.00 / 30.00 / 34.00 (29.9.1999)	15,—	15,—	15,—	18,—	

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Wertfehldruck (OA) 200,—

Auflage: SNr. 40 nok glanz OA = 14 244

Laufzeit: SNr. 40 nok glanz 29.9.1999 – 3.10.1999, SNr. 40 ndef 29.9.1999 – 30.4.2000

#### Postgebühren für Standardsendungen:

Francs

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
15.01.1981	6.50	9	6.50	9	10	14	13	17
15.04.1982	7.50	10	7.50	10	12	17	15	20
15.04.1983	8	11	8	11	13	20	16	23
01.02.1984	10	12	10	12	15	22	18	25
16.01.1985	12	12	12	12	23	23	26	26
01.03.1986	13	13	13	13	24	24	27	27
16.01.1990	14	14	14	14	25	25	28	28
01.04.1992	15	15	15	15	28	28	32	32
01.01.1994	16	16	16	16	30	30	38	38
Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Non Prior	Europa EU Prior	Europa Non Prior	Europa Prior	USA Non Prior	USA Prior
01.01.1996	16	16	16	16	17	30	18	34
01.01.1997	17	17	16	17	18	30	20	34
01.01.1999	17	17	19	21	21	30	23	34

# Bolivien

1 Boliviano (B.) = 100 Centavos



1989, 2. März. Freimarke: Postemblem. Vordruckpapier Abkürzung CDB (CORREOS DE BOLIVIA) und Postemblem, orange/oliv. Entwurf Vordruckpapier Bundesdruckerei Berlin; Druck Vordruckpapier RaTdr. Bundesdruckerei Berlin, Deutschland; Papier fl.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 B. bis 99.95 B. in Stufen von 0.05 B.; Schalterdrucker Klüssendorf 829; OA 6 Geräte in Cochabamba, La Paz und Santa Cruz; VS erhältlich.

<b>1</b>	schwarz	**	☉	☉ ET	FDC	✉
		3,—	3,50	4,—	6,—	7,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer      Zuschlag: 50%

Im Vorfeld der Ausgabe bot die Postverwaltung in einem farbigen Prospekt nur die Werte 2.50, 5.00, 10.00, 15.00, 20.00, 25.00, 50.00 und 75.00 B. an. Der Verkaufspreis entsprach damals umgerechnet 75 Euro. Es hätte sich um den mit Abstand teuersten VS-Satz der Welt gehandelt. Bis heute hat aber noch kein solcher Satz vorgelegen. Am Ersttag konnten dann doch Werte ab 0.70 B. (Luftpostbrief USA) gekauft werden. Normale Inlandbriefe (0.30 B.) oder Expresszuschläge (0.50 B.) durften mit den neuen Geräten nicht frankiert werden.

Gemäss Weisung der Postverwaltung waren nur Wertstufen von 0.70 – 99.95 B. vorgesehen. Es gab aber bei den verwendeten Schalterdruckern keine eingebaute Sperre, die Werte von 0.05 – 0.65 B. verhinderte. Zumindest im Hauptpostamt von La Paz wurden auch nach dem Ersttag nur Wertstufen abgegeben, die mindestens dem Luftpostporto USA entsprachen (5.00 B. im Jahr 1999). Die Versandstelle lieferte alle Wertstufen ab 2.00 B. (1999) bzw. ab 2.50 B. (2004).

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
La Paz Hauptpostamt	02.03.1989	2004
Santa Cruz Hauptpostamt	14.04.1989	2000
Cochabamba Hauptpostamt	22.04.1989	2000

Auch in Cochabamba und Santa Cruz wurde am 2.3.1989 ein Sonderstempel verwendet, obwohl die Schalterdrucker in diesen Städten erst im April 1989 in Betrieb gingen. Der letzte Beweis, dass die Schaltergeräte noch in Betrieb waren, stammt vom 22.3.2004. Die Postverwaltung bestätigte an diesem Tag, dass in La Paz noch zwei Geräte liefen.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 2.3.1989 mit Einzelmarke 2.50 B. (Auflage 3 000)	6,—
Amtliches Faltblatt mit drei ATM 0.75 / 0.85 / 0.95 (Auflage 2 000)	12,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	70,—	Leerfeld	15,—	Teildruck	15,—
-------------	------	----------	------	-----------	------

Auflage: 2 400 000 Vordrucke

Laufzeit: 2.3.1989 – 2004

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Boliviano = 100 Centavos

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.01.1987	0.30	0.30	0.80	0.80	0.80	0.80	0.70	0.70
1992	0.60	0.60	2.30	2.30	2.30	2.30	1.80	1.80
27.01.1993	0.80	0.80	2.70	2.70	2.70	2.70	2.30	2.30
01.02.1995	1.00	1.00	2.90	2.90	2.90	2.90	2.40	2.40
13.12.1996	1.80	1.80	4.00	4.00	4.00	4.00	3.50	3.50
01.01.1998	2.00	2.00	6.00	6.00	6.00	6.00	5.00	5.00

# Brasilien

1 Cruzeiro Novo = 100 Centavos; ab 28.2.1986: 1 Cruzado = 100 Centavos;  
 ab 16.1.1989: 1 Cruzado Novo = 100 Centavos; ab 15.3.1990: 1 Cruzeiro = 100 Centavos;  
 ab 1.8.1993: 1 Cruzeiro Real = 100 Centavos; ab 1.7.1994: 1 Real = 100 Centavos



1979, 15. September. 18. Weltpostkongress, Rio de Janeiro: Weltkugel. Weisses Papier ohne Vordruck, rauh/hell; ungezähnt.

Klischee XVIII<sup>o</sup> CONGRESSO DA UNIÃO POSTAL UNIVERSAL – RIO DE JANEIRO – BRASIL – 1979, Automatennummer VA. 00000; Typendruck über Farbband lila; Wertstufen 0.10 Cr. bis 98.90 Cr. in Stufen von 0.10 Cr.; Zifferntype 1; Automat Frama FE 284; OA 1 Gerät während der Briefmarkenausstellung Brasiliana 79, Hotel Horsa Nacional, São Conrado, Rio de Janeiro; VS nicht erhältlich.

		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>1</b>	lila	110,—	450,—	400,—	110,—	450,—
	TS Satz 2.50 / 4.50 / 6.00 (15.9.1979)	—,—				

Da der Automat vom Zoll nicht rechtzeitig freigegeben wurde, konnte er nicht wie geplant an der Ausstellung für technische Neuheiten anlässlich des Weltpostkongresses (12.9.1979 – 26.10.1979) aufgestellt werden. Er wurde daher an der parallel stattfindenden Briefmarkenausstellung BRASILIANA 1979 in Betrieb genommen. Die Ausstellung fand vom 15.9.1979 – 23.9.1979 im Hotel Nacional in São Conrado bei Rio de Janeiro statt.

Es gibt nur wenige portugiesische und nachweislich echt gelaufene Briefe dieser Ausgabe, da exakt am Ersttag eine Portoerhöhung in Kraft trat. Daher sind auch viele FDC und Briefe unterfrankiert. Ein Inlandbrief kostete neu 3.20 Cr., während der Tastenwert von 2.50 Cr. nur noch für Karten Gültigkeit hatte.

Die ATM war den Postämtern ausserhalb des Ausstellungsgeländes unbekannt. Daher wurde dort die Annahme von Briefen teilweise verweigert bzw. solche Briefe mit Strafporto belegt.

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	2500,—	Doppeldruck	2500,—	Endstreifen	3500,—
------------	--------	-------------	--------	-------------	--------

Laufzeit: 15.9.1979 – 23.9.1979, gültig bis 1986.



1981, 10. Juni. Freimarke aus Schalterdrucker, mit Datum und Automaten-Nummer AG. 00001-00010 (AG = Agência, Agentur). Weisses Papier ohne Vordruck, rauh/dunkel; ungezähnt.

Klischee mit Ortsangabe und Automatennummer; Typendruck über Farbband bräunlichrot und dunkelrotlila; Wertstufen 0.01 Cr. bis 99.99 Cr. in Stufen von 0.01 Cr.; Zifferntype 1; Schalterdrucker Frama SG 15 (Schaltergerät); OA 10 Geräte; VS erhältlich.

2

2 b bräunlichrot (10.6.1981; VS)

2 d dunkelrotlila (10.6.1981; OA und VS)  
PS Satz 7.00 / 12.00 / 18.00 (10.6.1981)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
9,—	15,—	25,—	25,—	15,—
9,—	15,—	25,—	25,—	15,—
9,—	20,—	25,—	25,—	20,—
500,—				

Die Postverwaltung von Brasilien erklärte diese Postwertzeichen trotz aufgedrucktem Datum zu uneingeschränkt gültigen Briefmarken. Im amtlichen Erlass vom 10.6.1981 wird speziell darauf hingewiesen, dass die Marken jederzeit und überall in Brasilien verwendet werden durften und abgestempelt werden mussten. Das aufgedruckte Datum blieb unberücksichtigt. Die Marken waren dem Kunden abzugeben, damit er diese benutzen konnte, wann und wo er wollte.

Das Porto für einen Inland-Brief betrug 7 Cr. vom Ersttag 10.6.1981 – 17.7.1981, dann 12 Cr. vom 18.7.1981 – 28.2.1982. Briefe mit ATM der Versandstelle sind oft nicht portogerecht frankiert. Die ATM der Versandstelle im Farbton Rotorange (in der Farbgruppe bräunlichrot) sind alle erst 1982 nach dem Versuchsende entstanden. Alle Briefe sind erst 1982 abgestempelt, teilweise nicht portogerecht frankiert, da am 1.3.1982 eine weitere Portoerhöhung in Kraft trat. Als Ausnahmefall werden diese Briefe trotzdem normal bewertet, da nur diese Briefe existieren.

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
2.00001	AG. 00001	Brasilia Hauptpostamt Agência Central	10.06.1981	28.12.1981
2.00002	AG. 00002	Rio de Janeiro Hauptpostamt Agência Central	10.06.1981	28.12.1981
2.00003	AG. 00003	São Paulo Hauptpostamt Agência Central	10.06.1981	28.12.1981
2.00004	AG. 00004	Rio de Janeiro Postamt Copacabana	10.06.1981	28.12.1981
2.00005	AG. 00005	São Paulo Postamt Lapa	10.06.1981	28.12.1981
2.00006	AG. 00006	Rio de Janeiro Postamt Leblon	10.06.1981	28.12.1981
2.00007	AG. 00007	São Paulo Postamt Liberdade	10.06.1981	28.12.1981
2.00008	AG. 00008	São Paulo Postamt Praça da Republica	10.06.1981	28.12.1981
2.00009	AG. 00009	Rio de Janeiro Postamt Rua do Rosario	10.06.1981	28.12.1981
2.00010	AG. 00010	Brasilia Postamt APT W/3 SUL 508	10.06.1981	28.12.1981

**Automaten-Nummern:**

SNr.	ANr. und Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	<b>AG. 00001 Brasilia Agência Central</b>					
2.00001 b	bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	20,—	25,—	25,—	25,—
2.00001 d	dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	150,—	150,—	180,—	200,—	150,—
	<b>AG. 00002 Rio de Janeiro Agência Central</b>					
2.00002 b	bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	20,—	25,—	25,—	25,—
2.00002 d	dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	120,—	120,—	180,—	180,—	150,—
	PS Satz 7.00 / 12.00 / 18.00 (10.6.1981)	500,—				
	<b>AG. 00003 São Paulo Agência Central</b>					
2.00003 b	bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—			15,—
2.00003 d	dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	30,—	220,—			200,—
	<b>AG. 00004 Rio de Janeiro Copacabana</b>					
2.00004 b	bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	20,—	25,—	25,—	20,—
2.00004 d	dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	150,—	150,—			150,—
	<b>AG. 00005 São Paulo Lapa</b>					
2.00005 b	bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—			15,—
2.00005 d	dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	200,—	250,—			400,—

Automaten-Nummern (Fortsetzung):		★★	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>AG. 00006 Rio de Janeiro Leblon</b>						
2.00006 b	bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	20,—	25,—	25,—	20,—
2.00006 d	dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	140,—	140,—	180,—	180,—	150,—
<b>AG. 00007 São Paulo Liberdade</b>						
2.00007 b	bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—			15,—
<b>AG. 00008 São Paulo Praça da Republica</b>						
2.00008 b	bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—			15,—
2.00008 d	dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	180,—	200,—			220,—
<b>AG. 00009 Rio de Janeiro Rua do Rosario</b>						
2.00009 d	dunkelrotlila (10.6.1981; OA und VS)					
	Datum 10.6.1981 (VS)	9,—	20,—	25,—	25,—	20,—
	Datum 11.6.1981 – 28.12.1981 (OA)	130,—	150,—			150,—
<b>AG. 00010 Brasilia APT W/3 SUL 508</b>						
2.00010 d	dunkelrotlila (10.6.1981; VS)	9,—	20,—			20,—
Serie SNr. 2.00001 – 2.00010 ANr. AG. 00001 – 00010 (VS)		90,—	180,—			190,—

ATM aus den Ortsgeräten AG. 00007 und AG. 00010 haben bisher nicht vorgelegen.

Bei dieser Ausgabe gibt es sehr starke Farbband-Tönungen. Die dunkelrotlila Tönung ist bei ATM aus den Ortsgeräten typisch. Alle Marken mit Druckdatum 11.6.1981 – 28.12.1981 stammen von den Ortsautomaten und sind generell unter der Farbe d dunkelrotlila bewertet. Alle Werte ausser 7 und 12 Cr. stammen ebenfalls aus Ortsautomaten, da die Versandstelle nur die Wertstufen 7 und 12 Cr. mit dem Druckdatum 10.6.1981 (Ersttag) ausgeliefert hat.

**Unterschiede Ortsautomaten / Versandstelle**

ANr.	Wertstufen	Druckdatum	Farbe	Herkunft
AG. 1–8	7.00 und 12.00 Cr.	10.6.1981	b bräunlichrot	Versandstelle
AG. 9 / 10	7.00 und 12.00 Cr.	10.6.1981	d dunkelrotlila	Versandstelle
AG. 1–8	0.01–99.99 Cr.	10.6.1981 – 28.12.1981	d dunkelrotlila	Ortsautomat
AG. 9 / 10	Werte ausser 7.00 und 12.00 Cr.	10.6.1981	d dunkelrotlila	Ortsautomat
AG. 9 / 10	0.01–99.99 Cr.	11.6.1981 – 28.12.1981	d dunkelrotlila	Ortsautomat
ANr.	Besonderheit			
AG. 1	Ziffern mehrfach gebrochen	10.6.1981 – 28.12.81	d dunkelrotlila	Ortsautomat
AG. 2	Ziffern mehrfach gebrochen	10.6.1981 – 28.12.81	d dunkelrotlila	Ortsautomat
AG. 3	Punkt hinter der Jahreszahl	10.6.1981 – 28.12.81	d dunkelrotlila	Ortsautomat
AG. 4	Null gebrochen	10.6.1981 – 28.12.81	d dunkelrotlila	Ortsautomat
AG. 6	kurze Ziffer 1 in der Jahreszahl	10.6.1981 – 28.12.81	d dunkelrotlila	Ortsautomat
AG. 8	AG-Nummer teilweise gedruckt	10.6.1981 – 28.12.81	d dunkelrotlila	Ortsautomat

**Besonderheiten (Preise ★★):**

	2.00001	2.00002	2.00003	2.00004	2.00005	2.00006	2.00007	2.00008	2.00009	2.10
0000-Druck		250,—		250,—		250,—			250,—	
fehlende Grundlinie		—,—	150,—						25,—	—,—
Gummidruck		170,—								
Datum 12.09.80 (SNr. 2.00006 d)						350,—				

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

Probedruck AG. Datum 1.11.1979 lila (SNr. 2.00001) —,—

Laufzeit: 10.6.1981 – 28.12.1981, gültig bis 1986.



1981, 10. Juni. Freimarke aus Münzwertzeichendrucker, mit Automatennummer VA. 00001–00010 (VA = Venda Automática, automatischer Verkauf). Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee mit Automatennummer; Typendruck über Farbband dunkelrotlila und bräunlichrot; Wertstufen 1.00 Cr. bis 99.00 Cr. in Stufen von 1.00 Cr.; Zifferntype 1; Automaten Frama FE 134; OA 10 Geräte; VS erhältlich.

3

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		9,—	15,—	15,—	15,—	15,—
	<b>Papier rauh/dunkel</b>					
3 rauh dunkel b	bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—	15,—	15,—	15,—
3 rauh dunkel d	dunkelrotlila (10.6.1981; OA) TS Satz 7.00 / 12.00 / 18.00 (10.6.1981)	40,— 500,—	60,—	70,—	300,—	60,—
	<b>Papier rauh/hell</b>					
3 rauh hell b	bräunlichrot (10.6.1981; VS)	20,—	20,—		35,—	25,—
3 rauh hell d	dunkelrotlila (7.8.1981; OA)	200,—	220,—	300,—	400,—	250,—

Das Porto für einen Inland-Brief betrug 7 Cr. vom Ersttag 10.6.1981 – 17.7.1981, dann 12 Cr. vom 18.7.1981 – 28.2.1982. Briefe mit ATM der Versandstelle sind oft nicht portogerecht frankiert. Die ATM der Versandstelle in der Farbe Rotorange sind alle erst 1982 nach dem Versuchsende entstanden. Alle Briefe sind erst 1982 abgestempelt, teilweise nicht portogerecht frankiert, da am 1.3.1982 eine weitere Portoerhöhung in Kraft trat. Als Ausnahmefall werden diese Briefe trotzdem normal bewertet, da nur diese Briefe existieren.

## Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letztag
3.00001	VA. 00001	Brasilia Postamt Congresso Nacional	10.06.1981	28.12.1981
3.00002	VA. 00002	Brasilia Postamt Senado	10.06.1981	28.12.1981
3.00003	VA. 00003	Rio de Janeiro Hauptpostamt Agência Central	10.06.1981	28.12.1981
3.00004	VA. 00004	Rio de Janeiro Postamt Copacabana Rio de Janeiro Copacabana Einkaufszentrum Cassino Atlantico	10.06.1981 14.09.1981	14.09.1981 28.12.1981
3.00005	VA. 00005	Rio de Janeiro Postamt Leblon Rio de Janeiro Visconde de Pirajá Einkaufszentrum Cidade de Ipanema	10.06.1981 08.08.1981	08.08.1981 28.12.1981
3.00006	VA. 00006	São Paulo Postamt Iguatemi	10.06.1981	28.12.1981
3.00007	VA. 00007	São Paulo Postamt Ibirapuera	10.06.1981	28.12.1981
3.00008	VA. 00008	São Paulo Postamt Metro São Bento	10.06.1981	28.12.1981
3.00009	VA. 00009	São Paulo Postamt Agência Central	10.06.1981	28.12.1981
3.00010	VA. 00010	São Paulo Postamt Aeroporto de Congonhas	10.06.1981	28.12.1981

## Automaten-Nummern:

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	<b>VA. 00001 Brasilia Congresso Nacional</b>					
3.00001 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—	15,—	15,—	15,—
3.00001 rauh dunkel d	rauh/dunkel, dunkelrotlila (10.6.1981; OA) TS Satz 7.00 / 12.00 / 18.00 (10.6.1981)	40,— —,—	75,—	300,—	400,—	300,—
	<b>VA. 00002 Brasilia Senado</b>					
3.00002 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—	15,—	15,—	15,—
3.00002 rauh dunkel d	rauh/dunkel, dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	220,—	220,—			500,—
	<b>VA. 00003 Rio de Janeiro Agência Central</b>					
3.00003 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—	15,—	15,—	15,—
3.00003 rauh dunkel d	rauh/dunkel, dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	60,—	60,—	70,—	300,—	60,—
	<b>VA. 00004 Rio de Janeiro Copacabana</b>					
3.00004 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—	15,—	15,—	15,—
3.00004 rauh dunkel d	rauh/dunkel, dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	70,—	70,—	150,—	300,—	70,—
3.00004 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	20,—	20,—		35,—	25,—
3.00004 rauh hell d	rauh/hell, dunkelrotlila (7.8.1981; OA)	200,—	220,—	300,—	400,—	250,—

Automaten-Nummern (Fortsetzung):		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>VA. 00005 Rio de Janeiro Leblon</b>						
3.00005 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—	15,—	15,—	15,—
3.00005 rauh dunkel d	rauh/dunkel, dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	70,—	75,—	175,—	300,—	125,—
3.00005 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	20,—	20,—		35,—	25,—
3.00005 rauh hell d	rauh/hell, dunkelrotlila (8.8.1981; OA)	200,—	220,—	300,—	400,—	350,—
<b>VA. 00006 São Paulo Iguatemi</b>						
3.00006 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—			15,—
3.00006 rauh dunkel d	rauh/dunkel, dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	200,—	200,—			400,—
<b>VA. 00007 São Paulo Ibirapuera</b>						
3.00007 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—			15,—
3.00007 rauh dunkel d	rauh/dunkel, dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	175,—	200,—			350,—
	TS Satz 7.00 / 12.00 / 18.00 (10.6.1981)	750,—				
<b>VA. 00008 São Paulo Metro São Bento</b>						
3.00008 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—			15,—
3.00008 rauh dunkel d	rauh/dunkel, dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	90,—	110,—			125,—
	TS Satz 7.00 / 12.00 / 18.00 (10.6.1981)	500,—				
<b>VA. 00009 São Paulo Agência Central</b>						
3.00009 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—			15,—
3.00009 rauh dunkel d	rauh/dunkel, dunkelrotlila (10.6.1981; OA)	90,—	110,—			125,—
	TS Satz 7.00 / 12.00 / 18.00 (10.6.1981)	500,—				
<b>VA. 00010 São Paulo Aeroporto de Congonhas</b>						
3.00010 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (10.6.1981; VS)	9,—	15,—			15,—
3.00010 rauh dunkel d	rauh/dunkel, dunkelrotlila (10.6.1981; OA)					1000,—
Serie SNr. 3.00001 – 3.00010 ANr. VA. 00001 – 00010 (VS)		90,—	150,—			150,—

Bei dieser Ausgabe gibt es sehr starke Farbband-Tönungen. Die Farbe Lila war bis Mitte 1981 die Standardfarbe für alle Frama-Geräte weltweit. Die zehn Ortsautomaten wurden mit lila eingefärbten Farbbändern nach Brasilien gesandt, wo die alten Farbbänder mit bräunlichroter Farbe nachgefärbt wurden. Dabei entstand die dunkelrotlila Tönung, die für die ATM aus den Ortsautomaten typisch ist. ATM in der Farbgruppe d dunkelrotlila stammen immer von den Ortsautomaten.

Für den Printer der Versandstelle wurden nur bräunlichrote Farbbänder verwendet. Die Farbe Rotorange kann ebenfalls nur durch Nachfärbung vor Ort oder Austrocknung von Farbpartikeln im bräunlichroten Farbband entstanden sein, da weltweit nie Originalfarbbänder in diesem Farbton eingesetzt wurden. Von der Versandstelle existieren nur die Wertstufen 1, 7 und 12 Cr. in der Farbgruppe b bräunlichrot.

3.00010: Lose Marken aus dem Ortsautomaten VA. 10 haben bisher nicht vorgelegen.

### Unterschiede Ortsautomaten / Versandstelle

ANr.	Wertstufen	Farbe	Herkunft
VA. 1–10	1.00 / 7.00 / 12.00 Cr.	b bräunlichrot	Versandstelle
VA. 1–10	1.00–99.00 Cr.	d dunkelrotlila	Ortsautomat

ANr.	Besonderheit		
VA. 1	Null gebrochen	d dunkelrotlila	Ortsautomat
VA. 3	Null gebrochen	d dunkelrotlila	Ortsautomat
VA. 4	Null beschädigt	d dunkelrotlila	Ortsautomat
VA. 7	Null gebrochen	d dunkelrotlila	Ortsautomat

### Besonderheiten (Preise \*\*):

	3.00001	3.00002	3.00003	3.00004	3.00005	3.00006	3.00007	3.00008	3.00009	3.10
0000-Druck		500,—	250,—	250,—	250,—					
fehlende Grundlinie	50,—		100,—	100,—	25,—			—,—		
Gummidruck	40,—		750,—			750,—			750,—	

Laufzeit: 10.6.1981 – 28.12.1981, gültig bis 1986.



1993, 30. Juli. Freimarke: Postemblem. Vordruckpapier Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Martha Poppe; Druck Vordruckpapier Bdr. Protesa, Mexiko; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 100 (Cr.) bis 999900 (Cr.) in Stufen von 100 (Cr.); Schalterdrucker Klüssendorf 847/870; OA 2 Geräte während der Briefmarkenausstellung Brasiliana 93, Rio de Janeiro; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>4</b>	schwarz	2,—	3,—	4,—	4,50	4,—
	VS 9307 Satz 11400 / 73200 / 186000 (30.7.1993)	9,—	10,—	10,—	11,—	
	VS 9308 Satz 12500 / 14900 / 22200 (1.8.1993)	20,—	45,—	45,—		
	VS 9309 Satz 16500 / 19600 / 29200 (2.9.1993)	20,—	25,—			
	VS 9310 Satz 22000 / 26100 / 39000 (4.10.1993)	18,—	25,—			
	VS 9311 Satz 30200 / 35800 / 53400 (1.11.1993)	18,—	25,—			
	VS 9312 Satz 40800 / 48400 / 72200 (1.12.1993)	15,—	20,—	30,—		
	VS 9401 Satz 55900 / 66200 / 98900 (3.1.1994)	13,—	15,—	25,—		
	VS 9402.1 Satz 76000 / 90100 / 134600 (2.2.1994)	13,—	15,—	25,—		
	VS 9402.2 Satz 8 Werte 76000 / 90100 / 134600 / 188200 / 381600 / 446300 / 691500 / 798100 (2.2.1994)	—,—				
	VS 9403 Satz 144000 / 171000 / 255000 (28.3.1994)	8,—	10,—	12,—		
	VS 9404 Satz 233000 / 291000 / 427000 (28.4.1994)	8,—	10,—	12,—		

Der Mindestwert von 9600 Cr. (Porto Inlandbrief) wurde von der Postverwaltung festgelegt. Der Schalterdrucker hatte keine Sperre, die Werte unter 9600 Cr verhinderte. Werte ab 100 Cr. in Stufen zu 100 Cr. waren technisch möglich. Es handelt sich dabei nicht um Besonderheiten.

Der Ersttag wurde auf den 30.7.1993 festgelegt. An diesem Tag gab es ATM nur von der Versandstelle. Der Schalterdrucker an der internationalen Briefmarkenausstellung Brasiliana 1993 in Rio de Janeiro war erst ab 31.7.1993 in Betrieb.

Am 1.8.1993 gab es eine Währungsreform: 1000 Cruzeiros = 1 Cruzeiro Real. Die ATM wurden ohne eine Änderung auf der Marke zu 1/1000 des Nennwertes verkauft.

Am 1.7.1994 gab es eine erneute Währungsreform: 2750 Cruzeiro Real = 1 Real. Die ATM konnten zum Kurs von 2750 Cruzeiro Real = 1 Real aufgebraucht werden.

Quittung 5,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Teildruck —,—

Bei der Druckzufälligkeit „Gelbe Sonne“ handelt es sich um ein ausgestanztes Transportloch, das während des Druckvorgangs auf die Druckwalze fiel. Solche Putzenauflagen werden nicht katalogisiert.

Auflage: 500 000 Vordrucke

Laufzeit: 31.7.1993 – 8.8.1993 (OA), 30.7.1993 – 23.9.1994 (VS), gültig bis 31.12.1994.



1993, 30. Juli. Internationale Briefmarkenausstellung BRASILIANA 93, Rio de Janeiro. Vordruckpapier Ausstellungseblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Martha Poppe; Druck Vordruckpapier Bdr. Protesa, Mexiko; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 100 (Cr.) bis 99900 (Cr.) in Stufen von 100 (Cr.); Schalterdrucker Klüssendorf 847/870; OA 2 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.

5		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	schwarz	2,—	2,—	2,50	4,50	4,—
	VS 9307 Satz 11400 / 73200 / 186000 (30.7.1993)	8,—	9,—	9,—	9,—	
	VS 9308 Satz 12500 / 14900 / 22200 (1.8.1993)	22,—	22,—			
	VS 9309 Satz 16500 / 19600 / 29200 (2.9.1993)	16,—	20,—			
	VS 9310 Satz 22000 / 26100 / 39000 (4.10.1993)	12,—	15,—			
	VS 9311 Satz 30200 / 35800 / 53400 (1.11.1993)	12,—	12,—	20,—	20,—	
	VS 9312 Satz 40800 / 48400 / 72200 (1.12.1993)	11,—	11,—	20,—		
	VS 9401 Satz 55900 / 66200 / 98900 (3.1.1994)	8,—	8,—			
	VS 9402.1 Satz 76000 / 90100 / 134600 (2.2.1994)	8,—	8,—			
	VS 9402.2 Satz 8 Werte 76000 / 90100 / 134600 / 188200 / 381600 / 446300 / 691500 / 798100 (2.2.1994)	—,—				
	VS 9403 Satz 144000 / 171000 / 255000 (28.3.1994)	8,—	8,—			
	VS 9404 Satz 233000 / 291000 / 427000 (28.4.1994)	8,—	8,—			

Der Mindestwert von 9600 Cr. (Porto Inlandbrief) wurde von der Postverwaltung festgelegt. Der Schalterdrucker hatte keine Sperre, die Werte unter 9600 Cr. verhinderte. Werte ab 100 Cr. in Stufen zu 100 Cr. waren technisch möglich. Es handelt sich dabei nicht um Besonderheiten.

Der Ersttag wurde auf den 30.7.1993 festgelegt. An diesem Tag gab es ATM nur von der Versandstelle. Der Schalterdrucker war erst ab 31.7.1993 in Betrieb.

Am 1.8.1993 gab es eine Währungsreform: 1000 Cruzeiros = 1 Cruzeiro Real. Die ATM wurden ohne eine Änderung auf der Marke zu 1/1000 des Nennwertes verkauft.

Am 1.7.1994 gab es eine erneute Währungsreform: 2750 Cruzeiro Real = 1 Real. Die ATM konnten zum Kurs von 2750 Cruzeiro Real = 1 Real aufgebraucht werden.

Quittung 5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Plattenfehler Strich durch die aufgedruckte Zähnung unten links 15,—

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

Amtlicher Probedruck ohne CORREIOS unter dem Landesnamen BRASIL —,—

Auflage: 500 000 Vordrucke

Laufzeit: 31.7.1993 – 8.8.1993 (OA), 30.7.1993 – 23.9.1994 (VS), gültig bis 31.12.1994.



1994, 5. Oktober. 46. Internationale Frankfurter Buchmesse. Vordruckpapier Messe- und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Martha Poppe; Druck Vordruckpapier Bdr. Protosa, Mexiko; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee RS (Reals); Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.84, 1.50, 2.14, 2.80 R.; Schalterdrucker Klüssendorf 847/870; OA 2 Geräte (je ein Drucker auf der Buchmesse und im Postmuseum Frankfurt am Main); VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>6</b> schwarz	3,50	5,—	5,—	5,—	6,—
VS Satz 0.84 / 1.50 / 2.14 / 2.80 (5.10.1994)	25,—	30,—	25,—	25,—	

Quittung 2,50 Quittung Ersttag (5.10.1994) 2,50

Andere Wertstufen existieren. In den verwendeten Schalterdruckern war keine Sperre eingebaut, welche andere Werte verhinderte. Aus diesem Grund werden solche Wertstufen nicht katalogisiert.

Auflage: 250 000 Vordrucke

Laufzeit: 5.10.1994 – 10.10.1994



1997, 20. Dezember. Freimarke: Taube. Vordruckpapier fliegende Taube, hellgraublau/ultramarin. Entwurf Vordruckpapier Márcio Rocha; Druck Vordruckpapier Bdr. Brasilliner Comércio Importação e Exportação; Papier selbstklebend; ungezähnt.

SNr. 7 oben: Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen ab 21.5.2004: 0.50, 0.74, 0.75, 0.95 und 1.85 R. in 5 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.10.2004: 0.55, 0.80, 1.05 und 1.90 R. in 4 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab

1.10.2005: 0.55, 0.85, 1.10 und 2.05 R. in 4 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 2007: 0.60, 0.90, 1.20 und 2.10 R. in 4 programmierten Wertstufen; Automaten Procomp TCV 3681; OA 1 Gerät Markenausstellung BRAPEX Sao Paulo 21.5.2004 – 30.5.2004, danach bis 16.10.2007 in der Versandstelle Sao Paulo; VS erhältlich.

SNr. 7 unten: Klischee (Software) Zudrucke; Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen ab 20.12.1997: 0.22, 0.31, 0.36, 0.51 R. und 1.05 R. in 5 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 19.4.2000: 0.27, 0.40, 0.45, 0.60 R. und 1.50 R. in 5 programmierten Wertstufen; Automaten Procomp TCV 3681; OA 181 Geräte (erster Automat im Postamt W/3 SUL 508, Brasilia); VS erhältlich.

# Brasil

# Brasil 0,95

20 Porte Nacional  
Não Comercial  
R\$ 0,36

Wertaufdruck unten, mit Zudruck (20.12.1997)

Wertaufdruck oben, ohne Zudruck (21.5.2004)

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>7</b> blauviolett	2,50	3,50	2,50	5,—	5,—
7.3 oben <b>3stelliger Wertaufdruck</b> (21.5.2004; OA und VS)	3,—	3,50			5,—
7.3 unten <b>3stelliger Wertaufdruck</b> (20.12.1997; OA und VS)	2,50	3,50	2,50	5,—	5,—
7.4 unten <b>4stelliger Wertaufdruck</b> (20.12.1997; VS)	3,50	3,50	3,50	5,—	6,—

Zudrucke:		**	☉	☉ ET	FDC	☒
	<b>3stelliger Wertaufdruck (OA und VS)</b>					
7.3 unten ZD Int 1	1° Porte Internacional (R\$ 1.05)	4,—	5,—	4,—	6,—	8,—
7.3 unten ZD Com 1	1° Porte Nacional Comercial (R\$ 0.31)	2,50	3,50	2,50	5,—	5,—
7.3 unten ZD Nao Com 1	1° Porte Nacional Não Comercial (R\$ 0.22)	2,50	3,50	2,50	5,—	5,—
7.3 unten ZD Com 2	2° Porte Nacional Comercial (R\$ 0.51)	2,50	3,50	2,50	5,—	7,—
7.3 unten ZD Nao Com 2	2° Porte Nacional Não Comercial (R\$ 0.36)	2,50	3,50	2,50	5,—	6,—
7.3 unten ZS	Zudrucksatz 5 Zudrucke komplett	14,—	19,—	14,—	26,—	31,—
	<b>4stelliger Wertaufdruck (VS)</b>					
7.4 unten ZD Int 1	1° Porte Internacional (R\$ 1.05)	5,—	5,—	5,—	7,—	9,—
7.4 unten ZD Com 1	1° Porte Nacional Comercial (R\$ 0.31)	3,50	3,50	3,50	5,—	6,—
7.4 unten ZD Nao Com 1	1° Porte Nacional Não Comercial (R\$ 0.22)	3,50	3,50	3,50	5,—	6,—
7.4 unten ZD Com 2	2° Porte Nacional Comercial (R\$ 0.51)	3,50	3,50	3,50	5,—	8,—
7.4 unten ZD Nao Com 2	2° Porte Nacional Não Comercial (R\$ 0.36)	3,50	3,50	3,50	5,—	7,—
7.4 unten ZS	Zudrucksatz 5 Zudrucke komplett	19,—	19,—	19,—	27,—	36,—
Wertstufen 0.27 / 0.40 / 0.45 / 0.60 / 1.05 (19.4.2000 – 25.9.2000)		—,—				

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Teildruck —,—

Auflage: 5 400 000 Vordrucke

Laufzeit: 20.12.1997 – 25.9.2000, 21.5.2004 – 16.10.2007

In gleicher Zeichnung, grauviolettblau (gerastert) sind erst 2004 erschienen

**Postgebühren für Standardsendungen:**

Währungen und Währungsreformen siehe Übersicht am Anfang des Landes

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
15.09.1979	2.50	3.20	9.50	16.50	9.50	16.50	9.00	15.00
Brasilien verwendete vom 24.09.1979 – 09.06.1981 keine Automatenmarken								
10.06.1981	5.00	7.00	30.00	55.00	30.00	55.00	25.00	50.00
18.07.1981	10.00	12.00	30.00	55.00	30.00	55.00	25.00	50.00
22.07.1981	10.00	12.00	50.00	65.00	50.00	65.00	45.00	60.00
Brasilien verwendete vom 29.12.1981 – 29.07.1993 keine Automatenmarken								
30.07.1993	9570.00	9570.00	73190.00	73190.00	73190.00	73190.00	73190.00	73190.00
01.08.1993	12.50	12.50	73.19	73.19	73.19	73.19	73.19	73.19
24.08.1993	12.50	12.50	96.51	96.51	96.51	96.51	96.51	96.51
02.09.1993	16.50	16.50	96.51	96.51	96.51	96.51	96.51	96.51
23.09.1993	16.50	16.50	129.29	129.29	129.29	129.29	129.29	129.29
04.10.1993	22.00	22.00	129.29	129.29	129.29	129.29	129.29	129.29
23.10.1993	22.00	22.00	178.70	178.70	178.70	178.70	178.70	178.70
01.11.1993	30.20	30.20	178.70	178.70	178.70	178.70	178.70	178.70
24.11.1993	30.20	30.20	241.20	241.20	241.20	241.20	241.20	241.20
01.12.1993	40.80	40.80	241.20	241.20	241.20	241.20	241.20	241.20
24.12.1993	40.80	40.80	diese Tarife lagen mir noch nicht vor					
03.01.1994	55.90	55.90	diese Tarife lagen mir noch nicht vor					
24.01.1994	55.90	55.90	446.30	446.30	446.30	446.30	446.30	446.30
02.02.1994	76.00	76.00	446.30	446.30	446.30	446.30	446.30	446.30
28.02.1994	106.10	106.10	622.60	622.60	622.60	622.60	622.60	622.60
28.03.1994	144.00	144.00	860.00	860.00	860.00	860.00	860.00	860.00
28.04.1994	233.00	233.00	diese Tarife lagen mir noch nicht vor					
Brasilien verwendete vom 01.05. – 04.10.1994 keine Automatenmarken								
05.10.1994	0.12	0.12	0.84	0.84	0.84	0.84	0.84	0.84
Brasilien verwendete vom 11.10.1994 – 19.12.1997 keine Automatenmarken								
20.12.1997	0.22	0.22	1.05	1.05	1.05	1.05	0.90	0.90
19.04.2000	0.27	0.27	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
Brasilien verwendete vom 26.9.2000 – 20.5.2004 keine in diesem Katalog erfassten Automatenmarken								
01.10.2004	0.55	0.55	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90
01.10.2005	0.55	0.55	2.05	2.05	2.05	2.05	2.05	2.05
09.03.2007	0.60	0.60	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10

# China - Taiwan

## Republik China

1 \$ (Taiwan-Dollar) = 100 Cents



1995, 31. Juli. Freimarke: Dr. Sun Yat-sen Gedächtnishalle. Vordruckpapier Gedächtnishalle für Dr. Sun Yat-sen (Revolutionär und Staatsmann, 1866–1925), Taipeh, dunkelbraunpurpur/mattorangerot. Entwurf Vordruckpapier Lee Kuan-chi; Druck Vordruckpapier RaTdr. American Banknote ABN, USA; senkrecht gezähnt 10.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (\$) bis 500 (\$) in Stufen von 1 \$; Automaten Unisys PMC; OA 3 Geräte in Kaohsiung, Taichung und Taipei; VS erhältlich.

<b>1</b>	schwarz	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	PS 5 / 12 / 15 / 17 (31.7.1995)	5,—	8,—	9,—	16,—	11,—
		50,—				

Die Marken wurden vom Gerät zusammenhängend abgegeben. Zusammenhängende Paare sind daher keine Besonderheit.

Quittung —,—

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letztag
Taipei Hauptpostamt	31.07.1995	04.11.1996
Taichung Hauptpostamt	02.08.1995	04.11.1996
Kaohsiung Hauptpostamt	04.08.1995	04.11.1996

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Leerfeld 50,—

Auflage: 300 000 Vordrucke

Laufzeit: 31.7.1995 – 4.11.1996



1996, 5. November. Freimarke: Chiang-Kai-shek Gedächtnishalle. Vordruckpapier Gedächtnishalle für Chiang-Kai-shek (Staatspräsident, 1887–1975), Taipeh, lilaultramarin/lebhaftsmaragdgrün. Entwurf Vordruckpapier Lee Kuan-chi; Druck Vordruckpapier RaTdr. Li-chen International Co., Taipeh; senkrecht gezähnt 9¾.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (\$) bis 500 (\$) in Stufen von 1 \$; Automaten Unisys PMC; OA 3 Geräte in Kaohsiung, Taichung und Taipei; VS erhältlich.

<b>2</b>	schwarz	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	PS Satz 5 / 12 / 15 / 17 (5.11.1996)	3,50	4,—	5,—	12,—	6,—
		20,—				

Die Marken werden vom Gerät zusammenhängend abgegeben. Zusammenhängende Paare sind daher keine Besonderheit.

Quittung 2,50

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Kaohsiung Hauptpostamt	05.11.1996	2000
Taichung Hauptpostamt	05.11.1996	1999
Taipei Hauptpostamt	05.11.1996	November 1996
Taipei Postamt 118	November 1996	1998

Auflage: 2 700 000 Vordrucke

Laufzeit: 5.11.1996 – 2000

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 \$ (Taiwan-Dollar) = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
20.07.1991	2.50	5.00	12.00	17.00	12.00	17.00	11.00	15.00

# China - Volksrepublik

1 Yuan = 100 Fen



1999, 30. Dezember. Freimarke: Postemblem. Vordruckpapier Währungszeichen Yuan und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Quan Zhongmin; Druck Vordruckpapier Bdr. Granderath, Deutschland; Papier mit fluoreszierenden Streifen an den linken und rechten Rändern; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.10 Y. bis 99.90 Y. in Stufen von 0.10 Y.; Automat Nagler N714; OA 1 Gerät im Postamt beim Westbahnhof (Ostseite), Peking; VS nicht erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>		16,—	18,—	18,—	50,—	20,—
1 schwarz	<b>schwarz</b> (30.12.1999)	16,—	18,—	18,—	50,—	20,—
	PS Satz 0.60 / 0.80 / 4.20 / 5.40 (30.12.1999)	85,—	100,—	100,—		
	TS Satz 9 Werte 0.60 / 0.80 / 1.50 / 2.00 / 2.50 / 3.70 / 4.20 / 5.40 / 6.40 (30.12.1999)	370,—	400,—	400,—	900,—	450,—
1 violett-schwarz	<b>violett-schwarz</b> (Februar 2000)	110,—	160,—			350,—
	PS Satz 0.60 / 0.80 / 4.20 / 5.40 (Februar 2000)	550,—				
	TS Satz 9 Werte 0.60 / 0.80 / 1.50 / 2.00 / 2.50 / 3.70 / 4.20 / 5.40 / 6.40 (Febr. 2000)	1500,—				

Das violett-schwarze Farbband wurde vom 12.2.2000 – 26.2.2000 verwendet.

## Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck	—,—	Doppeldruck	—,—	Gummidruck	—,—
Leerfeld	—,—				
Markierung Vordruckpapier	4,—				

Markierung Vordruckpapier: Nach jeweils 12 Marken (Zylinderumfang) wurden zwei aufeinander folgende Marken mit Markierungen der Druckerei in grüner und schwarzer Farbe ausgedruckt. Je nach Rollenschnitt kann das Aussehen dieser Markierungen variieren.

Wertaufdrucke auf weißem Papier existieren. Solche privaten Vorführdrucke wurden auch auf Messen wie der PostExpo abgegeben. Private Vorführdrucke werden nicht katalogisiert.

Laufzeit: 30.12.1999 – 3.7.2001

## Postgebühren für Standardsendungen:

1 Yuan = 100 Fen

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
30.12.1999	0.60	0.80	4.20	5.40	4.20	5.40	4.20	5.40

# Costa Rica

Colones



1993, 12. Juli. Freimarke: Carreta. Vordruckpapier Carreta (bunt bemalter Ochsenkarren, nationales Symbol), mehrfarbig. Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; Papier ph.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 6, 9, 10, 13, 15, 23, 25, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70 und 85 Colones in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Klüssendorf 631; OA 4 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	schwarz	2,—	2,50	3,—	6,—	5,—
	PS Satz 13 / 15 / 25 / 35 (12.7.1993)	10,—	16,—	16,—		
	TS Satz 16 Werte 6 / 9 / 10 / 13 / 15 / 23 / 25 / 28 / 30 / 35 / 40 / 45 / 50 / 60 / 70 / 85 (12.7.1993)	50,—	75,—	90,—	110,—	

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Quittung 4,— Quittung Ersttag (12.7.1993) 8,—

## Standorte:

Standort	Ersttag	Letzttag
Gran Hotel Costa Rica, Cafeteria, San José	12.07.1993	1993
Hauptpostamt, Schalterhalle, San José	12.07.1993	1995
Hotel Alameda, Aussenseite, San José	12.07.1993	1993
Restaurant Soda Palace, vor dem Zentralpark, San José	12.07.1993	1993

Es ist bisher nicht geklärt, wie lange der letzte Automat im Hauptpostamt von San José noch lief. Ende 1994 war er noch in Betrieb. Mit Sicherheit lief er höchstens bis ins Jahr 1995. Alle vier Automaten standen noch bis ca. 1997 an ihren Standorten und wurden erst dann abgebaut.

## Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 12.7.1993 mit Einzelmarke 6,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld 5,— Springer (überlange ATM) 40,— Flickstelle der Druckerei —,—

Auflage: 2 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 12.7.1993 – 1995

## Postgebühren für Standardsendungen:

Colones

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
12.07.1993	15	20	50	55	50	55	40	45
19.05.1995	15	30	55	60	55	60	45	50

# Dänemark

1 Krone = 100 Øre



1990, 5. Oktober. Freimarke: Postembleme. Vordruckpapier Postembleme, gelbgrau. Entwurf Vordruckpapier Morten Stürup; Druck Vordruckpapier RaTdr. Postvaesenets Frimaerketrykkeri, Ballerup; Papier fl.; ungezähnt.

Klischee zwei Postembleme; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.25 (Kr.) bis 99.75 (Kr.) in Stufen von 0.25 (Kr.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 4 Geräte in Århus, Esbjerg, Kopenhagen und Næstved; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b> rotlila	2,—	2,50	3,—	4,50	4,—
VS 90 Satz 3.25 / 3.50 / 3.75 / 4.75 (5.10.1990)	10,—	14,—	10,—	10,—	
PS 92 Satz 3.50 / 3.75 / 4.75 / 5.00 (15.6.1992)	12,—	16,—	18,—		

## Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 5.10.1990 mit Satz 3.25 / 3.50 / 3.75 / 4.75 Kr. 10,—

## Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck 10,— Leerfeld —,—

Laufzeit: 5.10.1990 – 19.1.1995 (OA), 5.10.1990 – 25.1.1995 (VS)

1995, 26. Januar. Freimarken: Postembleme. Vordruckpapiere Mosaik und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapiere Bo Linnemann, Kontrapunkt A/S; Druck Vordruckpapiere Odr. und RaTdr. Postvaesenets Frimaerketrykkeri, Ballerup; Papier fl.; ungezähnt.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.25 (Kr.) bis 99.75 (Kr.) in Stufen von 0.25 (Kr.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1710 und FE 1810; OA 62 Geräte; VS erhältlich.



SNr. 2



SNr. 3



SNr. 4

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b> Blaues Teil links	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
VS 95 Satz 3.50 / 3.75 / 5.00 (26.1.1995)	8,—	9,—	10,—	10,—	
PS 96 Satz 3.50 / 3.75 / 4.00 / 5.25 (1.7.1996)	10,—	11,—	10,—	11,—	
PS 98 Satz 3.50 / 3.75 / 4.25 / 4.50 (1.4.1998)	10,—	11,—	10,—	11,—	
PS 99 Satz 3.75 / 4.00 / 4.25 / 4.50 (2.1.1999)	10,—	11,—	10,—	11,—	
<b>3</b> Blaues Teil in der Mitte	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
VS 95 Satz 3.50 / 3.75 / 5.00 (26.1.1995)	8,—	9,—	10,—	10,—	
PS 96 Satz 3.50 / 3.75 / 4.00 / 5.25 (1.7.1996)	10,—	11,—	10,—	11,—	
PS 98 Satz 3.50 / 3.75 / 4.25 / 4.50 (1.4.1998)	10,—	11,—	10,—	11,—	
PS 99 Satz 3.75 / 4.00 / 4.25 / 4.50 (2.1.1999)	10,—	11,—	10,—	11,—	

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>4 Blaues Teil rechts</b>	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
VS 95 Satz 3.50 / 3.75 / 5.00 (26.1.1995)	8,—	9,—	10,—	10,—	
PS 96 Satz 3.50 / 3.75 / 4.00 / 5.25 (1.7.1996)	10,—	11,—	10,—	11,—	
PS 98 Satz 3.50 / 3.75 / 4.25 / 4.50 (1.4.1998)	10,—	11,—	10,—	11,—	
PS 99 Satz 3.75 / 4.00 / 4.25 / 4.50 (2.1.1999)	10,—	11,—	10,—	11,—	

SNr. 2 – 4 befinden sich fortlaufend in dieser Reihenfolge auf einer Rolle.

Portosätze 3.75 / 4.00 / 4.75 / 5.00 (2.1.2002), 4.00 / 4.25 / 5.25 / 5.50 (2.1.2003) und 4.25 / 4.50 / 5.75 / 6.00 Kr. (2.1.2004) haben bisher nicht vorgelegen.

Quittung —,—

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 26.1.1995 mit Serie 3 ATM SNr. 2 – 4, je ein Wert aus dem Satz 3.50 / 3.75 / 5.00 6,—

#### Besonderheiten (Preise je Marke \*\*):

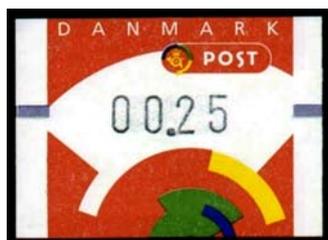
0000-Druck	6,—	Doppeldruck	60,—	Farbbandbalken unten	5,—
Farbbandbalken oben	5,—	Gummidruck	10,—	Leerfeld	5,—
Teildruck	14,—				

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Laufzeit: 26.1.1995 – 2004 (OA), 26.1.1995 – 25.3.1998 (VS)

1998, 26. März. Freimarken: Postembleme. Vordruckpapiere Mosaik und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapiere Bo Linnemann und Hedda Bank, Kontrapunkt A/S; Druck Vordruckpapiere Bdr. Ganket, Dragør; Papier fl.; ungezähnt.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.25 (Kr.) bis 99.75 (Kr.) in Stufen von 0.25 (Kr.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1710; OA 62 Geräte; VS erhältlich.



SNr. 5



SNr. 6



SNr. 7

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>5 POST oben rechts</b>	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
VS 9803 Satz 3.50 / 3.75 / 5.00 (26.3.1998)	8,—	15,—	10,—	8,—	
PS 9804 Satz 3.50 / 3.75 / 4.25 / 4.50 (1.4.1998)	10,—	11,—	12,—	12,—	
PS 99 Satz 3.75 / 4.00 / 4.25 / 4.50 (2.1.1999)	10,—	10,—	10,—	11,—	
<b>6 POST oben links</b>	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
VS 9803 Satz 3.50 / 3.75 / 5.00 (26.3.1998)	8,—	15,—	10,—	8,—	
PS 9804 Satz 3.50 / 3.75 / 4.25 / 4.50 (1.4.1998)	10,—	11,—	12,—	12,—	
PS 99 Satz 3.75 / 4.00 / 4.25 / 4.50 (2.1.1999)	10,—	10,—	10,—	11,—	
<b>7 POST unten links</b>	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
VS 9803 Satz 3.50 / 3.75 / 5.00 (26.3.1998)	8,—	15,—	10,—	8,—	
PS 9804 Satz 3.50 / 3.75 / 4.25 / 4.50 (1.4.1998)	10,—	11,—	12,—	12,—	
PS 99 Satz 3.75 / 4.00 / 4.25 / 4.50 (2.1.1999)	10,—	10,—	10,—	11,—	

SNr. 5 – 7 befinden sich fortlaufend in dieser Reihenfolge auf einer Rolle.

Portosätze 3.75 / 4.00 / 4.75 / 5.00 (2.1.2002), 4.00 / 4.25 / 5.25 / 5.50 (2.1.2003) und 4.25 / 4.50 / 5.75 / 6.00 Kr. (2.1.2004) haben bisher nicht vorgelegen.

Quittung —,— Quittung Ersttag (26.3.1998) —,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 26.3.1998 mit Serie 3 ATM SNr. 5 – 7, je ein Wert aus dem Satz 3.50 / 3.75 / 5.00 4,50

**Besonderheiten (Preise je Marke \*\*):**

0000-Druck	4,—	Doppeldruck	50,—	Farbbandbalken unten	5,—
Leerfeld	5,—	Vordruck verschoben	12,—		

Laufzeit: 26.3.1998 – 2004 (OA), 26.3.1998 – 27.4.1999 (VS)

**1999, 28. April. Freimarken: Stadtfahrräder. Vordruckpapiere Stadtfahrrad und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapiere Bo Linnemann und Hedda Bank, Kontrapunkt A/S; Druck Vordruckpapiere Bdr. Ganket, Dragør; Papier fl.; ungezähnt.**

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.25 (Kr.) bis 99.75 (Kr.) in Stufen von 0.25 (Kr.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1710; OA 84 Geräte; VS erhältlich.



SNr. 8



SNr. 9



SNr. 10

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>8</b>	<b>DANMARK grün</b> VS Satz 3.75 / 4.00 / 5.25 (28.4.1999)	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
		8,—	10,—	10,—	8,—	
<b>9</b>	<b>DANMARK rot</b> VS Satz 3.75 / 4.00 / 5.25 (28.4.1999)	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
		8,—	10,—	10,—	8,—	
<b>10</b>	<b>DANMARK blau</b> VS Satz 3.75 / 4.00 / 5.25 (28.4.1999)	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
		8,—	10,—	10,—	8,—	

SNr. 8 – 10 befinden sich fortlaufend in dieser Reihenfolge auf einer Rolle.

Portosätze 3.75 / 4.00 / 4.75 / 5.00 (2.1.2002), 4.00 / 4.25 / 5.25 / 5.50 (2.1.2003) und 4.25 / 4.50 / 5.75 / 6.00 Kr. (2.1.2004) haben bisher nicht vorgelegen.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (28.4.1999) 5,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 28.4.1999 mit Serie 3 ATM SNr. 8 – 10, je ein Wert aus dem Satz 3.75 / 4.00 / 5.25 5,—

**Besonderheiten (Preise je Marke \*\*):**

0000-Druck	4,—	Doppeldruck	50,—	Farbbandbalken unten	5,—
Gummidruck	5,—	Leerfeld	4,—	Teildruck	10,—
Wertfehldruck	200,—	Zusammenhängend Paar	15,—	Vordruck verschoben	10,—

Laufzeit: 28.4.1999 – 2004 (OA), 28.4.1999 – 28.4.2000 (VS)

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Krone = 100 Øre

Datum	Inland B-Post	Inland A-Post	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
15.01.1990	3.25	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.75	4.75
Datum	Inland B-Post	Inland A-Post	Europa EU B-Post	Europa EU A-Post	Europa B-Post	Europa A-Post	USA B-Post	USA A-Post
10.06.1991	3.25	3.50	3.25	3.50	3.25	3.50	4.50	4.75
15.06.1992	3.50	3.75	3.50	3.75	3.50	3.75	4.75	5.00
01.07.1996	3.50	3.75	3.75	4.00	3.75	4.00	5.00	5.25
01.04.1998	3.50	3.75	4.25	4.50	4.25	4.50	5.25	5.50
02.01.1999	3.75	4.00	4.25	4.50	4.25	4.50	5.25	5.50
02.01.2002	3.75	4.00	4.75	5.00	4.75	5.00	5.75	6.00
02.01.2003	4.00	4.25	5.25	5.50	5.25	5.50	6.25	6.50
02.01.2004	4.25	4.50	5.75	6.00	5.75	6.00	6.75	7.00

Für Sendungen nach den Färöer-Inseln, Finnland, Grönland, Island, Norwegen und Schweden galten bis am 30.6.1996 die Inland-Standardgebühren. Ab 1.7.1996 galt für alle diese Destinationen der Europatarif.

# Deutschland

## Bundesrepublik Deutschland

1 Deutsche Mark (DM) = 100 Pfennig (Pf.)



1981, 2. Januar. Freimarke: Emblem der Deutschen Bundespost. Vordruckpapier Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Bundesdruckerei Berlin; Druck Vordruckpapier Bundesdruckerei Berlin; Papier fl.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

**1** schwarz

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
1,50	2,—	2,—	3,—	2,—

### Unterschiede beim Wertaufdruck



SNr. 1 Klüssendorf (DBP dünn)



SNr. 1 Nagler (DBP fett)

**SNr. 1 Klüssendorf (2.1.1981)**



**SNr. 1 Klüssendorf: Klischee DBP dünn; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 2.1.1981: 10, 40, 50, 60, 80, 90, 100, 120, 140, 150, 180, 210, 230 und 280 (Pf.); neue Wertstufen ab 1.7.1982: 20, 70, 110, 130, 190, 250 und 300 (Pf.); Wertstufen ab 27.9.1982: 5 (Pf.) bis 9995 (Pf.) in Stufen von 5 (Pf.); Automaten Klüssendorf 631 und 696, Schalterdrucker Klüssendorf 651, 667 und 829; OA ca. 1600 Geräte; VS erhältlich.**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	<b>Gitterdruck und Stern gelbgrün</b>					
1 Kdorf grün gelb	gelbliche Gummierung (2.1.1981; OA und VS)	1,50	2,—	2,—	3,—	2,—
1 Kdorf grün weiss	weisse Gummierung (29.12.1992; OA und VS)	2,—	2,50			
	<b>Gitterdruck und Stern grünlicholiv</b>					
1 Kdorf oliv gelb	gelbliche Gummierung (29.8.1990; OA)	25,—	20,—		—,—	25,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Am Ersttag 2.1.1981 war noch kein Ortsautomat in Betrieb. Alle bis zum 4.1.1981 gestempelten Marken stammen von der Versandstelle Weiden. Der erste Ortsautomat wurde erst am 5.1.1981 vor dem Postamt 6100 Darmstadt 11 (Luisenplatz) in Betrieb genommen.

Für Postkarten im Ortsverkehr von Berlin galt vom 1.7.1982 – 31.3.1991 ein verbilligtes Porto von 40 Pf. (ATM-Einzelfrankatur und Stempel von Berlin 40,—).

Portogerechte Briefe aus der Laufzeit mit einer auf 5 Pf. endenden Einzelfrankatur erhalten einen Zuschlag von 100%.

Die Automatenmarken der Deutschen Bundespost waren auch in West-Berlin frankaturgültig.

Am 1.7.1990 bildete die Deutsche Demokratische Republik eine Währungsunion mit der Bundesrepublik Deutschland. Vom 2.7.1990 – 2.10.1990 waren die Automatenmarken der Deutschen Bundespost auch auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik gültig (siehe Hinweise nach der Katalogisierung ATM Berlin). Am 3.10.1990 traten die Länder der Deutschen Demokratischen Republik der Bundesrepublik Deutschland bei.

**Tastensätze (TS):**

SNr. 1 Kdorf grün gelb		**	⊙	⊙ ET
TS 81	Satz 14 Werte 10/40/50/60/80/90/100/120/140/150/180/210/230/280 (5.1.1981)	30,—	40,—	200,—
TS 82	Satz 14 Werte 10/20/50/60/70/80/100/110/120/130/190/250/280/300 (1.7.1982)	35,—	50,—	75,—
TS 89	Satz 13 Werte 10/20/60/80/100/140/170/180/210/240/250/320/350 (1.4.1989)	40,—	70,—	50,—
TS 9102	Satz 10 Werte 10/20/60/70/80/100/140/170/320/350 (18.2.1991)	26,—	40,—	70,—
TS 9103.1	Satz 14 Werte 10/20/40/60/80/100/140/170/180/210/240/250/320/350 (15.3.91)	45,—	75,—	
TS 9103.2	Satz 8 Werte 10/40/60/80/100/140/170/350 (20.3.1991)	26,—	—,—	
TS 9304.1	Satz 10 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400 (1.4.1993)	40,—	50,—	70,—
TS 9304.2	Satz 11 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400/700 (1.4.1993)	50,—	60,—	70,—

SNr. 1 Kdorf grün weiss		**	⊙	⊙ ET
TS 92	Satz 13 Werte 10/20/60/80/100/140/170/180/210/240/250/320/350 (29.12.1992)	50,—	80,—	—,—
TS 9302	Satz 10 Werte 10/20/60/70/80/100/140/170/320/350 (11.2.1993)	40,—	60,—	—,—
TS 9304.1	Satz 10 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400 (1.4.1993)	55,—	60,—	—,—
TS 9304.2	Satz 11 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400/700 (1.4.1993)	65,—	80,—	—,—

SNr. 1 Kdorf oliv gelb		**	⊙	⊙ ET
TS 90	Satz 13 Werte 10/20/60/80/100/140/170/180/210/240/250/320/350 (29.8.1990)	500,—	700,—	
TS 92	Satz 10 Werte 10/20/60/70/80/100/140/170/320/350 (29.6.1992)	600,—	—,—	
TS 9304.1	Satz 10 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400 (1.4.1993)	—,—	—,—	
TS 9304.2	Satz 11 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400/700 (1.4.1993)	500,—	800,—	

Die Tastensätze mit 11, 13 und 14 Wertstufen waren an den grossen Automaten Klüssendorf 631 (ab 5.1.1981) erhältlich. Die Tastensätze mit 8 und 10 Wertstufen waren beim kleinen Automaten Klüssendorf 696 (ab 18.2.1991) einprogrammiert.

Die Tastensätze mit der Wertstufe 40 Pf. waren nur in Berliner Automaten einprogrammiert. Als Unterschied zu den Sätzen im Bundesgebiet enthielten sie die Wertstufe 40 Pf., da innerhalb Berlins bis zum 31.3.1993 ein verbilligtes Porto für Postkarten im Ortsverkehr galt. Beim grossen Automaten 631 war diese Wertstufe zusätzlich, beim kleinen Automaten 696 anstelle der Wertstufe 70 Pf. einprogrammiert. Ab 1.4.1993 umfasste der Tastensatz in den Berliner Automaten die gleichen Wertstufen wie im übrigen Bundesgebiet.

**Versandstellensätze (VS):**

SNr. 1 Kdorf grün gelb		**	⊙	⊙ ET
VS 81 Satz 14 Werte 10/40/50/60/80/90/100/120/140/150/180/210/230/280 (2.1.1981)		30,—	40,—	30,—
VS 8207.1 Satz 7 Werte 20/70/110/130/190/250/300 (1.7.1982; Ergänzungswerte)		22,—	25,—	25,—
VS 8207.2 Satz 14 Werte 10/20/50/60/70/80/100/110/120/130/190/250/280/300 (1.7.1982)		35,—	50,—	75,—
VS 8209 Satz 5 Werte 5/55/65/85/135 (27.9.1982)		10,—	15,—	20,—
VS 89.1 Satz 5 Werte 5/25/65/105/165 (1.4.1989)		12,—	15,—	20,—
VS 89.2 Satz 7 Werte 140/170/180/210/240/320/350 (1.4.1989; Ergänzungswerte)		25,—	30,—	30,—
VS 92.1 Satz 5 Werte 85/105/165/175/215 (Februar 1992)		15,—	20,—	
VS 92.2 Satz 6 Werte 60/80/100/210/350/600 (Februar 1992)		35,—	45,—	
VS 93 Satz 6 Werte 80/100/200/300/350/400 (1.4.1993)		35,—	50,—	50,—
<b>SNr. 1 Kdorf grün weiss</b>		<b>**</b>	<b>⊙</b>	<b>⊙ ET</b>
VS 92.1 Satz 5 Werte 85/105/165/175/215 (1992)		30,—	40,—	
VS 92.2 Satz 6 Werte 60/80/100/210/350/600 (1992)		40,—	50,—	
VS 93 Satz 6 Werte 80/100/200/300/350/400 (1.4.1993)		50,—	50,—	—,—

Die Ausgabe SNr. 1 Kdorf oliv gelb war bei der Versandstelle nicht erhältlich.

**Zifferntypen (ZT, Unterschiede sichtbar bei den Ziffern 2 und 5):**

Gravur



Spritzguss



Gravur



Spritzguss

Type	Herstellung	Einsatzdauer	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
ZT I	Gravur	02.01.1981 – August 1990	2,—	2,—	2,50	4,—	2,50
ZT II	Spritzguss	01.07.1982 – 31.03.1994	2,—	2,—	2,50	4,—	2,50
ZT III	Mischtype	Juli 1983 und 1986 – 1987	380,—	300,—			300,—

Bedingt durch die zwei verschiedenen Herstellungsarten Gravur und Spritzguss entstanden bei den Ziffern 2 und 5 sichtbare Unterschiede. Bei den anderen Ziffern 0–9 sind die Unterschiede nicht zuverlässig unterscheidbar. Diese Unterschiede bei den Zifferntypen gibt es nur bei der Ausgabe SNr. 1 Kdorf grün gelb. Die Mischtype III lief nur in den drei Geräten Wiesbaden 1 (Juli 1983; Schalterterminal), Darmstadt 11 (März 1986 – Mai 1986; OA 631) und Darmstadt 1 (Juli 1986 – Februar 1987; OA 631).

**Automaten-Quittungen (AQ):**

	Quittung	Quittung ET
AQ Posthörner (22.3.1984)	2,50	45,—
AQ VS-Werbung 4stellige PLZ, Werbung gleichstehend (25.6.1986)	1,50	4,—
AQ VS-Werbung 4stellige PLZ, Werbung kopfstehend (1987)	1,50	
AQ Papier ohne Postwerbung	3,—	

Der am 22.3.1984 vor dem Postamt Köln 1 installierte Automat war weltweit der erste ATM-Drucker, der Automatenquittungen abgab.

Unterschiede beim Quittungspapier sind bekannt (rauh, glatt, fluoreszierende Fasern, Papierarten). Aus Mangel an vorbedrucktem AQ-Papier wurde auch weisses und graues Papier ohne Vordruck verwendet. Bekannt sind auch auf der Werbeseite bedruckte Quittungen. Verschiedene Testquittungen existieren ebenfalls.

**Münzwertzeichendrucker 1. Generation; Versuchsstandorte 5.1.1981 – 10.4.1984:**

Standort	Ersttag	Letzttag	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
6100 Darmstadt 11, Luisenplatz 1	05.01.1981	28.03.1984	2,—	14,—	22,—	3,50
6100 Darmstadt 1, Hauptbahnhof	06.01.1981	10.04.1984	2,—	6,—	15,—	3,50
6000 Frankfurt 11, Hauptbahnhof	07.01.1981	26.03.1984	2,—	5,—	10,—	3,50
6000 Frankfurt 75, Flughafen	08.01.1981	26.03.1984	2,—	6,—	15,—	3,50
6000 Frankfurt 70, Diesterweg 34	09.01.1981	28.03.1984	2,—	5,—	10,—	3,50
5300 Bonn 1, Münsterplatz 17	13.01.1981	26.03.1984	2,—	5,—	10,—	3,50
5300 Bonn 2, Koblenzerstr. 67	14.01.1981	26.03.1984	2,—	7,50	16,—	3,50
5000 Köln 1, An den Dominikanern 4	15.01.1981	22.03.1984	2,—	6,—	14,—	3,50
5000 Köln 1, Hauptbahnhof	16.01.1981	26.03.1984	2,—	10,—	20,—	3,50
2400 Lübeck 101, Konrad-Adenauer-Str. 2	20.01.1981	28.03.1984	2,—	6,—	14,—	5,—
2400 Lübeck-Travemünde 1, Rose 3	21.01.1981	28.03.1984	2,—	6,—	14,—	5,—
2190 Cuxhaven 1, Rohdestr. 2	22.01.1981	26.03.1984	2,—	6,—	14,—	5,—
8130 Starnberg 1, Rheinlandstr. 10	27.01.1981	28.03.1984	2,—	6,—	14,—	3,50
8000 München 32, Bahnhofplatz 1	28.01.1981	23.03.1984	2,—	5,—	10,—	3,50
8240 Berchtesgaden 2, Bahnhofplatz 4	29.01.1981	26.03.1984	2,—	6,—	15,—	5,—
6000 Frankfurt, Postmuseum	15.01.1985	31.01.1989	2,—	3,50	10,—	3,50

Am Ersttag 2.1.1981 war noch kein Ortsautomat in Betrieb. Alle bis und mit 4.1.1981 gestempelten Marken stammen von der Versandstelle Weiden. Der erste Ortsautomat wurde erst am 5.1.1981 vor dem Postamt 6100 Darmstadt 11 (Luisenplatz) in Betrieb genommen.

In der Zeit vom 22.3.1984 – 10.4.1984 ersetzte man alle Automaten durch die verbesserte 2. Generation. Weltweit der erste funktionierende ATM-Automat in einem Postmuseum kam am 15.1.1985 im Postmuseum Frankfurt am Main zum Einsatz. Dieses Gerät war bis am 31.1.1989 in Betrieb.

**Münzwertzeichendrucker 1. Generation; Sonderstandorte ohne Quittungsabgabe:**

Anlass	Ersttag	Letzttag	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
Hannover-Messe 1981	01.04.1981	08.04.1981	2,—	2,50	8,—	4,50
Hannover-Messe 1982	21.04.1982	28.04.1982	2,—	2,—	6,—	4,50
Essen 1982	28.04.1982	02.05.1982	2,—	2,—	7,—	4,50
Hannover-Messe 1983	13.04.1983	20.04.1983	2,—	2,—	5,—	4,50

**Münzwertzeichendrucker 2. Generation; Versuchsstandorte 22.3.1984 – 16.3.1988:**

Standort	Ersttag	Letzttag	⊙	⊙ ET	FDC	⊠	Quittung	Quittung Ersttag
5000 Köln 1	22.3.1984	03.03.1988	2,—	6,—	10,—	4,—	2,—	55,—
8000 München 32	23.3.1984	25.02.1988	2,—	5,—	10,—	4,—	2,—	40,—
8240 Berchtesgaden 2	26.3.1984	1988	2,—	7,50	17,—	5,—	2,—	65,—
5300 Bonn 1	26.3.1984	01.02.1988	2,—	3,—	6,—	4,—	2,—	25,—
5300 Bonn 2	26.3.1984	02.02.1988	2,—	7,—	26,—	4,—	2,—	220,—
2190 Cuxhaven 1	26.3.1984	16.03.1988	2,—	5,—	22,—	5,—	2,—	90,—
6000 Frankfurt 11	26.3.1984	02.02.1988	2,—	3,—	6,—	4,—	2,—	25,—
6000 Frankfurt 75	26.3.1984	03.02.1988	2,—	5,—	17,—	4,—	2,—	150,—
5000 Köln 1	26.3.1984	03.03.1988	2,—	2,50	5,—	4,—	2,—	10,—
6100 Darmstadt 11	28.3.1984	09.02.1988	2,—	5,—	22,—	4,—	2,—	85,—
6000 Frankfurt 70	28.3.1984	17.01.1986	2,—	4,—	7,50	4,—	2,—	30,—
2400 Lübeck 101	28.3.1984	12.02.1988	2,—	3,—	6,—	5,—	2,—	25,—
2400 Lübeck-Travemünde 1	28.3.1984	1988	2,—	3,—	6,—	5,—	2,—	25,—
8130 Starnberg 1	28.3.1984	25.02.1988	2,—	2,50	5,—	4,—	2,—	11,—
6100 Darmstadt 1	10.4.1984	08.02.1988	2,—	2,50	5,—	4,—	2,—	10,—
6000 Frankfurt 1	20.1.1986	01.02.1988	2,—	2,50	5,—	4,—	2,—	7,—

22.3.1984: Der am 22.3.1984 vor dem Postamt Köln 1 installierte Automat war weltweit der erste ATM-Drucker, der Automatenquittungen abgab.

17.1.1986: Das Gerät beim Postamt Frankfurt 70 wurde am 17.1.1986 abgebaut und zum Postamt Frankfurt 1 verlegt.

22.7.1986: Auf dem Marienplatz in München kam am 22.7.1986 erstmals die 3. Automaten-Generation zum Einsatz (FDC 7,50; AQ vom Ersttag zusätzlich 5,—).

1.2.1988: Ab 1.2.1988 (Bonn 1 und Frankfurt 1) wurde bei allen Versuchsstandorten ebenfalls der neue Automat in Betrieb genommen.

16.3.1988: Das letzte Gerät der 2. Generation stand bis am 16.3.1988 vor dem Postamt Cuxhaven 1.

**Münzwertzeichendrucker 2. Generation; Sonderstandorte mit Quittungsabgabe:**

Anlass	Ersttag	Letztag	☉	☉ ET	FDC	☒	Quittung	Quittung Ersttag
Hannover-Messe 1984	02.04.1984	11.04.1984	3,—	3,—	7,50	4,—	9,—	15,—
Essen 1984	26.05.1984	31.05.1984	2,—	2,—	5,—	4,—	7,50	10,—
UPU-Kongress Hamburg 1984	19.06.1984	26.06.1984	2,—	2,—	5,—	4,—	7,50	10,—
Hannover-Messe 1985	17.04.1985	24.04.1985	2,—	2,—	5,—	4,—	7,50	10,—
Mophila Hamburg 1985	11.09.1985	15.09.1985	2,—	2,—	5,—	4,—	7,50	10,—
Philatelia Köln 1985	08.11.1985	10.11.1985	2,—	2,—	5,—	4,—	7,50	10,—
Hannover-Messe Cebit 1986	12.03.1986	19.03.1986	2,—	2,—	5,—	4,—	5,—	8,—
Essen 1986	10.04.1986	13.04.1986	2,—	2,—	5,—	4,—	5,—	8,—
Villingen-Schwenningen 1986	25.09.1986	28.09.1986	2,—	2,—	5,—	4,—	5,—	8,—
Hannover-Messe Cebit 1987	04.03.1987	11.03.1987	2,—	2,—	5,—	4,—	5,—	8,—
Hannover-Messe 1987	01.04.1987	08.04.1987	2,—	2,—	5,—	4,—	5,—	8,—
BUGA 1987 Düsseldorf	29.04.1987	11.10.1987	2,—	2,—	5,—	4,—	5,—	8,—
Hannover-Messe Cebit 1988	16.03.1988	23.03.1988	2,—	2,—	5,—	4,—	5,—	8,—
Hannover-Messe 1988	20.04.1988	27.04.1988	2,—	2,—	5,—	4,—	5,—	8,—

**Schalter-Terminal-Systeme 1./2. Generation; Versuchsstandorte 7.10.1982 – 7.3.1989:**

Standort	Ersttag	Letztag	☉	☉ ET	FDC	☒	Terminal- AQ	Terminal- AQ ET
6200 Wiesbaden 1	07.10.1982	31.07.1984	6,—	7,50	30,—	10,—	30,—	400,—
5300 Bonn 2	09.02.1983	31.07.1984	6,—	11,—	25,—	10,—	25,—	200,—
3000 Hannover 1	03.06.1983	31.07.1984	8,—	15,—	30,—	11,—	25,—	250,—
4400 Münster 11	01.12.1988	07.03.1989	6,—	11,—	15,—	11,—	12,—	45,—

**Schalter-Terminal-Systeme 1./2. Generation: Daten zu den Ersttagsbelegen**

Standort	Ersttag	Schalter	Stempel	Ziffern- type	R-Zettel Buchst.	V-Zettel Buchst.	Terminal- AQ Nr.
6200 Wiesbaden 1	07.10.1982	22	ta	1	s	d	922 / 924
		23	tb	1	m	ohne	921 / 923
5300 Bonn 2	09.02.1983	2	ak	2	a	a	216 / 219
		3	j	1	b	b	217 / 218
3000 Hannover 1	03.06.1983	23	ea	1	e	f	030
			eb	1	e	f	031
		24	ec	1	f	k	032
			ed	1	f	k	033
4400 Münster 11	01.12.1988	7	uu	2	ohne	qu	105
			f	2	ohne	qu	106
		8	l	2	j	j	107
			p	2	p	p	108
		11	d	2	d	d	110
			g	2	g	g	111
		12	b	2	b	b	112
			c	2	e	e	113

Schalter-Terminal-System 1. Generation: Bei den drei Versuchs-Terminals 1982 – 1984 handelte es sich um die 1. Generation EPOS (Einsatz der Datenverarbeitung am Postschalter) mit direktem Ausdruck von ATM.

Schalter-Terminal-System 2. Generation: Am 2.12.1987 wurde in Hannover und Hildesheim erstmals die 2. Generation EPOS in Betrieb genommen, die bundesweit installiert wurde. An diese Terminals waren keine ATM-Drucker mehr angeschlossen. Nur im Postamt Münster 11 setzte man versuchsweise Schalterwertzeichendrucker an vier EPOS-Schaltern ein. Diese Drucker waren aber nicht mit dem EPOS-System verbunden.

**Schalterwertzeichendrucker; Versuchsstandorte 7.10.1982 – 19.3.1993:**

Standort	Ersttag	Letztag	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
6200 Wiesbaden 1, Kaiser-Friedrich-Ring 81	07.10.1982	25.02.1992	2,—	15,—	25,—	7,50
5300 Bonn 2, Koblenzerstr. 67	09.02.1983	19.03.1993	2,—	7,50	20,—	4,—
3000 Hannover 1, Ernst-August-Platz 2	03.06.1983	31.03.1988	2,—	7,50	20,—	4,—
2800 Bremen 1, Domsheide 15	27.11.1984	19.03.1993	2,—	2,50	4,—	3,—
4000 Düsseldorf 101, Graf-Adolf-Platz 15	27.11.1984	06.01.1989	2,—	2,50	4,—	3,—
7800 Freiburg 1, Eisenbahnstr. 58	27.11.1984	17.10.1988				
	04.11.1988	19.03.1993	2,—	2,50	4,—	3,—
2000 Hamburg 36, Stephansplatz 3	27.11.1984	19.03.1993	2,—	2,50	4,—	3,—
5800 Hagen 1, Berliner Platz 18-20	27.11.1984	21.01.1989	2,—	2,50	4,—	3,—
2300 Kiel 1, Stresemannplatz 1	27.11.1984	19.03.1993	2,—	2,50	4,—	3,—
5400 Koblenz 1, Hauptbahnhof	27.11.1984	19.03.1993	2,—	2,50	4,—	3,—
6800 Mannheim 12, Paradeplatz	27.11.1984	19.03.1993	2,—	2,50	4,—	3,—
4400 Münster 11, Domplatz 6	27.11.1984	24.10.1988	2,—	2,50	4,—	3,—
8000 München 1, Residenzstr. 2	27.11.1984	18.01.1989	2,—	2,50	4,—	3,—
8500 Nürnberg 1, Bahnhofsplatz 1	27.11.1984	19.03.1993	2,—	2,50	4,—	3,—
8400 Regensburg 11, Domplatz 3	27.11.1984	15.11.1988	2,—	2,50	4,—	3,—
6600 Saarbrücken 13, Dudweilerstr. 17	27.11.1984	19.03.1993	2,—	2,50	4,—	3,—
7000 Stuttgart 50, Bahnhofstr. 27	27.11.1984	19.03.1993	2,—	2,50	4,—	3,—
3200 Hildesheim 1, Bahnhofsplatz 3	02.12.1987	31.03.1988	2,—	3,—	7,50	4,—
3300 Braunschweig 31, Fr.-Wilhelm-Str. 3	02.05.1988	19.03.1993	2,—	3,—	4,—	3,—
3380 Goslar 1, Klubgartenstr. 10	02.05.1988	03.03.1993	2,—	3,—	4,—	3,—
7990 Friedrichshafen 1, Bahnhofplatz 1	09.01.1989	19.03.1993	2,—	11,—	25,—	4,—
7990 Friedrichshafen 11, Karlstr. 38	09.01.1989	18.03.1992	2,50	11,—	25,—	4,—
8300 Landshut 1, Bahnhofsplatz 1a	16.01.1989	19.03.1993	2,—	3,50	10,—	4,—
8300 Landshut 2, Postplatz 395	16.01.1989	19.03.1993	2,—	3,50	10,—	4,—
8000 München 701, Am Harras 2	25.01.1989	19.03.1993	2,—	3,—	7,50	4,—
8000 München 90, Tegernseer Landstr. 57	25.01.1989	19.03.1993	2,—	3,—	7,50	4,—
4630 Bochum 1, Wittener Str. 2	01.02.1989	19.03.1993	2,—	3,—	7,50	4,—
4300 Essen 1, Hachestr. 2	15.02.1989	19.03.1993	2,—	3,—	7,50	4,—
4250 Bottrop 1, Berliner Platz 6	21.03.1989	19.03.1993	2,—	3,—	7,50	4,—
4440 Rheine 1, Kardinal-Galen-Ring 84	21.03.1989	19.03.1993	2,—	3,—	10,—	4,—
1000 Berlin 20, Klosterstr. 38	30.03.1991	19.03.1993	2,—	3,—	10,—	4,—
1000 Berlin 30, Geisbergstr. 7	30.03.1991	19.03.1993	2,—	3,—	10,—	4,—
1000 Berlin 41, Bergstr. 1	19.03.1991	19.03.1993	2,—	10,—	25,—	4,—
1000 Berlin 44, Karl-Marx-Str. 97	30.03.1991	19.03.1993	2,—	3,—	10,—	4,—
1000 Berlin 51, Residenzstr. 24	30.03.1991	19.03.1993	2,—	3,—	10,—	4,—

Portogerechte Briefe aus der Laufzeit mit einer auf 5 Pf. endenden Einzelfrankatur erhalten einen Zuschlag von 100%.

Im Postamt Freiburg 1 waren vom 18.10.1988 – 3.11.1988 keine Schalterwertzeichendrucker (SWD) in Betrieb, da am 18.10.1988 die 2. Generation EPOS installiert wurde. Ab 4.11.1988 war am Spätschalter wieder ein SWD im Einsatz.

Am 19.3.1993 wurden alle noch in Betrieb stehenden Schalterdrucker stillgelegt.

**Schalterwertzeichendrucker; die ersten Sonderstandorte 1983–1986:**

Anlass	Ersttag	Letztag	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
Lympurga 1983, Limburg	16.06.1983	19.06.1983	4,—	4,—	11,—	5,—
Philatelia 1983, Düsseldorf	28.10.1983	30.10.1983	3,—	3,—	7,—	4,—
Essen 1984	26.05.1984	31.05.1984	3,—	3,—	5,—	3,50
UPU-Kongress 1984, Hamburg	19.06.1984	26.06.1984	2,50	2,50	4,50	3,50
Philatelia 1984, Stuttgart	05.10.1984	07.10.1984	2,50	2,50	4,50	3,50
Sindelfingen 1984	26.10.1984	28.10.1984	3,—	3,—	5,—	4,—
Hannover-Messe 1984	17.04.1985	24.04.1985	2,50	2,50	4,50	3,—
150 J. Eisenbahn, Nürnberg	15.05.1985	07.12.1985	4,—	4,—	20,—	5,—
Ferphilex 1985, Nürnberg	09.08.1985	11.08.1985	2,50	2,50	6,—	3,50
Mophila 1985, Hamburg	11.09.1985	15.09.1985	2,—	2,—	4,—	3,—
Tag der Briefmarke, Hof	14.10.1985	19.10.1985	4,50	4,50	22,—	5,—
Sindelfingen 1985	25.10.1985	27.10.1985	2,50	2,50	5,—	3,50
Philatelia 1985, Köln	08.11.1985	10.11.1985	2,—	2,—	4,—	3,—
Essen 1986	10.04.1986	13.04.1986	2,—	2,—	4,—	3,—
Lephila 1986, Lebach	19.04.1986	20.04.1986	2,50	2,50	4,50	4,—
Villingen-Schwenningen 1986	25.09.1986	28.09.1986	2,—	2,—	4,—	3,—
Münster 1986	04.10.1986	05.10.1986	5,—	5,—	15,—	10,—
Sindelfingen 1986	24.10.1986	26.10.1986	2,—	2,—	4,—	3,—

In späteren Jahren gab es noch viele weitere Sonderstandorte.

**Besonderheiten (Preise \*\*):****SNr. 1 Kdorf grün gelb**

0000-Druck mit DBP	15,—	Doppeldruck	13,—	Gummidruck	6,—
Justierfehler	12,—	Leerfeld	2,—	Teildruck	2,—
Wertfehldruck (zB. 7*10)	25,—	Zusammenhängend Paar	8,—		
Druckwerkbeschädigung (zB. DBP beschädigt)			3,—		
Farbband blauviolett (blaue Münchner, nur geprüft erwerben)			130,—		
geschlossene Transportlöcher oben			3,—		
geschlossene Transportlöcher unten			4,—		
gestauchter Wertaufdruck (Terminal Wiesbaden 1983)			15,—		
Springer (überlange ATM mit verschobenem Wertaufdruck)			14,—		
Testdruck Schalterterminal (DBP ****, Vier-Sterne-General)			40,—		
geklebte Papierbahn (Klebestelle)			1400,—		
Passerverschiebung Gelbdruck verschoben			10,—		
Plattenfehler: fehlender Gründruck in der linken oberen Ecke			16,—		
Plattenfehler: Unterbrechung im grünen Vordruck („Bumerang“)			10,—		
Plattenfehler: verdickte Oberrandlinie			8,—		
Randzahlen-Fragmente am linken Rand			150,—		
überbreite ATM 44 mm statt 43 mm			45,—		
weißer Strich senkrecht (Ausfall der gelbgrünen Vordruckfarbe)			35,—		
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollenende) je			7,—		
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)			10,—		

**SNr. 1 Kdorf grün weiss**

Leerfeld	5,—	Teildruck	15,—
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollenende) je			40,—
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)			40,—

**SNr. 1 Kdorf oliv gelb**

Teildruck	60,—		
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollenende) je			175,—
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)			125,—

ATM mit dem aufgestempelten Wort „Muster“ existieren. Solche ATM wurden vor dem Ausgabetermin an Journalisten für Abbildungszwecke zugesandt. Da ein Gummistempel „Muster“ nicht geschützt ist, kann theoretisch jedermann solche „Muster-ATM“ herstellen. Sie werden nicht geprüft und auch nicht katalogisiert.

Verschiedene Druckproben (z.B. mit blauem Vordruck MUSTER SCHWARZ MIESBACH, auf Rasterpapier für die Justierung der Ziffernräder und auf weissem Papier) des Automatenherstellers Klüssendorf und von Untertlieferanten sind bekannt. Da sie nicht mit Bestimmtheit aus Druckern im Besitz der Post stammen, erfolgt keine Katalogisierung.

Amtliche Druckproben des Posttechnischen Zentralamtes PTZ in Darmstadt mit dem Aufdruck PTZ C 34-8 existieren. Sie haben aber bisher nicht im Original vorgelegen.

Geringfügige Unterschiede im Rot- und Gründruck sind bei solchen Großauflagen normal.

FALSCH: Vorsicht vor 0000- und \*\*\*\*-Drucken („Vier-Sterne-General“) ohne den Aufdruck DBP. Sie stammen nicht aus Druckern der Deutschen Post. In Ländern mit vierstelligem Wertaufdruck und ohne landesspezifischem Aufdruck DBP (Bolivien, Irland, Israel, Mexiko, Portugal, Spanien, Türkei) waren solche Manipulationen mit Leerpapierrollen der deutschen Ausgaben möglich. Größere Mengen von Vordruckpapier(-Rollen) befinden sich in Privathand.

FALSCH: Kopfstehende Wertaufdrucke („Kehrdrucke“), DD mit Stempel, Ganzfälschungen, ATM mit Aufdruck „Muster“, aufkopierte Zählnummern 2000

FALSCH: Stempelfälschungen ovale Handwerkbestempel 5412 Ransbach-Baumbach 1 vom 2.1.1981 und 1.7.1982  
 FALSCH: Viererblock aus Reklame, Aufdruck DBP \*150 im Offsetdruck, falscher Werteindruck auf Leerfelder

Auflage: 320 000 000 (alle Wertstufen und Drucktypen zusammen)

Laufzeit: 5.1.1981 – 19.5.1993 (OA), Fehlverwendungen auch noch danach  
 2.1.1981 – 31.3.1994 (VS)

gültig bis 30.6.2002.

SNr. 1 Nagler (14.4.1992)



SNr. 1 Nagler: Klischee DBP fett; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 10 (Pf.) bis 9990 (Pf.) in Stufen von 10 (Pf.); Automaten Nagler N 101 und N 102; OA ca. 120 Geräte; VS erhältlich.

		<b>**</b>	☉	☉ ET	FDC	✉
	<b>Gitterdruck und Stern gelbgrün</b>					
1 Nagler grün gelb	gelbliche Gummierung (14.4.1992; OA und VS)	2,—	2,—	5,—	18,—	4,—
1 Nagler grün weiss	weisse Gummierung (November 1992; OA und VS)	2,50	3,—			
	<b>Gitterdruck und Stern grünlicholiv</b>					
1 Nagler oliv gelb	gelbliche Gummierung (14.4.1992; OA)	170,—		50,—	28,—	

ATM mit rückseitiger Zählnummer      Zuschlag: 50%

**Tastensätze (TS):**

SNr. 1 Nagler grün gelb		<b>**</b>	☉	☉ ET
TS 92 Satz 10 Werte 10/20/60/70/80/100/140/170/320/350 (14.4.1992)		60,—	70,—	130,—
TS 93 Satz 10 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400 (1.4.1993)		60,—	70,—	75,—
SNr. 1 Nagler grün weiss		<b>**</b>	☉	☉ ET
TS 92 Satz 10 Werte 10/20/60/70/80/100/140/170/320/350 (November 1992)		70,—	110,—	
TS 93 Satz 10 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400 (1.4.1993)		80,—	110,—	—,—
SNr. 1 Nagler oliv gelb		<b>**</b>	☉	☉ ET
TS 92 Satz 10 Werte 10/20/60/70/80/100/140/170/320/350 (14.4.1992)				—,—

**Versandstellensätze (VS):**

SNr. 1 Nagler grün gelb		<b>**</b>	☉	☉ ET
VS 92 Satz 6 Werte 60/80/100/210/350/600 (7.5.1992)		50,—	60,—	
VS 93 Satz 6 Werte 80/100/200/300/350/400 (1.4.1993)		50,—	60,—	55,—
SNr. 1 Nagler grün weiss		<b>**</b>	☉	☉ ET
VS 92 Satz 6 Werte 60/80/100/210/350/600 (1992)		60,—	70,—	
VS 93 Satz 6 Werte 80/100/200/300/350/400 (1.4.1993)		60,—	70,—	—,—

Die Ausgabe SNr. 1 Nagler oliv gelb war bei der Versandstelle nicht erhältlich.

**Besonderheiten (Preise \*\*):****SNr. 1 Nagler grün gelb**

Gummidruck	15,—	Teildruck	9,—
Plattenfehler: Unterbrechung im grünen Vordruck („Bumerang“)	75,—		
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollende) je	25,—		
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)	20,—		

**SNr. 1 Nagler grün weiss**

Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollende) je	100,—
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)	50,—

Geringfügige Unterschiede im Rot- und Gründruck sind bei solchen Großauflagen normal.

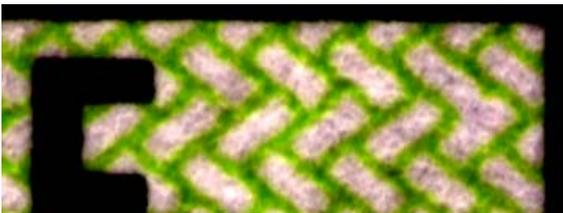
FALSCH: ATM auf diesem Papier mit dem Postemblemaufdruck der SNr. 2 Postemblem, SNr. 3 Sielaff und ATM in Euro-Währung sind Fälschungen, die nicht katalogisiert werden.

FALSCH: Kopfstehende Wertaufdrucke („Kehrdrucke“).

Auflage: 320 000 000 (alle Wertstufen und Drucktypen zusammen)

Laufzeit: 14.4.1992 – 19.5.1993 (OA), Fehlverwendungen auch noch danach  
14.4.1992 – 31.3.1994 (VS)

Gültig bis 30.6.2002.



SNr. 1 Besonderheit Unterbrechung im grünen Vordruck („Bumerang“)

**Fehlverwendung: SNr. 1 F grün weiss**

1995, Januar. Freimarke: Emblem der Deutschen Bundespost, mehrfarbig, **Gitterdruck und Stern gelbgrün, weisse Gummierung**. Entwurf Vordruckpapier Bundesdruckerei Berlin; Druck Vordruckpapier RaTdr. Bundesdruckerei Berlin; Papier fl.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

**Nadeldruck** über Farbband schwarz; Wertstufen: 10 (Pf.) bis 9990 (Pf.) in Stufen von 10 (Pf.); Automat Nagler N 104; OA 1 Gerät in Herzberg im Harz; VS nicht erhältlich.

1 F grün weiss    Gitterdruck und Stern gelbgrün, weisse Gummierung    \*\*    ⊙    ⊙ ET    FDC    ☒  
12,—    12,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer    Zuschlag: 50%

Am 19. Mai 1993 wurde das 1. Vordruckpapier durch die neue Ausgabe (SNr. 2) ersetzt. Das alte Papier wurde mit amtlicher Ankündigung zurückgezogen. Restbestände sollten vernichtet werden. Da die Ausgabe SNr. 2 Nagler Nadeldruck erst am 14.9.1993 erschien und die Automaten der Firma Nagler mit dem Nadeldrucker erst ab dem 11.10.1993 installiert wurden, sollte es keine Automatenmarken aus diesen Geräten auf dem 1. Vordruckpapier geben. Die Herkunft der Marken ist nicht in allen Fällen geklärt. Die einzige von der Post bestätigte Fehlverwendung fand Ende Januar 1995 – 7.2.1995 in 37412 Herzberg am Harz statt. ATM mit gelber Gummierung werden nicht katalogisiert, da die Herkunft nicht bekannt ist. Es gibt Hinweise, dass die ATM mit weisser Gummierung von der Versandstelle stammen und bereits zum Ersttag der SNr. 2 Nagler Nadeldruck ausgeliefert wurden. Diese Fehlverwendung konnte bei der Versandstelle offiziell nie bestellt werden.

Laufzeit: Ende Januar 1995 – 7.2.1995, gültig bis 30.6.2002.



1993, 19. Mai. Freimarke: Schloss Sanssouci, Potsdam. Vordruckpapier Schloss Sanssouci, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Prof. Heinz Schillinger; Druck Vordruckpapier RaTdr. Bundesdruckerei Berlin; Papier fl.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

**2** schwarz

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
1,50	2,—	2,—	3,—	2,—

Erhebliche Intensitätsschwankungen der Fluoreszenz und des Aufhellers existieren. Diese Unterschiede können aber nicht katalogisiert werden.

Farbtönungen der blauen Farbe sind bekannt. Da die Übergänge fließend sind, können diese Nuancen nicht gesondert katalogisiert werden.

Die Post hat bestätigt, dass ab April 1996 die Farbbänder neu violett-schwarz statt blauschwarz eingefärbt waren, da der Farbenhersteller einen Komponentenaustausch vorgenommen hat. Trotz der Gleichartigkeit der Farbbänder kann der Eindruck hervorgerufen werden, dass unterschiedliche Farbbänder für die Wertaufdrucke verwendet worden sind. Die Unterschiede sind aber zu gering für eine getrennte Katalogisierung.

**Unterschiede beim Wertaufdruck**



SNr. 2 Klüssendorf (DBP dünn)



SNr. 2 Nagler Typendruck (DBP fett)



SNr. 2 Nagler Nadeldruck (DBP breit)

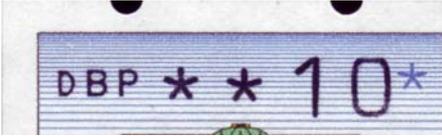


SNr. 2 Mettler (DBP hoch)



SNr. 2 Postemblem

## SNr. 2 Klüssendorf (19.5.1993)



SNr. 2 Klüssendorf: Klischee DBP dünn; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 5 (Pf.) bis 9995 (Pf.) in Stufen von 5 (Pf.); Automaten Klüssendorf 631 und 696, Schalterdrucker Klüssendorf 829 und Automaten IBM-Klüssendorf ABAS 1; OA ca. 1400 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2 Klüssendorf	<b>Klüssendorf / DBP dünn</b> (19.5.1993)	1,50	2,—	2,—	3,—	2,—

Wertstufen mit auf 5 Pfennig endenden Wertstufen waren nur bei den Versandstellen erhältlich.

ATM mit rückseitiger Zählnummer: waagrechte Zählnummer 50% Zuschlag, senkrechte Zählnummer 100% Zuschlag  
Ab 1.7.1998 wurde die Zählnummer mit einem Matrixdrucker senkrecht aufgespritzt, während sie vorher waagrecht aufgedruckt wurde. Bei den senkrechten Zählnummern sind verschiedene Ziffernhöhen bekannt.

Die Deutsche Bundespost legte den Ersttag auf den 19.5.1993 fest. Aus Versehen kam das neue Papier Anfang Mai 1993 in Düsseldorf bereits in mehreren Automaten zum Einsatz (—,—).

**Tastensätze (TS):**

	**	⊙	⊙ ET
TS 93.1 Satz 10 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400 (19.5.1993)	25,—	30,—	35,—
TS 93.2 Satz 11 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400/700 (19.5.1993)	35,—	40,—	50,—
TS 97 Satz 8 Werte 10/40/100/110/130/220/300/440 (1.9.1997)	20,—	25,—	30,—

Die Tastensätze 93.1 und 97 waren an den kleinen Automaten Klüssendorf 696 erhältlich. Der Tastensatz 932 mit 11 Werten war beim grossen Automaten Klüssendorf 631 und beim ABAS-System von IBM einprogrammiert.

**Versandstellensätze (VS):**

	**	⊙	⊙ ET
VS 93 Satz 6 Werte 80/100/200/300/350/400 (19.5.1993)	16,—	20,—	26,—
VS 97.1 Satz 4 Werte 100/110/220/300 (1.9.1997)	10,—	12,—	14,—
VS 97.2 Satz 6 Werte 100/110/220/300/400/440 (1.9.1997)	16,—	20,—	30,—

**Automaten-Quittungen (AQ):**

	Quittung	Quittung ET
AQ VS-Werbung 4stellige PLZ, Werbung gleichstehend (19.5.1993)	3,—	10,—
AQ VS-Werbung 4stellige PLZ, Werbung kopfstehend (19.5.1993)	3,—	10,—
AQ VS-Werbung 5stellige PLZ, Deutsche Bundespost (13.1.1994)	2,—	—,—
AQ VS-Werbung 5stellige PLZ, Deutsche Post AG, alle 3 VS (9.2.1995)	2,—	—,—
AQ VS-Werbung 5stellige PLZ, Deutsche Post AG, VS Frankfurt (5.10.1996)	2,—	—,—
AQ Papier ohne Postwerbung	3,—	

Unterschiede beim Quittungspapier sind bekannt (rauh, glatt, fluoreszierende Fasern, Papierarten). Aus Mangel an vorbedrucktem AQ-Papier wurde auch weisses und graues Papier ohne Vordruck verwendet. Bekannt sind auch auf der Werbeseite bedruckte Quittungen. Verschiedene Testquittungen existieren ebenfalls.

Mit der Umstellung auf die 5-stelligen Postleitzahlen am 1.7.1993 wurden die Quittungstasten am 30.6.1993 bundesweit gesperrt, da kein neues Quittungspapier und keine Programmstecker mit der neuen Postleitzahl zur Verfügung standen. Trotzdem war es auch danach bei einigen Automaten möglich, alte Quittungen zu ziehen. Belege der SNr. 2 mit 4stelliger Postleitzahl und dazugehöriger Quittung erhalten einen Zuschlag von 100%.

Im Automaten Berlin-Lichtenberg verwendete man ab 21.11.1994 ein neuartiges Druckwerk, das einen veränderten Aufdruck erzeugte (Quittung 5,—).

Ab 1.9.1996 wurde auf alle Quittungen eine 4stellige Standortnummer aufgedruckt.

Der letzte Automat Klüssendorf 631 mit Quittungsabgabe war am 26.8.1998 an der Zeil in Frankfurt am Main (Automat AQ 8849) letztmals in Betrieb. Es wurde aus Mangel an vorbedrucktem AQ-Papier weisses Papier ohne Postwerbung verwendet.

**Münzwertzeichendrucker; Sonderstandorte mit Quittungsabgabe:**

Anlass	Ersttag	Letztag	⊖	⊖ ET	FDC	✉	Quittung	Quittung Ersttag
Naposta Dortmund 1993	19.05.1993	23.05.1993	2,—	2,50	4,—	3,—	7,50	10,—
Philatelia Köln 1993	22.10.1993	24.10.1993	2,—	2,50	4,—	3,—	10,—	15,—
AM-POST Aachen 1995	18.03.1995	19.03.1995	2,50	5,—	5,—	4,—	10,—	15,—
Duria Düren 1995	28.10.1995	29.10.1995	2,50	5,—	5,—	4,—	10,—	15,—

Für die Quittungen an der Philatelia 1993 verwendete man normale Papierrollen ohne Werbeaufdruck.

**Automatische Briefannahmesysteme (ABAS 1):**

Standort	Ersttag	Letztag	FDC	✉	AQ	AQ Ersttag
64283 Darmstadt 11, Luisenplatz 3 (IBM)	19.12.1995	25.03.1997	10,—	5,—	5,—	400,—
71638 Ludwigsburg 1, Wilhelmstr. 24 (IBM)	19.03.1996	27.06.1997	10,—	5,—	5,—	150,—
23552 Lübeck 1, Königstr. 44-46 (IBM)	16.04.1996	02.04.1997	10,—	5,—	5,—	100,—

Vom 5.12.1995 – 27.6.1997 lief ein Versuch mit automatischen Briefannahmesystemen der Hersteller IBM, Nagler, Olivetti und Siemens-Nixdorf. Möglich war die Aufgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefen weltweit und mit Eilzustellung innerhalb von Deutschland und Europa. Aufgegebene Briefe wurden vom System automatisch gewogen und mit einem Freistempel frankiert. Das IBM-System bedruckte die Sendung direkt mit einem Tintenstrahldrucker.

Das Gerät von IBM war direkt mit einem Münzwertzeichendrucker verbunden, der diese Ausgabe SNr. 2 Klüssendorf abgab. Quittungen für ATM und Freistempel sind gleichwertig.

Nach der Aufspielung einer neuen Software gab das Gerät in Lübeck am 5.7.1996 Quittungen mit Standort La Pobla de Vallbona (Ortschaft bei Valencia, Standortgemeinde der Firma IBM) und dem Einlieferungsort „Valencia“ ab. Es handelte sich um ein Testprogramm von IBM, deren Entwicklungsabteilung für ABAS u.a. in La Pobla de Vallbona (Valencia, Spanien) war.

**Besonderheiten (Preise ★★):**

0000-Druck DBP ***0	12,—	Doppeldruck	14,—	Gummidruck	5,—
Justierfehler	9,—	Leerfeld	2,—	Teildruck	3,—
Wertfehlruck (zB. 7★10)	30,—	Zusammenhängend Paar	10,—		
Druckwerkbeschädigung (zB. DBP beschädigt)			3,—		
geschlossene Transportlöcher oben			3,—		
geschlossene Transportlöcher unten			3,—		
Springer (überlange ATM mit verschobenem Wertaufdruck)			15,—		
Passerverschiebung Vordruckfarbe verschoben			—,—		
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollenende) je			5,—		
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)			4,—		

Der 0000-Druck DBP \*\*\*0 stammt aus dem ABAS-System von IBM.

ATM mit dem aufgestempelten Wort „Muster“ existieren. Solche ATM wurden vor dem Ausgabetermin an Journalisten für Abbildungszwecke zugesandt. Da ein Gummistempel „Muster“ nicht geschützt ist, kann theoretisch jedermann solche „Muster-ATM“ herstellen. Sie werden nicht geprüft und auch nicht katalogisiert.

FALSCH: Vorsicht vor 0000- und ★★-Drucken („Vier-Sterne-General“) ohne den Aufdruck DBP. Sie stammen nicht aus Druckern der Deutschen Post. In Ländern mit vierstelligem Wertaufdruck und ohne landesspezifischem Aufdruck DBP (Bolivien, Irland, Israel, Mexiko, Portugal, Spanien, Türkei) waren solche Manipulationen mit Leerpapierrollen der deutschen Ausgaben möglich. Grössere Mengen von Vordruckpapier(-rollen) befinden sich in Privathand.

FALSCH: Kopfstehende Wertaufdrucke („Kehrdrucke“), DD mit Stempel, ATM mit Aufdruck „Muster“, aufkopierte Zählnummern 2000, falscher Werteindruck auf Leerfelder

Laufzeit: 19.5.1993 – 4.3.1999 (OA) (letzter Automat Jüdisches Zentrum, Tucholskystrasse, 10117 Berlin)  
19.5.1993 – 2000 (VS)

Gültig bis 30.6.2002.

SNr. 2 Nagler Typendruck (19.5.1993)



SNr. 2 Nagler Typendruck: Klischee DBP fett; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 10 (Pf.) bis 9990 (Pf.) in Stufen von 10 (Pf.); Automaten Nagler N 101 und N 102; OA ca. 120 Geräte; VS erhältlich.

		★★	☉	☉ ET	FDC	✉
2 Nagler Typendruck	<b>Nagler / DBP fett</b> (19.5.1993)	2,—	2,—	2,—	4,50	2,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer: waagrechte Zählnummer 50% Zuschlag, senkrechte Zählnummer 100% Zuschlag  
 Ab 1.7.1998 wurde die Zählnummer mit einem Matrixdrucker senkrecht aufgespritzt, während sie vorher waagrecht aufgedruckt wurde. Bei den senkrechten Zählnummern sind verschiedene Ziffernhöhen bekannt. Diese Unterschiede sind herstellungsbedingt und werden nicht gesondert erfasst.

<b>Tastensätze (TS):</b>		★★	☉	☉ ET
TS 93 Satz 10 Werte 10/50/80/100/130/200/250/300/350/400 (19.5.1993)		45,—	50,—	60,—
TS 97 Satz 8 Werte 10/40/100/110/130/220/300/440 (1.9.1997)		30,—	40,—	35,—

<b>Versandstellensätze (VS):</b>		★★	☉	☉ ET
VS 93 Satz 6 Werte 80/100/200/300/350/400 (19.5.1993)		35,—	40,—	45,—
VS 97.1 Satz 4 Werte 100/110/220/300 (1.9.1997)		10,—	11,—	12,—
VS 97.2 Satz 6 Werte 100/110/220/300/400/440 (1.9.1997)		20,—	25,—	30,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Gummidruck	10,—	Teildruck	5,—	Wertfehldruck	50,—
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollenende) je	—,—				
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)	—,—				

Laufzeit: 19.5.1993 – 20.1.1999 (OA) (letzter Automat 94256 Drachselsried)  
 19.5.1993 – 2000 (VS)

Gültig bis 30.6.2002.



## SNr. 2 Nagler Nadeldruck (14.9.1993)



SNr. 2 Nagler Nadeldruck (DBP breit): Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 14.9.1993: 10 (Pf.) bis 9990 (Pf.) in Stufen von 10 (Pf.); Wertstufen ab 27.4.1999: 5 (Pf.) bis 9995 (Pf.) in Stufen von 5 (Pf.); Automaten Nagler N 104, Nagler N 106 ABAS 1, Nagler N 109 PIA 1, Olivetti ABAS 1, Olivetti PIA 1 und Siemens Nixdorf ABAS 1; OA ca. 6200 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2 Nagler Nadeldruck Nagler / DBP breit (14.9.1993)	1,50	2,—	2,—	4,—	2,—

Am Ersttag 14.9.1993 war noch kein Ortsautomat in Betrieb. Alle bis zum 10.10.1993 gestempelten Marken stammen von den Versandstellen. Der erste Ortsautomat wurde erst am 11.10.1993 in Erlangen in Betrieb genommen.

Wertstufen mit auf 5 Pfennig endenden Wertstufen waren nur bei den Versandstellen erhältlich.

ATM mit rückseitiger Zählnummer: waagrechte Zählnummer 50% Zuschlag, senkrechte Zählnummer 100% Zuschlag  
Ab 1.7.1998 wurde die Zählnummer mit einem Matrixdrucker senkrecht aufgespritzt, während sie vorher waagrecht aufgedruckt wurde. Bei den senkrechten Zählnummern sind verschiedene Zifferhöhen bekannt. Diese Unterschiede sind herstellungsbedingt und werden nicht gesondert erfasst.

## Tastensätze (TS):

	**	⊙	⊙ ET
TS 93 Satz 8 Werte 10/50/80/100/130/200/300/400 (11.10.1993)	30,—	40,—	60,—
TS 95 Satz 2 Werte 80/100 (8.12.1995)	6,—	8,—	16,—
TS 97 Satz 8 Werte 10/40/100/110/130/220/300/440 (1.9.1997)	35,—	40,—	50,—
TS 98 Satz 2 Werte 100/110 (24.4.1998)	6,—	8,—	10,—

Die Tastensätze 93 und 97 waren an den kleinen Automaten N 104 erhältlich. Den Tastensatz 95 gab es beim ABAS-System von Olivetti, den Tastensatz 98 beim PIA-System von Olivetti.

## Versandstellensätze (VS):

	**	⊙	⊙ ET
VS 93.1 Satz 3 Werte 100/200/300 (14.9.1993)	15,—	20,—	20,—
VS 93.2 Satz 6 Werte 80/100/200/300/350/400 (14.9.1993)	35,—	40,—	50,—
VS 97.1 Satz 4 Werte 100/110/220/300 (1.9.1997)	20,—	25,—	30,—
VS 97.2 Satz 6 Werte 100/110/220/300/400/440 (1.9.1997)	35,—	40,—	50,—

## Automatische Briefannahmesysteme (ABAS 1):

Standort	Ersttag	Letzttag	FDC	⊠	AQ	AQ Ersttag
53111 Bonn 1, Münsterplatz 17 (SNI)	05.12.1995	14.03.1997	10,—	5,—	5,—	400,—
04109 Leipzig 1, Augustusplatz 1 (Olivetti)	08.12.1995	27.06.1997	10,—	5,—	5,—	250,—
90402 Nürnberg 1, Bahnhofplatz 1 (Nagler)	14.12.1995	27.06.1997	10,—	5,—	5,— *	120,— *
38100 Braunschweig 31 (Olivetti)	04.01.1996	25.06.1997	10,—	5,—	5,—	150,—
03046 Cottbus 1, Berliner Platz 6 (Olivetti)	05.01.1996	27.06.1997	10,—	5,—	5,—	150,—
86150 Augsburg 1, Viktoriastr. 3 (Nagler)	09.01.1996	29.08.1996	10,—	5,—	5,— *	60,— *
28195 Bremen 1, Domsheide 15 (SNI)	10.01.1996	18.03.1997	10,—	5,—	5,—	200,—
46236 Bottrop 1, Berliner Platz 6 (SNI)	12.01.1996	20.03.1997	20,—	5,—	5,—	150,—
75172 Pforzheim 1, Luisenstr. 1 (Nagler)	16.01.1996	27.06.1997	10,—	5,—	5,— *	60,— *
50668 Köln 1, An den Dominikanern 4 (SNI)	18.01.1996	11.10.1996	10,—	5,—	5,—	150,—
65185 Wiesbaden 1 (SNI)	19.01.1996	24.03.1997	10,—	5,—	5,—	150,—
93047 Regensburg 1, Bahnhofstr. 16 (Nagler)	02.09.1996	27.06.1997	10,—	5,—	5,— *	70,— *
44147 Dortmund 1, Kurfürstenstr. 2 (SNI)	24.10.1996	26.03.1997	10,—	5,—	5,—	120,—

Vom 5.12.1995 – 27.6.1997 lief ein Versuch mit automatischen Briefannahmesystemen von vier Herstellern. Möglich war die Aufgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefen weltweit und mit Eilzustellung innerhalb von Deutschland und Europa. Aufgegebene Briefe wurden vom System automatisch gewogen und mit einem Freistempel frankiert. Die Prototypen der Firmen Nagler und Siemens-Nixdorf (SNI) klebten ein selbstklebendes Wertzeichen auf die Sendung. Das Olivetti-System bedruckte die Sendung direkt mit einem Tintenstrahldrucker.

Das Gerät in Braunschweig wurde am 27.6.1997 abgestellt. Vom 26.6.1997 und 27.6.1997 haben aber bisher keine Belege vorgelegen. In Cottbus waren am Letzttag 27.6.1997 wegen einer Störung keine Direktaufdrucke mehr möglich.

Bei den Herstellern Olivetti und Siemens-Nixdorf war das Gerät direkt mit einem Münzwertzeichendrucker verbunden, der diese Ausgabe SNr. 2 Nagler Nadeldruck abgab. Quittungen für ATM und Freistempel sind gleichwertig.

\* Das Gerät von Nagler druckte beim ATM-Kauf keine Quittungen. Hier wird die Quittung für die Einlieferung eines Briefes mit Freistempel-Frankatur bewertet.

**Porto-, Informations- und Ausgabesysteme (PIA 1):**

Standort	Ersttag	Letztag	FDC	✉	AQ	AQ Ersttag
07545 Gera 1, Schlossstr. 26 (Olivetti)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
10623 Berlin 12, Goethestr. 2-3 (Nagler)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
22297 Hamburg 60, Überseering 17 (Olivetti)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
22844 Norderstedt 1 (Olivetti)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
23795 Bad Segeberg 1 (Olivetti)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
29525 Uelzen 1, Bahnhofstr. 14 (Olivetti)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
76437 Rastatt 1, Poststr. 14 (Nagler)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
76530 Baden-Baden 1, Lange Str. 44 (Nagler)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
85046 Ingolstadt 1, Bahnhofstr. 9 (Nagler)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
86150 Augsburg 1, Halderstr. 29 (Nagler)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
86150 Augsburg 11, Grottenau 1 (Nagler)	24.04.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—
24568 Kaltenkirchen 1, Schulstr. 17 (Olivetti)	05.06.1998	18.07.1998	5,—	3,—	5,—	10,—

Das PIA 1 konnte alle gewöhnlichen Inlands- und Auslandsbriefe wiegen und vermessen, das Entgelt berechnen und anzeigen. Entsprechend der Anzeige wurde eine Automatenmarke ausgedruckt. Zugelassen waren alle Sendungen bis zum Maxiformat, Land- und Luftversendung, zusätzlich Postkarten.

Nach dem Ersttag gab das Gerät in Norderstedt Quittungen mit der geänderten Postleitzahl 22846 ab. An den Posttagen vom 19./20.5.1998 in Bonn (Hotel Maritim) war ein PIA 1 der Firma Nagler aufgestellt. Es wurden aber nur Testquittungen abgegeben.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Gummidruck	5,—	Teildruck	5,—	Wertfehldruck	100,—
Zusammenhängend Paar	6,—				
geschlossene Transportlöcher oben			10,—		
geschlossene Transportlöcher unten			5,—		
Passerverschiebung Vordruckfarbe verschoben			—,—		
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollenende) je			5,—		
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)			5,—		

Abrechnungen und Statistiken wurden auf dem Vordruckpapier ausgedruckt. Es gibt Statistiken auf 8er-Streifen (100,—), Abrechnungen auf 4er-Streifen (150,—) und Wiederholungen der Abrechnung auf 3er-Streifen des Vordruckpapiers (40,—).

Laufzeit: 14.9.1993 – 26.3.1999 (OA), Spätverwendungen auch danach  
14.9.1993 – 2000 (VS)

Gültig bis 30.6.2002.

## SNr. 2 Mettler (24.4.1998)



SNr. 2 Mettler (DBP hoch): Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 10 (Pf.) bis 9990 (Pf.) in Stufen von 10 (Pf.); Automaten Mettler-Toledo-Hectronic PIA 1; OA 6 Geräte; VS nicht erhältlich.

		★★	☉	☉ ET	FDC	✉
2 Mettler	Mettler / DBP hoch (24.4.1998)	7,—	7,—	9,—	13,—	12,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer: waagrechte Zählnummer 50% Zuschlag, senkrechte Zählnummer 100% Zuschlag  
Ab 1.7.1998 wurde die Zählnummer mit einem Matrixdrucker senkrecht aufgespritzt, während sie vorher waagrecht aufgedruckt wurde. Bei den senkrechten Zählnummern sind verschiedene Zifferhöhen bekannt. Diese Unterschiede sind herstellungsbedingt und werden nicht gesondert erfasst.

## Tastensätze (TS):

		★★	☉	☉ ET
TS Satz 6 Werte 100/110/130/220/300/440 (24.4.1998)		200,—	220,—	250,—

## Porto-, Informations- und Ausgabesysteme (PIA 1):

Standort	Ersttag	Letzttag	FDC	✉	AQ	AQ Ersttag
44787 Bochum 6, Hochstr. 31	24.04.1998	10.07.1998	13,—	12,—	3,50	8,—
50667 Köln 1, Breite Str. 6	24.04.1998	18.07.1998	13,—	12,—	3,50	8,—
54292 Trier 1, Moltkestr. 21	24.04.1998	18.07.1998	13,—	12,—	3,50	8,—
97421 Schweinfurt 11, Zehntstr. 15	24.04.1998	18.07.1998	13,—	12,—	3,50	8,—
44787 Bochum 11, Willy-Brandt-Pl. 1	05.06.1998	01.07.1998	13,—	12,—	3,50	8,—
54290 Trier 11, Fleischstr. 56	05.06.1998	18.07.1998	13,—	12,—	3,50	8,—

Das PIA 1 konnte alle gewöhnlichen Inlands- und Auslandsbriefe wiegen und vermessen, das Entgelt berechnen und anzeigen. Entsprechend der Anzeige wurde eine Automatenmarke ausgedruckt. Zugelassen waren alle Sendungen bis zum Maxiformat, Land- und Luftversendung, und Postkarten.

Das PIA in Bochum 11 gab während der gesamten Betriebszeit nur Quittungen mit der falschen Adresse „Willi Brand Platz“ (statt Willy Brandt) und der falschen Postleitzahl 44866 (dies ist die Postleitzahl von Wattenscheid) ab.

In Trier 11 wurde auf alle Quittungen die falsche Postleitzahl 54292 gedruckt.

Es war geplant, alle sechs Automaten am 18.7.1998 auszuschalten. Wegen Störungen liefen die beiden Automaten in Bochum nicht bis zu diesem Termin.

## Besonderheiten (Preise ★★):

Doppeldruck	14,—
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollende) je	—,—
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)	—,—

Laufzeit: 24.4.1998 – 18.07.1998 (OA)

Gültig bis 30.6.2002.



## SNr. 2 Postemblem (8.3.1999)



SNr. 2 Postemblem: Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 5 (Pf.) bis 9995 (Pf.) in Stufen von 5 (Pf.); Automaten Nagler N 104; OA ca. 6200 Geräte; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2 Postemblem	2,—	2,—	2,—	4,—	2,—

Wertstufen mit auf 5 Pfennig endenden Wertstufen waren nur bei den Versandstellen erhältlich.

ATM mit rückseitiger Zählnummer: waagrechte Zählnummer 50% Zuschlag, senkrechte Zählnummer 100% Zuschlag  
Ab 1.7.1998 wurde die Zählnummer mit einem Matrixdrucker senkrecht aufgespritzt, während sie vorher waagrecht aufgedruckt wurde. Bei den senkrechten Zählnummern sind verschiedene Ziffernhöhen bekannt. Diese Unterschiede sind herstellungsbedingt und werden nicht gesondert erfasst.

**Tastensätze (TS):**

	★★	⊙	⊙ ET
TS Satz 8 Werte 10/40/100/110/130/220/300/440 (8.3.1999)		20,—	22,—

**Versandstellensätze (VS):**

	★★	⊙	⊙ ET
VS 99.1 Satz 4 Werte 100/110/220/300 (8.3.1999)		10,—	11,—
VS 99.2 Satz 6 Werte 100/110/220/300/400/440 (8.3.1999)		18,—	20,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Passerverschiebung Vordruckfarbe verschoben	—,—
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollende) je	5,—
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)	5,—

Abrechnungen und Statistiken wurden auf dem Vordruckpapier ausgedruckt. Es gibt Statistiken auf 8er-Streifen (100,—), Abrechnungen auf 4er-Streifen (150,—) und Wiederholungen der Abrechnung auf 3er-Streifen des Vordruckpapiers (40,—).

FALSCH: ATM auf diesem Papier mit dem Postemblemaufdruck der SNr. 3 Sielaff und ATM in Euro-Währung sind Fälschungen, die nicht katalogisiert werden.

Laufzeit: 8.3.1999 – 22.10.1999 (OA), 8.3.1999 – 2002 (VS), gültig bis 30.6.2002.



1999, 22. Oktober. Freimarke: Postembleme. Vordruckpapier Posthörner in moderner Gestaltung, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Peter Zepp; Druck Vordruckpapier RaTdr. Bundesdruckerei Berlin; Papier fl.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

3 schwarz

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
1,50	2,—	2,—	3,—	2,—

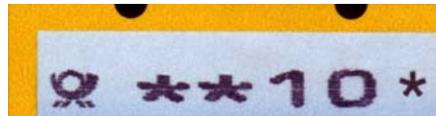
Die Druckqualität beim Markenvordruck schwankt erheblich. Es wurde Naturpapier verwendet, um ein rasches Aufsaugen der Farbbandfarbe zu gewährleisten. Farbtönungen der gelben Farbe sind bekannt. Da die Übergänge fließend sind, können diese Nuancen nicht gesondert katalogisiert werden.

Erhebliche Intensitätsschwankungen der Fluoreszenz und des Aufhellers existieren. Diese Unterschiede können aber nicht katalogisiert werden.

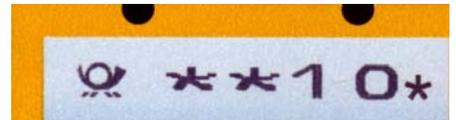
**Unterschiede beim Wertaufdruck**



SNr. 3 DBP

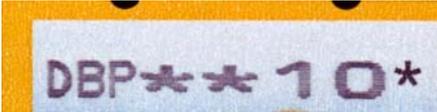


SNr. 3 Postembleme Nagler  
(Wertziffern fett, enger Abstand)



SNr. 3 Postembleme Sielaff  
(Wertziffern mager, weiter Abstand)

SNr. 3 DBP (22.10.1999)



SNr. 3 DBP: Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 5 (Pf.) bis 9995 (Pf.) in Stufen von 5 (Pf.); Automaten Nagler N 104; OA ca. 60 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
3 DBP	DBP (22.10.1999)	3,—	3,50	4,50	10,—	10,—

Wertstufen mit auf 5 Pfennig endenden Wertstufen waren nur bei den Versandstellen erhältlich.

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Bei den Zählnummern sind verschiedene Ziffernhöhen bekannt. Diese Unterschiede sind Druckzufälligkeiten und werden nicht gesondert erfasst.

**Portosätze (PS):**

		**	⊙	⊙ ET
PS Satz 4 Werte 100/110/200/300 (22.10.1999)		11,—	12,—	12,—

**Tastensätze (TS):**

		**	⊙	⊙ ET
TS Satz 8 Werte 10/40/100/110/130/220/300/440 (22.10.1999)		80,—	80,—	90,—

**Versandstellensätze (VS):**

		**	⊙	⊙ ET
VS Satz 6 Werte 100/110/220/300/400/440 (22.10.1999)		80,—	80,—	85,—

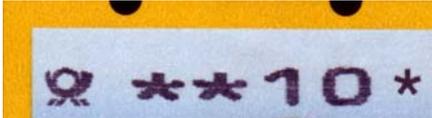
**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld	2,—	
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollenende) je		—,—
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)		—,—

Abrechnungen und Statistiken wurden auf dem Vordruckpapier ausgedruckt. Es gibt Statistiken auf 8er-Streifen (50,—), Abrechnungen auf 4er-Streifen (70,—) und Wiederholungen der Abrechnung auf 3er-Streifen des Vordruckpapiers (20,—).

Laufzeit: 22.10.1999 – Ende 2001 (OA), 22.10.1999 – 2002 (VS), gültig bis 30.6.2002.

**SNr. 3 Postemblem Nagler (22.10.1999)**



SNr. 3 Postemblem Nagler (Wertziffern fett, enger Abstand): Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 5 (Pf.) bis 9995 (Pf.) in Stufen von 5 (Pf.); Automaten Nagler N 104; OA ca. 6000 Geräte; VS erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
3 Postemblem Nagler	<b>Postemblem / Nagler</b> (22.10.1999)	1,50	2,—	2,—	3,—	2,—

Wertstufen mit auf 5 Pfennig endenden Wertstufen waren nur bei den Versandstellen erhältlich.

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Bei den Zählnummern sind verschiedene Ziffernhöhen bekannt. Diese Unterschiede sind Druckzufälligkeiten und werden nicht gesondert erfasst.

<b>Portosätze (PS):</b>		★★	⊙	⊙ ET
PS Satz 4 Werte 100/110/200/300 (22.10.1999)		9,—	12,—	10,—

<b>Tastensätze (TS):</b>		★★	⊙	⊙ ET
TS Satz 8 Werte 10/40/100/110/130/220/300/440 (22.10.1999)		70,—	75,—	80,—

<b>Versandstellensätze (VS):</b>		★★	⊙	⊙ ET
VS Satz 6 Werte 100/110/220/300/400/440 (22.10.1999)		70,—	75,—	80,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches Ersttagsblatt 22.10.1999 (ETB S/1999, Auflage 215 000) 10,—  
 Dieses Sonderblatt war nicht im Angebot der Versandstelle, sondern wurde ohne Berechnung den Dauerkunden mit einem Ersttagsblätter-Abonnement abgegeben.

Amtliches Erinnerungsblatt „20 Jahre Automaten-Postwertzeichen“ (EB 6/1999, Auflage 142 000) 7,50

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Doppeldruck	25,—	Teildruck	5,—
geschlossene Transportlöcher oben			—,—
geschlossene Transportlöcher unten			—,—
Passerverschiebung Vordruckfarbe verschoben			—,—
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollende) je			—,—
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)			—,—

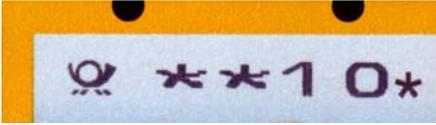
Abrechnungen und Statistiken wurden auf dem Vordruckpapier ausgedruckt. Es gibt Statistiken auf 8er-Streifen (50,—), Abrechnungen auf 4er-Streifen (70,—) und Wiederholungen der Abrechnung auf 3er-Streifen des Vordruckpapiers (20,—).

FALSCH: falscher Werteindruck auf Leerfelder

FALSCH: selbstklebendes Vordruckpapier im Bogen mit Wertaufdruck \*\*10 auf Streifen existiert. Die Herkunft ist unbekannt. Die angefragte Bundesdruckerei bestätigte, dass es niemals auch nur Überlegungen in Richtung selbstklebende ATM (und dann noch im Bogen !!!) gab. Es handelt sich um einen privaten Druck, welcher als Fälschung von Postwertzeichen zum Schaden der Sammler und der Post einzustufen ist.

Laufzeit: 22.10.1999 – 2001 (OA), 22.10.1999 – 2002 (VS), gültig bis 30.6.2002.

## SNr. 3 Postemblem Sielaff (23.5.2001)



SNr. 3 Postemblem Sielaff (Wertziffern mager, weiter Abstand): Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 10 (Pf.) bis 7200 (Pf.) in 30 programmierten Wertstufen; Automaten Sielaff MWD 3; OA ca. 5000 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
3 Postemblem Sielaff Postemblem / Sielaff (23.5.2001)	2,—	2,—	2,—	5,—	2,—

Die Sielaff-Automaten ohne aktivierte Info-Funktion gaben nur 10 programmierte Wertstufen ab, die unten als Tastensätze katalogisiert sind.

Die Sielaff-Automaten mit aktivierter Info-Funktion und die Versuchsgeräte mit der eingebauten Porto-Ermittlungshilfe PEH konnten das Porto für Postkarten, Briefpostsendungen und Päckchen innerhalb Deutschlands, Europa und Welt (Land und Luft) ermitteln und ausdrucken. Folgende 30 Werte wurden abgegeben: 10/20/50/100/110/200/220/300/400/440/500/600/690/720/800/1000/1200/1500/1600/1900/2000/2400/2700/2800/3200/3600/4000/5300/5600/7200 Pf.

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Bei den Zählnummern sind verschiedene Ziffernhöhen bekannt. Diese Unterschiede sind Druckzufälligkeiten und werden nicht gesondert erfasst.

Quittung 1,— Quittung Ersttag (23.5.2001) 3,—

Abrechnungen, Statistiken, Statusbelege und Fehlermeldungen wurden auf dem Quittungspapier ausgedruckt (—,—).

**Portosätze (PS):**

	**	⊙	⊙ ET
PS 0105 Satz 4 Werte 100/110/220/300 (23.5.2001)	10,—	12,—	12,—
PS 0106 Satz 4 Werte 100/110/200/300 (Juni 2001)	10,—	12,—	

Portosatz 0106: Nur bei Automaten mit aktivierter Info-Funktion und bei den Versuchsgeräten mit Porto-Ermittlungshilfe PEH konnte die Wertstufe 200 Pf. gezogen werden.

**Tastensätze (TS):**

	**	⊙	⊙ ET
TS 0105 Satz 10 Werte 10/20/50/100/110/220/300/440/500/690 (23.5.2001)	45,—	50,—	80,—
TS 0107 Satz 10 Werte 10/20/50/100/110/220/300/440/500/720 (1.7.2001)	45,—	50,—	90,—

**Versandstellensätze (VS):**

	**	⊙	⊙ ET
VS 0105 Satz 10 Werte 10/20/50/100/110/220/300/440/500/690 (23.5.2001)	45,—	50,—	80,—
VS 0107 Satz 10 Werte 10/20/50/100/110/220/300/440/500/720 (1.7.2001)	45,—	50,—	90,—
VS 02 Satz 5 Werte 100/110/220/300/440 (Januar 2002)	15,—	20,—	

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

***0-Druck	10,—	0000-Druck	20,—	Doppeldruck	50,—
Teildruck	5,—	Wertfehldruck	10,—		
geschlossene Transportlöcher oben	—,—				
geschlossene Transportlöcher unten	—,—				
Passerverschiebung Vordruckfarbe verschoben	—,—				
Zählnummer 0005 (Rollende)	—,—				
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)	—,—				

Wertfehldrucke sind aufgrund von Fehleingaben bei der Programmierung der Tasten relativ häufig. Allen für die Automaten zuständigen Technikern war es ebenfalls möglich, die programmierten Wertstufen des Automaten vor Ort jederzeit zu ändern. Es wurden aus diesem Grund auch andere Wertstufen ausgedruckt. Dies geschah beispielsweise in Bad Freienwalde (44, 184, 208 und 244 Pf.), Hof (510 Pf.), Kirchen/Siegerland (5 Pf.) und Passau (9 Pf.).

Wertfehldruck \*\*\*1: An den Internationalen Briefmarkentagen 2002 in München verkaufte die Deutsche Post AG solche 1 Pf.-Marken als 1 Cent-Marken.

Wertfehldruck \*\*56: An der Internationalen Briefmarkenmesse 2002 in Essen verkaufte die Deutsche Post AG solche 56 Pf.-Marken als 56 Cent-Marken.

Bei ATM aus den Sielaff-Geräten ist die Zählnummer 0010 keine Besonderheit.

Laufzeit: 23.5.2001 – 31.12.2001 (OA), 23.5.2001 – 2002 (VS), gültig bis 30.6.2002.

## Berlin

1 Deutsche Mark (DM) = 100 Pfennig (Pf.)



1987, 4. Mai. Freimarke: Schloss Charlottenburg, Berlin. Vordruckpapier Schloss Charlottenburg, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Prof. Heinz Schillinger; Druck Vordruckpapier RaTdr. Bundesdruckerei Berlin; Papier fl.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Klischee DBP dünn; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 5 (Pf.) bis 9995 (Pf.) in Stufen von 5 (Pf.); Automaten Klüssendorf 631 (35 Geräte, 33 Dauerstandorte und 2 Automaten während der Funkausstellung 1987) und Schalterdrucker Klüssendorf 829 (15 Geräte in 5 Postämtern); OA 50 Geräte; VS erhältlich.

<b>1</b>	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		1,50	2,50	3,—	5,—	4,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer      Zuschlag: 50%

Die Automatenmarken von Berlin waren auf dem gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland frankaturgültig.

Für Postkarten im Ortsverkehr von Berlin galt bis am 31.3.1991 ein verbilligtes Porto von 40 Pf. (ATM-Einzelfrankatur und Stempel von Berlin 40,—).

Am 1.7.1990 bildete die Deutsche Demokratische Republik eine Währungsunion mit der Bundesrepublik Deutschland. Vom 2.7.1990 – 2.10.1990 waren die Automatenmarken der Deutschen Bundespost Berlin auch auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik gültig. Am 3.10.1990 traten die Länder der Deutschen Demokratischen Republik der Bundesrepublik Deutschland bei.

<b>Tastensätze (TS):</b>	**	⊙	⊙ ET
TS 87 Satz 14 Werte 10/40/50/60/70/80/100/110/120/130/190/250/280/300 (4.5.1987)	60,—	100,—	75,—
TS 89 Satz 14 Werte 10/20/40/60/80/100/140/170/180/210/240/250/320/350 (1.4.1989)	100,—	200,—	120,—
TS 91 Satz 8 Werte 10/40/60/80/100/140/170/350 (18.2.1991)	75,—	110,—	85,—

Die Tastensätze 87 und 89 waren an den grossen Automaten Klüssendorf 631 erhältlich. Der Tastensatz 91 mit 8 Wertstufen war beim kleinen Automaten Klüssendorf 696 einprogrammiert.

Die in den Berliner Automaten einprogrammierten Tastensätze enthielten als Unterschied zu den Sätzen im Bundesgebiet die Wertstufe 40 Pf., da innerhalb Berlins bis am 31.3.1991 ein verbilligtes Porto für Postkarten im Ortsverkehr galt.

<b>Versandstellensätze (VS):</b>	**	⊙	⊙ ET
VS 87.1 Satz 14 Werte 10/40/50/60/70/80/100/110/120/130/190/250/280/300 (4.5.1987)	60,—	100,—	75,—
VS 87.2 Satz 5 Werte 5/65/75/85/145 (4.5.1987)	12,—	30,—	26,—
VS 89.1 Satz 8 Werte 20/140/170/180/210/240/320/350 (1.4.1989, Ergänzungswerte)	35,—	70,—	60,—
VS 89.2 Satz 5 Werte 5/25/65/105/165 (1.4.1989)	15,—	35,—	30,—

<b>Automaten-Quittungen (AQ):</b>	Quittung	Quittung ET
AQ VS-Werbung 4stellige PLZ, Werbung gleichstehend (4.5.1987)	3,—	20,—
AQ VS-Werbung 4stellige PLZ, Werbung kopfstehend (4.5.1987)	3,—	20,—

Unterschiede beim Quittungspapier sind bekannt (rauh, glatt, fluoreszierende Fasern, Papierarten). Bekannt sind auch auf der Werbeseite bedruckte Quittungen. Verschiedene Testquittungen existieren ebenfalls.

**Münzwertzeichendrucker; Sonderstandort mit Quittungsabgabe:**

Anlass	Ersttag	Letztag	⊙	⊙ ET	FDC	✉	Quittung	Quittung Ersttag
Funkausstellung Berlin 1987	28.08.1987	06.09.1987	2,50	3,50	7,50	4,—	7,50	13,—

**Schalterwertzeichendrucker; Versuchsstandorte 4.5.1987 – 28.3.1991:**

Standort	Ersttag	Letztag	⊙	⊙ ET	FDC	✉
1000 Berlin 20, Klosterstr. 38	04.05.1987	28.03.1991	3,—	4,—	12,—	9,—
1000 Berlin 30, Geisbergstr. 7	04.05.1987	28.03.1991	3,—	4,—	12,—	9,—
1000 Berlin 41, Bergstr. 1	04.05.1987	28.03.1991	3,—	4,—	12,—	9,—
1000 Berlin 44, Karl-Marx-Str. 97	04.05.1987	28.03.1991	3,—	4,—	12,—	9,—
1000 Berlin 51, Residenzstr. 24	04.05.1987	28.03.1991	3,—	4,—	12,—	9,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	25,—	Gummidruck	15,—	Justierfehler	10,—
Leerfeld	3,—	Teildruck	5,—	Zusammenhängend Paar	—,—
geschlossene Transportlöcher oben			4,—		
geschlossene Transportlöcher unten			5,—		
Passerverschiebung gelber Vordruck			—,—		
Springer (überlange ATM mit verschobenem Wertaufdruck)			20,—		
weisser Strich senkrecht (Ausfall der blauen Vordruckfarbe)			—,—		
Zählnummer 0005 oder 0010 (Rollenende) je			5,—		
Zählnummer 2000 (Rollenanfang)			15,—		

Wertfehldrucke (zB. 1111, 3902 und 6704 Pf.) existieren. Die Herkunft und Entstehung ist nicht bekannt.

ATM mit dem aufgestempelten Wort „Muster“ existieren. Solche ATM wurden vor dem Ausgabetermin an Journalisten für Abbildungszwecke zugesandt. Da ein Gummistempel „Muster“ nicht geschützt ist, kann theoretisch jedermann solche „Muster-ATM“ herstellen. Sie werden nicht geprüft und auch nicht katalogisiert.

FALSCH: Vorsicht vor 0000- und \*\*\*\*-Drucken („Vier-Sterne-General“) ohne den Aufdruck DBP. Sie stammen nicht aus Druckern der Deutschen Post. In Ländern mit vierstelligem Wertaufdruck und ohne landesspezifischen Aufdruck DBP (Bolivien, Irland, Israel, Mexiko, Portugal, Spanien, Türkei) waren solche Manipulationen mit Leerpapierrollen der deutschen Ausgaben möglich. Grössere Mengen von Vordruckpapier(-rollen) befinden sich in Privathand.

FALSCH: Kopfstehende Wertaufdrucke (Kehldrucke), Berlin-ATM mit Nagler-Nadeldruck (Bund SNr. 2 Nagler Nadeldruck) wurden nach Ablauf der Gültigkeit manipulativ hergestellt.

Am 1.7.1990 bildete die Deutsche Demokratische Republik eine Währungsunion mit der Bundesrepublik Deutschland. Vom 2.7.1990 – 2.10.1990 waren die Automatenmarken der Deutschen Bundespost Berlin auch auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik gültig. Es ergab sich dadurch eine einmalige philatelistische Situation, da diese Marken in West-Berlin gezogen und dann auf dem gesamten Gebiet Berlins und der Deutschen Demokratischen Republik verwendet werden konnten (DDR-Stempel 2.7.1990 – 2.10.1990 auf ATM ⊙ 15,—, ✉ 20,—). Sätze VS4 der Versandstelle mit DDR-Stempel 2.7.1990 – 2.10.1990 sind bekannt (—,—).

Vom 2.9.1990 – 8.9.1990 gab es an der Leipziger Herbst-Messe den einzigen Einsatz eines Schalterwertzeichendruckers in der Deutschen Demokratischen Republik. Es wurde ein ovaler Handwerkbestempel des Postamtes 3000 Hannover 82 verwendet (40,—).

Am 3.10.1990 traten die Länder der Deutschen Demokratischen Republik der Bundesrepublik Deutschland bei.

Am 28.3.1991 wurde bei sämtlichen Ortsautomaten und Schalterdruckern das Vordruckpapier dieser Ausgabe durch das Vordruckpapier der Ausgabe Bundesrepublik Deutschland SNr. 1 ersetzt.

Auflage: 36 000 000 (alle Wertstufen zusammen)

Laufzeit: 4.5.1987 – 28.3.1991, gültig bis 31.12.1991.

## Automatenmarken in Deutschland

### In Deutschland eingesetzte Wertzeichendrucker (Inbetriebnahmen bis 1999):

Automat	Klischee	Wertstufenspektrum	Laufzeit
Klüssendorf grosser MWD K 631 (Bezeichnung Post: MWD 0)	DBP dünn	programmierte Wertstufen	5.1.1981 – 26.8.1998
Klüssendorf kleiner MWD K 696 (Bezeichnung Post: MWD 1)	DBP dünn	programmierte Wertstufen und alle Werte 10–9990 in Stufen von 10 (Pf.)	9.1.1991 – 4.3.1999
Klüssendorf Schalterdrucker SWD Modell 651	DBP dünn	alle Werte 5–9995 in Stufen von 5 (Pf.)	27.9.1982 – 2000 (VS) 7.10.1982 – 19.3.1993
Klüssendorf Schalterdrucker SWD Modell 667 (integriert in den Schalter-Terminal-Systemen)	DBP dünn	alle Werte 5–9995 in Stufen von 5 (Pf.)	7.10.1982 – 31.7.1984
Klüssendorf Schalterdrucker SWD Modell 829	DBP dünn	alle Werte 5–9995 in Stufen von 5 (Pf.)	27.11.1984 – 19.3.1993 2.2.1987 – 2000 (VS)
Nagler kleiner MWD N 101 (Bezeichnung Post: MWD 1)	DBP fett	programmierte Wertstufen und alle Werte 10–9990 in Stufen von 10 (Pf.)	14.4.1992 – 20.1.1999
Nagler kleiner MWD N 102 (Bezeichnung Post: MWD 1) Solarbetrieb	DBP fett	programmierte Wertstufen und alle Werte 10–9990 in Stufen von 10 (Pf.)	15.3.1993 – 1998
Nagler kleiner MWD N 104 (Bezeichnung Post: MWD 2)	Nadeldruck	programmierte Wertstufen und alle Werte 10–9990 in Stufen von 10 (Pf.)	11.10.1993 – 2002
Mettler-Toledo-Hectronic PIA 1	Nadeldruck	programmierte Wertstufen und alle Werte 10–9990 in Stufen von 10 (Pf.)	24.4.1998 – 18.7.1998

### Wichtige Ereignisse der deutschen ATM-Geschichte bis 1999:

02.01.1981	Ersttag der deutschen Automatenmarken (Versandstelle Weiden)
05.01.1981	Inbetriebnahme des ersten Münzwertzeichendruckers (MWD) 631 der Firma Klüssendorf beim Postamt Darmstadt 11
01.04.1981	1. Sonderstandort anlässlich der Hannover-Messe 1981
27.09.1982	Ersttag der 5 Pf.-Wertstufen aus Schalterdruckern (Versandstelle Weiden)
07.10.1982	Erstmaliger Einsatz der Schalterdrucker und Schalter-Terminal-Systeme im Postamt Wiesbaden 1
22.03.1984	Ersttag MWD Klüssendorf 631 der 2. Generation mit Automaten-Quittungen beim Postamt Köln 1
02.04.1984	1. Sonderstandort mit Automaten-Quittung bei der Hannover-Messe 1984
27.11.1984	Erweiterter Betriebsversuch mit Schalterdruckern bei 14 Postämtern
22.07.1986	1. Inbetriebnahme MWD Klüssendorf 631 der 3. Generation in München auf dem Marienplatz
04.05.1987	Ersttag der ATM Deutsche Bundespost Berlin (Schloss Charlottenburg)
02.07.1990	Die Automatenmarken der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundespost Berlin waren bis am 02.10.1990 auch in der Deutschen Demokratischen Republik frankaturgültig.
02.09.1990	Der erste und einzige Einsatz von Schalterwertzeichendruckern in der DDR fand anlässlich der Leipziger Herbst-Messe 1990 statt (Berliner VS mit ovalem Handwerkbestempel 3000 Hannover 82)
03.10.1990	Die Länder der Deutschen Demokratischen Republik treten der Bundesrepublik Deutschland bei.
09.01.1991	1. Inbetriebnahme kleiner MWD Klüssendorf 696 in Papenburg 1 (irrtümlich)
18.02.1991	1. offizielle Inbetriebnahme kleiner MWD Klüssendorf 696 in über 30 Orten
14.03.1991	erstmalige Verwendung der Bund-ATM in Berlin (Berlin 41)
31.12.1991	Berliner ATM sind letztmals gültig
06.04.1992	1. Inbetriebnahme MWD Klüssendorf 696 auf dem Gebiet der früheren DDR (Potsdam und Dresden)
14.04.1992	1. Inbetriebnahme MWD Nagler 101 in den Orten Bad Bocklet, Bad Königshofen, Bad Neustadt 1, Dinkelsbühl, Oerlenbach und Rothenburg o.d.T.; Ersttag ATM Typ 1.2 (fettes DBP)
30.09.1992	1. Inbetriebnahme MWD Klüssendorf 631 auf dem Gebiet der früheren DDR (Leipzig Hauptbahnhof)
15.03.1993	1. Inbetriebnahme erster MWD mit Solarantrieb in Windischeschenbach (MWD Nagler 102)
19.05.1993	Ersttag neue ATM Schloss Sanssouci Potsdam (SNr. 2)
14.09.1993	Ersttag ATM mit 24-Nadelaufdruck aus neuem Nagler-MWD (Versandstellen)
11.10.1993	1. Inbetriebnahme MWD Nagler 104 mit Nadeldrucker in Erlangen
05.12.1995	Ersttag 1. automatisches Briefannahmesystem ABAS im Postamt Bonn 1
09.09.1996	1. Inbetriebnahme MWD Nagler mit Kartenleser (Pilotversuch Region Ravensburg)
24.04.1998	Ersttag 1. Porto-, Informations- und Ausgabesystem PIA 1 an 15 Standorten
22.10.1999	Ersttag neue ATM Postembleme (SNr. 3)

## Postgebühren in Deutschland

### Postgebühren für Standardsendungen: Pfennig

#### Bundesrepublik Deutschland

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.01.1979	50	60	50	60	60	90	80	110
01.07.1982	60	80	60	80	70	120	90	140
01.04.1989	60	100	60	100	80	140	105	165
01.04.1993	80	100	80	100	80	100	200	300
01.09.1997	100	110	100	110	100	110	200	300

#### Berlin (West) (2.1.1981–31.3.1991)

Datum	Berlin Karte	Berlin Brief
01.01.1979	30	40
01.07.1982	40	50
01.04.1989	40	60

Die besonderen Gebühren im Berliner Ortsverkehr galten bis am 31.3.1991 innerhalb von West-Berlin und von West-Berlin nach Ost-Berlin.

#### Büdingen Sondertarife in die Schweiz (seit 1.10.1986)

Datum	Schweiz Karte	Schweiz Brief
01.10.1986	60	60

Datum	Schweiz B-Post	Schweiz A-Post
01.02.1991	60	90
01.02.1993	70	90
01.01.1995	70	100
01.01.1996	80	110

#### Deutsche Währungsunion Deutsche Demokratische Republik Verkehrsgebiet Ost (VGO) (2.7.1990–31.3.1991)

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa OSS Karte	Europa OSS Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
02.07.1990	30	50	30 *	50 *	50 *	70 *	50 *	70 *

Tarif OSS: OSS-Länder, Deutschland und Österreich

Die OSS war die Organisation für die Zusammenarbeit der sozialistischen Länder auf dem Gebiet des Post- und Fernmeldewesens. Neben der Deutschen Demokratischen Republik gehörten Albanien, Bulgarien, China-Volksrepublik, Jugoslawien, Korea-Nord, Kuba, Laos, Mongolei, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn und Vietnam dazu.

\* Luftpostzuschlag 10 Pf. je 20 g (Europa), 30 Pf. je 10 g (Übersee)

# Finnland

1 Markka (finnische Mark) = 100 Penniä



1982, 1. April. Freimarke: Alte Posthörner. Vordruckpapier alte Posthörner (Posthorn des alten Postblems 1970–1987), weissgrünoliv. Entwurf Vordruckpapier Banknotendruckerei Bank von Finnland; Druck Vordruckpapier StTdr. Banknotendruckerei Bank von Finnland; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee altes Postblem 1970–1987 und vier alte Posthörner aus diesem Postblem; Typendruck über Farbband rot (Tönungen); Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 254; OA 17 Geräte, die ersten Standorte waren Helsinki Hauptbahnhof, Helsinki Flughafen Vantaa und Turku 10 Hauptpostamt; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	rot	2,—	2,50	4,—	6,—	4,—
<b>1 s</b>	<b>schmale Ziffern</b> (1.4.1982; OA und VS)	2,—	2,50	4,—	6,—	4,—
	TS 82 Satz 90 / 110 / 120 (1.4.1982; Tasten und VS)	8,—	10,—	12,—	6,—	
	TS 83 Satz 100 / 120 / 130 (1.1.1983)	20,—	25,—			
	TS 84 Satz 110 / 130 / 140 (1.3.1984)	15,—	15,—			
	TS 85 Satz 120 / 150 / 210 (1.1.1985)	15,—	15,—			
	TS 86 Satz 130 / 160 / 220 (1.1.1986)	15,—	15,—			
<b>1 A</b>	<b>breite Ziffern</b> (15.10.1984; OA und VS)	3,—	4,—	12,—	16,—	8,—
	TS 84 Satz 110 / 130 / 140 (15.10.1984)	20,—	20,—	—,—	—,—	
	VS 84 Satz 110 / 140 / 200 (29.10.1984)	15,—	15,—			
	TS 85 Satz 120 / 150 / 210 (1.1.1985)	15,—	15,—			
	TS 86 Satz 130 / 160 / 220 (1.1.1986)	15,—	15,—			
	TS 87 Satz 140 / 170 / 230 (1.1.1987)	15,—	15,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA 15.10.1984 – 4.1.1988; VS 29.10.1984 – Ende 1987) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA 16.6.1987 – 4.1.1988; VS Ende 1987) Zuschlag: 100 %

Bei dieser Ausgabe sind erhebliche Intensitätsschwankungen der Phosphoreszenz bekannt.

Farbunterschiede werden bei dieser Ausgabe nicht erfasst, da die aufgedruckten Farbbandfarben auf dem verwendeten Papier zerfliessen und sich verändern. Nachfärbungen der Farbbänder kamen ebenfalls vor.

Es wurden zwei verschiedene Klischeearten mit leicht verschiedenen Buchstabentypen (dünnere Buchstaben ab 1.4.1982, fettere Buchstaben ab 15.10.1984) verwendet. Die Unterschiede sind sehr gering.

Die am 16.6.1987 bei den vier Standorten Helsinki 42, Helsinki 53, Turku 10 Flughafen und Lahti 10 neu installierten Automaten waren weltweit die ersten Frama-Automaten mit Zifferntype 2b.

Am 28.11.1988 wurde diese Ausgabe nochmals beim Postamt Helsinki 52 verwendet (—,—).

### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 1.4.1982 SNr. 1 b mit Satz 90 / 110 / 120 P. 6,—

Die Post bot diese amtlichen FDC mit Stempel Helsinki, Helsinki-Vantaa und Turku an (gleicher Preis). Es sind auch amtliche FDC mit der ATM 90 P. ohne die vorgedruckten Posthörner bekannt; siehe unter Besonderheiten.

### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	60,—	Doppeldruck	45,—	fehlende Grundlinie	9,—
Gummidruck	50,—	Leerfeld	14,—	Teildruck	—,—
weisses Frama-Papier	8,—	Wertfehl Druck	280,—	Zusammenhängend Paar	—,—
Vordruck fehlt	70,—				

Weisses Frama-Papier: Die vier am 15.9.1988 während der Ausgabe SNr. 3 neu installierten Automaten (Pori 10, Lappeenranta 10, Oulu 50 und Rovaniemi 10) waren bei der Inbetriebnahme jeweils mit einer Testrolle weisses Frama-Papier ohne Vordruck ausgerüstet. Diese Abart wird unter der Ausgabe SNr. 1 katalogisiert, da es sich um das gleiche Klischee wie bei den Ausgaben SNr. 3 und SNr. 5 handelt. ACHTUNG: Nicht mit der Abart Vordruck fehlt verwechseln !

Vordruck fehlt: Bei dieser Abart handelt es sich um das Originalpapier mit phosphoreszierendem Leuchtstoff, bei dem der Druck der Posthörner ausgefallen ist. Diese Abart lief im März 1985 in Helsinki 10 und im April 1985 in Helsinki Flughafen Vantaa. Es sind auch amtliche FDC 1.4.1982 Satz 90 / 110 / 120 P. mit einer solchen Marke 90 P. bekannt (200,—). ACHTUNG: Nicht mit der Abart Weisses Frama-Papier verwechseln !

FALSCH: Aus der amtlichen Ankündigung ausgeschnittene Kopien als Besonderheiten Vordruck fehlt und weisses Papier.

Laufzeiten: SNr. 1 b: 1.4.1982 – 7.11.1986 (OA und VS), 16.12.1987 – 4.1.1988 (OA Oulu 10)  
 SNr. 1 A b: 15.10.1984 – 4.1.1988 (OA), 29.10.1984 – 31.12.1987 (VS),  
 Spätverwendung 28.11.1988 (OA Helsinki 52)

Gültig bis 31.12.2011.



1986, 31. Oktober. Internationale Briefmarkenausstellung FINLANDIA 88, Helsinki. Vordruckpapier alte Posthörner (Posthorn des alten Postemblems 1970–1987), weissgrünoliv. Entwurf Vordruckpapier Banknotendruckerei Bank von Finnland; Druck Vordruckpapier StTdr. Banknotendruckerei Bank von Finnland; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee Ausstellungseblem, altes Posthorn und zwei alte Postembleme; Entwurf Klischee Urpo Timberg; Typendruck über Farbband rot (Tönungen); Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 254 (Gerät 1009); OA 1 Gerät während der Ausstellung NYFILA 86, Helsinki, danach in der Schalterhalle des Hauptpostamtes Helsinki 10; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	rot	2,50	3,—	3,—	5,—	4,50
2 mitkerbe	<b>mit Einkerbung im Papieroberrand</b> (31.10.1986; OA)	3,—	3,50	3,50	6,—	5,—
	TS 86 Satz 130 / 160 / 220 (31.10.1986)	15,—	18,—	20,—	15,—	
	TS 87 Satz 140 / 170 / 230 (1.1.1987)	15,—	20,—			
2 ohnekerbe	<b>ohne Einkerbung im Papieroberrand</b> (31.10.1986; VS)	2,50	3,—	3,—	5,—	4,50
	VS 86 Satz 130 / 160 / 220 (31.10.1986)	12,—	15,—	18,—	6,—	
	VS 87 Satz 140 / 170 / 230 (1.1.1987)	13,—	20,—			
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)		kein Zuschlag				
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS Ende 1987)		Zuschlag: 100%				

Alle ATM aus dem OA haben eine leichte Einkerbung im Papieroberrand (ca. 6 mm von der linken oberen Ecke entfernt).

Bei dieser Ausgabe sind erhebliche Intensitätsschwankungen der Phosphoreszenz bekannt.

Farbunterschiede werden bei dieser Ausgabe nicht erfasst, da die aufgedruckten Farbbandfarben auf dem verwendeten Papier zerfliessen und sich verändern. Nachfärbungen der Farbbänder kamen ebenfalls vor.

Der Ortsautomat, es handelte sich um den Standortautomaten in der Schalterhalle des Hauptpostamtes Helsinki 10, stand vom 31.10.1986 – 2.11.1986 während der Ausstellung für moderne Philatelie NYFILA 86 im Messezentrum Helsinki. Nach der Messe wurde er am 3.11.1986 wieder in der Schalterhalle im Hauptpostamt Helsinki 10 installiert, wo er bis am 4.1.1988 diese Ausgabe abgab.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 31.10.1986 mit SNr. 2 ohnekerbe Satz 130 / 160 / 220 P. 6,—

Auflage amtlicher FDC: 6 000

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck 16,— Doppeldruck —,— Zusammenhängend Paar 50,—

Laufzeiten: SNr. 2 mitkerbe: 31.10.1986 – 2.11.1986 (OA NYFILA 86), 3.11.1986 – 4.1.1988 (OA Helsinki 10 Schalterhalle)  
 SNr. 2 ohnekerbe: 31.10.1986 – 31.12.1987 (VS)

Gültig bis 31.12.2011.



1988, 4. Januar. Freimarke: Neue Postembleme. Vordruckpapier neues Postemblem zum 350jährigen Bestehen des Postwesens in Finnland, weissgrünoliv. Entwurf Vordruckpapier D. Jovanovic; Druck Vordruckpapier StTdr. Banknotendruckerei Bank von Finnland; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee altes Postemblem 1970 – 1987 und vier alte Posthörner aus diesem Postemblem; Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 254; OA 26 Geräte; VS erhältlich.

**3**

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	
	2,—	2,50	2,50	5,—	4,50	
<b>schmale Ziffern</b>						
3 s b	bräunlichrot (4.1.1988; OA Oulu 10)	15,—	15,—	15,—	25,—	40,—
	TS Satz 140 / 180 / 240 (4.1.1988)	65,—	65,—	65,—	120,—	
<b>breite Ziffern</b>						
3 A b	bräunlichrot (4.1.1988; OA)	2,50	3,—	3,—	6,—	5,—
	TS Satz 140 / 180 / 240 (4.1.1988)	14,—	15,—			
3 A c	graulila (4.1.1988; OA und VS)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,50
	TS Satz 140 / 180 / 240 (4.1.1988; Tasten und VS)	9,—	13,—	14,—	14,—	
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)		kein Zuschlag				
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS)		kein Zuschlag				

Es wurden zwei verschiedene Klischeearten mit leicht verschiedenen Buchstabentypen verwendet. Die Unterschiede sind sehr gering.

Die Ausgabe SNr. 3 A d rotlila soll existieren, hat aber bisher nicht vorgelegen.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 4.1.1988 mit SNr. 3 A c Satz 140 / 180 / 240 P. 14,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	20,—	Doppeldruck	—,—	Leerfeld	10,—
Wertfehl Druck	75,—				

Weisses Papier: Die vier am 15.9.1988 während der Ausgabe SNr. 3 neu installierten Automaten (Pori 10, Lappeenranta 10, Oulu 50 und Rovaniemi 10) waren bei der Inbetriebnahme jeweils mit einer Testrolle weisses Frama-Papier ohne Vordruck ausgerüstet. Diese Abart wird unter der Ausgabe SNr. 1 katalogisiert, da es sich um das gleiche Klischee wie bei den Ausgaben SNr. 3 und SNr. 5 handelt.

Laufzeiten: SNr. 3 s b: 4.1.1988 – 15.7.1988 (OA Oulu 10)  
 SNr. 3 A b: 4.1.1988 – 2.1.1989 (OA)  
 SNr. 3 A c: 4.1.1988 – 2.1.1989 (OA), 4.1.1988 – 30.12.1988 (VS)

Gültig bis 31.12.2011.

**Die verschiedenen Posthörner bei den finnischen Ausgaben SNr. 1 – 4**



Altes Posthorn (SNr. 1 und 2)



Neues Postemblem (SNr. 3 und 4)



1988, 4. Januar. Internationale Briefmarkenausstellung FINLANDIA 1988, Helsinki. Vordruckpapier neues Postemblem zum 350jährigen Bestehen des Postwesens in Finnland, weissgrünoliv. Entwurf Vordruckpapier D. Jovanovic; Druck Vordruckpapier StTdr. Banknotendruckerei Bank von Finnland; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee Ausstellungseblem, altes Posthorn und zwei alte Postembleme; Entwurf Klischee Urpo Timberg; Typendruck über Farbband graulila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 254 (Geräte 1009, 1531 und 1532); OA 3 Geräte, davon ein Gerät in der Schalterhalle des Hauptpostamtes Helsinki 10 (Gerät 1009) und zwei Geräte während der Ausstellung (Geräte 1531 und 1532); VS erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>4</b>	graulila	2,50	3,—	3,—	6,—	4,50
4 mitkerbe	<b>mit Einkerbung im Papieroberrand</b> (4.1.1988; OA) TS Satz 140 / 180 / 240 (4.1.1988)	3,50 15,—	7,— 30,—	3,— 15,—	6,— 14,—	11,—
4 ohnekerbe	<b>ohne Einkerbung im Papieroberrand</b> (4.1.1988; OA und VS) TS Satz 140 / 180 / 240 (4.1.1988; Tasten und VS)	2,50 12,—	3,— 15,—	3,— 15,—	6,— 12,—	4,50
ATM mit Zifferntype 2a (OA Postamt Helsinki 10 Halle 4.1.1988 – 12.6.1988, VS 4.1.1988 – 12.6.1988)					kein Zuschlag	
ATM mit Zifferntype 2b (OA Ausstellung 1.6.1988 – 12.6.1988, VS 4.1.1988 – 1.2.1988)					kein Zuschlag	

SNr. 4 mitkerbe: Diese Ausgabe war ab 4.1.1988 beim Hauptpostamt Helsinki 10 erhältlich. Der Ortsautomat (Gerät 1009) in der Schalterhalle gab zuerst die SNr. 4 mitkerb ab. Diese ATM haben eine leichte Einkerbung im Papieroberrand (ca. 6 mm von der linken oberen Ecke entfernt). Am 12.1.1988 wurde dieses Druckwerk nach einer Druckerstörung ausgetauscht.

SNr. 4 ohnekerbe: Diese Ausgabe war bei der Versandstelle ab dem Ersttag 4.1.1988 und am Ortsautomaten im Hauptpostamt Helsinki 10 nach dem Druckerwechsel am 12.1.1988 bis 12.6.1988 erhältlich. Während der Ausstellung FINLANDIA '88, die vom 1.6.1988 – 12.6.1988 im Messezentrum von Helsinki stattfand, waren zwei Geräte (Nr. 1531 und 1532) aufgestellt.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 4.1.1988 mit SNr. 4 ohnekerbe Satz 140 / 180 / 240 P. 12,—

#### Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck 60,— Zusammenhängend Paar 30,—

Laufzeiten: SNr. 4 mitkerbe: 4.1.1988 – 12.1.1988 (OA Helsinki 10)  
SNr. 4 ohnekerbe: 12.1.1988 – 12.6.1988 (OA), 4.1.1988 – 12.6.1988 (VS)



1989, 2. Januar. Freimarke: Ornamente. Vordruckpapier Ornamente ganzflächig, hellgraublau. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee altes Postemblem 1970–1987 und vier alte Posthörner aus diesem Postemblem; Typendruck über Farbband bräunlichrot, graulila und rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 254; OA 30 Geräte; VS erhältlich.

5

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
normales Papier					
5 s c schmale Ziffern, graulila (2.1.1989; OA Vantaa 53) TS Satz 150 / 190 / 250 (2.1.1989)	3,— 20,—	4,50 20,—	5,— 18,—	10,—	8,—
5 A b breite Ziffern, bräunlichrot (2.1.1989; OA) TS Satz 150 / 190 / 250 (2.1.1989)	2,50 15,—	3,— 18,—	3,— 18,—	6,—	6,—
5 A c breite Ziffern, graulila (2.1.1989; OA und VS) TS Satz 150 / 190 / 250 (2.1.1989; Tasten und VS)	2,— 8,—	2,50 11,—	2,50 12,—	5,— 11,—	4,50
5 A d breite Ziffern, rotlila (2.1.1989; OA und VS) TS Satz 150 / 190 / 250 (2.1.1989; Tasten und VS)	2,— 8,—	2,50 11,—	2,50 12,—	5,— 10,—	4,50
<b>Papier phosphoreszierend</b>					
5 A ph c breite Ziffern, graulila (2.1.1989; VS)	25,—	5,—	5,—	10,—	30,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 50%

Es wurden zwei verschiedene Klischeearten mit leicht verschiedenen Buchstabentypen verwendet. Die Unterschiede sind sehr gering.

SNr. 5 A ph c: Das phosphoreszierende Papier war nur bei der Versandstelle im Einsatz. Es wurde auch zur Herstellung einzelner Wertstufen auf den amtlichen FDC verwendet.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 2.1.1989 mit Satz 150 / 190 / 250 P. (gemischte Papiere) 10,—

Die Ausgabe 5 A ph c auf dem phosphoreszierenden Papier wurde auch zur Herstellung einzelner Wertstufen auf den amtlichen FDC verwendet.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	20,—	Doppeldruck	150,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	4,—	Gummidruck	15,—	Leerfeld	3,—
Teildruck	4,—				
Vordruck fehlt rechts	250,—				

Vordruck fehlt rechts: Diese Marken stammen aus dem Versandstellenprinter

Weisses Papier: Die vier am 15.9.1988 während der Ausgabe SNr. 3 neu installierten Automaten in Pori 10, Lappeenranta 10, Oulu 50 und Rovaniemi 10 waren bei der Inbetriebnahme jeweils mit einer Testrolle weisses Frama-Papier ohne Vordruck ausgerüstet. Diese Abart ist unter der Ausgabe SNr. 1 katalogisiert, da es sich um das gleiche Klischee wie bei den Ausgaben SNr. 3 und SNr. 5 handelt.

Laufzeiten:	SNr. 5 s c:	2.1.1989 – 1.3.1990 (OA Helsinki Flughafen Vantaa 53)
	SNr. 5 A b:	2.1.1989 – 1.3.1990 (OA)
	SNr. 5 A c:	2.1.1989 – 1.3.1990 (OA), 2.1.1989 – 28.2.1990 (VS)
	SNr. 5 A d:	2.1.1989 – 1.3.1990 (OA), 2.1.1989 – 28.2.1990 (VS)
	SNr. 5 A ph c:	2.1.1989 – 28.2.1990 (VS)

Gültig bis 31.12.2011.



**Fehlverwendung: SNr. 5 F neulogo ohnearn**

1990, 8. Juli. Freimarke: Ornamente. Vordruckpapier Ornamente ganzflächig, hellgraublau. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

**Klischee neue Postembleme** der Ausgabe SNr. 7 **ohne Automatennummer**; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 254 (Gerät 1687); OA 1 Gerät im Hauptpostamt Helsinki 10, Eingang B, Eingangshalle; VS nicht erhältlich.

5 F neulogo ohnearn Fehlverwendung mit Klischee SNr. 7 ohne ANr. **\*\*** 40,— ☉ ☉ ET FDC ☒

Nach dem Papier- und Klischeewechsel am 1.3.1990 wurde dieses Papier vom 8.7.1990 – 9.7.1990 beim Hauptpostamt Helsinki 10 nochmals mit dem neuen Klischee der SNr. 7 ohne ANr. verwendet. Beim Automaten ohne ANr. handelt es sich um den einzigen Ortsautomaten für diese spezielle ATM-Ausgabe der Versandstelle.

Laufzeit: 8.7.1990 – 9.7.1990, gültig bis 31.12.2011.



**Fehlverwendung: SNr. 5 neulogo anr 25**

1990. Freimarke: Ornamente. Vordruckpapier Ornamente ganzflächig, hellgraublau. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

**Klischee neue Postembleme** der Ausgabe SNr. 8 **mit Automatennummer 25**; Typendruck über Farbband graulila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 254 (Gerät 1533); OA 1 Gerät vor dem Postamt Oulu 50 Tuirantie; VS nicht erhältlich.

5 F neulogo anr 25 Fehlverwendung mit Klischee SNr. 8 ANr. 25 **\*\*** 40,— ☉ ☉ ET FDC ☒

Nach dem Einbau der neuen Klischees der Ausgabe SNr. 8 mit Automatennummern am 1.3.1990 wurde zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 1990 im Ortsautomaten Oulu 50 Tuirantie nochmals das Vordruckpapier der Ausgabe SNr. 5 verwendet.

Laufzeit: 1990, gültig bis 31.12.2011.



**1989, 1. Juni. SANTA CLAUS LAND ARCTIC CIRCLE, Napapiiri (Polarkreis).** Vordruckpapier Ornamente ganzflächig, hellgraublau. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

**Klischee Weihnachtsmann, zwei neue Postembleme**; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 254 (Gerät 1536); OA 1 Gerät im Postamt Napapiiri (Polarkreis); VS erhältlich.

	<b>**</b>	☉	☉ ET	FDC	☒
<b>6</b>	2,50	3,—	3,—	4,50	4,50
6 c <b>graulila</b> (1.6.1989; VS) VS Satz 150 / 190 / 250 / 500 (1.6.1989)	2,50 15,—	3,— 15,—	3,— 15,—	4,50 16,—	4,50
6 d <b>rotlila</b> (1.6.1989; OA und VS) TS Satz 150 / 190 / 250 (1.6.1989)	2,50 14,—	3,— 14,—	3,—	6,—	4,50

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS) kein Zuschlag  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA) Zuschlag: 50 %

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.6.1989 mit SNr. 6 c Satz 150 / 190 / 250 / 500 P. 16,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	45,—	Doppeldruck	—,—	Gummidruck	20,—
Teildruck	—,—	Zusammenhängend Paar	—,—		

Es existieren 0000-Drucke auf phosphoreszierendem Papier. Andere Erhaltungsformen sind bisher nicht bekannt geworden.

Laufzeit: 1.6.1989 – 28.2.1990, gültig bis 31.12.2011.



1990, 1. März. Freimarke: Wellenlinien und Spiralen, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, mattkobalt. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee zwei neue Postembleme, ohne Automatennummer; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Framo FE 254, FE 144 ab 1991 (Gerät 1687); OA 1 Gerät im Hauptpostamt Helsinki 10, Eingang B, Eingangshalle; VS erhältlich.

**7**

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	2,—	2,50	3,—	6,—	6,—
7 c <b>graulila</b> (1.3.1990; VS)	2,50	3,—	3,—	7,—	8,—
VS Satz 150 / 200 / 270 / 500 (1.3.1990)	15,—	16,—	15,—	15,—	
7 d <b>rotlila</b> (1.3.1990; OA und VS)	2,—	2,50	3,—	6,—	6,—
TS 90 Satz 150 / 200 / 270 (1.3.1990)	10,—	11,—	12,—		
VS 90 Satz 150 / 200 / 270 / 500 (1.3.1990)	12,—	12,—	15,—	15,—	
TS 91 Satz 160 / 210 / 290 (1.3.1991)	9,—	10,—	10,—	10,—	
VS 91 Satz 160 / 210 / 290 / 500 (1.3.1991)	11,—	12,—	12,—	12,—	

Bei dieser Ausgabe handelt es sich um eine spezielle ATM-Ausgabe der Versandstelle. Es war aber im Hauptpostamt Helsinki 10 ein Ortsautomat mit diesem Klischee in Betrieb.

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe sind bekannt.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.3.1990 mit Satz 150 / 200 / 270 / 500 P. 15,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck —,—

Laufzeiten: SNr. 7 c: 1.3.1990 – 1990 (VS)  
 SNr. 7 d: 1991 – 26.2.1993 (VS) 1.3.1990 – 29.10.1992 (OA)

Gültig bis 31.12.2011.

**Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen Unterschied mattkobalt / olivgrün**



mattkobalt (1990)



olivgrün (1993)



1990, 1. März. Freimarke: Wellenlinien und Spiralen, mit Automatennummer 01–39. Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, mattkobalt. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee zwei neue Postembleme und Automatennummer; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband bräunlichrot, graulila und rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 254, FE 144 ab 1991 (ANr. 01–32) und FE 1510 (ANr. 33–39); OA 39 Geräte; VS offiziell nicht erhältlich, es wurden aber diverse Bestellungen ausgeliefert.

8

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	2,—	2,50	3,—	6,—	5,—
<b>schmale Ziffern</b>					
8 s c	graulila (1.3.1990; OA ANr. 02 Helsinki Flughafen Vantaa) TS Satz 150 / 200 / 270 (1.3.1990)	2,50 22,—	3,— 22,—	3,50 22,—	8,— 6,—
8 s d	rotlila (1991; OA ANr. 02 Helsinki Flughafen Vantaa) TS Satz 160 / 210 / 290 (1.3.1991)	2,50 15,—	3,— 20,—	20,—	6,—
<b>breite Ziffern</b>					
8 A b	bräunlichrot (1.3.1990; OA ANr. 01, 11 und 12) TS Satz 150 / 200 / 270 (1.3.1990)	2,50 30,—	3,— 35,—	3,50 35,—	7,— 7,—
8 A c	graulila (1.3.1990; OA ANr. 01–09, 11–26 und 32) TS 90 Satz 150 / 200 / 270 (1.3.1990) TS 91 Satz 160 / 210 / 290 (1.3.1991)	2,— 15,— 30,—	2,50 15,— 30,—	3,— 20,— 35,—	6,— 5,—
8 A d	rotlila (1.3.1990; OA 01–39) TS 90 Satz 150 / 200 / 270 (1.3.1990) TS 91 Satz 160 / 210 / 290 (1.3.1991) TS 93 Satz 160 / 200 / 230 (4.3.1993; ANr. 29)	2,— 16,— 12,— 18,—	2,50 16,— 15,—	4,50 18,— 16,— 25,—	7,— 5,—
30 Nummern (ANr. 01–30; 1990) komplett	60,—	70,—	90,—	180,—	150,—
2 Nummern (ANr. 31–32; 1991) komplett	5,—	5,—	10,—	15,—	10,—
7 Nummern (ANr. 33–39; 1992) komplett	15,—	15,—	40,—	45,—	40,—
39 Nummern (ANr. 01–39) komplett	80,—	90,—	140,—	240,—	200,—

Die ANr. 01–11 und 13–30 gab es ab 1.3.1990, ANr. 12 ab 25.4.1990, ANr. 31 ab 2.1.1991, ANr. 32 ab 15.1.1991 und ANr. 33–39 ab 4.5.1992.

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

Zuschlag: 50%  
kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe sind bekannt.

Die VS hat diese Ausgabe trotz gegenteiliger Ankündigung vereinzelt ausgeliefert. ATM ANr. 02 mit breiten Ziffern stammen aus einer solchen Lieferung (10,—).

Am 4.3.1993 gab es beim Automaten mit der ANr. 29 eine Spätverwendung mit dieser Ausgabe (ATM ⊙ 6,—).

**Automaten-Nummern (Preise \*\*):**

ANr.	Standort	b br'rot	c gr'lila	d rotlila	ANr.	Standort	b br'rot	c gr'lila	d rotlila
01	Helsinki Hauptbahnhof	8,—	2,—	2,—	21	Vantaa Warenhaus Ollimari		2,—	2,—
02	Vantaa Flughafen Helsinki		2,50	2,50	22	Pori 10 Aussenwand		2,—	3,50
03	Turku 10 Postamt Aussenwand		2,—	2,50	23	Kouvola 10 Aussenwand		2,—	3,50
04	Helsinki 10 Eingang G		2,—	2,—	24	Lappeenranta 10 Aussenwand		2,—	3,50
05	Turku Warenhaus Wiklund		2,—	2,—	25	Oulu 50 Tuirantie Aussenwand		2,—	2,50
06	Tampere Bahnhofhalle		2,—	2,—	26	Rovaniemi 10 Aussenwand		3,—	2,—
07	Jyväskylä 10 Aussenwand		2,—	2,—	27	Vantaa Heureka-Zentrum			2,—
08	Helsinki 10 Eingang A		2,—	2,—	28	Lahti Warenhaus Anttila			2,—
09	Oulu 10 / Ylivieska 10		2,—	3,50	29	Vantaa Warenhaus Iso-Myyri			2,—
10	Vaasa 10 Aussenwand			2,—	30	Porvoo 10 Aussenwand			2,—
11	Kuopio 10 Schalterhalle	2,50	3,50	2,—	31	Helsinki Postzentrum Pasila			2,—
12	Helsinki Pohjoisesplanadi 39	7,—	2,—	2,—	32	Vantaa Warenhaus Anttila		2,—	2,—
13	Turku 10 Flughafen Wartehalle		2,—	3,50	33	Jyväskylä 10 Schalterhalle			2,—
14	Helsinki Kannelmäki Market / Post		2,—	2,—	34	Seinäjoki 10 Aussenwand			2,—
15	Helsinki 53 Aussenwand		2,—	3,50	35	Vaasa 10 Schalterhalle			2,—
16	Lahti Warenhaus City-Sokos		2,—	3,50	36	Kuopio 11 Toriposti			2,—
17	Helsinki Warenhaus City-Sokos		2,—	2,—	37	Oulu 10 Aussenwand			2,50
18	Turku Warenhaus Hansakortteli		2,—	2,—	38	Rovaniemi 20 Aussenwand			2,—
19	Helsinki 52 Itä-Pasila Passage		2,—	2,—	39	Hämeenlinna 10 Aussenwand			2,—
20	Espoo Warenhaus Heikintori		2,—	2,—					

Der Automat 09 wurde am 30.4.1992 beim Postamt Oulu 10 abgebaut und am 4.5.1992 vor dem Postamt Ylivieska 10 wieder in Betrieb genommen. Der Automat 14 war zuerst beim Maxi-Market in Helsinki-Kannelmäki installiert. Ab Anfang 1991 stand er neu vor dem Postamt Helsinki 42 Kannelmäki.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	20,—	Doppeldruck	200,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	4,—	Gummidruck	30,—	Justierfehler	—,—
Leerfeld	5,—	Teildruck	4,—	weisses Papier	30,—
Wertfehldruck	60,—	Zusammenhängend Paar	—,—		

Laufzeit: 1.3.1990 – 1.3.1993, Spätverwendung am 4.3.1993 (ANr. 29), gültig bis 31.12.2011.

In gleicher Zeichnung, Vordruck olivgrün: SNr. 14



1990, 1. März. SANTA CLAUS LAND ARCTIC CIRCLE, Napapiiri (Polarkreis). Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, mattkobalt. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee Weihnachtsmann, zwei neue Postembleme; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 254, FE 144 ab 1991 (Gerät 1536); OA 1 Gerät im Postamt Napapiiri (Polarkreis); VS erhältlich.

9	rotlila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	TS 90 Satz 150 / 200 / 270 (1.3.1990)	2,—	2,50	2,50	6,—	5,—
	VS 90 Satz 150 / 200 / 270 / 500 (1.3.1990)	10,—	10,—	10,—		
	TS 91 Satz 160 / 210 / 290 (1.3.1991)	15,—	15,—	15,—	15,—	
	VS 91 Satz 160 / 210 / 290 / 500 (1.3.1991)	10,—	11,—	11,—		
		13,—	15,—	14,—		

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe sind bekannt.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 1.3.1990 mit Satz 150 / 200 / 270 / 500 P. 15,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	—,—	Doppeldruck	—,—	Gummidruck	25,—
Zusammenhängend Paar	—,—				

Laufzeit: 1.3.1990 – 28.2.1993, gültig bis 31.12.2011.

In gleicher Zeichnung, Vordruck olivgrün: SNr. 15



1991, 1. Oktober. Freimarke: Wellenlinien. Vordruckpapier Wellenlinien, rötlichorange. Druck Vordruckpapier Bdr. Paperityö, Helsinki; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Postemblem; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Thermindruck schwarz; Wertstufen 1.60 Mk. bis 100.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk., 120.00, 142.00 Mk.

<b>10</b>	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		30,—	30,—	15,—	17,—	30,—

Die 2 verschiedenen Werbungen bei der Ausgabe SNr. 10



SNr. 10 Kyllä



SNr. 10 Pankkisi



KYLÄ POSTI HOITAA. (Ja, die Post erledigt es); Automat Dassault – Inter Marketing TVM 624; OA 1 Gerät im Postamt Espoo 60 Leppävaara; VS erhältlich.

10 Kyllä	<b>KYLÄ POSTI HOITAA.</b> (1.10.1991; OA und VS)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	TS Satz 7 Werte 1.60 / 2.10 / 2.20 / 2.40 / 2.90 / 3.00 / 3.40 (alle ATM ohne Zudruck) (1.10.1991)	15,—	30,—	15,—	20,—	30,—
	VS Satz 7 Werte 1.60 / 2.10 / 2.20 / 2.40 / 2.90 / 3.40 (alle ATM ohne Zudruck) / 2.90 (ZD Carte) (1.10.1991)	130,—				
		130,—		100,—		

Die Versandstelle lieferte je 1500 Sätze SNr. 10 Kyllä VS mit 7 Marken \*\* und ⊙ ET Espoo 1.10.1991.

Quittung 10,— Quittung Ersttag (1.10.1991) 100,—

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
10 Kyllä ZD 2	2	25,—	30,—	20,—	20,—	30,—
10 Kyllä ZD Carte	Carte Postale Prioritaire/Par Avion	30,—	50,—	25,—	45,—	50,—
10 Kyllä ZD Carte Exp	Carte Postale Prioritaire/Par Avion Expres	21000,—				
10 Kyllä ZD Pos	Postiennakko Postförskott	200,—	150,—	190,—	220,—	140,—
10 Kyllä ZD Prio	Prioritaire/Par Avion	30,—	120,—	20,—	25,—	120,—
10 Kyllä ZD Prio Exp	Prioritaire/Par Avion Expres	200,—	150,—	190,—	220,—	170,—
10 Kyllä ZS	Zudrucksatz 6 ATM (5 Zudrucke)	500,—	530,—	460,—	550,—	540,—

Bei allen ATM der Ausgaben SNr. 10 und 12 aus den Dassault-Automaten (aus Frankreich !) war bei den Zudrucken für Express-Sendungen das französische Wort falsch Expres statt Expres geschrieben. Erst mit der Einführung der neuen Geräte von Inter Marketing ab 16.11.1993 (SNr. 12 Sano und 12 Säg) war der Akzent richtig geschrieben.

10 Kyllä ZD Carte Exp: Der Zudruck Carte Postale Prioritaire/Par Avion Expres konnte ab dem Ersttag ohne Hindernisse herausgelassen werden, war aber nicht allgemein bekannt. Bisher hat nur ein Einzelexemplar vorgelegen.

10 Kyllä ZD Pos: Bei dem Zudruck Postiennakko Postförskott handelt es sich um die Versendungsart Nachnahme.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 75,—

Auflage: 47 000 (davon 21 000 ATM der Versandstelle, die aber ebenfalls vom Ortsautomaten stammen)

Laufzeit: 1.10.1991 – 10.1.1992, gültig bis 31.12.2011.



POSTISI ON PANKKISI. (Deine Post ist Deine Bank); Automat Dassault – Inter Marketing TVM 624; OA 1 Gerät im Postamt Turku 10; VS nicht erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
10 Pankkisi	<b>POSTISI ON PANKKISI.</b> (14.10.1991; OA) TS Satz 7 Werte 1.60 / 2.10 / 2.20 / 2.40 / 2.90 / 3.00 / 3.40 (alle ATM ohne Zudruck) (14.10.1991)	80,— 600,—	35,—	20,—	50,—	50,—
Quittung	14,—	Quittung Ersttag (14.10.1991)	200,—			
<b>Zudrucke:</b>		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
10 Pankkisi ZD 2	2	80,—	35,—	20,—	50,—	50,—
10 Pankkisi ZD Carte	Carte Postale Prioritaire/Par Avion	160,—	90,—	80,—	100,—	100,—
10 Pankkisi ZD Carte Exp	Carte Postale Prioritaire/Par Avion Exprés	27500,—			—,—	
10 Pankkisi ZD Pos	Postiennakko Postförskott	450,—	350,—	250,—	400,—	300,—
10 Pankkisi ZD Prio	Prioritaire/Par Avion	80,—	40,—	30,—	50,—	50,—
10 Pankkisi ZD Prio Exp	Prioritaire/Par Avion Exprés	450,—	450,—	350,—	350,—	300,—
10 Pankkisi ZS	Zudrucksatz 6 ATM (5 Zudrucke)	1300,—	1000,—	750,—	1000,—	850,—

10 Pankkisi ZD Carte Exp: Der Zudruck Carte Postale Prioritaire/Par Avion Exprés konnte ab dem Ersttag ohne Hindernisse herausgelassen werden, war aber nicht allgemein bekannt. Es haben bisher nur drei Exemplare (ein Stück ★★ und zwei FDC) vorgelegen.

#### Besonderheiten (Preise ★★):

Test-ATM —,—

Auflage: 17 000

Laufzeit: 14.10.1991 – 10.1.1992, gültig bis 31.12.2011.



1991, 8. November. Skandinavische Jugend-Briefmarkenausstellung NORDJUNEX 1991, Lahti. Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, mattkobalt. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee NORDJUNEX '91 und zwei Postembleme; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 (P.) bis 9890 (P.) in Stufen von 10 (P.); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 144 (Gerät 1689 vom Standort Lahti Warenhaus Anttila SNr. 8 ANr. 28 und Gerät 1752 vom Standort Helsinki Postzentrum Pasila SNr. 8 ANr. 31, 1. Null oben eingedrückt); OA 2 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>11</b>	rotlila	2,—	2,50	2,50	6,—	8,—
11 ndef	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (OA) TS Satz 160 / 210 / 290 (8.11.1991)	3,— 13,—	3,50 18,—	3,50 18,—	7,—	8,—
11 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (OA und VS) TS Satz 160 / 210 / 290 (8.11.1991) VS Satz 160 / 210 / 290 / 500 (8.11.1991)	2,— 11,— 14,—	2,50 14,— 16,—	2,50 14,— 16,—	6,— 8,— 14,—	8,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe sind bekannt.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 8.11.1991 mit SNr. 11 nok Satz 160 / 210 / 290 / 500 P. 14,—

#### Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck 120,— Zusammenhängend Paar 50,—

Auflage: 86 008 (SNr. 11 ndef = 19 556, SNr. 11 nok 66 452 (OA 16 952, VS 49 500))

Laufzeit: 8.11.1991 – 10.11.1991, gültig bis 31.12.2011.



1992, 13. Januar. Freimarke: Postembleme. Vordruckpapier  
 12 Postembleme, rötlichorange. Druck Vordruckpapier Bdr.  
 Paperityö, Helsinki; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Postembleme; Entwurf Klischee Aarre Järvinen;  
 Thermodruck schwarz; Wertstufen 1.60 Mk. bis 100.00 Mk. in  
 Stufen von 0.10 Mk., 120.00, 142.00 Mk. (ab 1.3.1993 145.00 Mk.).

12

★★    ⊙    ⊙ ET    FDC    ☒  
 3,50    4,—    11,—    15,—    3,—

Standorte:

Standort (Postamt)	Automat	Ersttag	Letzttag
Espoo 60	Dassault-Inter Marketing TVM 624	01.10.1991	31.05.1994
Turku 10	Dassault-Inter Marketing TVM 624	14.10.1991	31.05.1994
Helsinki 25	Inter Marketing PA-100	16.11.1993	31.05.1994
Helsinki 10 Poste Restante	Inter Marketing PA-100	11.01.1994	31.05.1994
Tampere 10	Inter Marketing PA-100	13.01.1994	31.05.1994
Mikkeli 10	Inter Marketing PA-100	18.01.1994	31.05.1994
Oulu 10	Inter Marketing PA-100	19.01.1994	31.05.1994
Kuopio 10	Inter Marketing PA-100	20.01.1994	31.05.1994
Salo 10	Inter Marketing PA-100	21.01.1994	31.05.1994
Hämeenlinna 10	Inter Marketing PA-100	08.02.1994	31.05.1994
Porvoo 10	Inter Marketing PA-100	10.02.1994	31.05.1994
Jyväskylä 10	Inter Marketing PA-100	11.02.1994	31.05.1994

Die 7 verschiedenen Werbungen bei der Ausgabe SNr. 12



SNr. 12 EMS Postin



SNr. 12 EMS Postens



SNr. 12 Pohjolan



SNr. 12 Ikimerkki



SNr. 12 Nordia



SNr. 12 Sano



SNr. 12 Säg

## SNr. 12 EMS Postin (13.1.1992)



EMS Postin erikoispika ulkomaille (EMS – Sonderexpress der Post ins Ausland); Automat Dassault – Inter Marketing TVM 624; OA 1 Gerät im Postamt Espoo 60 Leppävaara; VS nicht erhältlich.

		**	☉	☉ ET	FDC	☒
12 EMS Postin	<b>EMS Postin erikoispika ulkomaille</b> (13.1.1992; OA) TS Satz 7 Werte 1.60 / 2.10 / 2.20 / 2.40 / 2.90 / 3.00 / 3.40 (alle ATM ohne Zudruck) (13.1.1992)	7,—	8,—	11,—	15,—	12,—
Quittung	8,—	Quittung Ersttag (13.1.1992)	80,—			

<b>Zudrucke:</b>		**	☉	☉ ET	FDC	☒
12 EMS Postin ZD 2	2	7,—	8,—	12,—	20,—	15,—
12 EMS Postin ZD Carte	Carte Postale Prioritaire/Par Avion	14,—	25,—	30,—	35,—	35,—
12 EMS Postin ZD Carte Exp	Carte Postale Prioritaire/Par Avion Exprés	300,—	850,—			850,—
12 EMS Postin ZD Pos	Postiennakko Postförskott	65,—	70,—	80,—	100,—	85,—
12 EMS Postin ZD Prio	Prioritaire/Par Avion	14,—	25,—	30,—	30,—	30,—
12 EMS Postin ZD Prio Exp	Prioritaire/Par Avion Exprés	65,—	95,—	120,—	150,—	110,—
	Zudrucksatz 6 ATM (5 Zudrucke)	170,—	220,—	280,—	350,—	280,—
	Zudrucksatz 7 ATM (6 Zudrucke)	470,—	1070,—			1130,—

12 EMS Postin ZD Carte Exp: Der Zudruck Carte Postale Prioritaire/Par Avion Exprés konnte ohne Hindernisse herausgelassen werden, war aber nicht allgemein bekannt.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 15,—

Auflage: 46 000

Laufzeit: 13.1.1992 – 30.4.1992, gültig bis 31.12.2011.

## SNr. 12 EMS Postens (13.1.1992)



EMS Postens specialexpress till utlandet (EMS – Sonderexpress der Post ins Ausland); Automat Dassault – Inter Marketing TVM 624; OA 1 Gerät im Postamt Turku 10; VS nicht erhältlich.

		**	☉	☉ ET	FDC	☒
12 EMS Postens	<b>EMS Postens specialexpress till utlandet</b> (13.1.1992; OA) TS Satz 7 Werte 1.60 / 2.10 / 2.20 / 2.40 / 2.90 / 3.00 / 3.40 (alle ATM ohne Zudruck) (13.1.1992)	8,—	10,—	15,—	15,—	15,—
Quittung	8,—	Quittung Ersttag (13.1.1992)	90,—			

<b>Zudrucke:</b>		**	☉	☉ ET	FDC	☒
12 EMS Postens ZD 2	2	10,—	10,—	15,—	20,—	15,—
12 EMS Postens ZD Carte	Carte Postale Prioritaire/Par Avion	16,—	30,—	35,—	40,—	35,—
12 EMS Postens ZD Carte Exp	Carte Postale Prioritaire/Par Avion Exprés	550,—	850,—	1250,—		850,—
12 EMS Postens ZD Pos	Postiennakko Postförskott	65,—	75,—	85,—	110,—	85,—
12 EMS Postens ZD Prio	Prioritaire/Par Avion	16,—	25,—	30,—	35,—	30,—
12 EMS Postens ZD Prio Exp	Prioritaire/Par Avion Exprés	65,—	100,—	130,—	160,—	110,—
	Zudrucksatz 6 ATM (5 Zudrucke)	180,—	250,—	310,—	380,—	290,—
	Zudrucksatz 7 ATM (6 Zudrucke)	730,—	1100,—	1560,—		1140,—

12 EMS Postens ZD Carte Exp: Der Zudruck Carte Postale Prioritaire/Par Avion Exprés konnte ohne Hindernisse herausgelassen werden, war aber nicht allgemein bekannt.

Auflage: 39 000

Laufzeit: 13.1.1992 – 30.4.1992, gültig bis 31.12.2011.

SNr. 12 Pohjolan (4.5.1992)



Perheelle POHJOLAN vakuutukset Postista (Für die Familie POHJOLA-Versicherungen von der Post); Automat Dassault – Inter Marketing TVM 624; OA 1 Gerät im Postamt Espoo 60 Leppävaara; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Pohjolan	<b>Perheelle POHJOLAN vakuutukset Postista</b> (4.5.1992; OA)	3,50	4,—	6,—	15,—	7,50
	TS Satz 7 Werte 1.60 / 2.10 / 2.20 / 2.40 / 2.90 / 3.00 / 3.40 (alle ATM ohne Zudruck) (4.5.1992)	30,—		55,—		
Quittung	3,50	Quittung Ersttag (4.5.1992)	30,—			

Zudrucke:		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Pohjolan ZD 2	2	3,50	4,—	9,—	15,—	7,50
12 Pohjolan ZD Carte	Carte Postale Prioritaire/Par Avion	4,50	6,—	10,—	15,—	10,—
12 Pohjolan ZD Carte Exp	Carte Postale Prioritaire/Par Avion Exprés	30,—	35,—			30,—
12 Pohjolan ZD Pos	Postiennakko Postförskott	14,—	18,—	30,—	35,—	15,—
12 Pohjolan ZD Prio	Prioritaire/Par Avion	4,50	6,—	10,—	15,—	10,—
12 Pohjolan ZD Prio Exp	Prioritaire/Par Avion Exprés	20,—	22,—	40,—	45,—	20,—
	Zudrucksatz 6 ATM (5 Zudrucke)	50,—	60,—	105,—	140,—	70,—
	Zudrucksatz 7 ATM (6 Zudrucke)	80,—	95,—			100,—

12 Pohjolan ZD Carte Exp: Der Zudruck Carte Postale Prioritaire/Par Avion Exprés konnte ohne Hindernisse herausgelassen werden, war aber am Ersttag noch nicht allgemein bekannt.

Auflage: 58 044

Laufzeit: 4.5.1992 – 26.2.1993, gültig bis 31.12.2011.

SNr. 12 Ikimerkki (4.5.1992)



Osta IKIMERKKI, käytä kun tarvitset. (Kaufe Briefmarken ohne Wertaufdruck, verwende sie bei Bedarf); Automat Dassault – Inter Marketing TVM 624; OA 1 Gerät im Postamt Turku 10; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Ikimerkki	<b>Osta IKIMERKKI, käytä kun tarvitset.</b> (4.5.1992; OA)	3,50	4,—	6,—	15,—	7,50
	TS Satz 7 Werte 1.60 / 2.10 / 2.20 / 2.40 / 2.90 / 3.00 / 3.40 (alle ATM ohne Zudruck) (4.5.1992)	30,—		55,—		
Quittung	3,50	Quittung Ersttag (4.5.1992)	25,—			

Zudrucke:		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Ikimerkki ZD 2	2	3,50	4,—	9,—	15,—	7,50
12 Ikimerkki ZD Carte	Carte Postale Prioritaire/Par Avion	4,50	6,—	10,—	15,—	10,—
12 Ikimerkki ZD Carte Exp	Carte Postale Prioritaire/Par Avion Exprés	30,—	35,—	130,—	180,—	30,—
12 Ikimerkki ZD Pos	Postiennakko Postförskott	14,—	18,—	30,—	35,—	15,—
12 Ikimerkki ZD Prio	Prioritaire/Par Avion	4,50	6,—	10,—	15,—	10,—
12 Ikimerkki ZD Prio Exp	Prioritaire/Par Avion Exprés	20,—	22,—	40,—	45,—	20,—
	Zudrucksatz 6 ATM (5 Zudrucke)	50,—	60,—	105,—	140,—	70,—
	Zudrucksatz 7 ATM (6 Zudrucke)	80,—	95,—	235,—	320,—	100,—

12 Ikimerkki ZD Carte Exp: Der Zudruck Carte Postale Prioritaire/Par Avion Exprés konnte ohne Hindernisse herausgelassen werden, war aber am Ersttag noch nicht allgemein bekannt.

Auflage: 68 393

Laufzeit: 4.5.1992 – 26.2.1993, gültig bis 31.12.2011.

## SNr. 12 Nordia (1.3.1993)

**NORDIA 1993**  
**HELSINKI 6. - 9. 5. 1993**

**NORDIA 1993 HELSINKI 6. - 9.5.1993; Automat Dassault - Inter Marketing TVM 624; OA 1 Gerät im Postamt Espoo 60 Leppävaara; VS nicht erhältlich.**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Nordia	<b>NORDIA 1993 HELSINKI 6. - 9.5.1993</b> (1.3.1993; OA)	5,—	6,—	6,—	6,—	5,—
	PS Satz 8 Werte 1.60 / 1.90 / 2.00 / 2.20 / 2.30 / 2.40 / 2.90 / 3.40 (alle ATM ohne Zudruck) (1.3.1993)	45,—		65,—	85,—	
	TS Satz 14 Werte 1.60 / 1.90 / 2.00 / 2.10 / 2.20 / 2.30 / 2.40 / 2.70 / 2.90 / 3.20 / 3.40 / 4.20 / 6.00 / 6.30 (alle ATM ohne Zudruck) (1.3.1993)	80,—				
Quittung	2,—		Quittung Ersttag (1.3.1993)	45,—		

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Nordia ZD 2	2	5,—	9,—	9,—	7,—	5,—
12 Nordia ZD Pos	Postiennakko Postförskott	20,—	25,—	25,—	30,—	25,—
12 Nordia ZD Prio	Prioritaire/Par Avion	5,—	10,—	11,—	12,—	10,—
12 Nordia ZD Prio Exp	Prioritaire/Par Avion Expres	20,—	30,—	30,—	35,—	30,—
	Zudrucksatz 5 ATM (4 Zudrucke)	55,—	80,—	80,—	90,—	75,—

Auflage: 56 425

Laufzeit: 1.3.1993 - 30.6.1993, gültig bis 31.12.2011.

## SNr. 12 Sano (1.3.1993)

**Sano se kirjeessä.**  
**Kirje avataan aina.**

**Sano se kirjeessä. Kirje avataan aina. (Sage es mit einem Brief. Ein Brief wird immer geöffnet.); Automaten Dassault - Inter Marketing TVM 624 (2 Geräte: Turku 10 ab 1.3.1993, Espoo 60 ab 1.7.1993), Inter Marketing PA-100A (10 Geräte ab 16.11.1993); OA 12 Geräte; VS erhältlich (ab 16.11.1993).**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Sano	<b>Sano se kirjeessä. Kirje avataan aina.</b> (1.3.1993; OA und VS)	3,50	4,—	4,50	5,—	5,—
	TS Satz 14 Werte 1.60 / 1.90 / 2.00 / 2.10 / 2.20 / 2.30 / 2.40 / 2.70 / 2.90 / 3.20 / 3.40 / 4.20 / 6.00 / 6.30 (alle ATM ohne Zudruck) (1.3.1993)	70,—				
	VS Satz 8 Werte 1.60 / 1.90 / 2.00 / 2.20 / 2.30 / 2.40 / 2.90 / 3.40 (alle ATM ohne Zudruck) (16.11.1993)	35,—		60,—	85,—	
Quittung	2,—		Quittung Ersttag (1.3.1993)	40,—		

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Sano ZD 2	2	4,50	5,—	4,50	5,—	5,—
12 Sano ZD Pos	Postiennakko Postförskott	13,—	14,—	15,—	20,—	10,—
12 Sano ZD Prio	Prioritaire/Par Avion	4,—	5,—	6,—	10,—	5,—
12 Sano ZD Prio Expres	Prioritaire/Par Avion Expres (1.3.1993)	15,—	16,—	20,—	25,—	15,—
12 Sano ZD Prio Expres	Prioritaire/Par Avion Expres (16.11.1993)	15,—	16,—	25,—	30,—	15,—
	Zudrucksatz 5 ATM (VS; ohne Prio Expres)	40,—				
	Zudrucksatz 6 ATM (5 Zudrucke)	55,—	60,—	75,—	95,—	55,—

In den zwei ersten Automaten von Espoo 60 und Turku 10 war der Zudruck „Expres“ ab der ersten Ausgabe SNr. 10 falsch programmiert. Erst bei den neuen Geräten von Inter Marketing ab 16.11.1993 war der Akzent bei „Expres“ richtig geschrieben.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Teildruck	—,—	Zusammenhängend Paar	50,—
-----------	-----	----------------------	------

Laufzeit: 1.3.1993 - 31.5.1994 (OA), 16.11.1993 - 31.5.1994 (VS), gültig bis 31.12.2011.

SNr. 12 Säg (1.7.1993)

**Säg det med ett brev. Brevet öppnas alltid.** Säg det med ett brev. Brevet öppnas alltid. (Sage es mit einem Brief. Ein Brief wird immer geöffnet.); Automaten Dassault – Inter Marketing TVM 624 (2 Geräte in Espoo 60 und Turku 10 ab 1.7.1993), Inter Marketing PA-100A (10 Geräte ab 16.11.1993); OA 12 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Säg	<b>Säg det med ett brev. Brevet öppnas alltid.</b> (1.7.1993; OA und VS)	3,50	4,—	4,50	5,—	5,—
	TS Satz 14 Werte 1.60 / 1.90 / 2.00 / 2.10 / 2.20 / 2.30 / 2.40 / 2.70 / 2.90 / 3.20 / 3.40 / 4.20 / 6.00 / 6.30 (alle ATM ohne Zudruck) (1.7.1993)	100,—				
	VS Satz 8 Werte 1.60 / 1.90 / 2.00 / 2.20 / 2.30 / 2.40 / 2.90 / 3.40 (alle ATM ohne Zudruck) (16.11.1993)	35,—		60,—	60,—	
Quittung	2,—	Quittung Ersttag (1.7.1993)	40,—			

Zudrucke:		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Säg ZD 2	2	4,50	5,—	4,50	5,—	5,—
12 Säg ZD Pos	Postiennakko Postförskott	13,—	14,—	15,—	20,—	10,—
12 Säg ZD Prio	Prioritaire/Par Avion	4,—	5,—	6,—	10,—	5,—
12 Säg ZD Prio Exprés	Prioritaire/Par Avion Exprés (1.3.1993)	15,—	16,—	20,—	25,—	15,—
12 Säg ZD Prio Exprés	Prioritaire/Par Avion Exprés (16.11.1993)	15,—	16,—	25,—	30,—	15,—
	Zudrucksatz 5 ATM (VS; ohne Prio Exprés)	40,—				
	Zudrucksatz 6 ATM (5 Zudrucke)	55,—	60,—	75,—	95,—	55,—

In den zwei ersten Automaten von Espoo 60 und Turku 10 war der Zudruck „Exprés“ ab der ersten Ausgabe SNr. 10 falsch programmiert. Erst bei den neuen Geräten von Inter Marketing ab 16.11.1993 war der Akzent bei „Exprés“ richtig geschrieben.

Laufzeit: 1.7.1993 – 31.5.1994 (OA), 16.11.1993 – 31.5.1994 (VS), gültig bis 31.12.2011.



1992, 30. Oktober. Internationale Briefmarkenausstellung NORDIA 1993, Helsinki. Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, mattkobalt. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee NORDIA 1993, Ausstellungseblem, zwei Postembleme; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 144 und FE 1510; OA 3 Geräte, davon 2 Geräte während der Ausstellung Tavastex 1992 in Hämeenlinna (30.10.1992 – 1.11.1992) und danach ein Gerät im Hauptpostamt Helsinki 10, Eingang B, Eingangshalle (2.11.1992 – 26.2.1993); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>13</b>		2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
	<b>oben eingedrückte 1. Null</b>					
13 ndef c	graulila (30.10.1992; VS)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
	VS Satz 160 / 210 / 290 / 500 (30.10.1992)	13,—	15,—	15,—		
13 ndef d	rotlila (30.10.1992; OA und VS)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
	TS Satz 160 / 210 / 290 (30.10.1992)	8,—	10,—	10,—	10,—	
	VS Satz 160 / 210 / 290 / 500 (30.10.1992)	13,—	15,—	15,—	15,—	
	<b>normal gerundete Nullen</b>					
13 nok d	rotlila (30.10.1992; OA und VS)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
	TS Satz 160 / 210 / 290 (30.10.1992)	8,—	10,—	10,—	10,—	
	VS Satz 160 / 210 / 290 / 500 (30.10.1992)	13,—	15,—	15,—	15,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA) Zuschlag: 50%

Vom 30.10.1992 – 1.11.1992 waren zwei Ortsautomaten während der Briefmarkenausstellung Tavastex 1992 in Hämeenlinna in Betrieb. Es handelte sich um die zwei Automaten, die sonst vor den Postämtern Porvoo 10 (FE 144, ANr. 30) und Hämeenlinna (FE 1510, ANr. 39) liefen. Das Gerät von Porvoo hatte ein Ziffernwerk mit einer oben eingedrückten 1. Null.

Am 2.11.1992 ersetzte man beim Automaten FE 144 im Hauptpostamt Helsinki 10, Standort Eingangshalle beim Eingang B, die SNr. 7 durch diese Ausgabe.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 30.10.1992 mit SNr. 13 ndef d Satz 160 / 210 / 290 / 500 P.

15,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 50,—

Laufzeit: 30.10.1992 – 26.2.1993, gültig bis 31.12.2011.

In gleicher Zeichnung, Vordruck olivgrün: SNr. 16



1993, 1. März. Freimarke: Wellenlinien und Spiralen, mit Automatennummer 01–42. Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, olivgrün. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee zwei Postembleme und Automatennummer; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Framma FE 154 (ANr. 01–32) und FE 1510 (ANr. 33–42); OA 42 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>14</b> rotlila	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
14 s d <b>schmale Ziffern</b> (1.3.1993; OA ANr. 02) TS Satz 160 / 200 / 230 (1.3.1993)	2,50 10,—	3,— 13,—	3,— 13,—	6,— 13,—	5,—
14 A d <b>breite Ziffern</b> (1.3.1993; OA und VS) TS Satz 160 / 200 / 230 (1.3.1993) VS Satz 160 / 200 / 230 / 290 (1.3.1993)	2,— 8,— 10,—	2,50 10,— 12,—	2,50 11,— 13,—	4,— 12,—	4,—
39 Nummern (ANr. 01–39; 1.3.1993) komplett	60,—	80,—	100,—	160,—	120,—
3 Nummern (ANr. 40–42; 1.6.1993) komplett	5,—	10,—	10,—	10,—	10,—
42 Nummern (ANr. 01–42) komplett	65,—	90,—	110,—	170,—	130,—
42 Sätze SNr. 14 A d VS der Versandstelle ANr. 01 – 42 komplett	380,—		500,—		
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA 05, 06, 07, 09, 10, 11, 21 und VS 01–42)					kein Zuschlag
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA 01, 03, 04, 08, 12-20, 22-42)					kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe sind bekannt.

**Standorte:**

Anr. und Standort	Ersttag	Letzttag	Anr. und Standort	Ersttag	Letzttag
01 Helsinki Hauptbahnhof	01.03.1993	01.06.1994	22 Pori 10 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994
02 Vantaa Flughafen Helsinki	01.03.1993	01.06.1994	23 Kouvola 10 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994
03 Turku 10 Postamt Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994	24 Lappeenranta 10 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994
04 Helsinki 10 Eingang G	01.03.1993	01.06.1994	25 Oulu 50 Tuirantie Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994
05 Turku Warenhaus Wiklund	01.03.1993	01.06.1994	26 Rovaniemi 10 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994
06 Tampere Bahnhofhalle	01.03.1993	01.06.1994	27 Vantaa Heureka-Zentrum	01.03.1993	01.06.1994
07 Jyväskylä 10 Aussenwand	01.03.1993	Nov. 1993	28 Lahti Warenhaus Anttila	01.03.1993	01.06.1994
08 Helsinki 10 Eingang A	01.03.1993	01.06.1994	29 Vantaa Warenhaus Iso-Myyri	01.03.1993	01.06.1994
09 Ylivieska 10 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994	30 Porvoo 10 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994
10 Vaasa 10 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994	31 Helsinki Postzentrum Pasila	01.03.1993	01.06.1994
11 Kuopio 10 Schalterhalle	01.03.1993	31.05.1994	32 Vantaa Warenhaus Anttila	01.03.1993	01.06.1994
12 Helsinki Pohjoisesplanadi 39	01.03.1993	01.06.1994	33 Jyväskylä 10 Schalterhalle	01.03.1993	31.05.1994
13 Turku 10 Flughafen Wartehalle	01.03.1993	Mai 1994	34 Seinäjoki 10 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994
14 Helsinki 42 Kannelmäki	01.03.1993	31.05.1994	35 Vaasa 10 Schalterhalle	01.03.1993	31.05.1994
15 Helsinki 53 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994	36 Kuopio 11 Toriposti	01.03.1993	01.06.1994
16 Lahti Warenhaus City-Sokos	01.03.1993	01.06.1994	37 Oulu 10 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994
17 Helsinki Warenhaus City-Sokos	01.03.1993	01.06.1994	38 Rovaniemi 20 Aussenwand	01.03.1993	01.06.1994
18 Turku Warenhaus Hansakortteli	01.03.1993	01.06.1994	39 Hämeenlinna 10 Aussenwand	01.03.1993	30.05.1994
19 Helsinki 52 Itä-Pasila Passage	01.03.1993	01.06.1994	40 Vantaa Flughafen Helsinki	01.06.1993	01.06.1994
20 Espoo Warenhaus Heikintori	01.03.1993	01.06.1994	41 Kokkola 10 Postamt	01.06.1993	01.06.1994
21 Vantaa Warenhaus Ollimari	01.03.1993	01.06.1994	42 Kajaani 10 Postamt	01.06.1993	01.06.1994

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	10,—	Doppeldruck	50,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	5,—	Gummidruck	20,—	Justierfehler	6,—
Teildruck	10,—				
Zusammenhängend Paar	20,—				

Laufzeit: 1.3.1993 – 1.6.1994, gültig bis 31.12.2011.

In gleicher Zeichnung, Vordruck mattkobalt: SNr. 8



1993, 1. März. SANTA CLAUS LAND ARCTIC CIRCLE, Napapiiri (Polarkreis). Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, olivgrün. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee Weihnachtsmann, zwei Postembleme; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 154 (Gerät 1536); OA 1 Gerät im Postamt Napapiiri (Polarkreis); VS erhältlich.

<b>15</b>	rotlila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	TS Satz 160 / 200 / 230 (1.3.1993)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
	VS Satz 160 / 200 / 230 / 290 (1.3.1993)	8,—	10,—	10,—	11,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA; VS ab 1994)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 50%

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.3.1993 mit Satz 160 / 200 / 230 / 290 P. 8,—  
Auflage amtlicher FDC: 5 000

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	50,—	Gummidruck	—,—	Teildruck	—,—
------------	------	------------	-----	-----------	-----

Laufzeit: 1.3.1993 – 31.5.1994, gültig bis 31.12.2011.

In gleicher Zeichnung, Vordruck mattkobalt: SNr. 9



1993, 1. März. Internationale Briefmarkenausstellung NORDIA 1993, Helsinki. Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, olivgrün. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee NORDIA 1993, Ausstellungseblem, zwei Postembleme; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1510; OA 3 Geräte, davon 1 öffentliches Gerät bei der Versandstelle im Hauptpostamt Helsinki 10 (12.3.1993–9.5.1993) und 2 Geräte während der Ausstellung (6.5.1993–9.5.1993); VS erhältlich.

<b>16</b>	rotlila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	16 ndef <b>oben eingedrückte 1. Null</b> (1.3.1993; VS)	2,—	3,—	3,—	4,50	4,—
	VS Satz 160 / 200 / 230 / 290 (1.3.1993)	10,—	13,—	13,—	10,—	

16 nok <b>normal gerundete Nullen</b> (1.3.1993; OA)	2,50	3,50	3,50	6,—	4,—
PS Satz 160 / 200 / 230 (1.3.1993)	10,—	13,—	14,—	15,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe sind bekannt.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 1.3.1993 mit SNr. 16 ndef Satz 160 / 200 / 230 / 290 P. 10,—  
 Auflage amtlicher FDC: 5 000

Laufzeit: 1.3.1993 – 9.5.1993 (VS), 12.3.1993 – 9.5.1993 (OA), gültig bis 31.12.2011.

In gleicher Zeichnung, Vordruck mattkobalt: SNr. 13



1993, 1. März. Versandstelle PK–PF in Helsinki. Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, olivgrün. Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee PK–PF, Lupe und Postemblem; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 154 (Gerät 1687); OA 1 öffentliches Gerät bei der Versandstelle im Hauptpostamt Helsinki 10; VS erhältlich.

17

rotlila  
 TS Satz 160 / 200 / 230 (1.3.1993)  
 VS Satz 160 / 200 / 230 / 290 (1.3.1993)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
7,—	7,—	7,—	7,—	
8,—	8,—	8,—	9,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA; VS ab Mai 1994)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe sind bekannt.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 1.3.1993 mit Satz 160 / 200 / 230 / 290 P. 9,—  
 Auflage amtlicher FDC: 5 000

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck —,— fehlende Oberlinie 3,—

ATM auf dem Papier der SNr. 7 mattkobalt existieren. Die Entstehung ist nicht geklärt.

Laufzeit: 1.3.1993 – 31.5.1994, gültig bis 31.12.2011.



1993, 8. Oktober. Internationale Briefmarkenausstellung FINLANDIA 95, Helsinki. Vordruckpapier Wellenlinien und Spiralen, olivgrün; Druck Vordruckpapier StTdr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee FINLANDIA 95, Ausstellungsemblem und zwei Postembleme; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 1510; OA 1 Gerät; VS erhältlich.

18

rotlila  
 PS Satz 160 / 200 / 230 (8.10.1993)  
 VS Satz 160 / 200 / 230 / 290 (8.10.1993)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
8,—	9,—	9,—	8,—	
9,—	11,—	11,—	10,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA; VS ab 1994)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe sind bekannt.

Standorte:	Ersttag	Letzttag
Tag der Briefmarke 1993, Helsinki neues Opernhaus	08.10.1993	09.10.1993
Hauptpostamt Helsinki 10	11.10.1993	04.11.1993
Briefmarkenausstellung Filatelia 93, Helsinki	05.11.1993	07.11.1993
Hauptpostamt Helsinki 10	08.11.1993	17.03.1994
Briefmarkenausstellung Aboex, Turku	18.03.1994	20.03.1994
Hauptpostamt Helsinki 10	21.03.1994	31.05.1994

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 8.10.1993 mit Satz 160 / 200 / 230 / 290 P. 10,—  
 Auflage amtlicher FDC: 5 000

Laufzeit: 8.10.1993 – 31.5.1994, gültig bis 31.12.2011.



1994, 1. Juni. SANTA CLAUS LAND ARCTIC CIRCLE, Napapiiri (Polarkreis). Vordruckpapier Guillochen, mattgrün/mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee Weihnachtsmann, zwei Postembleme; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 154 (Gerät 1536); OA 1 Gerät im Postamt Napapiiri (Polarkreis); VS erhältlich.

19	rotlila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
19 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (1.6.1994; VS) VS Satz 200 / 240 / 280 / 290 (1.6.1994)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
19 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (1.6.1994; OA) TS 940601 Satz 160 / 200 / 230 (1.6.1994) TS 940602 Satz 200 / 240 / 280 (2.6.1994)	2,50 10,—	3,— 12,—	3,— 12,—	6,— 15,—	5,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.6.1994 mit SNr. 19 ndef Satz 160 / 200 / 230 / 290 P. 9,—

Laufzeit: 1.6.1994 – 2.7.1995 (OA), 1.6.1994 – 30.6.1995 (VS), gültig bis 31.12.2011.



1994, 1. Juni. Versandstelle PK–PF in Helsinki. Vordruckpapier Guillochen, mattgrün/mattgrau; Druck Vordruckpapier Odr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee PK–PF, Lupe und Postemblem; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 154 (Gerät 1687); OA 1 öffentliches Gerät bei der Versandstelle im Hauptpostamt Helsinki 10; VS erhältlich.

**20**

rotlila

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	4,—	4,—

20 ndef 1	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (1.6.1994; OA)	2,50	3,—	3,—	6,—	5,—
	TS 940601 Satz 160 / 200 / 230 (1.6.1994)	10,—		12,—		
	TS 940602 Satz 200 / 240 / 280 (2.6.1994)	12,—	14,—	14,—		
20 ndef 14	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (1.6.1994; VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
	VS Satz 200 / 240 / 280 / 290 (1.6.1994)	8,—	8,—	8,—	9,—	

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.6.1994 mit SNr. 20 ndef 14 Satz 200 / 240 / 280 / 290 P. 9,—

Laufzeit: 1.6.1994 – 1.7.1995 (OA), 1.6.1994 – 30.6.1995 (VS), gültig bis 31.12.2011



1994, 1. Juni. Internationale Briefmarkenausstellung FINLANDIA '95, Helsinki. Vordruckpapier Guillochen, mattgrün/mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee FINLANDIA 95, Ausstellungsemblem und zwei Postembleme; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntype 2b; Automat Frama 1510; OA 1 öffentliches Gerät bei der Versandstelle im Hauptpostamt Helsinki 10 (15.8.1994 – 9.5.1995) und während der Ausstellung (10.5.1995 – 15.5.1995); VS erhältlich ab 1.6.1994.

**21**

rotlila

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,50	2,50	4,—	4,—

21 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (1.6.1994; VS)	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
	VS Satz 200 / 240 / 280 / 290 (1.6.1994)	8,—	10,—	10,—	8,—	
21 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (15.8.1994; OA)	2,50	3,—	3,—	6,—	6,—
	PS Satz 200 / 240 / 280 (15.8.1994)	10,—	12,—	12,—		

Vom 1.6.1994 – 14.8.1994 wurde der Ortsautomat für die Ausgabe SNr. 22 Leichtathletik-Europameisterschaften 1994 verwendet. Daher gab es diese Ausgabe am Ortsautomaten erst ab 15.8.1994.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.6.1994 mit SNr. 21 ndef Satz 200 / 240 / 280 / 290 P. 8,—

Laufzeit: 1.6.1994 – 15.5.1995 (VS), 15.8.1994 – 15.5.1995 (OA), gültig bis 31.12.2011.



1994, 1. Juni. Leichtathletik–Europameisterschaften 1994, Helsinki. Vordruckpapier Guillochen, mattgrün/mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee THE EUROPEAN CHAMPIONSHIPS IN ATHLETICS 1994 HELSINKI, Emblem, Maskottchen; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1510; OA 1 öffentliches Gerät bei der Versandstelle im Hauptpostamt Helsinki 10 (1.6.1994–5.8.1994) und an der Veranstaltung (7.8.1994–14.8.1994); VS erhältlich.

		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>22</b>	rotlila	2,50	3,—	3,—	5,—	4,—
22 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (1.6.1994; VS) VS Satz 200 / 240 / 280 / 290 (1.6.1994)	2,50 10,—	3,— 12,—	3,— 12,—	5,— 8,—	4,—
22 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (1.6.1994; OA) PS Satz 200 / 240 / 280 (1.6.1994)	3,50 16,—	4,— 18,—	4,— 18,—	6,— 18,—	5,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.6.1994 mit SNr. 22 ndef Satz 200 / 240 / 280 / 290 P. 8,—

Laufzeit: 1.6.1994 – 14.8.1994, gültig bis 31.12.2011.



1994, 1. Juni. Freimarke: Guillochen, mit Automatennummer 01–42. Vordruckpapier Guillochen, mattgrün/mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee zwei Postembleme und Automatennummer; Entwurf Klischee Aarre Järvinen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 154 (ANr. 01–32) und FE 1510 (ANr. 33–42); OA 42 Geräte; VS erhältlich.

		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>23</b>	rotlila	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
23 s d	<b>schmale Ziffern</b> (1.6.1994; OA ANr. 2) TS 940601 Satz 160 / 200 / 230 (1.6.1994) TS 940602 Satz 200 / 240 / 280 (2.6.1994) TS 95 Satz 240 / 280 / 430 (24.7.1995)	2,50 10,— 10,— 10,—	3,— 12,— 12,— 14,—	3,— 12,— 12,— 20,—	7,— 16,—	4,—
23 A d	<b>breite Ziffern</b> (1.6.1994; OA und VS) TS 940601 Satz 160 / 200 / 230 (1.6.1994) VS 94 Satz 200 / 240 / 280 / 290 (1.6.1994) TS 940602 Satz 200 / 240 / 280 (2.6.1994) PS 95 Satz 240 / 270 / 280 / 320 (1.7.1995) TS 95 Satz 240 / 280 / 430 (13.7.1995) PS 98 Satz 240 / 270 / 300 / 320 (1.7.1998) TS 98 Satz 300 / 450 / 700 (1.7.1998)	2,— 7,— 8,— 8,— 10,— 9,— 10,— 10,—	2,50 9,— 10,— 15,— 17,— 11,— 17,— 12,—	2,50 9,— 10,— 15,— 17,— 11,— 17,— 18,—	5,— 8,— 9,—	4,— 15,— 15,—

42 Nummern (ANr. 01 – 42) komplett 60,— 75,— 75,— 150,— 130,—

38 Sätze der Versandstelle (01–06, 08, 11–38, 40–42) 220,—

Die Versandstelle lieferte keine ATM mit den Nummern 07, 09, 10 und 39.

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA) kein Zuschlag

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS) kein Zuschlag

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe sind bekannt.

**Standorte:**

ANr. und Standort	Ersttag	Letzttag	ANr. und Standort	Ersttag	Letzttag
01 Helsinki Hauptbahnhof	01.06.1994	25.02.1999	22 Pori 10 Aussenwand	01.06.1994	14.08.1998
02 Vantaa Flughafen Helsinki	01.06.1994	12.01.1998	23 Kouvola 10 / Vantaa Flughafen	01.06.1994	09.01.1998
03 Turku 10 Postamt Aussenwand	01.06.1994	1996	24 Lappeenranta 10 Aussenwand	01.06.1994	05.09.1995
04 Helsinki 10 Eingang G	01.06.1994	1996	25 Oulu 50 Tuirantie Aussenwand	01.06.1994	1997
05 Turku Warenhaus Wiklund	01.06.1994	03.11.1997	26 Rovaniemi 10 Aussenwand	01.06.1994	1995
06 Tampere / Valkeakoski 10	01.06.1994	23.06.1994	27 Vantaa Heureka-Zentrum	01.06.1994	26.02.1999
07 Jyväskylä 35 Aussenwand	09.06.1994	11.02.1999	28 Lahti Warenhaus Anttila	01.06.1994	15.02.1999
08 Helsinki 10 Eingang A	01.06.1994	25.02.1999	29 Vantaa Warenhaus Iso-Myyri	01.06.1994	26.02.1999
09 Ylivieska 10 Aussenwand	01.06.1994	Dez. 1995	30 Porvoo 10 Aussenwand	01.06.1994	1998
10 Vaasa 10 / Pietarsaari 10	01.06.1994	18.02.1999	31 Helsinki Postzentrum Pasila	01.06.1994	25.02.1999
11 Kuopio 10 Schalterhalle	01.06.1994	31.08.1995	32 Vantaa Warenhaus Anttila	01.06.1994	26.02.1999
12 Helsinki Pohjoisesplanadi 39	01.06.1994	25.02.1999	33 Jyväskylä 10 Schalterhalle	01.06.1994	11.02.1999
13 Turku 25 Postzentrum	01.06.1994	16.02.1999	34 Seinäjoki 10 Aussenwand	01.06.1994	17.02.1999
14 Helsinki 42 Kannelmäki	01.06.1994	02.01.1996	35 Vaasa 10 Schalterhalle	01.06.1994	1997
15 Helsinki 53 Aussenwand	01.06.1994	April 1995	36 Kuopio 11 Toriposti	01.06.1994	31.12.1996
16 Lahti Warenhaus City-Sokos	01.06.1994	1997	37 Oulu 10 Aussenwand	01.06.1994	23.06.1997
17 Helsinki Warenhaus City-Sokos	01.06.1994	25.02.1999	38 Rovaniemi 20 Aussenwand	01.06.1994	Dez. 1996
18 Turku Warenhaus Hansakortteli	01.06.1994	22.02.1999	39 Riihimäki 10 Aussenwand	21.07.1994	1996
19 Helsinki 52 Itä-Pasila Passage	01.06.1994	1996	40 Vantaa Flughafen Helsinki	01.06.1994	12.01.1998
20 Espoo Warenhaus Heikintori	01.06.1994	August 1998	41 Kokkola 10 Postamt	01.06.1994	09.02.1999
21 Vantaa Warenhaus Ollimari	01.06.1994	26.02.1999	42 Kajaani 10 Postamt	01.06.1994	24.02.1999

OA 06/10/22/23: Der Ortsautomat ANr. **06** wurde am 23.6.1994 im Bahnhof Tampere stillgelegt und am 27.6.1994 beim Postamt Valkeakoski 10 neu installiert. Der Ortsautomat ANr. **10** war bis am 13.12.1994 beim Postamt Vaasa 10 in Betrieb, am 15.12.1994 kam er beim Postamt Pietarsaari 10 (Aussenwand) wieder zum Einsatz. Der Ortsautomat ANr. **22** des Postamtes Pori 10 wurde im August 1998 gestohlen. Der Ortsautomat ANr. **23** wurde im Juni 1994 beim Postamt Kouvola 10 stillgelegt und neu im Flughafen Helsinki aufgestellt.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.6.1994 mit SNr. 23 A d Satz 200 / 240 / 280 / 290 P.

9,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	15,—	Doppeldruck	—,—	fehlende Grundlinie	3,—
fehlende Oberlinie	5,—	Justierfehler	—,—	Teildruck	10,—
Zusammenhängend Paar	20,—				

Laufzeit: 1.6.1994 – 26.2.1999, gültig bis 31.12.2011.



1994, 1. Juni. Freimarke: Fischotter. Vordruckpapier Fischotter (Lutra lutra) und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Pirkko Vahtero; Druck Vordruckpapier Bdr. Paperityö, Helsinki; Papier selbstklebend; ungezähnt.

SNr. 24 s:  
 Thermodruck schwarz; Wertstufen ab 1.6.1994: 2.00 Mk. bis 100.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk., bis 145.00 Mk. in programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.7.1995: 2.20 Mk. bis 100.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk., bis 150.00 Mk. in programmierten Wertstufen; schmale Ziffern; Automaten Dassault-Inter Marketing TVM 624 (2 Geräte), Inter Marketing PA-100A (20 Geräte); OA 22 Geräte; VS nicht erhältlich.

SNr. 24 A:  
 Thermodruck schwarz; Wertstufen ab 1.6.1994: 2.00 Mk. bis 145.00 Mk. in programmierten Wertstufen (PA-10); Wertstufen ab 27.3.1995: 2.00 Mk. bis 151.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk. (PA-100B); Wertstufen ab 1.7.1995: 2.20 Mk. bis 150.00 Mk. in programmierten Wertstufen (PA-10), 2.20 Mk. bis 156.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk. (PA-100B); breite Ziffern; Automaten Inter Marketing PA-10 (47 Geräte) und PA-100B (11 Geräte); OA 58 Geräte; VS nicht erhältlich.

MK 2,00

MK 2,00

SNr. 24 s (schmale Ziffern)

SNr. 24 A (breite Ziffern)

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>24</b>	schwarz	2,50	3,—	5,—	6,—	4,—
24 s	<b>schmale Ziffern</b> (1.6.1994; OA Dassault und PA-100A)	2,50	3,—	5,—	6,—	4,—
	PS 94 Satz 2.00 / 2.40 / 2.80 / 2.90 (1.6.1994)	11,—	13,—	22,—		
	TS 94 Satz 9 Werte 2.00 / 2.20 / 2.40 / 2.80 / 2.90 / 3.20 / 3.40 / 4.20 / 6.30 (1.6.1994)	35,—				
	TS 95 Satz 13 Werte 2.00 / 2.20 / 2.40 / 2.70 / 2.80 / 2.90 / 3.20 / 3.40 / 3.50 / 3.90 / 4.20 / 5.10 / 6.30 (1.1.1995)	50,—				
	PS 95 Satz 2.40 / 2.70 / 2.80 / 3.20 (1.7.1995)	12,—	14,—	18,—		
24 A	<b>breite Ziffern</b> (1.6.1994; OA PA-10 und PA-100B)	3,—	4,—	7,—	11,—	5,—
	PS 94 Satz 2.00 / 2.40 / 2.80 / 2.90 (1.6.1994)	15,—	19,—	30,—		
	TS 95 Satz 13 Werte 2.00 / 2.20 / 2.40 / 2.70 / 2.80 / 2.90 / 3.20 / 3.40 / 3.50 / 3.90 / 4.20 / 5.10 / 6.30 (27.3.1995)	60,—				
	PS 95 Satz 2.40 / 2.70 / 2.80 / 3.20 (1.7.1995)	15,—	20,—	25,—		
	PS 98 Satz 2.40 / 2.70 / 3.00 / 3.20 (1.7.1998)	15,—	20,—	25,—		

SNr. 24 s: Die zwei alten Prototypen von Dassault wurden im Herbst 1994 (Turku 10) und am 7.2.1995 (Espoo 60) abgebaut. Das Gerät von Espoo kam am 10.5.1995 im Postmuseum mit der Ausgabe SNr. 25 wieder zum Einsatz.

SNr. 24 A: Der Prototyp PA-10 war ab 1.6.1994 in Helsinki 10 im Einsatz. Das erste Gerät PA-100B war ab 27.3.1995 ebenfalls in Helsinki 10 installiert. Letztmals erhältlich war diese Ausgabe im März 1999 im Postamt Vammala (PA-10).

Ab 1.7.1995 waren auf dem Bildschirm keine Tastenwerte mehr programmiert.

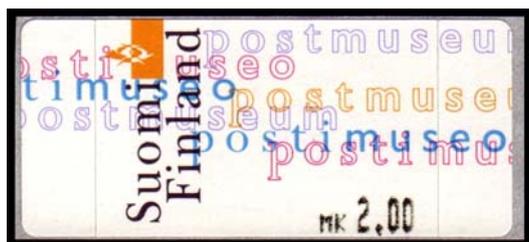
Quittung 2,— Quittung Ersttag (1.6.1994) 10,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0.00-Druck —,— Leerfeld 20,— Verschnitt —,—

Laufzeiten: SNr. 24 s: 1.6.1994 – 2.7.1995  
 SNr. 24 A: 1.6.1994 – 8.9.1994 und 19.4.1995 – März 1999

Gültig bis 31.12.2011.



1995, 10. Mai. Postmuseum, Helsinki. Vordruckpapier Text postimuseo postmuseum und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Antti Rahkiola, Firma Vulkaani Oy; Druck Vordruckpapier Bdr. Paperityö, Helsinki; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Thermodruck schwarz; Wertstufen ab 10.5.1995: 2.00 Mk. bis 100.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk.; Wertstufen ab 1.7.1995: 2.00 Mk. bis 120.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk.; Automat Dassault-Inter Marketing TVM 624; OA 1 Gerät im Postmuseum Helsinki; VS nicht erhältlich.

25

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
schwarz	2,50	4,—	20,—	25,—	6,—
PS 9505 Satz 2.00 / 2.40 / 2.80 / 2.90 (10.5.1995)	13,—	18,—	80,—		
TS 9505 Satz 13 Werte 2.00 / 2.20 / 2.40 / 2.70 / 2.80 / 2.90 / 3.20 / 3.40 / 3.50 / 3.90 / 4.20 / 5.10 / 6.30 (10.5.1995)	50,—				
PS 9507 Satz 2.40 / 2.70 / 2.80 / 3.20 (1.7.1995)	13,—	18,—	24,—		14,—
TS 9507 Satz 12 Werte 2.20 / 2.40 / 2.60 / 2.70 / 2.80 / 2.90 / 3.20 / 3.30 / 3.40 / 3.50 / 4.30 / 6.30 (1.7.95)	45,—	60,—			
PS 98 Satz 2.40 / 2.70 / 3.00 / 3.20 (1.7.1998)	13,—	18,—	22,—		15,—
PS 99 Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 (1.7.1999)	14,—	18,—			15,—

Quittung 2,— Quittung Ersttag (10.5.1995) 80,—

#### Besonderheiten (Preise ★★):

0.00-Druck —,— Verschnitt —,—

Laufzeit: 10.5.1995 – 14.1.2000, gültig bis 31.12.2011.



1995, 16. Mai. Postmuseum, Helsinki. Vordruckpapier Guillochen, mattgrün/mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee POSTIMUSEO und Postemblem; Entwurf Klischee Antti Rahkiola, Firma Vulkaani Oy; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1510; OA 1 Gerät im Postmuseum Helsinki; VS nicht erhältlich.

26

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
rotlila	2,50	3,—	7,—	7,—	6,—
PS 9505 Satz 200 / 240 / 280 / 290 (16.5.1995)	15,—	15,—	35,—	40,—	15,—
PS 9507 Satz 240 / 270 / 280 / 320 (1.7.1995)	15,—	15,—	30,—		
PS 98 Satz 240 / 270 / 300 / 320 (1.7.1998)	15,—	15,—	15,—		15,—

Laufzeit: 16.5.1995 – 26.2.1999, gültig bis 31.12.2011.



1995, 3. Juli. Santa Claus' Main Post Office, Napapiiri (Polarkreis). Vordruckpapier Guillochen, mattgrün/mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee Santa Claus' Main Post Office (Hauptpostamt des Weihnachtsmannes), Weihnachtsmann, Postemblem; Entwurf Klischee Ritva Kostia-Martiskainen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 154 (Gerät 1536); OA 1 Gerät im Postamt Napapiiri (Polarkreis); VS erhältlich.

27

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
rotlila	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
TS 950703 Satz 200 / 240 / 280 (3.7.1995)	11,—	11,—	12,—	13,—	
VS 95 Satz 240 / 270 / 280 / 320 (3.7.1995)	8,—	10,—	10,—	8,—	
TS 950724 Satz 240 / 280 / 430 (24.7.1995)	11,—	13,—	13,—		

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe sind bekannt.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 3.7.1995 mit Satz 240 / 270 / 280 / 320 P. 8,—

Laufzeit: 3.7.1995 – 30.10.1997, gültig bis 31.12.2011.



1995, 3. Juli. Briefmarken-Versandstelle POSTIMERKKIKESKUS. Vordruckpapier Guillochen, mattgrün/mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. Setec, Vantaa; ungezähnt.

Klischee Brieftauben; Entwurf Klischee Ritva Kostia-Martiskainen; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 10 P. bis 9890 P. in Stufen von 10 P.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 154 (Gerät 1687); OA 1 öffentliches Gerät bei der Versandstelle im Hauptpostamt Helsinki 10; VS erhältlich.

28

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
rotlila	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—
TS 950703 Satz 200 / 240 / 280 (3.7.1995)	7,—	10,—	12,—	14,—	
VS 95 Satz 240 / 270 / 280 / 320 (3.7.1995)	8,—	8,—	11,—	10,—	
TS 950712 Satz 240 / 280 / 430 (12.7.1995)	7,50	12,—	15,—		
VS 98 Satz 240 / 270 / 300 / 320 (1.7.1998)	8,—	8,—	8,—	8,—	

Farbbänder wurden nachgefärbt. ATM mit fluoreszierender Farbbandfarbe, in abweichenden Farbtönen und teilweise verschwommenem Druck sind bekannt.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 3.7.1995 mit Satz 240 / 270 / 280 / 320 P. 10,—  
 Amtlicher Brief 1.7.1998 mit Satz 240 / 270 / 300 / 320 P. 8,—

Laufzeit: 3.7.1995 – Oktober 1995 (OA), 3.7.1995 – 26.2.1999 (VS), gültig bis 31.12.2011.



1995, 3. Juli. Freimarke: Vielfrass. Vordruckpapier Vielfrass (Gulo gulo) und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Pirkko Vahtero; Druck Vordruckpapier Bdr. Paperityö, Helsinki; Papier selbstklebend; ungezähnt.

SNr. 29 s:

Thermodruck schwarz; Wertstufen 2.20 Mk. bis 100.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk., bis 150.00 Mk. in programmierten Wertstufen; schmale Ziffern; Automaten Inter Marketing PA-100A (20 Geräte); OA 20 Geräte; VS nicht erhältlich.

SNr. 29 A:

Thermodruck schwarz; Wertstufen ab 3.7.1995: 2.20 Mk. bis 150.00 Mk. in programmierten Wertstufen (PA-10), 2.20 Mk. bis 156.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk. (PA-100B); Wertstufen ab 1.7.1999: 2.70 Mk. bis 150.00 Mk. in programmierten Wertstufen (PA-10), 1.00 Mk. bis 162.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk. (PA-100B); breite Ziffern; Automaten Inter Marketing PA-10 (250 Geräte) und PA-100B (40 Geräte); OA 290 Geräte; VS erhältlich.

MK 2,00

MK 2,00

SNr. 29 s (schmale Ziffern)

SNr. 29 A (breite Ziffern)

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>29</b>	schwarz	2,50	3,—	3,—	5,—	4,—
29 s	<b>schmale Ziffern</b> (3.7.1995; OA PA-100A) PS Satz 2.40 / 2.70 / 2.80 / 3.20 (3.7.1995)	3,— 15,—	3,— 15,—	3,— 20,—	8,— 22,—	4,—
29 A	<b>breite Ziffern</b> (3.7.1995; OA PA-10, PA-100B und VS) VS 95 Satz 2.40 / 2.70 / 2.80 / 3.20 (3.7.1995) PS 98 Satz 2.40 / 2.70 / 3.00 / 3.20 (1.7.1998) PS 99 Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 (1.7.1999)	2,50 11,— 11,— 17,—	3,— 13,— 13,— 18,—	3,— 13,— 14,—	5,— 10,—	4,— 14,— 14,—

Weisse und gelbe Trägerpapiere sind bekannt.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (3.7.1995) 5,—

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 3.7.1995 mit SNr. 29 A Satz 2.40 / 2.70 / 2.80 / 3.20 Mk. 10,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld 20,— Zusammenhängend Paar 35,— Vordruck verschoben —,—

Laufzeiten: SNr. 29 s: 3.7.1995 – 15.2.1996 (letzter OA PA-100A in Pori 10)  
SNr. 29 A: 3.7.1995 – 31.8.1999 (letzter OA PA-100B in Espoo 60)

Gültig bis 31.12.2011.



1997, 1. Oktober. Freimarke: Gleithörnchen. Vordruckpapier Gleithörnchen (Pteromys volans) und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Pirkko Vahtero; Druck Vordruckpapier Bdr. Paperityö, Helsinki; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Thermodruck schwarz; Wertstufen ab 1.10.1997: 2.20 Mk. bis 150.00 Mk. in programmierten Wertstufen (PA-10), 2.20 Mk. bis 156.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk. (PA-100B); Wertstufen ab 1.7.1999: 2.70 Mk. bis 150.00 Mk. in programmierten Wertstufen (PA-10), 1.00 Mk. bis 162.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk. (PA-100B); Automaten Inter Marketing PA-10 (283 Geräte) und PA-100B (40 Geräte); OA 323 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>30</b> schwarz	2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
VS 97 Satz 2.40 / 2.70 / 2.80 / 3.20 (1.10.1997)	8,—	8,—	8,—	8,—	
VS 98 Satz 2.40 / 2.70 / 3.00 / 3.20 (1.7.1998)	8,—	8,—	8,—	8,—	
PS 99 Satz 2.70 / 3.00 / 3.50 / 4.80 (1.7.1999; PA-10)	8,—	8,—	10,—		
VS 99 Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 (1.7.1999)	8,—	8,—	9,—	10,—	
Quittung	2,—	Quittung Ersttag (1.10.1997)	5,—		

Der Portosatz PS 99 mit der Wertstufe 2.70 wird katalogisiert, da die Wertstufe 2.90 aus dem Satzspektrum der Versandstelle an den kleinen Automaten PA-10 nicht gezogen werden konnte.

Der letzte Ortsautomat war bis am 2.11.2000 im Postamt Vaasa 10 in Betrieb.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.10.1997 mit Satz 2.40 / 2.70 / 2.80 / 3.20 Mk.	8,—
Amtlicher Brief 1.7.1998 mit Satz 2.40 / 2.70 / 3.00 / 3.20 Mk.	8,—
Amtlicher Brief 1.7.1999 mit Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 Mk.	10,—

Laufzeit: 1.10.1997 – 2.11.2000, gültig bis 31.12.2011.



1997, 31. Oktober. Santa Claus' Main Post Office, Wertangabe in Penniä, ohne ANr. Vordruckpapier langbärtiges Wichtelmännchen mit Posthorn, Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Pekka Vuori; Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 10 (P.) bis 9990 (P.) in Stufen von 10 (P.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1510; OA 1 Gerät im Postamt Napapiiri (Polarkreis); VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>31</b> schwarz	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
VS 97 Satz 240 / 270 / 280 / 320 (31.10.1997)	8,—	8,—	8,—	8,—	
VS 98 Satz 240 / 270 / 300 / 320 (1.7.1998)	8,—	8,—	8,—	8,—	

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC mit Satz 240 / 270 / 280 / 320 P.	8,—
Amtlicher Brief mit Satz 240 / 270 / 300 / 320 P. Stempel 1.7.1998	8,—

ACHTUNG: Der Steuerbalken (links) ist mit einem Klebeband leicht ablösbar. Marken ohne silbernen Steuerbalken gelten als beschädigt und werden nicht bewertet.

Laufzeit: 31.10.1997 – 26.2.1999, gültig bis 31.12.2011.

In gleicher Zeichnung, Wertangabe in Mark, mit Automatennummer: SNr. 32



1999, 1. September. Santa Claus' Main Post Office, Wertangabe in Mark, ANr. 02. Vordruckpapier langbärtiges Wichtelmännchen mit Posthorn, Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Pekka Vuori; Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Klischee MK (Mark) und Automatennummer; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.10 Mk. bis 9.90 Mk. in Stufen von 0.10 Mk.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1510; OA 1 Gerät im Postamt Napapiiri (Polarkreis); VS erhältlich.

32

schwarz

VS 99 Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 (1.9.1999)

VS 01 Satz 3.00 / 3.60 / 5.40 (1.4.2001)

**	☉	☉ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
9,—	9,—	9,—	8,—	
7,—	8,—	8,—	9,—	7,—

ANr. 01: Die Versandstelle hat an einer Briefmarkenmesse in Helsinki vom 2.11.2001 – 4.11.2001 die Wertstufe 2.50 Mk. dieser Ausgabe **mit der Automatennummer 01** verkauft (8,—). Sätze S2 der Versandstelle mit der ANr. 01 wurden am 31.12.2001 im VS-Shop in Helsinki postfrisch, gestempelt und auf dem amtlichen Sonderbrief verkauft (je 24,—).

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.9.1999 mit Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 Mk.

Amtlicher Brief 2.4.2001 mit Satz 3.00 / 3.60 / 5.40 Mk.

Amtlicher Brief 31.12.2001 letzter Verkaufstag mit Satz 3.00 / 3.60 / 5.40 Mk.

8,—  
7,—  
7,—**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 10,— Doppeldruck 20,—

ACHTUNG: Der Steuerbalken (links) ist mit einem Klebeband leicht ablösbar. Marken ohne silbernen Steuerbalken gelten als beschädigt und werden nicht bewertet.

Laufzeit: 1.9.1999 – Dezember 2001 (OA), 1.9.1999 – 31.12.2001 (VS), gültig bis 31.12.2011.

In gleicher Zeichnung, Wertangabe in Penniä, ohne Automatennummer: SNr. 31



1999, 1. September. Lieferwagen, mit Automatennummer 01 und 04–25. Vordruckpapier Elektro-Lieferwagen der finnischen Post, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Tapio Mustasaari (Foto) und Asser Jaaro (Bearbeitung); Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Klischee MK (Mark) und Automatennummer; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.10 Mk.–9.90 Mk. in Stufen von 0.10 Mk.; Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1510; OA 22 Geräte (ANr. 04–25); VS nur mit ANr. 01 erhältlich.

33

schwarz

VS 99 Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 (1.9.1999)

VS 01 Satz 3.00 / 3.60 / 5.40 (1.4.2001)

23 Nummern (ANr. 01 und 04–25) komplett

**	☉	☉ ET	FDC	✉
2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
9,—	11,—	11,—	8,—	
8,—	10,—	10,—	9,—	11,—
—,—	—,—			—,—

**Standorte:**

ANr. und Standort	Ersttag	Letzttag	ANr. und Standort	Ersttag	Letzttag
04 Helsinki 10 Eingang A	01.09.1999	27.12.2001	15 Riihimäki Bahnhof	01.09.1999	Dez. 2001
05 Helsinki 10 Eingang H	01.09.1999	27.12.2001	16 Lahti Center Triokeskus	01.09.1999	Dez. 2001
06 Helsinki Hauptbahnhof	01.09.1999	27.12.2001	17 Kouvola Center Kävelykatu	01.09.1999	Dez. 2001
07 Helsinki 93 Itäkeskus Post	01.09.1999	Dez. 2001	18 Kotka Center Liikekeskus	01.09.1999	Dez. 2001
08 Helsinki 93 Itäkeskus Center	01.09.1999	Dez. 2001	19 Tampere Center Koskikeskus	01.09.1999	Dez. 2001
09 Helsinki 12 Postamt	01.09.1999	Dez. 2001	20 Tampere Bahnhof	01.09.1999	Dez. 2001
10 Espoo Center Lippulaiva	01.09.1999	Dez. 2001	21 Palokka Center Euromarket	01.09.1999	Dez. 2001
11 Helsinki Postzentrum Pasila	01.09.1999	Dez. 2001	22 Vaasa 10 Hauptpostamt	01.09.1999	Dez. 2001
12 Turku Center Hansakortteli	01.09.1999	Dez. 2001	23 Seinäjoki 10 Hauptpostamt	01.09.1999	31.12.2001
13 Turku 25 Postzentrum	01.09.1999	Dez. 2001	24 Kokkola 10 Hauptpostamt	01.09.1999	Dez. 2001
14 Turku Itä-Harjun Prisma	01.09.1999	Dez. 2001	25 Oulu 10 Hauptpostamt	01.09.1999	Dez. 2001

Die ANr. 01 war nur von der Versandstelle erhältlich. Es war kein Ortsautomat mit dieser Nummer installiert.  
 Die ANr. 02 wurde für die ATM des Santa Claus-Postamtes (SNr. 32) verwendet.  
 Die ANr. 03 wurde für die ATM des Postmuseums (SNr. 34) verwendet.  
 Die Automaten ANr. 09 und 10 sollten zuerst im Flughafen von Helsinki aufgestellt werden. Die Post erhielt aber von der Flughafengesellschaft keine Bewilligung.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.9.1999 mit Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 Mk.	8,—
Amtlicher Brief 2.4.2001 mit Satz 3.00 / 3.60 / 5.40 Mk.	7,—
Amtlicher Brief 31.12.2001 letzter Verkaufstag mit Satz 3.00 / 3.60 / 5.40 Mk.	7,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	40,—	Doppeldruck	—,—	Wertaufdruck rotlila	9,—
------------	------	-------------	-----	----------------------	-----

Vom 27.7.2000 – 8.12.2000 wurde im Automat ANr. 17 in Kouvola ein schwarzes Farbband mit roter Filzwalze verwendet.

ACHTUNG: Der Steuerbalken (links) ist mit einem Klebeband leicht ablösbar. Marken ohne silbernen Steuerbalken gelten als beschädigt und werden nicht bewertet.

Laufzeit: 1.9.1999 – 31.12.2001, gültig bis 31.12.2011.



1999, 1. September. Postmuseum, Helsinki, mit Automatennummer 03. Vordruckpapier erstes Postautomobil „Adler“ 1911, Text postimuseo postmuseum, Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Jaakko Savolainen (Foto) und Jarmo Niinimäki (Bearbeitung); Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Klischee MK (Mark) und Automatennummer; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.10 Mk.–9.90 Mk. in Stufen von 0.10 Mk.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1510; OA 1 Gerät im Postmuseum Helsinki; VS nur auf Brief vom letzten Verkaufstag erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>34</b> schwarz	2,—	2,50	2,50	4,50	4,—
PS 99 Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 (1.9.1999)	10,—	11,—	11,—	13,—	
PS 01 Satz 3.00 / 3.60 / 5.40 (1.4.2001)	8,—	10,—	10,—	10,—	7,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher Brief 31.12.2001 letzter Verkaufstag mit Satz 3.00 / 3.60 / 5.40 Mk.	7,—
--	-----

ACHTUNG: Der Steuerbalken (links) ist mit einem Klebeband leicht ablösbar. Marken ohne silbernen Steuerbalken gelten als beschädigt und werden nicht bewertet.

Laufzeit: 1.9.1999 – 21.12.2001 (OA), 1.9.1999 – 31.12.2001 (VS), gültig bis 31.12.2011.



1999, 1. September. Freimarke: Zwerggänse. Vordruckpapier zwei Zwerggänse (*Anser erythropus*), Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Pirkko Vahtero; Druck Vordruckpapier Bdr. Paperityö, Helsinki; Papier selbstklebend; ungezähnt.

SNr. 35 MK waag:

Thermodruck schwarz; Wertstufen ab 1.9.1999: 2.70 Mk. bis 150.00 Mk. in programmierten Wertstufen (PA-10), 1.00 Mk. bis 162.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk. (PA-100B); Wertstufen ab 1.4.2001: 2.70 Mk. bis 150.00 Mk. in programmierten Wertstufen (PA-10), 1.00 Mk. bis 210.00 Mk. in Stufen von 0.10 Mk. (PA-100B); Automaten Inter Marketing PA-10 (283 Geräte) und PA-100B (40 Geräte); OA 323 Geräte; VS erhältlich.

SNr. 35 MK senk:

Nadeldruck violett (SNr. 35 MK senk breit), Nadeldruck schwarz (SNr. 35 MK senk schmal), Thermodruck schwarz (SNr. 35 MK senk quer); Wertstufen 3.60 Mk. bis 33.00 Mk. in 12 programmierten Wertstufen; Automat Amiel SIMA 1351 T; OA 1 Gerät im Postamt Turku 10; VS nicht erhältlich.

MK 1,00	3.60	3.60	3.60				
SNr. 35 MK waag	SNr. 35 MK senk breit	SNr. 35 MK senk schmal	SNr. 35 MK senk quer				
			**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>35</b>			2,—	2,50	2,50	5,—	4,50
35 MK waag	<b>MK waagrecht / Thermodruck</b> schwarz (1.9.1999; OA und VS) PS 99 Satz 2.70 / 3.00 / 3.50 / 4.80 (1.9.1999; PA-10 Porto) VS 99 Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 (1.9.1999) VS 01 Satz 3.00 / 3.60 / 5.40 (1.4.2001)	2,— 2,50 8,— 10,— 8,— 10,— 7,50 8,—	2,50	2,50	5,—	4,50	
35 MK senk breit	<b>MK senkrecht / breite Ziffern / Nadeldruck</b> violett (10.5.2001; OA) PS Satz 3.60 / 4.80 / 5.40 / 6.60 (10.5.2001)	150,— 1300,—	75,—	80,— 400,—	90,—	75,—	
35 MK senk schmal	<b>MK senkrecht / schmale Ziffern / Nadeldruck</b> schwarz (22.5.2001; OA) PS 01 Satz 3.60 / 4.80 / 5.40 / 6.60 (22.5.2001) TS 01 Satz 12 Werte 3.60 / 4.80 / 5.40 / 6.60 / 7.20 / 7.80 / 12.00 / 13.00 / 15.00 / 21.00 / 24.00 / 33.00 (22.5.2001)	12,— 50,— 220,—	12,—	13,— 55,—	17,— 55,—	15,—	
35 MK senk quer	<b>MK senkrecht / Nullen mit Querstrich / Thermodruck</b> schwarz (9.7.2001; OA) PS 01 Satz 3.60 / 4.80 / 5.40 / 6.60 (9.7.2001) TS 01 Satz 12 Werte 3.60 / 4.80 / 5.40 / 6.60 / 7.20 / 7.80 / 12.00 / 13.00 / 15.00 / 21.00 / 24.00 / 33.00 (9.7.2001)	3,50 15,— 65,—	4,—	45,—	50,—	8,— 20,—	

SNr. 35 MK senk breit: Zu dieser Ausgabe gab es keine Automaten-Quittungen, da der Amiel-Automat erst am 22.5.2001 mit der Ausgabe SNr. 35 MK senk schmal mit einem Quittungsdrucker ausgerüstet wurde.

SNr. 35 MK senk schmal: Am Ersttag 22.5.2001 lief zuerst aus Versehen noch ca. 2 Stunden das violette Farbband der Ausgabe SNr. 35 MK senk breit, bevor das schwarze Farbband eingesetzt wurde. Marken existieren (2400,—).

Quittung 2,— Quittung Ersttag (1.9.1999) 4,—

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 1.9.1999 mit SNr. 35 MK waag Satz 2.90 / 3.00 / 3.50 / 4.80 Mk. 9,—  
 Amtlicher Brief 2.4.2001 mit SNr. 35 MK waag Satz 3.00 / 3.60 / 5.40 Mk. 7,—

Laufzeiten: SNr. 35 MK waag: 1.9.1999 – 2.11.2000 und 1.3.2001 – 14.11.2001 (OA; letzter OA im Postamt Pori 10)  
 1.9.1999 – 2.11.2000 und 1.3.2001 – 25.10.2001 (VS)

SNr. 35 MK senk breit: 10.5.2001 – 18.5.2001 (OA)

SNr. 35 MK senk schmal: 22.5.2001 – 9.7.2001 (OA)

SNr. 35 MK senk quer: 9.7.2001 – 25.10.2001 (OA)

Gültig bis 31.12.2011.

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Markka = 100 Penniä

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.01.1982	1.10	1.20	1.30	1.50	1.30	1.50	1.50	2.00
01.01.1983	1.20	1.30	1.50	1.70	1.50	1.70	1.70	2.20

Datum	Inland 2 kl. *	Inland 1 kl.	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.03.1984	1.10	1.40	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.50
01.01.1985	1.20	1.50	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.60
01.01.1986	1.30	1.60	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.70
01.01.1987	1.40	1.70	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.80
01.01.1988	1.40	1.80	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	3.00
01.01.1989	1.50	1.90	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	3.00
01.03.1990	1.50	2.00	2.70	2.70	2.70	2.70	2.70	3.20

Datum	Inland 2 kl. *	Inland 1 kl.	Europa EU 2 kl.	Europa EU 1 kl.	Europa 2 kl.	Europa 1 kl.	USA 2 kl.	USA 1 kl.
01.03.1991	1.60	2.10	2.20	2.90	2.20	2.90	2.40	3.40
01.03.1993	1.60	2.00	2.20	2.90	2.20	2.90	2.40	3.40
01.06.1994	2.00	2.40	2.20	2.90	2.20	2.90	2.40	3.40
01.01.1995	2.00	2.40	2.70	3.50	2.20	2.90	2.40	3.40
01.07.1995	2.40	2.80	2.60	3.20	2.20	2.70	2.40	3.40
01.07.1998	2.40	3.00	2.60	3.20	2.20	2.70	2.40	3.40
01.07.1999	3.00	3.50	3.00	3.50	2.70	3.00	3.00	3.50
01.04.2001	3.00	3.60	3.00	3.60	3.00	3.60	3.00	3.60

\* 2. Klasse: gleichzeitige Aufgabe von mindestens 20 Sendungen am Postschalter (nur Inlandbriefe)

Bis am 28.2.1993 galten für Standardsendungen in die nordischen Staaten (Dänemark, Färöer, Grönland, Island, Norwegen und Schweden) die Inlandtarife. Vom 1.3.1993 – 30.6.1995 wurden Spezialtarife angewendet. Ab 1.7.1995 galten die betreffenden Tarife für Europa EU bzw. Europa.



# Frankreich

1 Franc = 100 Centimes



1969, März. Freimarke: 91 MONTGERON ESSONNE, mit Automatennummer BAA-001. Weisses Papier ohne Vordruck, in der Mitte 15 mm breite Prägung durch Transportwalze; ungezähnt.

Klischee 91 MONTGERON ESSONNE, ANr. BAA-001 bzw. BAA\_001; Typendruck über Farbband rot; Wertstufen 10 (C.) bis 9990 (C.) in Stufen von 10 (C.); Automat Safaa (Société Anonyme Française des Appareils Automatiques) – Satas (Société pour l'affranchissement et le timbrage automatique système Sanglier) BAA (Bureau auxiliaire automatique); OA 1 Gerät im Supermarkt SUMA in Montgeron; VS nicht erhältlich.

**BAA-001**

SNr. 1 Strich Mitte

**BAA\_001**

SNr. 1 Strich unten

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	rot	8000,—	2700,—		30000,—	1400,—
1 Strich Mitte	<b>Bindestrich in mittlerer Höhe</b> (FD 25.3.1969) PS Satz 30 / 40 (März 1969)	30000,—			30000,—	22500,—
1 Strich unten	<b>Bindestrich tiefstehend</b> (FD 21.4.1969) PS Satz 30 / 40 (April 1969)	8000,—	2700,—		—,—	1400,—

Im März 1969 wurde im Supermarkt SUMA in Montgeron im Departement Essonne südlich von Paris ein automatisches Zweigpostamt BAA (Bureau auxiliaire automatique) in Betrieb genommen. Es handelte sich um eine grosse Automatenwand der Firma Safaa mit verschiedenen Post- und Telefondienstleistungen, u.a. mit Versuchsgeräten für Schecks, Geldanweisungen und Rollenmarken. Eingebaut war auch der erste Drucker für Automatenmarken weltweit. Hersteller war die bekannte Frankiermaschinenfirma Satas.

Über eine einfache Hebelmechanik mittels 3 Zahlenregister mit den Ziffern 0 – 9 musste zuerst der gewünschte Markenwert zwischen 10 und 9990 Centimes eingestellt und dann links davon an der zentralen Kasse der Automatenwand der Knopf „Vignettes d'affranchissement“ (Frankiervignetten) gedrückt werden. Der eingestellte Wert wurde dann oben im Sichtfenster „netto zu bezahlen“ angezeigt. Nach Bezahlung mit Münzen und Banknoten wurde das Klischee und die Wertstufe aufgedruckt, das Papier vorgeschoben und automatisch abgeschnitten. Der futuristische Automat gab auch Rückgeld heraus.

Die Tageszeitung France Soir schrieb im Juli 1969, dass dieses automatische Postamt seit dem 1. März 1969 installiert sei. Weiter sind ebenfalls mit diesem Gerät eingeführte Briefschecks (Mandat-Lettres) mit Ortsstempel und Datum 1.3.1969 bekannt geworden.

Im Bulletin der Postdirektion der Region Paris vom 20. März 1969 steht aber, dass dieser Drucker „nächstens“ (theoretisch also nach dem 20. März 1969) in Betrieb genommen wird. Allerdings sind auch in späteren Zeiten Bulletins erst nach dem Ereignis erschienen. Es gibt bisher keinen Beweis, wann der erste ATM-Drucker der Welt erstmals in Betrieb war. Die bisher erste bekannte Abstempelung ist der 25. März 1969.

Anfang Juni 1969 nahm man die gesamte Automatenwand für mehrere Wochen ausser Betrieb, um das ganze System bis ins Detail zu überprüfen und um interne Dauertests zu machen. Es ist davon auszugehen, dass bei dieser Revision auch das neue Klischee der Ausgabe 2 eingebaut wurde und der Automat am 3.7.1969 wieder in Betrieb ging.

Für die Ausgaben SNr. 1 Strich Mitte und SNr. 1 Strich unten wurden nachweislich zwei verschiedene Klischees angefertigt.

Laufzeiten SNr. 1 Strich Mitte: März 1969 – Ende April 1969 (Stempel bekannt vom 25.3.1969 – April 1969)  
SNr. 1 Strich unten: April 1969 – Ende Mai 1969 (Stempel bekannt vom 21.4.1969 – 30.5.1969)



1969, 3. Juli. Freimarke: 91-MONTGERON AUT.1 ESSONNE mit Automatennummer SA 00001. Papier ohne Vordruck, in der Mitte 15 mm breite Prägung durch Transportwalze; ungezähnt.

Klischee 91-MONTGERON AUT.1 ESSONNE, ANr. SA 00001; Typendruck über Farbband rot; Wertstufen 10 (C.) bis 9990 (C.) in Stufen von 10 (C.); Automat Safaa (Société Anonyme Française des Appareils Automatiques) – Satas (Société pour l'affranchissement et le timbrage automatique système Sanglier) BAA (Bureau auxiliaire automatique); OA 1 Gerät im Supermarkt SUMA in Montgeron; VS nicht erhältlich.

**AUT.1**

SNr. 2 Punkt Mitte

**AUT.1**

SNr. 2 Punkt rechts

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	rot	550,—	800,—	2000,—	2500,—	800,—
	<b>Punkt zwischen AUT und 1 in der Mitte</b>					
2 Punkt Mitte	Papier weiss (3.7.1969) PS Satz 30 / 40 (3.7.1969)	9000,— 25000,—	1900,—	2000,—	2500,—	1700,—
	<b>Punkt zwischen AUT und 1 zur 1 verschoben</b>					
2 Punkt rechts	Papier chamois (16.4.1970) PS Satz 30 / 40 (16.4.1970)	550,— 2800,—	800,—	2200,—	2200,—	800,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 280,—

SNr. 2 Punkt Mitte Druckprobe 000 auf rosaweißem Papier (Demonstration des Gerätes) 5000,—

Das automatische Postamt von Montgeron wurde am 14.12.1970 abgebaut. Die letzte bekannte Abstempelung datiert vom 7.9.1970.

Für die Ausgaben SNr. 2 Punkt Mitte und 2 Punkt rechts wurden nachweislich zwei verschiedene Klischees angefertigt.

Laufzeiten: SNr. 2 Punkt Mitte: 03.07.1969 – 03.08.1969  
SNr. 2 Punkt rechts: 16.04.1970 – 14.12.1970



1981, 13. Januar. Freimarke mit Automatennummer. Weisses Papier ohne Vordruck, selbstklebend; ungezähnt.

3

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
7,50	8,—	200,—	250,—	10,—

**Papierunterschiede:**



runde Ecken



spitze Ecken

Beim Begriff „runde“ Ecken handelt es sich um Ecken mit weiter Rundung, während ATM mit „spitzen“ Ecken sehr eng gerundet sind.

Das links senkrecht (ca. 2 cm vom linken Rand entfernt) durchstochene Papier mit runden Ecken wurde ursprünglich für einen Versuch mit GAPA-Schalterfreistempelgeräten produziert, kam aber dort wegen Änderungen im Aufgabeablauf nicht zum Einsatz. Es wurde dann in den ATM-Druckern aufgebraucht. ATM auf rechts durchstochenem Papier sind entstanden, wenn der Papierstapel seitenverkehrt ins Gerät gelegt wurde.

Eine weitere Unterteilung nach verschiedenen Trägerfolien (gelb, weiss, mit und ohne Aufdruck „FasRoll S-470“) ist nicht möglich, da diese durch einfaches Umkleben der Automatenmarken beliebig austauschbar sind.

**Zudrucke:**

Links neben dem Wertzeichen wurde bei den meisten Automatenmarken die Sendungsart aufgedruckt. Je nach Hersteller (Automatennummer) war der Zudruck unterschiedlich:

P . N . U .

Dassault Camp (ANr. 01 – 03)

P . N . U .

CGA Alcatel IER (ANr. 04)

PNU

CGA Alcatel Epon (ANr. 05 – 06)

P . N . U .

Crouzet (ANr. 07 – 09)

CGA Alcatel:

Im Automaten mit den ATM ANr. 04 wurde ein Drucker von IER verwendet, der auch in den GAPA-Schalterfrankiermaschinen von CGA Alcatel verwendet wurde. Die Zudrucke sind zum oberen Rand verschoben. Der Zudruck PNU wich mit P. N. U. ebenfalls von den beiden anderen Geräten 05 und 06 ab, in welchen Drucker von Epon zum Einsatz kamen.

**Zudrucke in Frankreich**

Alle ATM ab SNr. 3 wurden in Automaten gedruckt, welche mit einem Portorechner und einer Waage direkt verbunden sind (Ausnahme: Automat DIVA). Aus dem Gewicht der Postsendung und der per Tastendruck gewählten Versendungsart wurde der zu zahlende Betrag berechnet und angezeigt. Nach erfolgter Bezahlung druckte das Gerät eine Automatenmarke mit entsprechender Nominale und gegebenenfalls Angabe der Versendungsart aus.

Zudruck	Versendungsart	Erklärung	Laufzeit
PNU	Pli non urgent, Lettre tarif réduit	nicht dringender Brief	13.1.1981 – 7.4.1992
LETTRE	Lettre tarif normal Lettre service rapide	schneller Brief (SNr. 3 – 9, 11 F LSA) schneller Brief über 20 g (SNr. 11 – 15)	13.1.1981 – 7.4.1992 19.4.1990 – 31.8.2000
URGENT	Paquet urgent	dringendes Paket	13.1.1981 – 27.11.1989
J+1	Colissimo intradépartemental	Paket mit garantierter Zustellung im gleichen Departement einen Tag nach der Einlieferung	1.8.1989 – Mitte 1996
J+2	Colissimo extradépartemental	Paket mit garantierter Zustellung innerhalb Frankreichs zwei Tage nach der Einlieferung	1.8.1989 – Mitte 1996
E	Ecopli service économique	nicht dringender Brief	25.3.1996 – 31.8.2000
C	Coliéco	gewöhnliches Paket mit Bestimmungsort ausserhalb des Departements	25.3.1996 – 31.8.2000
J+1D	Colissimo départemental	Paket mit garantierter Zustellung im gleichen Departement einen Tag nach der Einlieferung	25.3.1996 – 31.8.2000
J+1R	Colissimo régional	Paket mit garantierter Zustellung in der Region einen Tag nach der Einlieferung	25.3.1996 – 31.8.2000
J+2N	Colissimo national	Paket mit garantierter Zustellung innerhalb Frankreichs zwei Tage nach der Einlieferung	25.3.1996 – 31.8.2000

Am 22.5.1989 wurden die beiden Sendungsarten „Paquet départemental à délai garanti“ und „Paquet urgent“ durch die Colissimo-Pakete mit garantierter Zustellung (Zudrucke J+1 und J+2) ersetzt. Der Austausch fand vom 1.8.1989 (Paris 124 Bonne Nouvelle) bis 27.11.1989 (Miribel) statt.

Die Zudrucke J+1 und J+2 waren landesweit bis Mitte 1996 erhältlich, danach nur noch beim Versuch mit den für die allgemeine Öffentlichkeit nicht verwendbaren Kartengeräten in Noisy-le-Grand (März 1998 – 30.11.2001; siehe SNr. 12 Lisa).

Bei den Ausgaben SNr. 1, 2, 7, 10, 11 Diva und 12 Diva gibt es keine Zudrucke.

## ANr. 01 – 03 Automat Dassault Camp



1981, 26. Januar. Automatennummern LS1 – LS3. Klischee Automatennummer LS1, LS2 und LS3; Kombiniertes Nadeldruck (Wertaufdruck) und Typendruck (Klischee und Zudrucke) über Farbband lila und karminrot; Wertstufen 1.20 (Fr.) bis 38.40 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automaten Dassault (EMD – Electronique Marcel Dassault) Camp (Compagnie d'Appareils Mécaniques de Précision) LSA Libre Service Affranchissement, Elektronik von Dassault, Mechanik von Camp; OA 3 Geräte; VS nicht erhältlich.

P.N.U.

Alle Zudrucke in Serifenschrift

Die Marken kamen selbstklebend ohne Trägerfolie aus dem Gerät. Für eine postfrische Aufbewahrung musste eigenes Trägerpapier mitgebracht werden.

## Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
3.01.75652	LS 1 PC 75652	Paris 52 (Paris Observatoire)	04.02.1981	29.09.1981
3.02.93048	LS 2 PC 93048	Montreuil Principal	18.02.1981	07.05.1982
3.03.75508	LS 3 PC 75508	Paris 08 (Paris 08 La Boétie)	26.01.1981	16.12.1983

PC = Poste Comptable (Abrechnungsnummer des Postamtes)

## Automaten-Nummern:

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>LS 1 PC 75652 Paris 52</b>						
3.01.75652 rund b	runde Ecken, karminrot (11.2.1981)	150,—	170,—	200,—	200,—	170,—
3.01.75652 spitz b	spitze Ecken, karminrot (4.2.1981)	150,—	170,—	200,—	200,—	170,—
<b>LS 2 PC 93048 Montreuil Principal</b>						
3.02.93048 rund a	runde Ecken, lila (25.5.1981)	60,—	75,—	200,—	200,—	75,—
3.02.93048 spitz a	spitze Ecken, lila (18.2.1981)	100,—	100,—	200,—	220,—	100,—
<b>LS 3 PC 75508 Paris 08</b>						
3.03.75508 durch b	durchstochen, karminrot (31.5.1983)	50,—	50,—	75,—	75,—	50,—
3.03.75508 rund b	runde Ecken, karminrot (21.2.1981)	25,—	30,—			30,—
3.03.75508 spitz b	spitze Ecken, karminrot (26.1.1981)	10,—	12,—	170,—	170,—	17,—

## Zudrucke (ZD) (Preise \*\*):

		PNU	LETTRE	ohne	URGENT
<b>LS 1 PC 75652 Paris 52</b>					
3.01.75652 rund b	runde Ecken, karminrot	150,—	150,—	220,—	230,—
3.01.75652 spitz b	spitze Ecken, karminrot	150,—	150,—	220,—	230,—
<b>LS 2 PC 93048 Montreuil Principal</b>					
3.02.93048 rund a	runde Ecken, lila	60,—	60,—	90,—	90,—
3.02.93048 spitz a	spitze Ecken, lila	100,—	100,—	200,—	200,—
<b>LS 3 PC 75508 Paris 08</b>					
3.03.75508 durch b	durchstochen, karminrot	50,—	50,—	50,—	50,—
3.03.75508 rund b	runde Ecken, karminrot	25,—	25,—	35,—	35,—
3.03.75508 spitz b	spitze Ecken, karminrot	10,—	10,—	15,—	15,—

**Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, URGENT) (Preise \*\*):**

		ZS Tarif 1	ZS Tarif 2	ZS Tarif 3	ZS Tarif 4
		1.20/1.40/ 2.20/3.50 13.1.1981	1.40/1.60/ 2.60/4.00 1.9.1981	1.60/1.80/ 2.90/4.50 1.6.1982	1.60/2.00/ 3.10/4.90 1.6.1983
	<b>LS 1 PC 75652 Paris 52</b>				
3.01.75652 rund b	runde Ecken, karminrot	750,—	750,—		
3.01.75652 spitz b	spitze Ecken, karminrot	750,—			
	<b>LS 2 PC 93048 Montreuil Principal</b>				
3.02.93048 rund a	runde Ecken, lila	700,—	300,—		
3.02.93048 spitz a	spitze Ecken, lila	700,—	600,—		
	<b>LS 3 PC 75508 Paris 08</b>				
3.03.75508 durch b	durchstochen, karminrot			200,—	200,—
3.03.75508 rund b	runde Ecken, karminrot	500,—	120,—		
3.03.75508 spitz b	spitze Ecken, karminrot	500,—	110,—	70,—	50,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	3.01.75652	3.02.93048	3.03.75508
0000-Druck Test 5 Zeilen (Abrechnung)	120,—	60,—	60,—
Farbbandnaht	250,—	120,—	
fehlende Grundlinie	200,—		
fehlende Oberlinie			85,—
fehlender Wertaufdruck			100,—
Justierfehler nach rechts	260,—		50,—
Leerfeld	7,—		

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

Das Postamt von morgen; Paris 49 Palais Royal (4.10.1979)	LSA 001 SPECIMEN, Wertangabe mit Dezimalpunkt	120,—
SICOB 1980 Puteaux-La Défense (17.9.1980 – 26.9.1980)	LSA 001 SPECIMEN, mit „F“ anstelle des Punktes	120,—

An der Messe Walonia Import-Export Liège / Belgien (6.5.1980 – 12.5.1980) und an der Internationalen Messe von Algier / Algerien (27.8.1980 – 12.9.1980) war ebenfalls jeweils ein WZA mit Specimen im Einsatz. Es ist bisher nicht geklärt, ob es sich um amtliche Druckproben handelt oder ob das Gerät am Stand des Herstellers aufgestellt war und private Druckproben abgab.

Laufzeit: 26.1.1981 – 16.12.1983

## ANr. 04 Automat CGA Alcatel IER



1981, 13. Januar. Automatennummer LSA04. Klischee (Software) Automatennummer; Nadeldruck rosarot; Wertstufen 1.20 (Fr.) bis 31.40 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automaten CGA (Compagnie Générale d'automatisme) Alcatel (Société Alsacienne de Constructions Atomiques, de Télécommunications et d'Electronique) LSA Libre Service Affranchissement, IER (Impression et Enregistrement des Résultats) (Drucker); OA 1 Gerät an 2 Standorten; VS nicht erhältlich.

# P. N. U.

Die Marken kamen selbstklebend ohne Trägerfolie aus dem Gerät. Für eine postfrische Aufbewahrung musste eigenes Trägerpapier mitgebracht werden. Die Zudrucke sind zum oberen Rand verschoben. Der Zudruck PNU wich mit P. N. U. ebenfalls von den beiden anderen Geräten 05 und 06 ab.

## Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letztag
3.04.75649	LSA 04 75649	Paris 49 (Paris Palais Royal)	13.01.1981	29.07.1981
3.04.75747	LSA 04 75747	Paris 147 (Paris Denfert Rochereau)	17.11.1981	18.02.1982

## Automaten-Nummern:

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
3.04.75649	<b>LSA 04 75649 Paris 49</b> runde Ecken, rosarot (13.1.1981)	150,—	150,—	200,—	250,—	170,—
3.04.75747	<b>LSA 04 75747 Paris 147</b> runde Ecken, rosarot (17.11.1981)	100,—	100,—	110,—	120,—	90,—
3.04.75747	spitze Ecken, rosarot (18.11.1981)	50,—	60,—	110,—	120,—	90,—

## Zudrucke (ZD) (Preise \*\*):

		PNU	LETTRE	ohne	URGENT
3.04.75649	<b>LSA 04 75649 Paris 49</b> runde Ecken, rosarot	150,—	150,—	200,—	250,—
3.04.75747	<b>LSA 04 75747 Paris 147</b> runde Ecken, rosarot	100,—	100,—	120,—	130,—
3.04.75747	spitze Ecken, rosarot	50,—	50,—	75,—	75,—

## Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, URGENT) (Preise \*\*):

		ZS Tarif 1 1.20/1.40/ 2.20/3.50 13.1.1981	ZS Tarif 2 1.40/1.60/ 2.60/4.00 1.9.1981
3.04.75649	<b>LSA 04 75649 Paris 49</b> runde Ecken, rosarot	750,—	
3.04.75747	<b>LSA 04 75747 Paris 147</b> runde Ecken, rosarot		450,—
3.04.75747	spitze Ecken, rosarot		250,—

SNr. 3.04.75649: Im Gerät LSA 04 75649 war der Zudruck LETTRE vom 13.1.1981 – 24.2.1981 nur für Briefe über 20 g programmiert (ATM Wertstufe 1.40 ohne Zudruck 500,—). Am 24.2.1981 wurde das neue Programm installiert.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	3.04.75649	3.04.75747
Abrechnung Testdruck 000000	150,—	100,—

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

SICOB 1979 Puteaux-La Défense (19.9.1979 – 28.9.1979)      LSA 001 SPECIMEN, Wertangabe mit Dezimalpunkt      120,—

Laufzeit: 13.1.1981 – 18.2.1982

**Unterschiede bei den Zudrucken ANr. 04 (Drucker von IER) und ANr. 05 / 06 (Drucker von Epson)**

**P . N . U .**

**PNU**

SNr. 3.04 (ANr. LSA 04)

SNr. 3.05 und SNr. 3.06 (ANr. LSA 05 und LSA 06)

## ANr. 05 – 06 Automat CGA Alcatel Epson



1981, 26. Februar. Automatennummern LSA05–LSA06. Klischee (Software) Automatennummer LSA05 und LSA06; Nadeldruck rosarot und rotlila; Wertstufen 1.20 (Fr.) bis 35.60 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automaten CGA (Compagnie Générale d'automatisme) Alcatel (Société Alsacienne de Constructions Atomiques, de Télécommunications et d'Electronique) LSA Libre Service Affranchissement, Epson (Drucker); OA 2 Geräte an 4 Standorten; VS nicht erhältlich.

# PNU

## Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
3.05.75724	LSA 05 75724	Paris 124 (Paris Bonne Nouvelle)	06.03.1981	07.06.1982
3.06.75747	LSA 06 75747	Paris 147 (Paris Denfert Rochereau)	09.06.1982	23.02.1983
3.06.92184	LSA 06 92184	Neuilly Sablons	12.11.1981	10.03.1983
3.06.94022	LSA 06 94022	Choisy-le-Roi Principal	26.02.1981	06.06.1981

SNr. 3.06.75749: Bei der Ausgabe mit der ANr. LSA 06 75747 handelt es sich eigentlich um Marken aus dem Gerät LSA 05, das vom Postamt Paris 124 kam. Die Automatennummer wurde aber irrtümlicherweise mit LSA 06 programmiert.

## Automaten-Nummern:

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>LSA 05 75724 Paris 124</b>						
3.05.75724 durch b	durchstochen, rosarot (28.4.1981)	35,—	45,—	170,—	200,—	50,—
3.05.75724 durch d	durchstochen, rotlila (6.3.1981)	150,—	150,—	170,—	220,—	170,—
3.05.75724 rund b	runde Ecken, rosarot (1.9.1981)	50,—	60,—			75,—
3.05.75724 spitz d	spitze Ecken, rotlila (24.4.1982)	100,—	120,—			150,—
<b>LSA 06 75747 Paris 147</b>						
3.06.75747 durch b	durchstochen, rosarot (9.6.1982)	75,—		75,—	75,—	
3.06.75747 spitz b	spitze Ecken, rosarot (10.6.1982)	13,—	15,—	100,—	150,—	15,—
<b>LSA 06 92184 Neuilly Sablons</b>						
3.06.92184 durch d	durchstochen, rotlila (12.11.1981)	75,—	100,—	120,—	140,—	110,—
3.06.92184 rund d	runde Ecken, rotlila (12.11.1981)	75,—	100,—	120,—	140,—	110,—
3.06.92184 spitz b	spitze Ecken, rosarot (24.5.1982)	35,—	40,—	85,—	100,—	45,—
3.06.92184 spitz d	spitze Ecken, rotlila (9.3.1982)	75,—	100,—	110,—	120,—	110,—
<b>LSA 06 94022 Choisy-le-Roi Principal</b>						
3.06.94022 durch b	durchstochen, rosarot (23.3.1981)	750,—	400,—			450,—
3.06.94022 durch d	durchstochen, rotlila (26.2.1981)	750,—	400,—	500,—	500,—	450,—

SNr. 3.05.75724 spitz d: Die ATM mit der ANr. LSA 05 75724 des Postamtes Paris 124 Bonne Nouvelle stammen aus dem Ortsautomaten Neuilly Sablons. Nach einem Defekt lief der Automat in Neuilly Sablons wenige Tage mit dem Datenspeicher des Automaten LSA 05 75724.

Zudrucke (ZD) (Preise **):		PNU	LETTRE	ohne	URGENT
<b>LSA 05 75724 Paris 124</b>					
3.05.75724 durch b	durchstochen, rosarot	35,—	35,—	50,—	50,—
3.05.75724 durch d	durchstochen, rotlila	150,—	150,—	200,—	200,—
3.05.75724 rund b	runde Ecken, rosarot	50,—	50,—	70,—	70,—
3.05.75724 spitz d	spitze Ecken, rotlila	100,—	100,—	150,—	150,—
<b>LSA 06 75747 Paris 147</b>					
3.06.75747 durch b	durchstochen, rosarot	75,—	75,—	100,—	100,—
3.06.75747 spitz b	spitze Ecken, rosarot	13,—	13,—	17,—	17,—
<b>LSA 06 92184 Neuilly Sablons</b>					
3.06.92184 durch d	durchstochen, rotlila	75,—	75,—	100,—	100,—
3.06.92184 rund d	runde Ecken, rotlila	75,—	75,—	100,—	100,—
3.06.92184 spitz b	spitze Ecken, rosarot	35,—	35,—	50,—	50,—
3.06.92184 spitz d	spitze Ecken, rotlila	65,—	65,—	85,—	85,—
<b>LSA 06 94022 Choisy-le-Roi Principal</b>					
3.06.94022 durch b	durchstochen, rosarot	750,—	750,—	1000,—	1000,—
3.06.94022 durch d	durchstochen, rotlila	750,—	750,—	1000,—	1000,—

**Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, URGENT) (Preise \*\*):**

		ZS Tarif 1	ZS Tarif 2	ZS Tarif 3
		1.20/1.40/	1.40/1.60/	1.60/1.80/
		2.20/3.50	2.60/4.00	2.90/4.50
		13.1.1981	1.9.1981	1.6.1982
<b>LSA 05 75724 Paris 124</b>				
3.05.75724 durch b	durchstochen, rosarot	650,—	170,—	400,—
3.05.75724 durch d	durchstochen, rotlila	700,—		
3.05.75724 rund b	runde Ecken, rosarot		240,—	
3.05.75724 spitz d	spitze Ecken, rotlila		500,—	
<b>LSA 06 75747 Paris 147</b>				
3.06.75747 durch b	durchstochen, rosarot			350,—
3.06.75747 spitz b	spitze Ecken, rosarot			60,—
<b>LSA 06 92184 Neuilly Sablons</b>				
3.06.92184 durch d	durchstochen, rotlila		350,—	
3.06.92184 rund d	runde Ecken, rotlila		350,—	
3.06.92184 spitz b	spitze Ecken, rosarot		260,—	170,—
3.06.92184 spitz d	spitze Ecken, rotlila		300,—	
<b>LSA 06 94022 Choisy-le-Roi Principal</b>				
3.06.94022 durch b	durchstochen, rosarot	3500,—		
3.06.94022 durch d	durchstochen, rotlila	3500,—		

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	3.05.75724	3.06.75747	3.06.92184	3.06.94022
0000-Druck Testdruck TSTPTT	60,—	40,—	50,—	450,—
Abrechnung JOUR (Tag)	50,—	50,—	50,—	450,—
Abrechnung PERP (Gesamtumsatz)	50,—	50,—	50,—	450,—
Teildruck	70,—	85,—		

PERP: Die Abkürzung PERP stand für perpétuel = ständig

Laufzeit: 26.2.1981 – 10.3.1983

## ANr. 00, 07 – 09 Automat Crouzet



1981, 29. April. Automatennummern LS0, LS07 – LS09. Klischee (Software) Automatennummer LS0, LS07, LS08 und LS09; Nadeldruck rosarot und karmin; Wertstufen 1.20 (Fr.) bis 39.50 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automaten Crouzet LSA Libre Service Affranchissement, Epson (Drucker); OA 4 Geräte (3 Standorte und 1 Automat für Messen und Vorführungen); VS nicht erhältlich.

P.N.U.

## Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
3.00.26362	LS 0 26362	Valence	21.01.1984 27.04.1984	22.01.1984 06.05.1984
3.07.75747	LS 07 75747	Paris 147 (Paris Denfert Rochereau)	16.03.1983	17.06.1985
3.07.92050	LS 07 92050	Nanterre Recette Principale	29.04.1981	18.09.1981
3.07.92962	LS 07 92962	Boulogne-Billancourt Hôtel de Ville	17.03.1982	15.02.1983
3.08.75628	LS 08 75628	Paris 28 (Paris Jussieu)	13.05.1981	13.07.1984
3.09.75513	LS 09 75513	Paris 13 (Paris 13 Italie)	11.06.1981	18.06.1985

Der Automat LS 07 war vom 23.9.1981 – 1.10.1981 an der Bürofachmesse SICOB 1981 am Stand der Herstellerfirma Crouzet aufgestellt, wo er private Specimen LS 07 92050 abgab. Nach der SICOB 1981 kam es erst wieder am 17.3.1982 im Postamt Boulogne-Billancourt Hôtel de Ville zum Einsatz.

## Automaten-Nummern:

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>LS 0 26362 Valence</b>						
3.00.26362 rund b	runde Ecken, rosarot (21.1.1984)	50,—		20,—	25,—	
3.00.26362 spitz b	spitze Ecken, rosarot (21.1.1984)	10,—	12,—	15,—	17,—	12,—
<b>LS 07 75747 Paris 147</b>						
3.07.75747 spitz b	spitze Ecken, rosarot (16.3.1983)	7,50	8,—	140,—	150,—	10,—
<b>LS 07 92050 Nanterre RP</b>						
3.07.92050 rund d	runde Ecken, karmin (3.8.1981)	200,—	220,—			250,—
3.07.92050 spitz d	spitze Ecken, karmin (29.4.1981)	150,—	180,—	220,—	220,—	200,—
<b>LS 07 92962 Boulogne-Billancourt</b>						
3.07.92962 spitz b	spitze Ecken, rosarot (17.3.1982)	20,—	25,—	140,—	150,—	25,—
<b>LS 08 75628 Paris 28</b>						
3.08.75628 durch b	durchstoßen, rosarot (1.8.1981)	25,—	30,—			35,—
3.08.75628 spitz b	spitze Ecken, rosarot (13.5.1981)	13,—	15,—	200,—	200,—	16,—
<b>LS 09 75513 Paris 13</b>						
3.09.75513 durch b	durchstoßen, rosarot (20.7.1981)	25,—	30,—			35,—
3.09.75513 durch d	durchstoßen, karmin (7.7.1981)	120,—	130,—			150,—
3.09.75513 rund b	runde Ecken, rosarot (26.9.1981)	25,—	30,—			35,—
3.09.75513 spitz b	spitze Ecken, rosarot (13.6.1981)	7,50	8,—	200,—	200,—	10,—
3.09.75513 spitz d	spitze Ecken, karmin (11.6.1981)	150,—	170,—	200,—	200,—	150,—

SNr. 3.00.26362: Die ATM mit der Nummer LS 0 26362 wurden am 21.1.1984 / 22.1.1984 und vom 27.4.1984 – 6.5.1984 an Ausstellungen in Valence abgegeben.

SNr. 3.07.92050: FDC der SNr. 3.07.92050 spitz d mit Maschinenstempel haben im Stempel das Datum 28.4.1981 und links in der Werbekrone das Datum 29.4.1981. Ersttag war der 29.4.1981.

## Nicht öffentlich erhältlich:

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
3.00.01053 spitz b	spitze Ecken, rosarot (28.10.1983)	40,—	70,—	100,—	120,—	90,—

Während des National-Kongresses der sozialistischen Partei vom 28.10.1983 – 30.10.1983 in Bourg-en-Bresse war ein Automat aufgestellt, der nicht öffentlich zugänglich war. Die Ausgabe war für die Öffentlichkeit nicht erhältlich. Daher unterbleibt eine Katalogisierung unter den normalen Ausgaben.

Zudrucke (ZD) (Preise **):		PNU	LETTRE	ohne	URGENT
3.00.26362 rund b	runde Ecken, rosarot	50,—	50,—	75,—	75,—
3.00.26362 spitz b	spitze Ecken, rosarot	10,—	10,—	10,—	10,—
3.07.75747 spitz b	spitze Ecken, rosarot	7,50	7,50	10,—	10,—
3.07.92050 rund d	runde Ecken, karmin	200,—	200,—	250,—	250,—
3.07.92050 spitz d	spitze Ecken, karmin	150,—	150,—	250,—	250,—
3.07.92962 spitz b	spitze Ecken, rosarot	20,—	20,—	30,—	30,—
3.08.75628 durch b	durchstochen, rosarot	25,—	25,—	35,—	35,—
3.08.75628 spitz b	spitze Ecken, rosarot	13,—	13,—	17,—	17,—
3.09.75513 durch b	durchstochen, rosarot	25,—	25,—	35,—	35,—
3.09.75513 durch d	durchstochen, karmin	120,—	120,—	180,—	180,—
3.09.75513 rund b	runde Ecken, rosarot	25,—	25,—	35,—	35,—
3.09.75513 spitz b	spitze Ecken, rosarot	7,50	7,50	10,—	10,—
3.09.75513 spitz d	spitze Ecken, karmin	150,—	150,—	300,—	300,—

**Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, URGENT) (Preise \*\*):**

		ZS Tarif 1 1.20/1.40/ 2.20/3.50 13.1.1981	ZS Tarif 2 1.40/1.60/ 2.60/4.00 1.9.1981	ZS Tarif 3 1.60/1.80/ 2.90/4.50 1.6.1982	ZS Tarif 4 1.60/2.00/ 3.10/4.90 1.6.1983	ZS Tarif 5 1.70/2.10/ 3.20/5.00 1.7.1984
3.00.26362 rund b	runde Ecken, rosarot				250,—	
3.00.26362 spitz b	spitze Ecken, rosarot				40,—	
3.07.75747 spitz b	spitze Ecken, rosarot			110,—	35,—	35,—
3.07.92050 rund d	runde Ecken, karmin	900,—	900,—			
3.07.92050 spitz d	spitze Ecken, karmin	800,—				
3.07.92962 spitz b	spitze Ecken, rosarot		120,—	100,—		
3.08.75628 durch b	durchstochen, rosarot	850,—	120,—			
3.08.75628 spitz b	spitze Ecken, rosarot	450,—	110,—	75,—	60,—	80,—
3.09.75513 rund b	runde Ecken, rosarot		120,—			
3.09.75513 durch b	durchstochen, rosarot	850,—	120,—			
3.09.75513 durch d	durchstochen, karmin	600,—				
3.09.75513 spitz b	spitze Ecken, rosarot	700,—	130,—	120,—	50,—	35,—
3.09.75513 spitz d	spitze Ecken, karmin	900,—				

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	3.00.26362	3.07.75747	3.07.92050	3.07.92962	3.08.75628	3.09.75513
0000-Druck Testdruck TEST	25,—	30,—	200,—	50,—	35,—	20,—
0000-Druck Testdruck TSTPTT	25,—	30,—	200,—	50,—	35,—	20,—
Abrechnung (Francs statt Zudruck)	25,—	30,—	200,—	50,—	35,—	20,—
Doppeldruck						—,—
Druckbild fehlerhaft / Verschnitt						40,—
Teildruck		35,—				30,—
Wertfehldruck URGENT 4.80						400,—

Testdrucke: Zwei verschiedene Testdrucke existieren: TEST entstand bei der Überprüfung der Geldrückgabereinheit, während TSTPTT bei der Überprüfung des Druckers ausgedruckt wurde.

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

SICOB 1981 Puteaux-La Défense; Poststand (23.9.1981 – 1.10.1981)	LS09 75513	60,—
BUREAUTECH Luxemburg Poststand SOMEPOST (13.9.1983 – 18.9.1983)	CROUZET FRANCE SPECIMEN Thermopapier	7,50
Grundsteinlegung Postamt Miribel (29.12.1983)	LS0 00000	35,—
IMPA 1984 Hamburg am Poststand (19.6.1984 – 26.6.1984)	LS0 99999	35,—
IMPA 1984 Hamburg am Poststand Logitecnica (19.6.1984 – 26.6.1984)	ohne Nummer	75,—
Der Prototyp der Firma Logitecnica kam nach seiner Vorstellung in Hamburg nie öffentlich zum Einsatz.		

Es sind diverse private Specimen bekannt (zB. LS 07 92050 Sicob 1981 am Stand von Crouzet), die nicht katalogisiert werden.

Auflage LS 0 26362: 12704, davon PNU 3510 / LETTRE 4635 / ohne Zudruck 2297 / URGENT 2262

Laufzeit: 29.4.1981 – 18.6.1985



1982, 11. Juni. Internationale Briefmarkenausstellung PHILEXFRANCE 1982, Puteaux – La Défense. Weisses Papier ohne Vordruck, selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) PHILEXFRANCE1982 und Automatennummer LSA 92954; Thermodruck rosalia; Wertstufen 1.60 (Fr.) bis 35.60 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automat Crouzet LSA Libre Service Affranchissement; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS nicht erhältlich.



Diese ATM stammen aus einem Thermodrucker und wurden auf ein schlechtes Thermopapier der ersten Generation gedruckt. Der Markenaufdruck verblasst immer mehr. Die Preise gelten für handelsübliche Ware.

## PHILEXFRANCE

SNr. 4.27mm Philexfrance 27 mm lang

<b>4</b>	rosalila	
4.27mm	<b>PHILEXFRANCE 27 mm lang</b> (11.6.1982)	
4.29mm	<b>PHILEXFRANCE 29 mm lang</b> (14.6.1982)	

## PHILEXFRANCE

SNr. 4.29mm Philexfrance 29 mm lang

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		7,50	12,—	15,—	20,—	12,—
4.27mm	<b>PHILEXFRANCE 27 mm lang</b> (11.6.1982)	9,—	15,—	15,—	20,—	15,—
4.29mm	<b>PHILEXFRANCE 29 mm lang</b> (14.6.1982)	7,50	12,—	12,—	15,—	12,—
<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>PHILEXFRANCE 27 mm lang</b>						
4.27mm ZD PNU	PNU	9,—	15,—	15,—	20,—	15,—
4.27mm ZD LETTRE	LETTRE	9,—	15,—	15,—	20,—	15,—
4.27mm ZD ohne	ohne Zudruck	9,—	15,—	15,—	20,—	15,—
4.27mm ZD URGENT	URGENT	9,—	15,—	15,—	20,—	15,—
	Serie 4 ATM	36,—	60,—	60,—	80,—	60,—
<b>PHILEXFRANCE 29 mm lang</b>						
4.29mm ZD PNU	PNU	7,50	12,—	12,—	15,—	12,—
4.29mm ZD LETTRE	LETTRE	7,50	12,—	12,—	15,—	12,—
4.29mm ZD ohne	ohne Zudruck	7,50	12,—	12,—	15,—	12,—
4.29mm ZD URGENT	URGENT	7,50	12,—	12,—	15,—	12,—
	Serie 4 ATM	30,—	48,—	48,—	60,—	48,—

Es existieren Druckproben mit der Landesbezeichnung FRANCE und REPUBLIQUE FRANCAISE mit dem Markendruck in lilaroter und schwarzer Farbe. Bisher ist nicht geklärt, wann und wo diese Stücke entstanden sind.

Leerfelder werden nicht katalogisiert, da sie manipulativ (Lichteinwirkung) herstellbar sind.

Laufzeiten: SNr. 4.27mm: 11.6.1982 – 13.6.1982  
SNr. 4.29mm: 14.6.1982 – 21.6.1982



1982, 22. September. SICOB 1982 (Salon international d'informatique, télématique, communication, organisation de bureau et bureautique), Puteaux – La Défense. Weisses Papier ohne Vordruck, selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) SICOB 1982 und Automatennummer LSA 92954; Thermodruck rosalila; Wertstufen 1.60 (Fr.) bis 35.60 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automat Crouzet LSA Libre Service Affranchissement; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS nicht erhältlich.



Diese ATM stammen aus einem Thermodrucker und wurden auf ein schlechtes Thermopapier der ersten Generation gedruckt. Der Markenaufdruck verblasst immer mehr. Die Preise gelten für handelsübliche Ware.

**SICOB**

SNr. 5 Linie ok (SICOB komplett)

**SICOB**

SNr. 5 Linie fehlt (SICOB 2. Linie von unten fehlt)

Die fehlende Linie im Markendruck ist durch einen defekten Stift im verwendeten Thermodrucker entstanden.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>5</b>	rosalila	7,50	15,—	20,—	20,—	15,—
5 Linie ok	<b>SICOB komplett</b> (22.9.1982)	9,—	20,—	20,—	20,—	20,—
5 Linie fehlt	<b>SICOB 2. Linie von unten fehlt</b> (25.9.1982)	7,50	15,—	15,—	15,—	15,—
<b>Zudrucke:</b>		<b>**</b>	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	<b>SICOB komplett</b>					
5 Linie ok ZD PNU	PNU	9,—	20,—	20,—	20,—	20,—
5 Linie ok ZD LETTRE	LETTRE	9,—	20,—	20,—	20,—	20,—
5 Linie ok ZD ohne	ohne Zudruck	9,—	20,—	20,—	20,—	20,—
5 Linie ok ZD URGENT	URGENT	9,—	20,—	20,—	20,—	20,—
	Serie 4 ATM	36,—	80,—	80,—	80,—	80,—
	<b>SICOB 2. Linie von unten fehlt</b>					
5 Linie fehlt ZD PNU	PNU	7,50	15,—	15,—	15,—	15,—
5 Linie fehlt ZD LETTRE	LETTRE	7,50	15,—	15,—	15,—	15,—
5 Linie fehlt ZD ohne	ohne Zudruck	7,50	15,—	15,—	15,—	15,—
5 Linie fehlt ZD URGENT	URGENT	7,50	15,—	15,—	15,—	15,—
	Serie 4 ATM	30,—	60,—	60,—	60,—	60,—

Vom 22.9.1982 – 24.9.1982 (gesamte Laufzeit der SNr. 5 Linie ok) war die Ausstellung nur für Fachbesucher, Ausländer und geladene Gäste zugänglich. Nach den heutigen Katalogkriterien wäre die Ausgabe SNr. 5 Linie ok nicht unter der Hauptnummer SNr. 5 katalogisiert. Ich verzichte aber nach dieser langen Zeitspanne auf eine grundlegende Änderung der Katalogisierung dieser Ausgabe.

Am 24.9.1982 etwa um 12 Uhr wurde das Gerät abgeschaltet und anschliessend repariert. Ab 25.9.1982 morgens war dann die Ausgabe SNr. 5 Linie fehlt erhältlich.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-Druck TEST 20,—

Laufzeiten: SNr. 5 Linie ok: 22.9.1982 – 24.9.1982  
SNr. 5 Linie fehlt: 25.9.1982 – 1.10.1982



1985, 25. Februar. Freimarke: Taube, mit ANr. C... . Vordruckpapier Taube, Postembleme und Sicherheitsmuster, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Carrier; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer C... (Crouzet); Nadeldruck rosarot und lilarot; Wertstufen 1.70 (Fr.) bis 60.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automaten Crouzet LSA Libre Service Affranchissement; OA 11 Geräte an 16 Standorten; VS erhältlich.

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
3,—	4,—	7,—	12,—	5,—

## 6

Dieses Vordruckpapier wurde am 17.7.1984 im Postamtsblatt vorgestellt und bereits ab 1984 in Schalterterminals für die Herstellung von Schalterfreistempeln mit Datum und Ort verwendet.

## Papierunterschiede:



runde Ecken



spitze Ecken

Beim Begriff „runde“ Ecken handelt es sich um Ecken mit weiter Rundung, während ATM mit „spitzen“ Ecken sehr eng gerundet sind.

Eine weitere Unterteilung nach verschiedenen Trägerfolien (blau, gelb, mit und ohne Aufdruck „FasRoll S-470“) ist nicht möglich, da diese durch einfaches Umkleben der Automatenmarken beliebig austauschbar sind.

## Standorte:

SNr.	Anr.	Standort	Ersttag	Letztag
6.000.26362	C 000.26362	Valence	21.05.1988	23.05.1988
6.001.01021	C 001.01021	Ars-sur-Formans	16.07.1986	11.10.1986
6.001.01249	C 001.01249	Miribel	25.02.1985	27.08.1988
6.001.69123	C 001.69123	Lyon RP	29.07.1985	27.10.1986
6.001.69264	C 001.69264	Villefranche-sur-Saône	31.07.1985	16.11.1987
6.001.69920	C 001.69920	Lyon Brotteaux	02.07.1985	27.10.1986
6.001.75500	C 001.75500	Paris 01 (Paris Louvre RP)	26.09.1985	03.09.1988
6.001.75505	C 001.75505	Paris 05 (Paris 05 Mouffetard)	26.09.1985	August 1988
6.001.75508	C 001.75508	Paris 08 (Paris 08 La Boétie)	05.07.1985	26.07.1988
6.001.75513	C 001.75513	Paris 13 (Paris 13 Italie)	05.07.1985	August 1988
6.001.75628	C 001.75628	Paris 28 (Paris Jussieu)	01.08.1985	28.09.1988
6.001.75663	C 001.75663	Paris 63 (Paris Jeanne d'Arc)	April 1991	10.07.1991
6.001.75702	C 001.75702	Paris 102 (Paris Bienvenüe)	15.11.1988	05.01.1989
6.001.75724	C 001.75724	Paris 124 (Paris Bonne Nouvelle)	01.08.1989	26.09.1989
6.001.75747	C 001.75747	Paris 147 (Paris Denfert Rochereau)	05.07.1985	26.09.1988
6.001.75900	C 001.75900	Paris-La Villette FIT	27.10.1985	19.01.1986
6.004.75951	C 004.75951	Versandstelle	Januar 1986	März 1986
6.004.75961	C 004.75961	Versandstelle	01.04.1985	31.07.1986
6.007.75628	C 007.75628	Paris 28 (Paris Jussieu)	05.07.1985	31.07.1985

Anr. 01021 (Ars-sur-Formans): Anlässlich des Papstbesuches in Ars-sur-Formans wurde das Gerät von Lyon-Brotteaux (Anr. 69920) vom 16.7.1986 – 11.10.1986 mit der Anr. 01021 im Postamt von Ars-sur-Formans aufgestellt.

Anr. 69920 (Lyon-Brotteaux): Anlässlich des Papstbesuches in Ars-sur-Formans war dieses Gerät vom 16.7.1986 – 11.10.1986 nicht in Lyon, sondern mit der Anr. 01021 im Postamt von Ars-sur-Formans in Betrieb.

Anr. 75628: Der Automat C 007.75628 im Postamt Paris 28 war bereits am 24.6.1985 irrtümlicherweise in Betrieb. Nach 30 Minuten wurde der Automat wieder ausgeschaltet. Ab 5.7.1985 lief der Automat dann mit der Nummer C 007; diese wurde aber am 1.8.1985 in C 001 abgeändert.

Anr. 75951 und 75961: Diese Ausgaben der Versandstelle wurden mit dem MAGE-Schaltergerät (Machine à affranchir Guichet électronique) der Firma Crouzet beim Receveur des Bureaux Temporaires, rue de Douai, Paris, produziert und dann bei der Briefmarkendruckerei in Périgueux verpackt. Diese ATM aus dem MAGE-Schaltergerät haben eine Aufdruckbreite von 60 mm, während alle Orts-ATM eine Aufdruckbreite von 59 mm aufweisen.

Anr. 75900: Das FIT war die Ausstellung Festival de l'Industrie et de la Technologie in Paris – La Villette.

Automaten-Nummern:		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	<b>C 000.26362 Valence</b>					
6.000.26362 spitz d	spitze Ecken, lilarot (21.5.1988)	30,—	45,—	50,—	35,—	30,—
	<b>C 001.01021 Ars-sur-Formans</b>					
6.001.01021 rund d	runde Ecken, lilarot (16.7.1986)	5,—	6,—	8,—	15,—	7,—
6.001.01021 spitz d	spitze Ecken, lilarot (3.10.1986)	7,—	8,—	10,—	11,—	9,—
	<b>C 001.01249 Miribel</b>					
6.001.01249 rund b	runde Ecken, rosarot (25.2.1985)	4,—	5,—	7,—	12,—	6,—
6.001.01249 rund d	runde Ecken, lilarot (29.3.1985)	4,—	5,—	20,—	25,—	7,—
6.001.01249 spitz b	spitze Ecken, rosarot (13.3.1985)	4,—	5,—	6,—	7,—	6,—
6.001.01249 spitz d	spitze Ecken, lilarot (29.3.1985)	4,—	5,—	20,—	25,—	7,—
	<b>C 001.69123 Lyon RP</b>					
6.001.69123 rund b	runde Ecken, rosarot (1985)	25,—	30,—			35,—
6.001.69123 rund d	runde Ecken, lilarot (8.10.1985)	7,—	10,—	12,—	15,—	11,—
6.001.69123 spitz b	spitze Ecken, rosarot (12.8.1985)	25,—	30,—	35,—	40,—	35,—
6.001.69123 spitz d	spitze Ecken, lilarot (29.7.1985)	10,—	10,—	35,—	40,—	11,—
	<b>C 001.69264 Villefranche-sur-Saône</b>					
6.001.69264 rund d	runde Ecken, lilarot (5.9.1985)	5,—	7,—	10,—	12,—	8,—
6.001.69264 spitz b	spitze Ecken, rosarot (31.7.1985)	25,—	30,—	50,—	55,—	35,—
6.001.69264 spitz d	spitze Ecken, lilarot (28.8.1985)	5,—	7,—	10,—	12,—	8,—
	<b>C 001.69920 Lyon Brotteaux</b>					
6.001.69920 rund d	runde Ecken, lilarot (2.7.1985)	5,—	6,—	20,—	22,—	7,—
6.001.69920 spitz b	spitze Ecken, rosarot (26.7.1985)	7,—	10,—	12,—	15,—	11,—
6.001.69920 spitz d	spitze Ecken, lilarot (28.8.1985)	5,—	6,—	7,—	8,—	7,—
	<b>C 001.75500 Paris 01 Louvre RP</b>					
6.001.75500 rund d	runde Ecken, lilarot (27.9.1985)	3,—	4,—	12,—	17,—	5,—
6.001.75500 spitz b	spitze Ecken, rosarot (26.9.1985)	50,—		35,—	40,—	
6.001.75500 spitz d	spitze Ecken, lilarot (Oktober 1985)	3,—	4,—			10,—
	<b>C 001.75505 Paris 05 Mouffetard</b>					
6.001.75505 rund d	runde Ecken, lilarot (26.9.1985)	4,—	6,—	15,—	20,—	7,—
6.001.75505 spitz b	spitze Ecken, rosarot (1986)	17,—	17,—			18,—
6.001.75505 spitz d	spitze Ecken, lilarot (26.9.1985)	3,50	4,50	15,—	20,—	6,—
	<b>C 001.75508 Paris 08 La Boétie</b>					
6.001.75508 rund b	runde Ecken, rosarot (5.7.1985)	6,—	7,—	17,—	20,—	10,—
6.001.75508 rund d	runde Ecken, lilarot (2.9.1985)	3,50	4,50	5,—	6,—	6,—
6.001.75508 spitz b	spitze Ecken, rosarot (5.7.1985)	5,—	6,—	17,—	20,—	7,—
6.001.75508 spitz d	spitze Ecken, lilarot (19.7.1985)	3,50	5,—	12,—	13,—	6,—
	<b>C 001.75513 Paris 13 Italie</b>					
6.001.75513 rund b	runde Ecken, rosarot (18.7.1985)	5,—	6,—	17,—	20,—	7,—
6.001.75513 rund d	runde Ecken, lilarot (5.7.1985)	5,—	6,—	17,—	18,—	7,—
6.001.75513 spitz b	spitze Ecken, rosarot (22.7.1985)	5,—	6,—	7,—	10,—	7,—
6.001.75513 spitz d	spitze Ecken, lilarot (5.7.1985)	4,—	5,—	17,—	18,—	6,—
	<b>C 001.75628 Paris 28 Jussieu</b>					
6.001.75628 rund b	runde Ecken, rosarot (29.10.1985)	7,50	9,—	15,—	20,—	11,—
6.001.75628 rund d	runde Ecken, lilarot (1.8.1985)	3,50	5,—	15,—	17,—	6,—
6.001.75628 spitz b	spitze Ecken, rosarot (19.10.1985)	7,—	8,—			11,—
6.001.75628 spitz d	spitze Ecken, lilarot (2.9.1985)	3,—	5,—	6,—	7,—	6,—
	<b>C 001.75663 Paris 63 Jeanne d'Arc</b>					
6.001.75663 spitz d	spitze Ecken, lilarot (April 1991)	8,—	12,—			15,—
	<b>C 001.75702 Paris 102 Bienvenüe</b>					
6.001.75702 spitz d	spitze Ecken, lilarot (15.11.1988)	20,—	15,—	17,—	20,—	16,—
	<b>C 001.75724 Paris 124 Bonne Nouvelle</b>					
6.001.75724 spitz d	spitze Ecken, lilarot (1.8.1989)	8,—	15,—	35,—	45,—	17,—
	<b>C 001.75747 Paris 147 Denfert Rochereau</b>					
6.001.75747 rund b	runde Ecken, rosarot (5.7.1985)	5,—	7,—	15,—	16,—	8,—
6.001.75747 rund d	runde Ecken, lilarot (24.7.1985)	3,50	4,50	8,—	12,—	6,—
6.001.75747 spitz d	spitze Ecken, lilarot (2.8.1985)	3,50	4,50	5,—	6,—	6,—

Automaten-Nummern (Fortsetzung):	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠		
6.001.75900 rund d	<b>C 001.75900 Paris–La Villette FIT</b> runde Ecken, lilarot (27.10.1985)		5,—	7,—	10,—	15,—	8,—
6.004.75951 spitz d	<b>C 004.75951 Versandstelle</b> spitze Ecken, lilarot (Januar 1986)		6,—	7,—			8,—
6.004.75961 rund d	<b>C 004.75961 Versandstelle</b> runde Ecken, lilarot (1.4.1985)		5,—	6,—	11,—	13,—	7,—
6.004.75961 spitz d	spitze Ecken, lilarot (1985)		5,—	6,—			7,—
6.007.75628 rund b	<b>C 007.75628 Paris 28 Jussieu</b> runde Ecken, rosarot (5.7.1985)		120,—		25,—	30,—	
6.007.75628 rund d	runde Ecken, lila (20.7.1985)		7,—	10,—	11,—	12,—	11,—
6.007.75628 spitz b	spitze Ecken, rosarot (5.7.1985)		7,—	10,—	12,—	15,—	11,—
6.007.75628 spitz d	spitze Ecken, lilarot (19.7.1985)		7,—	10,—	17,—	20,—	11,—

ACHTUNG: Die ATM aus den Ortsautomaten haben alle eine Aufdruckbreite von 59 mm. ATM verschiedener Automatennummern existieren auch mit einer Aufdruckbreite von 60 mm, die aus dem MAGE-Schaltergerät stammen. Es existieren auch ungeschnittene Streifen mit ganzen Zudrucksätzen. Das MAGE-Schaltergerät wurde offiziell nur für die Produktion der Versandstellen-ATM SNr. 6.004.75951 und 6.004.75961 verwendet. Andere ATM mit der Aufdruckbreite von 60 mm werden nicht katalogisiert.

ANr. 01249: Am Ersttag 25.2.1985 war nur die Ausgabe SNr. 6.001.01249 rund b (runde Ecken, rosarot) erhältlich. Nachgestempelte FDC mit dem Sonderstempel Miribel 25.2.1985 und ATM rund d, spitz b und spitz d existieren (4,—).

ANr. 69123: Am Ersttag 29.7.1985 wurde nur die Ausgabe SNr. 6.001.69123 spitz d (spitze Ecken, lilarot) ausgedruckt. Das Postamt Lyon RP hat nach dem 11.8.1985 die Ausgabe SNr. 6.001.69123 spitz b (spitze Ecken, rosarot) mit dem Ersttagsstempel vom 29.7.1985 nachgestempelt. Marken mit blauer Trägerfolie und rückseitiger Aufschrift „Herma“ sind private Produktionen, die nicht katalogisiert werden. Sie wurden mit dem Mage-Printergerät hergestellt und haben eine Aufdruckbreite von 60 mm. Die echten ATM aus dem Ortsautomaten haben immer eine Aufdruckbreite von 59 mm.

ANr. 69920: Marken mit blauer Trägerfolie und rückseitiger Aufschrift „Herma“ sind private Produktionen, die nicht katalogisiert werden. Sie wurden mit dem Mage-Printergerät hergestellt und haben eine Aufdruckbreite von 60 mm. Die echten ATM aus dem Ortsautomaten haben immer eine Aufdruckbreite von 59 mm.

ANr. 75508: ATM mit den ANr. C 005.75508 sind unter den Besonderheiten katalogisiert.

ANr. 75628: Der Automat C 007.75628 im Postamt Paris 28 war bereits am 24.6.1985 irrtümlicherweise in Betrieb. Nach 30 Minuten wurde der Automat wieder ausgeschaltet. 121 Marken der Ausgabe SNr. 6.007.75628 rund b (runde Ecken, rosarot) wurden gezogen, davon 86 ATM im Postamt Paris 13 abgestempelt (80,—). Marken mit Ortsstempel Paris 28 vom 24.6.1985 sind nachgestempelt. Das Gerät war mit der Nummer C 007 programmiert, da eine durchgehende Nummerierung der Automaten von C 001 – C 013 geplant war. Die Nummern C 001 – C 003 sollten für die alten Crouzet-Geräte (ehemals LS 07–09) reserviert sein. Dieser Plan wurde aber wieder umgestossen. Die Nummer C 007.75628 wurde dann bis am 31.7.1985 beibehalten, aber am 1.8.1985 (Portoänderung) in C 001.75628 geändert.

ANr. 75747: Marken mit blauer Trägerfolie und rückseitiger Aufschrift „Herma“ sind private Produktionen, die nicht katalogisiert werden. Sie wurden mit dem Mage-Printergerät hergestellt und haben eine Aufdruckbreite von 60 mm. Die echten ATM aus dem Ortsautomaten haben immer eine Aufdruckbreite von 59 mm.

ANr. 75900: ATM auf Papier mit spitzen Ecken existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt.

ANr. 75951: ATM der Versandstelle mit dieser ANr. erschienen im Januar 1986. Marken mit dem Ausstellungsstempel 100 Jahre Briefmarken Monaco 5.12.1985 – 8.12.1985 sind nachgestempelt.

ANr. 75961: Marken auf weißem Papier oder auf Sicherheitspapier mit blauer Trägerfolie und rückseitiger Aufschrift „Herma“ sind private Produktionen, welche ebenfalls mit dem MAGE-Gerät hergestellt wurden (Aufdruckbreite 60 mm).

ANr. 77468: ATM mit der ANr. C 001.77468 und schwarzem Wertaufdruck existieren. Eine Privatperson brachte eine solche Papierrolle mit, um Raritäten zu erzeugen. Diese Erzeugnisse sind philatelistisch wertlos.

FALSCH: Es existieren Fälschungen von ATM mit verschiedenen Nummern von Ortsautomaten, welche privat mit dem MAGE-Schaltergerät produziert wurden. **Diese Fälschungen haben immer eine Aufdruckbreite von 60 mm**, während die echten ATM aus den Ortsautomaten immer die Aufdruckbreite 59 mm aufweisen !

FALSCH: Marken auf weißem Papier oder auf Sicherheitspapier mit blauer Trägerfolie und rückseitiger Aufschrift „Herma“ sind private Produktionen, die nicht katalogisiert werden. Auch sie wurden mit dem Mage-Printergerät (Aufdruckbreite 60 mm) hergestellt.

FALSCH: Es existieren viele andere Automatennummern (z.B. C 001.75951, C 001.75961, C 001.98765, C 004.00800, C 004.26000, C001.34001, C034.34001). Es handelt sich um private Produktionen, die mit dem MAGE-Schaltergerät der Firma Crouzet produziert wurden.

Zudrucke (ZD) (Preise **):		PNU	LETTRE	ohne	URGENT	J+1	J+2
6.000.26362	spitze Ecken, lilarot	30,—	30,—	40,—	40,—		
6.001.01021	runde Ecken, lilarot	5,—	5,—	7,50	7,50		
6.001.01021	spitze Ecken, lilarot	7,—	7,—	8,—	8,—		
6.001.01249	runde Ecken, rosarot	4,—	4,—	8,—	8,—		
6.001.01249	runde Ecken, lilarot	4,—	4,—	7,—	7,—		
6.001.01249	spitze Ecken, rosarot	4,—	4,—	7,—	7,—		
6.001.01249	spitze Ecken, lilarot	4,—	4,—	7,—	7,—		
6.001.69123	runde Ecken, rosarot	25,—	25,—	35,—	35,—		
6.001.69123	runde Ecken, lilarot	7,—	7,—	13,—	13,—		
6.001.69123	spitze Ecken, rosarot	25,—	25,—	40,—	40,—		
6.001.69123	spitze Ecken, lilarot	10,—	10,—	15,—	15,—		
6.001.69264	runde Ecken, lilarot	5,—	5,—	10,—	10,—		
6.001.69264	spitze Ecken, rosarot	25,—	25,—	40,—	40,—		
6.001.69264	spitze Ecken, lilarot	5,—	5,—	10,—	10,—		
6.001.69920	runde Ecken, lilarot	5,—	5,—	7,50	7,50		
6.001.69920	spitze Ecken, rosarot	7,—	7,—	8,—	8,—		
6.001.69920	spitze Ecken, lilarot	5,—	5,—	7,50	7,50		
6.001.75500	runde Ecken, lilarot	3,—	3,—	6,—	6,—		
6.001.75500	spitze Ecken, rosarot	50,—	50,—	100,—	100,—		
6.001.75500	spitze Ecken, lilarot	3,—	3,—	6,—	6,—		
6.001.75505	runde Ecken, lilarot	4,—	4,—	6,—	6,—		
6.001.75505	spitze Ecken, rosarot	17,—	17,—	33,—	33,—		
6.001.75505	spitze Ecken, lilarot	3,50	3,50	7,—	7,—		
6.001.75508	runde Ecken, rosarot	6,—	6,—	9,—	9,—		
6.001.75508	runde Ecken, lilarot	3,50	3,50	7,50	7,50		
6.001.75508	spitze Ecken, rosarot	5,—	5,—	10,—	10,—		
6.001.75508	spitze Ecken, lilarot	3,50	3,50	6,50	6,50		
6.001.75513	runde Ecken, rosarot	5,—	5,—	7,50	7,50		
6.001.75513	runde Ecken, lilarot	5,—	5,—	10,—	10,—		
6.001.75513	spitze Ecken, rosarot	5,—	5,—	7,50	7,50		
6.001.75513	spitze Ecken, lilarot	4,—	4,—	6,—	6,—		
6.001.75628	runde Ecken, rosarot	7,50	7,50	10,—	10,—		
6.001.75628	runde Ecken, lilarot	3,50	3,50	7,50	7,50		
6.001.75628	spitze Ecken, rosarot	7,—	7,—	13,—	13,—		
6.001.75628	spitze Ecken, lilarot	3,—	3,—	7,—	7,—		
6.001.75663	spitze Ecken, lilarot	8,—	8,—	14,—		20,—	20,—
6.001.75702	spitze Ecken, lilarot	20,—	20,—	25,—	25,—		
6.001.75724	spitze Ecken, lilarot	8,—	8,—	14,—		20,—	20,—
6.001.75747	runde Ecken, rosarot	5,—	5,—	7,50	7,50		
6.001.75747	runde Ecken, lilarot	3,50	3,50	6,50	6,50		
6.001.75747	spitze Ecken, lilarot	3,50	3,50	6,50	6,50		
6.001.75900	runde Ecken, lilarot	5,—	5,—	10,—	10,—		
6.004.75951	spitze Ecken, lilarot	6,—	6,—	6,—	6,—		
6.004.75961	runde Ecken, lilarot	5,—	5,—	5,—	5,—		
6.004.75961	spitze Ecken, lilarot	5,—	5,—	5,—	5,—		
6.007.75628	runde Ecken, rosarot	120,—	120,—	180,—	180,—		
6.007.75628	runde Ecken, lilarot	7,—	7,—	13,—	13,—		
6.007.75628	spitze Ecken, rosarot	7,—	7,—	13,—	13,—		
6.007.75628	spitze Ecken, lilarot	7,—	7,—	13,—	13,—		

## Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, URGENT) (Preise \*\*): 1985 – 1989

		ZS Tarif 5 1.70/2.10/ 3.20/5.00 25.2.1985	ZS Tarif 6 1.80/2.20/ 3.20/5.00 1.8.1985	ZS Tarif 7 1.90/2.20/ 3.50/5.40 1.8.1986	ZS Tarif 8 2.00/2.20/ 3.70/5.60 1.8.1987	ZS Tarif 9 2.00/2.20/ 3.70/6.20 16.8.1988
6.000.26362 spitz d	spitze Ecken, lilarot				140,—	
6.001.01021 rund d	runde Ecken, lilarot		30,—	25,—		
6.001.01021 spitz d	spitze Ecken, lilarot			30,—		
6.001.01249 rund b	runde Ecken, rosarot	24,—				
6.001.01249 rund d	runde Ecken, lilarot	130,—	22,—		—,—	
6.001.01249 spitz b	spitze Ecken, rosarot	22,—				
6.001.01249 spitz d	spitze Ecken, lilarot	130,—	22,—	60,—	50,—	110,—
6.001.69123 rund b	runde Ecken, rosarot		120,—			
6.001.69123 rund d	runde Ecken, lilarot		40,—			
6.001.69123 spitz b	spitze Ecken, rosarot	220,—	130,—			
6.001.69123 spitz d	spitze Ecken, lilarot	500,—	50,—	85,—		
6.001.69264 rund d	runde Ecken, lilarot		30,—	100,—	300,—	
6.001.69264 spitz b	spitze Ecken, rosarot	600,—	130,—			
6.001.69264 spitz d	spitze Ecken, lilarot		30,—			
6.001.69920 rund d	runde Ecken, lilarot	60,—	25,—	65,—		
6.001.69920 spitz b	spitze Ecken, rosarot	65,—	30,—			
6.001.69920 spitz d	spitze Ecken, lilarot		25,—			
6.001.75500 rund d	runde Ecken, lilarot		20,—	30,—	—,—	
6.001.75500 spitz b	spitze Ecken, rosarot		300,—			
6.001.75500 spitz d	spitze Ecken, lilarot		20,—	35,—	20,—	20,—
6.001.75505 rund d	runde Ecken, lilarot		19,—	90,—	—,—	
6.001.75505 spitz b	spitze Ecken, rosarot		100,—			
6.001.75505 spitz d	spitze Ecken, lilarot		30,—	95,—	21,—	25,—
6.001.75508 rund b	runde Ecken, rosarot	30,—	35,—			
6.001.75508 rund d	runde Ecken, lilarot		22,—	40,—		
6.001.75508 spitz b	spitze Ecken, rosarot	30,—	35,—			
6.001.75508 spitz d	spitze Ecken, lilarot	25,—	20,—	50,—	20,—	
6.001.75513 rund b	runde Ecken, rosarot	25,—				
6.001.75513 rund d	runde Ecken, lilarot	30,—	35,—	40,—		
6.001.75513 spitz b	spitze Ecken, rosarot	25,—				
6.001.75513 spitz d	spitze Ecken, lilarot	30,—	30,—	40,—	20,—	20,—
6.001.75628 rund b	runde Ecken, rosarot			35,—		
6.001.75628 rund d	runde Ecken, lilarot		22,—			
6.001.75628 spitz b	spitze Ecken, rosarot		80,—	40,—		
6.001.75628 spitz d	spitze Ecken, lilarot		25,—	40,—	20,—	90,—
6.001.75702 spitz d	spitze Ecken, lilarot					90,—
6.001.75747 rund b	runde Ecken, rosarot	25,—				
6.001.75747 rund d	runde Ecken, lilarot	25,—	20,—	35,—		
6.001.75747 spitz d	spitze Ecken, lilarot		25,—	35,—	20,—	20,—
6.001.75900 rund d	runde Ecken, lilarot		30,—			
6.004.75951 spitz d	spitze Ecken, lilarot	24,—	35,—			
6.004.75961 rund d	runde Ecken, lilarot	20,—	30,—			
6.004.75961 spitz d	spitze Ecken, lilarot	20,—	30,—			
6.007.75628 rund b	runde Ecken, rosarot	600,—				
6.007.75628 rund d	runde Ecken, lilarot	40,—				
6.007.75628 spitz b	spitze Ecken, rosarot	40,—				
6.007.75628 spitz d	spitze Ecken, lilarot	40,—				

ANr. 75663 und 75724: Diese Sätze gibt es nur mit den Zudrucken J+1 / J+2 und sind unter den Zudrucksätzen 1989 – 1991 katalogisiert.

ANr. 75951 und 75961: Diese ATM der Versandstelle wurden nur in zusammenhängenden Zudrucksätzen verkauft. Die Zudrucksätze aus dem 1. Tarif enthielten abweichend von den Ortsautomaten die Wertstufen PNU 1.70 / LETTRE 3.70 / ohne Zudruck 2.10 / URGENT 5.00.

**Programmsätze (PRS) mit 5 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, ohne Zudruck, URGENT) (Preise \*\*): 1987 – 1989**

		PRS Tarif 8 2.00/2.20/ 3.70/5.60/5.60 15.11.1987	PRS Tarif 9 2.00/2.20/ 3.70/6.20/6.20 16.8.1988
6.000.26362 spitz d	spitze Ecken, lilarot	180,—	
6.001.01249 spitz d	spitze Ecken, lilarot	80,—	150,—
6.001.75500 spitz d	spitze Ecken, lilarot	25,—	25,—
6.001.75505 spitz d	spitze Ecken, lilarot	30,—	35,—
6.001.75508 spitz d	spitze Ecken, lilarot	30,—	
6.001.75513 spitz d	spitze Ecken, lilarot		30,—
6.001.75628 spitz d	spitze Ecken, lilarot	25,—	130,—
6.001.75702 spitz d	spitze Ecken, lilarot		120,—
6.001.75747 spitz d	spitze Ecken, lilarot	25,—	25,—

Alle LSA-Automaten ab 1981 verfügten über 5 Auswahl Tasten für die entsprechende Sendungskategorie. Beim Automaten des Herstellers Crouzet war die 3. und 5. Taste für die Sendungsarten „Paquet ordinaire“ und „Paquet pour le département“ bestimmt. Bei beiden Sendungsarten wurden immer ATM ohne Zudruck abgegeben und bis am 14.11.1987 waren die Wertstufen bis 2 kg identisch.

Am 15.11.1987 wurde Sendungsart „Paquet pour le département“ durch das Paket mit verbindlicher Zustellung innerhalb 24 Stunden ersetzt. Die 5. Taste für das ehemalige „Paquet pour le département“ war bei einigen Automaten ab 15.11.1987 oft überklebt, konnte aber mit mehr oder weniger Kraftanstrengung trotzdem aktiviert werden. Dies war aber von der Post nicht gewollt und auch nicht gerne gesehen.

Der Automat C 000.26362 in Valence gab am 21.5.1988 erstmals offiziell ATM ohne Zudruck für Pakete mit verbindlicher Zustellung innerhalb 24 Stunden (später J+1) in der Wertstufe 5.60 ab. Da sich die Tastenwerte bei den zwei Kategorien ohne Zudruck „Paquets-poste tarif général“ und „Paquets-poste départementaux à délai garanti“ neu bereits in der 1. Gewichtsstufe unterschieden, sammelte man auch diese Programmsätze mit fünf ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, ohne Zudruck, URGENT).

**Zudrucksätze (ZS) mit 5 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, J+1, J+2) (Preise \*\*): 1989 – 1991**

		ZS Tarif 9.2 2.00/2.20/ 3.70/6.20/11.00 1.8.1989	ZS Tarif 10 2.10/2.30/ 4.20/6.20/11.00 11.1.1990
6.001.75663 spitz d	spitze Ecken, lilarot		70,—
6.001.75724 spitz d	spitze Ecken, lilarot	70,—	

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

SNr.	Testdruck TEST	Testdruck TSTPTT	Druckfehler	Teildruck	
6.001.01021	35,—		10,—	12,—	
6.001.01249	35,—	35,—	15,—		
6.001.69123				85,—	
6.001.69264	75,—	75,—			
6.001.69920	35,—	35,—	12,—		
6.001.75500	35,—		7,—		
6.001.75508	35,—				
6.001.75513	35,—		35,—		
6.001.75628	35,—	40,—			
6.001.75724		75,—			
6.001.75747	35,—	35,—			
6.001.75900		75,—			
6.007.75628	50,—	50,—		12,—	
TEST IMPRIMANTE (Gitter)	12,—	Abrechnung / Statistik	15,—	Kehrdruck	14,—
Leerfeld	3,—				
ATM mit ANr. C005.75508		75,—			
blaue Flecken im weissen Vordruckrand oben		15,—			
blauer Strich im weissen Vordruckrand unten		20,—			
Farbabtrag im blauen Vordruck oben (Wolken)		6,—			

Die Postverwaltung plante 1984, das Markenpapier mit einem gelben Vordruck zu versehen. Dieser wich auf der linken Seite vom später ausgewählten Entwurf ab. Es existieren Leerfelder mit dem gelben Vordruck (50,—). Durch private Manipulationen sind an späteren DIVA-Automaten Vignetten auf diesem Papier mit Wertaufdruck entstanden. Solche Vignetten mit DIVA-Wertaufdruck sind private Spielereien und werden nicht bewertet.

Testdrucke: Der Gitterdruck entstand beim Rollenwechsel und bei der allgemeinen Druckerkontrolle. Die Variante TEST entstand bei der Überprüfung der Geldrückgabeeinheit, während TSTPTT für die Überprüfung des Druckbildes ausgedruckt wurde.

Abrechnung / Statistik: Die Statistikvignetten BOLS CAISSE zeigten den aktuellen Inhalt der Wechselgeldbehälter und der Kasse, HORS SERVICE den Fehler und Fehlercode, STATISTIQUES die Anzahl ausgedruckter Briefmarken der fünf Sendungskategorien, TARIFS EN RESERVE die im voraus eingegebenen Tarife für eine zukünftige Portoänderung und TARIFS EN SERVICE die aktuell gespeicherten Tarife.

Kehrdrucke: Von diesem Vordruckpapier gab es umgekehrt aufgerollte Rollen für die Verwendung in programmierten Schalterterminals, die aus Versehen auch in den ATM-Automaten verwendet wurden.

ANr. 75500: Anlässlich der Installation des Automaten C 001.75500 entstanden Abrechnungsvignetten (Zahl 0.00 statt Zudruck) mit der falschen Automatennummer C 001.75501 (100,—).

ANr. 75508: Anlässlich der Installation des Automaten im Juni 1985 entstanden Testdrucke TEST und TSTPTT mit den ursprünglich geplanten Automatennummer C 005.75508 (100,—). ATM mit der ANr. C 005.75508 stammen aus dem Ortsautomaten im Postamt Paris 08 (Mai 1988 – Juli 1988). Nach einer Reparatur wurde die ANr. falsch eingetippt. Es handelt sich um einen Programmierfehler, nicht um eine gewollte Nummernänderung. Daher wird diese ANr. unter den Besonderheiten katalogisiert.

ANr. 75513: Anlässlich der Installation des Automaten im Juni 1985 entstanden Testdrucke TEST und TSTPTT mit den ursprünglich geplanten Automatennummer C 008.75513 (100,—).

ANr. 75747: Anlässlich der Installation des Automaten im Juni 1985 entstanden Testdrucke TEST und TSTPTT mit den ursprünglich geplanten Automatennummer C 009.75747 (100,—).

ANr. 75961: Besonderheiten aus diesem Gerät werden nicht katalogisiert (Drucker der Versandstelle !)

ACHTUNG: Die ATM aus den Ortsautomaten haben alle eine Aufdruckbreite von 59 mm. ATM verschiedener Automatennummern existieren auch mit einer Aufdruckbreite von 60 mm, die aus dem MAGE-Schaltergerät stammen. Es existieren auch ungeschnittene Streifen mit ganzen Zudrucksätzen. Das MAGE-Schaltergerät wurde offiziell nur für die Produktion der Versandstellen-ATM SNr. 6.004.75951 und 6.004.75961 verwendet. Andere ATM mit der Aufdruckbreite von 60 mm werden nicht katalogisiert.

ACHTUNG: Aus dem MAGE-Schaltergerät existieren auch Druckproben (ANr. C3 .12345, C3 .98765) mit aufgedrucktem Datum und Ortsangaben wie Granges-les-Valence. Es handelt sich um Freistempel. Das MAGE-Schaltergerät sollte an Postschaltern aufgestellt werden, wurde aber nie eingesetzt.

FALSCH: ATM mit der Aufdruckbreite von 60 mm (ausser SNr. 6.004.75951 und SNr. 6.004.75961 der Versandstelle) stammen aus privaten Produktionen mit dem MAGE-Schaltergerät. Beachten Sie bitte die Hinweise auf diesen Seiten.

Währungsangabe FRF: Marken auf diesem Papier mit Währungsangabe FRF statt 2. Stern (SNr. 12 FRF) mit rotem und schwarzem Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt. Daher unterbleibt eine Katalogisierung.

Währungsangaben FRF und EUR: Marken auf diesem Papier mit Wertaufdruck in Franc und Euro (SNr. 13) mit rotem und schwarzem Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt. Daher unterbleibt eine Katalogisierung.

Auflage SNr. 6.007.75628: 9655, davon PNU 3119 / LETTRE 2943 / ohne Eindruck 1790 / URGENT 1803

Laufzeiten: SNr. 6 b (rosarot) 25.2.1985 – November 1986  
SNr. 6 d (lilarot) 29.3.1985 – 10.7.1991

**Fehlverwendung: SNr. 6 F anr LS09 75513**

1985, 23. Februar. Freimarke: Taube, mit ANr. LS 09 75513. Vordruckpapier Taube, Postembleme und Sicherheitsmuster, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Carrier; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer LS09 75513; Nadeldruck rosarot; Wertstufen 1.70 (Fr.) bis 39.50 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automat Crouzet LSA 1. Generation 1981 – 1985; OA 1 Gerät im Postamt Paris 13; VS nicht erhältlich.

	★★	☉	☉ ET	FDC	✉
6 F anr LS09 75513 Fehlverwendung LS09 75513	120,—			180,—	

Am 23.2.1985 wurde im alten LSA-Automaten im Postamt Paris 13 irrtümlich Papier mit blauem Aufdruck Taube (SNr. 6) verwendet. Nur die Variante rosarot mit spitzen Ecken lief nachweisbar im Ortsautomaten Paris 13 und wird hier bewertet. Andere Varianten dieser Fehlverwendung existieren (rot, flach abgerundete Ecken, kopfstehender Aufdruck, auch vom Gerät LS 07 75747). Es fehlen aber eindeutige Hinweise, ob und wann diese Varianten für die Postkunden frei erhältlich waren.

Laufzeit: 23.2.1985

✳0,10✳

Wertaufdruck DIVA  
**6strahlige Sterne** vor und nach der Wertangabe

✳0,10✳

Wertaufdruck LISA  
**8strahlige Sterne** vor und nach der Wertangabe

**Fehlverwendung: SNr. 6 F Diva**

1992, Dezember. Freimarke: Taube, ohne ANr. Vordruckpapier Taube, Postembleme und Sicherheitsmuster, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Carrier; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) **6strahlige Sterne** vor und nach der Wertangabe; Nadeldruck rot und schwarz; Wertstufen 0.10 (Fr.) bis 158.70 (Fr.) in Stufen von 0.10 (Fr.), von 159.00 (Fr.) bis 200.00 (Fr.) in bestimmten Stufen; Automaten Sercem DIVA Distributeur Impression Vignette Affranchissement; OA verschiedene Standorte; VS nicht erhältlich.

✳0,10✳

	★★	☉	☉ ET	FDC	✉
6 F Diva Fehlverwendung DIVA (6strahlige Sterne)	8,—	10,—			25,—
6 F Diva rot rot (Dezember 1992; 1. OA Freyming-Merlebach) PS Satz 2.40 / 2.80 / 3.70 / 4.40 (5.7.1993)	8,— 100,—	10,—			25,—
6 F Diva schwarz schwarz (1.6.1994: 1. OA St. Fargeau-Ponthierry)	15,—	20,—	60,—	80,—	25,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Test-ATM AUTOTEST	25,—	Abrechnung / Statistik	35,—
-------------------	------	------------------------	------

Laufzeit: 1992 – 1995

**Fehlverwendung: SNr. 6 F Lisa**

1992, Oktober. Freimarke: Taube, **ohne ANr.** Vordruckpapier Taube, Postembleme und Sicherheitsmuster, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Carrier; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) **8strahlige Sterne** vor und nach der Wertangabe; Nadeldruck rot und schwarz; Wertstufen 0.10 (Fr.) bis 99.90 (Fr.) in Stufen von 0.10 (Fr.); von 100.00 (Fr.) bis 130.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA verschiedene Standorte; VS nicht erhältlich.

\*0,10\*

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
6 F Lisa	Fehlverwendung LISA (8strahlige Sterne)	20,—	20,—			25,—
6 F Lisa rot	<b>rot</b> (Oktober 1992; 1. OA Metz Haut-de-Blémont)	20,—	20,—			25,—
6 F Lisa schwarz	<b>schwarz</b> (Juni 1994)	20,—	20,—			25,—
Quittung	5,—					
<b>Zudrucke:</b>		<b>**</b>	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	<b>rot</b>					
6 F Lisa rot ZD LETTRE	LETTRE (Oktober 1992)	20,—	20,—			
6 F Lisa rot ZD J+1	J+1 (Oktober 1992)	50,—	55,—			
6 F Lisa rot ZD J+2	J+2 (Oktober 1992)	50,—	55,—			
6 F Lisa rot ZD E	E (1996)	20,—	20,—			
6 F Lisa rot ZD C	C (1996)	20,—	20,—			
6 F Lisa rot ZD J+1D	J+1D (1996)	20,—	20,—			
6 F Lisa rot ZD J+1R	J+1R (1996)	20,—	25,—			
6 F Lisa rot ZD J+2N	J+2N (1996)	20,—	25,—			
	<b>schwarz</b>					
6 F Lisa schwarz ZD LETTRE	LETTRE (Juni 1994)	20,—				
6 F Lisa schwarz ZD J+1	J+1 (Juni 1994)	60,—				
6 F Lisa schwarz ZD J+2	J+2 (Juni 1994)	60,—				

**Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (ohne Zudruck, LETTRE, J+1, J+2): 1992 – 1996**

6 F Lisa rot ZS 12	Satz 2.20 / 4.20 / 11.00 / 14.00 (Okt. 1992)	140,—	150,—
6 F Lisa rot ZS 13	Satz 2.40 / 4.40 / 13.00 / 17.00 (5.7.1993)	—,—	
6 F Lisa rot ZS 14	Satz 2.70 / 4.50 / 13.00 / 19.00 (18.3.1996)	—,—	
6 F Lisa schwarz ZS 13	Satz 2.40 / 4.40 / 13.00 / 17.00 (1994)	160,—	

Normalerweise enthält der Zudrucksatz wie bei allen Zudrucken den Portowert 2.20/2.40/2.70 (Ecopli) als kleinsten Portowert ohne Zudruck. In Frankreich wird anstelle des Ecopli-Wertes manchmal der Lettre-Wert ohne Zudruck berücksichtigt. Solche Sätze sind gleichwertig.

**Zudrucksätze (ZS) mit 7 ATM (ohne Zudruck, E, LETTRE, C, J+1D, J+1R, J+2N): 1996**

6 F Lisa rot ZS 14	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.00 / 13.00 / 19.00 / 19.00 (1996)	140,—	150,—
--------------------	--	-------	-------

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE	50,—	Test-ATM TEST	60,—	Abrechnung / Statistik	70,—
Kehrdruck	—,—				

Testdrucke: Zwei verschiedene Testdrucke existieren. Neben der Vignette TEST IMPRIMANTE (Druckertest) existiert die Vignette mit dem Zudruck TEST, die bei der Überprüfung der Geldrückgabereinheit ausgedruckt wird.

Laufzeit: Oktober 1992 – 1996



1985, 26. Februar. Freimarke mit Automatennummer S.... Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee Automatennummer S0129039, S0145234 und S0192184; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 10 (C.) bis 8900 (C.) in Stufen von 10 (C.); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 271 (Concarneau) und FE 274 (Neuilly-sur-Seine Sablons und Orléans 01); OA 3 Geräte in Concarneau, Neuilly-sur-Seine Sablons und Orléans 01; VS nicht erhältlich.

Die Farbe Rotorange wird mit dem doppelten Katalogpreis bewertet.

7	bräunlichrot	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
7	rauh dunkel	Papier rauh/dunkel (26.3.1985)	2,—	2,50	—,—	4,—
7	rauh hell	Papier rauh/hell (26.2.1985)	2,—	2,50	—,—	4,—
7	glatt hell	Papier glatt/hell (26.2.1985)	2,—	3,—	14,—	4,—
7	camp chamois	Camp-Papier chamois (12.3.1985)	4,—	5,—	7,50	6,—
7	camp weiss	Camp-Papier weiss (1985)	4,—	5,—	—,—	6,—
7	secap 35 mm	Secap-Papier 35 mm breit (9.6.1988)	8,—	12,—	15,—	15,—

SNr. 7 rauh hell: Am Ersttag wurde gegen 15:30 Uhr (Demonstration des Automaten für das Fernsehen) eine Rolle dieses Papiers eingesetzt. Bis Schalterschluss wurden von dieser Rolle nur wenige Einschreiben, Ergänzungsfrankaturen mit Freistempel, Ankunftsstempel und Nachtaxen angefertigt. Nur solche FDC, die eine Verwendung am Ersttag einwandfrei belegen, sind sehr selten und mit —,— katalogisiert. Das Postamt Orléans 01 hat nach dem Ersttag während mehr als einem Monat ATM SNr. 7 rauh/hell mit dem Ersttagsstempel vom 26.2.1985 nachgestempelt, lose ATM und Briefe, mit dem Maschinenstempel, Philateliestempel und Tagesstempel vom 26.2.1985 (jeweils 5,—).

Das Camp- und Secap-Papier stammt von Frankiermaschinen der Hersteller Camp und Secap, welche im Postamt installiert waren. Die ebenfalls 4 cm breiten Papierrollen wurden dort für den Druck der Nummernzettel bei Einschreiben verwendet.

#### Standorte:

SNr.	Anr.	Standort	Ersttag	Letzttag
7.0129039	S 01 29039	Concarneau	21.02.1986	28.06.1989
7.0145234	S 01 45234	Orléans 01 (Orléans Place de Gaulle)	26.02.1985	08.08.1989
7.0192184	S 01 92184	Neuilly-sur-Seine Sablons	26.03.1985	29.08.1989

#### Automaten-Nummern:

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>S 01 29039 Concarneau</b>						
7.0129039	rauh dunkel	Papier rauh/dunkel (20.11.1987)	15,—	18,—	—,—	20,—
7.0129039	glatt hell	Papier glatt/hell (21.2.1986)	3,—	4,—	7,50	6,—
<b>S 01 45234 Orléans 01 Place de Gaulle</b>						
7.0145234	rauh dunkel	Papier rauh/dunkel (26.3.1985)	2,—	2,50	—,—	4,—
7.0145234	rauh hell	Papier rauh/hell (26.2.1985)	2,—	3,—	—,—	4,—
7.0145234	glatt hell	Papier glatt/hell (26.2.1985)	45,—	—,—	14,—	16,—
7.0145234	camp chamois	Camp-Papier chamois (12.3.1985)	4,—	5,—	7,50	10,—
7.0145234	camp weiss	Camp-Papier weiss (1985)	4,—	5,—	—,—	7,50
<b>S 01 92184 Neuilly-sur-Seine Sablons</b>						
7.0192184	rauh hell	Papier rauh/hell (26.3.1985)	2,—	3,50	6,—	7,—
7.0192184	glatt hell	Papier glatt/hell (9.4.1985)	2,—	3,—	5,—	6,—
7.0192184	camp chamois	Camp-Papier chamois (1985)	4,—	5,—	—,—	6,—
7.0192184	camp weiss	Camp-Papier weiss (1985)	4,—	5,—	—,—	6,—
7.0192184	secap 35 mm	Secap-Papier 35 mm breit (9.6.1988)	8,—	12,—	15,—	15,—

## Tastensätze (TS) (Preise \*\*):

		TS Tarif 5 170 / 210 26.2.1985	TS Tarif 6 180 / 220 1.8.1985	TS Tarif 7 190 / 220 1.8.1986	TS Tarif 8 200 / 220 1.8.1987
<b>S 01 29039 Concarneau</b>					
7.0129039	rauh dunkel				35,—
7.0129039	glatt hell		9,—	12,—	12,—
<b>S 01 45234 Orléans 01 Place de Gaulle</b>					
7.0145234	rauh dunkel	8,—	8,—	11,—	15,—
7.0145234	rauh hell	7,—			
7.0145234	glatt hell	120,—			
7.0145234	camp chamois	12,—			
7.0145234	camp weiss	12,—			
<b>S 01 92184 Neuilly-sur-Seine Sablons</b>					
7.0192184	rauh hell	7,—			10,—
7.0192184	glatt hell	7,—	8,—	9,—	10,—
7.0192184	camp chamois				12,—
7.0192184	camp weiss	12,—		12,—	
7.0192184	secap 35 mm				30,—

## Programmsätze (PRS) (Preise \*\*):

		PRS Tarif 5 170 / 210 / 320 / 500 26.2.1985	PRS Tarif 6 180 / 220 / 320 / 500 1.8.1985
<b>S 01 45234 Orléans 01 Place de Gaulle</b>			
7.0145234	rauh dunkel	30,—	30,—
7.0145234	rauh hell	30,—	
7.0145234	glatt hell	300,—	
7.0145234	camp chamois	40,—	
7.0145234	camp weiss	40,—	
<b>S 01 92184 Neuilly-sur-Seine Sablons</b>			
7.0192184	rauh hell	25,—	
7.0192184	glatt hell	25,—	30,—
7.0192184	camp weiss	40,—	

Bei allen 3 Frama-Automaten in Frankreich war zusätzlich ein Portorechner und eine Waage installiert. Die zwei Automaten in Neuilly-sur-Seine Sablons und Orléans 01 waren bis am 31.7.1986 mit dem Portorechner direkt verbunden, so dass mit Hilfe der Waage das korrekte Porto automatisch berechnet werden konnte. Nach der Portoerhöhung vom 1.8.1986 waren die zwei „Calculateurs du Tarif“ nicht mehr in Betrieb. In Concarneau war der Portorechner **nie** mit dem Markenautomaten verbunden. Daher entfällt bei den Ausgaben von Concarneau und bei den Tarifen aller 3 Ortsautomaten nach dem 1.8.1986 eine Katalogisierung.

## Besonderheiten (Preise \*\*):

	7.0129039	7.0145234	7.0192184
0000-Druck	5,—	4,—	4,—
Doppeldruck	25,—	20,—	20,—
Endstreifen		75,—	75,—
fehlende Grundlinie	4,—	4,—	4,—
fehlende Oberlinie	4,—	4,—	4,—
Gummidruck	4,—	5,—	5,—
Teildruck	10,—	8,—	3,—
Zusammenhängend Paar	35,—	25,—	25,—

Druckproben SICOB: Bei den Druckproben SICOB lilarot und bräunlichrot handelt es sich um private Erzeugnisse aus Druckern der französischen Frama-Vertretung Satas.

Laufzeit: 26.2.1985 – 29.8.1989



1986, 25. Oktober. Freimarke, mit ANr. C001.26362 (Briefmarkenausstellung zum 11. Philatelie-Kongress der Region Dauphiné und 50 Jahre Philatelistenverein Valence, Valence). Weisses Papier ohne Vordruck; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer C001.26362; Nadeldruck rosarot; Wertstufen 1.90 (Fr.) bis 41.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automat Crouzet LSA Libre Service Affranchissement; OA 1 Gerät während der Briefmarkenausstellung in Valence; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>8</b>	rosarot	40,—	10,—	10,—	10,—	20,—
8 breite 59 mm	<b>Aufdruckbreite Zudruck-Wertkasten 59 mm (OA)</b>	40,—	20,—	20,—	20,—	20,—
8 breite 60 mm	<b>Aufdruckbreite Zudruck-Wertkasten 60 mm (MAGE – Schalterdrucker der Firma Crouzet)</b>		10,—	10,—	10,—	

Aufdruckbreite 59 mm: Diese Briefmarke war nur an der Briefmarkenausstellung zum 11. Philatelie-Kongress der Region Dauphiné und 50 Jahre Philatelistenverein Valence erhältlich, die vom 25.10.1986 – 26.10.1986 in Valence stattfand. Die ATM aus dem Ortsautomaten haben eine Aufdruckbreite von 59 mm. Bei den Orts-ATM ohne Zudruck beträgt der Abstand zwischen Wertkasten und rechtem Rand 9 mm.

Aufdruckbreite 60 mm: Nur für Maximumkarten des Veranstalters wurden auch ATM mit einem Schnellprinter MAGE der Firma Crouzet produziert. Diese ATM haben eine Aufdruckbreite von 60 mm. Postfrisch und auf Briefen kann die Ausgabe 8 breite 60 mm rechtmässig nicht entstanden sein.

Zudrucke:		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	<b>Breite Zudruck-Wertkasten 59 mm</b>					
8 breite 59 mm ZD PNU	PNU	40,—	20,—	20,—	20,—	20,—
8 breite 59 mm ZD LETTRE	LETTRE	40,—	20,—	20,—	20,—	20,—
8 breite 59 mm ZD ohne	ohne ZD (Abstand Kasten-Rand 9 mm)	80,—	40,—	40,—	40,—	40,—
8 breite 59 mm ZD URGENT	URGENT	80,—	40,—	40,—	40,—	40,—
8 breite 59 mm ZS	Zudrucksatz 4 ATM	240,—	120,—	120,—	120,—	120,—
	<b>Breite Zudruck-Wertkasten 60 mm</b>					
8 breite 60 mm ZD PNU	PNU		10,—	10,—	10,—	
8 breite 60 mm ZD LETTRE	LETTRE		10,—	10,—	10,—	

Die ATM aus dem MAGE-Drucker gibt es auch in zusammenhängenden 4er-Streifen als kompletten Satz mit allen Zudrucken. Es ist nicht geklärt, unter welchen Umständen die Marken ohne Zudruck und dem Zudruck URGENT bzw. die kompletten Sätze aus dem MAGE-Drucker mit der Aufdruckbreite von 60 mm entstanden sind. Bei den ATM ohne Zudruck beträgt der Abstand zwischen Wertkasten und rechtem Rand 10 mm. Während der Ausstellung waren diese Produkte nicht bekannt und auch nicht erhältlich. Eine Katalogisierung erfolgt daher nicht.

Es existieren private Druckproben mit anderen Automatennummern (z.B. C 001.69123, C 001.98765, C 004.00800, C004.75961, C 010.26000, C022.22\*0, C 104.75961, C 123.45678), die mit dem MAGE-Schaltergerät der Firma Crouzet produziert wurden. Sie werden nicht katalogisiert.

Aus dem MAGE-Schaltergerät existieren auch Druckproben mit aufgedrucktem Datum (Automatennummern z.B. C3 .12345, C3 .98765). Es handelt sich um Freistempel. Das MAGE-Gerät sollte als Freistempeldrucker an Postschaltern zum Einsatz kommen. Es wurde aber nie in einem Postamt installiert.

Auflagen: SNr. 8 breite 59 mm (OA): 850 Zudrucksätze  
SNr. 8 breite 60 mm (MAGE): je 1500 private Maximumkarten ZD PNU und ZD LETTRE

Laufzeit: 25.10.1986 – 26.10.1986



1988, 7. Juli. Freimarke: Komet, ANr. C... .  
Vordruckpapier Komet und Postemblem, hellcyanblau.  
Entwurf Vordruckpapier Patrick Martin, Grafy'Studio,  
Paris; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des  
Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend;  
ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer C... (Crouzet);  
Nadeldruck lilarot und schwarz; Wertstufen 2.00 (Fr.)  
bis 62.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen;  
Automaten Crouzet LSA Libre Service Affranchisse-  
ment; OA 11 Geräte, 12 Standorte; VS nicht erhältlich.

9

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
9 lilarot	<b>lilarot</b> (7.7.1988; erster OA Paris 05 Mouffetard)	2,50	3,50	35,—	40,—	5,—
9 schwarz	<b>schwarz</b> (9.9.1991; OA Torcy)	7,50	10,—	40,—	50,—	10,—

Farbunterschiede im roten Farbspektrum werden bei dieser Ausgabe nicht erfasst, da die aufgedruckten Farbbandfarben auf dem verwendeten Papier zerfließen und sich verändern.

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
9.001.01249	C 001.01249	Miribel	08.07.1988	19.12.1991
9.001.75500	C 001.75500	Paris Louvre RP	27.07.1988	17.02.1992
9.001.75505	C 001.75505	Paris 05 Mouffetard	07.07.1988	11.12.1991
9.001.75508	C 001.75508	Paris 08 La Boétie	27.07.1988	29.08.1989
9.001.75513	C 001.75513	Paris 13 Italie	03.08.1988	09.03.1992
9.001.75628	C 001.75628	Paris 28 Jussieu	05.08.1988	15.03.1989
9.001.75663	C 001.75663	Paris 63 Jeanne d'Arc	17.01.1990	02.04.1992
9.001.75702	C 001.75702	Paris 102 Bienvenüe	06.01.1989	20.01.1992
9.001.75724	C 001.75724	Paris 124 Bonne Nouvelle	01.08.1989	07.04.1992
9.001.75747	C 001.75747	Paris 147 D. Rochereau	18.07.1988	20.02.1992
9.001.77468	C 001.77468	Torcy	14.11.1988	21.01.1992
9.002.75500	C 002.75500	Paris Louvre RP	12.07.1990	17.02.1992

**Automaten-Nummern:**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
9.001.01249	lilarot (8.7.1988)	4,50	6,—	30,—	35,—	7,50
9.001.75500	lilarot (27.7.1988)	2,50	3,50	15,—	20,—	5,—
9.001.75505	lilarot (7.7.1988)	2,50	3,50	35,—	40,—	5,—
9.001.75508	lilarot (27.7.1988)	3,—	4,—	15,—	20,—	6,—
9.001.75513	lilarot (3.8.1988)	2,50	3,50	15,—	20,—	5,—
9.001.75628	lilarot (5.8.1988)	3,—	4,—	15,—	20,—	6,—
9.001.75663	lilarot (17.1.1990)	3,—	4,—	30,—	35,—	6,—
9.001.75702	lilarot (6.1.1989)	2,50	3,50	15,—	20,—	5,—
9.001.75724	lilarot (1.8.1989)	3,—	4,—	30,—	30,—	6,—
9.001.75747	lilarot (18.7.1988)	2,50	3,50	15,—	20,—	5,—
9.001.77468 lilarot	lilarot (14.11.1988)	4,—	5,—	20,—	25,—	6,—
9.001.77468 schwarz	schwarz (9.9.1991)	7,50	10,—	40,—	50,—	10,—
9.002.75500	lilarot (12.7.1990)	3,—	5,—	15,—	20,—	6,—

**Zudrucke (ZD) (Preise \*\*):**

		PNU	LETTRE	ohne	URGENT	J+1	J+2
9.001.01249	lilarot	4,50	4,50	8,—	8,—	45,—	48,—
9.001.75500	lilarot	2,50	2,50	5,—	5,—	7,50	7,50
9.001.75505	lilarot	2,50	2,50	5,—	5,—	10,—	10,—
9.001.75508	lilarot	2,50	2,50	5,—	5,—		
9.001.75513	lilarot	2,50	2,50	5,—	5,—	12,50	12,50
9.001.75628	lilarot	2,50	2,50	5,—	5,—		
9.001.75663	lilarot	3,—	3,—	8,—		8,—	8,—
9.001.75702	lilarot	2,50	2,50	5,—	5,—	10,—	10,—
9.001.75724	lilarot	3,—	3,—	8,—		8,—	8,—
9.001.75747	lilarot	2,50	2,50	5,—	5,—	10,—	10,—
9.001.77468 lilarot	lilarot	4,—	4,—	8,—	8,—	12,—	12,—
9.001.77468 schwarz	schwarz	7,50	7,50	15,—		15,—	15,—
9.002.75500	lilarot	3,—	3,—	8,—		8,—	8,—

**Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, URGENT) (Preise \*\*): 1988 – 1989**

		ZS Tarif 8 2.00/2.20/ 3.70/5.60 7.7.1988	ZS Tarif 9 2.00/2.20/ 3.70/6.20 16.8.1988	ZS Tarif 9.2 2.00/2.20/ 3.70/11.00 22.5.1989
9.001.01249	lilarot	85,—	25,—	200,—
9.001.75500	lilarot	25,—	15,—	
9.001.75505	lilarot	30,—	15,—	
9.001.75508	lilarot	30,—	15,—	
9.001.75513	lilarot	35,—	15,—	
9.001.75628	lilarot	35,—	15,—	
9.001.75702	lilarot		15,—	
9.001.75747	lilarot	30,—	15,—	100,—
9.001.77468	lilarot lilarot		24,—	35,—

Am 22.5.1989 wurden die beiden Sendungsarten „Paquet départemental à délai garanti“ und „Paquet urgent“ durch die Colissimo-Pakete mit garantierter Zustellung ersetzt. Nur bei den Automaten in Miribel (ab 22.5.1989), Torcy (30.5.1989) und Paris 147 (Juli 1989) wurde der neue Tarif URGENT 11.00 einprogrammiert. Bei den anderen Geräten wurden die untersten zwei Tasten überklebt.

**Programmsätze (PRS) mit 5 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, ohne Zudruck, URGENT) (Preise \*\*): 1988–1989**

		PRS Tarif 8 2.00/2.20/ 3.70/5.60/5.60 7.7.1988	PRS Tarif 9 2.00/2.20/ 3.70/6.20/6.20 16.8.1988	PRS Tarif 9.2 2.00/2.20/ 3.70/6.20/11.00 22.5.1989
9.001.01249	lilarot	95,—	45,—	225,—
9.001.75500	lilarot	40,—	25,—	
9.001.75505	lilarot	45,—	25,—	
9.001.75508	lilarot	45,—	25,—	
9.001.75513	lilarot		25,—	
9.001.75628	lilarot	45,—	25,—	
9.001.75702	lilarot		25,—	
9.001.75747	lilarot	45,—	25,—	110,—
9.001.77468	lilarot lilarot		35,—	45,—

Alle LSA-Automaten ab 1981 verfügten über 5 Auswahltasten für die entsprechende Sendungskategorie. Beim Automaten des Herstellers Crouzet war die 3. und 5. Taste für die Sendungsarten „Paquet ordinaire“ und „Paquet pour le département“ bestimmt. Bei beiden Sendungsarten wurden immer ATM ohne Zudruck abgegeben und bis am 14.11.1987 waren die Wertstufen bis 2 kg identisch.

Am 15.11.1987 wurde Sendungsart „Paquet pour le département“ durch das Paket mit verbindlicher Zustellung innerhalb 24 Stunden ersetzt. Die 5. Taste für das ehemalige „Paquet pour le département“ war bei einigen Automaten oft überklebt, konnte aber mit mehr oder weniger Kraftanstrengung trotzdem aktiviert werden. Dies war aber von der Post nicht gewollt und auch nicht gerne gesehen.

Da sich die Tastenwerte bei den zwei Kategorien ohne Zudruck „Paquets-poste tarif général“ und „Paquets-poste départementaux à délai garanti“ neu bereits in der 1. Gewichtsstufe unterschieden, sammelte man auch diese Programmsätze mit fünf ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, ohne Zudruck, URGENT).

**Zudrucksätze (ZS) mit 5 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, J+1, J+2) (Preise \*\*): 1989 – 1992**

		ZS Tarif 9.3 2.00/2.20/ 3.70/6.20/11.00 1.8.1989	ZS Tarif 10 2.10/2.30/ 4.20/6.20/11.00 11.1.1990	ZS Tarif 11 2.10/2.30/ 6.00/9.00/12.00 15.7.1991	ZS Tarif 11.2 2.20/2.50/ 6.00/9.00/12.00 19.8.1991
9.001.01249	lilarot	175,—	110,—		
9.001.75500	lilarot	45,—	25,—	30,—	30,—
9.001.75505	lilarot	45,—	30,—	30,—	30,—
9.001.75513	lilarot	45,—	35,—	50,—	70,—
9.001.75663	lilarot		30,—	35,—	45,—
9.001.75702	lilarot	40,—	30,—	35,—	35,—
9.001.75724	lilarot	40,—	30,—	35,—	35,—
9.001.75747	lilarot	40,—	30,—	35,—	35,—
9.001.77468	lilarot	85,—	40,—	300,—	450,—
9.001.77468	schwarz				60,—
9.002.75500	lilarot		30,—	30,—	30,—

Am 1.8.1989 wurden im Postamt Paris 124 (ATM mit der Nummer C 001.75724) erstmals ATM mit den Zudrucken J+1 und J+2 abgegeben. Die anderen Automaten wurden erst im Herbst (in Miribel z.B. am 27.11.1989) umgestellt.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

SNr.	Testdruck TEST	Testdruck TSTPTT	Wertstufe 000.00
9.001.01249		25,—	
9.001.75500	20,—	15,—	
9.001.75505			15,—
9.001.75513	20,—	15,—	15,—
9.001.75663			15,—
9.001.75702	20,—	15,—	
9.001.75724	20,—	15,—	
9.001.75747	20,—	15,—	15,—
9.001.77468	25,—		
9.002.75500		15,—	10,—
TEST IMPRIMANTE (Gitter)	15,—	Abrechnung / Statistik	25,—
		Leerfeld	3,—

Testdrucke: Der Gitterdruck entstand beim Rollenwechsel und bei der allgemeinen Druckerkontrolle. Die Variante TEST entstand bei der Überprüfung der Geldrückgabereinheit, während TSTPTT für die Überprüfung des Druckbildes ausgedruckt wurde.

Abrechnung / Statistik: Die Statistikvignetten BOLS CAISSE zeigten den aktuellen Inhalt der Wechselgeldbehälter und der Kasse, HORS SERVICE den Fehler und Fehlercode, STATISTIQUES die Anzahl ausgedruckter Briefmarken der fünf Sendungskategorien, TARIFS EN RESERVE die im voraus eingegebenen Tarife für eine zukünftige Portoänderung und TARIFS EN SERVICE die aktuell gespeicherten Tarife.

Wertstufe 000.00: Diese Besonderheit war wegen eines Programmfehlers nach dem Tarifwechsel vom 15.7.1991 einige Tage frei erhältlich. Folgendes Vorgehen war notwendig: Gewicht zwischen 5 und 6 kg auf die Waage legen, Kategorie wählen, korrekter Preis wurde angezeigt, Gewicht auf über 6 kg erhöhen, der Automat zeigte jetzt als Preis 0.00, nach Einwurf einer beliebigen Münze druckte der Automat eine ATM mit dem Wertaufdruck 000.00 aus und gab die eingeworfene Münze zurück.

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Von den ANr. C 001.75500 und C 002.75500 existieren Marken mit etwas runderen Ecken („halbgerundet“). Sie werden nicht gesondert katalogisiert.

Laufzeit: 7.7.1988 – 7.4.1992

**Wertaufdrucke Diva / Lisa / Lisa FRF EUR**

✳0,10✳

Wertaufdruck DIVA  
**6strahlige Sterne**  
vor und nach der Wertangabe

✳0,10✳

Wertaufdruck LISA  
**8strahlige Sterne**  
vor und nach der Wertangabe

✳0,10 FRF

✳0,02 EUR

Wertaufdruck FRF EUR  
**8strahlige Sterne**  
vor der Wertangabe, Währungen FRF EUR

**Fehlverwendung: SNr. 9 F Diva**

1990, 19. Dezember. Freimarke: Komet, **ohne ANr.** Vordruckpapier Komet und Postemblem, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Patrick Martin, Grafy'Studio, Paris; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) **6strahlige Sterne** vor und nach der Wertangabe; Nadeldruck rot und schwarz; Wertstufen 0.10 (Fr.) bis 158.70 (Fr.) in Stufen von 0.10 (Fr.), von 159.00 (Fr.) bis 200.00 (Fr.) in bestimmten Stufen; Automaten Sercem DIVA Distributeur Impression Vignette Affranchissement; OA verschiedene Standorte; VS nicht erhältlich.

\*0,10\*

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
9 F Diva	Fehlverwendung DIVA (6strahlige Sterne)	2,50	3,50	25,—	30,—	5,—
9 F Diva rot	<b>rot</b> (19.12.1990; 1. OA Puteaux 4 Temps GA)	2,50	3,50	25,—	30,—	5,—
	PS 10 Satz 2.10 / 2.30 / 2.50 (19.12.1990)	10,—	12,—			
	PS 11 Satz 2.20 / 2.50 / 4.00 (19.8.1991)	10,—	12,—			
	PS 12 Satz 2.20 / 2.50 / 3.40 / 4.20 (10.8.1992)	11,—	13,—			
	PS 13 Satz 2.40 / 2.80 / 3.70 / 4.40 (5.7.1993)	11,—	13,—			
	PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	12,—	14,—			
9 F Diva schwarz	<b>schwarz</b> (26.4.1994; 1. OA St. Fargeau-Ponthierry)	3,—	4,—	15,—	20,—	5,—
	PS 13 Satz 2.40 / 2.80 / 3.70 / 4.40 (26.4.1994)	20,—	25,—			
	PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	15,—	20,—			

Marken mit etwas runderen Ecken („halbgerundet“) existieren. Sie werden nicht gesondert katalogisiert.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AUTOTEST	7,—	Abrechnung / Statistik	7,—	Wertaufdruck verzerrt	3,—
Wertfehldruck	35,—				

FALSCH: ATM mit blauvioletttem Wertaufdruck sind illegal entstanden.

Laufzeit: 19.12.1990 – 2000

**Fehlverwendung: SNr. 9 F Lisa**

1991, 14. August. Freimarke: Komet, **ohne ANr.** Vordruckpapier Komet und Postemblem, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Patrick Martin, Grafy'Studio, Paris; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) **8strahlige Sterne** vor und nach der Wertangabe; Nadeldruck rot und schwarz; Wertstufen 0.10 (Fr.) bis 99.90 (Fr.) in Stufen von 0.10 (Fr.); von 100.00 (Fr.) bis 130.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA verschiedene Standorte; VS nicht erhältlich.

\*0,10\*

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
9 F Lisa	Fehlverwendung LISA (8strahlige Sterne)	2,50	3,50			5,—
9 F Lisa rot	<b>rot</b> (14.8.1991)	2,50	3,50			5,—
	PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	12,—	15,—			
9 F Lisa schwarz	<b>schwarz</b> (Juni 1994)	3,—	4,—			5,—
	PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	15,—	19,—			

Marken mit etwas runderen Ecken („halbgerundet“) existieren. Sie werden nicht gesondert katalogisiert.

Quittung 1,50

Zudrucke:		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>rot</b>						
9 F Lisa rot ZD LETTRE	LETTRE (14.8.1991)	4,50	6,—			7,—
9 F Lisa rot ZD J+1	J+1 (14.8.1991)	6,—	7,50			
9 F Lisa rot ZD J+2	J+2 (14.8.1991)	7,—	8,—			
9 F Lisa rot ZD E	E (1996)	4,—	5,—			7,—
9 F Lisa rot ZD C	C (1996)	6,—	7,50			
9 F Lisa rot ZD J+1D	J+1D (1996)	7,—	8,—			
9 F Lisa rot ZD J+1R	J+1R (1996)	8,—	10,—			
9 F Lisa rot ZD J+2N	J+2N (1996)	8,—	10,—			
<b>schwarz</b>						
9 F Lisa schwarz ZD LETTRE	LETTRE (Juni 1994)	5,—	7,—			6,—
9 F Lisa schwarz ZD J+1	J+1 (Juni 1994)	10,—	11,—			
9 F Lisa schwarz ZD J+2	J+2 (Juni 1994)	12,—	13,—			
9 F Lisa schwarz ZD E	E (1996)	5,—	6,—			
9 F Lisa schwarz ZD C	C (1996)	7,—	8,—			
9 F Lisa schwarz ZD J+1D	J+1D (1996)	7,—	8,—			
9 F Lisa schwarz ZD J+1R	J+1R (1996)	9,—	11,—			
9 F Lisa schwarz ZD J+2N	J+2N (1996)	9,—	11,—			

#### Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (ohne Zudruck, LETTRE, J+1, J+2): 1991 – 1996

9 F Lisa rot ZS 10	Satz 2.10 / 3.80 / 6.20 / 11.00 (14.8.1991)	80,—	
9 F Lisa rot ZS 11.2	Satz 2.20 / 4.00 / 9.00 / 12.00 (19.8.1991)	35,—	40,—
9 F Lisa rot ZS 12	Satz 2.20 / 4.20 / 11.00 / 14.00 (10.8.1992)	25,—	30,—
9 F Lisa rot ZS 13	Satz 2.40 / 4.40 / 13.00 / 17.00 (5.7.1993)	20,—	25,—
9 F Lisa rot ZS 14	Satz 2.70 / 4.50 / 13.00 / 19.00 (18.3.1996)	25,—	30,—
9 F Lisa schwarz ZS 13	Satz 2.40 / 4.40 / 13.00 / 17.00 (Juni 1994)	30,—	35,—
9 F Lisa schwarz ZS 14	Satz 2.70 / 4.50 / 13.00 / 19.00 (18.3.1996)	100,—	110,—

Die Quittungen zum mir vorliegenden Satz vom Tarif 10 datieren vom 14.8.1991. An diesem Tag galt eigentlich bereits der Tarif 11 mit den geänderten Tarifen 9.00 und 12.00 bei den Zudrucken J+1 und J+2. Im August 1991 waren an verschiedenen Automaten noch die alten Pakettarife programmiert. Solche Verspätungen bei Tarifumstellungen gab es in Frankreich öfters. Am 19.8.1991 wurde dann bei allen Kategorien der neue Tarif 11.2 programmiert. Sätze dieser Fehlverwendung aus dem Tarif 11 (2.10/3.80/9.00/12.00) haben bisher nicht vorgelegen.

Normalerweise enthält der Zudrucksatz wie bei allen Zudrucksätzen weltweit als kleinsten Portowert ohne Zudruck den Portowert 2.10/2.20/2.40/2.70 (Ecopli). In Frankreich wird anstelle des Ecopli-Wertes auch der Lettre-Wert ohne Zudruck berücksichtigt. Solche Sätze sind gleichwertig.

#### Zudrucksätze (ZS) mit 7 ATM (ohne Zudruck, E, LETTRE, C, J+1D, J+1R, J+2N): 1996 – 2000

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
9 F Lisa rot ZS 14	Satz 2.70/2.70/4.50/13.00/13.00/19.00/19.00 (1996)	40,—	50,—			
9 F Lisa rot ZS 15	Satz 2.70/2.70/4.50/13.50/13.50/19.50/19.50 (7.9.1998)	50,—	60,—			
9 F Lisa schwarz ZS 14	Satz 2.70/2.70/4.50/13.00/13.00/19.00/19.00 (1996)	80,—	90,—			
9 F Lisa schwarz ZS 15	Satz 2.70/2.70/4.50/13.50/13.50/19.50/19.50 (7.9.1998)	45,—	55,—			

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

TEST IMPRIMANTE	10,—	Test-ATM TEST	10,—	Abrechnung / Statistik	6,—
Wertfehldruck	10,—				

Testdrucke: Zwei verschiedene Testdrucke existieren. Neben der Vignette TEST IMPRIMANTE (Druckertest) existiert die Vignette mit dem Zudruck TEST, die bei der Überprüfung der Geldrückgabereinheit ausgedruckt wird.

FALSCH: ATM mit blauvioletterm Wertaufdruck sind illegal entstanden.

Laufzeit: 19.12.1990 – 2000

**Fehlverwendung: SNr. 9 F FRF EUR**

1999, 14. April. Freimarke: Komet, **ohne Automatennummer**. Vordruckpapier Komet und Postemblem, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Patrick Martin, Grafy'Studio, Paris; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) **8strahlige Sterne** vor der Wertangabe, **Währungsangaben FRF und EUR**; Nadeldruck rot; Wertstufen 0.10 Fr. bis 99.90 Fr. in Stufen von 0.10 Fr.; von 100.00 Fr. bis 130.00 Fr. in programmierten Wertstufen, Angabe der Währung in Franc und Euro; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA verschiedene Standorte; VS nicht erhältlich.

\*0,10 FRF

\*0,02 EUR

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
9 F FRF EUR	Fehlverwendung LISA; Wertangabe Franc und Euro PS 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (14.4.1999)	4,— 20,—	5,—	20,—	20,—	10,—
Quittung	2,—					

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
9 F FRF EUR ZD E	E (14.4.1999)	6,—	8,—	20,—	20,—	10,—
9 F FRF EUR ZD LETTRE	LETTRE (14.4.1999)	10,—				
9 F FRF EUR ZD C	C (14.4.1999)	15,—				
9 F FRF EUR ZD J+1D	J+1D (14.4.1999)	15,—				
9 F FRF EUR ZD J+1R	J+1R (14.4.1999)	20,—				
9 F FRF EUR ZD J+2N	J+2N (14.4.1999)	20,—				

**Zudrucksätze (ZS) mit 7 ATM (ohne Zudruck, E, LETTRE, C, J+1D, J+1R, J+2N):**

9 F FRF EUR ZS	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.50 / 13.50 / 19.50 / 19.50 (14.4.1999)	90,—				
----------------	---	------	--	--	--	--

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM TEST	10,—					
---------------	------	--	--	--	--	--

Diese Fehlverwendung existiert auch mit schwarzem Wertaufdruck. Die Herkunft dieser Marken ist nicht bekannt.

FALSCH: ATM mit blauvioletttem Wertaufdruck sind illegal entstanden.

Laufzeit: 14.4.1999 – Mai 1999



1989, 7. Juli. Internationale Briefmarkenausstellung PHILEXFRANCE 89, Paris. Vordruckpapier Komet und Postemblem, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Patrick Martin, Grafy'Studio, Paris; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) PHILEXFRANCE 89 und Automatennummer C001.75900; Nadeldruck lilarot; Wertstufen 2.00 (Fr.) bis 60.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automat Crouzet LSA Libre Service Affranchissement; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS nicht erhältlich.

**10** lilarot  
PRS Satz 2.00 / 2.20 / 3.70 / 6.20 / 11.00 (7.7.1989)

★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
14,—	20,—	25,—	25,—	20,—
75,—	150,—			

Farbunterschiede werden bei dieser Ausgabe nicht erfasst, da die aufgedruckten Farbbandfarben auf dem verwendeten Papier zerfließen und sich verändern.

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Wertfehldruck 1.90 110,— (FDC 80,—)

Wertfehldruck 1.90: Am 7.7.1989 war die Wertstufe der 1. Gewichtsstufe in der Sendungsart PNU mit Fr. 1.90 falsch programmiert. Auflage: 599. Ab 8.7.1989 wurde die korrekte Wertstufe Fr. 2.00 abgegeben.

Marken mit fast nicht sichtbarem Vordruck existieren. Solche Druckzufälligkeiten können nicht katalogisiert werden.

ANr. C 001.75513 mit Zudruck PHILEXFRANCE 89: Wegen eines falschen Programms druckte das Gerät C 001.75513 im Postamt Paris 13 Italie am 2.5.1990 / 3.5.1990 ATM mit dem Zudruck Philexfrance 89 (75,—).

Laufzeit: 7.7.1989 – 17.7.1989



**Nicht öffentlich erhältlich: SNr. 10 Sommet**

1989, 13. Juli. Weltwirtschaftsgipfel SOMMET DE L'ARCHE, Puteaux–La Défense. Vordruckpapier Komet und Postemblem, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Patrick Martin, Grafy'Studio, Paris; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) SOMMET DE L'ARCHE und Automatennummer C001.92800; Nadeldruck lilarot; Wertstufen 2.00 (Fr.) bis 60.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automat Crouzet LSA Libre Service Affranchissement; OA 1 Gerät im Pressezentrum des Weltwirtschaftsgipfels in Puteaux – La Défense; VS nicht erhältlich.

10 Sommet Taube Papier Taube (13.7.1989)  
PRS Satz 2.00 / 2.20 / 3.70 / 6.20 / 11.00 (13.7.1989)  
10 Sommet Komet Papier Komet (13.7.1989)  
PRS Satz 2.00 / 2.20 / 3.70 / 6.20 / 11.00 (13.7.1989)

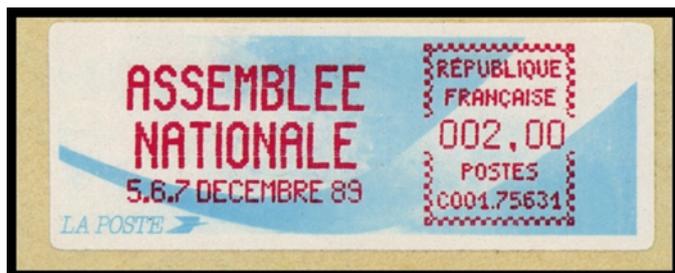
★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
120,—	150,—			300,—
				1700,—
26,—	50,—	250,—	150,—	35,—
350,—	1100,—			

Farbunterschiede werden bei dieser Ausgabe nicht erfasst, da die aufgedruckten Farbbandfarben auf dem verwendeten Papier zerfließen und sich verändern.

Der Automat war nicht öffentlich zugänglich. Die Ausgabe war für die Öffentlichkeit nicht erhältlich. Daher unterbleibt eine Katalogisierung unter den normalen Ausgaben.

Auflage: gesamthaft 6595 (SNr. 10 Sommet Taube und SNr. 10 Sommet Komet zusammen)

Laufzeit: 13.7.1989 – 17.7.1989

**Nicht öffentlich erhältlich: SNr. 10 Assemblée**

1989, 5. Dezember. ASSEMBLEE NATIONALE, Paris. Vordruckpapier Komet und Postemblem, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Patrick Martin, Grafy'Studio, Paris; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) ASSEMBLEE NATIONALE 5.6.7 DECEMBRE 89 und Automatennummer C001.75631; Nadeldruck lilarot; Wertstufen 2.00 (Fr.) bis 60.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automat Crouzet LSA Libre Service Affranchissement; OA 1 Gerät in der Nationalversammlung; VS nicht erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
10 Assemblée	lilarot PRS Satz 2.00 / 2.20 / 3.70 / 6.20 / 11.00 (5.12.1989)	300,—	150,—	150,—	150,—	200,—
		2000,—				

Farbunterschiede werden bei dieser Ausgabe nicht erfasst, da die aufgedruckten Farbbandfarben auf dem verwendeten Papier zerfließen und sich verändern.

Der Automat war nicht öffentlich zugänglich. Die Ausgabe war für die Öffentlichkeit nicht erhältlich. Daher unterbleibt eine Katalogisierung unter den normalen Ausgaben.

Auflage: 685

Laufzeit: 5.12.1989 – 7.12.1989

**Nicht öffentlich erhältlich: SNr. 10 Sénat**

1989, 12. Dezember. SENAT, Paris. Vordruckpapier Komet und Postemblem, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Patrick Martin, Grafy'Studio, Paris; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) SENAT 12.13.14 DECEMBRE 89 und Automatennummer C001.75726; Nadeldruck lilarot; Wertstufen 2.00 (Fr.) bis 60.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automat Crouzet LSA Libre Service Affranchissement; OA 1 Gerät im Senat; VS nicht erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
10 Sénat	lilarot PRS Satz 2.00 / 2.20 / 3.70 / 6.20 / 11.00 (12.12.1989)	300,—	110,—	110,—	120,—	180,—
		1800,—				

Farbunterschiede werden bei dieser Ausgabe nicht erfasst, da die aufgedruckten Farbbandfarben auf dem verwendeten Papier zerfließen und sich verändern.

Der Automat war nicht öffentlich zugänglich. Die Ausgabe war für die Öffentlichkeit nicht erhältlich. Daher unterbleibt eine Katalogisierung unter den normalen Ausgaben.

Auflage: 1141

Laufzeit: 12.12.1989 – 14.12.1989



1990, 12. März. Freimarke: Vogelzug, ohne ANr. Vordruckpapier Vogelzug und Postemblem, ultramarin. Entwurf Vordruckpapier Jacques Jubert; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

11

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,—	2,50	25,—	25,—	5,—

x0,10x

Wertaufdruck DIVA  
6strahlige Sterne vor und nach der Wertangabe

x0,10x

Wertaufdruck LISA  
8strahlige Sterne vor und nach der Wertangabe

SNr. 11 Diva (12.3.1990)



Klischee (Software) 6strahlige Sterne vor und nach der Wertangabe; Nadeldruck rot und schwarz; Wertstufen 0.10 (Fr.) bis 158.70 (Fr.) in Stufen von 0.10 (Fr.), von 159.00 (Fr.) bis 200.00 (Fr.) in bestimmten Stufen; Automaten Sercem DIVA Distributeur Impression Vignette Affranchissement; OA ca. 900 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
11 Diva rot	<b>rot</b> (12.3.1990; 1. OA Paris Etoile)	2,—	2,50	25,—	25,—	5,—
	PS 10 Satz 2.10 / 2.30 / 2.50 (12.3.1990)	8,—	10,—	75,—		
	PS 11 Satz 2.20 / 2.50 / 4.00 (19.8.1991)	8,—	10,—			
	PS 12 Satz 2.20 / 2.50 / 3.40 / 4.20 (10.8.1992)	10,—	12,—			
	PS 13 Satz 2.40 / 2.80 / 3.70 / 4.40 (5.7.1993)	10,—	12,—			
	PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	15,—	20,—			
11 Diva schwarz	<b>schwarz</b> (März 1994; 1. OA St. Fargeau-Ponthierry)	2,50	3,—			6,—
	PS 13 Satz 2.40 / 2.80 / 3.70 / 4.40 (März 1994)	35,—				
	PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	35,—				

ATM mit einem Einschnitt in das Vordruckpapier durch das Druckermesser (in der Mitte der Trägerfolie) sind vollwertig.

Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AUTOTEST	7,50	Abrechnung / Statistik	10,—	Leerfeld	3,—
Teildruck	7,50	Wertaufdruck verzerrt	10,—	Wertfehlruck	200,—
Leerfeld mit dem Aufdruck „ANNULÉ“			15,—		

Marken mit Aufdruck ANNULÉ werden nur als Leerfelder bewertet. Es existieren auch solche Testmarken mit Wertaufdrucken von DIVA- und LISA-Automaten und mit schwarzen Test-Aufdrucken aus Portugal. Solche Drucke werden nicht katalogisiert.

ATM mit verschobenem Vordruck sind eine Druckzufälligkeit, die nicht katalogisiert werden kann.

ATM auf weissem Papier existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt.

FALSCH: ATM mit blauvioletter Wertaufdruck sind illegal entstanden.

Die Fehlverwendung auf dem Papier der SNr. 6 (Taube) ist unter SNr. 6 F Diva katalogisiert.  
Die Fehlverwendung auf dem Papier der SNr. 9 (Komet) ist unter SNr. 9 F Diva katalogisiert.

Laufzeit: 12.3.1990 – 1996

## SNr. 11 Lisa (19.4.1990)



Klischee (Software) 8strahlige Sterne vor und nach der Wertangabe; Nadeldruck lila, rot und schwarz; Wertstufen 0.10 (Fr.) bis 99.90 (Fr.) in Stufen von 0.10 (Fr.); von 100.00 (Fr.) bis 130.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA ca. 700 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
11 Lisa lila	<b>lila</b> (Dezember 1990; erster OA Puteaux)	8,—	10,—			10,—
11 Lisa rot	<b>rot</b> (19.4.1990; erste 3 OA in Paris / Puteaux) PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	2,— 10,—	3,— 15,—	20,—	20,—	5,—
11 Lisa schwarz	<b>schwarz</b> (Juni 1994)	2,50	3,—			7,50

ATM mit einem Einschnitt in das Vordruckpapier durch das Druckermesser (über die ganze Breite der Trägerfolie) sind vollwertig.

Die ATM der Ausgabe SNr. 11 Lisa rot gab es in den ersten Monaten auch zusammenhängend in Streifen. Aufschlag 50% pro Marke.

Ab 18.3.1996 war als landesweiter Höchstwert die Wertstufe 130.00 (Fr.) programmiert. Es gab gemäss vorhandener Statistikvignetten verschiedene Standorte mit einem programmierten Höchstwert von 230.00 (Fr.), aber bisher hat keine ATM in einer Wertstufe über 130.00 (Fr.) vorgelegen.

Quittung 1,— Quittung Ersttag (19.4.1990) 10,—

Quittungen ab 1991: Ende 1991 wurden im Hinblick auf die Olympischen Winterspiele 1992 in der Region Albertville (Savoyen) die ersten Automaten mit einem internationalen Programm in Betrieb genommen. Der Programmablauf und die Quittungen waren neu in den fünf Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch abrufbar. Ebenfalls konnte ab diesem Zeitpunkt internationale Post vom Automaten verarbeitet werden. In den folgenden Monaten erhielten alle LISA-Automaten dieses Programm.

Quittungen ab 1996: Ab Ende März 1996 stand auf den Quittungen anstelle der Sterne in allen fünf Sprachen ein Hinweis, dass die Quittungen nicht frankaturgültig sind. Der Text im englischen Programm war mit „WHITOUT“ statt „WITHOUT FRANKING VALUE“ fehlerhaft. Im Januar 1997 wurde mit der Installation eines korrigierten Programms begonnen.

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	<b>lila</b>					
11 Lisa lila ZD LETTRE	LETTRE (Dezember 1990)	22,—	30,—			35,—
11 Lisa lila ZD J+1	J+1 (Dezember 1990)	35,—	40,—			
11 Lisa lila ZD J+2	J+2 (Dezember 1990)	35,—	40,—			
	<b>rot</b>					
11 Lisa rot ZD LETTRE	LETTRE (19.4.1990)	4,—	5,—	60,—	60,—	8,—
11 Lisa rot ZD J+1	J+1 (19.4.1990)	8,—	10,—			
11 Lisa rot ZD J+2	J+2 (19.4.1990)	11,—	12,—			
11 Lisa rot ZD E	E (16.4.1996)	4,—	6,—			
11 Lisa rot ZD C	C (16.4.1996)	6,—	7,—			
11 Lisa rot ZD J+1D	J+1D (16.4.1996)	6,—	7,—			
11 Lisa rot ZD J+1R	J+1R (16.4.1996)	9,—	11,—			
11 Lisa rot ZD J+2N	J+2N (16.4.1996)	9,—	11,—			
	<b>schwarz</b>					
11 Lisa schwarz ZD LETTRE	LETTRE (Juni 1994)	7,50	12,—			
11 Lisa schwarz ZD J+1	J+1 (Juni 1994)	30,—	30,—			
11 Lisa schwarz ZD J+2	J+2 (Juni 1994)	30,—	30,—			

SNr. 11 Lisa rot ZD LETTRE; Die niedrigste Wertstufe mit dem Zudruck LETTRE war am Ersttag 19.4.1990 mit 2.80 (Fr.) falsch programmiert. Alle drei Automaten wurden daher ca. um 13.00 Uhr stillgelegt und erst am 21.4.1990 (Paris St.Lazare) bzw. am 23.4.1990 (Paris Montmartre und Puteaux-La Défense) mit der richtigen Wertstufe 3.80 (Fr.) wieder in Betrieb gesetzt.

**Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (ohne Zudruck, LETTRE, J+1, J+2): 1990 – 1996**

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
11 Lisa lila ZS 10	Satz 2.10 / 3.80 / 6.20 / 11.00 (Dez. 1990)	120,—				
11 Lisa lila ZS 11.2	Satz 2.20 / 4.00 / 9.00 / 12.00 (19.8.1991)	100,—	110,—			
11 Lisa rot ZS 10	Satz 2.10 / 3.80 / 6.20 / 11.00 (19.4.1990)	50,—	55,—			
11 Lisa rot ZS 11	Satz 2.10 / 3.80 / 9.00 / 12.00 (15.7.1991)	45,—	50,—			
11 Lisa rot ZS 11.2	Satz 2.20 / 4.00 / 9.00 / 12.00 (19.8.1991)	30,—	35,—			
11 Lisa rot ZS 12	Satz 2.20 / 4.20 / 11.00 / 14.00 (10.8.1992)	25,—	30,—			
11 Lisa rot ZS 13	Satz 2.40 / 4.40 / 13.00 / 17.00 (5.7.1993)	30,—	35,—			
11 Lisa rot ZS 14	Satz 2.70 / 4.50 / 13.00 / 19.00 (18.3.1996)	35,—	40,—			
11 Lisa schwarz ZS 11.2	Satz 2.20 / 4.00 / 9.00 / 12.00 (Juni 1994)	120,—	130,—			
11 Lisa schwarz ZS 13	Satz 2.40 / 4.40 / 13.00 / 17.00 (5.7.1993)	70,—	75,—			

Normalerweise enthält der Zudrucksatz wie bei allen Zudrucksätzen weltweit als kleinsten Portowert ohne Zudruck den Portowert 2.10/2.20/2.40/2.70 (Ecopli). In Frankreich wird anstelle des Ecopli-Wertes auch der Lettre-Wert ohne Zudruck berücksichtigt. Solche Sätze sind gleichwertig.

**Zudrucksätze (ZS) mit 7 ATM (ohne Zudruck, E, LETTRE, C, J+1D, J+1R, J+2N): 1996**

11 Lisa rot ZS 14	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.00 / 13.00 / 19.00 / 19.00 (16.4.1996)	40,—	50,—
-------------------	---	------	------

**Besonderheiten (Preise ★★):**

TEST IMPRIMANTE	4,—	Test-ATM TEST	8,—	Abrechnung / Statistik	4,—
Doppeldruck	40,—	Teildruck	8,—	Wertfehldruck	10,—

Testdrucke: Zwei verschiedene Testdrucke existieren. Neben der Vignette TEST IMPRIMANTE (Druckertest) existiert die Vignette mit dem Zudruck TEST, die bei der Überprüfung der Geldrückgabereinheit ausgedruckt wird.

Abrechnung / Statistik: Für die Abrechnung und Statistik existieren die folgenden Vignetten auf dem Markenpapier: CA, CAISSE (Kasse), RENDEUR (Wechselgeldbehälter), STAT (Statistik nach Sendungskategorien), TARIFS EN RESERVE (die im voraus eingegebenen Tarife für eine zukünftige Portoänderung), TARIFS EN SERVICE (die aktuell gespeicherten Tarife) und VIGNETTES (Anzahl ausgedruckte Briefmarken nach Sendungskategorien).

Doppeldrucke: Verschnittene Doppeldrucke sind vollwertig.

ATM mit verschobenem Vordruck sind eine Druckzufälligkeit, die nicht katalogisiert werden kann.

ATM auf weissem Papier existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt.

Währungsangabe FRF: Marken auf diesem Papier mit Wertangabe FRF statt 2. Stern (SNr. 12 FRF) mit rotem und schwarzem Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt. Daher unterbleibt eine Katalogisierung.

Währungsangaben FRF und EUR: Marken auf diesem Papier mit Wertaufdruck in Franc und Euro (SNr. 13) mit rotem und schwarzem Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt. Daher unterbleibt eine Katalogisierung.

FALSCH: ATM mit blauvioletter Wertaufdruck sind illegal entstanden.

Die Fehlvorwendung auf dem Papier der SNr. 6 (Taube) ist unter SNr. 6 F Lisa katalogisiert.

Die Fehlvorwendung auf dem Papier der SNr. 9 (Komet) ist unter SNr. 9 F Lisa katalogisiert.

Laufzeit: 19.4.1990 – 1996

**Unterschiede bei den Ausgaben SNr. 11 und SNr. 12**

Vogelzug ultramarin (SNr. 11)



Vogelzug hellcyanblau (SNr. 12)

**Fehlverwendung: SNr. 11 F LSA**

1990, 10. August. Freimarke: Vogelzug; mit ANr. C... . Vordruckpapier Vogelzug und Postemblem, ultramarin. Entwurf Vordruckpapier Jacques Jubert; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer C... (Crouzet); Nadeldruck lilarot und schwarz; Wertstufen 2.10 (Fr.) bis 62.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automaten Crouzet LSA Libre Service Affranchissement; OA 4 Geräte; VS nicht erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
11 F LSA	Fehlverwendung LSA (Automatennummer C...)	6,—	10,—	40,—	45,—	12,—
11 F LSA lilarot	<b>lilarot</b> (10.8.1990; erster OA Paris 01 Louvre RP)	6,—	10,—	40,—	45,—	12,—
11 F LSA schwarz	<b>schwarz</b> (13.9.1991; OA Torcy)	15,—	25,—	35,—	45,—	30,—

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
11 F LSA lilarot 001.75500	C 001.75500	Paris 01 Louvre RP	10.08.1990	04.03.1991
11 F LSA lilarot 001.75513	C 001.75513	Paris 13 Italie	07.12.1991	09.03.1992
11 F LSA schwarz 001.77468	C 001.77468	Torcy	13.09.1991	11.11.1991
11 F LSA lilarot 002.75500	C 002.75500	Paris 01 Louvre RP	14.08.1990	04.03.1991

**Automaten-Nummern:**

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
11 F LSA lilarot 001.75500	<b>C 001.75500 Paris 01 Louvre RP</b> lilarot (10.8.1990)	10,—	20,—	40,—	45,—	25,—
11 F LSA lilarot 001.75513	<b>C 001.75513 Paris 13 Italie</b> lilarot (7.12.1991)	6,—	10,—	15,—	15,—	12,—
11 F LSA schwarz 001.77468	<b>C 001.77468 Torcy</b> schwarz (13.9.1991)	15,—	25,—	35,—	45,—	30,—
11 F LSA lilarot 002.75500	<b>C 002.75500 Paris 01 Louvre RP</b> lilarot (14.8.1990)	10,—	18,—	25,—	30,—	20,—

**Zudrucke (ZD) (Preise ★★):**

		PNU	LETTRE	ohne	J+1	J+2
11 F LSA lilarot 001.75500	lilarot	10,—	10,—	20,—	20,—	20,—
11 F LSA lilarot 001.75513	lilarot	6,—	6,—	12,—	13,—	13,—
11 F LSA schwarz 001.77468	schwarz	15,—	15,—	40,—	50,—	50,—
11 F LSA lilarot 002.75500	lilarot	10,—	10,—	20,—	20,—	20,—

**Zudrucksätze (ZS) mit 5 ATM (PNU, LETTRE, ohne Zudruck, J+1, J+2) (Preise ★★):**

		ZS Tarif 10 2.10/2.30/ 4.20/6.20/11.00 11.1.1990	ZS Tarif 11.2 2.20/2.50/ 6.00/9.00/12.00 19.8.1991
11 F LSA lilarot 001.75500	lilarot	80,—	
11 F LSA lilarot 001.75513	lilarot		50,—
11 F LSA schwarz 001.77468	schwarz		170,—
11 F LSA lilarot 002.75500	lilarot	80,—	

**Besonderheiten (Preise ★★):**

TEST IMPRIMANTE (Gitter)	60,—	Testdruck TSTPTT	60,—	Abrechnung / Statistik	30,—

Testdrucke: Der Gitterdruck entstand beim Rollenwechsel und bei der allgemeinen Druckerkontrolle. Die Variante TEST entstand bei der Überprüfung der Geldrückgabereinheit, während TSTPTT für die Überprüfung des Druckbildes ausgedruckt wurde.

Laufzeit: 10.8.1990 – 9.3.1992



1992, 24. März. Freimarke: Vogelzug, ohne ANr. Vordruckpapier Vogelzug, Postemblem, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Jacques Jubert; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

12

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,50	—,—	—,—	5,—

\*0,10\*

Wertaufdruck DIVA  
6strahlige Sterne  
vor und nach der Wertangabe

\*0,10\*

Wertaufdruck LISA  
8strahlige Sterne  
vor und nach der Wertangabe

\*0,10 FRF

Wertaufdruck FRF  
8strahliger Stern  
vor der Wertangabe, Währung FRF

## SNr. 12 Diva (1.4.1992)



Klischee (Software) 6strahlige Sterne vor und nach der Wertangabe; Nadeldruck rot und schwarz; Wertstufen 0.10 (Fr.) bis 158.70 (Fr.) in Stufen von 0.10 (Fr.), von 159.00 (Fr.) bis 200.00 (Fr.) in bestimmten Stufen; Automaten Sercem DIVA Distributeur Impression Vignette Affranchissement; OA ca. 1000 Geräte; VS nicht erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
12 Diva rot	<b>rot</b> (1.4.1992; 1. OA Vincennes)	2,—	2,50	35,—	45,—	5,—
	PS 11.2 Satz 2.20 / 2.50 / 4.00 (1.4.1992)	8,—	10,—			
	PS 12 Satz 2.20 / 2.50 / 3.40 / 4.20 (10.8.1992)	10,—	12,—			
	PS 13 Satz 2.40 / 2.80 / 3.70 / 4.40 (5.7.1993)	10,—	12,—			
	PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	11,—	13,—			
12 Diva schwarz	<b>schwarz</b> (22.3.1994; 1. OA St. Fargeau-Ponthierry)	2,—	2,50	25,—	30,—	5,—
	PS 13 Satz 2.40 / 2.80 / 3.70 / 4.40 (22.3.1994)	10,—	12,—			
	PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	11,—	13,—			

ATM mit einem Einschnitt in das Vordruckpapier durch das Druckeremesser (in der Mitte der Trägerfolie) sind vollwertig.

Farbtöne der blauen Vordruckfarbe von hellpreussischblau bis hellkobaltblau sind bekannt. Solche Nuancen sind bei Freimarken normal.

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Test-ATM AUTOTEST	4,—	Abrechnung / Statistik	4,—	Leerfeld	3,—
Teildruck	4,—	Wertaufdruck verzerrt	3,—	Wertfehldruck	400,—
Leerfeld mit dem Aufdruck „ANNULÉ“			10,—		

Marken mit Aufdruck ANNULÉ werden nur als Leerfelder bewertet. Es existieren auch solche Testmarken mit Wertaufdrucken von DIVA- und LISA-Automaten und mit schwarzen Test-Aufdrucken aus Portugal. Solche Drucke werden nicht katalogisiert.

ATM mit verschobenem Vordruck sind eine Druckzufälligkeit, die nicht katalogisiert werden kann.

Thermopapier der Ausgabe SNr. 13: Diese ATM existieren auch auf dem Thermopapier der Ausgabe SNr. 13, jeweils mit rotem und schwarzem Wertaufdruck. Die Herkunft ist nicht bekannt. Eine Katalogisierung erfolgt daher nicht.

Gemäss internem Postbulletin vom 27.6.2000 durfte dieses Vordruckpapier bis am 31.8.2000 verwendet werden. Spätere Verwendungen werden daher nicht katalogisiert.

Gemäss internem Postbulletin vom 27.6.2000 versandte die Briefmarkendruckerei in Périgueux die ersten Papierrollen der nächsten Dauerausgabe Papierflieger am 3.7.2000. Vom 3.7.2000 – 31.8.2000 durften die alten (SNr. 6, 9, 11–13) und neuen Papiere parallel verwendet werden.

Stichtag 1.9.2000: Definitiver Rückzug der alten Papiere und Auffüllung der Automaten mit dem neuen Papier. Zitat: "Nur die neuen Vignetten werden ab dem 1. September 2000 verwendet".

Laufzeit: 1.4.1992 – 31.8.2000

## SNr. 12 Lisa (24.3.1992)



Klischee (Software) 8strahlige Sterne vor und nach der Wertangabe; Nadeldruck lila, rot und schwarz; Wertstufen 0.10 (Fr.) bis 99.90 (Fr.) in Stufen von 0.10 (Fr.); von 100.00 (Fr.) bis 130.00 (Fr.) in programmierten Wertstufen; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA ca. 2800 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	☉	☉ ET	FDC	✉
12 Lisa lila	<b>lila</b> (April 1995; erster OA Nantes RP)	2,50	3,—			6,—
12 Lisa rot	<b>rot</b> (24.3.1992; erste OA Créteil / Rennes) PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	2,— 10,—	2,50 12,—	—,—	—,—	5,—
12 Lisa schwarz	<b>schwarz</b> (18.5.1993; OA Paris-Patay) PS 14 Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (18.3.1996)	2,— 10,—	3,— 14,—			5,—

ATM mit einem Einschnitt in das Vordruckpapier durch das Druckermesser (über die ganze Breite der Trägerfolie) sind vollwertig.

Farbtöne der blauen Vordruckfarbe von hellpreussischblau bis hellkobaltblau sind bekannt. Solche Nuancen sind bei Freimarken normal.

Ab 18.3.1996 war als landesweiter Höchstwert die Wertstufe 130.00 (Fr.) programmiert. Es gab gemäss vorhandener Statistikvignetten verschiedene Standorte mit einem programmierten Höchstwert von 230.00 (Fr.), aber bisher hat keine ATM in einer Wertstufe über 130.00 (Fr.) vorgelegen.

Quittung 1,—

Quittungen ab 1996: Ab Ende März 1996 stand auf den Quittungen anstelle der Sterne in allen fünf Sprachen ein Hinweis, dass die Quittungen nicht frankaturgültig sind. Der Text im englischen Programm war mit „WHITOUT“ statt „WITHOUT FRANKING VALUE“ fehlerhaft. Im Januar 1997 wurde mit der Installation eines korrigierten Programms begonnen.

Zudrucke:		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>lila</b>						
12 Lisa lila ZD LETTRE	LETTRE (April 1995)	4,50	6,—			
12 Lisa lila ZD J+1	J+1 (April 1995)	9,—	10,—			
12 Lisa lila ZD J+2	J+2 (April 1995)	9,—	11,—			
<b>rot</b>						
12 Lisa rot ZD LETTRE	LETTRE (24.3.1992)	4,—	4,50			8,—
12 Lisa rot ZD J+1	J+1 (24.3.1992)	8,—	10,—			
12 Lisa rot ZD J+2	J+2 (24.3.1992)	11,—	13,—			
12 Lisa rot ZD E	E (25.3.1996)	4,—	5,—		15,—	
12 Lisa rot ZD C	C (25.3.1996)	6,—	8,—			
12 Lisa rot ZD J+1D	J+1D (25.3.1996)	6,—	8,—			
12 Lisa rot ZD J+1R	J+1R (25.3.1996)	9,—	11,—			
12 Lisa rot ZD J+2N	J+2N (25.3.1996)	9,—	11,—			
<b>schwarz</b>						
12 Lisa schwarz ZD LETTRE	LETTRE (18.5.1993)	4,—	4,50			8,—
12 Lisa schwarz ZD J+1	J+1 (18.5.1993)	8,—	10,—			
12 Lisa schwarz ZD J+2	J+2 (18.5.1993)	11,—	12,—			
12 Lisa schwarz ZD E	E (25.3.1996)	4,—	4,50			
12 Lisa schwarz ZD C	C (25.3.1996)	8,—	10,—			
12 Lisa schwarz ZD J+1D	J+1D (25.3.1996)	8,—	10,—			
12 Lisa schwarz ZD J+1R	J+1R (25.3.1996)	12,—	14,—			
12 Lisa schwarz ZD J+2N	J+2N (25.3.1996)	12,—	14,—			

ATM in der Wertstufe 0.10 (Fr.) mit Zudruck LETTRE sind private Vorführdrucke, die während Messen in Frankreich und Kanada abgegeben wurden.

Zudrucke J+1 und J+2: Von März 1998 bis am 30.9.2001 stand im Postamt des Einkaufszentrums Arcades in Noisy-le-Grand östlich von Paris ein spezielles LISA-Gerät im Einsatz, das nur mit einer speziellen Modéus-Geldkarte bedient werden konnte. Nur dort konnten noch ATM mit den alten Zudrucken J+1 und J+2 herausgelassen werden, da dieser Karten-Automat mit einem Programm von 1992 lief. Die zum ATM-Kauf benötigte Karte wurde nur an Mitarbeiter der fünf am Modéus-Projekt beteiligten Firmen ausgegeben. Diese ATM waren nicht für die allgemeine Öffentlichkeit erhältlich. Aus diesem Grund werden keine speziellen Sätze aus Modéus-Geräten katalogisiert.

Ein zweiter Automat dieser Art war im Firmengebäude der Pariser Verkehrsbetriebe RATP, ebenfalls in Noisy-le-Grand, in Betrieb. Er war zusätzlich nicht öffentlich zugänglich und wurde am 30.11.2001 ausser Betrieb genommen.

#### Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (ohne Zudruck, LETTRE, J+1, J+2): 1992 – 1996

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
12 Lisa lila ZS 13	Satz 2.40 / 4.40 / 13.00 / 17.00 (April 1995)	25,—	30,—			
12 Lisa rot ZS 11.2	Satz 2.20 / 4.00 / 9.00 / 12.00 (24.3.1992)	35,—	40,—			
12 Lisa rot ZS 12	Satz 2.20 / 4.20 / 11.00 / 14.00 (10.8.1992)	25,—	30,—			
12 Lisa rot ZS 13	Satz 2.40 / 4.40 / 13.00 / 17.00 (5.7.1993)	25,—	30,—			
12 Lisa rot ZS 14	Satz 2.70 / 4.50 / 13.00 / 19.00 (18.3.1996)	25,—	30,—			
12 Lisa schwarz ZS 13	Satz 2.40 / 4.40 / 13.00 / 17.00 (5.7.1993)	35,—	40,—			
12 Lisa schwarz ZS 14	Satz 2.70 / 4.50 / 13.00 / 19.00 (18.3.1996)	25,—	30,—			

Normalerweise enthält der Zudrucksatz wie bei allen Zudrucksätzen weltweit als kleinsten Portowert ohne Zudruck den Portowert 2.10/2.20/2.40/2.70 (Ecopli). In Frankreich wird anstelle des Ecopli-Wertes auch der Lettre-Wert ohne Zudruck berücksichtigt. Solche Sätze sind gleichwertig.

#### Zudrucksätze (ZS) mit 7 ATM (ohne Zudruck, E, LETTRE, C, J+1D, J+1R, J+2N): 1996 – 2000

12 Lisa rot ZS 14	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.00 / 13.00 / 19.00 / 19.00 (25.3.1996)	40,—	50,—			
12 Lisa rot ZS 15	Satz 2.70/2.70/4.50/13.50/13.50/19.50/19.50 (7.9.1998)	40,—	50,—			60,—
12 Lisa schwarz ZS 14	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.00 / 13.00 / 19.00 / 19.00 (25.3.1996)	50,—	60,—			
12 Lisa schwarz ZS 15	Satz 2.70/2.70/4.50/13.50/13.50/19.50/19.50 (7.9.1998)	50,—	60,—			

#### Besonderheiten (Preise ★★):

TEST IMPRIMANTE	3,—	Test-ATM TEST	3,—	Abrechnung / Statistik	3,—
Doppeldruck	40,—	Teildruck	6,—	Wertfehldruck	4,—

Testdrucke: Zwei verschiedene Testdrucke existieren. Neben der Vignette TEST IMPRIMANTE (Druckertest) existiert die Vignette mit dem Zudruck TEST, die bei der Überprüfung der Geldrückgabereinheit ausgedruckt wird.

Abrechnung / Statistik: Für die Abrechnung und Statistik existieren die folgenden Vignetten auf dem Markenpapier: CA, CAISSE (Kasse), RENDEUR (Wechselgeldbehälter), STAT (Statistik nach Sendungskategorien), TARIFS EN RESERVE (die im voraus eingegebenen Tarife für eine zukünftige Portoänderung), TARIFS EN SERVICE (die aktuell gespeicherten Tarife) und VIGNETTES (Anzahl ausgedruckte Briefmarken nach Sendungskategorien).

Doppeldrucke: Verschnittene Doppeldrucke sind vollwertig.

ATM mit verschobenem Vordruck sind eine Druckzufälligkeit, die nicht katalogisiert werden kann.

Gemäss internem Postbulletin vom 27.6.2000 durfte dieses Vordruckpapier bis am 31.8.2000 verwendet werden. Spätere Verwendungen werden daher nicht katalogisiert.

Gemäss internem Postbulletin vom 27.6.2000 versandte die Briefmarkendruckerei in Périgueux die ersten Papierrollen der nächsten Dauerausgabe Papierflieger am 3.7.2000. Vom 3.7.2000 – 31.8.2000 durften die alten (SNr. 6, 9, 11–13) und neuen Papiere parallel verwendet werden.

Stichtag 1.9.2000: Definitiver Rückzug der alten Papiere und Auffüllung der Automaten mit dem neuen Papier. Zitat: "Nur die neuen Vignetten werden ab dem 1. September 2000 verwendet". Sätze aus dem Tarif vom 2.6.2000, auch mit Quittungs- und Stempeldaten nach dem 31.8.2000 existieren. Die Entstehung ist nicht geklärt.

FALSCH: ATM SNr. 12 Lisa mit blauvioletterem Wertaufdruck sind illegal entstanden. Ein Händlerhelfer hat ein blauvioletteres Farbband aus der Versuchsregion Nantes (siehe SNr. 13) mitgenommen und im Modéuskarten-Automaten in Noisy-le-Grand bei Paris eingesetzt bzw. einsetzen lassen.

Laufzeit: 24.3.1992 – 31.8.2000

## SNr. 12 FRF (17.12.1998)



Klischee (Software) 8strahliger Stern vor der Wertangabe, Währungsangabe FRF; Nadeldruck rot; Wertstufen 0.10 Fr. bis 99.90 Fr. in Stufen von 0.10 Fr.; von 100.00 Fr. bis 130.00 Fr. in programmierten Wertstufen; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA ca. 2800 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
12 FRF	<b>rot</b> (17.12.1998; erster OA Pantin) PS 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (17.12.1998)	2,—	2,50			5,—
		10,—	15,—			

Im Dezember 1998 installierte die Post in den LISA-Automaten die Programmversion V07-06 für die gleichzeitige Währungsangabe in Franc und Euro ab 1.1.1999. Bis am 31.12.1998 gaben die Automaten Marken mit der Währungsangabe Franc FRF (ohne Währungsangabe EUR für den Euro) ab.

Der Euro-Kurs wurde erst am 31.12.1998 bekanntgegeben. Mit der Eingabe des Euro-Kurses ab 1.1.1999 durch das Postamt wurden die ATM neu mit doppelter Wertangabe FRF und EUR abgegeben. Diese ATM sind unter der SNr. 13 katalogisiert.

ATM mit einem Einschnitt in das Vordruckpapier durch das Druckeremesser (über die ganze Breite der Trägerfolie) sind vollwertig.

Farbtöne der blauen Vordruckfarbe von hellpreussischblau bis hellkobaltblau sind bekannt. Solche Nuancen sind bei Freimarken normal.

Ab 18.3.1996 war als landesweiter Höchstwert die Wertstufe 130.00 (Fr.) programmiert. Es gab gemäss vorhandener Statistikvignetten verschiedene Standorte mit einem programmierten Höchstwert von 230.00 (Fr.), aber bisher hat keine ATM in einer Wertstufe über 130.00 (Fr.) vorgelegen.

Quittung 1,—

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
12 FRF ZD E	E (17.12.1998)	4,—	4,50			7,—
12 FRF ZD LETTRE	LETTRE (17.12.1998)	4,—	5,—			7,—
12 FRF ZD C	C (17.12.1998)	6,—	8,—			
12 FRF ZD J+1D	J+1D (17.12.1998)	6,—	8,—			
12 FRF ZD J+1R	J+1R (17.12.1998)	9,—	11,—			
12 FRF ZD J+2N	J+2N (17.12.1998)	9,—	11,—			

**Zudrucksätze mit 7 ATM (ohne Zudruck, E, LETTRE, C, J+1D, J+1R, J+2N): 1998**

12 FRF ZS	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.50 / 13.50 / 19.50 / 19.50 (17.12.1998)	40,—	50,—			
-----------	--	------	------	--	--	--

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM TEST 4,—

ATM mit schwarzem Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt. Sie werden daher nicht katalogisiert.

Währungsangabe FRF auf den älteren Papieren Taube, Komet und Vogelzug ultramarin: Diese ATM sind auch auf den Papieren der SNr. 6, 9 und 11 bekannt, jeweils mit rotem und schwarzem Wertaufdruck ! Die Herkunft ist in allen Fällen unbekannt. Daher unterbleibt eine Katalogisierung.

Laufzeit: 17.12.1998 – 31.12.1998, Fehlverwendungen auch danach



1999, 1. Januar. Freimarke: Vogelzug, Franc und Euro. Vordruckpapier Vogelzug, Postemblem, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Jacques Jubert; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux.

**13** Währungsangabe in Franc und Euro

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,50	—,—	—,—	5,—

\*0,10 FRF

\*0,02 EUR

Wertaufdruck LISA 1  
8strahlige Sterne vor der Wertangabe

\*\*\*0,10 FRF

\*\*\*0,02 EUR

Wertaufdruck LISA 2  
5strahlige Sterne vor der Wertangabe

## SNr. 13 Lisa 1 Normalpapier (1.1.1999)



Normales Papier ohne wärmesensible Glanzschicht selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) 8strahlige Sterne vor den Wertangaben, Währungsangaben FRF und EUR; Nadeldruck blauviolett, rot und schwarz; Wertstufen 0.10 Fr. bis 99.90 Fr. in Stufen von 0.10 Fr.; von 100.00 Fr. bis 130.00 Fr. in programmierten Wertstufen; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA ca. 2800 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
13 Lisa 1 blauviolett	<b>blauviolett</b> (Juni 1999; erster OA Vanves) PS Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (Juni 1999)	2,— 10,—	2,50 14,—			5,—
13 Lisa 1 rot	<b>rot</b> (1.1.1999) PS Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (1.1.1999)	2,— 10,—	2,50 14,—	—,—	—,—	5,— 16,—
13 Lisa 1 schwarz	<b>schwarz</b> (Januar 1999; erster OA Belfort) PS Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (Jan. 99)	2,— 10,—	2,50 14,—			5,—

ATM mit einem Einschnitt in das Vordruckpapier durch das Druckermesser (über die ganze Breite der Trägerfolie) sind vollwertig.

Farbtöne der blauen Vordruckfarbe von hellpreussischblau bis hellkobaltblau sind bekannt. Solche Nuancen sind bei Freimarken normal.

Im Dezember 1998 installierte die Post in den LISA-Automaten die Programmversion V07-06 für die gleichzeitige Währungsangabe in Franc und Euro ab 1.1.1999. Bis am 31.12.1998 gaben die Automaten Marken mit der Währungsangabe Franc FRF (ohne Euro EUR) ab. Diese Marken sind unter der SNr. 12 FRF katalogisiert.

Vorverwendung Dezember 1998 5,—

Vorverwendungen im Dezember 1998 sind bekannt, da viele Postämter entgegen der Anweisungen einen fiktiven Euro-Kurs eingegeben hatten. Der Euro-Kurs wurde aber erst am 31.12.1998 bekanntgegeben, und der Kurs sollte erst ab 1.1.1999 eingetippt werden. Ab 1.1.1999 musste jedes Postamt den exakten Euro-Kurs (1 Euro = 6,55957 Franc) selber eintippen, um die doppelte Währungsangabe FRF und EUR auszulösen.

Im Juni/Juli 1999 wurde in Vanves (südlich von Paris) ein blauviolettes Farbband verwendet. Es handelte sich damals um eine Fehllieferung der Materialstelle. Im Jahr 2000 verwendete die Post diese Farbe in der Region Nantes offiziell in vielen Automaten. Sie wird daher normal katalogisiert.

Quittung 1,—

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	<b>blauviolett</b>					
13 Lisa 1 blauviolett ZD E	E (Juni 1999)	4,—	4,50			8,—
13 Lisa 1 blauviolett ZD LETTRE	LETTRE (Juni 1999)	4,—	5,—			8,—
13 Lisa 1 blauviolett ZD C	C (Juni 1999)	6,—	8,—			
13 Lisa 1 blauviolett ZD J+1D	J+1D (Juni 1999)	6,—	8,—			
13 Lisa 1 blauviolett ZD J+1R	J+1R (Juni 1999)	9,—	11,—			
13 Lisa 1 blauviolett ZD J+2N	J+2N (Juni 1999)	9,—	11,—			
	<b>rot</b>					
13 Lisa 1 rot ZD E	E (1.1.1999)	4,—	4,50			7,—
13 Lisa 1 rot ZD LETTRE	LETTRE (1.1.1999)	4,—	5,—			7,—
13 Lisa 1 rot ZD C	C (1.1.1999)	6,—	8,—			
13 Lisa 1 rot ZD J+1D	J+1D (1.1.1999)	6,—	8,—			
13 Lisa 1 rot ZD J+1R	J+1R (1.1.1999)	9,—	11,—			
13 Lisa 1 rot ZD J+2N	J+2N (1.1.1999)	9,—	11,—			
	<b>schwarz</b>					
13 Lisa 1 schwarz ZD E	E (Januar 1999)	4,—	4,50			7,—
13 Lisa 1 schwarz ZD LETTRE	LETTRE (Januar 1999)	4,—	5,—			7,—
13 Lisa 1 schwarz ZD C	C (Januar 1999)	6,—	8,—			
13 Lisa 1 schwarz ZD J+1D	J+1D (Januar 1999)	6,—	8,—			
13 Lisa 1 schwarz ZD J+1R	J+1R (Januar 1999)	9,—	11,—			
13 Lisa 1 schwarz ZD J+2N	J+2N (Januar 1999)	9,—	11,—			

**Zudrucksätze (ZS) mit 7 ATM (ohne Zudruck, E, LETTRE, C, J+1D, J+1R, J+2N):**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
13 Lisa 1 blauviolett ZS 15	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.50 / 13.50 / 19.50 / 19.50 (Juni 1999)	40,—	50,—			
13 Lisa 1 blauviolett ZS 16	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 14.50 / 14.50 / 20.50 / 20.50 (2.6.2000)	40,—	50,—			
13 Lisa 1 rot ZS 15	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.50 / 13.50 / 19.50 / 19.50 (1.1.1999)	40,—	50,—			70,—
13 Lisa 1 rot ZS 16	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 14.50 / 14.50 / 20.50 / 20.50 (2.6.2000)	40,—	50,—			
13 Lisa 1 schwarz ZS 15	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.50 / 13.50 / 19.50 / 19.50 (Januar 1999)	50,—	60,—			
13 Lisa 1 schwarz ZS 16	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 14.50 / 14.50 / 20.50 / 20.50 (2.6.2000)	40,—	50,—			

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE	3,—	Test-ATM TEST	3,—	Abrechnung / Statistik	3,—
Doppeldruck	20,—	Kurs FRF/EUR falsch	3,—		

Testdrucke: Zwei verschiedene Testdrucke existieren. Neben der Vignette TEST IMPRIMANTE (Druckertest) existiert die Vignette mit dem Zudruck TEST, die bei der Überprüfung der Geldrückgabereinheit ausgedruckt wird.

Abrechnung / Statistik: Für die Abrechnung und Statistik existieren die folgenden Vignetten auf dem Markenpapier: CA, CAISSE (Kasse), RENDEUR (Wechselgeldbehälter), STAT (Statistik nach Sendungskategorien), TARIFS EN RESERVE (die im voraus eingegebenen Tarife für eine zukünftige Portoänderung), TARIFS EN SERVICE (die aktuell gespeicherten Tarife) und VIGNETTES (Anzahl ausgedruckte Briefmarken nach Sendungskategorien).

Doppeldrucke: Verschnittene Doppeldrucke sind vollwertig.

Kurs FRF/EUR falsch: Ab 1.1.1999 musste jedes Postamt den exakten Euro-Kurs (1 Euro = 6,55957 Franc) selber eintippen, um die doppelte Währungsangabe FRF und EUR auszulösen. Bei der Version 07-06 konnte aber der Kurs nur auf zwei Stellen hinter dem Komma eingegeben werden, was zu falschen Umrechnungen führen musste. Zusätzlich rundete diese Programmversion nicht korrekt. Falsch sind z.B. die folgenden Kurspaare: 0,10 FRF / 0,01 EUR (richtig 0,02 EUR), 4,50 FRF / 0,68 EUR (richtig 0,69 EUR). Es sind auch extreme Kurspaare wie 3,00 FRF / 0,00 EUR aus Chassieu und 3,00 FRF / 20,00 EUR (!) aus Paris-Champs-Élysées bekannt. Ab März 1999 wurde landesweit die berichtigte Programmversion V07-09 eingesetzt. Der Euro-Kurs 6,55957 war jetzt fest programmiert und der Rundungsfehler wurde beseitigt.

ATM mit verschobenem Vordruck sind eine Druckzufälligkeit, die nicht katalogisiert werden kann.

FALSCH: falscher Werteindruck auf Leerfelder

Die Fehlverwendung auf dem Papier der SNr. 9 (Komet) und rotem Wertaufdruck ist unter SNr. 9 F FRF EUR katalogisiert.

ATM mit der doppelten Wertangabe in Franc und Euro auf dem Papier der SNr. 6 (Taube) existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt. Daher unterbleibt eine Katalogisierung.

ATM mit der doppelten Wertangabe in Franc und Euro auf dem Papier der SNr. 11 (Vogelzug ultramarin) existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt. Daher unterbleibt eine Katalogisierung.

Gemäss internem Postbulletin vom 27.6.2000 durfte dieses Vordruckpapier bis am 31.8.2000 verwendet werden. Spätere Verwendungen werden daher nicht katalogisiert.

Gemäss internem Postbulletin vom 27.6.2000 versandte die Briefmarkendruckerei in Périgueux die ersten Papierrollen der nächsten Dauerausgabe Papierflieger am 3.7.2000. Vom 3.7.2000 – 31.8.2000 durften die alten (SNr. 6, 9, 11–13) und neuen Papiere parallel verwendet werden.

Stichtag 1.9.2000: Definitiver Rückzug der alten Papiere und Auffüllung der Automaten mit dem neuen Papier. Zitat: "Nur die neuen Vignetten werden ab dem 1. September 2000 verwendet".

Laufzeit: 1.1.1999 – 31.8.2000

## SNr. 13 Lisa 1 Thermopapier (2000)



Thermopapier mit wärmesensibler Glanzschicht selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) 8strahlige Sterne vor den Wertangaben, Währungsangaben FRF und EUR; Nadeldruck rot und schwarz; Wertstufen 0.10 Fr. bis 99.90 Fr. in Stufen von 0.10 Fr.; von 100.00 Fr. bis 130.00 Fr. in programmierten Wertstufen; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA ca. 2800 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
13 Lisa 1 thermo rot	<b>rot</b> (2000) PS Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (2000)	2,—	2,50			5,—
		10,—	14,—			16,—
13 Lisa 1 thermo schwarz	<b>schwarz</b> (2000) PS Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (2000)	2,—	2,50			5,—
		10,—	14,—			16,—

Das sogenannte Thermopapier ist mit einer wärmesensiblen Glanzschicht überzogen. Dieses für die neuen Automaten LISA 2 bestimmte Papier wurde auch in sehr vielen Automaten LISA verwendet, da der Unterschied nur minimal ist. Aus diesem Grund wird diese Verwendung normal katalogisiert.

ATM mit einem Einschnitt in das Vordruckpapier durch das Druckermesser (über die ganze Breite der Trägerfolie) sind vollwertig.

Quittung 1,—

**Zudrucke:**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	<b>rot</b>					
13 Lisa 1 thermo rot ZD E	E (2000)	3,—	3,50			5,—
13 Lisa 1 thermo rot ZD LETTRE	LETTRE (2000)	3,—	4,—			6,—
13 Lisa 1 thermo rot ZD C	C (2000)	6,—	7,—			
13 Lisa 1 thermo rot ZD J+1D	J+1D (2000)	6,—	7,—			
13 Lisa 1 thermo rot ZD J+1R	J+1R (2000)	8,—	9,—			
13 Lisa 1 thermo rot ZD J+2N	J+2N (2000)	8,—	9,—			
	<b>schwarz</b>					
13 Lisa 1 thermo schwarz ZD E	E (2000)	3,—	3,50			5,—
13 Lisa 1 thermo schwarz ZD LETTRE	LETTRE (2000)	3,—	4,—			6,—
13 Lisa 1 thermo schwarz ZD C	C (2000)	6,—	7,—			
13 Lisa 1 thermo schwarz ZD J+1D	J+1D (2000)	6,—	7,—			
13 Lisa 1 thermo schwarz ZD J+1R	J+1R (2000)	8,—	9,—			
13 Lisa 1 thermo schwarz ZD J+2N	J+2N (2000)	8,—	9,—			

**Zudrucksätze (ZS) mit 7 ATM (ohne Zudruck, E, LETTRE, C, J+1D, J+1R, J+2N):**

13 Lisa 1 thermo rot ZS 15	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.50 / 13.50 / 19.50 / 19.50 (2000)	36,—	42,—			70,—
13 Lisa 1 thermo rot ZS 16	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 14.50 / 14.50 / 20.50 / 20.50 (2.6.2000)	36,—	42,—			
13 Lisa 1 thermo schwarz ZS 15	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.50 / 13.50 / 19.50 / 19.50 (2000)	45,—	55,—			
13 Lisa 1 thermo schwarz ZS 16	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 14.50 / 14.50 / 20.50 / 20.50 (2.6.2000)	36,—	42,—			

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE	3,—	Test-ATM TEST	3,—	Abrechnung / Statistik	3,—
-----------------	-----	---------------	-----	------------------------	-----

Testdrucke: Zwei verschiedene Testdrucke existieren. Neben der Vignette TEST IMPRIMANTE (Druckertest) existiert die Vignette mit dem Zudruck TEST, die bei der Überprüfung der Geldrückgabereinheit ausgedruckt wird.

Abrechnung / Statistik: Für die Abrechnung und Statistik existieren die folgenden Vignetten auf dem Markenpapier: CA, CAISSE (Kasse), RENDEUR (Wechselgeldbehälter), STAT (Statistik nach Sendungskategorien), TARIFS EN RESERVE (die im voraus eingegebenen Tarife für eine zukünftige Portoänderung), TARIFS EN SERVICE (die aktuell gespeicherten Tarife) und VIGNETTES (Anzahl ausgedruckte Briefmarken nach Sendungskategorien).

FALSCH: falscher Werteindruck auf Leerfelder

Gemäss internem Postbulletin vom 27.6.2000 durfte dieses Vordruckpapier bis am 31.8.2000 verwendet werden. Spätere Verwendungen werden daher nicht katalogisiert.

Gemäss internem Postbulletin vom 27.6.2000 versandte die Briefmarkendruckerei in Périgueux die ersten Papierrollen der nächsten Dauerausgabe Papierflieger am 3.7.2000. Vom 3.7.2000 – 31.8.2000 durften die alten (SNr. 6, 9, 11–13) und neuen Papiere parallel verwendet werden.

Stichtag 1.9.2000: Definitiver Rückzug der alten Papiere und Auffüllung der Automaten mit dem neuen Papier. Zitat: "Nur die neuen Vignetten werden ab dem 1. September 2000 verwendet".

Laufzeit: 1.1.1999 – 31.8.2000

## SNr. 13 Lisa 2 Thermopapier (22.10.1999)



Thermopapier mit wärmesensibler Glanzschicht selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) 5strahlige Sterne vor den Wertangaben, Währungsangaben FRF und EUR; Thermodruck schwarz; Wertstufen 0.10 Fr. bis 999.90 Fr. in Stufen von 0.10 Fr.; Automaten IER (Impression et Enregistrement des Résultats) LISA Libre Service Affranchissement (LISA 2); OA ca. 1960 Geräte; VS nicht erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
13 Lisa 2 schwarz (22.10.1999)	2,—	3,—	—,—	—,—	5,—
PS Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (22.10.1999)	10,—	15,—			16,—

Das sogenannte Thermopapier ist mit einer wärmesensiblen Glanzschicht überzogen. Dieses für die neuen Automaten LISA 2 bestimmte Papier wurde auch in sehr vielen Automaten LISA verwendet, da der Unterschied nur minimal ist. Aus diesem Grund wird diese Verwendung normal katalogisiert.

Quittung (weisses Thermopapier) 1,—

**Zudrucke:**

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
13 Lisa 2 ZD E E (22.10.1999)	4,—	5,—			4,—
13 Lisa 2 ZD LETTRE LETTRE (22.10.1999)	5,—	6,—			5,—
13 Lisa 2 ZD C C (22.10.1999)	7,—	10,—			
13 Lisa 2 ZD J+1D J+1D (22.10.1999)	7,—	10,—			
13 Lisa 2 ZD J+1R J+1R (22.10.1999)	10,—	13,—			
13 Lisa 2 ZD J+2N J+2N (22.10.1999)	10,—	13,—			

**Zudrucksätze (ZS) mit 7 ATM (ohne Zudruck, E, LETTRE, C, J+1D, J+1R, J+2N):**

13 Lisa 2 ZS 15 Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.50 / 13.50 / 19.50 / 19.50 (22.10.1999)	45,—	60,—			75,—
13 Lisa 2 ZS 16 Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 14.50 / 14.50 / 20.50 / 20.50 (2.6.2000)	60,—	75,—			

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Test-ATM TEST 5,—	Leerfeld	3,—
Leerfeld Thermopapier mit dem Aufdruck „ANNULÉ“		10,—

Marken mit Aufdruck ANNULÉ werden nur als Leerfelder bewertet. Es existieren auch solche Testmarken mit Wertaufdruck FRF und EUR. Es handelt sich um private Druckproben des Herstellers IER, welche auch an verschiedenen Fachmessen und während Vorführungen erhältlich waren. Solche privaten Drucke der Automatenhersteller werden nicht katalogisiert.

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

SNr. 13 Lisa 2 mit Querstrich durch den Wertaufdruck	35,—
--	------

Während der PostExpo 1999 in Hamburg war am Stand der französischen Post ein LISA 2 in Betrieb. Er gab nur diese Druckproben mit Wertaufdruck und einem Querstrich durch den Wertaufdruck ab.

FALSCH: falscher Werteindruck auf Leerfelder

Gemäss internem Postbulletin vom 27.6.2000 durfte dieses Vordruckpapier bis am 31.8.2000 verwendet werden. Spätere Verwendungen werden daher nicht katalogisiert. Gemäss internem Postbulletin versandte die Briefmarkendruckerei in Périgueux die ersten Papierrollen der nächsten Dauerausgabe Papierflieger am 3.7.2000. Vom 3.7.2000 – 31.8.2000 durften die alten (SNr. 6, 9, 11–13) und neuen Papiere parallel verwendet werden.

Stichtag 1.9.2000: Definitiver Rückzug der alten Papiere und Auffüllung der Automaten mit dem neuen Papier. Zitat: "Nur die neuen Vignetten werden ab dem 1. September 2000 verwendet".

Laufzeit: 22.10.1999 – 31.8.2000



1999, 2. Juli. Internationale Briefmarkenausstellung PHILEXFRANCE 99, Paris. Vordruckpapier Sehenswürdigkeiten von Paris (Tour Montparnasse, Arc de Triomphe, Tour Eiffel, Dôme des Invalides, Ecole Militaire, Sacré-Cœur, Notre-Dame), Ausstellungsblem PHILEX FRANCE 99 Le Mondial du Timbre, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Patrick Bleau; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) 8strahlige Sterne vor und nach der Wertangabe; Nadeldruck rot; Wertstufen 0.10 (Fr.) bis 99.90 (Fr.) in Stufen von 0.10 (Fr.); Automat Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS nicht erhältlich.

**14**

Philexfrance 99; **ohne Währungsangabe**  
PS Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (2.7.1999)

**	☉	☉ ET	FDC	✉
10,—	11,—	11,—	11,—	11,—
50,—	55,—			

Diese ATM stammen aus einem der 6 während der Ausstellung Philexfrance 99 aufgestellten Geräte. An diesem Gerät konnte man nur mit einer speziellen Modéus-Geldkarte zahlen. Die benötigten Modéus-Geldkarten mussten im voraus an einem Messestand der französischen Post gekauft werden. Sie waren nur an diesem Automaten gültig. Der Automat gab alle Werte ab 0.10 (Fr.) ab. Der Kauf von Werten unter 2.70 (Fr.) war nicht erlaubt. Trotzdem liegen verschiedene solcher Kleinwerte vor. Diese Marken werden nicht als Besonderheit katalogisiert, da beim Gerät keine Sperre eingebaut war.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (2.7.1999) 50,—

**Zudrucke:**

	**	☉	☉ ET	FDC	✉
14 ZD LETTRE LETTRE (2.7.1999)	13,—	14,—	14,—	14,—	14,—
14 ZD J+1 J+1 (2.7.1999)	17,—	18,—	18,—	30,—	25,—
14 ZD J+2 J+2 (2.7.1999)	20,—	22,—	22,—	45,—	30,—

**Zudrucksätze (ZS) mit 4 ATM (ohne Zudruck, LETTRE, J+1, J+2):**

14 ZS Satz 2.70 (ohne Z.) / 4.50 (LETTRE) / 13.50 (J+1) / 19.50 (J+2)	60,—	65,—	65,—	100,—	80,—
---	------	------	------	-------	------

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE 15,— Leerfeld 12,—

Auflage: SNr. 14 und 15 zusammen: 100 000 Vordrucke

Laufzeit: 2.7.1999 – 11.7.1999



1999, 2. Juli. Internationale Briefmarkenausstellung PHILEXFRANCE 99, Paris. Vordruckpapier Sehenswürdigkeiten von Paris (Tour Montparnasse, Arc de Triomphe, Tour Eiffel, Dôme des Invalides, Ecole Militaire, Sacré-Cœur, Notre-Dame), Ausstellungsblem PHILEX FRANCE 99 Le Mondial du Timbre, hellcyanblau. Entwurf Vordruckpapier Patrick Bleau; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Périgueux; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) 8strahlige Sterne vor den Wertangaben, Währungsangaben FRF und EUR; Nadeldruck rot; Wertstufen 2.70 Fr. bis 130.00 Fr. in programmierten Wertstufen; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 5 Geräte während der Ausstellung (am Ersttag nur 3 Geräte); VS nicht erhältlich.

15	Philexfrance 99; mit Währungsangaben FRF und EUR	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	PS Satz 2.70 / 3.00 / 3.80 / 4.40 (2.7.1999)	3,—	3,50	3,50	5,—	5,—
	TS Satz 2.70 / 3.00 (2.7.1999)	15,—	20,—	20,—	25,—	
		8,—	10,—	10,—	13,—	

Quittung 1,— Quittung Ersttag (2.7.1999) 6,—

Zudrucke:		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
15 ZD E	E (2.7.1999)	3,—	3,50	3,50	5,—	5,—
15 ZD LETTRE	LETTRE (2.7.1999)	4,—	5,—	5,—	8,—	6,—
15 ZD C	C (2.7.1999)	4,—	6,—	6,—	14,—	12,—
15 ZD J+1D	J+1D (2.7.1999)	4,—	6,—	6,—	14,—	12,—
15 ZD J+1R	J+1R (2.7.1999)	6,—	8,—	8,—	17,—	15,—
15 ZD J+2N	J+2N (2.7.1999)	6,—	8,—	8,—	17,—	15,—

**Zudrucksätze (ZS) mit 7 ATM (ohne Zudruck, E, LETTRE, C, J+1D, J+1R, J+2N):**

15 ZS	Satz 2.70 / 2.70 / 4.50 / 13.50 / 13.50 / 19.50 / 19.50 (2.7.1999)	30,—	40,—	40,—	80,—	70,—
-------	--	------	------	------	------	------

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM TEST	10,—	Teildruck	10,—
---------------	------	-----------	------

Auflage: SNr. 14 und 15 zusammen: 100 000 Vordrucke

Laufzeit: 2.7.1999 – 11.7.1999

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Franc = 100 Centimes

Datum	Inland PNU/Ecopli	Inland Brief	Europa 1 Karte	Europa 1 Brief	Europa 2 Karte	Europa 2 Brief	USA Karte	USA Brief
13.01.1969	0.30	0.40	*	*	*	*	*	*
Frankreich verwendete vom 15.12.1970 – 12.1.1981 keine Automatenmarken.								
01.08.1980	1.20	1.40	1.20	1.40	*	*	*	*
01.09.1981	1.40	1.60	1.40	1.60	1.80	2.30	2.35	2.85
01.06.1982	1.60	1.80	1.60	1.80	2.00	2.60	2.65	3.25
01.06.1983	1.60	2.00	1.60	2.00	2.20	2.80	2.85	3.45
01.07.1984	1.70	2.10	1.70	2.10	2.30	3.00	2.95	3.65
01.08.1985	1.80	2.20	1.80	2.20	2.50	3.20	3.15	3.85
01.08.1986	1.90	2.20	1.90	2.20	2.70	3.40	3.35	4.05
01.08.1987	2.00	2.20	2.00	2.20	2.80	3.60	3.40	4.20
11.01.1990	2.10	2.30	2.30	2.30	3.20	3.20	3.50	3.50
19.08.1991	2.20	2.50	2.50	2.50	3.40	3.40	3.70	3.70

Europa 1: Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland (ab 16.08.1988), Grossbritannien, Irland (ab 01.08.1987), Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal (ab 16.08.1988), San Marino, Spanien (ab 16.08.1988)

Europa 2: alle anderen Länder Europas

Spezialtarif Schweiz und Liechtenstein: Postkarten und Drucksachen zum Inlandtarif PNU, Briefe 1.90 ab 01.09.1981, 2.10 ab 01.06.1982, 2.30 ab 01.06.1983, 2.40 ab 01.07.1984, 2.50 ab 01.08.1985, Inlandtarif 2.30 ab 15.7.1991, Inlandtarif 2.50 ab 19.08.1991.

Die Kategorie PNU (Pli non urgent) wurde 1991 in Ecopli umbenannt.

Datum	Inland Ecopli	Inland Brief	Europa 1 Eco	Europa 1 Prio	Europa 2 Eco	Europa 2 Prio	USA Eco	USA Prio
05.07.1993	2.40	2.80	6.50	2.80	7.50	3.70	8.50	4.30
18.03.1996	2.70	3.00	6.80	3.00	7.50	3.80	8.80	4.40

Europa 1: Belgien, Dänemark, Deutschland, Gibraltar, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, San Marino, Schweiz, Spanien und Vatikan.

Europa 2: alle anderen Länder Europas

Der Economique-Standardtarif ins Ausland galt bis 100 g.

\* Diese Tarife für Auslandsendungen 1969 / 1970 und 1980 / 1981 lagen noch nicht vor.  
Für Hinweise und Vorlagen von Postgebührentabellen aus den Jahren 1969 / 1970 / 1980 / 1981 bin ich dankbar.

# Griechenland

Drachmen



Bereits im April 1979 führte die Frama AG den Münzwertzeichendrucker und den Schalterdrucker der griechischen Post vor. Der Automat war mit einem Klischee ausgerüstet, welches mit Ausnahme der fehlenden Automatennummer der späteren Ausgabe SNr. 1 entsprach. Zusätzlich wurde ein Dezimalpunkt ausgedruckt (01.00 – 99.00). Es ist nicht geklärt, ob es sich bei den vorliegenden Einzelwerten um amtliche Druckproben oder um Vignetten aus einem Drucker im Besitz von Frama handelt.

Am 13.4.1979 soll der Automat mit diesem Klischee im Postamt Athen Syntagmaplatz öffentlich nur für einen Tag in Betrieb gewesen sein. Belege mit Ortsstempel existieren und haben vorgelegen. Ebenso soll es Tastensätze 04.00 / 05.00 / 07.00, 0000-Drucke und sogar ATM mit Endstreifen geben. Diese Erhaltungen haben bisher nicht vorgelegen. Es ist nicht geklärt, was an diesem 13.4.1979 tatsächlich abgelaufen ist. Es soll ein amtliches Schreiben der Post vom 26.6.1979 unter dem Aktenzeichen 57053 / 6244 existieren, welches auf diese Vorkommnisse eingeht. Dieses Schreiben hat bisher nicht vorgelegen.

Die griechische Post teilte 1990 mit, dass die Zettel mit Stempeldatum 13 04 79 illegal sind. 1993 schrieb die Post, dass FRAMA Briefmarken mit einem Datum vor dem 26 03 84 (Ersttag der Ausgabe SNr. 1) illegal und nicht gültig für die Bezahlung von Postgebühren sind. Eine Katalogisierung erfolgt daher nicht.

Vom Herbst 1981 sollen weitere Druckproben lila und bräunlichrot ohne Automatennummer, aber neu ohne Dezimalpunkt (Wertstufen 0001 – 9999) existieren. Diese Druckproben haben bisher nicht vorgelegen.



1984, 26. März. Freimarke, mit Automatennummer 001–010 dreistellig. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee ΕΛΛΑΣ (ELLAS, Hellas, Griechenland), altes Postemblem ELTA, Ornamente und Automatennummer; Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Wertstufen 1 (Dr.) bis 999 (Dr.) in Stufen von 1 (Dr.); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 264; OA 10 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>		2,—	2,50	2,50	4,50	4,—
1 rau dunkel b	<b>Papier rau/dunkel bräunlichrot</b> (26.3.1984; OA und VS) TS Satz 15 / 20 / 27 (26.3.1984)	11,— 35,—	12,— 35,—	12,— 35,—	15,—	12,—
1 rau hell b	<b>Papier rau/hell bräunlichrot</b> (26.3.1984; OA und VS) TS 84 Satz 15 / 20 / 27 (26.3.1984) TS 8601 Satz 18 / 27 / 35 (1.1.1986) TS 8608 Satz 22 / 32 / 40 (15.8.1986) TS 87 Satz 26 / 40 / 50 (13.4.1987)	2,— 15,— 50,— 90,— 100,—	2,50 15,— 75,— 120,— 120,—	2,50 15,—	4,50	4,—
1 rau hell c	<b>Papier rau/hell graulila</b> (April 1987; OA) TS Satz 26 / 40 / 50 (13.4.1987)	7,— 150,—	8,— 150,—	10,—	20,—	15,—
1 glatt hell b	<b>Papier glatt/hell bräunlichrot</b> (August 1984; OA) TS 84 Satz 15 / 20 / 27 (August 1984) TS 8601 Satz 18 / 27 / 35 (1.1.1986) TS 8608 Satz 22 / 32 / 40 (15.8.1986) TS 87 Satz 26 / 40 / 50 (13.4.1987)	7,— 50,— 75,— 120,— 150,—	8,— 75,— 100,— 150,— 200,—			15,—
1 glatt hell c	<b>Papier glatt/hell graulila</b> (Januar 1988; OA) TS Satz 26 / 40 / 50 (Januar 1988)	25,— 100,—	30,— 150,—			40,—

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
1 chamois dunkel b	<b>Papier chamois/dunkel bräunlichrot</b> (Mai 1987; OA) TS Satz 26 / 40 / 50 (Mai 1987)	17,— 200,—	18,— 200,—			30,—
1 chamois dunkel c	<b>Papier chamois/dunkel graulila</b> (April 1987; OA) TS Satz 26 / 40 / 50 (April 1987)	17,— 200,—	18,— 200,—			30,—

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
1.001	001	Rhodos Flughafen Paradisi	28.06.1984	November 1987
1.002	002	Athen Flughafen Ost-Terminal	26.03.1984	26.01.1988
1.003	003	Thessaloniki Hauptpostamt	26.03.1984	28.01.1988
1.004	004	Iraklio (Kreta) Flughafen	28.06.1984	November 1987
1.005	005	Korfu Flughafen Kerkyra	28.06.1984	November 1987
1.006	006	Piräus Hauptpostamt	26.03.1984	November 1987
1.007	007	Athen Postamt Syntagmaplatz	26.03.1984	Januar 1988
1.008	008	Athen Post-Sortierzentrum	26.03.1984	Mai 1986
1.009	009	Athen Hauptpostamt	26.03.1984	Dezember 1987
1.010	010	Athen Bahnhof Larisa	28.06.1984	November 1987

Verschiedene Geräte (004, 008, 009, 010) verwendete man für den Druck von Sonderausgaben, da es ausser diesen zehn Automaten keine weiteren Drucker gab. Die Automaten kehrten nach der Aufstellung bei Sonderanlässen jeweils wieder zum Dauerstandort zurück. Auch bei der VS gab es keinen speziellen Drucker; alle ATM liess man mit Münzeinwurf heraus.

**Automaten-Nummern:**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	<b>001 Rhodos Flughafen Paradisi</b>					
1.001	rauh dunkel b	11,—	12,—	12,—	15,—	15,—
1.001	rauh hell b	2,—	2,50	2,50	5,—	4,50
1.001	glatt hell b	11,—	12,—	15,—	15,—	15,—
	<b>002 Athen Flughafen Ost-Terminal</b>					
1.002	rauh dunkel b	11,—	12,—	12,—	15,—	14,—
1.002	rauh hell b	2,—	2,50	2,50	5,—	4,50
1.002	chamois dunkel b	17,—	18,—			30,—
1.002	chamois dunkel c	17,—	18,—			30,—
	<b>003 Thessaloniki Hauptpostamt</b>					
1.003	rauh dunkel b	11,—	12,—	12,—	15,—	15,—
1.003	rauh hell b	2,—	2,—	2,50	5,—	4,50
1.003	rauh hell c	7,—	8,—	10,—	20,—	15,—
1.003	glatt hell b	12,—	13,—			30,—
1.003	glatt hell c	15,—	16,—			30,—
1.003	chamois dunkel b	125,—	150,—			200,—
	<b>004 Iraklio (Kreta) Flughafen</b>					
1.004	rauh dunkel b	25,—		50,—		
1.004	rauh hell b	2,—	2,50	2,50	5,—	4,50
1.004	glatt hell b	10,—	12,—			30,—
1.004	chamois dunkel b	220,—	250,—	250,—	300,—	250,—
	<b>005 Korfu Flughafen Kerkyra</b>					
1.005	rauh dunkel b	20,—	15,—	20,—	25,—	20,—
1.005	rauh hell b	2,—	2,50	2,50	5,—	4,50
1.005	glatt hell b	10,—	15,—			30,—
	<b>006 Piräus Hauptpostamt</b>					
1.006	rauh dunkel b	12,—	15,—	15,—	15,—	13,—
1.006	rauh hell b	2,—	2,50	2,50	5,—	4,50
1.006	glatt hell b	7,—	10,—	30,—	30,—	25,—
	<b>007 Athen Postamt Syntagmaplatz</b>					
1.007	rauh dunkel b	12,—	15,—	15,—	15,—	15,—
1.007	rauh hell b	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
1.007	glatt hell b	20,—	25,—			30,—

Automaten-Nummern (Fortsetzung):		★★	☉	☉ ET	FDC	☒
<b>008 Athen Post-Sortierzentrum</b>						
1.008 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (26.3.1984)	12,—	13,—	13,—	15,—	13,—
1.008 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot (26.3.1984)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,50
1.008 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot (August 1984)	25,—	30,—			30,—
<b>009 Athen Hauptpostamt</b>						
1.009 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (26.3.1984)	17,—	18,—	18,—	18,—	18,—
1.009 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot (26.3.1984)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
1.009 rauh hell c	rauh/hell, graulila (Dezember 1987)	10,—	11,—			30,—
1.009 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot (Oktober 1984)	7,—	8,—			15,—
<b>010 Athen Bahnhof Larisa</b>						
1.010 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (28.6.1984)	20,—	25,—	25,—	25,—	25,—
1.010 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot (28.6.1984)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,50
1.010 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot (10.6.1985)	6,—	7,—			17,—
1.010 glatt hell c	glatt/hell, graulila (Oktober 1987)	45,—				
1.010 chamois dunkel b	chamois/dunkel, bräunlichrot (Mai 1987)	40,—	50,—			50,—
1.010 chamois dunkel c	chamois/dunkel, graulila (18.6.1987)	20,—	25,—	30,—	40,—	30,—
<b>Tastensätze (TS) (Preise ★★):</b>		TS 84	TS 8601	TS 8608	TS 87	
		15/20/27	18/27/35	22/32/40	26/40/50	
		26.3.1984	1.1.1986	15.8.1986	13.4.1987	
<b>Rhodos Flughafen Paradisi</b>						
1.001 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot	75,—				
1.001 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot	20,—	75,—	120,—		
1.001 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot	55,—	100,—	120,—		
<b>Athen Flughafen Ost-Terminal</b>						
1.002 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot	18,—	60,—	100,—		100,—
1.002 chamois dunkel b	chamois/dunkel, bräunlichrot					200,—
<b>Thessaloniki Hauptpostamt</b>						
1.003 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot	18,—	60,—	90,—		140,—
1.003 rauh hell c	rauh/hell, graulila					150,—
1.003 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot	160,—				170,—
1.003 glatt hell c	glatt/hell, graulila					100,—
1.003 chamois dunkel b	chamois/dunkel, bräunlichrot					500,—
<b>Iraklio (Kreta) Flughafen</b>						
1.004 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot	35,—				
1.004 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot	20,—	75,—	100,—		100,—
1.004 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot	70,—	110,—	150,—		150,—
1.004 chamois dunkel b	chamois/dunkel, bräunlichrot					750,—
<b>Korfu Flughafen Kerkyra</b>						
1.005 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot	20,—	120,—	120,—		
1.005 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot	150,—	250,—	250,—		
<b>Piräus Hauptpostamt</b>						
1.006 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot	18,—	55,—	110,—		100,—
1.006 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot	70,—				
<b>Athen Postamt Syntagmaplatz</b>						
1.007 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot	75,—				
1.007 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot	18,—	55,—	140,—		100,—
1.007 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot	75,—				
<b>Athen Post-Sortierzentrum</b>						
1.008 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot	75,—				
1.008 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot	18,—	100,—			
1.008 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot	80,—				
<b>Athen Hauptpostamt</b>						
1.009 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot	18,—	80,—	100,—		100,—
1.009 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot	70,—				
<b>Athen Bahnhof Larisa</b>						
1.010 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot	20,—	100,—	120,—		
1.010 glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot	75,—	100,—	120,—		
1.010 chamois dunkel b	chamois/dunkel, bräunlichrot	120,—	120,—	170,—		250,—
1.010 chamois dunkel c	chamois/dunkel, graulila					200,—

Alle 10 Automaten hatten bei ihrer Installation 1984 die drei Tastenwerte 15 / 20 / 27. Die Tarife 2-4 wurden nur teilweise einprogrammiert. Viele vorhandene Sätze der Tarife 2-4 wurden mit exaktem Münzeinwurf über die Taste "Angezeigter Betrag" herausgelassen. Verschiedene Ortsautomaten, die auch bei Ausstellungen verwendet wurden (z.B. 004), programmierte man aber immer mit den aktuellen Tarifen. Daher werden die Sätze aller Geräte hier erfasst.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	1.001	1.002	1.003	1.004	1.005	1.006	1.007	1.008	1.009	1.010
0000-Druck	9,—	8,—	9,—	70,—	55,—	25,—	22,—	16,—	11,—	15,—
Doppeldruck	55,—	100,—	50,—	90,—	65,—	75,—	50,—	40,—	60,—	75,—
Endstreifen	60,—	60,—	60,—	70,—	70,—	65,—	60,—	65,—	130,—	70,—
fehlende Grundlinie	5,—	4,—	5,—	5,—	3,—			5,—	4,—	4,—
fehlende Oberlinie			5,—		6,—			6,—	5,—	8,—
Gummidruck	8,—		10,—			10,—	16,—	5,—	7,—	15,—
Justierfehler			100,—	15,—		5,—				5,—
Teildruck		5,—			5,—			10,—	7,—	10,—
Wertfehldruck									75,—	
Zusammenhäng. Paar			75,—		75,—	75,—		18,—	25,—	150,—

Laufzeit: 26.3.1984 – 28.1.1988, gültig bis 31.12.2002.



1985, 22. November. Nationale Briefmarkenausstellung PEIRAIAS 1985, Piräus. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee ΠΕΙΡΑΙΑΣ '85 (PEIRAIAS, Piräus), neue Landesbezeichnung ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ (ELLENIKE DEMOKRATIA, Griechische Demokratie), Galeere, Friedenstaube (40 Jahre Vereinte Nationen UNO) und zwei (neue) Postembleme; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1 (Dr.) bis 999 (Dr.) in Stufen von 1 (Dr.); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 264; OA 2 Geräte während der Ausstellung (Ortsautomaten der Standorte 008 Athen Sortierzentrum und 010 Athen Bahnhof Larisa); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	bräunlichrot	3,—	4,—	5,—	5,—	5,—
2	rauh hell	<b>Papier rauh/hell</b> (22.11.1985; OA und VS)	5,—	5,—	5,—	10,—
		TS Satz 15 / 20 / 27 (22.11.1985; Tasten und VS)	22,—	22,—	25,—	7,—
		VS Satz 15 / 20 / 27 / 80 / 100 (22.11.1985)	45,—		60,—	
2	glatt hell	<b>Papier glatt/hell</b> (22.11.1985; OA und VS)	3,—	4,—	5,—	5,—
		TS Satz 15 / 20 / 27 (22.11.1985; Tasten und VS)	15,—	15,—	18,—	
		VS Satz 15 / 20 / 27 / 80 / 100 (22.11.1985)	35,—		50,—	

Ab SNr. 2 wurden alle ATM mit der neuen Landesbezeichnung ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ (Griechische Demokratie) ausgedruckt. Bei den herkömmlichen Briefmarken wurde diese Änderung bereits am 1. Januar 1982, also lange vor Einführung der ersten ATM, eingeführt ! Es erstaunt, dass die griechische Post die erste ATM-Ausgabe 1984 noch mit der alten Bezeichnung ΕΛΛΑΣ verausgabte.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	75,—	Doppeldruck	350,—	Endstreifen	800,—
fehlende Grundlinie	10,—	Justierfehler	10,—	Wertfehldruck	140,—

Laufzeit: 22.11.1985 – 1.12.1985, gültig bis 31.12.2002.



1986, 6. Juni. Erste Nationale Ausstellung philatelistischer Literatur TYPOY 1986, Athen. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee TYΠOY 1986 (TYPOY), Postemblem, Tempel des Hephaistos (Thesseion), Ausstellungseblem; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1 (Dr.) bis 999 (Dr.) in Stufen von 1 (Dr.); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 264; OA 1 Gerät während der Ausstellung (Ortsautomat vom Standort 008 Athen Sortierzentrum); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>3</b>	bräunlichrot	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50
3 chamois dunkel	<b>Papier chamois/dunkel</b> (6.6.1986; OA und VS)	3,—	3,—	4,—	5,—	4,50
	TS Satz 18 / 27 / 35 (6.6.1986; Tasten und VS)	14,—	14,—	18,—		
	VS Satz 18 / 27 / 35 / 110 (6.6.1986)	25,—		30,—	40,—	
3 glatt hell	<b>Papier glatt/hell</b> (6.6.1986; OA und VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50
	TS Satz 18 / 27 / 35 (6.6.1986; Tasten und VS)	17,—	17,—	22,—		
	VS Satz 18 / 27 / 35 / 110 (6.6.1986)	30,—		40,—		

Ersttagsbriefe mit falsch eingestelltem Monat IV statt VI existieren. Kein Zuschlag.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	100,—	Doppeldruck	450,—	Wertfehldruck	250,—
Zusammenhängend Paar	150,—				

Laufzeit: 6.6.1986 – 15.6.1986, gültig bis 31.12.2002.



1986, 25. Oktober. Erste Briefmarkenausstellung Kretas IRAKLEIO 1986, Iraklio (Kreta). Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee ΗΡΑΚΛΕΙΟ '86 (IRAKLEIO, Iraklio), Postemblem, ΦΕΗΚ 1936 1986 (Jubiläum 50 Jahre Philatelistische Gesellschaft Iraklio Kreta), altgriechische Münze; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1 (Dr.) bis 999 (Dr.) in Stufen von 1 (Dr.); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 264; OA 1 Gerät während der Ausstellung (Ortsautomat vom Standort 004 Iraklio Flughafen); VS erhältlich.



SNr. 4 münze mitte  
Münze in der Mitte



SNr. 4 münze unten  
Münze nach unten verschoben

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>4</b>	bräunlichrot	2,50	2,50	3,—	6,—	4,50
4 münze mitte chamois dunkel	<b>Münze in der Mitte</b>					
	Papier chamois/dunkel (25.10.1986; OA)	7,—	6,—	6,—	10,—	7,—
	TS Satz 22 / 32 / 40 (25.10.1986)	30,—	30,—	40,—		
4 münze mitte rauh hell	Papier rauh/hell (25.10.1986; OA)	5,—	5,—	6,—	7,—	6,—
	TS Satz 22 / 32 / 40 (25.10.1986)	18,—	18,—	22,—		
4 münze mitte glatt hell	Papier glatt/hell (25.10.1986; OA)	2,50	3,—	3,—	7,—	6,—
	TS Satz 22 / 32 / 40 (25.10.1986)	14,—	16,—	17,—		
4 münze unten chamois dunkel	<b>Münze unten</b>					
	Papier chamois/dunkel (25.10.1986; VS)	2,50	2,50	3,—	6,—	4,50
	VS 86.1 Satz 22 / 32 / 40 (25.10.1986)	12,—	12,—	13,—		
	VS 86.2 Satz 22/32/40/130 (25.10.86)	25,—		30,—		

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

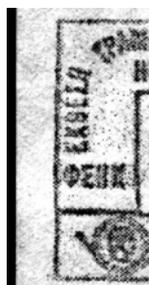
0000-Druck	100,—	Endstreifen	250,—	fehlende Grundlinie	10,—
Wertfehl Druck	250,—				

Laufzeit: 25.10.1986 – 2.11.1986, gültig bis 31.12.2002.



1987, 7. November. Briefmarkenausstellung der griechischen Inseln IRAKLEIO 1987, Iraklio (Kreta). Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee ΗΡΑΚΛΕΙΟ 1987 (IRAKLEIO, Iraklio), ΦΕΗΚ (Philatelistische Gesellschaft Iraklio Kreta), Postemblem; Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Wertstufen 1 (Dr.) bis 999 (Dr.) in Stufen von 1 (Dr.); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 264; OA 1 Gerät während der Ausstellung (Ortsautomat vom Standort 004 Iraklio Flughafen); VS erhältlich.



SNr. 5 linie gerade  
linke Randlinie gerade



SNr. 5 linie schräg  
linke Randlinie schräg

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	
<b>5</b>	2,50	2,50	3,—	6,—	5,—	
<b>linke Randlinie gerade</b>						
5 linie gerade chamois dunkel c	Papier chamois/dunkel, graulila (7.11.1987; OA)	10,—	11,—	30,—	40,—	17,—
	TS Satz 26 / 40 / 50 (7.11.1987)	40,—	45,—			
5 linie gerade glatt hell c	Papier glatt/hell, graulila (7.11.1987; OA)	3,—	3,50	3,50	7,—	6,—
	TS Satz 26 / 40 / 50 (7.11.1987)	12,—	15,—	15,—		
<b>linke Randlinie schräg</b>						
5 linie schräg chamois dunkel b	Papier chamois/dunkel, bräunlichrot (7.11.1987; VS)	5,—	5,—	7,—	6,—	6,—
	VS 87.1 Satz 26 / 40 / 50 (7.11.1987)	20,—	20,—	25,—		
	VS 87.2 Satz 26/40/50/150 (7.11.1987)	30,—		35,—	40,—	
5 linie schräg glatt hell c	Papier glatt/hell, graulila (7.11.1987; VS)	2,50	2,50	3,—	6,—	5,—
	VS 87.1 Satz 26 / 40 / 50 (7.11.1987)	10,—	10,—	12,—		
	VS 87.2 Satz 26/40/50/150 (7.11.1987)	20,—		25,—		

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	100,—	Doppeldruck	300,—	fehlende Grundlinie	6,—
------------	-------	-------------	-------	---------------------	-----

Laufzeit: 7.11.1987 – 15.11.1987, gültig bis 31.12.2002.



1987, 27. November. Nationale Briefmarkenausstellung ATINA '87, Athen. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee ΑΘΗΝΑ '87 (ATINA, Athen), Postemblem, Parthenon (Akropolis), ΦΕΑ 1937 1987 (Jubiläum 50 Jahre Philatelistische Gesellschaft Athen); Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Zifferntype 2a; Wertstufen 1 (Dr.) bis 999 (Dr.) in Stufen von 1 (Dr.); Automaten Frama FE 264; OA 3 Geräte während der Ausstellung (Ortsautomaten der Standorte 004 Iraklio (Kreta) Flughafen, 008 Athen Sortierzentrum und 010 Athen Bahnhof Larisa); VS erhältlich.



SNr. 6 mitstrich  
waagrechter Strich auf dem Dach



SNr. 6 ohnestrich  
kein waagrechter Strich auf dem Dach

6

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,—	2,—	2,50	5,—	4,50

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>waagrechter Strich auf dem Dach</b>						
6 mitstrich chamois dunkel c	chamois/dunkel, graulila (27.11.1987; OA und VS)	6,—	6,—	6,—	10,—	10,—
	TS Satz 26/40/50 (27.11.87; Tasten+VS)	25,—	25,—	26,—		
	VS Satz 26 / 40 / 50 / 150 (27.11.1987)	35,—				
6 mitstrich glatt hell c	glatt/hell, graulila (27.11.87; OA und VS)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,50
	TS Satz 26/40/50 (27.11.87; Tasten+VS)	12,—	14,—	15,—		
	VS Satz 26 / 40 / 50 / 150 (27.11.1987)	25,—				
<b>kein waagrechter Strich auf dem Dach</b>						
6 ohnestrich glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot (27.11.1987; OA und VS)	2,50	3,50	3,50	6,—	5,—
	TS Satz 26/40/50 (27.11.87; Tasten+VS)	14,—	14,—	15,—		
	VS Satz 26 / 40 / 50 / 150 (27.11.1987)	25,—				
6 ohnestrich glatt hell c	glatt/hell, graulila (27.11.1987; OA und VS)	2,—	2,—	2,50	6,—	5,—
	TS Satz 26/40/50 (27.11.87; Tasten+VS)	12,—	12,—	14,—		
	VS Satz 26 / 40 / 50 / 150 (27.11.1987)	25,—				

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	100,—	Doppeldruck	300,—	fehlende Grundlinie	4,—
Justierfehler	4,—				

Laufzeit: 27.11.1987 – 6.12.1987, gültig bis 31.12.2002.

In gleicher Zeichnung, mit Jahreszahl 1997: SNr. 17



1988, 27. März. Briefmarkenausstellung IOANNINA '88, Ioannina. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee IOANNINA '88, Postemblem; Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Wertstufen 1 (Dr.) bis 9999 (Dr.) in Stufen von 1 (Dr.); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 264; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>7</b>		2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
7 chamois dunkel b	<b>chamois/dunkel, bräunlichrot</b> (28.3.1988; OA) TS Satz 26 / 40 / 50 (28.3.1988)	10,— 35,—	11,— 35,—	11,— 40,—	14,—	12,—
7 chamois dunkel c	<b>chamois/dunkel, graulila</b> (27.3.1988; OA) TS Satz 26 / 40 / 50 (27.3.1988)	2,— 12,—	2,50 12,—	2,50 12,—	6,—	5,—
7 glatt hell c	<b>glatt/hell, graulila</b> (27.3.1988; OA und VS) TS Satz 26 / 40 / 50 (27.3.1988; Tasten und VS) VS Satz 26 / 40 / 50 / 150 (27.3.1988)	2,— 13,— 25,—	2,50 13,—	2,50 18,— 30,—	5,—	4,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

0000-Druck	100,—	Doppeldruck	350,—	fehlende Grundlinie	4,—
Justierfehler	3,—	Zusammenhängend Paar	350,—		

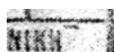
Normalerweise waren die Automaten so eingestellt, dass sie nur ATM bis 999 Drachmen abgaben. Der Ortsautomat an dieser Ausstellung hatte einen Fehler bei der Münzenannahme und nahm beliebig viele Münzen an. Werte über 1000 Drachmen waren bei dieser Ausgabe problemlos möglich. Daher beträgt der Höchstwert (der sogar existiert !) 9999 Drachmen und Wertfehldrucke gibt es keine.

Laufzeit: 27.3.1988 – 3.4.1988, gültig bis 31.12.2002.

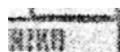


**1988, 4. November. Erste Nationale Maximumkarten-Ausstellung MAXELLAS '88, Athen. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.**

Klischee ΜΑΞΕΛΛΑΣ '88 (MAXELLAS), Postemblem; Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Wertstufen 1 (Dr.) bis 999 (Dr.) in Stufen von 1 (Dr.); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 264; OA 2 Geräte während der Ausstellung (Ortsautomaten der Standorte 004 Iraklio (Kreta) Flughafen und 007 Athen Syntagmaplatz); VS erhältlich.



SNr. 8 mitstrich  
waagrechter Strich unter der Querlinie



SNr. 8 ohnestrich  
kein waagrechter Strich unter der Querlinie

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>8</b>		2,—	2,—	2,50	4,—	4,—
8 mitstrich chamois dunkel c	<b>waagrechter Strich unter der Querlinie</b> chamois/dunkel, graulila (4.11.1988; VS) VS 88.1 Satz 30 / 50 / 60 (4.11.1988) VS 88.2 Satz 30/50/60/200 (4.11.88)	2,— 15,— 25,—	2,— 15,—	2,50 15,— 30,—	4,—	4,—
8 mitstrich glatt hell c	glatt/hell, graulila (4.11.1988; OA und VS) TS Satz 30/50/60 (4.11.88; Tasten + VS) VS Satz 30 / 50 / 60 / 200 (4.11.1988)	2,— 11,— 20,—	2,— 11,—	2,50 12,— 25,—	8,—	5,—
8 ohnestrich chamois dunkel c	<b>kein waagrechter Strich unter der Querlinie</b> chamois/dunkel, graulila (4.11.1988; VS) VS 88.1 Satz 30 / 50 / 60 (4.11.88) VS 88.2 Satz 30/50/60/200 (4.11.88)	2,— 15,— 25,—	2,— 15,—	2,50 15,— 30,—	4,—	4,—
8 ohnestrich glatt hell b	glatt/hell, bräunlichrot (4.11.1988; OA) TS Satz 30 / 50 / 60 (4.11.1988)	2,— 11,—	2,— 11,—	2,50 13,—	6,—	5,—
8 ohnestrich glatt hell c	glatt/hell, graulila (4.11.1988; OA und VS) TS Satz 30/50/60 (4.11.88; Tasten + VS) VS Satz 30 / 50 / 60 / 200 (4.11.1988)	2,— 11,— 20,—	2,— 11,—	2,50 12,— 25,—	8,—	5,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

0000-Druck	150,—	Doppeldruck	350,—	Endstreifen	750,—
fehlende Grundlinie	5,—	Teildruck	25,—	Wertfehldruck	250,—

Laufzeit: 4.11.1988 – 11.11.1988, gültig bis 31.12.2002.



1991, 29. April. Freimarke, mit Automatennummer 01–10 zweistellig. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee neue Landesbezeichnung ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ (ELLENIKE DEMOKRATIA, Griechische Demokratie), Ornamente, zwei Postembleme und Automatennummer; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1410; OA 10 Geräte; VS erhältlich.

9

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
9 chamois dunkel c	<b>Papier chamois/dunkel, graulila (1992)</b>	7,50	7,50			10,—
9 chamois dunkel d	<b>Papier chamois/dunkel, rotlila (29.4.1991)</b>	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
9 rauh hell c	<b>Papier rauh/hell, graulila (1992)</b>	10,—	10,—			12,—
9 rauh hell d	<b>Papier rauh/hell, rotlila (29.4.1991)</b>	2,50	3,—	5,—	5,—	5,—
9 glatt hell c	<b>Papier glatt/hell, graulila (1992)</b>	5,—	5,—			8,—
9 glatt hell d	<b>Papier glatt/hell, rotlila (29.4.1991)</b>	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
9.01	01	Athen Postamt 13 Kypseli	23.03.1992	April 1998
9.02	02	Athen Flughafen Ost-Terminal	29.04.1991	April 1998
9.03	03	Thessaloniki Hauptpostamt	26.10.1991	April 1998
9.04	04	Athen Postamt 15 Ampelokipi	23.03.1992	April 1998
9.05	05	Athen Postamt 16 Pagrati	23.03.1992	April 1998
9.06	06	Piräus Hauptpostamt	26.10.1991	April 1998
9.07	07	Athen Postamt 52 Syntagmaplatz	29.04.1991	April 1998
9.08	08	Athen Flughafen West-Terminal	23.03.1992	April 1998
9.09	09	Athen Hauptpostamt Eoloustrasse	29.04.1991	April 1998
9.10	10	Athen Postamt 171 Akropolis	23.03.1992	April 1998

**Automaten-Nummern:**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>01 Athen Postamt 13 Kypseli</b>						
9.01 chamois dunkel c	chamois/dunkel, graulila (1992)	7,50	7,50			10,—
9.01 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (23.3.1992)	2,—	2,—	3,50	4,—	4,—
9.01 rauh hell d	rauh/hell, rotlila (23.3.1992)	5,—	5,—	6,—	8,—	8,—
9.01 glatt hell d	glatt/hell, rotlila (23.3.1992)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
<b>02 Athen Flughafen Ost-Terminal</b>						
9.02 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (29.4.1991)	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—
9.02 rauh hell d	rauh/hell, rotlila (29.4.1991)	2,50	3,—	7,—	8,—	8,—
9.02 glatt hell d	glatt/hell, rotlila (29.4.1991)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
<b>03 Thessaloniki Hauptpostamt</b>						
9.03 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (26.10.1991)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
9.03 rauh hell d	rauh/hell, rotlila (26.10.1991)	5,—	5,—	5,—	8,—	8,—
9.03 glatt hell d	glatt/hell, rotlila (26.10.1991)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
<b>04 Athen Postamt 15 Ampelokipi</b>						
9.04 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (23.3.1992)	2,—	2,—	2,—	4,50	4,50
9.04 rauh hell d	rauh/hell, rotlila (23.3.1992)	4,50	5,—	5,—	5,—	5,—
9.04 glatt hell d	glatt/hell, rotlila (23.3.1992)	2,—	2,—	3,—	4,50	4,50
<b>05 Athen Postamt 16 Pagrati</b>						
9.05 chamois dunkel c	chamois/dunkel, graulila (1992)	7,50	7,50			10,—
9.05 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (23.3.1992)	2,—	3,50	5,—	8,—	8,—
9.05 rauh hell c	rauh/hell, graulila (1992)	10,—	10,—			12,—
9.05 rauh hell d	rauh/hell, rotlila (23.3.1992)	2,50	3,—	6,—	8,—	8,—
9.05 glatt hell c	glatt/hell, graulila (1992)	5,—	5,—			8,—
9.05 glatt hell d	glatt/hell, rotlila (23.3.1992)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
<b>06 Piräus Hauptpostamt</b>						
9.06 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (1992)	2,—	2,—			10,—
9.06 rauh hell d	rauh/hell, rotlila (26.10.1991)	3,—	5,—	5,—	8,—	8,—
9.06 glatt hell d	glatt/hell, rotlila (26.10.1991)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—

Automaten-Nummern (Fortsetzung):	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠	
<b>07 Athen Postamt 52 Syntagmaplatz</b>						
9.07 anr schmal chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (29.4.1991; OA)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
9.07 anr schmal rauh hell c	rauh/hell, graulila (1992; OA)	10,—	10,—			12,—
9.07 anr schmal rauh hell d	rauh/hell, rotlila (29.4.1991; OA)	5,—	5,—	5,—	5,—	5,—
9.07 anr schmal glatt hell c	glatt/hell, graulila (1992; OA)	—,—				
9.07 anr schmal glatt hell d	glatt/hell, rotlila (1992; OA)	—,—				
9.07 anr breit chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (29.4.1991; VS)	2,—	2,—	5,—	8,—	4,—
9.07 anr breit rauh hell d	rauh/hell, rotlila (29.4.1991; VS)	5,—	5,—	8,—	10,—	10,—
9.07 anr breit glatt hell d	glatt/hell, rotlila (29.4.1991; VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
<b>08 Athen Flughafen West-Terminal</b>						
9.08 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (23.3.1992)	2,50	3,—	8,—	10,—	10,—
9.08 rauh hell d	rauh/hell, rotlila (23.3.1992)	5,—	5,—	6,—	8,—	8,—
9.08 glatt hell d	glatt/hell, rotlila (23.3.1992)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
<b>09 Athen Hauptpostamt Eoloustrasse</b>						
9.09 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (29.4.1991)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
9.09 glatt hell d	glatt/hell, rotlila (29.4.1991)	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—
<b>10 Athen Postamt 171 Akropolis</b>						
9.10 chamois dunkel c	chamois/dunkel, graulila (1992)	7,50	7,50			10,—
9.10 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila (23.3.1992)	2,—	2,—	3,—	4,—	4,—
9.10 rauh hell d	rauh/hell, rotlila (23.3.1992)	4,—	5,—	5,—	8,—	8,—
9.10 glatt hell c	glatt/hell, graulila (1992)	5,—	5,—			8,—
9.10 glatt hell d	glatt/hell, rotlila (23.3.1992)	2,—	2,—	3,—	4,—	4,—
Klischeeunterschied SNr. 9.07: SNr. 9 anr schmal Automaten-Nr. 07 schmal 2 mm (Ortsautomat) SNr. 9 anr breit Automaten-Nr. 07 breit 3 mm (Versandstelle)						

Portosätze (PS) (Preise **):	PS 91	PS 92	PS 95	PS 97
	35/50/80	60/80/90	80/110/ 120/150	100/130/ 140/170
	29.4.1991	7.4.1992	1.8.1995	1.7.1997
<b>01 Athen Postamt 13 Kypseli</b>				
9.01 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	8,—	11,—	
9.01 rauh hell d	rauh/hell, rotlila	15,—	8,—	
9.01 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	8,—		15,—
<b>02 Athen Flughafen Ost-Terminal</b>				
9.02 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	9,—		
9.02 rauh hell d	rauh/hell, rotlila	15,—		
9.02 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	8,—	11,—	12,—
<b>03 Thessaloniki Hauptpostamt</b>				
9.03 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	9,—	11,—	
9.03 rauh hell d	rauh/hell, rotlila	—,—		
9.03 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	8,—	13,—	12,—
<b>04 Athen Postamt 15 Ampelokipi</b>				
9.04 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	8,—		
9.04 rauh hell d	rauh/hell, rotlila	15,—		
9.04 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	8,—	10,—	
<b>05 Athen Postamt 16 Pagrati</b>				
9.05 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	8,—	14,—	
9.05 rauh hell d	rauh/hell, rotlila	15,—	9,—	
9.05 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	8,—	12,—	12,—
<b>06 Piräus Hauptpostamt</b>				
9.06 rauh hell d	rauh/hell, rotlila	14,—		
9.06 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	8,—	11,—	
<b>07 Athen Postamt 52 Syntagmaplatz</b>				
9.07 anr schmal chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	8,—		
9.07 anr schmal rauh hell d	rauh/hell, rotlila	15,—		15,—
9.07 anr schmal glatt hell d	glatt/hell, rotlila	8,—	11,—	12,—
<b>08 Athen Flughafen West-Terminal</b>				
9.08 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	8,—	11,—	12,—
9.08 rauh hell d	rauh/hell, rotlila	14,—		15,—
9.08 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	8,—	11,—	12,—

## Portosätze (PS) (Fortsetzung):

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>09 Athen Hauptpostamt Eoloustrasse</b>						
9.09 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	8,—				
9.09 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	8,—	11,—			
<b>10 Athen Postamt 171 Akropolis</b>						
9.10 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	8,—	11,—	12,—		15,—
9.10 rauh hell d	rauh/hell, rotlila	15,—				10,—
9.10 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	8,—				

## Versandstellensätze (VS) (Preise \*\*):

		VS 91 50/80/250/300 29.4.1991	VS 92 60/90/120/280 7.4.1992
9.01 glatt hell d	glatt/hell, rotlila		10,—
9.02 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	10,—	
9.03 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	9,—	10,—
9.04 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila		10,—
9.04 glatt hell d	glatt/hell, rotlila		10,—
9.05 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila		10,—
9.05 glatt hell d	glatt/hell, rotlila		10,—
9.06 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	10,—	10,—
9.07 anr breit chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	10,—	
9.07 anr breit rauh hell d	rauh/hell, rotlila	20,—	
9.08 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila		10,—
9.08 glatt hell d	glatt/hell, rotlila		10,—
9.09 chamois dunkel d	chamois/dunkel, rotlila	10,—	
9.09 glatt hell d	glatt/hell, rotlila	10,—	
9.10 rauh hell d	rauh/hell, rotlila		10,—
9.10 glatt hell d	glatt/hell, rotlila		10,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

	9.01	9.02	9.03	9.04	9.05	9.06	9.07	9.08	9.09	9.10
0000-Druck	15,—	12,—	15,—		8,—	11,—	10,—			5,—
Doppeldruck					150,—		150,—			
Endstreifen		300,—					250,—			
fehlende Oberlinie										4,—
Gummidruck		5,—			4,—		5,—			4,—
Teildruck					4,—		10,—			
Wertfehldruck										35,—
Zusammenhängend Paar					14,—	10,—				

Laufzeit: 29.4.1991 – April 1998, gültig bis 31.12.2002.



1991, 15. Juni. Briefmarkenausstellung ELLAS KYPROS '91, Iraklio (Kreta). Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee ΕΛΛΑΣ ΚΥΠΡΟΣ '91 (ELLAS KYPROS, Griechenland Zypern), zwei Postembleme; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1410; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>10</b>	rotlila	2,—	2,50	2,50	4,—	4,—
10 chamois dunkel	<b>Papier chamois/dunkel</b> (15.6.1991; OA) PS Satz 35 / 50 / 80 (15.6.1991)	2,50 11,—	3,— 12,—	3,— 12,—	4,—	4,—
10 rauh hell	<b>Papier rauh/hell</b> (15.6.1991; OA) PS Satz 35 / 50 / 80 (15.6.1991)	5,— 22,—	6,— 25,—	7,— 30,—	10,—	8,—
10 glatt hell	<b>Papier glatt/hell</b> (15.6.1991; VS) VS 91.1 Satz 50 / 80 (15.6.1991) VS 91.2 Satz 50 / 80 / 250 / 300 (15.6.1991)	2,— 6,— 14,—	2,50 6,— 16,—	2,50 7,— 18,—	4,—	4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 170,—

Laufzeit: 15.6.1991 – 23.6.1991, gültig bis 31.12.2002.



1991, 26. Oktober. Briefmarkenausstellung MYTILINI '91, Mytilene (Lesbos). Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee MYTIAHNH '91 (MYTILINI, Mytilene, Hauptort der Insel Lesbos), zwei Postembleme; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1410; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	
<b>11</b>	rotlila	2,—	2,—	2,50	4,—	4,—	
11	rauh hell	<b>Papier rauh/hell</b> (26.10.1991; OA) PS Satz 35 / 50 / 80 (26.10.1991)	4,50 18,—	5,— 20,—	5,— 20,—	6,—	6,—
11	glatt hell	<b>Papier glatt/hell</b> (26.10.1991; VS) VS 91.1 Satz 50 / 80 (26.10.1991) VS 91.2 Satz 50 / 80 / 250 / 300 (26.10.1991)	2,— 8,— 18,—	2,— 8,— 18,—	2,50 10,— 20,—	4,—	4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 350,—

Laufzeit: 26.10.1991 – 3.11.1991, gültig bis 31.12.2002.



1992, 20. Mai. Nationale Briefmarkenausstellung FILOTEK '92, Athen. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee ΦΙΛΟΤΕΚ '92 (FILOTEK), Ausstellungseblem und zwei Postembleme; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1410; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	
<b>12</b>	rotlila	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	
12	chamois dunkel	<b>Papier chamois/dunkel</b> (20.5.1992; OA und VS) PS 92 Satz 60 / 80 / 90 (20.5.1992) VS 92.1 Satz 60 / 90 / 120 (20.5.1992) VS 92.2 Satz 60 / 90 / 120 / 280 (20.5.1992)	2,— 9,— 9,— 16,—	2,— 9,— 9,— 16,—	2,— 12,— 12,— 17,—	4,—	4,—
12	rauh hell	<b>Papier rauh/hell</b> (21.5.1992; OA) PS Satz 60 / 80 / 90 (21.5.1992)	3,— 26,—	4,— 30,—	4,— 35,—	6,—	6,—
12	glatt hell	<b>Papier glatt/hell</b> (20.5.1992; OA und VS) PS 92 Satz 60 / 80 / 90 (20.5.1992) VS 92.1 Satz 60 / 90 / 120 (20.5.1992) VS 92.2 Satz 60 / 90 / 120 / 280 (20.5.1992)	2,— 11,— 11,— 17,—	2,— 11,— 11,— 17,—	2,50 15,— 15,— 20,—	4,—	4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 30,— Endstreifen 100,—

Laufzeit: 20.5.1992 – 27.5.1992, gültig bis 31.12.2002.



1993, 23. Oktober. Briefmarkenausstellung RODOS '93. Rhodos. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee ΡΟΔΟΣ '93 (RODOS, Rhodos), Nympe Rhode (Tochter des Poseidon, Frau des Sonnengottes Helios, nach der griechischen Mythologie Namensgeberin), zwei Postembleme; Typendruck über Farbband grauilla; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1410; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>13</b>	grauilla	2,—	2,—	2,50	5,—	5,—
13 chamois dunkel	<b>Papier chamois/dunkel</b> (23.10.93; OA und VS)	2,—	2,—	2,50	5,—	5,—
	PS Satz 60 / 80 / 90 (23.10.1993)	8,—	8,—	9,—		
	VS Satz 60 / 90 / 120 / 280 (23.10.1993)	13,—	13,—	14,—		
13 rauh hell	<b>Papier rauh/hell</b> (23.10.1993; OA und VS)	10,—	10,—	11,—	12,—	12,—
	PS Satz 60 / 80 / 90 (23.10.1993)	50,—	50,—	55,—		

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck 20,— Endstreifen —,—

Laufzeit: 23.10.1993 – 31.10.1993, gültig bis 31.12.2002.



1994, 5. November. Thematische Briefmarkenausstellung KIFISIA '94, Kifisia (Athen). Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee KIFISIA '94, zwei Postembleme; Typendruck über Farbband grauilla; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1410; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.



SNr. 14 mitpunkten  
drei Punkte über dem rechten Posthorn  
Posthorn etwas grösser (8,5 mm lang)



SNr. 14 ohnepunkte  
keine Punkte über dem rechten Posthorn  
Posthorn etwas kleiner (8 mm lang)

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>14</b>	grauilla	2,—	2,—	2,—	4,50	4,—
14 mitpunkten chamois dunkel	<b>Drei Punkte über dem rechten Posthorn</b>					
	Papier chamois/dunkel (5.11.1994; VS)	2,—	2,—	2,—	4,50	4,—
	PS Satz 60 / 80 / 90 / 120 (5.11.1994)	10,—	11,—	11,—	13,—	
	VS Satz 10/60/90/120/280 (5.11.1994)	12,—	12,—	12,—	15,—	
14 mitpunkten glatt hell	Papier glatt/hell (5.11.1994; VS)	2,—	3,—	4,—	9,—	5,—
	PS Satz 60 / 80 / 90 / 120 (5.11.1994)	12,—	22,—	30,—		
	VS Satz 10/60/90/120/280 (5.11.1994)	—,—	—,—	—,—		
14 ohnepunkte chamois dunkel	<b>Keine Punkte über dem rechten Posthorn</b>					
	Papier chamois/dunkel (5.11.1994; OA)	3,—	4,—	4,—	9,—	8,—
	PS Satz 60 / 80 / 90 / 120 (5.11.1994)	16,—	20,—	20,—	25,—	
14 ohnepunkte glatt hell	Papier glatt/hell (7.11.1994; OA)	4,—	6,—	6,—	10,—	10,—
	PS Satz 60 / 80 / 90 / 120	20,—	30,—	30,—		

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 25,— Wertfehldruck —,—

Laufzeit: 5.11.1994 – 9.11.1994, gültig bis 31.12.2002.



1995, 22. November. Nationale Briefmarkenausstellung ATHEN-PIRÄUS '95, Piräus. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee ΑΘΗΝΑ-ΠΕΙΡΑΙΑΣ '95 (ATINA-PEIRAIAS, Athen-Piräus), Postemblem, Parthenon (Akropolis), Galeere; Typendruck über Farbband grauilla; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1410; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.



SNr. 15 rahmendef  
Rahmen links mit Unterbrechung



SNr. 15 rahmenok  
Rahmen links ohne Unterbrechung

**15**

grauilla

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	4,50	4,—

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
15 rahmendef chamois dunkel	Papier chamois/dunkel (22.11.1995; OA)	2,50	3,—	3,—	6,—	5,—
	PS Satz 80 / 110 / 120 / 150 (22.11.95)	14,—	15,—	15,—		
15 rahmendef glatt hell	Papier glatt/hell (23.11.1995; OA)	2,50	3,—	3,—	6,—	5,—
	PS Satz 80 / 110 / 120 / 150 (23.11.95)	14,—	15,—	15,—		
15 rahmenok chamois dunkel	Papier chamois/dunkel (22.11.1995; VS)	2,—	2,—	2,—	4,50	4,—
	VS Satz 80/120/150/350/400 (22.11.95)	12,—	13,—	13,—		
15 rahmenok glatt hell	Papier glatt/hell (22.11.1995; VS)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
	VS Satz 80/120/150/350/400 (22.11.95)	12,—	13,—	14,—	15,—	

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

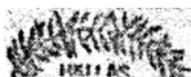
0000-Druck 25,—

Laufzeit: 22.11.1995 – 28.11.1995, gültig bis 31.12.2002.



1996, 25. März. Briefmarkenausstellung 100 Jahre Olympische Spiele der Neuzeit, Athen. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee 100 Jahre Olympische Spiele der Neuzeit, Olympische Ringe 1896 1996, zwei Lorbeerzweige; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1410; OA 2 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.



SNr. 16 HEIIAS  
Landesbezeichnung links HEIIAS



SNr. 16 HELLAS  
Landesbezeichnung links HELLAS

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>16</b>	rotlila	1,50	2,—	2,—	4,50	4,—
	<b>Landesbezeichnung links HEIIAS, Rahmen links nicht unterbrochen</b>					
16 HEIIAS	rauh hell Papier rauh/hell (25.3.1996; OA)	2,50	2,50	2,50	7,—	
	PS Satz 80/110/120/150 (25.3.1996)	12,—	12,—	12,—		
16 HEIIAS	glatt hell Papier glatt/hell (25.3.1996; OA)	2,50	2,50	2,50	7,—	
	PS Satz 80/110/120/150 (25.3.1996)	12,—	12,—	12,—		
	<b>Landesbezeichnung links HELLAS, Rahmen links unterbrochen</b>					
16 HELLAS	rahmendef rauh hell Papier rauh/hell (28.3.1996; OA)	2,50	2,50	2,50	9,—	6,—
	PS Satz 80/110/120/150 (28.3.1996)	15,—	12,—	18,—		
16 HELLAS	rahmendef glatt hell Papier glatt/hell (25.3.1996; OA)	2,50	3,—	2,50	8,—	
	PS Satz 80/110/120/150 (25.3.1996)	12,—	15,—	13,—		
	<b>Landesbezeichnung links HELLAS, Rahmen nicht unterbrochen</b>					
16 HELLAS	rahmenok chamois Papier chamois/dunkel (25.3.1996; VS)	4,—	3,—	4,50	7,—	5,—
	VS 96.1 80/110/120/150 (25.3.96)	25,—	22,—	26,—		
	VS 96.2 80/120/150/350/400 (25.3.96)	35,—	50,—	50,—		
16 HELLAS	rahmenok rauh hell Papier rauh/hell (25.3.1996; VS)	1,50	2,—	2,—	4,50	4,—
	VS 96.1 80/110/120/150 (25.3.1996)	8,—	10,—	10,—		
	VS 96.2 80/120/150/350/400 (25.3.96)	13,—	15,—	15,—		
16 HELLAS	rahmenok glatt hell Papier glatt/hell (25.3.1996; VS)	1,50	2,—	2,—	4,50	4,—
	VS 96.1 80/110/120/150 (25.3.1996)	8,—	10,—	10,—		
	VS 96.2 80/120/150/350/400 (25.3.96)	15,—	17,—	17,—		

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 65,—

Laufzeit: 25.3.1996 – 6.4.1996, gültig bis 31.12.2002.



1997, 3. November. Nationale Briefmarkenausstellung ATINA 1997, Athen. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee AΘHNA '97 (ATINA, Athen), Postemblem, Parthenon (Akropolis), ΦΕΑ 1937 1997 (Jubiläum 60 Jahre Philatelistische Gesellschaft Athen); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1410; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.



SNr. 17 mitlinie  
senkrechte Linie neben dem Tempel



SNr. 17 ohnelinie  
keine senkrechte Linie neben dem Tempel

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>17</b>	rotlila	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
<b>Senkrechte Linie neben dem Tempel</b>						
17 mitlinie rauh hell	Papier rauh/hell (6.11.1997; OA)	2,50	3,—	3,—	6,—	5,—
	PS Satz 100 / 130 / 140 / 170 (6.11.97)	14,—		18,—	20,—	
17 mitlinie glatt hell	Papier glatt/hell (3.11.1997; OA)	2,50	3,—	3,—	5,—	
	PS Satz 100 / 130 / 140 / 170 (3.11.97)	14,—		15,—	15,—	
<b>keine senkrechte Linie neben dem Tempel</b>						
17 ohnelinie chamois dunkel	Papier chamois/dunkel (3.11.1997; VS)	4,—	4,50	4,50	5,—	4,—
	VS Satz 100/140/170/400/450 (3.11.97)	40,—		35,—		
17 ohnelinie rauh hell	Papier rauh/hell (3.11.1997; VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
	VS Satz 100/140/170/400/450 (3.11.97)	14,—		14,—		
17 ohnelinie glatt hell	Papier glatt/hell (3.11.1997; VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	
	VS Satz 100/140/170/400/450 (3.11.97)	16,—		16,—		

Laufzeit: 3.11.1997 – 9.11.1997, gültig bis 31.12.2002.

In gleicher Zeichnung, mit Jahreszahl 1987: SNr. 6

#### Unterschiede bei den fast identischen Ausgaben SNr. 6 und SNr. 17



SNr. 6  
Ausgabe 1987



SNr. 17  
Ausgabe 1997



1998, 3. April. Nationale Briefmarkenausstellung KIFISSEIA 98, Kifisia. Weisses Papier ohne Sicherheits-Vordruck; ungezähnt.

Klischee ΚΗΦΙΣΣΕΙΑ 98 (KIFISSEIA, Kifisia), zwei Postembleme, Ausstellungs-emblem; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1410; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.



SNr. 18 mitstrich  
Strich und zwei Punkte über dem linken Posthorn



SNr. 18 ohne Strich  
kein Strich und keine Punkte über dem linken Posthorn

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>18</b>	rotlila	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
<b>Strich und zwei Punkte über dem linken Posthorn</b>						
18 mitstrich rauh hell	Papier rauh/hell (3.4.1998; VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
	VS Satz 100 / 140 / 170 / 400 / 450 (3.4.98)	14,—		14,—		
18 mitstrich glatt hell	Papier glatt/hell (3.4.1998; VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	
	VS Satz 100 / 140 / 170 / 400 / 450 (3.4.98)	14,—		14,—		
<b>kein Strich und keine Punkte über dem linken Posthorn</b>						
18 ohne Strich rauh hell	Papier rauh/hell (5.4.1998; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	4,50	4,—
	PS Satz 100 / 130 / 140 / 170 (5.4.1998)	10,—	10,—	10,—	10,—	
18 ohne Strich glatt hell	Papier glatt/hell (3.4.1998; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	4,50	
	PS Satz 100 / 130 / 140 / 170 (3.4.1998)	8,—	8,—	9,—	9,—	
	VS Satz 100 / 140 / 170 / 400 / 450 (3.4.98)	14,—		15,—		

Laufzeit: 3.4.1998 – 8.4.1998, gültig bis 31.12.2002.



1998, 13. Juli. Freimarke: Trireme, mit Automatennummer 00–35. Vordruckpapier Trireme (Galeere mit 3 Ruderreihen), Tempelsäule mit Volute (Verzierung), Postemblem, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Klischee Automatennummer; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 5 (Dr.) bis 1000 (Dr.) in Stufen von 5 (Dr.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1510; OA 36 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>19</b>	schwarz	2,—	2,—	2,—	4,50	4,—
PS 9807	Satz 100 / 130 / 140 / 170 (13.7.1998)	10,—	10,—	10,—	11,—	
VS 9807	Satz 100 / 140 / 170 / 400 / 450 (13.7.1998)	13,—	13,—	13,—	13,—	
PS 9809	Satz 100 / 160 / 170 / 200 (1.9.1998)	10,—	10,—			
VS 00	Satz 50 / 120 / 170 / 200 / 500 / 600 (2.2.2000)	15,—	15,—	16,—		
	35 Nummern (ANr. 01 – 35) komplett	100,—	100,—	100,—	210,—	140,—

**Standorte:**

ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
00	Athen Versandstelle Eolou	02.02.2000	2001	18	Kos Postamt	13.07.1998	2001
01	Athen Postamt 13 Kipseli	24.07.1998	2001	19	Kerkira (Korfu) Postamt	13.07.1998	2001
02	Athen Flughafen Ost-Terminal	24.07.1998	2001	20	Zakynthos Postamt	13.07.1998	2001
03	Thessaloniki Hauptpostamt	31.07.1998	2001	21	Agia Paraskevi (Athen) Postamt	24.07.1998	2001
04	Athen Postamt 15 Ampelokipon	24.07.1998	2001	22	Athen Postamt 44 Omoniaplatz	24.07.1998	2001
05	Athen Postamt 16 Pagrati	24.07.1998	2001	23	Athen Postamt 54 Mitropoleos	24.07.1998	2001
06	Piräus Hauptpostamt	24.07.1998	2001	24	Athen Postamt 11 Patission	24.07.1998	2001
07	Athen Postamt 52 Syntagmaplatz	24.07.1998	2001	25	Athen Postamt 62 Kolonakiplatz	24.07.1998	2001
08	Athen Flughafen West-Terminal	24.07.1998	2001	26	Athen Postamt 17 Makrigianni	24.07.1998	2001
09	Athen Hauptpostamt Eolou	24.07.1998	2001	27	Kifisia (Athen) Postamt	31.07.1998	2001
10	Athen Postamt 171 Akropolis	24.07.1998	2001	28	Amaroussion (Athen) Postamt	31.07.1998	2001
11	Iraklio (Kreta) Hauptpostamt	13.07.1998	2001	29	Glyfada (Athen) Postamt	31.07.1998	2001
12	Limenas Hersonissos (Kreta) Post	13.07.1998	2001	30	Chalandri (Athen) Postamt	31.07.1998	2001
13	Hania (Kreta) Postamt	13.07.1998	2001	31	Psihiko (Athen) Postamt	31.07.1998	2001
14	Rethymnon (Kreta) Postamt	13.07.1998	2001	32	Thessaloniki Postamt 21	31.07.1998	2001
15	Thira (Santorin) Postamt	13.07.1998	2001	33	Thessaloniki Postamt 20	31.07.1998	2001
16	Mykonos Postamt	13.07.1998	2001	34	Larissa Hauptpostamt	31.07.1998	2001
17	Rhodos Postamt	13.07.1998	2001	35	Patras Hauptpostamt	31.07.1998	2001

Gemäss Ankündigung der griechischen Post sollte der Automat ANr. 19 auf der Insel Zakynthos und der Automat ANr. 20 in Kerkira auf Korfu installiert werden. Die Automatennummern wurden aber verwechselt. ANr. 19 hat man in Kerkira und ANr. 20 in Zakynthos aufgestellt.

**ACHTUNG:** Der Steuerbalken (links) ist mit einem Klebeband leicht ablösbar. Marken ohne silbernen Steuerbalken gelten als beschädigt und werden nicht bewertet.

Laufzeit: 13.7.1998 – Dezember 2001, gültig bis 31.12.2002.

**Postgebühren für Standardsendungen:**

Drachmen

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
25.05.1983	14	15	20	27	20	27	25	32
01.01.1986	18	18	27	35	27	35	32	40
15.08.1986	22	22	32	40	32	40	38	46
13.04.1987	26	26	40	50	40	50	50	60
06.06.1988	30	30	60	60	60	60	70	70
28.12.1989	40	40	70	70	70	70	90	90
01.08.1990	50	50	80	80	80	80	100	100
07.04.1992	60	60	90	90	90	90	120	120

Datum	Inland B-Post *	Inland A-Post	Europa EU B-Post	Europa EU A-Post	Europa B-Post	Europa A-Post	USA B-Post	USA A-Post
01.08.1995	73	80	110	120	110	120	140	150
01.07.1997	90	100	130	140	130	140	160	170
01.09.1998	90	100	160	170	160	170	190	200
24.07.2000	120	130	160	180	160	180	170	200
2001	130	140	180	200	180	200	180	200

\* B-Post Inland: gleichzeitige Aufgabe von mindestens 100 Sendungen am Postschalter

# Grossbritannien

1 £ (Pfund Sterling) = 100 Pence



1984, 1. Mai. Freimarke. Vordruckpapier Wellenlinien, hellolivgrau. Entwurf Vordruckpapier Martin Newton; Druck Vordruckpapier RaTdr. Harrison, High Wycombe; Papier ph. (kurzweilig); ungezähnt.

Klischee Linienmuster, Königin Elizabeth II.; Wertstufen ab 1.5.1984: 0.00½ (£) bis 0.16 (£) in Stufen von 0.00½ (£); Wertstufen ab 28.8.1984: 0.00½ (£) bis 0.17 (£) in Stufen von 0.00½ (£); Wertstufen ab 1.1.1985: 0.01 (£) bis 0.17 (£) in Stufen von 0.01 (£); Typendruck über Farbband bräunlichrot; Zifferntypen 1 und 2a; Automaten Frama FE 263 (1.5.1984 – 31.12.1984), FE 253 (31.12.1984 – 30.4.1985; Wegfall der ½-Pence-Münze); OA 4 Geräte; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>1</b> bräunlichrot	2,—	3,50	4,—	8,—	8,—
1 s <b>schmale Ziffern</b> (1.5.1984; OA und VS)	2,—	3,50	4,—	10,—	8,—
TS 8405 Satz 0.12½ / 0.16 (1.5.1984)	11,—		11,—		
TS 8409 Satz 0.13 / 0.17 (3.9.1984)	20,—				
1 A <b>breite Ziffern</b> (VS)	2,—	3,50	4,—	8,—	8,—
VS 8405 Satz 0.03½ / 0.12½ / 0.16 (1.5.1984)	8,—			8,—	
VS 8408 Satz 0.16½ / 0.17 (28.8.1984)	11,—			11,—	
32 ATM alle Wertstufen 0.00½ – 0.16 komplett (VS)	65,—				

Die vier installierten Automaten gaben nur ATM mit schmalen Ziffern ab. Die Versandstelle in Edinburgh lieferte vorwiegend ATM mit breiten Ziffern. Amtliche Sätze, die beide Ausgaben enthalten, werden unter den breiten Ziffern bewertet.

Einzelfrankaturen ins Ausland waren nicht möglich, da der ausdrückbare Höchstwert 0.16 £. (0.17 £. ab 3.9.1984) dem Inland-Briefporto 1. Klasse entsprach.

Am 1.1.1985 wurden die ½-Pence-Münzen als gesetzliches Zahlungsmittel ungültig. Daher hat man am 31.12.1984 nach Schalterschluss die Automaten so umgebaut, dass sie keine ½-Pence-Münzen mehr annahmen und keine ½-Pence-Wertstufen mehr ausdrückten. Aus diesem Grund waren an den vier Ortsautomaten vom 1.1.1985 bis am 30.4.1985 keine ATM mit ½-Pence-Wertstufen mehr erhältlich. Am 30.4.1985 wurden alle vier Geräte stillgelegt.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Cambridge Hauptpostamt HPO, St. Andrews Street, Aussenwand	01.05.1984	30.04.1985
London Postamt EC 1, King Edward Street, Aussenwand	01.05.1984	30.04.1985
Southampton Postamt Shirley Branch Office (Filiale), Shirley Avenue, Aussenwand	01.05.1984	30.04.1985
Windsor Postamt Branch Office (Filiale), Peascod Street, Aussenwand	01.05.1984	30.04.1985

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 1.5.1984 mit Satz 0.03½ / 0.12½ / 0.16 £ 8,—

Die amtlichen FDC wurden mit den Stempeln der 4 Standorte sowie der Versandstelle in Edinburgh hergestellt (gleicher Preis).

**Besonderheiten (Preise ★★):**

0000-Druck	70,—	Doppeldruck	500,—	Justierfehler	15,—
fehlende Grundlinie	5,—	fehlende Oberlinie	10,—	Leerfeld	15,—
Teildruck	50,—	weisses Papier	70,—	Wertfehlendruck	200,—
Zusammenhängend Paar	400,—				
unsauberer Übergang (Zylinder-naht) im hellolivgrauen Vordruck			5,—		

Laufzeiten SNr. 1 s: 1.5.1984 – 30.4.1985 (OA), 1.5.1984 – 30.4.1986 (VS)  
 SNr. 1 A: 1.5.1984 – 30.4.1986 (VS)

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

Specimen National Postal Museum

3,—



Ein 1984/85 nie zum Einsatz gelangter Reserveautomat war vom 6.5.1988 – 13.4.1993 im Postmuseum London in Betrieb. Er gab dort amtliche Specimen mit dem Aufdruck National Postal Museum ab. Es sind Specimen mit rotem und schwarzem Druck bekannt. Normalerweise wurde weisses Papier mit einer farblosen Beschichtung der Druckerei Harrison verwendet. Es soll aber auch normales Papier ohne Beschichtung verwendet worden sein. Solche Specimen haben bisher nicht vorgelegen.

**Amtliche Ganzsachen:**

Letter Cassette mit ATM-ähnlichem Wertzeichen im RaTdr.

40,—



Die Postverwaltung verausgabte am 3.9.1984 einen Luftpolsterumschlag, der eine leere Audio-Kassette, eine Glückwunschkarte, einen grünen Zollzettel und einen blauen Luftpostkleber enthielt. Diese Kassette konnte mit einem Kassettenrekorder bespielt und in diesem Umschlag versandt werden. Das Porto für Grossbritannien war im Kaufpreis inbegriffen, für Sendungen ins Ausland waren zusätzliche 50 Pence in Briefmarken notwendig. Frankiert war der Umschlag mit einem der Ausgabe SNr. 1 sehr ähnlichen Wertzeichen mit dem aufgedruckten Hinweis POST PAID und dem Hinweis 1 für First Class. Es handelte sich um einen einmaligen Versuch. Es gab später keine weiteren Ausgaben.

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 £ (Pfund Sterling) = 100 Pence

Datum	Inland 2 cl.	Inland 1 cl.	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
05.04.1983	0.12½	0.16	0.20½	0.20½	0.20½	0.20½	0.26	0.28
03.09.1984	0.13	0.17	0.22	0.22	0.22	0.22	0.26	0.31

# Hongkong

1 \$ (Hongkong-Dollar) = 100 Cents



1986, 30. Dezember. Freimarke: Karpfen, mit Automatennummer 01. Vordruckpapier Wellen weissgrünlichblau/hellgrünblau; Entwurf Vordruckpapier Michael Tucker; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck GPO Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Karpfen, Automatennummer 01; Entwurf Klischee Michael Tucker; Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Wertstufen 0.10, 0.50, 1.30, 1.70 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 264; OA 1 Gerät vor dem Hauptpostamt; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	2,—	2,50	5,—	5,—	11,—
1 b <b>bräunlichrot</b> (30.12.1986; OA) TS Satz 0.10 / 0.50 / 1.30 / 1.70 (30.12.1986)	10,— 50,—	12,— 80,—	40,—	80,— —,—	80,—
1 c <b>graulila</b> (30.12.1986; VS) VS Satz 0.10 / 0.50 / 1.30 / 1.70 (30.12.1986)	2,— 8,—	2,50 10,—	5,—	6,— 5,—	11,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 30.12.1986 mit SNr. 1 c Satz 0.10 / 0.50 / 1.30 / 1.70 (\$) 5,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

3 mm breiter Querbalken (Zylindernaht) im hellgrünblauen Vordruck 6,—

Laufzeit: 30.12.1986 – 18.8.1987



1987, 18. August. Chinesisches Neujahr: Jahr des Hasen, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Blätter lebhaftsmaragdgrün; Entwurf Vordruckpapier Michael Tucker; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck GPO Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Hase, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Michael Tucker; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 0.10, 0.50, 1.30, 1.70 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 264; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	2,—	2,50	40,— *	180,— *	15,—
2 c <b>graulila</b> (18.8.1987; OA und VS) TS Satz 0.10 / 0.50 / 1.30 / 1.70 (18.8.1987; Tasten und VS)	2,— 8,—	2,50 18,—	40,— *	180,— * 8,—	15,—
2 d <b>rotlila</b> (18.8.1987; OA und VS) TS Satz 0.10 / 0.50 / 1.30 / 1.70 (18.8.1987; Tasten und VS)	6,— 30,—	10,— 50,—	40,— *	180,— *	30,—

\* Einzelmarken mit Ersttagsvollstempel und Ersttagsbriefe mit Einzelfrankaturen sind selten.

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA ANr. 01 und 02; VS ANr. 01 und 02) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA ANr. 02; VS ANr. 01 und 02) kein Zuschlag

**Automaten-Nummern:**

SNr.	Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠	TS **
2.01 c	Hauptpostamt	2,—	2,50	40,— *	180,— *	15,—	8,—
2.01 d	Hauptpostamt	6,—	10,—			30,—	30,—
2.02 c	Tsim Sha Tsui	2,—	2,50	40,— *	180,— *	15,—	8,—
2.02 d	Tsim Sha Tsui	6,—	10,—			30,—	30,—

\* Einzelmarken mit Ersttagsvollstempel und Ersttagsbriefe mit Einzelfrankaturen sind selten.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

fluoreszierender Aufdruck fehlt —,—

Laufzeit: 18.8.1987 – 23.3.1988



1988, 23. März. Chinesisches Neujahr: Jahr des Drachen, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Wolken dunkelchromgelb; Entwurf Vordruckpapier Michael Tucker; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck GPO Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Drachen, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Michael Tucker; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 0.10, 0.50, 0.60, 1.30, 1.40, 1.70, 1.80 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 264; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>3</b>		2,—	2,—	4,—	6,—	5,—
3 c	<b>graulila</b> (23.3.1988; OA ANr. 01 und VS)	2,—	2,—	4,—	6,—	5,—
	TS 8803 Satz 0.10 / 0.50 / 1.30 / 1.70 (23.3.88; Tasten + VS)	8,—	16,—	16,—	8,—	
	TS 8809 Satz 0.10 / 0.60 / 1.40 / 1.80 (1.9.88; Tasten + VS)	10,—	17,—	17,—	12,—	
3 d	<b>rotlila</b> (23.3.1988; OA ANr. 02 und VS)	2,—	2,—	4,—	6,—	5,—
	TS 8803 Satz 0.10 / 0.50 / 1.30 / 1.70 (23.3.88; Tasten + VS)	8,—	16,—	16,—	8,—	
	TS 8809 Satz 0.10 / 0.60 / 1.40 / 1.80 (1.9.88; Tasten + VS)	10,—	17,—	17,—	12,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA ANr. 01)

Zuschlag: 100%

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA ANr. 02; VS ANr. 01 und 02)

kein Zuschlag

Bis zum 31.8.1988 waren nur die Wertstufen 0.10, 0.50, 1.30 und 1.70 \$ erhältlich, ab dem 1.9.1988 nur die Wertstufen 0.10, 0.60, 1.40 und 1.80 \$.

**Automaten-Nummern:**

SNr.	Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠	TS 8803 **	TS 8809 **
3.01 c	Hauptpostamt	2,—	2,—	4,—	6,—	5,—	8,—	10,—
3.01 d	Hauptpostamt	2,—	2,—	4,—	6,—	5,—	8,—	10,—
3.02 c	Tsim Sha Tsui	2,—	2,—	4,—	6,—	5,—	8,—	10,—
3.02 d	Tsim Sha Tsui	2,—	2,—	4,—	6,—	5,—	8,—	10,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck (ANr. 01) 60,—

Laufzeit: 23.3.1988 – 24.2.1989



1989, 24. Februar. Chinesisches Neujahr: Jahr der Schlange, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Blätter lebhaftbläulichgrün; Entwurf Vordruckpapier Michael Tucker; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck GPO Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Schlange, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Michael Tucker; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 0.10, 0.60, 1.40, 1.80 (\$); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 264; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

<b>4</b>			**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
			2,-	2,-	4,-	6,-	6,-
4 c	<b>graulila</b> (24.2.1989; VS)	2,50	2,50	5,-	8,-	8,-	
	VS Satz 0.10 / 0.60 / 1.40 / 1.80 (24.2.1989)	10,-	20,-	20,-	12,-		
4 d	<b>rotlila</b> (24.2.1989; OA und VS)	2,-	2,-	4,-	6,-	6,-	
	TS Satz 0.10 / 0.60 / 1.40 / 1.80 (24.2.1989; Tasten und VS)	8,-	16,-	16,-	9,-		

**Automaten-Nummern:**

SNr.	Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	Satz **
4.01 c	Hauptpostamt	2,50	2,50	5,-	8,-	8,-	10,-
4.01 d	Hauptpostamt	2,-	2,-	4,-	6,-	6,-	8,-
4.02 c	Tsim Sha Tsui	2,50	2,50	5,-	8,-	8,-	10,-
4.02 d	Tsim Sha Tsui	2,-	2,-	4,-	6,-	6,-	8,-

Laufzeit: 24.2.1989 – 21.2.1990



1990, 21. Februar. Chinesisches Neujahr: Jahr des Pferdes, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Berge rosaweiss/chromgelb; Entwurf Vordruckpapier Michael Tucker; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck GPO Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Pferd, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Michael Tucker; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 0.10, 0.60, 1.40, 1.80 (\$); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 264; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

<b>5</b>			**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
			2,-	2,-	4,-	6,-	6,-
5 c	<b>graulila</b> (21.2.1990; VS)	3,-	3,-	6,-	9,-	9,-	
	VS Satz 0.10 / 0.60 / 1.40 / 1.80 (21.2.1990)	12,-	24,-	24,-	20,-		
5 d	<b>rotlila</b> (21.2.1990; OA und VS)	2,-	2,-	4,-	6,-	6,-	
	TS Satz 0.10 / 0.60 / 1.40 / 1.80 (21.2.1990; Tasten und VS)	8,-	16,-	16,-	12,-		

**Automaten-Nummern:**

SNr.	Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	Satz **
5.01 c	Hauptpostamt	3,-	3,-	6,-	9,-	9,-	12,-
5.01 d	Hauptpostamt	2,-	2,-	4,-	6,-	6,-	8,-
5.02 c	Tsim Sha Tsui	3,-	3,-	6,-	9,-	9,-	12,-
5.02 d	Tsim Sha Tsui	2,-	2,-	4,-	6,-	6,-	8,-

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Farbbandverschiebung (02) —,— Wertfehldruck (01) 200,—

Laufzeit: 21.2.1990 – 21.2.1991



1991, 21. Februar. Chinesisches Neujahr: Jahr des Schafes, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Sträucher mattgelboliv/olivgelb; Entwurf Vordruckpapier Michael Tucker; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck GPO Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Widder (männliches Schaf), Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Michael Tucker; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen ANr. 01 ab 21.2.1991: 0.10, 0.60, 1.40, 1.80 (\$), Wertstufen ANr. 01 ab 6.11.1991: 0.10 (\$) bis 5.00 (\$) in Stufen von 0.10 (\$); Wertstufen ANr. 02: 0.10, 0.60, 1.40, 1.80, 2.30; Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 264 und FE 1610 (Hauptpostamt ANr. 01 ab 6.11.1991); OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>6</b>	rotlila	2,—	2,—	4,50	7,—	6,—
	TS 9102 Satz 0.10 / 0.60 / 1.40 / 1.80 (21.2.1991; Tasten und VS)	8,—		18,—	18,—	
	TS 9104 Satz 0.10 / 0.80 / 1.80 / 2.30 (1.4.1991; Tasten und VS)	15,—	30,—			30,—

Am 6.11.1991 wurde beim Hauptpostamt (Standort ANr. 01) der neue Automat mit der 12er-Tastatur installiert, der alle Werte zwischen 0.10 und 5.00 abgab. Von der ANr. 02 gibt es nur die sechs festen Wertstufen 0.10 / 0.60 / 0.80 / 1.40 / 1.80 / 2.30, da dieser Automat erst mit der neuen Ausgabe zum Jahr des Affen am 12.3.1992 ausgewechselt wurde.

#### Automaten-Nummern:

SNr.	Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	TS 9102 **	TS 9104 **
6.01	Hauptpostamt	2,—	2,—	4,50	7,—	6,—	8,—	15,—
6.02	Tsim Sha Tsui	2,—	2,—	4,50	7,—	6,—	8,—	15,—

Laufzeit: 21.2.1991 – 12.3.1992



1992, 12. März. Chinesisches Neujahr: Jahr des Affen, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Blütenknospen mattrotviolett; Entwurf Vordruckpapier Fok Siu-pong; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Affe, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Fok Siu-pong; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.10 (\$) bis 5.00 (\$) in Stufen von 0.10 (\$); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>7</b>	rotlila	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50
7 ndef	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (12.3.1992; VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50
	VS 92.1 Satz 0.10 / 0.80 / 1.80 / 2.30 (12.3.1992)	8,—				
	VS 92.2 Satz 0.10/0.80/0.90/1.70/1.80/2.30/5.00 (12.3.1992)	14,—				
7 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (12.3.1992; OA)	3,—	4,50	9,—	12,—	9,—
	PS Satz 0.10 / 0.80 / 1.80 / 2.30 (12.3.1992)	25,—		30,—		

Am Ersttag wurde beim Standort Tsim Sha Tsui (ATM mit der ANr. 02) der neue Automat mit der 12er-Tastatur installiert.

#### Automaten-Nummern:

SNr.	Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	VS 92.1 **	VS 92.2 **
7.01 ndef	Hauptpostamt (VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50	8,—	14,—
7.01 nok	Hauptpostamt (OA)	3,—	4,50	9,—	12,—	9,—	25,— (PS)	
7.02 ndef	Tsim Sha Tsui (VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50	8,—	14,—
7.02 nok	Tsim Sha Tsui (OA)	3,—	4,50	9,—	12,—	9,—	25,— (PS)	

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Doppeldruck (01) 250,— Zusammenhängend Paar (01) 30,—

Laufzeit: 12.3.1992 – 10.2.1993



1993, 10. Februar. Chinesisches Neujahr: Jahr des Hahnes, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Blätter weissgraupurpur/mittelopalgrün; Entwurf Vordruckpapier Arde Lam; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Hahn, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Arde Lam; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.10 (\$) bis 5.00 (\$) in Stufen von 0.10 (\$); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>8</b>	rotlila	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50
8 ndef	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (10.2.1993; VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50
	VS 93.1 Satz 0.10 / 0.80 / 1.80 / 2.30 (10.2.1993)	8,—		20,—	20,—	
	VS 93.2 Satz 0.10/0.80/0.90/1.70/1.80/2.30/5.00 (10.2.1993)	20,—				
8 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (10.2.1993; OA und VS)	5,—	6,—	12,—	14,—	12,—
	PS Satz 0.10 / 0.80 / 1.80 / 2.30 (10.2.1993)	25,—		60,—		

Am 1.11.1993 gab es eine Portoerhöhung. Es ist bisher nicht bekannt, ob die Versandstelle danach einen Satz mit neuen Wertstufen verausgabte. Portosätze haben ebenfalls noch nicht vorgelegen.

**Automaten-Nummern:**

SNr.	Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠	VS 93.1 **	VS 93.2 **
8.01 ndef	Hauptpost (VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50	8,—	20,—
8.01 nok	Hauptpost (OA+VS)	5,—	6,—	12,—	14,—	12,—	25,— (PS)	
8.02 ndef	Tsim Sha Tsui (VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50	8,—	20,—
8.02 nok	Tsim Sha Tsui (OAVS)	5,—	6,—	12,—	14,—	12,—	25,— (PS)	

Laufzeit: 10.2.1993 – 1.3.1994



1994, 1. März. Chinesisches Neujahr: Jahr des Hundes, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Bälle mattolivgrau/mittelgrünblau; Entwurf Vordruckpapier Arde Lam; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Hund, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Arde Lam; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.10 (\$) bis 5.00 (\$) in Stufen von 0.10 (\$); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>9</b>	rotlila	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50
9 ndef	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (1.3.1994; VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50
	VS 94.1 Satz 0.80 / 1.30 / 1.90 / 2.40 (1.3.1994)	8,—		20,—	20,—	
	VS 94.2 Satz 0.10/1.00/1.20/1.90/2.00/2.40/5.00 (1.3.1994)	20,—				
9 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (1.3.1994; OA)	3,—	4,50	8,—	8,—	8,—
	PS Satz 0.80 / 1.30 / 1.90 / 2.40 (1.3.1994)	18,—				

**Automaten-Nummern:**

SNr.	Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠	VS 94.1 **	VS 94.2 **
9.01 ndef	Hauptpostamt (VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50	8,—	20,—
9.01 nok	Hauptpostamt (OA)	3,—	4,50	8,—	8,—	8,—	18,— (PS)	
9.02 ndef	Tsim Sha Tsui (VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	4,50	8,—	20,—
9.02 nok	Tsim Sha Tsui (OA)	3,—	4,50	8,—	8,—	8,—	18,— (PS)	

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Zusammenhängend Paar (02) 50,—

Laufzeit: 1.3.1994 – 15.2.1995



1995, 15. Februar. Chinesisches Neujahr: Jahr des Schweins, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Text „Jahr des Schweins“ in chinesischen Schriftzeichen, gelblichweiss/lebhaftrotlichgelbweiss; Entwurf Vordruckpapier Michael Tucker; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Schwein, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Michael Tucker; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.10 (\$) bis 5.00 (\$) in Stufen von 0.10 (\$); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>10</b>	rotlila	2,—	2,—	4,—	6,—	4,50
10 ndef	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (15.2.1995; VS)	2,—	2,—	4,—	6,—	4,50
	VS 95.1 Satz 0.80 / 1.30 / 1.90 / 2.40 (15.2.1995)	8,—			9,—	
	VS 95.2 Satz 0.10/1.00/1.20/1.90/2.00/2.40/5.00 (15.2.1995)	22,—				
10 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (15.2.1995; OA)	3,—	4,—	7,—	11,—	8,—
	PS Satz 0.80 / 1.30 / 1.90 / 2.40 (15.2.1995)	15,—				

Am 1.6.1995 gab es eine Portoerhöhung. Es ist bisher nicht bekannt, ob die Versandstelle danach einen Satz mit neuen Wertstufen verausgabte. Portosätze haben ebenfalls noch nicht vorgelegen.

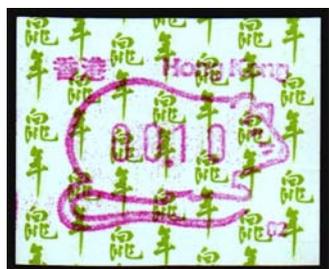
**Automaten-Nummern:**

SNr.	Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	VS 95.1 **	VS 95.2 **
10.01 ndef	Hauptpostamt (VS)	2,—	2,—	4,—	6,—	4,50	8,—	22,—
10.01 nok	Hauptpostamt (OA)	3,—	4,—	7,—	11,—	8,—	15,— (PS)	
10.02 ndef	Tsim Sha Tsui (VS)	2,—	2,—	4,—	6,—	4,50	8,—	22,—
10.02 nok	Tsim Sha Tsui (OA)	3,—	4,—	7,—	11,—	8,—	15,— (PS)	

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Zusammenhängend Paar (02) 25,— Geklebte Papierbahn (02) 200,—

Laufzeit: 15.2.1995 – 28.2.1996



1996, 28. Februar. Chinesisches Neujahr: Jahr der Ratte, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Text „Jahr der Ratte“ in chinesischen Schriftzeichen, mattblaugrün/ dunkelgelbgrün; Entwurf Vordruckpapier Michael Tucker; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Ratte, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Michael Tucker; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.10 (\$) bis 5.00 (\$) in Stufen von 0.10 (\$); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>11</b>	rotlila	2,—	2,—	4,—	7,—	4,50
11 ndef	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (28.2.1996; VS)	2,—	2,—	4,—	7,—	4,50
	VS 96.1 Satz 1.20 / 1.50 / 2.10 / 2.60 (28.2.1996)	8,—			14,—	
	VS 96.2 Satz 0.10/1.20/1.50/2.10/2.30/2.60/5.00 (28.2.1996)	22,—				
11 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (28.2.1996; OA)	3,—	4,—	7,—	11,—	8,—
	PS Satz 0.80 / 1.30 / 1.90 / 2.40 (28.2.1996)	18,—				

Am 2.9.1996 gab es eine Portoerhöhung. Es ist bisher nicht bekannt, ob die Versandstelle danach einen Satz mit neuen Wertstufen verausgabte. Portosätze haben ebenfalls noch nicht vorgelegen.

Marken in einem etwas anderen Grünton und ohne den fluoreszierenden Sicherheitsaufdruck haben vorgelegen. Der Grund für diese Variante ist noch unbekannt.

**Automaten-Nummern:**

SNr.	Standort	**	☉	☉ ET	FDC	✉	VS 96.1 **	VS 96.2 **
11.01 ndef	Hauptpostamt (VS)	2,—	2,—	4,—	7,—	4,50	8,—	22,—
11.01 nok	Hauptpostamt (OA)	3,—	4,—	7,—	11,—	8,—	18,— (PS)	
11.02 ndef	Tsim Sha Tsui (VS)	2,—	2,—	4,—	7,—	4,50	8,—	22,—
11.02 nok	Tsim Sha Tsui (OA)	3,—	4,—	7,—	11,—	8,—	15,— (PS)	

Laufzeit: 28.2.1996 – 12.3.1997



1997, 12. März. Chinesisches Neujahr: Jahr des Ochsen, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Hügellandschaft gelbweiss/gelblichgrün; Entwurf Vordruckpapier Bon Kwan; Druck Vordruckpapier RaTdr. Walsall Security Printers, Grossbritannien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Ochse, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Bon Kwan; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.10 (\$) bis 5.00 (\$) in Stufen von 0.10 (\$); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

12	rotlila	**	☉	☉ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	4,—	6,—	4,—
12 ndef 1	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (12.3.1997; VS ANr. 01)	2,—	2,—	4,—	6,—	4,—
	VS 97.1 Satz 1.30 / 1.60 / 2.50 / 3.10 (12.3.1997)	8,—			9,—	
	VS 97.2 Satz 0.10/1.30/1.60/2.50/2.60/3.10/5.00 (12.3.97)	15,—			20,—	
12 ndef 2	<b>oben eingedrückte 2. Null</b> (Sommer 1997; OA ANr. 02)	6,—	9,—			20,—
12 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (12.3.1997; OA ANr. 01 und 02, VS ANr. 02)	2,—	2,—	4,—	6,—	4,—
	VS 97.1 Satz 1.30 / 1.60 / 2.50 / 3.10 (12.3.97; Porto und VS)	8,—			9,—	
	VS 97.2 Satz 0.10/1.30/1.60/2.50/2.60/3.10/5.00 (12.3.97)	15,—			20,—	

Die 2. Null beim Wertaufdruck bei ATM ANr. 02 war ab Sommer 1997 gebrochen.

**Automaten-Nummern:**

SNr.	Standort	**	☉	☉ ET	FDC	✉	VS 97.1 **	VS 97.2 **
12.01 ndef 1	Hauptpostamt (VS)	2,—	2,—	4,—	6,—	4,—	8,—	15,—
12.01 nok	Hauptpostamt (OA)	3,—	3,—	6,—	10,—	6,—	15,—	
12.02 ndef 2	Tsim Sha Tsui (OA)	6,—	9,—			20,—		
12.02 nok	Tsim Sha Tsui (OAVS)	2,—	2,—	4,—	6,—	4,—	8,—	15,—

Laufzeit: 12.3.1997 – 11.2.1998



1998, 11. Februar. Chinesisches Neujahr: Jahr des Tigers, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Hügellandschaft gelbweiss/lebhaftocker; Entwurf Vordruckpapier Bon Kwan; Druck Vordruckpapier RaTdr. Walsall Security Printers, Grossbritannien; Papier mit fluoreszierendem Sicherheitsaufdruck Hong Kong; ungezähnt.

Klischee Tiger, Automatennummer 01 und 02; Entwurf Klischee Bon Kwan; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.10 (\$) bis 5.00 (\$) in Stufen von 0.10 (\$); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 2 Geräte vor dem Hauptpostamt und dem Postamt Tsim Sha Tsui (Kowloon); VS erhältlich.

<b>13</b>	rotlila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	
		2,—	2,—	3,—	5,—		4,50
13 ndef 1	<b>oben eingedrückte 1. Null</b> (11.2.1998; VS ANr. 01)	2,—	2,—	3,—	5,—		4,50
	VS 98.1 Satz 1.30 / 1.60 / 2.50 / 3.10 (11.2.1998)	8,—		10,—	10,—		
	VS 98.2 Satz 0.10/1.30/1.60/2.50/2.60/3.10/5.00 (11.2.98)	15,—			20,—		
	23 ATM alle Wertstufen 0.10 – 2.30 komplett (VS)	50,—					
	27 ATM alle Wertstufen 2.40 – 5.00 komplett (VS)	60,—					
13 ndef 2	<b>oben eingedrückte 2. Null</b> (11.2.1998; OA ANr. 02)	4,—	5,—	10,—	15,—		10,—
13 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (11.2.1998; OA ANr. 01, VS ANr. 02)	2,—	2,—	3,—	5,—		4,50
	VS 98.1 Satz 1.30 / 1.60 / 2.50 / 3.10 (11.2.98; Porto + VS)	8,—		10,—	10,—		
	VS 98.2 Satz 0.10/1.30/1.60/2.50/2.60/3.10/5.00 (11.2.98)	15,—			20,—		

**Automaten-Nummern:**

SNr.	Standort	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	VS 98.1 **	VS 98.2 **
13.01 ndef 1	Hauptpostamt (VS)	2,—	2,—	3,—	5,—	4,50	8,—	15,—
13.01 nok	Hauptpostamt (OA)	3,—	3,—	4,50	8,—	7,—	12,—	
13.02 ndef 2	Tsim Sha Tsui (OA)	4,—	5,—	10,—	15,—	10,—		
13.02 nok	Tsim Sha Tsui (VS)	2,—	2,—	3,—	5,—	4,50	8,—	15,—

Laufzeit: 11.2.1998 – 28.3.1998



1998, 7. Dezember. Freimarke: Orchideenblüten. Vordruckpapier Blüten der Orchidee Bauhinia Blakensis und chinesische Schriftzeichen „Hong Kong“, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Bon Kwan; Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, Schweiz; Papier mit zwei Phosphorstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.1 \$ bis 270.0 \$ in Stufen von 0.1 \$; Automaten Nagler N 714 (2 Geräte) und N 718 (1 Gerät); OA 3 Geräte an 4 Standorten; VS erhältlich.

<b>14</b>	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	
		2,—	2,—	2,—	8,—		5,—
	23 ATM alle Wertstufen 0.1 – 2.3 komplett (VS)	50,—					
	27 ATM alle Wertstufen 2.4 – 5.0 komplett (VS)	55,—					

Quittung 2,50 Quittung Ersttag (7.6.1999) 55,—

**Standorte:**

Standort	Gerät	Ersttag	Letzttag
General Post Office	N 714	07.12.1998	
Tsim Sha Tsui (Kowloon)	N 714	07.12.1998	
Tsim Sha Tsui (Kowloon)	N 718	07.06.1999	29.05.2001
Gloucester Post Office	N 718	04.06.2001	Ende Februar 2008

<b>Portosätze (PS):</b>	<b>**</b>	☉	☉ ET	FDC	☒
PS Satz 1.40 / 2.20 / 2.90 / 3.00 (1.4.2002)	8,—	8,—			

<b>Tastensätze (TS):</b>	<b>**</b>	☉	☉ ET	FDC	☒
TS 98 Satz 8 W. 0.10/0.50/1.20/1.30/1.60/2.10/2.50/3.10 (7.12.1998)	16,—	16,—	16,—	18,—	
TS 99 Satz 8 W. 0.10/0.50/1.20/1.30/1.50/2.10/2.50/3.10 (7.6.1999)	16,—	16,—			
TS 02 Satz 7 W. 0.10/0.50/1.40/1.80/2.20/2.40/3.00 (1.4.2002)	15,—	15,—			

Beim TS 99 handelt es sich um die Tastenwerte beim Ortsautomaten N 718 Tsim Sha Tsui.

<b>Versandstellensätze (VS):</b>	<b>**</b>	☉	☉ ET	FDC	☒
VS 98.1 Satz 4 W. 1.30 / 1.60 / 2.50 / 3.10 (7.12.1998)	8,—	8,—	8,—	13,—	
VS 98.2 Satz 8 W. 0.10/0.50/1.20/1.30/1.60/2.10/2.50/ 3.10 (7.12.1998)	16,—	16,—	16,—	18,—	
VS 02 Satz 5 W. 1.80 / 1.90 / 2.40 / 3.00 / 13.00 (1.4.2002)	15,—				

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	—,—	Teildruck	—,—
-------------	-----	-----------	-----

Private Druckproben auf weissem Papier und Justierpapier existieren. Solche Vorführdrucke wurden auch auf Messen wie der PostExpo abgegeben.

Laufzeit: seit 7.12.1998

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 \$ (Hongkong-Dollar) = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
02.09.1985	0.50	0.50	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70
01.09.1988	0.60	0.60	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
01.04.1991	0.80	0.80	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
01.11.1993	1.00	1.00	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40
01.06.1995	1.20	1.20	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60
02.09.1996	1.30	1.30	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10
01.04.2002	1.40	1.40	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00



# Indonesien

Rupiah



1994, 3. Oktober. Freimarke: Gedung Sate, mit ANr. 0001–0003. Vordruckpapier Gedung Sate (Regierungsgebäude), Bandung, dunkelrötlichbraun. Druck Vordruckpapier Bdr. Pemara Labels, Australien; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer 0001, 0002 und 0003; Nadeldruck schwarz; Wertstufen 50 R. als Restwert und 100 R. bis 5000 R. in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Metric; OA 3 Geräte; VS erhältlich.

<b>1</b>	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	TS Satz 16 Werte 100–5000 (3.10.1994)	13,—	16,—	200,—	250,—	18,—
		250,—				

Aufhellerunterschiede sind bekannt. Farbbänder wurden nachgefärbt. Diese Varianten können nicht katalogisiert werden.

Wertstufen 50 R. (Restwert) und 16 programmierte Wertstufen 100, 150, 200, 250, 300, 400, 450, 500, 550, 600, 700, 750, 800, 900, 1000 und 5000 R.

## Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letztag
1.0001	0001	Bandung Hauptpostamt	03.10.1994	25.08.1995
1.0002	0002	Jakarta Hauptpostamt	10.10.1994	25.08.1995
1.0003	0003	Jakarta Hauptpostamt	10.10.1994	25.08.1995

Die Automaten wurden Mitte August 1995 bei den Hauptpostämtern Bandung und Jakarta stillgelegt. Mindestens zwei Automaten waren danach noch an der Briefmarkenausstellung Jakarta 1995 (19.8.1995 – 25.8.1995) installiert. Sie kehrten nach der Ausstellung nicht mehr an ihre Standorte zurück.

## Automaten-Nummern:

SNr.	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
1.0001 (3.10.1994)	35,—	40,—	200,—	250,—	40,—
1.0002 (10.10.1994)	13,—	16,—	16,—	18,—	18,—
1.0003 (10.10.1994)	13,—	16,—	16,—	18,—	18,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld	30,—	Statistik-ATM	35,—	ANr. mit P statt Zahl	—,—
----------	------	---------------	------	-----------------------	-----

Auflage: 20 000 Vordrucke

Laufzeit: 3.10.1994 – 25.08.1995



1996, 21. März. Flugzeug N250, mit Automatennummer 0001–0003. Vordruckpapier Flugzeug-Prototyp N250 des indonesischen Herstellers IPTN (Industri Pesawat Terbang Nusantara), Erstflug 10.8.1995, Entwicklung eingestellt 1997, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier Bdr. Pemara Labels, Australien; Papier (Flugzeug) fl.; Sicherheitsmuster ph.; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer 0001, 0002 und 0003; Nadeldruck schwarz; Wertstufen 50 R. als Restwert und 100 R. bis 5000 R. in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Metric; OA 3 Geräte an der internationalen Jugend-Briefmarkenausstellung indonesia 96 in Bandung; VS erhältlich.

<b>2</b>	schwarz	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	TS Satz 16 Werte 100–5000 (21.3.1996)	6,—	6,—		—,—	10,—
		150,—				

Farbbänder wurden nachgefärbt. Diese Varianten können nicht katalogisiert werden.

Wertstufen Restwert 50 R. und 16 programmierte Wertstufen 100, 150, 200, 250, 300, 400, 450, 500, 550, 600, 700, 750, 800, 900, 1000 und 5000 R.

#### Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
2.0001	0001	indonesia 96, Bandung	25.03.1996	30.03.1996
2.0002	0002	indonesia 96, Bandung	21.03.1996	30.03.1996
2.0003	0003	indonesia 96, Bandung	21.03.1996	30.03.1996

Alle drei Automaten waren während der internationalen Jugend-Briefmarkenausstellung INDONESIA 1996 in Bandung installiert.

#### Automaten-Nummern:

SNr.	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2.0001 (25.3.1996)	8,—	10,—	12,—	15,—	10,—
2.0002 (21.3.1996)	6,—	6,—			18,—
2.0003 (21.3.1996)	10,—	16,—		—,—	18,—

#### Besonderheiten (Preise ★★):

Leerfeld	35,—	Teildruck	—,—	Error-/Statistik-ATM	—,—
----------	------	-----------	-----	----------------------	-----

Auflage: 60 000 Vordrucke

Laufzeit: 21.3.1996 – 30.3.1996

1996, 22. Juni. Flugzeuge, mit Automatennummer 0001–0003. Vordruckpapier Flugzeuge CN235, N250, N2130, NC212/200, mehrfarbig. Druck Vordruckpapiere Bdr. Pemara Labels, Australien; Papier (Flugzeug) fl.; Sicherheitsmuster ph.; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer 0001, 0002 und 0003; Nadeldruck schwarz; Wertstufen 100 R. und 200 R. als Restwerte und 300 R. bis 5000 R. in 12 programmierten Wertstufen; Automat Metric; OA 3 Geräte; VS erhältlich.



SNr. 3 CN235  
Gemeinschaftsprojekt CASA (Construcciones Aeronáuticas, Spanien) und IPTN (Industri Pesawat Terbang Nusantara, Indonesien), Erstflug 11.11.1983, 280 Maschinen gebaut



SNr. 4 N250  
Flugzeug-Prototyp N250 des indonesischen Herstellers IPTN (Industri Pesawat Terbang Nusantara), Erstflug 10.8.1995, Entwicklung 1997 eingestellt



SNr. 5 N2130  
Flugzeug-Projekt Düsenflugzeug N2130 des indonesischen Herstellers IPTN (Industri Pesawat Terbang Nusantara), Erstflug für 2004 geplant, Entwicklung 1999 eingestellt



SNr. 6 NC212/200  
Flugzeug C212 des spanischen Herstellers CASA, Erstflug 1979, in Lizenz gefertigt durch IPTN (Industri Pesawat Terbang Nusantara) als NC212/200, 500 Maschinen gebaut

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉	
<b>3</b>	<b>Flugzeug CN235</b>						
	3 blauviolett	blauviolett TS Satz 12 Werte 300–5000 (22.6.1996)	15,— 220,—	25,—	25,—	30,—	15,—
3 schwarz	schwarz	schwarz TS Satz 12 Werte 300–5000 (22.6.1996)	13,— 220,—	20,—	20,—	25,—	15,—
	<b>4</b>	<b>Flugzeug-Prototyp N250</b>					
4 blauviolett	blauviolett	blauviolett TS Satz 12 Werte 300–5000 (22.6.1996)	15,— 220,—	25,—	25,—	30,—	15,—
	4 schwarz	schwarz	schwarz TS Satz 12 Werte 300–5000 (22.6.1996)	13,— 220,—	20,—	20,—	25,—
<b>5</b>	<b>Flugzeug-Projekt N2130</b>						
	5 blauviolett	blauviolett TS Satz 12 Werte 300–5000 (22.6.1996)	15,— 220,—	25,—	25,—	30,—	15,—
5 schwarz	schwarz	schwarz TS Satz 12 Werte 300–5000 (22.6.1996)	13,— 220,—	20,—	20,—	25,—	15,—
	<b>6</b>	<b>Flugzeug NC212/200</b>					
6 blauviolett		blauviolett TS Satz 12 Werte 300–5000 (22.6.1996)	15,— 220,—	25,—	25,—	30,—	15,—
6 schwarz	schwarz	schwarz TS Satz 12 Werte 300–5000 (22.6.1996)	13,— 220,—	20,—	20,—	25,—	15,—

Marken mit schwach gedrucktem Gelbton existieren. Diese Druckzufälligkeit kann nicht katalogisiert werden.

Wertstufen Restwerte 100, 200 R. und 12 programmierte Wertstufen 300, 500, 700, 1000, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500 und 5000 R.

**Standorte:**

ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
0001	Jakarta (Cibubu, nationales Pfadfindertreffen)	26.06.1996	04.07.1996
0002	Jakarta (Flughafen, Indonesia Air Show 1996)	22.06.1996	30.06.1996
0003	Jakarta (Flughafen, Indonesia Air Show 1996)	22.06.1996	30.06.1996

**Automaten-Nummern:**

★★    ☉    ☉ ET    FDC    ☒

**Flugzeug CN235**

3.0001 blauviolett (26.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
3.0001 schwarz (26.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—
3.0002 blauviolett (22.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
3.0002 schwarz (22.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—
3.0003 blauviolett (22.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
3.0003 schwarz (22.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—

**Flugzeug-Prototyp N250**

4.0001 blauviolett (26.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
4.0001 schwarz (26.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—
4.0002 blauviolett (22.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
4.0002 schwarz (22.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—
4.0003 blauviolett (22.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
4.0003 schwarz (22.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—

**Flugzeug-Projekt N2130**

5.0001 blauviolett (26.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
5.0001 schwarz (26.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—
5.0002 blauviolett (22.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
5.0002 schwarz (22.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—
5.0003 blauviolett (22.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
5.0003 schwarz (22.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—

**Flugzeug NC212/200**

6.0001 blauviolett (26.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
6.0001 schwarz (26.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—
6.0002 blauviolett (22.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
6.0002 schwarz (22.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—
6.0003 blauviolett (22.6.1996)	15,—	25,—	25,—	30,—	15,—
6.0003 schwarz (22.6.1996)	13,—	20,—	20,—	25,—	15,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Leerfeld                    35,—                    Teildruck                    —,—

Auflage: SNr. 3 – 6 je 15 000 Vordrucke

Laufzeit: 22.6.1996 – 4.7.1996

**Postgebühren für Standardsendungen:**

Rupiah

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.02.1993	200	300	600	1400	600	1400	600	1500

# Irland

1 (irisches) Pfund = 100 Pence



1990, 8. Oktober. Freimarke, mit Automatennummer 001. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee Irische Hoheitszeichen, Wappen der Republik Irland, drei Burgen der Stadt Dublin, DUBLIN, ATH CLIATH (Furt am Schilfufer; irischer Name von Dublin wäre korrekt Baile Atha Cliath, Stadt an der Furt am Schilfufer), Automatennummer 001; Entwurf Klischee Noel Mooney; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1 (P.) bis 9999 (P.) in Stufen von 1 (P.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 1710; OA 1 Gerät in der Schalterhalle des Hauptpostamtes von Dublin; VS erhältlich.

<b>1</b>	rotlila VS Satz 26 / 30 / 41 (8.10.1990)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,50	6,—	5,—
		10,—	12,—	14,—		

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 8.10.1990 mit Einzelmarke SNr. 1 Wertstufe 26 P. 6,—  
 Amtlicher FDC 8.10.1990 mit SNr. 1-3 (SNr. 1 Wertstufe 41 P.) 8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 5,— Doppeldruck 100,— Gummidruck 12,—

Laufzeit: 8.10.1990 – 31.5.1991, gültig bis 31.12.2002.



1990, 8. Oktober. Freimarke. Vordruckpapier Wellenlinien dunkelgelb, Feld EIRE (Irland) lebhaftolivgrün/dunkelolivgrün. Entwurf Vordruckpapier Noel Mooney; Druck Vordruckpapier Bdr. Unipress, Deutschland; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (P.) bis 9999 (P.) in Stufen von 1 (P.); Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät in der Schalterhalle des Hauptpostamtes von Limerick; VS erhältlich.

<b>2</b>	schwarz TS Satz 26 / 30 / 34 / 41 / 45 / 67 (8.10.1990) VS Satz 26 / 30 / 41 (8.10.1990)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	4,—	3,50	5,—	6,—
		45,—	70,—	70,—		
		13,—	18,—	20,—		

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 8.10.1990 mit Einzelmarke SNr. 2 Wertstufe 41 P. 5,—  
 Amtlicher FDC 8.10.1990 mit SNr. 1-3 (SNr. 2 Wertstufe 30 P.) 8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Plattenfehler weisser Fleck in EIRE 7,—

Laufzeit: 8.10.1990 – 31.5.1991, gültig bis 31.12.2002.



1990, 8. Oktober. Freimarke. Vordruckpapier Wellenlinien grünoliv/dunkelgelblichgrün. Entwurf Vordruckpapier Noel Mooney; Druck Vordruckpapier Bdr. Imprimerie des Timbres-poste, Frankreich; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck schwarz; Wertstufen 0.01 £ bis 99.99 £ in Stufen von 0.01 £; Automat Amiel; OA 1 Gerät in der Schalterhalle des Hauptpostamtes von Cork; VS erhältlich.

<b>3</b>	schwarz VS Satz 26 / 30 / 41 (8.10.1990)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,50	5,—	4,—	5,—	6,—
		14,—	20,—	20,—		

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 8.10.1990 mit Einzelmarke SNr. 3 Wertstufe 0.30 £ 5,—  
 Amtlicher FDC 8.10.1990 mit SNr. 1–3 (SNr. 3 Wertstufe 0.26 £) 8,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld —,— Verschnitt 2,50

Verschnitt: Zahlreiche ATM wurden vom Ortsautomaten verschnitten abgegeben. Die Trennung geht mitten durch die Marke.

Laufzeit: 8.10.1990 – 31.1.1991, gültig bis 31.12.2002.



1992, 6. April. Freimarke: Tara-Brosche, mit Automatennummer 001–010. Vordruckpapier Tara-Brosche (Kunsthandwerk der Kelten, angefertigt im 7. Jh. aus weisser Bronze, gefunden 1850 bei Bettystown), hellchromgelb/grau. Entwurf Vordruckpapier An Post, Philatelic Marketing Section, Dublin; Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Schweiz; Papier fl.; ungezähnt.

Klischee irischer Ortsname und Automatennummer; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1 (P.) bis 9999 (P.) in Stufen von 1 (P.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1710; OA 10 Geräte; VS erhältlich.

<b>4</b>	rotlila VS 92.1 Satz 28 / 32 / 44 (6.4.1992) VS 92.2 Satz 28 / 32 / 44 / 52 (6.4.1992) PS 98 Satz 30 / 32 / 35 / 45 (6.4.1998)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
		8,—	8,—	9,—	10,—	
		10,—	10,—	13,—	13,—	
		—,—				

Bei dieser Ausgabe sind erhebliche Intensitätsschwankungen der Fluoreszenz bekannt.

#### Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Irischer Ortsname auf der Marke	Ersttag	Letzttag
4.001	001	Dublin Hauptpostamt	Baile Atha Cliath	06.04.1992	August 1994
4.001	001	Dublin Flughafen	Baile Atha Cliath	August 1994	28.07.1999
4.002	002	Dublin Hauptpostamt	Baile Atha Cliath	07.09.1992	August 1994
4.002	002	Dublin Flughafen	Baile Atha Cliath	August 1994	28.07.1999
4.003	003	Cork Hauptpostamt	Corcaigh	06.04.1992	2001
4.004	004	Limerick Hauptpostamt	Luimneach	06.04.1992	2001
4.005	005	Galway Hauptpostamt	Gaillimh	06.04.1992	2001
4.006	006	Waterford Hauptpostamt	Port Lairge	07.09.1992	2001
4.007	007	Sligo Hauptpostamt	Sligeach	20.07.1992	2001
4.008	008	Bray Hauptpostamt	Bre	20.07.1992	2001
4.009	009	Killarney Hauptpostamt	Cill Airne	20.07.1992	Ende 1998
4.010	010	Kilkenny Hauptpostamt	Cill Chainnigh	07.09.1992	2001

**Automaten-Nummern:**

SNr.	Klischeeunterschied OA / VS	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	VS 92.1 28/32/44	VS 92.2 28/32/ 44/52
<b>001 Baile Atha Cliath</b>								
4.001 OA 1 mm	Abstand Cliath-001 = 1 mm (OA)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	
4.001 VS 2 mm	Abstand Cliath-001 = 2 mm (VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	10,—
<b>002 Baile Atha Cliath</b>								
4.002	kein Unterschied OA / VS	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	10,—
<b>003 Corcaigh</b>								
4.003 OA 10 mm	Corcaigh = 10 mm (OA)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	
4.003 VS 11 mm	Corcaigh = 11 mm (VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	10,—
<b>004 Luimneach</b>								
4.004 OA 12 mm	Luimneach = 12 mm (OA)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	
4.004 VS 13 mm	Luimneach = 13 mm (VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	10,—
<b>005 Gaillimh</b>								
4.005 OA 10 mm	Gaillimh = 10 mm (OA)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	
4.005 VS 11 mm	Gaillimh = 11 mm (VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	10,—
<b>006 Port Lairge</b>								
4.006 OA 7 mm	Abstand Lairge-006 = 7 mm (OA)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	
4.006 VS 6 mm	Abstand Lairge-006 = 6 mm (VS)	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	10,—
<b>007 Sligeach</b>								
4.007	kein Unterschied OA / VS	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	10,—
<b>008 Bre</b>								
4.008	kein Unterschied OA / VS	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	10,—
<b>009 Cill Airne</b>								
4.009	kein Unterschied OA / VS	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	10,—
<b>010 Cill Chainnigh</b>								
4.010	kein Unterschied OA / VS	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—	8,—	10,—
10 Nummern (ANr. 001 – 010) komplett		20,—	20,—	20,—	40,—	40,—	80,—	100,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set mit 10 FDC SNr. 4.001 – 4.010 mit Satz 28 / 32 / 44 P. 100,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	4.001	4.002	4.003	4.004	4.005	4.006	4.007	4.008	4.009	4.010
0000-Druck	6,—	75,—	9,—	5,—	10,—	40,—	10,—	6,—	5,—	7,—
Doppeldruck							20,—			
Gummidruck	12,—						12,—	12,—	8,—	

ATM aufweissem Papier ohne Vordruck existieren von mehreren Nummern. Die Entstehung ist nicht bekannt.

Laufzeit: 6.4.1992 – Ende 2001 (OA), 6.4.1992 – 30.6.1999 (VS), gültig bis 31.12.2002.

**Postgebühren für Standardsendungen:**

Pence

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.01.1990	26	30	26	30	30	41	32	50
02.04.1991	28	32	28	32	37	44	38	52
Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Economy	Europa EU Priority	Europa Economy	Europa Priority	USA Economy	USA Priority
06.04.1998	30	30	40 *	32	40 *	32	40 *	45

\* Der Economy-Standardtarif ins Ausland galt bis 50 g.

# Island

1 Krona = 100 Aurar



1983, 29. Juni. Freimarke: zwei Posthörner, mit Automatennummer 01/02. Vordruckpapier Postembleme lilagrau. Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee zwei Posthörner links und rechts, Automatennummer 01 und 02; Typendruck über Farbband bräunlichrot, graulila und rotlila; Wertstufen ANr. 01 ab 29.6.1983: 10 (A.) bis 9340 (A.) in Stufen von 10 (A.), Wertstufen ANr. 01 ab 4.12.1987: 100 (A.) bis 9900 (A.) in Stufen von 100 (A.); Wertstufen ANr. 02: 100 (A.) bis 9900 (A.) in Stufen von 100 (A.); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 141 (29.6.1983 – Oktober 1987 OA ANr. 01) und FE 144 (4.12.1987 – 4.2.2000 OA ANr. 01, 19.5.1988 – 26.8.1998 OA ANr. 02); OA 2 Geräte; VS erhältlich.



SNr. 1 horn flach  
Posthorn mit flachem Mundstück



SNr. 1 horn spitz  
Posthorn mit spitzem Mundstück

1

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	8,—	9,—	7,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1  
(OA 01: 29.6.1983 – Oktober 1987; VS 01: 29.6.1983 – 31.12.1998; VS 02: 19.5.1988 – 31.12.1998)      kein Zuschlag

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1  
(OA 01: 4.12.1987 – 4.2.2000, OA 02: 19.5.1988 – 26.8.1998)      kein Zuschlag

## Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letztag
1.01	01	Reykjavik Postamt R 1 Hauptpostamt	29.06.1983	06.09.1994
1.01	01	Hafnarfjörður Post- und Fernmeldemuseum	07.09.1994	31.12.1998
1.01	01	Hafnarfjörður Postmuseum	01.01.1999	04.02.2000
1.02	02	Reykjavik Postamt R 3 Einkaufszentrum Kringlan	19.05.1988	Ende 1997
1.02	02	Hafnarfjörður Post- und Fernmeldemuseum	25.08.1998	26.08.1998

Der neue Poststempel des Postmuseums wurde erstmals am 30.3.1999 verwendet.

Automaten-Nummern:		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>Automat 01 (Reykjavik 1 und Hafnarfjörður Museum)</b>						
<b>Posthorn mit flachem Mundstück</b>						
1.01 horn flach b	bräunlichrot (29.6.1983; OA und VS)	2,—	2,50	8,—	9,—	10,—
	PS 83 Satz 500 / 550 / 650 (29.6.1983)	18,—	20,—			
	VS 87 Satz 1300 / 1700 / 2600 (1.7.1987)	25,—				
	VS 88 Satz 1600 / 2100 / 3200 (15.1.1988)	150,—				
	VS 91 Satz 3000 / 3500 / 5500 (1.10.1991)	10,—	15,—			
1.01 horn flach c	graulila (5.1.1988; VS)	2,—	2,—	35,—	50,—	7,—
	VS 880105 Satz 1300 / 1700 / 2600 (5.1.1988)	15,—	18,—			
	VS 880115 Satz 1600 / 2100 / 3200 (15.1.1988)	15,—	18,—			
	VS 8807 Satz 1800 / 2400 / 3700 (16.7.1988)	15,—	20,—			
	VS 8810 Satz 1900 / 2400 / 3700 (16.10.1988)	15,—	20,—			
	VS 89 Satz 2100 / 2600 / 4000 (1.9.1989)	15,—	20,—			
	VS 90 Satz 2500 / 3000 / 4500 (1.11.1990)	15,—	20,—			
	VS 9102 Satz 2600 / 3100 / 4700 (1.2.1991)	15,—	20,—			
	VS 9110 Satz 3000 / 3500 / 5500 (1.10.1991)	10,—	15,—			
	VS 96 Satz 3500 / 4500 / 6500 (1.6.1996)	10,—	15,—			
1.01 horn flach d	rotlila (17.10.1994; VS)	2,—	2,—	80,—	80,—	7,—
	VS 94 Satz 3000 / 3500 / 5500 (17.10.1994)	10,—	15,—			
	VS 96 Satz 3500 / 4500 / 6500 (1.6.1996)	10,—	15,—			10,—

Vom Ersttag 29.6.1983 – 3.8.1983 wurde im Ortsautomaten 01 ebenfalls ein Klischee mit flachem Mundstück verwendet. OA- und VS-ATM sind am Abstand zwischen dem Wertaufdruck und rechtem Posthorn zu unterscheiden (OA 0,5 mm; VS 0,8 mm). ATM SNr. 1.01 hoch flach b mit Abstand 0,5 mm aus dem OA sind selten (50,—).

<b>Posthorn mit spitzem Mundstück</b>						
1.01 horn spitz b	bräunlichrot (12.7.1983; OA)	15,—	30,—	250,—	300,—	90,—
	PS 83 Satz 500 / 550 / 650 (12.7.1983)	60,—	110,—			
	PS 84 Satz 600 / 650 / 750 (1.9.1984)	60,—	110,—			
	PS 85 Satz 800 / 900 / 1600 (1.7.1985)	60,—	110,—			
	PS 86 Satz 1000 / 1200 / 2000 (1.2.1986)	60,—	150,—			
	PS 8702 Satz 1200 / 1500 / 2400 (1.2.1987)	60,—	150,—			
	PS 8707 Satz 1300 / 1700 / 2600 (1.7.1987)	60,—	150,—			
1.01 horn spitz c	graulila (31.12.1987; OA)	2,—	2,—	18,—	30,—	7,—
	TS 87 Satz 1300 / 1700 / 2600 (31.12.1987)	15,—	20,—	80,—		
	TS 8801 Satz 1600 / 2100 / 3200 (15.1.1988)	15,—	20,—			
	TS 8807 Satz 1800 / 2400 / 3700 (16.7.1988)	15,—	20,—			
	TS 8810 Satz 1900 / 2400 / 3700 (16.10.1988)	15,—	20,—			
	TS 89 Satz 2100 / 2600 / 4000 (1.9.1989)	15,—	20,—			
	TS 90 Satz 2500 / 3000 / 4500 (1.11.1990)	15,—	20,—			
	TS 9102 Satz 2600 / 3100 / 4700 (1.2.1991)	15,—	20,—			
	TS 9110 Satz 3000 / 3500 / 5500 (1.10.1991)	15,—	20,—			
	PS 96 Satz 3500 / 4500 / 6500 (1.6.1996)	15,—	20,—			
1.01 horn spitz d	rotlila (7.8.1997; OA)	2,—	2,—	40,—	45,—	7,—
	PS 97 Satz 3500 / 4500 / 6500 (7.8.1997)	15,—	20,—			
	PS 99 Satz 3500 / 4000 / 5000 / 7500 (1.2.1999)	15,—	20,—	25,—		
	PS 00 Satz 4000 / 4500 / 5000 / 7500 (1.1.2000)	25,—				

#### Automat 02 (Reykjavik 3 Kringlan)

1.02 c	graulila (19.5.1988; OA und VS)	2,—	2,—	4,—	5,—	7,—
	TS 8805 Satz 1600 / 2100 / 3200 (Tasten und VS)	10,—	12,—	15,—		
	TS 8807 Satz 1800/2400/3700 (16.7.1988; T+VS)	10,—	12,—			
	TS 8810 Satz 1900/2400/3700 (16.10.1988; T+VS)	10,—	12,—			
	TS 89 Satz 2100 / 2600 / 4000 (1.9.1989)	15,—	20,—			
	TS 90 Satz 2500 / 3000 / 4500 (1.11.1990)	15,—	20,—			
	TS 9102 Satz 2600 / 3100 / 4700 (1.2.1991)	15,—	20,—			
	TS 9110 Satz 3000 / 3500 / 5500 (1.10.1991)	15,—	20,—			
	PS 96 Satz 3500 / 4500 / 6500 (1.6.1996)	15,—	20,—			7,—
1.02 d	rotlila (13.1.1989; OA und VS)	2,—	2,—	100,—	150,—	7,—
	VS 89 Satz 2100 / 2600 / 4000 (1.9.1989)	10,—	12,—			
	VS 90 Satz 2500 / 3000 / 4500 (1.11.1990)	10,—	12,—			
	VS 9102 Satz 2600 / 3100 / 4700 (1.2.1991)	10,—	12,—			
	VS 9110 Satz 3000 / 3500 / 5500 (1.10.1991)	10,—	12,—			
	VS 96 Satz 3500 / 4500 / 6500 (1.6.1996)	10,—	12,—			7,—

Die vom 1.10.1991 bis zum Abbau der Automaten programmierten Tastenwerte waren 3000 / 3500 / 5500 Aurar. Nach der Portonerhöhung vom 1.6.1996 wurden die drei Werte nie mehr angepasst.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 29.6.1983 mit Einzelmarke SNr. 1.01 horn flach b Wertstufe 500 A.	9,—
Amtlicher FDC 19.5.1988 mit Einzelmarke SNr. 1.02 c Wertstufe 1600 A.	5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	1.01	1.02
0000-Druck	10,—	10,—
Doppeldruck	120,—	50,—
fehlende Grundlinie	5,—	5,—
fehlende Oberlinie	25,—	
Gummidruck	12,—	12,—
Leerfeld	10,—	
Teildruck	40,—	40,—
weisses Papier	12,—	
Wertfehldruck (0035/0055)	200,—	200,—

Weisses Papier SNr. 1.01 ANr. 01: Am 4.12.1987 wurde der Ortsautomat 01 durch ein neues Gerät mit drei Wahltasten ersetzt. Vom 4.12.1987 –31.12.1987 wurde eine Rolle weisses Papier ohne Vordruck verwendet, da bei der Inbetriebnahme das weisse Frama-Papier irrtümlicherweise nicht durch das Sicherheitspapier ersetzt wurde. Am 31.12.1987 kam erstmals wieder das Sicherheitspapier zum Einsatz (SNr. 1.01 horn spitz c). FALSCH: Abart weisses Papier nur geprüft erwerben. Der lilagraue Vordruck mit den Postemblemen ist nicht lichtecht und verschwindet bei starker Lichteinwirkung.

Weisses Papier SNr. 1.02 ANr. 02: Diese Abart existiert auch bei ATM mit der ANr. 02. Die Entstehung ist nicht geklärt. Aus diesem Grund wird diese Besonderheit bei der ANr. 02 nicht katalogisiert.

Wertfehldruck: Die Wertfehldrucke in den Wertstufen 0035 und 0055 wurden im November/Dezember 1994 von der Versandstelle verkauft und entstanden durch eine Verwechslung der Währungseinheiten Aurar und Kronen. Die VS verkaufte ATM mit dem Wertfehldruck 35 Aurar für 35 Kronen bzw. 55 Aurar für 55 Kronen.

Laufzeiten:	SNr. 1.01 ANr. 01:	29.6.1983 – 4.2.2000 (OA)	29.6.1983 – 31.12.1998 (VS)
	SNr. 1.02 ANr. 02:	19.5.1988 – 26.8.1998 (OA)	19.5.1988 – 31.12.1998 (VS)

**Unterschiede bei den Ausgaben SNr. 1 und SNr. 2**

zwei Posthörner links und rechts (SNr. 1)



ein Posthorn links, Platzhalter 00 Aurar rechts (SNr. 2)



1993, 19. Februar. Freimarke: Posthorn, mit Automatennummer 03/04. Vordruckpapier Postembleme lilagrau. Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee Posthorn links, Platzhalter 00 Aurar rechts, Automatennummer 03 und 04; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 (Kr.) bis 9999.00 (Kr.) in Stufen von 1.00 (Kr.); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1410; OA 2 Geräte; VS erhältlich.

**2** rotlila

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,—	2,50	2,50	8,—	7,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1  
(VS 03 und 04: 1.6.1996 – 31.12.1998)

kein Zuschlag

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1

kein Zuschlag

(OA 03: 19.2.1993 – 4.2.2000, VS 03: 19.2.1993 – 31.12.1998; OA 04: seit 7.9.1994, VS 04: 7.9.1994 – 31.12.1998)

#### Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
2.03	03	Reykjavik Postamt R 6 Busterminal BSI	19.02.1993	31.12.1996
2.03	03	Reykjavik Busterminal BSI	01.01.1997	November 1999
2.03	03	Hafnarfjörður Postmuseum	Dezember 1999	04.02.2000
2.04	04	Reykjavik Postamt R 1 Hauptpostamt	07.09.1994	

#### Automaten-Nummern:

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
----	---	------	-----	---

#### Automat 03 (Reykjavik 6 und Hafnarfjörður Postmuseum)

2.03	ANr. 03 (19.2.1993; OA und VS)	2,—	2,50	2,50	8,—	7,—
	VS 93 Satz 30.00 / 35.00 / 55.00 (19.2.1993)	8,—	10,—	12,—		
	VS 96 Satz 35.00 / 45.00 / 65.00 (1.6.1996)	10,—	14,—			14,—
	PS 99 Satz 35.00 / 40.00 / 50.00 / 75.00 (1.2.1999)	10,—	15,—	18,—		
	PS 00 Satz 40.00 / 45.00 / 50.00 / 75.00 (1.1.2000)	20,—				

#### Automat 04 (Reykjavik 1)

2.04	ANr. 04 (7.9.1994; OA und VS)	2,—	2,50	2,50	8,—	7,—
	PS 94 Satz 30.00 / 35.00 / 40.00 / 55.00 (7.9.1994)	10,—	11,—	11,—	11,—	
	VS 94 Satz 30.00 / 35.00 / 55.00 (7.9.1994)	8,—	10,—	10,—		
	VS 96 Satz 35.00 / 45.00 / 65.00 (1.6.1996)	11,—	13,—			14,—
	PS 99 Satz 35.00 / 40.00 / 50.00 / 75.00 (1.2.1999)	10,—	25,—	35,—		
	PS 00 Satz 40.00 / 45.00 / 50.00 / 75.00 (1.1.2000)	10,—	25,—			
	PS 0103 Satz 40.00 / 45.00 / 55.00 / 80.00 (19.3.2001)	10,—	25,—			
	PS 0107 Satz 42.00 / 45.00 / 55.00 / 80.00 (10.7.2001)	10,—	25,—			
	PS 02 Satz 45.00 / 50.00 / 60.00 / 85.00 (3.7.2002)	12,—	30,—			
	PS 04 Satz 45.00 / 55.00 / 65.00 / 90.00 (1.1.2004)	14,—	30,—			
	PS 05 Satz 50.00 / 60.00 / 70.00 / 90.00 (1.5.2005)	16,—	30,—			
	PS 06 Satz 55.00 / 65.00 / 75.00 / 95.00 (1.5.2006)	16,—	30,—			
	PS 07 Satz 60.00 / 70.00 / 80.00 / 105.00 (1.5.2007)	16,—	30,—			
	PS 08 Satz 65.00 / 80.00 / 90.00 / 120.00 (1.5.2008)	16,—	20,—			

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 19.02.1993 mit Einzelmarke SNr. 2.03 Wertstufe 30.00 Kr.	8,—
Amtlicher FDC 07.09.1994 mit Einzelmarke SNr. 2.04 Wertstufe 30.00 Kr.	8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	8,—	Doppeldruck	25,—	fehlende Oberlinie	5,—
Gummidruck	10,—	Teildruck	5,—	weisses Papier	12,—
Zusammenhängend Paar	40,—				

Weisses Papier: Das Postamt Reykjavik 1 verfügte über weisse Papierrollen ohne Sicherheitsaufdruck. Es war vom 1.1.1997 bis zum Abbau des Automaten im November 1999 auch für den Standort im Busterminal zuständig. FALSCH: Abart weisses Papier nur geprüft erwerben. Der lilagraue Vordruck mit den Postemblemen ist nicht lichtecht und verschwindet bei starker Lichteinwirkung.

Laufzeiten:	SNr. 2.03 ANr. 03:	19.2.1993 – 4.2.2000 (OA)	19.2.1993 – 31.12.1998 (VS)
	SNr. 2.04 ANr. 04:	seit 7.9.1994 (OA)	7.9.1994 – 31.12.1998 (VS)

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Krona = 100 Aurar

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
29.06.1983	5.00	5.50	5.00	6.50	5.00	6.50	5.50	11.50
01.09.1983	6.00	6.50	6.00	7.50	6.00	7.50	6.50	13.50
01.07.1985	8.00	8.00	8.00	9.00	8.00	9.00	9.00	16.00
01.02.1986	10.00	10.00	10.00	12.00	10.00	12.00	12.00	20.00
01.02.1987	12.00	12.00	12.00	15.00	12.00	15.00	15.00	24.00
01.07.1987	13.00	13.00	13.00	17.00	13.00	17.00	17.00	26.00
15.01.1988	16.00	16.00	16.00	21.00	16.00	21.00	21.00	32.00
16.07.1988	18.00	18.00	18.00	24.00	18.00	24.00	24.00	37.00
16.10.1988	19.00	19.00	19.00	24.00	19.00	24.00	24.00	37.00
01.09.1989	21.00	21.00	21.00	26.00	21.00	26.00	26.00	40.00
01.11.1990	25.00	25.00	25.00	30.00	25.00	30.00	30.00	45.00
01.02.1991	26.00	26.00	26.00	31.00	26.00	31.00	31.00	47.00
01.10.1991	30.00	30.00	30.00	35.00	30.00	35.00	35.00	55.00

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU B-Post	Europa EU A-Post	Europa B-Post	Europa A-Post	USA B-Post	USA A-Post
01.11.1992	30.00	30.00	30.00	35.00	30.00	35.00	35.00	55.00
01.06.1996	35.00	35.00	35.00	45.00	35.00	45.00	40.00	65.00
01.02.1999	35.00	35.00	40.00	50.00	40.00	50.00	45.00	75.00
01.01.2000	40.00	40.00	40.00	50.00	40.00	50.00	45.00	75.00
19.03.2001	40.00	40.00	45.00	55.00	45.00	55.00	50.00	80.00
10.07.2001	42.00	42.00	45.00	55.00	45.00	55.00	50.00	80.00
03.07.2002	45.00	45.00	50.00	60.00	50.00	60.00	55.00	85.00
01.01.2004	45.00	45.00	55.00	65.00	55.00	65.00	60.00	90.00
01.05.2005	50.00	50.00	60.00	70.00	60.00	70.00	65.00	90.00
01.05.2006	55.00	55.00	65.00	75.00	65.00	75.00	70.00	95.00
01.05.2007	60.00	60.00	70.00	80.00	70.00	80.00	80.00	105.00
01.05.2008	65.00	65.00	80.00	90.00	80.00	90.00	90.00	120.00

# Israel

1 Neuer Schekel (NIS.) = 100 Agorot

Die Leuchtstoffstreifen der Ausgaben SNr. 2 – 44 werden nur unter einer kurzwelligen UV-Lampe sichtbar und leuchten NICHT nach, obwohl es sich gemäss der Postverwaltung um Phosphorstreifen handeln soll.



1988, 17. November. Freimarke: Menorot. Weisses Papier ohne Vordruck, mit farbloser Beschichtung ph.; ungezähnt.

Klischee drei Menorot (Menora, siebenarmiger Leuchter), Landesname ISRAEL in lateinischer, hebräischer und arabischer Schrift; Typendruck über Farbband bräunlichrot und rotlila; Wertstufen 0.05 (NIS.) bis 15.00 (NIS.) in Stufen von 0.05 (NIS.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1410; OA 38 Geräte; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	2,—	2,—	2,50	6,—	3,50
1 b <b>bräunlichrot</b> (17.11.1988; OA und VS)	3,50	4,—	6,—	8,—	6,—
PS Satz 0.40 / 0.60 / 0.70 (17.11.1988)	20,—	22,—	—,—		
1 d <b>rotlila</b> (17.11.1988; OA und VS)	2,—	2,—	2,50	6,—	3,50
PS 88 Satz 0.40 / 0.60 / 0.70 (17.11.1988; Porto und VS)	6,—	7,—	8,—	7,—	
PS 8905 Satz 0.45 / 0.70 / 0.80 (25.5.1989)	8,—	12,—			
PS 8909 Satz 0.50 / 0.70 / 0.80 (1.9.1989)	8,—	12,—			
PS 9005 Satz 0.55 / 0.80 / 1.00 (1.5.1990)	9,—	14,—			
PS 9012 Satz 0.60 / 0.90 / 1.10 (2.12.1990)	9,—	14,—			
PS 9107 Satz 0.70 / 1.00 / 1.30 (12.7.1991)	9,—	14,—			
PS 9111 Satz 0.75 / 1.10 / 1.40 (25.11.1991)	9,—	15,—			
PS 92 Satz 0.80 / 1.20 / 1.50 (23.12.1992)	11,—	16,—			
PS 93 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (10.11.1993)	11,—	16,—			
PS 94 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	11,—	16,—			
PS 95 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	11,—	18,—			
PS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	12,—	18,—			
PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	12,—	20,—			
PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	13,—	20,—			25,—

Die Versandstelle verfügte zu keinem Zeitpunkt über einen eigenen Printer. Alle VS-ATM wurden in Sätzen 0.40 / 0.60 / 0.70 NIS. vor dem Ersttag bei der Frama AG in der Schweiz ausgedruckt.

Die Versandstelle lieferte postfrische und gestempelte Sätze auch gemischt in beiden Farben b und d aus. Solche Sätze sind unter der Ausgabe 1 d katalogisiert.

Die Automaten waren vom 2.2.1996 – 25.12.1996 ausser Betrieb. Am 26.12.1996 wurden einige Automaten wieder in Betrieb genommen. Der Portotarif 1.10 / 1.70 / 2.00 NIS. vom 17.12.1996 war erstmals am 26.12.1996 erhältlich.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 17.11.1988 mit Satz 0.40 / 0.60 / 0.70 NIS. (Marken in den Farben b und d gemischt) 7,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

0000-Druck	6,—	fehlende Grundlinie	4,—	fehlende Oberlinie	5,—
Gummidruck	8,—	Justierfehler	20,—	Teildruck	4,—

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

weisses Frama-Papier nicht phosphoreszierend 8,—

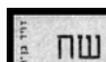
ATM auf weissem Frama-Papier nicht phosphoreszierend hat die Post vor dem Ersttag an Journalisten versandt.

Laufzeit: 17.11.1988 – 1.2.1996, 26.12.1996 – September 1998

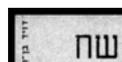


1990, 9. Juli. Freimarke: Hirsch und Davidstern, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Hirsch (Postemblem) und Davidstern, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier David Ben Hador; Druck Vordruckpapier SNr. 2.1–2.4 Bdr. Unipress, Deutschland, SNr. 2.5 Bdr. Gilion Printers, Tel Aviv; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzwellig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; bei SNr. 2.1–2.4 jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.55 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829 (ab 9.7.1990) und 847 (ab 26.12.1996); OA nicht erhältlich; VS erhältlich.



Schekel links  
4 mm Abstand vom linken Bildrand



Schekel rechts  
5–6 mm Abstand vom linken Bildrand

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	<b>ohne Automatennummer</b>	2,—	2,—	4,—	7,—	5,—
2 pap 1	<b>grau/lilaultramarin/Schekel rechts</b> (9.7.1990)	2,50	2,50	4,—	7,—	6,—
	VS 9007.1 Satz 0.55 / 0.80 / 1.00 (9.7.1990)	12,—	14,—	18,—	15,—	
	VS 9007.2 Satz 0.55 / 0.80 / 1.00 / 2.35 (9.7.1990)	30,—				
2 pap 2	<b>hellgrau/lilaultramarin/Schekel links</b> (September 1990)	3,50	3,50			8,—
2 pap 3	<b>hellgrau/mittellilaultramarin/Schekel rechts</b> (Sept. 90)	3,50	3,50			8,—
	VS 9012.1 Satz 0.60 / 0.90 / 1.10 (2.12.1990)	18,—	20,—			
	VS 9012.2 Satz 0.60 / 0.90 / 1.10 / 2.60 (2.12.1990)	50,—				
	VS 9107 Satz 0.70 / 1.00 / 1.30 (12.7.1991)	60,—				
2 pap 4	<b>hellgrau/lilaultramarin/Schekel rechts</b> (1997)	15,—				
	VS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (1997)	80,—				
	VS 9712 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	80,—				
2 pap 5	<b>weissgrau/dunkelultramarin/Schekel rechts</b> (Sept. 91)	2,—	2,—			5,—
	VS 9007 Satz 0.55 / 0.80 / 1.00 (September 1991)	12,—	14,—			
	VS 9107.1 Satz 0.70 / 1.00 / 1.30	8,—	9,—			
	VS 9107.2 Satz 0.70 / 1.00 / 1.30 / 3.00	20,—				
	VS 9111 Satz 0.75 / 1.10 / 1.40 (25.11.1991)	8,—	9,—	10,—		
	VS 9612.1 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—	9,—	10,—		
	VS 9612.2 Satz 1.10 / 1.20 / 1.30 / 1.70 / 2.00 / 2.50 / 5.00 / 5.60 / 5.90 / 6.40 (26.12.1996)	—,—				
	VS 97.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—		10,—	10,—	
	VS 97.2 Satz 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (23.12.1997)	—,—				

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Die Versandstelle hat Bestellungen vom Juli 1990 erst 17 Monate später vollständig an die Agenturen in Europa ausgeliefert. Daher existiert von der SNr. 2 pap 5 auch der erste Satz VS1. Der Satz VS1 mit Stempeldatum bis Ende 1991 gilt als gestempelt in der Laufzeit.

Wertstufen über 15.00 NIS. werden nicht als Besonderheit katalogisiert, da beim verwendeten Schalterdrucker keine Sperre eingebaut war. Technisch waren alle Wertstufen NIS 0.05 bis 99.95 NIS. möglich.

Marken dieser Ausgabe auf einem Papier mit zwei Leuchtstoffstreifen (kurzwellig) existieren. Die Entstehung ist nicht bekannt.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 9.7.1990 mit Einzelmarke SNr. 2 pap 1 Wertstufe 2.35 NIS. (Einschreiben) 10,—

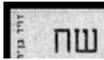
Laufzeit: 9.7.1990 – 1.2.1992, 26.12.1996 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 3



1990, 9. Juli. Freimarke: Hirsch und Davidstern, mit Automatennummer 001-045. Vordruckpapier Hirsch (Postemblem) und Davidstern, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier David Ben Hador; Druck Vordruckpapier SNr. 3.1-3.4, 3.6, 3.7 Bdr. Unipress, Deutschland, SNr. 3.5 Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; SNr. 3.1-3.5 Papier mit einem Leuchtstoffstreifen (kurzwellig), SNr. 3.6 Papier mit zwei Leuchtstoffstreifen (kurzwellig), SNr. 3.7 Papier ph.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; bei SNr. 3.1-3.4 jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Klischee Automatennummer; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automaten Klüssendorf 696; OA 30 Geräte mit 45 nummerierten Klischees ANr. 001-045; VS nicht erhältlich.



Schekel links  
4 mm Abstand vom linken Bildrand



Schekel rechts  
5-6 mm Abstand vom linken Bildrand

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>3</b>	<b>mit Automatennummer</b>	2,—	3,—	5,—	8,—	4,—
ATM mit rückseitiger Zählnummer      Zuschlag: 50%						
3 pap 1	<b>grau/lilaultramarin/Schekel rechts</b> (9.7.1990) PS 9007 Satz 0.55 / 0.80 / 1.00 (9.7.1990) PS 9012 Satz 0.60 / 0.90 / 1.10 (2.12.1990) PS 9107 Satz 0.70 / 1.00 / 1.30 (12.7.1991)	2,— 11,— 12,— —,—	3,— 14,— 14,— —,—	5,— 20,—	8,—	7,—
3 pap 2	<b>hellgrau/lilaultramarin/Schekel links</b> (September 1990) PS 9007 Satz 0.55 / 0.80 / 1.00 (September 1990) PS 9012 Satz 0.60 / 0.90 / 1.10 (2.12.1990) PS 9107 Satz 0.70 / 1.00 / 1.30 (12.7.1991) PS 9111 Satz 0.75 / 1.10 / 1.40 (25.11.1991)	6,— 30,— 30,— 30,— 30,—	9,— 40,— 40,— 40,— 40,—			16,—
3 pap 3	<b>hellgrau/mittellilaultramarin/Schekel rechts</b> (Sept. 90) PS 9007 Satz 0.55 / 0.80 / 1.00 (September 1990) PS 9012 Satz 0.60 / 0.90 / 1.10 (2.12.1990) PS 9107 Satz 0.70 / 1.00 / 1.30 (12.7.1991) PS 9111 Satz 0.75 / 1.10 / 1.40 (25.11.1991)	3,— 20,— 20,— 24,— 24,—	4,— 25,— 25,— 30,— 30,—			7,—
3 pap 4	<b>hellgrau/lilaultramarin/Schekel rechts</b> (Mai 1991) PS 9012 Satz 0.60 / 0.90 / 1.10 (Mai 1991) PS 9107 Satz 0.70 / 1.00 / 1.30 (12.7.1991) PS 9111 Satz 0.75 / 1.10 / 1.40 (25.11.1991) PS 92 Satz 0.80 / 1.20 / 1.50 (23.12.1992) PS 93 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (10.11.1993)	4,— 25,— 28,— 28,— 30,— 30,—	7,— 35,— 40,— 40,— 40,— 40,—			8,—
3 pap 5	<b>weissgrau/dunkelultramarin/Schekel rechts</b> (Sept. 91) PS 9107 Satz 0.70 / 1.00 / 1.30 (September 1991) PS 9111 Satz 0.75 / 1.10 / 1.40 (25.11.1991) PS 92 Satz 0.80 / 1.20 / 1.50 (23.12.1992) PS 93 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (10.11.1993) PS 94 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994) PS 95 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995) PS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996) PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996) PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	2,— 10,— 10,— 10,— 10,— 10,— 10,— 10,— 10,— 15,—	3,— 15,— 15,— 15,— 15,— 15,— 15,— 15,— 15,— 20,—	20,— 20,— 20,— 20,—	20,— 20,— 20,— 20,—	7,—
3 pap 6	<b>Papier mit zwei Leuchtstoffstreifen/Schekel rechts</b> (9.7.1990; ANr. 014, Tel Aviv Postzentrum Haggana) PS Satz 0.55 / 0.80 / 1.00	200,— 1300,—	400,—			400,—
Die SNr. 3 pap 6 ANr. 014 lief vom 9.7.1990 – 10.7.1990 beim Postzentrum Haggana (Sortierzentrum). Sie wird nur mit der ANr. 014 katalogisiert. Es existieren auch Marken mit den ANr. 023, 026 und 029, deren Entstehung nicht bekannt ist.						
3 pap 7	<b>Papier ganzflächig phosphoreszierend/Schekel rechts</b> (19.11.1997; ANr. 014 Tel Aviv Postamt Shalom Tower) PS Satz 1.10 / 1.70 / 2.00	190,— 1000,—	250,—			
Die SNr. 3 pap 7 ANr. 014 lief vom 19.11.1997 – 25.11.1997 beim Postamt Tel Aviv Shalom Tower. Es existieren auch Marken mit den ANr. 026, deren Entstehung nicht bekannt ist.						

## Standorte:

ANr. Standort	Ersttag	Letzttag	ANr. Standort	Ersttag	Letzttag
<b>001</b> Beer Sheva Postamt Hadassa	1990	Dez. 1990	<b>021</b> Ashdod Hauptpostamt	09.07.1990	01.02.1996
Beer Sheva Postamt Hadassa	21.04.1991	01.02.1996	Ashdod Hauptpostamt	29.04.1997	Ende 1998
<b>002</b> Bat Yam Balfour Street	10.12.1990	14.03.1991	<b>022</b> Herzlyiya Hauptpostamt	09.07.1990	01.02.1996
Giv' Atayim Paz-Tankstelle	15.04.1991	09.07.1991	<b>023</b> Jerusalem Postamt Beit Hakerem	09.07.1990	10.07.1990
Afula Hauptpostamt	04.08.1994	04.08.1994	Yavne Hauptpostamt	15.05.1991	03.07.1991
Haifa Postamt Hachalutz	29.08.1994	01.02.1996	Ramat Ha-Sharon Hauptpostamt	Oktober 91	Oktober 92
Ramat Ha-Sharon Hauptpostamt	26.12.1996	11.11.1998	Bethlehem Hauptpostamt	02.11.1992	08.01.1993
<b>003</b> Tel Aviv Postzentrum Haggana	11.07.1990	April 1991	Nazareth Hauptpostamt	02.11.1992	08.01.1993
Haifa Shiqmona Hauptpostamt	09.04.1991	20.07.1991	Jerusalem Postamt Rehavia	02.05.1993	08.05.1993
Jerusalem Postamt Me'a Shearim	24.03.1992	01.02.1996	Tel Aviv Universität Ramat Aviv	24.06.1993	Juni 1993
Jerusalem Altstadt Zitadelle	26.12.1996	Mai 1998	Tel Aviv Postamt Shalom Tower	Juni 1993	Nov. 1993
Tel Aviv Ausstellung Israel 1998	13.05.1998	21.05.1998	Bethlehem Hauptpostamt	16.11.1993	10.01.1994
Jerusalem Altstadt Zitadelle	Mai 1998	08.01.1999	Tel Aviv Yafo Versandstelle	16.11.1993	10.01.1994
<b>004</b> Rishon Leziyyon Hauptpostamt	09.07.1990	25.10.1993	Akko Altstadt	03.10.1994	16.10.1994
Tel Aviv Museum Ausstellung	16.07.1994	30.09.1994	Bethlehem Hauptpostamt	27.11.1994	10.01.1995
Tel Aviv Postamt Yafo (Jaffa)	26.12.1996	Ende 1998	Tel Aviv Yafo Versandstelle	27.11.1994	10.01.1995
<b>005</b> Haifa Postamt Hachalutz	10.05.1991	Juni 1991	Nazareth Hauptpostamt	16.11.1995	01.02.1996
Akko Altstadt	04.07.1991	16.07.1991	Nazareth Hauptpostamt	22.10.1996	08.01.1999
Lod Bank Leumi Computer Center	Februar 92	01.02.1996	<b>024</b> Yavne Hauptpostamt	09.07.1990	14.05.1991
Jerusalem Postamt Gerichtshof	28.12.1997	Mai 1998	Yavne Hauptpostamt	04.07.1991	10.06.1992
Tel Aviv Ausstellung Israel 1998	13.05.1998	21.05.1998	Hod Ha-Sharon Paz-Tankstelle	Juni 1992	Juni 1992
Jerusalem Postamt Gerichtshof	Mai 1998	08.01.1999	<b>025</b> Tel Aviv Postamt Zamenhoff	10.04.1991	03.07.1991
<b>006</b> Qiryat Ata Hauptpostamt	09.09.1990	18.11.1990	Qiryat Ata Hauptpostamt	Dez. 1992	01.02.1996
Hod Ha-Sharon Paz-Tankstelle	07.01.1991	03.03.1991	Tel Aviv Universität Ramat Aviv	26.12.1996	Ende 1998
Qiryat Ata Hauptpostamt	24.03.1991	Dez. 1992	<b>026</b> Tel Aviv Postamt Zamenhoff	13.11.1990	09.04.1991
Tel Aviv Universität Ramat Aviv	30.06.1993	01.02.1996	Tel Aviv Postamt Zamenhoff	04.07.1991	März 1992
<b>007</b> Zefat Hauptpostamt	Juni 1992	03.08.1992	Tel Aviv Ramat Aviv Brodetzkystr.	24.06.1993	01.02.1996
Ramat Ha-Sharon Hauptpostamt	Oktober 92	01.02.1996	Kapernaum Kiosk beim Parkplatz	29.04.1997	Nov. 1998
Tiberias Hauptpostamt	26.12.1996	Ende 1998	<b>027</b> Bat Yam Balfour Street	09.07.1990	09.12.1990
<b>008</b> Tel Aviv Postamt Yehuda Halevi	Dez. 1990	08.04.1991	Bat Yam Balfour Street	15.03.1991	01.02.1996
Jerusalem Postamt Rehavia	08.07.1992	01.05.1993	Haifa Postamt Hachalutz	05.12.1996	Nov. 1998
Jerusalem Postamt Rehavia	09.05.1993	Februar 95	<b>028</b> Akko Altstadt	30.05.1991	03.07.1991
Jerusalem Ausstellung 3000	16.12.1995	21.12.1995	Akko Altstadt	17.07.1991	02.10.1994
Akko Hauptpostamt	26.12.1996	Ende 1998	Akko Altstadt	17.10.1994	01.02.1996
<b>009</b> Nahariyya Hauptpostamt	09.07.1990	01.02.1996	Akko Altstadt	26.12.1996	Ende 1998
<b>010</b> Ramat Ha-Sharon Hauptpostamt	09.07.1990	15.09.1990	<b>029</b> Haifa Shiqmona Hauptpostamt	20.02.1991	08.04.1991
Ramat Ha-Sharon Hauptpostamt	04.02.1991	Oktober 91	Haifa Postamt Hachalutz	06.09.1991	12.09.1991
<b>011</b> Akko Altstadt	27.05.1991	29.05.1991	Haifa Shiqmona Hauptpostamt	Sept. 1991	01.02.1996
Haifa Shiqmona Hauptpostamt	21.07.1991	Sept. 1991	Haifa Shiqmona Hauptpostamt	26.12.1996	Ende 1998
Qiryat Bialik Hauptpostamt	02.04.1992	01.02.1996	<b>030</b> Haifa Postamt Carmel	09.07.1990	01.02.1996
<b>012</b> Giv' atayim Tankstelle Paz	05.11.1990	14.04.1991	Haifa Postamt Carmel	26.12.1996	Ende 1998
Giv' atayim Tankstelle Paz	10.07.1991	Februar 93	<b>031</b> Ashqelon Hauptpostamt	09.07.1990	01.02.1996
Tel Aviv Postamt Miqwe Israel	24.06.1993	01.02.1996	Ashqelon Hauptpostamt	29.04.1997	Ende 1998
<b>013</b> Jerusalem Postamt Ramat Eshkol	09.07.1990	01.02.1996	<b>032</b> Tel Aviv Postamt Dizengoff 286	09.07.1990	06.01.1991
Jerusalem Postamt Ramat Eshkol	26.12.1996	Ende 1998	Tel Aviv Postamt Dizengoff 286	22.04.1991	01.02.1996
<b>014</b> Tel Aviv Postzentrum Haggana	09.07.1990	10.07.1990	<b>033</b> Tel Aviv Postamt Yehuda Halevi	09.07.1990	Dez. 1990
Tel Aviv Postzentrum Haggana	April 1991	01.02.1996	Tel Aviv Postamt Yehuda Halevi	09.04.1991	1992
Tel Aviv Postamt Shalom Tower	26.12.1996	Mai 1998	Yavne Hauptpostamt	Januar 93	1994
Tel Aviv Ausstellung Israel 1998	13.05.1998	21.05.1998	Tel Aviv Postamt Yafo (Jaffa)	21.06.1994	01.02.1996
Tel Aviv Postamt Shalom Tower	Mai 1998	08.01.1999	<b>034</b> Tel Aviv Postamt Weitzman	09.07.1990	06.01.1991
<b>015</b> Akko Hauptpostamt	09.07.1990	14.11.1990	Tel Aviv Postamt Weitzman	09.04.1991	01.02.1996
Qiryat Ata Hauptpostamt	19.02.1991	23.03.1991	<b>035</b> Haifa Postamt Hachalutz	24.03.1991	09.05.1991
Akko Hauptpostamt	25.03.1991	1995	Haifa Postamt Hachalutz	Juni 1991	05.09.1991
<b>016</b> Afula Hauptpostamt	09.07.1990	01.02.1996	Haifa Postamt Hachalutz	13.09.1991	1994
Afula Hauptpostamt	29.04.1997	gestohlen	Tiberias Hauptpostamt	21.06.1994	Dez. 1994
<b>017</b> Hod Ha-Sharon Paz-Tankstelle	09.09.1990	06.01.1991	<b>036</b> Jerusalem Postamt Rehavia	19.11.1990	12.03.1991
Hod Ha-Sharon Paz-Tankstelle	04.03.1991	Februar 93	<b>037</b> Beer Sheva Hauptpostamt	25.07.1990	20.04.1991
Petah Tiqva Hauptpostamt	Juli 1993	Mai 1994	<b>038</b> Akko Hauptpostamt	15.11.1990	24.03.1991
<b>018</b> Haifa Center Lev-Hamifratz	24.03.1991	Mai 1994	Akko Hauptpostamt	Sept. 1991	01.02.1996
Nazareth Hauptpostamt	21.06.1994	Januar 96	<b>039</b> Qiryat Ata Hauptpostamt	19.02.1991	19.02.1991
<b>019</b> Beer Sheva Hauptpostamt	09.07.1990	24.07.1990	Zefat Hauptpostamt	04.08.1992	01.02.1996
Beer Sheva Hauptpostamt	21.04.1991	01.02.1996	<b>040</b> Qiryat Ata Hauptpostamt	19.11.1990	18.02.1991
Beer Sheva Hauptpostamt	29.04.1997	Ende 1998	<b>041</b> Tel Aviv Postamt Weitzman	07.01.1991	08.04.1991
<b>020</b> Jerusalem Postamt Rehavia	09.07.1990	18.11.1990	<b>042</b> Beer Sheva Postamt Hadassa	11.12.1990	20.04.1991
Jerusalem Postamt Rehavia	13.03.1991	07.07.1992	<b>043</b> Ramat Ha-Sharon Hauptpostamt	16.09.1990	03.02.1991
Yavne Hauptpostamt	11.06.1992	Januar 93	<b>044</b> Tel Aviv Postamt Dizengoff 286	07.01.1991	21.04.1991
Ben-Gurion Aircraft Industries	17.02.1993	1993	<b>045</b> Jerusalem Postamt Beit Hakerem	11.07.1990	1991
Tel Aviv Postamt Shalom Tower	Nov. 1993	01.02.1996	Jerusalem Postamt Beit Hakerem	08.06.1992	Dez. 1994

Der Automat in Afula (ANr. 016) wurde gestohlen.

**Automaten-Nummern (Preise \*\*):**

ANr.	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	ANr.	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5
001	16,—		10,—	4,—	2,—	024	2,—	7,—	3,—	4,—	2,—
002		40,—	40,—	120,—	2,—	025			4,—	10,—	2,—
003	10,—	30,—	6,—		2,—	026			4,—	4,—	2,—
004	2,—	6,—	5,—	5,—	2,—	027	5,—	12,—	4,—	5,—	2,—
005			6,—	10,—	2,—	028		—,—	4,—	6,—	2,—
006			3,—	100,—	2,—	029		8,—	200,—	7,—	2,—
007	2,—		3,—		2,—	030	2,—	6,—	3,—	5,—	2,—
008		10,—	10,—		2,—	031	2,—	10,—	3,—	5,—	2,—
009	2,—	20,—	3,—	8,—	2,—	032	5,—	10,—	3,—	4,—	2,—
010	2,—		3,—	6,—		033	2,—	10,—	12,—	6,—	2,—
011			4,—	4,—	2,—	034	3,—	10,—	3,—	10,—	2,—
012			3,—	5,—	2,—	035		10,—	10,—	4,—	2,—
013	2,—	6,—	3,—	5,—	2,—	036	150,—	100,—	400,—		
014	25,—		5,—	10,—	2,—	037	60,—	7,—	350,—		
015	4,—		4,—		2,—	038	22,—		14,—	10,—	
016	2,—	20,—	4,—	100,—	2,—	039	100,—		55,—	150,—	2,—
017			13,—	4,—	2,—	040			25,—		
018			4,—	4,—	2,—	041		8,—	10,—		
019	5,—		28,—	6,—	2,—	042	30,—	16,—	10,—		
020	12,—	18,—	8,—	4,—	2,—	043			400,—		
021	2,—	10,—	3,—	4,—	2,—	044		40,—	10,—	15,—	
022	3,—	6,—	3,—	4,—	2,—	045	6,—	15,—	7,—		3,—
023	120,—		16,—	5,—	2,—						

Die ANr. 031 (SNr. 3 pap 5) existiert auch mit violettschwarzem Wertaufdruck. Die Entstehung ist nicht bekannt.

Die ANr. 036 (SNr. 3 pap 4) existiert. Die Hintergründe der Entstehung sind nicht geklärt, da das Gerät 036 am 12.3.1991 abgebaut wurde, das 4. Papier aber erst im Mai 1991 erstmals belegt ist. Diese Marke wird nicht katalogisiert.

Alle Automaten waren vom 2.2.1996 – 25.12.1996 ausser Betrieb. Am 26.12.1996 wurden einige Automaten wieder in Betrieb genommen. Der Portotarif 1.10 / 1.70 / 2.00 NIS. vom 17.12.1996 war erstmals am 26.12.1996 erhältlich.

Am 8.1.1999 wurde der letzte Automat beim Postamt Tel Aviv Shalom Tower (ANr. 014) stillgelegt.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	50,—	Doppeldruck	25,—	Gummidruck	35,—
Justierfehler	4,—	Leerfeld	3,—	Teildruck	5,—
Wertfehldruck	50,—	Zusammenhängend Paar	15,—		

ATM ohne Leuchtstoffstreifen 45,—

Laufzeiten: SNr. 3.1 – 3.5: 9.7.1990 – 8.1.1999  
 SNr. 3.6: 9.7.1990 – 10.7.1990  
 SNr. 3.7: 19.11.1997 – 25.11.1997

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 2



1992, 2. November. Weihnachten 1992, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Festtagsschmuck, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Gilion Printers, Tel Aviv; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.75 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

4	ohne Automatennummer	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
VS 9211.1	Satz 0.75 / 1.10 / 1.40 (2.11.1992)	2,—	2,—	2,—	5,—	5,—
VS 9211.2	Satz 0.75 / 1.10 / 1.40 / 3.25 / 3.60 / 3.90 (2.11.92)	8,—	13,—	13,—	13,—	
VS 9212.1	Satz 0.80 / 1.20 / 1.50 (23.12.1992)	15,—	20,—			
VS 9212.2	Satz 0.80 / 1.20 / 1.50 / 3.60 / 4.00 / 4.30 (23.12.92)	60,—				

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 2.11.1992 mit Einzelmarke 1.10 NIS.

5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	20,—	Leerfeld	15,—	Teildruck	50,—
Vordruck verschoben	—,—				

Laufzeit: 2.11.1992 – 8.1.1993

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 5



1992, 2. November. Weihnachten 1992, mit Automatennummer 023. Vordruckpapier Festtagsschmuck, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzwellig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 023; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automaten Klüssendorf 696; OA 2 Geräte in den Hauptpostämtern von Bethlehem und Nazareth; VS nicht erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>5</b> mit Automatennummer 023	2,—	3,—	3,—	6,—	5,—
PS 9211 Satz 0.75 / 1.10 / 1.40 (2.11.1992)	9,—	14,—	14,—		
PS 9212 Satz 0.80 / 1.20 / 1.50 (23.12.1992)	25,—	30,—			

Diese Ausgabe existiert auch mit den ANr. 004 und 039. Die Herkunft ist nicht bekannt.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	30,—	Zusammenhängend Paar	—,—	Vordruck verschoben	—,—
-------------	------	----------------------	-----	---------------------	-----

Laufzeit: 2.11.1992 – 8.1.1993

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 4



1993, 16. November. Weihnachten 1993, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Ansicht von Bethlehem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.85 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalldrucker Klüssendorf 829; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>6</b> ohne Automatennummer	2,—	2,—	2,50	5,—	5,—
VS 93.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (16.11.1993)	8,—	8,—	10,—	10,—	
VS 93.2 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 / 3.85 / 4.30 / 4.60 (16.11.1993)	28,—	30,—			

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 16.11.1993 mit Einzelmarke 0.85 NIS.

5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld	10,—
----------	------

Laufzeit: 16.11.1993 – 10.1.1994

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 7



1993, 16. November. Weihnachten 1993, mit Automatennummer 023. Vordruckpapier Ansicht von Bethlehem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 023; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automaten Klüssendorf 696; OA 2 Geräte im Hauptpostamt Bethlehem und im Postamt Tel Aviv Yafo (Jaffa); VS nicht erhältlich.

<b>7</b>	mit Automatennummer 023 PS Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (16.11.1993)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,50	3,—	5,—	5,—
		13,—	13,—	15,—		

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Teildruck 4,— Zusammenhängend Paar 15,—

Laufzeit: 16.11.1993 – 10.1.1994

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 6



1994, 21. Juni. Touristische Orte: AKKO, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Hafen, Altstadt und Al-Jazzar-Moschee, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.30 NIS., 0.85 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829 (ab 21.6.1994) und 847 (ab 1995); OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

<b>8</b>	ohne Automatennummer	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	4,50	3,50
8 ohne ph	<b>Papier ohne Leuchtstoffstreifen</b> (21.6.1994)	2,—	2,—	3,—	6,—	3,50
	VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	10,—	10,—	13,—	15,—	
	VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (21.6.94)	16,—				
8 ph	<b>Papier mit Leuchtstoffstreifen</b> (21.6.1994)	2,—	2,—	2,—	4,50	3,50
	VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	8,—	12,—			
	VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (21.6.94)	16,—				
	VS 9409.1 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—				
	VS 9409.2 Satz 8 Werte 0.90 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 (1.9.1994)	45,—				
	VS 9409.3 Satz 13 Werte 0.90 / 0.95 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 2.10 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 / 5.30 / 8.90 / 15.00 (1.9.1994)	110,—				
	VS 95.1 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	8,—				
	VS 95.2 Satz 12 Werte 1.00 / 1.10 / 1.50 / 1.80 / 2.20 / 3.40 / 4.40 / 4.90 / 5.20 / 5.60 / 9.40 / 15.00 (19.3.1995)	100,—				
	VS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	8,—		10,—		
	VS 9612.1 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—		8,—		
	VS 9612.2 Satz 10 Werte 1.10 / 1.20 / 1.30 / 1.70 / 2.00 / 2.50 / 5.00 / 5.60 / 5.90 / 6.40 (26.12.1996)	60,—				
	VS 9712.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—		10,—	10,—	
	VS 9712.2 Satz 10 Werte 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (23.12.1997)	70,—				

Mit dem ersten Schalterdrucker Modell 829 wurden Wertstufen bis 0.95 NIS. mit 2 Sternen vor dem Wert (z.B. \*\*.90) ausgedruckt. Ab 1995 kam der neue Schalterdrucker Modell 847 zum Einsatz, bei dem diese Wertstufen nur noch mit einem Stern vor dem Wert (z.B. \*.90) ausgedruckt wurden. Die Marken sind gleichwertig.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 21.6.1994 mit SNr. 8, 12 und 14 (3 Einzelmarken 0.30 NIS. ohne ph auf einem FDC) 5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck 10,— Leerfeld 4,—

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Laufzeit: 21.6.1994 – 1.2.1996, 26.12.1996 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 9



1994, 21. Juni. Touristische Orte: AKKO, mit Automatennummer 008/015/023/028. Vordruckpapier Hafan, Altstadt und Al-Jazzar-Moschee, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 008, 015, 023 und 028; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automaten Klüssendorf 696; OA 2 Geräte Akko Altstadt (ANr. 023 und 028) und Akko Hauptpostamt (ANr. 008 und 015); VS nicht erhältlich.

	**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>9 mit Automatennummer</b>	2,—	2,—	3,—	5,—	4,—
9 ohne ph <b>Papier ohne Leuchtstoffstreifen</b> (21.6.1994)	2,50	2,50	3,—	5,—	4,—
PS 9406 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	20,—				
PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	160,—				
9 ph <b>Papier mit Leuchtstoffstreifen</b> (3.10.1994)	2,—	2,—			4,—
PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (3.10.1994)	8,—				
PS 95 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	8,—				
PS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	15,—				
PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—	8,—	9,—	11,—	
PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	
<b>Automaten-Nummern:</b>	**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>008 Akko Hauptpostamt</b>					
9.008 ph Papier mit Leuchtstoffstreifen (26.12.1996)	2,—	2,—	2,50	4,50	4,—
PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—				
PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—				
<b>015 Akko Hauptpostamt</b>					
9.015 ohne ph Papier ohne Leuchtstoffstreifen (30.6.1994)	6,—	8,—	—,—	—,—	10,—
PS Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (30.6.1994)	25,—				
9.015 ph Papier mit Leuchtstoffstreifen (20.10.1994)	2,—	2,—	—,—	—,—	4,—
PS Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (20.10.1994)	8,—				
<b>023 Akko Altstadt</b>					
9.023 ohne ph Papier ohne Leuchtstoffstreifen (8.11.1994)	35,—	50,—	—,—	—,—	50,—
PS Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (8.11.1994)	160,—				
9.023 ph Papier mit Leuchtstoffstreifen (3.10.1994)	2,—	2,50			5,—
PS Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (3.10.1994)	13,—				
<b>028 Akko Altstadt</b>					
9.028 ohne ph Papier ohne Leuchtstoffstreifen (21.6.1994)	2,50	2,50	3,—	5,—	4,—
PS Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	20,—				
9.028 ph Papier mit Leuchtstoffstreifen (14.12.1994)	2,—	2,—	—,—	—,—	4,—
PS 94 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (14.12.1994)	8,—				
PS 95 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	8,—				
PS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	15,—				
PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—				
PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—				

Diese Ausgabe existiert auch mit der ANr. 029. Die Herkunft ist nicht bekannt.

Laufzeit: 21.6.1994 – 1.2.1996, 26.12.1996 – Ende 1998

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 8



1994, 21. Juni. Touristische Orte: BETHLEHEM, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Geburtskirche, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzwellig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.30 NIS., 0.85 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829 (ab 21.6.1994) und 847 (ab 1995); OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>10</b>	<b>ohne Automatennummer</b>	2,—	2,—	2,—	4,50	3,—
10 ohne ph	<b>Papier ohne Leuchtstoffstreifen</b> (21.6.1994)	2,—	2,—	2,—	4,50	3,—
	VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	8,—				
	VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (21.6.94)	20,—				
	VS 9409.1 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	11,—				
	VS 9409.2 Satz 8 Werte 0.90 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 (1.9.1994)	50,—				
	VS 9409.3 Satz 13 Werte 0.90 / 0.95 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 2.10 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 / 5.30 / 8.90 / 15.00 (1.9.1994)	130,—				
10 ph	<b>Papier mit Leuchtstoffstreifen</b> (21.6.1994)	2,—	2,—	—,—	—,—	3,50
	VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	10,—				
	VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (21.6.94)	17,—				
	VS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—				
	VS 95 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	8,—				

Mit dem ersten Schalterdrucker Modell 829 wurden Wertstufen bis 0.95 NIS. mit 2 Sternen vor dem Wert (z.B. \*\*.90) ausgedruckt. Ab 1995 kam der neue Schalterdrucker Modell 847 zum Einsatz, bei dem diese Wertstufen nur noch mit einem Stern vor dem Wert (z.B. \*.90) ausgedruckt wurden. Die Marken sind gleichwertig.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 21.6.1994 mit SNr. 10, 16 und 18 (3 Einzelmarken 0.30 NIS. ohne ph auf einem FDC) 5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck 10,— Leerfeld 4,—

Laufzeit: 21.6.1994 – Januar 1996

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 11



1995. Touristische Orte: BETHLEHEM, mit Automatennummer 023. Vordruckpapier Geburtskirche, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzwellig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 023; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät im Hauptpostamt von Bethlehem; VS offiziell nicht erhältlich.

		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>11</b>	<b>mit Automatennummer 023</b>	2,—	2,—			4,—
11 ohne ph	<b>Papier ohne Leuchtstoffstreifen</b> (1995)	80,—	80,—			80,—
	PS Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1995)	300,—				
11 ph	<b>Papier mit Leuchtstoffstreifen</b> (1995)	2,—	2,—			4,—
	PS Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (1995)	12,—				

Die Versandstelle hat 1995 die SNr. 11 ohne ph ausgeliefert. Es handelte sich um Bestellungen an das Ortspostamt. Die Versandstelle in Tel Aviv Yafo hat diese Marken mit ANr. ausnahmsweise, so steht es auf dem Lieferschein, versandt. Dabei waren auch Marken mit Stempel 27.11.1994 (80,—).

Diese Ausgabe existiert auch mit der ANr. 026. Die Herkunft ist nicht bekannt.

Laufzeit: 1995

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 8-13



1994, 21. Juni. Touristische Orte: NAZARETH, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Verkündigungsbasilika, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.30 NIS., 0.85 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829 (ab 21.6.1994) und 847 (ab 1995); OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>12</b>	<b>ohne Automatennummer</b>	2,—	2,—	2,—	4,50	3,—
	VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	8,—				
	VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (21.6.94)	15,—				
	VS 9409.1 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—				
	VS 9409.2 Satz 8 Werte 0.90 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 (1.9.1994)	50,—				
	VS 9409.3 Satz 13 Werte 0.90 / 0.95 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 2.10 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 / 5.30 / 8.90 / 15.00 (1.9.1994)	120,—				
	VS 95.1 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	9,—				
	VS 95.2 Satz 12 Werte 1.00 / 1.10 / 1.50 / 1.80 / 2.20 / 3.40 / 4.40 / 4.90 / 5.20 / 5.60 / 9.40 / 15.00 (19.3.1995)	110,—				
	VS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	9,—				
	VS 9612.1 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (17.12.1996)	8,—				
	VS 9612.2 Satz 10 W. 1.10 / 1.20 / 1.30 / 1.70 / 2.00 / 2.50 / 5.00 / 5.60 / 5.90 / 6.40 (17.12.96)	65,—				
	VS 97.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	
	VS 97.2 Satz 10 W. 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (23.12.1997)	70,—				

Mit dem ersten Schalterdrucker Modell 829 wurden Wertstufen bis 0.95 NIS. mit 2 Sternen vor dem Wert (z.B. \*\*.90) ausgedruckt. Ab 1995 kam der neue Schalterdrucker Modell 847 zum Einsatz, bei dem diese Wertstufen nur noch mit einem Stern vor dem Wert (z.B. \*.90) ausgedruckt wurden. Die Marken sind gleichwertig.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 21.6.1994 mit SNr. 8, 12 und 14 (3 Einzelmarken 0.30 NIS. ohne ph auf einem FDC) 5,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Doppeldruck 10,— Leerfeld 4,—

Laufzeit: 21.6.1994 – 1.2.1996, 22.10.1996 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 13



1994, 21. Juni. Touristische Orte: NAZARETH, mit Automatennummer 018 und 023. Vordruckpapier Verkündigungsbasilika, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 018 und 023; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät (21.6.1994 – 15.11.1995 ANr. 018, 13.1.1996 – 1.2.1996 und 22.10.1996 – Ende 1998 ANr. 023) im Hauptpostamt von Nazareth; VS nicht erhältlich.

13

mit Automatennummer

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
PS 9406 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	2,—	2,—	3,—	5,—	4,—
PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—				
PS 95 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	9,—				
PS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	9,—				
PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	35,—				
PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	

Automaten-Nummern:

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
13.018 <b>018 Nazareth Hauptpostamt</b> (21.6.1994)	2,—	2,—	3,—	5,—	4,—
PS 9406 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	6,—				
PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	9,—				
PS 95 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	9,—				
13.023 <b>023 Nazareth Hauptpostamt</b> (13.1.1996)	9,—	9,—			10,—
PS 95 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (13.1.1996)	20,—				
PS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	35,—				
PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—				
PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	

Laufzeit: 21.6.1994 – 15.11.1995, 13.1.1996 – 1.2.1996 und 22.10.1996 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 12



1994, 21. Juni. Touristische Orte: TIBERIAS, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Stadtmauern, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.30 NIS., 0.85 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829 (ab 21.6.1994) und 847 (ab 1995); OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

14

ohne Automatennummer

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
14 ohne ph <b>Papier ohne Leuchtstoffstreifen</b> (21.6.1994)	2,—	2,—	2,—	4,50	3,—
VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	2,—	2,—	2,—	4,50	3,—
VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (21.6.94)	8,—			8,—	
VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (21.6.94)	15,—				
14 ph <b>Papier mit Leuchtstoffstreifen</b> (21.6.1994)	2,—	2,—	2,—	4,50	3,50
VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	8,—				
VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (21.6.94)	16,—				
VS 9409.1 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—				
VS 9409.2 Satz 8 Werte 0.90 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 (1.9.1994)	40,—				
VS 9409.3 Satz 13 Werte 0.90 / 0.95 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 2.10 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 / 5.30 / 8.90 / 15.00 (1.9.1994)	130,—				
VS 95.1 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	9,—				
VS 95.2 Satz 12 Werte 1.00 / 1.10 / 1.50 / 1.80 / 2.20 / 3.40 / 4.40 / 4.90 / 5.20 / 5.60 / 9.40 / 15.00 (19.3.1995)	130,—				
VS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	8,—		10,—		

14 ph (Fortsetzung):	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
VS 9612.1 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—	8,—	8,—	8,—	
VS 9612.2 Satz 10 W. 1.10 / 1.20 / 1.30 / 1.70 / 2.00 / 2.50 / 5.00 / 5.60 / 5.90 / 6.40 (26.12.96)	60,—				
VS 97.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	
VS 97.2 Satz 10 W. 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (23.12.1997)	70,—				

Mit dem ersten Schalterdrucker Modell 829 wurden Wertstufen bis 0.95 NIS. mit 2 Sternen vor dem Wert (z.B. \*\*.90) ausgedruckt. Ab 1995 kam der neue Schalterdrucker Modell 847 zum Einsatz, bei dem diese Wertstufen nur noch mit einem Stern vor dem Wert (z.B. \*0.90) ausgedruckt wurden. Die Marken sind gleichwertig.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 21.6.1994 mit SNr. 8, 12 und 14 (3 Einzelmarken 0.30 NIS. ohne ph auf einem FDC) 5,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Doppeldruck 10,— Leerfeld 4,—

Laufzeit: 21.6.1994 – 1.2.1996, 26.12.1996 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 15



1994, 21. Juni. Touristische Orte: TIBERIAS, mit Automatennummer 007 und 035. Vordruckpapier Stadtmauern, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 007 und 035; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät (21.6.1994 – Dezember 1994 ANr. 035, 26.12.1996 – Ende 1998 ANr. 007) im Hauptpostamt von Tiberias; VS nicht erhältlich.

15	mit Automatennummer	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
15 ohne ph	<b>Papier ohne Leuchtstoffstreifen</b> (21.6.1994)	2,—	2,—	3,—	5,—	4,—
	PS 9406 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	13,—				
	PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	15,—				
	PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	90,—				
15 ph	<b>Papier mit Leuchtstoffstreifen</b> (Juni 1994)	2,—	2,—			4,—
	PS 9406 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (Juni 1994)	8,—				
	PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—				
	PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—	8,—	9,—	11,—	
	PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	

Automaten-Nummern:	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>007 Tiberias Hauptpostamt</b>					
15.007 ohne ph	Papier ohne Leuchtstoffstreifen (26.12.1996)	25,—	30,—	30,—	—,—
	PS Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	120,—			30,—
15.007 ph	Papier mit Leuchtstoffstreifen (26.12.1996)	2,—	2,—	3,—	5,—
	PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—			
	PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—			
<b>035 Tiberias Hauptpostamt</b>					
15.035 ohne ph	Papier ohne Leuchtstoffstreifen (21.6.1994)	2,—	2,—	3,—	5,—
	PS 9406 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	13,—			
	PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	15,—			
15.035 ph	Papier mit Leuchtstoffstreifen (Juni 1994)	2,—	2,—		
	PS 9406 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (Juni 1994)	8,—			
	PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—			

Laufzeit: 21.6.1994 – Dezember 1994, 26.12.1996 – Ende 1998

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 14



1994, 21. Juni. Touristische Orte: YAFU, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Altstadt von Yafo (Jaffa), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.30 NIS., 0.85 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829 (ab 21.6.1994) und 847 (ab 1995); OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

16	ohne Automatennummer	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	4,50	3,—
	VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	8,—			8,—	
	VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (21.6.94)	14,—				
	VS 9409.1 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—				
	VS 9409.2 Satz 8 Werte 0.90 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 (1.9.1994)	50,—				
	VS 9409.3 Satz 13 Werte 0.90 / 0.95 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 2.10 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 / 5.30 / 8.90 / 15.00 (1.9.1994)	120,—				
	VS 95.1 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	9,—				
	VS 95.2 Satz 12 Werte 1.00 / 1.10 / 1.50 / 1.80 / 2.20 / 3.40 / 4.40 / 4.90 / 5.20 / 5.60 / 9.40 / 15.00 (19.3.1995)	110,—				
	VS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	9,—				
	VS 9612.1 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (17.12.1996)	8,—				
	VS 9612.2 Satz 10 W. 1.10 / 1.20 / 1.30 / 1.70 / 2.00 / 2.50 / 5.00 / 5.60 / 5.90 / 6.40 (17.12.1996)	65,—				
	VS 97.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	
	VS 97.2 Satz 10 W. 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (23.12.1997)	70,—				

Mit dem ersten Schalterdrucker Modell 829 wurden Wertstufen bis 0.95 NIS. mit 2 Sternen vor dem Wert (z.B. \*\*.90) ausgedruckt. Ab 1995 kam der neue Schalterdrucker Modell 847 zum Einsatz, bei dem diese Wertstufen nur noch mit einem Stern vor dem Wert (z.B. \*.90) ausgedruckt wurden. Die Marken sind gleichwertig.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 21.6.1994 mit SNr. 10, 16 und 18 (3 Einzelmarken 0.30 NIS. ohne ph auf einem FDC) 5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck 10,— Leerfeld 4,—

Laufzeit: 21.6.1994 – 1.2.1996, 26.12.1996 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 17



1994, 21. Juni. Touristische Orte: YAFU, mit Automatennummer 004 und 033. Vordruckpapier Altstadt von Yafo (Jaffa), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 004 und 033; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 2 Geräte Tel Aviv Yafo Postamt (21.6.1994 – 1.2.1996 ANr. 033, 26.12.1996 – Ende 1998 ANr. 004) und Tel Aviv Museum Ausstellung (16.7.1994 – 30.9.1994 ANr. 004); VS nicht erhältlich.

17	mit Automatennummer	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	3,—	5,—	4,—
	PS 9406 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60	8,—				
	PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—				
	PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—				
	PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	

Automaten-Nummern:	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
17.004	<b>004 Tel Aviv Museum</b> (16.7.1994)	2,—	2,—		4,—
	PS 9406 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (16.7.1994)	8,—			
	PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—			
	<b>004 Tel Aviv Yafo Postamt</b> (26.12.1996)				
	PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—			
	PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—
17.033	<b>033 Tel Aviv Yafo Postamt</b> (21.6.1994)	2,—	2,—	3,—	5,—
	PS 9406 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	13,—			4,—
	PS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	15,—			

Diese Ausgabe existiert auch mit der ANr. 025. Die Herkunft ist nicht bekannt.

Laufzeit: 21.6.1994 – 1.2.1996, 26.12.1996 – Ende 1998

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 16



1994, 21. Juni. Touristische Orte: YERUSHALAYIM — Zitadelle, ohne ANr. Vordruckpapier Zitadelle mit Davidsturm in Yerushalayim (Jerusalem), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.30 NIS., 0.85 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829 (ab 21.6.1994) und 847 (ab 1995); OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

18	ohne Automatennummer	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (21.6.1994)	2,—	2,—	2,—	4,50	3,—
	VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (21.6.1994)	8,—			8,—	
	VS 9409.1 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	14,—				
	VS 9409.2 Satz 8 Werte 0.90 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 (1.9.1994)	8,—				
	VS 9409.3 Satz 13 Werte 0.90 / 0.95 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 2.10 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 / 5.30 / 8.90 / 15.00 (1.9.1994)	50,—				
	VS 95.1 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	120,—				
	VS 95.2 Satz 12 Werte 1.00 / 1.10 / 1.50 / 1.80 / 2.20 / 3.40 / 4.40 / 4.90 / 5.20 / 5.60 / 9.40 / 15.00 (19.3.1995)	8,—				
	VS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	110,—				
	VS 9612.1 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (17.12.1996)	9,—				
	VS 9612.2 Satz 10 W. 1.10 / 1.20 / 1.30 / 1.70 / 2.00 / 2.50 / 5.00 / 5.60 / 5.90 / 6.40 (17.12.1996)	8,—				
	VS 97.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	65,—				
	VS 97.2 Satz 10 W. 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	
		70,—				

Mit dem ersten Schalterdrucker Modell 829 wurden Wertstufen bis 0.95 NIS. mit 2 Sternen vor dem Wert (z.B. \*\*.90) ausgedruckt. Ab 1995 kam der neue Schalterdrucker Modell 847 zum Einsatz, bei dem diese Wertstufen nur noch mit einem Stern vor dem Wert (z.B. \*.90) ausgedruckt wurden. Die Marken sind gleichwertig.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 21.6.1994 mit SNr. 10, 16 und 18 (3 Einzelmarken 0.30 NIS. ohne ph auf einem FDC) 5,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Doppeldruck 10,— Leerfeld 4,—

Laufzeit: 21.6.1994 – 1.2.1996, 26.12.1996 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 19



1996, 26. Dezember. Touristische Orte: YERUSHALAYIM — Zitadelle, mit ANr. 003. Vordruckpapier Zitadelle mit Davidsturm in Yerushalayim (Jerusalem), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 003; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät in der Altstadt von Jerusalem; VS nicht erhältlich.

<b>19</b>	<b>mit Automatennummer 003</b>	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	2,—	2,—	3,—	4,50	4,—
	PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	

Laufzeit: 26.12.1996 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 18



1994, 23. August. Touristische Orte: MASSADA, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Felsenfestung von Massada, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.30 NIS., 0.85 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

<b>20</b>	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	3,—	4,50	3,—
	20 ohne ph <b>Papier ohne Leuchtstoffstreifen</b> (23.8.1994) VS Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (23.8.1994)			3,— 12,—		
20 ph <b>Papier mit Leuchtstoffstreifen</b> (23.8.1994)	2,—	2,—	4,—	4,50	3,—	
VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (23.8.1994)	8,—					
VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (23.8.94)	16,—					
VS 9409.1 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	10,—					
VS 9409.2 Satz 8 Werte 0.90 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 (1.9.1994)	45,—					
VS 9409.3 Satz 13 Werte 0.90 / 0.95 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 2.10 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 / 5.30 / 8.90 / 15.00 (1.9.1994)	125,—					

Die Ausgabe 20 ohne ph ist nur lose gestempelt Ersttag 23.8.1994 bekannt.

Mit dem ersten Schalterdrucker Modell 829 wurden Wertstufen bis 0.95 NIS. mit 2 Sternen vor dem Wert (z.B. \*\*.90) ausgedruckt. Ab 1995 kam der neue Schalterdrucker Modell 847 zum Einsatz, bei dem diese Wertstufen nur noch mit einem Stern vor dem Wert (z.B. \*.90) ausgedruckt wurden. ATM der SNr. 20 ph mit Wertaufdruck \*0.XX existieren, obwohl die SNr. 20 nur bis am 11.11.1994 erhältlich war. Die Entstehung ist nicht geklärt.

Diese Ausgabe gibt es nur ohne Automatennummer aus dem Schalterdrucker der Versandstelle. Ein Ortsautomat mit dieser Ausgabe (ATM mit Automatennummer) war nicht in Betrieb.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 23.8.1994 mit SNr. 20, 21 und 22 (3 Einzelmarken 0.30 NIS. ph auf einem FDC) 5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 5,—

Laufzeit: 23.8.1994 – 11.11.1994



1994, 23. August. Touristische Orte: YERUSHALAYIM — Grabeskirche, ohne ANr. Vordruckpapier Grabeskirche in Yerushalayim (Jerusalem), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.30 NIS., 0.85 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829 (ab 23.8.1994) und 847 (ab 1995); OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>21</b>	schwarz	2,—	2,—	4,—	4,50	3,—
21 ohne ph	<b>Papier ohne Leuchtstoffstreifen</b> (23.8.1994) VS Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (23.8.1994)			4,— 15,—		
21 ph	<b>Papier mit Leuchtstoffstreifen</b> (23.8.1994)	2,—	2,—	4,—	4,50	3,50
	VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (23.8.1994)	8,—				
	VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (23.8.94)	16,—				
	VS 9409.1 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	10,—				
	VS 9409.2 Satz 8 Werte 0.90 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 (1.9.1994)	45,—				
	VS 9409.3 Satz 13 Werte 0.90 / 0.95 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 2.10 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 / 5.30 / 8.90 / 15.00 (1.9.1994)	130,—				
	VS 95.1 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	8,—				
	VS 95.2 Satz 12 Werte 1.00 / 1.10 / 1.50 / 1.80 / 2.20 / 3.40 / 4.40 / 4.90 / 5.20 / 5.60 / 9.40 / 15.00 (19.3.1995)	130,—				
	VS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	15,—	15,—	15,—		

Die Ausgabe 21 ohne ph ist nur lose gestempelt Ersttag 23.8.1994 bekannt.

Mit dem ersten Schalterdrucker Modell 829 wurden Wertstufen bis 0.95 NIS. mit 2 Sternen vor dem Wert (z.B. \*\*.90) ausgedruckt. Nach dem 19.3.1995 kam der neue Schalterdrucker Modell 847 zum Einsatz, bei dem diese Wertstufen nur noch mit einem Stern vor dem Wert (z.B. \*.90) ausgedruckt wurden. Die Marken sind gleichwertig.

Diese Ausgabe gibt es nur ohne Automatennummer aus dem Schalterdrucker der Versandstelle. Ein Ortsautomat mit dieser Ausgabe (ATM mit Automatennummer) war nicht in Betrieb.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 23.8.1994 mit SNr. 20, 21 und 22 (3 Einzelmarken 0.30 NIS. ph auf einem FDC) 5,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld 5,— Vordruck verschoben 10,—

Laufzeit: 23.8.1994 – Januar 1996



1994, 23. August. Touristische Orte: CAPERNAUM, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Ruinen der Synagoge von Capernaum (Kapernaum), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzwellig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.30 NIS., 0.85 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829 (ab 23.8.1994) und 847 (ab 1995); OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>22</b>	<b>ohne Automatennummer</b>	2,—	2,—	4,—	4,50	3,—
22 ohne ph	<b>Papier ohne Leuchtstoffstreifen</b> (23.8.1994)	2,—	2,—	4,—	4,50	3,—
	VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (23.8.1994)	8,—				
	VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (23.8.94)	16,—				
	VS 9409 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—				
	VS 95.1 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	13,—				
	VS 95.2 Satz 12 Werte 1.00 / 1.10 / 1.50 / 1.80 / 2.20 / 3.40 / 4.40 / 4.90 / 5.20 / 5.60 / 9.40 / 15.00 (19.3.1995)	130,—				
22 ph	<b>Papier mit Leuchtstoffstreifen</b> (23.8.1994)	2,—	2,—	4,—	4,50	3,50
	VS 9406.1 Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (23.8.1994)	8,—				
	VS 9406.2 Satz 0.85 / 1.00 / 1.30 / 1.60 / 3.00 (23.8.94)	15,—				
	VS 9409.1 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (1.9.1994)	8,—				
	VS 9409.2 Satz 8 Werte 0.90 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 (1.9.1994)	40,—				
	VS 9409.3 Satz 13 Werte 0.90 / 0.95 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 2.10 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 / 5.30 / 8.90 / 15.00 (1.9.1994)	130,—				
	VS 95.1 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (19.3.1995)	8,—				
	VS 95.2 Satz 12 Werte 1.00 / 1.10 / 1.50 / 1.80 / 2.20 / 3.40 / 4.40 / 4.90 / 5.20 / 5.60 / 9.40 / 15.00 (19.3.1995)	130,—				
	VS 9601 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (24.1.1996)	8,—		10,—		
	VS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (26.12.1996)	8,—		10,—	10,—	
	VS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—				

Mit dem ersten Schalterdrucker Modell 829 wurden Wertstufen bis 0.95 NIS. mit 2 Sternen vor dem Wert (z.B. \*\*.90) ausgedruckt. Ab 1995 kam der neue Schalterdrucker Modell 847 zum Einsatz, bei dem diese Wertstufen nur noch mit einem Stern vor dem Wert (z.B. \*0.90) ausgedruckt wurden. Die Marken sind gleichwertig.

Die Ausgabe SNr. 22 war von Anfang 1996 – 25.12.1996 nicht erhältlich, da der Versandstellendrucker im Januar 1996 nach einem Defekt nicht mehr repariert werden konnte und ab 2.2.1996 auch alle Ortsautomaten vorübergehend abgebaut wurden. Vom 2.2.1996 – 25.12.1996 (Ausnahme SNr. 12 und 13 Nazareth bis 21.10.1996) waren keine Automaten installiert und auch die Versandstelle lieferte keine ATM aus.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 23.8.1994 mit SNr. 20, 21 und 22 (3 Einzelmarken 0.30 NIS. ph auf einem FDC) 5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 5,—

Laufzeit: 23.8.1994 – Anfang 1996, 26.12.1996 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 23



1997, 29. April. Touristische Orte: CAPERNAUM, mit Automatennummer 026. Vordruckpapier Ruinen der Synagoge von Capernaum (Kapernaum), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Marion Codner; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 026; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät beim Parkplatzkiosk von Kapernaum; VS nicht erhältlich.

**23**

mit Automatennummer 026

PS 9704 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (29.4.1997)

PS 9712 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)

**	☉	☉ ET	FDC	✉
3,—	3,—	4,—	6,—	5,—
12,—	12,—	15,—	15,—	
12,—	12,—	16,—	16,—	

Marken auf Papier ohne Leuchtstoffstreifen existieren. Die Entstehung ist nicht geklärt.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Justierfehler 4,—

Laufzeit: 29.4.1997 – November 1998

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 22



1994, 27. November. Weihnachten 1994, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Kirchenfenster mit Engel und Ornamenten, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.90 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 829; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

<b>24</b>	<b>ohne Automatennummer</b>	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	VS 9411.1 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (27.11.1994)	6,—	6,—	6,—		
	VS 9411.2 Satz 0.90/1.40/1.70/4.10/4.60/4.90 (27.11.1994)	25,—				
	VS 9411.3 Satz 13 Werte 0.90 / 0.95 / 1.05 / 1.40 / 1.70 / 2.10 / 3.20 / 4.10 / 4.60 / 4.90 / 5.30 / 8.90 / 15.00 (27.11.1994)	120,—				

ATM in der Wertstufe 0.90 NIS. existieren auch mit dem Wertaufdruck \*0.90 statt \*\*.90. Der Schalterdrucker Modell 847 mit diesem Wertaufdruck wurde aber erst nach der Portoerhöhung vom 19.3.1995 in Betrieb genommen und die SNr. 23 war nur bis am 10.1.1995 erhältlich. Die Entstehung dieser Variante ist nicht geklärt.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 27.11.1994 mit Einzelmarke 0.90 NIS. 3,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 5,—

Laufzeit: 27.11.1994 – 10.1.1995

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 25



1994, 27. November. Weihnachten 1994, mit Automatennummer 018 und 023. Vordruckpapier Kirchenfenster mit Engel und Ornamenten, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 018 und 023; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automaten Klüssendorf 696; OA 3 Geräte Hauptpostamt Nazareth (ANr. 018), Hauptpostamt Bethlehem (ANr. 023) und Postamt Tel Aviv Yafo (ANr. 023); VS nicht erhältlich.

<b>25</b>	<b>mit Automatennummer</b>	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
	PS 9411 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (27.11.1994)	6,—	10,—	10,—		
	PS 95 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (20.6.1995)	90,—				

**Automaten-Nummern:**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
25.018	<b>018 Nazareth Hauptpostamt</b> (28.11.1994)	3,—	4,—	5,—	8,—	6,—
	PS 9411 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (28.11.1994)	12,—	15,—	20,—		
	PS 95 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (20.6.1995)	90,—				
25.023	<b>023 Bethlehem und Yafo</b> (27.11.1994)	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
	PS 9411 Satz 0.90 / 1.40 / 1.70 (27.11.1994)	8,—	10,—	10,—		

Das Postamt in Nazareth war am 27.11.1994 geschlossen. Daher erschienen die ATM mit der ANr. 018 erst am 28.11.1994.

Im Sommer 1995 (bekannte Stempeldaten 20.6.1995 – 20.8.1995) lief diese Ausgabe nochmals im Ortsautomaten Nazareth.

Laufzeit: 27.11.1994 – 10.1.1995, 20.6.1995 – 20.8.1995

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 24



1995, 16. November. Weihnachten 1995, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Weihnachtskrippe, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>26</b>	<b>ohne Automatennummer</b>	2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
	VS Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (16.11.1995)				7,—	
26 gelb	<b>gelbe Gummierung</b> (16.11.1995)	2,—	2,—	2,—		
	VS Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (16.11.1995)	8,—	8,—	8,—		
26 weiss	<b>weisse Gummierung</b> (16.11.1995)	2,—	2,—	2,—		
	VS Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (16.11.1995)	8,—	8,—	8,—		

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 16.11.1995 mit Einzelmarke 1.00 NIS. 3,50

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld 5,—

Laufzeit: 16.11.1995 – 12.1.1996

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 27



1995, 16. November. Weihnachten 1995, mit Automatennummer 023. Vordruckpapier Weihnachtskrippe, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 023; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät im Hauptpostamt von Nazareth; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>27</b>	<b>mit Automatennummer 023</b>	2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
27 gelb	<b>gelbe Gummierung</b> (16.11.1995)	2,—	2,—	2,—		
	PS Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (16.11.1995)	8,—	8,—	8,—		
27 weiss	<b>weisse Gummierung</b> (16.11.1995)	2,—	2,—	2,—		
	PS Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (16.11.1995)	8,—	8,—	8,—		

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Zusammenhängend Paar 40,—

Laufzeit: 16.11.1995 – 12.1.1996

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 26



1995, 16. Dezember. Europäische Briefmarkenausstellung JERUSALEM 3000, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Ausstellungseblem mit Ansicht der Altstadt von Jerusalem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Gilon Printers, Tel Aviv; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>28</b>	<b>ohne Automatennummer</b>	2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
28 gelb	<b>gelbe Gummierung</b> (16.12.1995)	2,—	2,—	2,—		
	VS 95.1 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (16.12.1995)	8,—	8,—	8,—		
	VS 95.2 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 / 4.40 (16.12.1995)	15,—				
28 weiss	<b>weisse Gummierung</b> (16.12.1995)	2,—	2,—	2,—		
	VS 95.1 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (16.12.1995)	8,—	8,—	8,—		
	VS 95.2 Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 / 4.40 (16.12.1995)	15,—				

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 16.12.1995 mit Einzelmarke 1.00 NIS. 3,50

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 8,—

Laufzeit: 16.12.1995 – 21.12.1995

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 29



1995, 16. Dezember. Europäische Briefmarkenausstellung JERUSALEM 3000, mit Automatennummer 008. Vordruckpapier Ausstellungseblem mit Ansicht der Altstadt von Jerusalem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Gilon Printers, Tel Aviv; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 008; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>29</b>	<b>mit Automatennummer 008</b>	2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
29 gelb	<b>gelbe Gummierung</b> (16.12.1995)	2,—	2,—	2,—		
	PS Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (16.12.1995)	8,—	8,—	8,—		
29 weiss	<b>weisse Gummierung</b> (16.12.1995)	2,—	2,—	2,—		
	PS Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (16.12.1995)	8,—	8,—	8,—		

Laufzeit: 16.12.1995 – 21.12.1995

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 28



1996, 19. November. Weihnachten 1996, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Brot-und-Fische-Mosaik in der Brotvermehrungskirche von Tabgha, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

30

ohne Automatennummer

VS 9611 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (19.11.1996)

VS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (17.12.1996)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
8,—	8,—	8,—	8,—	
8,—	8,—	8,—	9,—	

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 19.11.1996 mit Einzelmarke 1.05 NIS.

3,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 7,—

Laufzeit: 19.11.1996 – 10.1.1997

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 31



1996, 19. November. Weihnachten 1996, mit Automatennummer 023. Vordruckpapier Brot-und-Fische-Mosaik in der Brotvermehrungskirche von Tabgha, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Yitzhak Granot; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 023; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät im Hauptpostamt von Nazareth; VS nicht erhältlich.

31

mit Automatennummer 023

PS 9611 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (19.11.1996)

PS 9612 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (17.12.1996)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	5,—	3,—
8,—	8,—	8,—	8,—	
8,—	8,—	8,—	10,—	

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck —,— Wertaufdruck rot/schwarz —,—

Wertaufdruck rot/schwarz: ATM mit zweifarbigem Wertaufdruck (oben rot, unten schwarz) entstanden, als im Ortsautomaten von Nazareth ein zweifarbiges Farbband für Schreibmaschinen verwendet wurde.

Laufzeit: 19.11.1996 – 10.1.1997

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 30



1996, 5. Dezember. Touristische Orte: HAIFA, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Ansicht von Haifa, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Ruth Beckman; Druck Vordruckpapier Bdr. Gilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzwellig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>32 ohne Automatennummer</b>	2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
32 ohne ph <b>ohne Leuchtstoffstreifen / weisse Gummierung</b> (5.12.1996) VS Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	2,— 10,—	2,— 10,—	2,50 10,—	4,— 10,—	3,—
32 ph <b>mit Leuchtstoffstreifen / gelbe Gummierung</b> (5.12.1996) VS 961205 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (5.12.1996) VS 961217 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (17.12.1996) VS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	2,— 8,— 8,— 8,—	2,— 8,— 8,— 8,—	2,— 8,— 8,— 10,—	4,— 10,— 10,— 10,—	3,—

Bei dieser Ausgabe sind Intensitätsschwankungen der Vordruckfarben bekannt, die im Rahmen der üblichen Toleranz sind.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 5.12.1996 mit Einzelmarke 1.10 NIS. 4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck —,— Leerfeld 5,—

Laufzeit: 5.12.1996 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 33



1996, 5. Dezember. Touristische Orte: HAIFA, mit Automatennummer 027. Vordruckpapier Ansicht von Haifa, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Ruth Beckman; Druck Vordruckpapier Bdr. Gilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne und mit Leuchtstoffstreifen (kurzwellig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 027; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät beim Postamt Haifa Hachalutz; VS nicht erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>33 mit Automatennummer 027</b>	2,—	2,—	2,50	4,50	3,—
33 ohne ph <b>ohne Leuchtstoffstreifen / weisse Gummierung</b> (5.12.1996) PS 961205 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (5.12.1996) PS 961217 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (17.12.1996) PS 97 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	2,— —,— 8,— 8,—	2,— —,— 8,— 10,—	15,— —,— 8,— 10,—	30,— —,— 10,— 10,—	5,— 10,—
33 ph <b>mit Leuchtstoffstreifen / gelbe Gummierung</b> (5.12.1996) PS 961205 Satz 1.05 / 1.60 / 1.90 (5.12.1996) PS 961217 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (17.12.1996)	2,— 8,— 8,—	2,— 8,— 8,—	2,50 11,— 11,—	4,50 12,— 13,—	3,—

Bei dieser Ausgabe sind Intensitätsschwankungen der Vordruckfarben bekannt, die im Rahmen der üblichen Toleranz sind.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Teildruck 10,—

Laufzeit: 5.12.1996 – November 1998

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 32

Die Ausgabe Capernaum mit ANr. 026 vom 29.4.1997 ist als SNr. 23 nach der Ausgabe Capernaum ohne ANr. katalogisiert.



1997, 19. November. Weihnachten 1997, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Via Dolorosa in Jerusalem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier A. Berg; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.10 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>34</b> ohne Automatennummer	2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
VS 9711.1 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (19.11.1997)	8,—	8,—	8,—	8,—	
VS 9711.2 Satz 10 Werte 1.10 / 1.20 / 1.30 / 1.70 / 2.00 / 2.50 / 5.00 / 5.60 / 5.90 / 6.40 (19.11.1997)	60,—				
VS 9712.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—	10,—	
VS 9712.2 Satz 10 Werte 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (23.12.1997)	75,—				

#### Amtliche Artikel der Post:

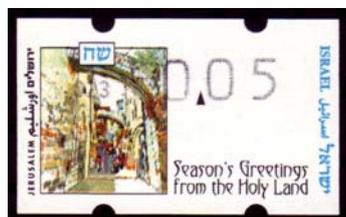
Amtlicher FDC 19.11.1997 mit Einzelmarke 1.10 NIS. 3,50

#### Besonderheiten (Preise ★★):

Doppeldruck 25,— Leerfeld 7,—

Laufzeit: 19.11.1997 – 9.1.1998

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 35



1997, 19. November. Weihnachten 1997, mit Automatennummer 023. Vordruckpapier Via Dolorosa in Jerusalem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier A. Berg; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 023; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät im Hauptpostamt von Nazareth; VS nicht erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>35</b> mit Automatennummer 023	2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
PS 9711 Satz 1.10 / 1.70 / 2.00 (19.11.1997)	8,—	8,—	8,—	10,—	
PS 9712 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	10,—	10,—	10,—	10,—	

Laufzeit: 19.11.1997 – 9.1.1998

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 34



1997, 23. Dezember. Touristische Orte: BEER SHEVA, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Abrahams Brunnen, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Ruth Beckman, nach dem Holzstich „Abraham's well“ von William McClure Thomson 1880; Druck Vordruckpapier Bdr. Gilion Printers, Tel Aviv; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzwellig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.15 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>36</b>	<b>ohne Automatennummer</b>	2,—	2,—	2,50	3,50	3,—
	VS 97.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)				7,—	
36 gelb	<b>gelbe Gummierung</b> (23.12.1997)	2,—	2,—	2,50		
	VS 97.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—		
	VS 97.2 Satz 10 Werte 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (23.12.1997)	45,—				
36 weiss	<b>weisse Gummierung</b> (23.12.1997)	2,—	2,—	2,50		
	VS 97.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	10,—		
	VS 97.2 Satz 10 Werte 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (23.12.1997)	45,—				

**Ämtliche Artikel der Post:**

Ämtlicher FDC 23.12.1997 mit Einzelmarke 1.15 NIS. 3,50

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Teildruck —,—

Laufzeit: 23.12.1997 – 8.1.99

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 37



1997, 23. Dezember. Touristische Orte: BEER SHEVA, mit Automatennummer 019. Vordruckpapier Abrahams Brunnen, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Ruth Beckman, nach dem Holzstich „Abraham's well“ von William McClure Thomson 1880; Druck Vordruckpapier Bdr. Gilion Printers, Tel Aviv; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzwellig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 019; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät beim Hauptpostamt von Beer Sheva; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>37</b>	<b>mit Automatennummer 019</b>	2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
	PS Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)				10,—	
37 gelb	<b>gelbe Gummierung</b> (23.12.1997)	2,—	2,—	2,—		
	PS Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	8,—		
37 weiss	<b>weisse Gummierung</b> (23.12.1997)	2,—	2,—	2,—		
	PS Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (23.12.1997)	8,—	8,—	8,—		

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Teildruck —,— Zusammenhängend Paar 35,—

Laufzeit: 23.12.1997 – Ende 1998

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 36



1997, 28. Dezember. Touristische Orte: THE KNESSET, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Knesset (Parlamentsgebäude) und Oberster Gerichtshof in Jerusalem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Ruth Beckman; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.15 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

**38****ohne Automatennummer**

VS 97.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (28.12.1997)

VS 97.2 Satz 10 Werte 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (28.12.1997)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
8,—	8,—	8,—	8,—	
45,—				

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 28.12.1997 mit Einzelmarke 1.15 NIS.

3,50

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	25,—	Leerfeld	15,—	Teildruck	—,—
-------------	------	----------	------	-----------	-----

Laufzeit: 28.12.1997 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 39



1997, 28. Dezember. Touristische Orte: THE KNESSET, mit Automatennummer 005. Vordruckpapier Knesset (Parlamentsgebäude) und Oberster Gerichtshof in Jerusalem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Ruth Beckman; Druck Vordruckpapier Bdr. Glilon Printers, Tel Aviv; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 005; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät beim Hauptpostamt von Beer Sheva; VS nicht erhältlich.

**39****mit Automatennummer 005**

PS Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (28.12.1997)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
8,—	8,—	8,—	10,—	

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	—,—	Teildruck	—,—
-------------	-----	-----------	-----

Laufzeit: 28.12.1997 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 38



1998, 13. Mai. Internationale Briefmarkenausstellung ISRAEL 98, Tel Aviv, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Briefmarkensilhouette und Ausstellungselement, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Y. Gabay; Druck Vordruckpapier Bdr. Pitkit Printers, Cesarea; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.15 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

<b>40</b>	<b>ohne Automatennummer</b>	**	☉	☉ ET	FDC	☒
	VS 98.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (13.5.1998)	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	VS 98.2 Satz 1.15/1.80/2.20/5.35/6.00/6.40 (13.5.1998)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	VS 98.3 Satz 10 Werte 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 / 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (13.5.1998)	45,—				
		75,—				

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 13.5.1998 mit Einzelmarke 1.15 NIS. 3,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 7,—

Laufzeit: 13.5.1998 – 21.5.1998

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 41



1998, 13. Mai. Internationale Briefmarkenausstellung ISRAEL 98, Tel Aviv, mit Automatennummer 003/005/014. Vordruckpapier Briefmarkensilhouette und Ausstellungselement, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Y. Gabay; Druck Vordruckpapier Bdr. Pitkit Printers, Cesarea; Papier mit Leuchtstoffstreifen (kurzweilig); ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 003, 005 und 014; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automaten Klüssendorf 696; OA 3 Geräte während der Ausstellung; VS nicht erhältlich.

<b>41</b>	<b>mit Automatennummer</b>	**	☉	☉ ET	FDC	☒
	PS Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (13.5.1998)	2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
		8,—	8,—	8,—	9,—	

**Automaten-Nummern:**

		**	☉	☉ ET	FDC	☒
41.003	<b>003</b> (13.5.1998)	2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
	PS Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (13.5.1998)	8,—	8,—	8,—	9,—	
41.005	<b>005</b> (13.5.1998)	2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
	PS Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (13.5.1998)	8,—	8,—	8,—	9,—	
41.014	<b>014</b> (13.5.1998)	2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
	PS Satz 0.85 / 1.30 / 1.60 (13.5.1998)	8,—	8,—	8,—	9,—	

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Zusammenhängend Paar 20,— falsche ANr. oder Symbol —,—

Falsche ANr.: Da das Ziffernr. für die Automatennummer im Schalterdrucker der Versandstelle nicht richtig funktionierte, entstanden auch ATM mit den ANr. 028, 031, 032, 034 und rätselhaften Symbolen. Alle ANr. ausser 003, 005, 014 und sonstige Zeichen sind unter dieser Besonderheit katalogisiert.

Laufzeit: 13.5.1998 – 21.5.1998

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 40



1998, 13. Mai. Internationale Briefmarkenausstellung ISRAEL 98, Tel Aviv. Vordruckpapier Ausstellungsemele, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier Bdr.; ungezähnt.

Klischee drei Menorot (Menora, siebenarmiger Leuchter); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.05 (NIS.) bis 15.00 (NIS.) in Stufen von 0.05 (NIS.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1410; OA 2 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.

42

rotlila  
 VS 98.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (13.5.1998)  
 VS 98.2 Satz 1.15/1.80/2.20/5.35/6.00/6.40 (13.5.1998)  
 VS 98.3 Satz 10 Werte 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 /  
 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (13.5.1998)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	3,50	3,50
8,—	8,—	8,—	8,—	
—,—				

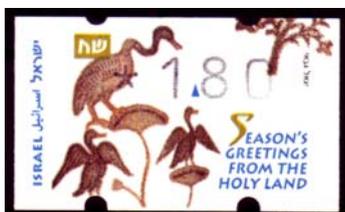
**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 13.5.1998 mit Einzelmarke 1.15 NIS. 3,50

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld —,—

Laufzeit: 13.5.1998 – 21.5.1998



1998, 16. November. Weihnachten 1998, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Wasservögel- und Sumpfpflanzen-Mosaik in der Brotvermehrungskirche von Tabgha, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Y. Gabay; Druck Vordruckpapier Bdr. Pitkit Printers, Cesarea; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.15 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

43

ohne Automatennummer  
 VS 98.1 Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (16.11.1998)  
 VS 98.2 Satz 10 Werte 1.15 / 1.30 / 1.40 / 1.80 / 2.20 /  
 2.70 / 5.35 / 6.00 / 6.40 / 6.90 (16.11.1998)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
8,—	8,—	8,—	8,—	
90,—				

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 16.11.1998 mit Einzelmarke 1.15 NIS. 3,50

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 7,—

Laufzeit: 16.11.1998 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, mit Automatennummer: SNr. 44



1998, 16. November. Weihnachten 1998, mit Automatennummer 023. Vordruckpapier Wasservogel- und Sumpfpflanzen-Mosaik in der Brotvermehrungskirche von Tabgha, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Y. Gabay; Druck Vordruckpapier Bdr. Pitkit Printers, Cesarea; Papier ohne Leuchtstoffstreifen; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Klischee Automatennummer 023; Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 NIS. bis 15.00 NIS. in Stufen von 0.05 NIS.; Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät im Hauptpostamt von Nazareth; VS nicht erhältlich.

<b>44</b>	<b>mit Automatennummer 023</b> PS Satz 1.15 / 1.80 / 2.20 (16.11.1998)	★★	☉	☉ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	4,50	3,—
		8,—	8,—	8,—	8,—	

Laufzeit: 16.11.1998 – 8.1.1999

In gleicher Zeichnung, ohne Automatennummer: SNr. 43

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Neuer Schekel (NIS.) = 100 Agorot

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
04.05.1988	0.35	0.35	*	0.60	*	0.60	*	0.70
01.11.1988	0.40	0.40	*	0.60	*	0.60	*	0.70
25.05.1989	0.45	0.45	*	0.70	*	0.70	*	0.80
01.09.1989	0.50	0.50	*	0.70	*	0.70	*	0.80
01.05.1990	0.55	0.55	*	0.80	*	0.80	*	1.00
02.12.1990	0.60	0.60	0.70	0.90	0.70	0.90	0.70	1.10
12.07.1991	0.70	0.70	0.80	1.00	0.80	1.00	0.80	1.30
25.11.1991	0.75	0.75	0.85	1.10	0.85	1.10	0.85	1.40
23.12.1992	0.80	0.80	0.95	1.20	0.95	1.20	0.95	1.50
10.11.1993	0.85	0.85	1.00	1.30	1.00	1.30	1.00	1.60
01.09.1994	0.90	0.90	1.05	1.40	1.05	1.40	1.05	1.70
19.03.1995	1.00	1.00	1.10	1.50	1.10	1.50	1.10	1.80
24.01.1996	1.05	1.05	1.20	1.60	1.20	1.60	1.20	1.90
17.12.1996	1.10	1.10	1.30	1.70	1.30	1.70	1.30	2.00
23.12.1997	1.15	1.15	1.40	1.80	1.40	1.80	1.40	2.20

\* Die Tarife für Auslands-Postkarten 1988 – 1990 lagen noch nicht vor.  
Für Hinweise und Vorlagen von Postgebührentabellen aus den Jahren 1988 – 1990 bin ich dankbar.

# Japan

Yen



1997, 10. April. Freimarke: Natur in Japan. Vordruckpapier Sitzender Sperling, Reispflanze und Kamelie; mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Kikuchi Akira; Druck Vordruckpapier RaTdr. Regierungsdrukerei, Tokio; normales Papier; waagrechte Sicherheitszählung 14.

Thermotransferdruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 10.4.1997: 50, 80, 90 und 130 (Y.) in 4 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.12.1997: 50, 80, 90 und 120 (Y.) in 4 programmierten Wertstufen; Automaten Omron (ab 10.4.1997, 812 Geräte), Fuji Electric (ab Juli 1998, 1 Gerät in Fujisawa Keiomae, Stern und die Wertziffern weichen minimal vom Wertaufdruck der ATM aus den Omron-Automaten ab); OA 813 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	schwarz	3,—	4,—	8,—	20,—	10,—
	TS 9704 Satz 50 / 80 / 90 / 130 (10.4.1997)	20,—	30,—	35,—	35,—	35,—
	TS 9712 Satz 50 / 80 / 90 / 120 (1.12.1997)	20,—	30,—	40,—		

Die Wertstufe 130 Yen war nur bis am 30.11.1997 erhältlich. Da am 1.12.1997 das Porto für Nicht-Standardbriefe Inland bis 50g auf 120 Yen gesenkt wurde, kam gleichentags die neue Wertstufe 120 Yen in die Automaten.

Quittung 1,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

Endstreifen 20,— Leerfeld —,—

Wertfehldrucke 10 Yen stammen aus den Ortsautomaten Nagano Higashi (1998) und Gifu (2000) und wurden wegen einer Fehlprogrammierung des Automaten abgegeben. Die Fehldrucke wurden von der Post zurückgerufen. Gleichzeitig erhebt sie rechtlichen Anspruch auf alle abgegebenen Stücke. Es erfolgt daher keine Bewertung.

Wertfehldrucke 270 Yen auf dem Papier der SNr. 1 sind in Kurume durch Umwicklung einer grünen Vordruckrolle (normalerweise Hülse mit zwei Nuten) auf eine Hülse mit drei Nuten entstanden, die nur für die SNr. 2 verwendet wird. Dieser Wertfehldruck wird aus diesem Grund nicht katalogisiert.

Laufzeit: 10.4.1997 – August 2007



1997, 10. April. Freimarke: Natur in Japan. Vordruckpapier Sperling im Flug, Ahornblätter und Kamelie mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Kikuchi Akira; Druck Vordruckpapier RaTdr. Regierungsdrukerei, Tokio; Papier mit fluoreszierendem Rand; waagrechte Sicherheitszählung 14.

Thermotransferdruck über Farbband schwarz; Wertstufe 270 (Y.), Eilzuschlag im Inland als einzige programmierte Wertstufe; Automaten Omron (ab 10.4.1997, total 812 Geräte), Fuji Electric (ab Juli 1998, 1 Gerät in Fujisawa Keiomae, Stern und die Wertziffern weichen minimal vom Wertaufdruck der ATM aus den Omron-Automaten ab); OA 813 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	schwarz	9,—	9,—	15,—	30,—	15,—
	Quittung	1,—				

## Besonderheiten (Preise \*\*):

Endstreifen 30,— Leerfeld —,—

Laufzeit: 10.4.1997 – August 2007

**Postgebühren für Standardsendungen:**

Yen

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
10.04.1997	50	80	70	110	70	110	70	110

# Kuba

1 Peso = 100 Centavos

**Aufhellerunterschiede sind bei allen Ausgaben bekannt und stellen keine Besonderheit dar.**



1984, 26. Mai. 5. Internationale Briefmarkenmesse, Essen. Vordruckpapier Palmenstrand, hellgrau. Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee Texte 5. Internationale Briefmarken-Messe, ESSEN 26.–31.5.1984, Ausstellungseblem; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1 (C.) bis 9999 (C.) in Stufen von 1 (C.); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 134; OA 2 Geräte während der Ausstellung am Stand der kubanischen Postagentur; VS erhältlich über die deutsche Agentur.

1	bräunlichrot	TS Satz 5 / 13 / 30 (26.5.1984)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
			2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
			6,—	6,—	6,—		

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck 10,—

Dem Ausstellungskatalog lag eine Karte der kubanischen Agentur mit einem gestempelten 0000-Druck bei.

ATM auf weissem Papier existieren. Die Entstehung ist nicht geklärt.

Laufzeit: 26.5.1984 – 31.5.1984



1984, 19. Juni. 19. Weltpostkongress, Hamburg. Vordruckpapier Palmenstrand, hellgrau. Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee Texte UPU KONGRESS HAMBURG, SALON DER PHILATELIE 19.–26.6.1984, Emblem des Weltpostvereins; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 5, 13 und 30 (C.); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 134 (nur intern verwendet); OA nicht erhältlich; VS erhältlich über die deutsche Agentur.

2	bräunlichrot	VS Satz 5 / 13 / 30 (19.6.1984)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
			2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
			6,—	6,—	6,—		

Bis heute wurden nur die Wertstufen 5, 13 und 30 C. bekannt, die von der deutschen Agentur der kubanischen Post ausgeliefert und am Verkaufsstand in Hamburg verkauft wurden. Es war kein öffentlicher Markendrucker in Betrieb.

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck 20,— Flickstelle der Druckerei —,—

Laufzeit: 19.6.1984 – 26.6.1984



1984, 26. Oktober. Freimarke (2. Internationale Briefmarkenbörse, Sindelfingen). Vordruckpapier Palmenstrand, hellgrau. Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee \*CUBA\*, CORREOS; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1 (C.) bis 9999 (C.) in Stufen von 1 (C.); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 134; OA 1 Gerät während der 2. Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen 1984 am Stand der kubanischen Postagentur; VS erhältlich über die deutsche Agentur.

<b>3</b>	bräunlichrot	**	☉	☉ ET	FDC	☒
	TS Satz 5 / 20 / 50 (26.10.1984)	3,—	3,—	3,—	4,—	4,—
	VS Satz 5 / 20 / 25 / 30 / 35 / 50 (26.10.1984)	9,—	9,—	9,—		
		18,—	18,—	18,—		

Diese Ausgabe wurde an der 2. Internationalen Briefmarkenbörse 1984 in Sindelfingen verausgabt und als Freimarke für die geplanten Automaten auf Kuba angekündigt. Es wurde aber nie ein Gerät auf der Insel Kuba in Betrieb genommen.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 20,—

Laufzeit: 26.10.1984 – 28.10.1984



1985, 19. März. Spanisch-amerikanische Briefmarkenausstellung ESPAMER 1985, Havanna. Vordruckpapier Palmenstrand, hellgrau. Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee Texte ESPAMER' 85, 19 – 24 MARZO, LA HABANA (Havanna), CUBA; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 1 (C.) bis 9999 (C.) in Stufen von 1 (C.); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 134; OA nicht erhältlich während der Ausstellung in Havanna, 1 Gerät während der 6. Internationalen Briefmarkenmesse Essen 1986 am Stand der kubanischen Postagentur; VS erhältlich über die deutsche Agentur.

<b>4</b>	bräunlichrot	**	☉	☉ ET	FDC	☒
	TS Satz 5 / 20 / 50 (19.3.1985)	3,50	3,50	3,50	4,—	4,—
	VS Satz 5 / 20 / 25 / 30 / 50 (19.3.1985)	11,—	11,—	11,—		
		18,—	18,—	18,—	18,—	

Die Ausgabe war bis am 9.4.1986 nur über die deutsche Agentur der kubanischen Post erhältlich. Während der Ausstellung in Havanna war kein Automat in Betrieb. Während der 6. Internationalen Briefmarkenmesse Essen (10.4.1986 – 13.4.1986) war am Stand der kubanischen Postagentur ein Markenautomat im Einsatz, der diese ATM ausdrückte.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 10,—

Laufzeit: 19.3.1985 – 24.3.1985, 10.4.1986 – 13.4.1986

**Postgebühren für Standardsendungen:**

Centavos

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.01.1982	*	5	*	30	*	30	*	50

\* Die Tarife für Postkarten 1982 – 1994 lagen noch nicht vor.  
Für Hinweise und Vorlagen von Postgebührentabellen aus den Jahren 1982 – 1994 bin ich dankbar.

# Kuwait

1 Dinar = 1000 Fils



1984, 17. November. Freimarke. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee Briefmarkensilhouette, Landesbezeichnung, Währung und POSTAGE PAID (Porto bezahlt) in Arabisch und Englisch; Typendruck über Farbband bräunlichrot und rotlila; Wertstufen 5 F. bis 970 F. in Stufen von 5 F.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 241; OA 1 Gerät; VS nicht erhältlich.

	1	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,50			8,—
1 b	<b>bräunlichrot</b> (17.11.1984)	60,—	70,—			80,—
1 d	<b>rotlila</b> (19.6.1989)	2,—	2,50	50,—	60,—	8,—

Die einzigen Sätze beider Ausgaben 1984 und 1989 sind Zusammenstellungen der 4 Münzwerte 5 / 10 / 20 / 50 Fils. Diese Sätze mit 4 Werten werden in allen Erhaltungen mit dem 5fachen Wert der Einzelmarke bewertet.

## Standorte und Laufzeiten:

SNr.	Standort	Laufzeit
1 b	Hauptpostamt Schalterhalle	17.11.1984 – 7.10.1985
1 d	Postamt Safat Schalterhalle; später Aussenwand	9.1.1989 – 6.5.1990
1 d	Postamt Safat Aussenwand; später interner Gebrauch	27.5.1992 – Januar 1997

Es existierte nur ein einziges Gerät, das dreimal in Betrieb war. Vom 7.5.1990 bis 26.5.1992 war der Automat ausser Betrieb. Er hing aber in dieser Zeit, also auch während des Golfkrieges, immer an der Aussenwand des Postamtes Safat.

Ab 1992 war der Automat nur noch zeitweise in Betrieb, da es Probleme mit dem Münzprüfer gab. Später stand er auf dem Boden des Büros des Amtsvorstehers des Postamtes Safat, dann auch ab und zu unter der Theke des philatelistischen Schalters des Postamtes Safat. Für die Bearbeitung von Sammlerbestellungen wurde er bei Bedarf manchmal kurzzeitig in Betrieb genommen, lief aber wegen technischer Probleme mehr schlecht als recht.

Der Automat war nachweislich bis im Januar 1997 in Betrieb. Beweise für spätere Verwendungen des Automaten haben bisher nicht vorgelegen.

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	20,—	Doppeldruck	—,—	Gummidruck	20,—
Zusammenhängend Paar	—,—				

Laufzeit: 17.11.1984 – 7.10.1985, 9.1.1989 – 6.5.1990, 27.5.1992 – Januar 1997

## Postgebühren für Standardsendungen:

Fils

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.01.1977	15	15	80	80	80	80	80	80
01.01.1986	25	25	150	150	150	150	150	150

# Lettland

1 Lat = 100 Santimi



1994, 3. Mai. Freimarke: Nationale Ornamente. Vordruckpapier drei nationale Ornamente, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier G. Kirke; Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.01 (L.) bis 99.99 (L.) in Stufen von 0.01 (L.); Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA 5 Geräte in Daugavpils 1, Liepaja 1, Riga 47, Riga 50 und Riga 51; VS erhältlich.

1		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	schwarz	2,—	2,—	2,—	5,—	3,—
	VS 94.1 Satz 0.03 / 0.05 / 0.10 / 0.15	8,—	8,—	8,—		
	VS 94.2 Satz 0.05 / 0.10 / 0.13 / 0.15	8,—	8,—	8,—		
	VS 95 Satz 0.08 / 0.16 / 0.24 / 0.36 (1.6.1995)	8,—	8,—			
	VS 97 Satz 0.10 / 0.20 / 0.30 / 0.42 (1.1.1997)	8,—	8,—	8,—	7,—	
	VS 99 Satz 0.15 / 0.30 / 0.40 / 0.60 (4.1.1999)	8,—	8,—	8,—	8,—	

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Die Post verkaufte offiziell nur Wertstufen ab 0.03 L. Wertstufen 0.01 L. und 0.02 L. existieren, können aber nicht gesondert bewertet werden, da im verwendeten Schalterdrucker keine technische Sperre eingebaut war. Es konnten alle Wertstufen von 0.01 L. bis 99.99 L. ausgedruckt werden.

Die Automatenmarken konnten nur im Postamt verwendet werden, wo sie produziert wurden. Sie durften nur von Postangestellten direkt am Schalter auf Postsendungen geklebt werden. Marken, die vom Kunden bereits aufgeklebt wurden, waren frankaturungültig (interne Postanweisung 151 vom 29.4.1994).

## Standorte:

Standort	Ersttag	Letzttag
Daugavpils 1 Hauptpostamt	03.05.1994	2004
Liepaja 1 Hauptpostamt	03.05.1994	2004
Riga 47 Postamt	03.05.1994	1998
Riga 50 Postamt	03.05.1994	2004
Riga 51 Postamt	03.05.1994	2004

## Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 3.5.1994 mit Einzelmarke	5,—
Die Post hat amtliche FDC mit ATM in den Wertstufen 0.03, 0.05, 0.10 und 0.15 L. verkauft (gleicher Preis)	
Amtliches FDC-Set 3.5.1994 mit 5 FDC mit Einzelmarke 0.05 L.	25,—
Serie von 5 FDC mit den Sonder-Ersttagsstempeln der 5 Standortpostämter	

## Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld 5,—

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Auflage: 4 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 3.5.1994 – 2004, gültig bis 2004.

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Lat = 100 Santimi

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
05.03.1993	0.03	0.05	0.08	0.10	0.08	0.10	0.13	0.15
03.12.1994	0.03	0.05	0.08	0.08	0.08	0.08	0.13	0.13
19.12.1994	0.03	0.05	0.08	0.10	0.08	0.10	0.13	0.15
01.06.1995	0.05	0.08	0.13	0.16	0.13	0.16	0.20	0.24
02.12.1995	0.05	0.08	0.13	0.15	0.13	0.15	0.20	0.20
18.12.1995	0.05	0.08	0.13	0.16	0.13	0.16	0.20	0.24
07.12.1996	0.05	0.06	0.13	0.14	0.13	0.14	0.20	0.20
16.12.1996	0.05	0.08	0.13	0.16	0.13	0.16	0.20	0.24
01.01.1997	0.06	0.10	0.16	0.20	0.16	0.20	0.25	0.30
29.11.1997	0.06	0.08	0.16	0.18	0.16	0.18	0.25	0.28
15.12.1997	0.06	0.08	0.16	0.20	0.16	0.20	0.25	0.30
21.12.1997	0.06	0.10	0.16	0.20	0.16	0.20	0.25	0.30
01.01.1999	0.10	0.15	0.20	0.30	0.20	0.30	0.30	0.40

# Liechtenstein

1 Franken = 100 Rappen

1995. 4. Dezember. Freimarken: Gemeindewappen. Vordruckpapiere Abbildung und Erklärung des Gemeindewappens, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapiere Ewald Frick; Druck Vordruckpapiere RaTdr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.10 (Fr.) bis 99.90 (Fr.) in Stufen von 0.10 (Fr.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610 (12 Geräte) und SPS 2000 (1 Gerät in Vaduz; ab 28.6.2002); OA 13 Geräte an 14 Standorten; VS erhältlich.



SNr. 1 Vaduz



SNr. 2 Planken



SNr. 3 Ruggell



SNr. 4 Schaan



SNr. 5 Schellenberg



SNr. 6 Balzers



SNr. 7 Eschen



SNr. 8 Gamprin



SNr. 9 Mauren



SNr. 10 Triesen



SNr. 11 Triesenberg

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	<b>Vaduz</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—
<b>2</b>	<b>Planken</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—
<b>3</b>	<b>Ruggell</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>4</b>	<b>Schaan</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—
<b>5</b>	<b>Schellenberg</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—
<b>6</b>	<b>Balzers</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—
<b>7</b>	<b>Eschen</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—
<b>8</b>	<b>Gamprin</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—
<b>9</b>	<b>Mauren</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—
<b>10</b>	<b>Triesen</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—
<b>11</b>	<b>Triesenberg</b>	1,50	1,50	1,50	4,—	3,50
	PS 95 Satz 0.60 / 0.80 / 1.00 / 1.80 (4.12.1995)	8,—	10,—	10,—	11,—	11,—
	PS 96 Satz 0.70 / 0.90 / 1.10 / 1.80 (1.1.1996)	8,—	10,—			
	PS 00 Satz 0.70 / 0.90 / 1.20 / 1.30 (1.7.2000)	8,—	10,—	10,—	10,—	10,—

SNr. 1–11 befinden sich fortlaufend in dieser Reihenfolge auf einer Rolle.

Quittung 1,— Quittung Ersttag (28.6.2002) 5,—

#### Standorte:

Standort	Ersttag	Letzttag
Balzers Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Eschen Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Gamprin-Bendern Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Mauren Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Nendeln Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Ruggell Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Schaan Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Schaanwald Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Schellenberg Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Triesen Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Triesenberg Postamt	04.12.1995	02.06.2003
Vaduz Briefmarkenausstellung LIBA 2002	04.08.2002	11.08.2002
Vaduz Postamt (Automat FE 1610 vor dem Postamt)	04.12.1995	03.07.2002
Vaduz Postamt (Automat SPS in der Selbstbedienungszone)	28.06.2002	02.06.2003

Die Automaten waren teilweise bereits am 2.12.1995 nach Schalterschluss in Betrieb. Über das Wochenende bis am Ersttag 4.12.1995 waren aber in ganz Liechtenstein keine Abstempelungen möglich. In der Gemeinde Planken (SNr. 2) befindet sich kein Postamt. Postalisch zuständig ist die Gemeinde Schaan.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches FDC-Set mit 11 FDC SNr. 1–11 mit Einzelmarke 0.60 Fr.

44,—

**Besonderheiten (Preise jeweils für Einzelmarken \*\*):**

0000-Druck 5,— Farbbandbalken unten 5,—

ACHTUNG: Der Steuerbalken (links) ist mit einem Klebeband leicht ablösbar. Marken ohne silbernen Steuerbalken gelten als beschädigt und werden nicht bewertet.

Auflage: 999 900 Vordrucke (90 900 pro Motiv)

Laufzeit: 4.12.1995 – 2.6.2003 (OA), 4.12.1995 – 31.5.2003 (VS)

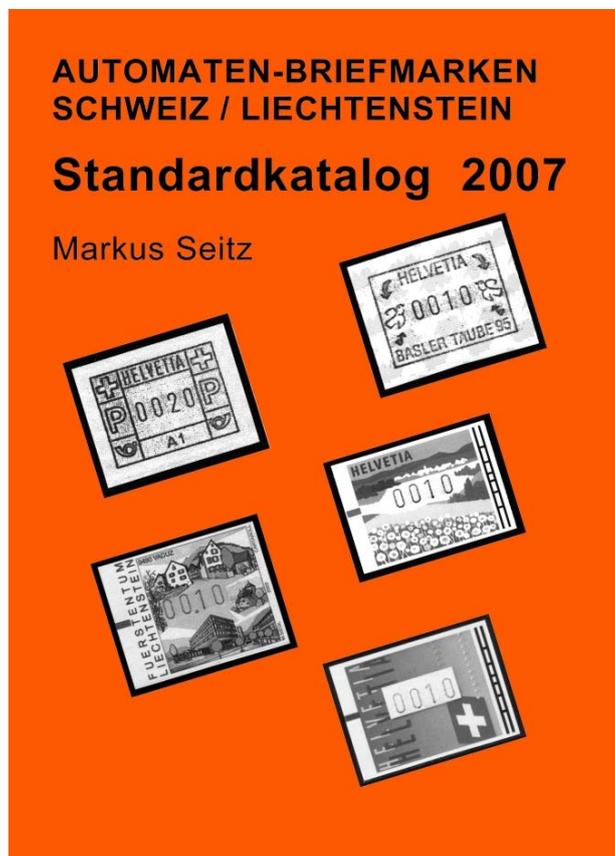
**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Franken = 100 Rappen

Datum	Inland B-Post	Inland A-Post	Europa CEPT B-Post	Europa CEPT A-Post	Europa B-Post	Europa A-Post	USA B-Post	USA A-Post
01.01.1995	0.60	0.80	0.80	1.00	0.80	1.00	1.00	1.80
01.01.1996	0.70	0.90	0.90	1.10	0.90	1.10	1.10	1.80
01.07.2000	0.70	0.90	1.20	1.30	1.20	1.30	1.40	1.80

Die Inlandgebühren gelten auch für Sendungen in die Schweiz.

Vom gleichen Autor sind diese Werke über die Automatenmarken der Schweiz und Liechtensteins erschienen:



Standardkatalog 2007  
58 Seiten  
CHF 20.00 + Versandkosten



Handbuch und Spezialkatalog 2007  
454 Seiten  
CHF 85.00 + Versandkosten

# Litauen

1 Lit = 100 Centu



1995, 9. Oktober. Freimarke: Staatsflagge. Vordruckpapier Querstreifen in den 3 Farben der litauischen Staatsflagge, Postemblem, mehrfarbig; Entwurf Vordruckpapier A. Naciulis; Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 9.10.1995: 1.40, 1.70, 2.70, und 3.40 (L.) in 4 bestimmten Portostufen; Wertstufen ab 1.9.1996: 1.40, 1.50, 1.70, 1.90, 2.20, 2.70 und 3.40 (L.) in 7 bestimmten Portostufen; Wertstufen ab 1.6.1998: 1.40, 1.50, 1.70, 1.80, 1.90, 2.10, 2.20, 2.40, 2.70, 2.75, 2.90, 3.10, 3.35 und 3.40 (L.) in 14 bestimmten Portostufen; Wertstufen ab 3.1.2000: 1.40, 1.50, 1.70, 1.80, 1.90, 2.10, 2.20, 2.30, 2.40, 2.70, 2.75, 2.90, 3.00, 3.10, 3.30, 3.35, 3.40, 3.70, 3.80 und 4.00 (L.) in 20 bestimmten Portostufen; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA 2 Geräte in Kaunas und Vilnius; VS erhältlich.

	**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>1</b> schwarz	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
VS 95 Satz 1.40 / 1.70 / 2.70 / 3.40 (9.10.1995)	8,—	8,—	8,—	8,—	
VS 96 Satz 1.50 / 1.90 / 2.20 (1.9.1996)	6,—	6,—	6,—	6,—	
VS 98 Satz 1.80 / 2.10 / 2.40 / 2.75 / 2.90 / 3.10 / 3.35 (1.6.98)	14,—		16,—	20,—	
VS 00 Satz 2.30 / 3.00 / 3.30 / 3.70 / 3.80 / 4.00 (3.1.2000)	18,—	18,—		22,—	

Während der gesamten Laufzeit sind diese 20 Wertstufen erschienen: 1.40, 1.50, 1.70, 1.80, 1.90, 2.10, 2.20, 2.30, 2.40, 2.70, 2.75, 2.90, 3.00, 3.10, 3.30, 3.35, 3.40, 3.70, 3.80 und 4.00 L.

Erste Wertstufen ab 9.10.1995: 1.40, 1.70, 2.70 und 3.40 L.  
 Neue Wertstufen ab 1.9.1996: 1.50, 1.90 und 2.20 L.  
 Neue Wertstufen ab 1.6.1998: 1.80, 2.10, 2.40, 2.75, 2.90, 3.10 und 3.35 L.  
 Neue Wertstufen ab 3.1.2000: 2.30, 3.00, 3.30, 3.70, 3.80 und 4.00 L.

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Die Geräte wurden nicht am Schalter eingesetzt. Die Post von Litauen verwendete die Klüssendorf-Schalterdrucker nur zur Herstellung höherwertiger Nennwerte, für die keine Bogenmarken zur Verfügung standen. Normale Standardbriefe konnten daher bis Ende 1999 mit ATM nicht frankiert werden. Nach der Portoerhöhung vom 1.1.2000 konnten wegen der Inflation auch Standardbriefe mit älteren Wertstufen frankiert werden.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Kaunas Hauptpostamt	9.10.1995	30.3.2004
Vilnius Hauptpostamt	9.10.1995	Ende 1995

Der Schalterdrucker von Kaunas war mit Sicherheit am 30.3.2004 noch in Betrieb. Beweise für spätere Verwendungen liegen nicht vor.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC mit Einzelmarke 4,—

Die Post hat amtliche FDC mit Einzelmarken in den Wertstufen 1.40 / 1.70 / 2.70 / 3.40 L. verkauft (gleicher Preis)

Wertfehldrucke können nicht katalogisiert werden, da keine Sperre vorhanden ist. Technisch möglich sind alle Werte 0.05 L.–99.95 L. in Stufen von 0.05 L.

Auflage: 2 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 9.10.1995 – 30.3.2004 (OA), seit 9.10.1995 (VS)

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Lit = 100 Centu

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
09.10.1995	0.30	0.40	0.70	1.00	0.70	1.00	0.70	1.00
01.09.1996	0.40	0.50	0.90	1.20	0.90	1.20	0.90	1.20
Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU B-Post	Europa EU A-Post	Europa B-Post	Europa A-Post	USA B-Post	USA A-Post
01.06.1998	0.60	0.70	1.00	1.35	1.00	1.35	1.00	1.35
01.01.2000	0.80	1.00	1.30	1.70	1.30	1.70	1.30	1.70



# Luxemburg

Francs (Fr.)

Die Farbe Rotorange wird mit dem dreifachen Preis der Farbe Bräunlichrot bewertet



1983, 18. Juli. Freimarke: Kronen, mit Automatennummer P 2501–2507. Vordruckpapier Königskronen, weissbläulichgrün. Odr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Klischee zwei Postembleme, Automatennummer; Typendruck über Farbband bräunlichrot, graulila und rotlila; Wertstufen 1.00 (Fr.) bis 84.00 (Fr.) in Stufen von 1.00 (Fr.); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 144; OA 7 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	2,—	2,50	2,—	5,—	6,—
1 b <b>bräunlichrot</b> (18.7.1983; OA und VS)	2,—	2,50	2,—	5,—	6,—
TS 83 Satz 4.00 / 7.00 / 10.00 (18.7.1983; Tasten und VS)	8,—	15,—	8,—	8,—	
TS 86 Satz 6.00 / 10.00 / 12.00 (1.1.1986)	10,—	15,—			
1 c <b>graulila</b> (22.2.1988; OA)	3,—	4,—	—,—	—,—	12,—
TS 86 Satz 6.00 / 10.00 / 12.00 (22.2.1988)	25,—	30,—			
1 d <b>rotlila</b> (14.12.1988; OA)	2,—	3,—	35,—	45,—	8,—
TS 86 Satz 6.00 / 10.00 / 12.00 (14.12.1988)	20,—	30,—			
TS 88 Satz 9.00 / 12.00 / 20.00 (25.9.1989)	150,—	200,—			
TS 91 Satz 14.00 / 18.00 / 22.00 (1991)	25,—	40,—			

SNr. 1 d: Die Tastenwerte 9.00 / 12.00 / 20.00 F. für den 3. Tarif vom 1.7.1988 wurden bei den 7 Ortsautomaten erst zwischen dem 25.9.1989 – 12.10.1989 einprogrammiert. Aus diesem Grund gibt es von der SNr. 1 d aus der Laufzeit 14.12.1988 – 12.10.1989 auch den Tastensatz 6.00 / 10.00 / 12.00 F. Die Tastenwerte 14.00 / 18.00 / 22.00 F. für den 4. Tarif vom 1.1.1991 wurden ebenfalls erst mit Verspätung geändert.

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)

Zuschlag P 2506 / 2507 rotlila; siehe unter ANr.

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1

kein Zuschlag

(OA ANr. P 2506 ab 8.6.1989 und OA ANr. P 2507 ab 22.6.1989)

Gummierungsunterschiede (gelblich und weisslich) sind bekannt. Die Unterschiede sind für eine Katalogisierung zu gering.

## Standorte:

SNr.	ANr.	Postamt	Ersttag	Letzttag
1.2501	P 2501	Luxembourg 2 Stadt Aussenwand	18.7.1983	16.3.1992
1.2502	P 2502	Luxembourg 1 Bahnhof Aussenwand	10.7.1984	16.3.1992
1.2503	P 2503	Esch-sur-Alzette Aussenwand	10.7.1984	16.3.1992
1.2504	P 2504	Mersch Aussenwand	10.7.1984	16.3.1992
1.2505	P 2505	Luxembourg 1 Bahnhof Schalterhalle	22.5.1986	16.3.1992
1.2506	P 2506	Luxembourg 2 Stadt Schalterhalle	22.5.1986	16.3.1992
1.2507	P 2507	Ettelbruck Schalterhalle	22.5.1986	16.3.1992

## Automaten-Nummern:

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	
<b>P 2501 Luxembourg 2 Stadt</b>						
1.2501.25mm b	Klischee 25 mm hoch, bräunlichrot (18.7.1983)	2,—	2,50	2,—	5,—	6,—
1.2501.24mm c	Klischee 24 mm hoch, graulila (17.8.1988)	3,—	4,—	—,—	—,—	12,—
1.2501.24mm d	Klischee 24 mm hoch, rotlila (14.12.1988)	2,—	3,—	35,—	45,—	8,—
<b>P 2502 Luxembourg 1 Bahnhof</b>						
1.2502.25mm b	Klischee 25 mm hoch, bräunlichrot (10.7.1984)	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—
1.2502.25mm c	Klischee 25 mm hoch, graulila (25.2.1988)	3,—	4,—	—,—	—,—	12,—
1.2502.25mm d	Klischee 25 mm hoch, rotlila (14.12.1988)	6,—	20,—	40,—	50,—	45,—
1.2502.24mm d	Klischee 24 mm hoch, rotlila (3.1.1990)	2,—	4,—	130,—	1000,—	9,—

Automaten-Nummern (Fortsetzung):		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>P 2503 Esch-sur-Alzette</b>						
1.2503 b	bräunlichrot (10.7.1984)	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—
1.2503 c	graulila (17.8.1988)	4,—	4,—	—,—	—,—	12,—
1.2503 d	rotlila (12.10.1989)	3,50	5,—	80,—	600,—	8,—
<b>P 2504 Mersch</b>						
1.2504 b	bräunlichrot (10.7.1984)	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—
1.2504 c	graulila (17.11.1988)	3,—	4,—	—,—	—,—	12,—
1.2504 d	rotlila (7.9.1989)	2,50	3,—	—,—	45,—	10,—
<b>P 2505 Luxembourg 1 Bahnhof</b>						
1.2505 b	bräunlichrot (22.5.1986)	2,—	2,50	2,—	4,—	6,—
1.2505 c	graulila (11.7.1988)	3,—	4,—	—,—	—,—	12,—
1.2505 d	rotlila (13.2.1989)	2,—	3,—	—,—	—,—	8,—
<b>P 2506 Luxembourg 2 Stadt</b>						
1.2506 b	bräunlichrot (22.5.1986)	2,—	2,50	2,—	4,—	7,—
1.2506 c	graulila (25.2.1988)	6,—	10,—	—,—	—,—	18,—
1.2506 d	rotlila (14.12.1988)	2,—	3,—	—,—	—,—	8,—
<b>P 2507 Ettelbruck</b>						
1.2507 b	bräunlichrot (22.5.1986)	2,—	2,50	2,—	4,—	7,—
1.2507 c	graulila (22.2.1988)	5,—	6,—	—,—	—,—	15,—
1.2507 d	rotlila (14.12.1988)	3,—	4,—	—,—	—,—	10,—

Bei den Automaten P 2501 und P 2502 wurden zwei in der Höhe unterschiedliche Klischees (24 mm und 25 mm) eingesetzt. Bei den Automaten P 2503 – P 2507 sind alle Klischees 24 mm hoch.

Tastensätze (TS) (Preise **):		TS 83 Satz 4/7/10 18.7.1983	TS 86 Satz 6/10/12 1.1.1986	TS 88 Satz 9/12/20 1.7.1988	TS 91 Satz 14/18/22 1.1.1991
<b>P 2501 Luxembourg 2 Stadt</b>					
1.2501.25mm b	Klischee 25 mm hoch, bräunlichrot	8,—	11,—		
1.2501.24mm c	Klischee 24 mm hoch, graulila		140,—		
1.2501.24mm d	Klischee 24 mm hoch, rotlila		20,—	150,—	25,—
<b>P 2502 Luxembourg 1 Bahnhof</b>					
1.2502.25mm b	Klischee 25 mm hoch, bräunlichrot	8,—	11,—		
1.2502.25mm c	Klischee 25 mm hoch, graulila		25,—		
1.2502.25mm d	Klischee 25 mm hoch, rotlila		40,—	250,—	
1.2502.24mm d	Klischee 24 mm hoch, rotlila			150,—	25,—
<b>P 2503 Esch-sur-Alzette</b>					
1.2503 b	bräunlichrot	8,—	14,—		
1.2503 c	graulila		30,—		
1.2503 d	rotlila			200,—	25,—
<b>P 2504 Mersch</b>					
1.2504 b	bräunlichrot	8,—	14,—		
1.2504 c	graulila		25,—		
1.2504 d	rotlila		35,—	180,—	25,—
<b>P 2505 Luxembourg 1 Bahnhof</b>					
1.2505 b	bräunlichrot		10,—		
1.2505 c	graulila		25,—		
1.2505 d	rotlila		25,—	150,—	25,—
<b>P 2506 Luxembourg 2 Stadt</b>					
1.2506 b	bräunlichrot		10,—		
1.2506 c	graulila		200,—		
1.2506 d	rotlila		20,—	150,—	25,—
<b>P 2507 Ettelbruck</b>					
1.2507 b	bräunlichrot		10,—		
1.2507 c	graulila		25,—		
1.2507 d	rotlila		20,—	150,—	25,—

SNr. 1 d: Die Tastenwerte 9.00 / 12.00 / 20.00 F. für den 3. Tarif vom 1.7.1988 wurden bei den 7 Ortsautomaten erst zwischen dem 25.9.1989 – 12.10.1989 einprogrammiert. Aus diesem Grund gibt es von der SNr. 1 d aus der Laufzeit 14.12.1988 – 12.10.1989 auch den Tastensatz 6.00 / 10.00 / 12.00 F. Die Tastenwerte 14.00 / 18.00 / 22.00 F. für den 4. Tarif vom 1.1.1991 wurden ebenfalls erst mit Verspätung geändert.

SNr. 1.2503 d: Beim OA in Esch wurde der TS 88 (9/12/20 F.) erst am 12.10.1989 einprogrammiert. Gleichzeitig kam erstmals ein rotlila Farbband zum Einsatz. Aus diesem Grund gibt es vom OA 2503 als einzigem Automaten keine TS 86 in rotlila.

ATM SNr. 1.2506 d mit Zifferntype 2a waren vom 14.12.1988 – 8.6.1989 erhältlich (\*\* 300,—, ☉ 150,—, ☒ 180,—).

ATM SNr. 1.2507 d mit Zifferntype 2a waren vom 14.12.1988 – 22.6.1989 erhältlich (\*\* 15,—, ☉ 40,—, ☒ 50,—).

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	1.2501	1.2502	1.2503	1.2504	1.2505	1.2506	1.2507
0000-Druck	140,—	30,—	30,—	7,—	—,—	50,—	5,—
Doppeldruck	80,—				80,—		150,—
fehlende Grundlinie	4,—	4,—	4,—	4,—	4,—		
fehlende Oberlinie	4,—	4,—	4,—	4,—			4,—
Gummidruck				14,—			6,—
Justierfehler		60,—		20,—	10,—		
Leerfeld	8,—						
Paar			130,—	55,—			180,—
Teildruck			20,—	10,—	10,—		6,—
Wertfehldruck über 84.00	150,—						—,—

Neben den auffällig vielen Besonderheiten gibt es aus dem Gerät P 2507 in Ettelbruck auch Kehrdrucke und ATM auf weissem Papier ohne Vordruck, welche gemäss Auskunft der Post durch Manipulation von privater Seite (Papierrollen wurden mitgebracht !) entstanden. Lose ATM auf dem weissen Papier und Briefe wurden von der Post beschlagnahmt.

FALSCH: Es existieren Belgien-ATM auf dem Luxemburger Vordruckpapier, die durch Einlegen von Luxemburg-Papier in einen belgischen Automaten entstanden.

Laufzeit: 18.7.1983 – 16.3.1992, gültig bis 31.12.2002.



1992, 16. März. Freimarke: Kronen, kleines Wort POSTES statt Automatennummer. Vordruckpapier Königskronen, weissbläulichgrün. Odr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Klischee zwei Postembleme, kleines Wort POSTES (Format 14.5 x 2.5 mm); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 (Fr.) bis 99.00 (Fr.) in Stufen von 1.00 (Fr.); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 144 und FE 1310; OA 10 Geräte an 12 Standorten; VS erhältlich.

	**	☉	☉ ET	FDC	☒
<b>2</b> rotlila	2,—	2,50	2,50	5,—	4,—
TS 92 Satz 14.00 / 18.00 / 22.00 (16.3.1992)	8,—	10,—	12,—		
VS 92 Satz 14.00 / 22.00 (16.3.1992)	5,—	6,—	6,—		
PS 95 Satz 16.00 / 20.00 / 22.00 / 25.00 (1.2.1995)	10,—	13,—			
TS 95 Satz 16.00 / 20.00 / 22.00 (1995)	8,—	10,—	14,—		
PS 00 Satz 18.00 / 21.00 / 24.00 / 30.00 (1.4.2000)	10,—	13,—	13,—	13,—	
TS 00 Satz 18.00 / 21.00 / 30.00 (2000)	8,—	10,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA) kein Zuschlag

Die Portosätze werden katalogisiert, da die neuen Tastenwerte an den Tagen der Portoerhöhung (1.2.1995 und 1.4.2000) noch nicht einprogrammiert waren.

Gummierungsunterschiede (gelblich und weisslich) sind bekannt. Die Unterschiede sind aber für eine getrennte Katalogisierung zu gering.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Diekirch Postamt Aussenwand	17.03.1992	Dezember 2001
Echternach Postamt Aussenwand	17.03.1992	Dezember 2001
Esch-Sur-Alzette Postamt Aussenwand	16.03.1992	Dezember 2001
Ettelbruck Postamt Schalterhalle	16.03.1992	Dezember 2001
Luxembourg Postamt 1 Bahnhof Aussenwand	16.03.1992	Dezember 2001
Luxembourg Postamt 1 Bahnhof Schalterhalle	16.03.1992	Dezember 2001
Luxembourg Postamt 2 Stadt Aussenwand	16.03.1992	16.11.1992
Luxembourg Postamt 2 Stadt Schalterhalle	16.03.1992	16.11.1992
Luxembourg Telecom-Gebäude rue Emile Bian	Mai 1993	Dezember 2001
Luxembourg-Kirchberg Gerichtsgebäude	2000	Dezember 2001
Mersch Postamt Aussenwand	16.03.1992	Dezember 2001
Vianden Postamt Aussenwand	16.03.1992	Dezember 2001

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	5,—	fehlende Grundlinie	3,—	fehlende Oberlinie	3,—
Gummidruck	5,—	Justierfehler	5,—	Teildruck	4,—

ATM auf weissem Papier existieren. Die Herkunft ist nicht geklärt.

Laufzeit: 16.3.1992 – Dezember 2001, gültig bis 31.12.2002.

**Unterschiede bei den Ausgaben SNr. 2 und SNr. 3****POSTES**

POSTES klein (SNr. 2)

**POSTES**

POSTES gross (SNr. 3)



1992, 16. November. Freimarke: Kronen, grosses Wort POSTES statt Automatennummer. Vordruckpapier Königskronen, weissbläulichgrün. Odr. Courvoisier, Schweiz; ungezähnt.

Klischee zwei Postembleme, grosses Wort POSTES (Format 17 x 3 mm); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1.00 (Fr.) bis 99.00 (Fr.) in Stufen von 1.00 (Fr.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1310; OA 4 Geräte an 5 Standorten; VS nicht erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>3</b> rotlila	2,—	2,50		600,—	4,—
PS 92 Satz 14.00 / 18.00 / 22.00 (16.11.1992)	8,—	10,—			
PS 95 Satz 16.00 / 20.00 / 22.00 / 25.00 (1.2.1995)	10,—	13,—			
PS 00 Satz 18.00 / 21.00 / 24.00 / 30.00 (1.4.2000)	10,—	14,—	15,—	15,—	

Gummierungsunterschiede (gelblich und weisslich) sind bekannt. Die Unterschiede sind aber für eine getrennte Katalogisierung zu gering.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letztag
Bertrange Einkaufszentrum City Concorde	1997	Dezember 2001
Luxembourg Postamt 2 Stadt Aussenwand	16.11.1992	Dezember 2001
Luxembourg Postamt 2 Stadt Schalterhalle	16.11.1992	Dezember 2001
Septfontaines Postamt Aussenwand	12.02.1993	1997
Tétange Postamt Aussenwand	Mai 1993	1999

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	3,—	Doppeldruck	20,—	fehlende Oberlinie	4,—
Gummidruck	5,—	Teildruck	4,—	Zusammenhängend Paar	30,—

ATM auf weissem Papier sowie auf dickerem Camp-Papier existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt. Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Laufzeit: 16.11.1992 – Dezember 2001, gültig bis 31.12.2002.



1997, 18. Februar. Freimarke: Windrose und Papierfalten. Vordruckpapier Windrose (Symbol für alle Himmelsrichtungen) und Papierfalten (Sinnbild für gefaltete Korrespondenz), lebhaftpreussischblau. Entwurf Vordruckpapier Dominique Henri, Werbeagentur Mikado, Luxemburg; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Frankreich; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (Fr.) bis 9999 (Fr.) in Stufen von 1 (Fr.); Automaten Ascom Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 3 Geräte; VS erhältlich.

4	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	VS 97 Satz 16 / 22 (18.2.1997)	2,—	2,50	2,50	3,—	4,50
	PS 00 Satz 18 / 21 / 24 / 30 (1.4.2000)	4,—	5,—	5,—	6,—	
		10,—	11,—	12,—	12,—	

Die Automaten gaben bis am 31.3.2000 normalerweise die Werte 8 Fr., 10 Fr. und alle Wertstufen ab 16 Fr. ab. Nach der Portoerhöhung vom 1.4.2000 waren es die Werte 9 Fr., 12 Fr. und alle Wertstufen ab 16 Fr. Die Wertstufen 1–7 Fr., 11 Fr. und 13–15 Fr. konnten nur als Restwerte gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher mit 1-Fr.-Münzen leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab. Zuschlag 50%.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letztag
Bertrange Einkaufszentrum Cactus	15.12.1997	6.10.1999
Luxembourg-Kirchberg Einkaufszentrum Auchan	18.02.1997	Dezember 2001
Luxembourg Postamt 1 Bahnhof Schalterhalle	06.10.1999	Dezember 2001
Luxembourg Postamt 2 Stadt Schalterhalle	September 1998	Dezember 2001

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 18.2.1997 mit Einzelmarke 16 Fr. 3,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE	25,—	Abrechnung / Statistik	15,—	Leerfeld	5,—
Teildruck	8,—				

Laufzeit: 18.2.1997 – Dezember 2001, gültig bis 31.12.2002.



1998, 18. Juni. Internationale Briefmarkenausstellung der Jugend JUALUX 1998, Luxemburg-Stadt. Vordruckpapier Auge, Ausstellungseblem, dunkelopalgrün. Entwurf Vordruckpapier Dominique Henri, Werbeagentur Mikado, Luxemburg; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Frankreich; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (Fr.) bis 9999 (Fr.) in Stufen von 1 (Fr.); Automat Ascom Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

5	schwarz	**	☉	☉ ET	FDC	✉
	PS Satz 16 / 20 / 22 / 25 (18.6.1998)	2,50	3,50	3,—	4,—	4,—
		10,—	16,—	15,—	15,—	

Der Automat gab normalerweise die Werte 8 Fr., 10 Fr. und alle Werte ab 16 Fr. ab. Die Wertstufen 1–7 Fr., 9 Fr. und 11–15 Fr. konnten als Restwerte gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher mit 1-Fr.-Münzen leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab. Zuschlag 100%.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 18.6.1998 mit Einzelmarke 16 Fr. 4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

TEST IMPRIMANTE	80,—	Abrechnung / Statistik	25,—	Leerfeld	11,—
Teildruck	10,—				

Laufzeit: 18.6.1998 – 21.6.1998, gültig bis 31.12.2002.

#### Postgebühren für Standardsendungen:

Francs

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.07.1983	7	10	7	10	7	10	12	16
01.01.1986	10	12	10	12	10	12	16	20
01.07.1988	12	12	12	12	12	12	20	20
01.01.1991	14	14	14	14	14	14	22	22
01.02.1995	16	16	16	16	16	16	25	25
01.04.2000	18	18	21	21	21	21	30	30

# Macau

1 Pataca = 100 Avos



1993, 19. Oktober. Freimarke: Die Post - näher bei Ihnen. Vordruckpapier Hauptpostamt Macau, Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Ng Wai Kin; Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

## SNr. 1 Klüssendorf:

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.5, 1.0, 1.5, 2.0, 3.0, 3.5, 4.0, 4.5, 5.0, 5.5, 8.0, 10.0, 12.0, 30.0 und 50.0 (P.) in 15 programmierten Wertstufen; Automaten Klüssendorf 631; OA 15 Geräte; VS erhältlich.

## SNr. 1 Nagler:

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.5, 1.0, 1.5, 2.0, 3.0, 3.5, 4.5, 8.0 und 12.0 (P.) in 9 programmierten Wertstufen; Automaten Nagler N 104; OA 10 Geräte; VS erhältlich.

\* \* 0.5

dünn, hoher Wertaufdruck (SNr. 1 Klüssendorf)

\* \* .5

fetter, niedriger Wertaufdruck (SNr. 1 Nagler)

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	schwarz	2,—	2,—	2,—	7,—	5,—
1 Klüssendorf	<b>dünn, hoher Wertaufdruck</b> (19.10.1993)	2,—	2,—	2,—	7,—	5,—
	VS Satz 1.0 / 1.5 / 3.5 / 4.5 (19.10.1993)	8,—	8,—	8,—	9,—	
	TS Satz 15 Werte 0.5 – 50.0 (19.10.1993)	65,—	85,—	140,—		
1 Nagler	<b>fetter, niedriger Wertaufdruck</b> (1.6.1998)	3,50	3,50	3,50	7,—	6,—
	VS Satz 1.0 / 1.5 / 3.5 / 4.5 (1.6.1998)	20,—	20,—	20,—	20,—	
	TS Satz 9 Werte ** .5 – 12.0 (1.6.1998)	40,—	40,—	40,—		

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

SNr. 1 Klüssendorf: Die Postverwaltung von Macau bezeichnete diese Automatenmarken in der Ankündigung als „Briefmarken der Zukunft“. In den ersten Monaten war keiner der geplanten 15 grossen Klüssendorf-Automaten installiert. Die ersten Marken wurden alle intern mit Schalterdruckern bei der Versandstelle hergestellt. Kleinstwerte 0.5 P. aus den Ortsautomaten haben den Wertaufdruck \*\*0.5 statt \*\*\*.5 (Zuschlag 50 %).

Quittung (SNr. 1 Klüssendorf) 2,50

## Standorte:

### SNr. 1 Klüssendorf

Standort	Ersttag	Letzttag
Macau Alameda da Tranquilidade	1994	02.06.1999
Macau Av. da Praia Grande BNU/BCM	1994	02.06.1999
Macau Av. Tamagnini Barbosa	1994	02.06.1999
Macau CEM-Gebäude	1994	02.06.1999
Macau Einkaufszentrum Camões	1994	02.06.1999
Macau Einkaufszentrum New Yaohan	1994	02.06.1999
Macau Fai Chi Kei Terminal Concórdia	1994	02.06.1999
Macau Kam Hoi San Av. do Nordeste	1994	02.06.1999
Macau Pl. 1 de Outubro Comando PSP	1994	02.06.1999
Macau Platz Lobo de D' Avila	1994	02.06.1999
Macau Platz Ramalho Eanes Coloane	1994	1998
Macau Rua do Campo Chi Fu	1994	02.06.1999
Macau Rua de Roma Hang Kei Garten	1998	02.06.1999
Macao Silo Rotunda Ferreira Amaral	1994	02.06.1999
Macao Schiffterminal – Ankunft	1994	02.06.1999
Taipa Bushaltestelle beim Hotel Hyatt	1994	02.06.1999

### SNr. 1 Nagler

Standort	Ersttag	Letzttag
Coloane Hac-Sá-Park – Hoi Lai Garten	01.06.1998	02.06.1999
Coloane Cheoc Van Eingang	01.06.1998	02.06.1999
Macau Av. de Venceslau de Morais	01.06.1998	02.06.1999
Macau Cidade de Santarem NAPE	01.06.1998	02.06.1999
Macau Largo Luis de Camões	01.06.1998	02.06.1999
Macau Largo do Pagode da Barra	01.06.1998	02.06.1999
Macau Portas do Cerco – Terminals	01.06.1998	02.06.1999
Taipa Bushalt Macau Jockey Club	01.06.1998	02.06.1999
Taipa Fernão Mendes Pinto	01.06.1998	02.06.1999
Taipa Flughafen – Ankunft	01.06.1998	02.06.1999

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 19.10.1993 SNr. 1 Klüssendorf mit Einzelmarke 4.5 P. 7,—  
 Amtlicher FDC 19.10.1993 SNr. 1 Klüssendorf mit Satz 1.0 / 1.5 / 3.5 / 4.5 P. 9,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	15,—	Justierfehler	—,—	Leerfeld	15,—
geschlossene Transportlöcher oben			—,—		
geschlossene Transportlöcher unten			—,—		
Springer (überlange ATM mit verschobenem Wertaufdruck)			—,—		

FALSCH: Vorsicht vor orangegelben ATM, da sich die gelblichorange Farbe am Sonnenlicht verändert.

Laufzeit: 19.10.1993 – 2.6.1999, gültig bis 19.12.1999.



1999, 2. Juni. Freimarke: Moderne Architektur. Vordruckpapier Lotosblumen-Brücke (Ponte Flor de Lótus, eröffnet im Oktober 1999), Indische Lotosblume (Nelumbo nucifera), mit Druckvermerk INCM Imp. 99 unten rechts, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Lei Vai Han; Druck Vordruckpapier Odr. Imprensa Nacional – Casa de Moeda INCM, Portugal; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

**SNr. 2 Klüssendorf:**

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.5, 1.0, 1.5, 2.0, 3.0, 3.5, 4.0, 4.5, 5.0, 5.5, 8.0, 10.0, 12.0, 30.0 und 50.0 (P.) in 15 programmierten Werten; Automaten Klüssendorf 631; OA 15 Geräte; VS erhältlich.

**SNr. 2 Nagler:**

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.5, 1.0, 1.5, 2.0, 3.0, 3.5, 4.5, 5.0, 8.0 und 12.0 (P.) in 10 programmierten Wertstufen; Automaten Nagler N 104 (ab 2.6.1999) und N 714 (ab 24.1.2000); OA 19 Geräte; VS erhältlich.

\*\* 0.5

dünn, hoher Wertaufdruck (SNr. 2 Klüssendorf)

\*\* 5

fetter, niedriger Wertaufdruck (SNr. 2 Nagler)

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	schwarz	2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
2 Klüssendorf	<b>dünn, hoher Wertaufdruck</b> (2.6.1999)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
	VS 99.1 Satz 1.0 / 1.5 / 3.5 / 4.5 (2.6.1999)	8,—	8,—	10,—	10,—	
	VS 99.2 Satz 14 Werte 1.0 – 50.0 (2.6.1999)	50,—	60,—	80,—		
2 Nagler	<b>fetter, niedriger Wertaufdruck</b> (2.6.1999)	2,50	2,50	2,50	6,—	5,—
	VS 99.1 Satz 1.0 / 1.5 / 3.5 / 4.5 (2.6.1999)	10,—	10,—	10,—	12,—	
	VS 99.2 Satz 8 Werte 1.0 / 1.5 / 2.0 / 3.0 / 3.5 / 4.5 / 8.0 / 12.0 (2.6.1999)	28,—	28,—	30,—		

Quittung (SNr. 2 Klüssendorf) 2,— Quittung Ersttag 24.1.2000 (SNr. 2 Klüssendorf) 10,—

Ab 20.12.1999 (Rückgabe von Macau an China) waren keine Automatenquittungen mehr erhältlich, da die Quittungen nur portugiesisch programmiert waren.

**Tastensätze (TS):**

SNr. 2 Klüssendorf

TS 99 Satz 15 Werte 0.5/1.0/1.5/2.0/3.0/3.5/4.0/4.5/5.0/5.5/8.0/10.0/12.0/30.0/50.0 (2.6.1999)

\*\* ⊙ ⊙ ET

52,—

SNr. 2 Nagler

TS 99 Satz 9 Werte 0.5 / 1.0 / 1.5 / 2.0 / 3.0 / 3.5 / 4.5 / 8.0 / 12.0 (2.6.1999; OA 104)

30,—

TS 00 Satz 9 Werte 1.0 / 1.5 / 2.0 / 3.0 / 3.5 / 4.5 / 5.0 / 8.0 / 12.0 (24.1.2000; OA 714)

35,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 2.6.1999 SNr. 2 Klüssendorf mit Satz 1.0 / 1.5 / 3.5 / 4.5 P. 10,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	—,—	Justierfehler	4,—	Leerfeld	—,—
Teildruck	—,—	Wertfehlruck	—,—	Zusammenhängend Paar	—,—
geschlossene Transportlöcher oben			—,—		
geschlossene Transportlöcher unten			—,—		
Springer (überlange ATM mit verschobenem Wertaufdruck)			—,—		

Laufzeit: 2.6.1999 – 1.2.2001; in gleicher Zeichnung, Vordruck RaTdr. sind erst 2001 erschienen

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Pataca = 100 Avos

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.02.1993	1.00	1.00	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50

# Malaysia

1 Ringgit = 100 Sen



1987, 25. Mai. Freimarke: Postemblem, mit Automatennummer WP 001. Vordruckpapier Postembleme und Text JABATAN PERKHIDMATAN POS (öffentlicher Postdienst, Bezeichnung der Postverwaltung von Malaysia bis am 31.12.1991), gelb/grauweiss. Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee Chinesischer Roseneibisch (*Hibiscus rosa-sinensis*, Nationalblume Malaysias), Automatennummer WP 001; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.05 RGT. bis 15.00 RGT. in Stufen von 0.05 RGT.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 254; OA 1 Gerät in Kuala Lumpur; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	rotlila	2,—	3,—	3,50	6,—	8,—
	TS Satz 0.15 / 0.20 / 0.40 (25.5.1987)	15,—	18,—	18,—	18,—	

Die Tastenwerte wurden nach der Portoerhöhung vom 1.6.1992 nie angepasst.

## Standorte:

Standort	Ersttag	Letzttag
Kuala Lumpur Einkaufszentrum Dayabumi Restaurant	25.05.1987	Januar 1990
Kuala Lumpur Hauptpostamt Eingang Schalter Registered Mail	Januar 1990	März 2004

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	10,—	Doppeldruck	75,—	Endstreifen 1 Streifen	60,—
Endstreifen 3 Streifen	180,—	Leerfeld	15,—	Wertfehldruck	300,—
Zusammenhängend Paar	25,—				

ATM auf weissem Papier existieren. Die Entstehung ist nicht geklärt.

Im März 2004 bestätigte Frama Malaysia mir letztmals, dass der einzige Ortsautomat noch in Betrieb war. Später im gleichen Jahr 2004 wurde der Automat mutwillig beschädigt und war danach nicht mehr in Betrieb. Die Post wollte den Automaten nicht mehr reparieren lassen. Auch im Juni 2008 hing er aber noch an der Wand beim Hauptpostamt von Kuala Lumpur.

Laufzeit: 25.5.1987 – März 2004

## Postgebühren für Standardsendungen:

1 Ringgit = 100 Sen

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
25.05.1987	0.15	0.20	0.50	0.80	0.50	0.80	0.50	1.00
01.06.1992	0.20	0.30	0.50	0.90	0.50	0.90	0.50	1.10

# Mexiko

Pesos

ab 1. Januar 1993: 1 neuer Peso (NP.) = 100 Centavos (1 NP. = 1000 altes Pesos);  
 ab 1. Januar 1996 neu als Peso (P.) = 100 Centavos bezeichnet (keine neue Währung)



1990, 16. April. Freimarke: Adler. Vordruckpapier Adler (Postemblem), dunkellilabraun/schwärzlich-gelborange. Druck Vordruckpapier Bdr. Unipress, Deutschland; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; bei SNr. 1 weiss x jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 16.4.1990: 5 (P.) bis 9995 (P.) in Stufen von 5 (P.); Wertstufen ab 1.1.1993: 5 (C.) bis 9995 (C.) in Stufen von 5 (C.); Automaten Klüssendorf 696 und Schalterdrucker Klüssendorf 829 (je zwei Geräte); OA 4 Geräte in Mexico City; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	<b>Vordruck dunkellilabraun/schwärzlich-gelborange</b>	3,—	4,—	5,—	8,—	8,—
1 beige gelb	<b>beige / gelber Cartax-Leuchtstoff fl.</b> (16.4.1990) PS Satz 500 / 700 / 900 (16.4.1990)	370,— 1900,—	700,—	700,— 2800,—	700,—	700,—
1 weiss	<b>weiss / ohne Leuchtstoff</b> (16.4.1990) PS Satz 500 / 700 / 900 (16.4.1990) TS Satz 13 Werte 500 – 4000 (16.4.1990)	4,— 15,— 110,—	5,— 20,— 140,—	5,— 20,—	8,—	9,—
1 weiss x	<b>weiss / weisser Leuchtstoff fl.</b> (Dezember 1990) PS Satz 500 / 700 / 900 (Dezember 1990) TS Satz 13 Werte 500 – 4000	3,— 14,— 100,—	4,— 18,—			8,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer (SNr. 1 weiss x) Zuschlag: 50%

Tastensatz: 13 Wertstufen 500, 700, 900, 1000, 1400, 1500, 1600, 1700, 2000, 2100, 2200, 3100 und 4000 P.

Nach der Währungsumstellung am 1.1.1993 wurden die alten Marken mit Wertaufdruck in alten Pesos neu mit Wertaufdruck in neuen Centavos weiterverkauft. Da 1000 alte Pesos 100 neuen Centavos entsprechen, können vor dem 1.1.1993 gekaufte Automatenmarken zum 10fachen Postpreis verwendet werden.

Tastensätze der SNr. 1 weiss x mit den Wertstufen 90 – 520 NP. nach der Währungsumstellung vom 1.1.1993 existieren. Es ist nicht geklärt, ob diese Ausgabe 1993 noch in den Ortsautomaten verwendet wurde. Die Marken können auch aus den Schalterdruckern stammen.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Mexico City Flughafen Postamt (1. MWD Modell 696)	16.04.1990	09.06.1992
Mexico City Flughafen Wartesaal Abflug Ausland (2. MWD Modell 696)	26.04.1990	09.06.1992
Mexico City Flughafen Postamt (1. SWD Modell 829)	16.04.1990	09.06.1992
Mexico City Flughafen Postamt (2. SWD Modell 829)	1990	09.06.1992
Mexico City Postamt Lomas de Chapultepec (2. SWD Modell 829)	16.04.1990	1990

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	25,—	Gummidruck	10,—	Leerfeld	8,—
Teildruck	6,—				

Marken dieser Ausgabe auf anderen Papieren (z.B. selbstklebend, andere Schrifttypen) und anderen Wertaufdrucken (z.B. mit Dezimalpunkt \*1.00, ANr. 002) haben vorgelegen. Die Herkunft dieser Varianten ist nicht bekannt.

Auflagen: SNr. 1 beige gelb 20 000, SNr. 1 weiss 120 000, SNr. 1 weiss x 200 000 Vordrucke

Laufzeit: 16.4.1990 – 9.6.1992



1992, 10. Juni. Freimarke: Adler. Vordruckpapier Adler (Postemblem), schwärzlichultramaringrau/rötlichgrau. Druck Vordruckpapier Bdr. Protesa, Mexico City; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 10.6.1992: 5 (P.) bis 9995 (P.) in Stufen von 5 (P.); Wertstufen ab 1.1.1993: 5 (C.) bis 9995 (C.) in Stufen von 5 (C.); Automaten Klüssendorf 696 (ab 10.6.1992), Schalterdrucker Klüssendorf 829 (ab 10.6.1992) und Automat Klüssendorf 631 (November 1993); OA 5 Geräte; VS nicht erhältlich.

<b>2</b>	<b>Vordruck schwärzlichultramaringrau/ rötlichgrau</b>	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,50	3,50	8,—	5,—

Bei dieser Ausgabe sind erhebliche Intensitätsschwankungen der Fluoreszenz bekannt.

Portosätze 900 / 1300 / 1800 / 2500 P., 90 / 130 / 180 / 250 C. (1.1.2003) und 110 / 180 / 240 / 340 C. (10.4.1995) haben bisher nicht vorgelegen.

Nach der Währungsumstellung am 1.1.1993 wurden die alten Marken mit Wertaufdruck in alten Pesos neu mit Wertaufdruck in neuen Centavos weiterverkauft. Da 1000 alte Pesos 100 neuen Centavos entsprechen, können vor dem 1.1.1993 gekaufte Automatenmarken zum 10fachen Postpreis verwendet werden.

Ein grosser Automat vom Typ 631 war im November 1993 versuchsweise im Hauptpostamt von Mexico City in Betrieb. Wegen Problemen mit den verschiedenen mexikanischen Münzsorten wurde er aber nach kurzer Zeit wieder abgebaut.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Mexico City Flughafen Postamt (1. MWD 696)	10.06.1992	1995
Mexico City Flughafen Wartesaal Abflug Ausland (2. MWD 696)	10.06.1992	1995
Mexiko City Hauptpostamt (MWD 631)	November 1993	November 1993
Mexico City Flughafen Postamt (1. SWD 829)	10.06.1992	1995
Mexico City Flughafen Postamt (2. SWD 829)	10.06.1992	1995

**Tastensätze (TS):**

	**	⊙	⊙ ET
TS 92 Satz 13 Werte 500 / 700 / 900 / 1000 / 1400 / 1500 / 1600 / 1700 / 2000 / 2100 / 2200 / 3100 / 4000 (10.6.1992)	70,—	90,—	
TS 9301 Satz 13 Werte 90 / 160 / 190 / 200 / 240 / 250 / 280 / 320 / 330 / 370 / 440 / 470 / 520 (1.1.1993)	60,—	90,—	
TS 9311 Satz 19 Werte 90 / 160 / 190 / 200 / 240 / 250 / 280 / 320 / 330 / 370 / 440 / 470 / 520 / 550 / 700 / 860 / 1100 / 1500 / 1800 (November 1993)	110,—	140,—	

Die Tastensätze 92 und 9301 waren an den kleinen Automaten Klüssendorf 696 erhältlich. Beim grossen Automaten Klüssendorf 631 war der Tastensatz 9311 einprogrammiert.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	10,—	Gummidruck	7,—	Leerfeld	4,—
Teildruck	12,—	Zusammenhängend Paar	15,—		

Marken dieser Ausgabe auf anderen Papieren (z.B. selbstklebend, andere Schrifttypen) und anderen Wertaufdrucken (z.B. mit Dezimalpunkt \*1.00, ANr. 002) haben vorgelegen. Die Herkunft dieser Varianten ist nicht bekannt.

Laufzeit: 10.6.1992 – 1995



dunkellilabraun/schwärzlich-gelborange (SNr. 1)



schwärzlichultramaringrau/ rötlichgrau (SNr. 2)



1992, 10. Juni. Freimarke aus Münzwertzeichendrucker: Währung ALTE PESOS. Vordruckpapier Adler (Postemblem), 29–30 Markierungsstriche, lebhaftgrau/mittelultramarin. Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Schweiz; Papier 40 mm breit, Papier fl., matte Gummierung; ungezähnt.

Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 50 P. bis 99950 P. in Stufen von 50 P.; Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1810; OA 90 Geräte; VS nicht erhältlich.

**3** Alte Pesos (\$), Papierbreite 40 mm

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,50	3,50	3,50	8,—	9,—

Portosätze haben bisher nicht vorgelegen.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	10,—	Doppeldruck	—,—	Teildruck	—,—
------------	------	-------------	-----	-----------	-----

Laufzeit: 10.6.1992 – 31.12.1992



1992, 17. Juni. Freimarke aus Schalterdrucker: ALTE PESOS. Vordruckpapier Adler (Postemblem), 29–30 Markierungsstriche, lebhaftgrau/mittelultramarin. Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Schweiz; Papier 72 mm breit, Papier fl., matte Gummierung; ungezähnt.

Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 1 P. bis 99999 P. in Stufen von 1 P.; Zifferntype 2b; Schalterdrucker Frama SG (Schaltergerät); OA 32 Geräte; VS nicht erhältlich.

**4** Alte Pesos (\$), Papierbreite 72 mm

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
3,—	4,—	4,—	8,—	9,—

Bei dieser Ausgabe sind erhebliche Intensitätsschwankungen der Fluoreszenz bekannt.

Portosätze haben bisher nicht vorgelegen.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	40,—	Doppeldruck	—,—	Leerfeld	—,—
Teildruck	—,—	weisses Papier	130,—	Zusammenhängend Paar	—,—

Laufzeit: 17.6.1992 – 31.12.1992



1994, März. Freimarke aus Münzwertzeichendrucker: Währung NEUE PESOS, RaTdr. Vordruckpapier Adler (Postemblem), 29–30 Markierungsstriche, lebhaftgrau/mittelultramarin. Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Schweiz; Papier 40 mm breit, Papier fl., matte Gummierung; ungezähnt.

Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.10 (NP.) bis 99.90 (NP.) in Stufen von 0.10 (NP.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1810; OA 90 Geräte; VS nicht erhältlich.

**5** Neue Pesos, Papierbreite 40 mm, RaTdr.

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	3,—			9,—

Portosätze 0.90 / 1.30 / 1.80 / 2.50 NP. und 1.10 / 1.80 / 2.40 / 3.40 NP. (10.4.1995) haben bisher nicht vorgelegen.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 5,— weisses Papier 2,—

Laufzeit: März 1994 – 1996

In gleicher Zeichnung, Vordruck Bdr.: SNr. 7



1994, März. Freimarke Schalterdrucker: NEUE PESOS, RaTdr. Vordruckpapier Adler (Postemblem), 29–30 Markierungsstriche, lebhaftgrau/mittelultramarin. Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Schweiz; Papier 72 mm breit, Papier fl., matte Gummierung; ungezähnt.

Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (NP.) bis 999.99 (NP.) in Stufen von 0.01 (NP.); Zifferntype 2b; Schalterdrucker Frama SG (Schaltergerät); OA 32 Geräte; VS nicht erhältlich.

**6** Neue Pesos, Papierbreite 72 mm, RaTdr.

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	3,—			9,—

Bei dieser Ausgabe sind erhebliche Intensitätsschwankungen der Fluoreszenz bekannt.

Portosätze 0.90 / 1.30 / 1.80 / 2.50 NP., 1.10 / 1.80 / 2.40 / 3.40 NP. (10.4.1995) und 1.00 / 2.30 / 3.10 / 4.40 NP. (1.2.1997) haben bisher nicht vorgelegen.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 5,— Doppeldruck —,— Gummidruck —,—  
Zusammenhängend Paar —,—

Laufzeit: März 1994 – 1997

In gleicher Zeichnung, Vordruck Bdr.: SNr. 8



1996. Freimarke aus Münzwertzeichendrucker: Währung NEUE PESOS, Bdr. Vordruckpapier Adler (Postemblem), 31–32 Markierungsstriche, grau/lilaultramarin. Druck Vordruckpapier Bdr.; Papier 40 mm breit, Papier nicht fl., glänzende Gummierung; ungezähnt.

Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.10 (P.) bis 99.90 (P.) in Stufen von 0.10 (P.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1810; OA 90 Geräte; VS nicht erhältlich.

<b>7</b>	<b>Neue Pesos, Papierbreite 40 mm, Bdr.</b>	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		2,—	3,—			9,—
	PS 96 Satz 1.10 / 1.80 / 2.40 / 3.40 (1996)	70,—				
	PS 97 Satz 1.00 / 2.30 / 3.10 / 4.40 (1.2.1997)	70,—				
	PS 99 Satz 3.00 / 3.90 / 4.20 / 5.30 (1.2.1999)	70,—				

Der Portosatz 6.00 / 7.50 / 8.50 / 10.50 P. (1.1.2002) hat bisher nicht vorgelegen.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 7,—

Mehrere Auflagen, alle im Buchdruck, mit verschiedenen gedruckten Markierungsstrichen (1,5 x 0,4 mm, 1,5 x 0,5 mm und 2,0 x 0,5 mm) existieren. Weitere Informationen fehlen. Hinweise und Vorlagen gestempelter ATM zur zeitlichen Einordnung der Auflagen sind willkommen.

Der letzte Automat war am Standort Mexiko-City Flughafen installiert und wurde im Oktober 2003 abgebaut. Verwendungen nach Oktober 2003 sind bisher nicht vorgelegt worden.

Laufzeit: 1996 – Oktober 2003

In gleicher Zeichnung, Vordruck RaTdr.: SNr. 5



1997, Mai. Freimarke Schalterdrucker: NEUE PESOS, Bdr. Vordruckpapier Adler (Postemblem), 31–32 Markierungsstriche, grau/lilaultramarin. Druck Vordruckpapier Bdr.; Papier 72 mm breit, Papier nicht fl., glänzende Gummierung; ungezähnt.

Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (P.) bis 999.99 (P.) in Stufen von 0.01 (P.); Zifferntype 2b; Schalterdrucker Frama SG (Schaltergerät); OA 32 Geräte; VS nicht erhältlich.

<b>8</b>	<b>Neue Pesos, Papierbreite 72 mm, Bdr.</b>	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		2,—	3,—			9,—

Portosätze 1.00 / 2.30 / 3.10 / 4.40 P., 3.00 / 3.90 / 4.20 / 5.30 P. (1.2.1999) und 6.00 / 7.50 / 8.50 / 10.50 P. (1.1.2002) haben bisher nicht vorgelegen.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 10,— Gummidruck —,—

Mehrere Auflagen, alle im Buchdruck, mit verschiedenen gedruckten Markierungsstrichen (1,5 x 0,4 mm und 2,0 x 0,5 mm) existieren. Weitere Informationen fehlen. Hinweise und Vorlagen gestempelter ATM zur zeitlichen Einordnung der Auflagen sind willkommen.

Laufzeit: Mai 1997 – 2004

In gleicher Zeichnung, Vordruck RaTdr.: SNr. 6

**Postgebühren für Standardsendungen:**

ab 16. April 1990: Pesos

ab 1. Januar 1993: 1 neuer Peso (NP.) = 100 Centavos

ab 1. Januar 1996: neu als Peso (P.) = 100 Centavos bezeichnet (keine neue Währung)

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
16.04.1990	500	700	1200	1700	1200	1700	1000	1500
26.12.1990	700	1000	1800	2500	1800	2500	1500	2000
01.02.1992	900	1300	1800	2500	1800	2500	1500	2000
01.01.1993	0.90	1.30	1.80	2.50	1.80	2.50	1.50	2.00
10.04.1995	1.10	1.80	2.40	3.40	2.40	3.40	2.00	2.70
01.02.1997	1.00	2.30	3.10	4.40	3.10	4.40	2.60	3.50
01.02.1999	3.00	3.00	5.30	5.30	5.30	5.30	4.20	4.20
01.01.2002	6.00	6.00	10.50	10.50	10.50	10.50	8.50	8.50

# Neuseeland

1 Neuseeland-Dollar (\$) = 100 Cents



1984, 3. September. Freimarke: Kreuz des Südens. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee Sternbild „Kreuz des Südens“ (abgebildet auf der Flagge Neuseelands, erstmals erwähnt 1497 von Vasco da Gama nach seiner Umsegelung des Kaps der Guten Hoffnung); Entwurf Klischee New Zealand Post Office; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 99.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 264; OA 1 Gerät im Hauptpostamt von Auckland; VS nicht erhältlich.

1	Papier rauh/hell	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	TS Satz 0.24 / 0.30 / 0.35 (3.9.1984)	13,—	20,—	30,—	900,—	45,—
		50,—	70,—	90,—	50,—	

Preis für den Satz mit Ersttagsstempel 3.9.1984 gilt für lose Marken mit Originalgummierung, nicht für abgelöste Stücke. FDC mit dem kompletten Satz 0.24 / 0.30 / 0.35 (\$) sind bei dieser Ausgabe viel häufiger als portogerechte Einzelfrankaturen.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	55,—	Teildruck	35,—	Zusammenhängend Paar	120,—
------------	------	-----------	------	----------------------	-------

ACHTUNG: **Papier glatt/hell:** Marken auf dem Papier glatt/hell, auch unadressierte Ersttagsbriefe mit Standardsatz und 0000-Drucke, haben vorgelegen. Bis heute konnte jedoch nicht nachgewiesen werden, dass dieses Papier im einzigen Ortsautomat während des Versuches verwendet wurde. Die Herkunft solcher Marken auf dem Papier glatt/hell ist ungeklärt. Eine Katalogisierung erfolgt daher nicht.

Laufzeit: 3.9.1984 – 16.10.1984



1986, 12. Februar. Freimarke: Landesumrisse und Postemblem. Vordruckpapier Umriss Neuseelands und Postemblem, hellgraublau/ weisstürkisblau. Entwurf Vordruckpapier Druckerei Leigh-Mardon, Australien; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; ungezähnt.

Klischee New Zealand, Postage; Entwurf Klischee New Zealand Post Office; Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 99.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 126 Geräte; VS erhältlich.

2		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		2,—	2,—	2,50	3,—	4,50
2 b	<b>bräunlichrot</b> (12.2.1986; OA und VS)	2,—	2,—	2,50	3,—	4,50
	24 ATM alle Wertstufen 0.01 – 0.24 komplett (12.2.1986; VS)	50,—		70,—		
	VS 0.25 / 0.35 / 0.45 (28.8.1986; VS Stockholmia 1986)	10,—				
2 c	<b>graulila</b> (12.2.1986; OA und VS)	2,—	2,—	2,50	3,—	4,50

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA ab 19.8.1988) Zuschlag: 50 %

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

Aus Anlass der Privatisierung der Post betrug das Porto für private Briefe innerhalb Neuseelands (Empfängeradresse handgeschrieben) am 1.4.1987 nur 0.01 \$. Portogerechte Briefe mit ATM 0.01 \$ wurden angefertigt (10,—).

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 12.2.1986 mit Einzelmarke 0.25 \$

3,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	5,—	Doppeldruck	120,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	4,—	Gummidruck	13,—	Leerfeld	7,—
Teildruck	5,—	weisses Papier	25,—		
Vordruck fehlt rechts	45,—				

Weisses Papier wurde in Dunedin (15.2.1988 – 9.3.1988) und Palmerston North (15.4.1988 – 17.4.1988) verwendet.

FALSCH: ATM mit diesem Klischee auf dem Papier Australien SNr. 1 existieren. Es sind auch Stücke mit Ersttagsstempel 12.2.1986 von Wellington bekannt.

Auflage: 5 352 000

Laufzeit: 12.2.1986 – 22.8.1988



1988, 22. August. Freimarke: Landesflagge. Vordruckpapier Landesflagge Neuseelands, mattkobaltblau/mattrotilila. Entwurf Vordruckpapier New Zealand Post, Communication Arts; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; ungezähnt.

Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 99.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 134 Geräte; VS erhältlich.

**3**

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	2,—	2,—	2,—	3,—	4,—
3 b <b>bräunlichrot</b> (22.8.1988; OA und VS) PS 88 Satz 0.40 / 0.70 / 1.30 (22.8.1988)	2,— 8,—	2,— 11,—	2,— 14,—	3,—	4,—
3 c <b>graulila</b> (22.8.1988; OA und VS) PS 88 Satz 0.40 / 0.70 / 1.30 (22.8.1988) PS 89 Satz 0.40 / 0.80 / 1.00 (1.7.1989)	2,— 8,— 13,—	2,— 11,— 18,—	2,— 14,—	3,—	4,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)

kein Zuschlag

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

Zuschlag: 50 %

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 22.8.1988 mit Einzelmarke 0.40 \$

3,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	5,—	Doppeldruck	20,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	4,—	Gummidruck	7,—	Leerfeld	7,—
Teildruck	5,—	Zusammenhängend Paar	—,—		

Auflage: 3 231 000

Laufzeit: 22.8.1988 – 12.9.1990



1990, 24. August. Internationale Briefmarkenausstellung NEW ZEALAND 1990, Auckland. Vordruckpapier Hafenbrücke von Auckland und Ausstellungseblem, hellgelb/graublau. Entwurf Vordruckpapier Hamish Thompson; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; ungezähnt.

Typendruck über Farbband graulila; Wertstufe 1.00 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1110; OA 5 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich (nur beim Auckland Philatelic Sales Centre).

4

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
7,50	10,—	10,—	8,—	15,—

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 50 %

Die Automaten während der Ausstellung waren auf den einzigen Wert 1.00 \$ eingestellt. Es existieren aber andere Wertstufen (z.B. 0.50 \$), die durch das manipulative Einlegen dieser speziellen Markenrollen in herkömmliche Ortsautomaten entstehen konnten. Dort sind alle Wertstufen von 0.01 – 99.99 \$ möglich. Eine Bewertung entfällt daher. Es sind auch 0000-Drucke und Doppeldrucke (00.10/00.10) bekannt, die ebenfalls nicht katalogisiert werden.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 24.8.1990 mit Einzelmarke 8,—

Auflage 300 000 (OA 20 500, VS 279 500)

Laufzeit: 24.8.1990 – 2.9.1990



1990, 12. September. Freimarke: Wasserflugzeug. Vordruckpapier Wasserflugzeug „Boeing und Westervely“ 1919 (erste planmässige Luftpostbeförderung Neuseelands am 16. Dezember 1919 zwischen Auckland und Dargaville), mattgraublau/mittelchromgelb. Entwurf Vordruckpapier Maurice Conly; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; ungezähnt.

Typendruck über Farbband graulila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 99.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 87 Geräte; VS erhältlich.

5

graulila  
PS Satz 0.40 / 0.80 / 1.00 (12.9.1990)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	5,—	4,50
10,—	15,—	16,—		

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 50 %

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 12.9.1990 mit Einzelmarke 0.40 \$ 5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 5,— Gummidruck 10,— Teildruck 4,—

Auflage: ca. 980 000

Laufzeit: 12.9.1990 – 12.8.1992



1992, 12. August. Freimarke: Maori-Kunst Nihoniho. Vordruckpapier Dachgiebelverzierung Nihoniho (kleiner Zahn) bei Häusern der Ureinwohner Neuseelands, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Design Works Communications; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; ungezähnt.

Typendruck über Farbband graulila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 99.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 49 Geräte; VS erhältlich.



Das Maori-Muster dieser ATM-Ausgabe geht über drei Marken.

<b>6</b>	graulila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	PS 92 Satz 0.45 / 0.65 / 0.80 / 1.00 (12.8.1992)	2,—	2,—	2,—	6,—	3,50
	PS 95 Satz 0.40 / 0.80 / 1.50 / 1.80 (2.10.1995)	10,—	10,—	10,—		
		12,—	12,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 50 %

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 12.8.1992 mit Einzelmarke 0.45 \$ 6,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 20,—

Auflage: 398 000

Laufzeit: 12.8.1992 – 21.2.1996



1996, 21. Februar. Freimarke: Maori-Kunst Mangopare. Vordruckpapier Dachgiebelverzierung Mangopare (Hammerhai) bei Häusern der Ureinwohner Neuseelands, mehrfarbig; Entwurf Vordruckpapier Design Works Communications; Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; ungezähnt.

Typendruck über Farbband graulila; Wertstufen 0.01 (\$) bis 99.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 44 Geräte; VS erhältlich.

<b>7</b>	graulila VS Satz 1.00 / 1.50 / 1.80 (21.2.1996)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
		8,—	8,—	10,—	11,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 50 %

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

Portosätze 0.40 / 0.80 / 1.50 / 2.00 \$ (1.1.2001) haben bisher nicht vorgelegen.

Die beiden letzten Automaten beim North Shore Mail Centre in Auckland (März 2003) und beim PostShop in Invercargill (November 2003) wurden jeweils nach einem Defekt im Münzprüfer abgebaut.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 21.2.1996 mit Einzelmarke 1.00 \$ 4,—

Diese amtlichen FDC sind nicht portogerecht.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 15,— Teildruck —,—

Laufzeit: 21.2.1996 – November 2003 (OA), 21.2.1996 – 2004 (VS)

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Neuseeland-Dollar (\$) = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.05.1980	*	0.30	*	0.75	*	0.75	*	0.60
01.02.1986	*	0.40	*	1.00	*	1.00	*	0.80
02.02.1987	*	0.40	*	1.30	*	1.30	*	1.05

Datum	Inland Post	Inland FastPost	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
07.06.1988	0.40	0.70	1.00	1.30	1.00	1.30	1.00	1.05
01.07.1989	0.40	0.80	1.00	1.80	1.00	1.80	1.00	1.50
01.07.1991	0.45	0.80	1.00	1.80	1.00	1.80	1.00	1.50

Datum	Inland Post	Inland FastPost	Europa EU Economy	Europa EU Air	Europa Economy	Europa Air	USA Economy	USA Air
05.07.1993	0.45	0.80	0.80	1.80	0.80	1.80	0.80	1.50
02.10.1995	0.40	0.80	0.80	1.80	0.80	1.80	0.80	1.50
01.01.2001	0.40	0.80	1.50	2.00	1.50	2.00	1.50	2.00

\* Die Tarife für Postkarten 1980 – 1987 lagen noch nicht vor.  
Für Hinweise und Vorlagen von Postgebührentabellen aus den Jahren 1988 – 1990 bin ich dankbar.

# Niederlande

1 Gulden = 100 Cent



1989, 22. August. Freimarke: Grafik. Vordruckpapier moderne Grafik, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier J. Vermeulen, PTT Nederland, Abteilung Kunst & Vormgeving; Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Haarlem; Papier ph.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 22.8.1989: 55, 65, 75, 100, 120, 130, 140, 150, 225, 250, 450, 500, 550 und 700 C. in 14 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 18.3.1991: 5, 10, 55, 65, 75, 100, 120, 130, 140, 150, 225, 250, 450, 500, 550 und 700 C. in 16 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.7.1991: 10, 60, 70, 80, 100, 130, 140, 150, 160, 180, 190, 240, 270, 320, 500, 550 und 700 C. in 17 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.1.1993: 5, 10, 70, 80, 90, 100, 130, 145, 150, 160, 180, 190, 240, 270, 320, 500, 550 und 700 C. in 18 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.5.1994: 5, 10, 50, 70, 80, 90, 140, 145, 160, 180, 210, 240, 280, 320, 500 und 700 C. in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Klüssendorf 631 (15 Geräte; 22.8.1989–17.3.2001) und Klüssendorf 696 (31 Geräte; 18.3.1991–19.6.2001); OA 46 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	schwarz	2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
	30 ATM alle Wertstufen 5–700 komplett (2.5.1994, VS)	120,—	130,—			

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Während der gesamten Laufzeit sind diese 30 Wertstufen erschienen: 5 / 10 / 50 / 55 / 60 / 65 / 70 / 75 / 80 / 90 / 100 / 120 / 130 / 140 / 145 / 150 / 160 / 180 / 190 / 210 / 225 / 240 / 250 / 270 / 280 / 320 / 450 / 500 / 550 und 700 C.

Erste Wertstufen ab 22.8.1989: 55, 65, 75, 100, 120, 130, 140, 150, 225, 250, 450, 500, 550 und 700 C.  
 Neue Wertstufen ab 18.3.1991: 5 und 10 C.  
 Neue Wertstufen ab 1.7.1991: 60, 70, 80, 160, 180, 190, 240, 270 und 320 C.  
 Neue Wertstufen ab 2.1.1993: 90 und 145 C.  
 Neue Wertstufen ab 2.5.1994: 50, 210, 280 C.

Die programmierten Wertstufen wurden bei den Portoänderungen ab 1.1.1995 nicht mehr angepasst.

Quittung 1,— Quittung Ersttag (22.8.1989) 5,—

## Tastensätze (TS):

		**	⊙	⊙ ET
TS 89	Satz 14 Werte 55/65/75/100/120/130/140/150/225/250/450/500/550/700 (22.8.89)	70,—	80,—	100,—
TS 9103	Satz 10 Werte 55/65/75/100/130/150/225/500/550/700 (18.3.1991)	55,—	70,—	110,—
TS 9107.1	Satz 10 Werte 60/70/80/130/140/160/180/500/550/700 (1.7.1991)	55,—	65,—	
TS 9107.2	Satz 16 Werte 60/70/80/100/130/140/150/160/180/190/240/270/320/500/550/700 (1.7.1991)	80,—	90,—	
TS 93.1	Satz 10 Werte 70/80/90/130/145/160/180/500/550/700 (1.1.1993)	55,—	65,—	
TS 93.2	Satz 16 Werte 70/80/90/100/130/145/150/160/180/190/240/270/320/500/550/700 (1.1.1993)	80,—	90,—	
TS 94.1	Satz 11 Werte 5/10/70/80/90/140/145/160/180/500/700 (1.5.1994)	45,—	55,—	
TS 94.2	Satz 15 Werte 5/10/50/70/80/90/140/145/160/180/210/240/280/320/500 (1.5.94)	55,—	65,—	

Beim kleinen Automaten Klüssendorf 696 waren die Tastensätze mit 10 und 11 Wertstufen einprogrammiert. Die Tastensätze mit 14, 15 und 16 Wertstufen waren an den grossen Automaten Klüssendorf 631 erhältlich.

## Versandstellensätze (VS):

		**	⊙	⊙ ET
VS 89.1	Satz 3 Werte 55/65/75 (22.8.1989)	7,—	7,—	7,—
VS 89.2	Satz 14 W. 55/65/75/100/120/130/140/150/225/250/450/500/550/700 (22.8.1989)	70,—	80,—	100,—
VS 9103	Satz 2 Werte 5/10 (18.3.1991)	4,—	4,—	6,—
VS 9107	Satz 11 Werte 5/10/60/70/80/160/180/190/240/270/320 (1.7.1991)	35,—	35,—	
VS 93	Satz 2 Werte 90/145 (2.1.1993)	5,—	5,—	
VS 94	Satz 3 Werte 50/210/280 (2.5.1994)	10,—	10,—	15,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	25,—	Gummidruck	15,—	Justierfehler	4,—
Leerfeld	4,—	Teildruck	4,—	Wertfehlruck	75,—
Zusammenhängend Paar	10,—				
geschlossene Transportlöcher 3,—		Wertaufdruck rot/schwarz 4,—			

Wertaufdruck rot/schwarz: ATM mit zweifarbigen Wertaufdruck (oben rot, unten schwarz) entstanden, als in Ortsautomaten ein zweifarbigen Farbband für Schreibmaschinen verwendet wurde.

Der letzte Automat Klüssendorf 631 mit Quittungen lief bis am 17.3.2001 in Amsterdam-Zuidoost, während der letzte Automat vom kleinen Modell Klüssendorf 696 bis am 19.6.2001 im Museum für Kommunikation in Den Haag in Betrieb war. Der letzte Automat Klüssendorf 696 bei einem Postamt war bis am 20.3.2001 in Raalte installiert.

FALSCH: Falsche Wertaufdrucke in Euro zum Schaden der Post

Laufzeit: 22.8.1989 – 19.6.2001



1996, 21. Mai. Freimarke: Van-Brienoord-Brücke. Vordruckpapier Flusslandschaft mit Van-Brienoord-Brücke, Rotterdam, Wolken, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Rik Comello; Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Haarlem; Papier ph.; ungezähnt; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

**SNr. 2 Frama:**  
 Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 5 C. bis 9995 C. in Stufen von 5 C.; Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610; OA 7 Geräte an 7 Standorten; VS erhältlich.

**SNr. 2 Nagler:**  
 Nadeldruck über Farbband rot; Wertstufen 5 C. bis 9995 C. in Stufen von 5 C.; Automaten Nagler N108; OA 6 Geräte; VS erhältlich.

**SNr. 2 Hytech:**  
 Thermotransferdruck über Farbband schwarz; Wertstufen 5 C. bis 99995 C. in Stufen von 5 C.; Schalterdrucker Hytech 50 Stamp Printer; OA 7 Geräte an 3 Standorten; VS erhältlich.



SNr. 2 Frama



SNr. 2 Nagler



SNr. 2 Hytech

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>		2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
2 Frama	<b>schwarzer Typendruck</b> (21.5.1996)	2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
	VS 96 Satz 10 / 70 / 80 / 100 (21.5.1996)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	PS 97 Satz 80 / 100 / 120 / 160 (1.1.1997)	8,—	8,—			
	VS 97 Satz 70 / 80 / 100 / 160 (August 1997)	8,—	8,—			
	PS 98 Satz 80 / 100 / 125 / 160 (1.1.1998)	8,—	8,—			
	PS 00 Satz 80 / 100 / 110 / 160 (1.8.2000)	8,—	8,—	8,—		9,—
2 Nagler	<b>roter Nadeldruck</b> (20.3.1997)	2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
	VS 9703 Satz 10 / 80 / 100 / 160 (20.3.1997)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	VS 9708 Satz 80 / 100 / 120 / 160 (August 1997)	8,—	8,—			
	PS 98 Satz 80 / 100 / 125 / 160 (1.1.1998)	8,—	8,—			
2 Hytech	<b>schwarzer Thermotransferdruck</b> (28.8.2000)	2,—	2,—			3,50
	PS 00 Satz 80 / 100 / 110 / 160 (28.8.2000)	8,—	9,—			10,—
	VS 00 Satz 10 / 80 / 110 / 160 (November 2000)	8,—	8,—			

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%  
 Es sind verschiedene Arten der Zählnummer bekannt.

Es sind mehrere Auflagen bekannt, die sich durch mehr und weniger Aufheller (besonders auf der Gummiseite) unterscheiden.

Quittung	2,—	Quittung Ersttag (20.3.1997)	10,—
----------	-----	------------------------------	------

Standorte:	Ersttag	Letzttag
SNr. 2 Frama		
Amersfoort, Nijverheidsweg Noord 27	21.05.1996	2000
Baarn, T. van Berkhoutstraat 7	21.05.1996	Ende 1999
Eindhoven, Stationsplein	20.12.1996	April 2001
Groningen, Osloweg 107a	21.05.1996	06.12.1999
Houten, Pelmolen 5	08.07.1996	19.03.1997
Schiedam, Lange Nieuwstraat	21.05.1996	November 1999
Utrecht, Atoomweg 90	21.05.1996	Herbst 1999
SNr. 2 Nagler		
Amersfoort, Plotterweg 28a	20.03.1997	Anf. 1999
Den Haag, Postmuseum	29.05.1997	04.11.1998
Hilversum, 1e Loswal 24	20.03.1997	Januar 1999
Houten, Pelmolen 5	20.03.1997	Anf. 1999
Moerdijk, Plaza 5a	20.03.1997	07.09.1999
Naarden, Bronsstraat 2b	20.03.1997	18.04.1998
SNr. 2 Hytech		
Gouda, Buchhandlung „Bruna“	28.08.2000	02.12.2000
Hintham (Rosmalen), Super de Boer	28.08.2000	02.12.2000
Meppel, Postamt, De Swaenenborg 18	07.09.2000	02.12.2000

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 21.5.1996 mit SNr. 2 Frama Satz 10 / 70 / 80 / 100 C. 8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	9,—	Doppeldruck	12,—	Farbbandbalken unten	8,—
Farbbandbalken oben	8,—	Gummidruck	4,—	Leerfeld	5,—
Teildruck	8,—	Wertfehldruck	200,—		

Zusammenhängend Paar (bei SNr. 2 Hytech keine Besonderheit !) 12,—

Zusammenhängend Paar: Die Ausgabe SNr. 2 Hytech kam bei diesen Schalterdruckern zusammenhängend im Streifen aus dem Drucker und stellt daher keine Besonderheit dar.

Kehrdrucke existieren von den SNr. 2 Frama und 2 Nagler. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei von diesem Papier keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Wertaufdruck lilaultramarin: ATM SNr. 2 Frama mit lilaultramarinem Wertaufdruck aus dem Ortsautomaten in Eindhoven existieren. Die Entstehung ist nicht bekannt.

Vom 14.8.1996 – 1.4.1997 war in Houten ein automatisches Briefannahmesystem APM von Olivetti in Betrieb. Das Gerät gab Freistempel ab, die in diesem Katalog nicht katalogisiert werden.

Laufzeiten: SNr. 2 Frama: 21.5.1996 – April 2001  
 SNr. 2 Nagler: 20.3.1997 – 7.9.1999  
 SNr. 2 Hytech: 28.8.2000 – 2.12.2000

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Gulden = 100 Cent

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa CEPT Karte	Europa CEPT Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.07.1986	0.55	0.75	0.55	0.75	0.75	1.00	0.75	1.30
01.07.1991	0.60	0.80	0.60	0.80	0.60	0.80	0.80	1.40
01.01.1993	0.70	0.80	0.70	0.90	0.70	0.90	0.90	1.60
01.01.1995	0.70	0.80	0.80	1.00	0.80	1.00	1.00	1.60
01.01.1996	0.70	0.80	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.60
01.01.1997	0.80	0.80	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.60
01.01.1998	0.80	0.80	1.00	1.00	1.00	1.00	1.25	1.60
Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa CEPT Standard	Europa CEPT Priority	Europa Standard	Europa Priority	USA Standard	USA Priority
01.08.2000	0.80	0.80	1.00	1.10	1.00	1.10	1.25	1.60

# Norfolk-Insel

1 Australischer Dollar (\$) = 100 Cents

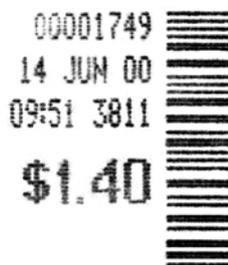


1996, 5. November. Freimarke: Postembleme, mit ANr. 3811. Vordruckpapier Postembleme und Zimmertanne (Norfolk-Tanne, Araucaria heterophylla), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Norfolk Island Postal Services; Druck Vordruckpapier Bdr.; ungezähnt.

Klischee (Software) fortlaufende Nummer 00000001 - 00009999, Datum, Uhrzeit, Automatennummer 3811, Landesname Norfolk Island und Barcode der fortlaufenden Nummer (zB. 00000728); Nadeldruck über Farbband schwarz und blauviolett; Wertstufen 0.01 \$ bis 9999.99 \$ in Stufen von 0.01 \$; Schalterdrucker Hytech-Epson APO25 Point of Sale Terminal Combined Scale Calculator; OA 1 Gerät im Postamt Kingston (einziges Postamt auf der Norfolk-Insel); VS erhältlich.



mit Norfolk Island



ohne Norfolk Island

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>1</b>	5,—	8,—			9,—
	<b>Datum in der 2. Zeile, mit Norfolk Island</b>				
1 datum 2 mit nf schwarz	schwarz (5.11.1996)	10,—	11,—		13,—
	VS Satz 1.40 / 1.60 / 1.80 (5.11.1996)	30,—	35,—		40,—
1 datum 2 mit nf blauviolett	blauviolett (28.10.1999)	15,—	15,—		17,—
	VS 99.1 Satz 1.40/1.60/1.80 (28.10.99)	45,—	50,—		60,—
	VS 99.2 Satz 1.40 / 1.80 / 1.90 / 3.00 (28.10.1999)	60,—	70,—		
	<b>Datum in der 2. Zeile, ohne Norfolk Island</b>				
1 datum 2 ohne nf	blauviolett (20.3.2000)	6,—	8,—		9,—
	VS Satz 1.40/1.80/1.90/3.00 (20.3.2000)	30,—	50,—		
	<b>Datum in der 1. Zeile, ohne Norfolk Island</b>				
1 datum 1 ohne nf	blauviolett (3.9.2001)	9,—	14,—		14,—
	VS Satz 1.40/1.90/2.50/3.00 (3.9.2001)	45,—	70,—		
	<b>ohne Datum, mit Norfolk Island</b>				
1 ohne datum mit nf	blauviolett (6.9.2001)	5,—	8,—		10,—
	VS Satz 1.40/1.90/2.50/3.00 (6.9.2001)	25,—	25,—		

Die Postverwaltung der Norfolk-Insel erklärte diese Postwertzeichen trotz aufgedrucktem Datum zu uneingeschränkt gültigen Briefmarken. Sie können jederzeit und überall auf der Norfolk-Insel verwendet werden und werden abgestempelt. Das aufgedruckte Datum bleibt unberücksichtigt.

Das Schalterterminal wurde vorwiegend für Paketwertstufen verwendet (1.40 \$ – 311.00 \$). Höherwertige Briefe (z.B. Einschreiben) konnten aber mit diesen ATM ebenfalls frankiert werden.

In unregelmässigen Abständen war der Herstellername HYTECH auf dem grünen Vordruck rechts aufgedruckt (Zuschlag 50%).

Je nach Einstellung der Vordruckrolle kamen die Marken in kurzer Form mit zwei Emblemen oder im Langformat mit drei Emblemen aus dem Drucker (kein Zuschlag).

SNr. 1 datum 2 ohne nf: Vom 1.1.2000 – 19.3.2000 konnte das Schalterterminal nicht verwendet werden, da die Software nicht mit dem Jahr 2000 kompatibel war. Erst am 20.3.2000 wurde das neue Programm erfolgreich installiert. Mit dieser Software-Änderung verschwand auch der Aufdruck des Landesnamens.

SNr. 1 ohne datum mit nf: Am 5.9.2001 wurde eine neue Software installiert, um Marken ohne Datum drucken zu können. Gemäss Postverwaltung wurden die ersten ATM der SNr. 1 ohne datum mit nf am 6.9.2001 hergestellt.

Laufzeiten: SNr. 1 datum 2 mit nf schwarz: 5.11.1996 – 28.10.1999  
 SNr. 1 datum 2 mit nf blauviolett: 28.10.1999 – 31.12.1999  
 SNr. 1 datum 2 ohne nf: 20.3.2000 – 3.9.2001  
 SNr. 1 datum 1 ohne nf: 3.9.2001 – 4.9.2001  
 SNr. 1 ohne datum mit nf: 6.9.2001 – 7.9.2001

#### Postgebühren für Standardsendungen:

1 Australischer Dollar (\$) = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
05.11.1996	0.05	0.05	1.20	1.20	1.20	1.20	1.05	1.05
01.07.2001	0.10	0.10	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50

# Norwegen

1 Krone = 100 Øre



1978, 2. Dezember. Freimarke, mit Automatennummer 1–5. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee zwei Posthörner, Automatennummer; Typendruck über Farbband lila und bräunlichrot; Wertstufen 5 (Ø.) bis 9985 (Ø.) in Stufen von 5 (Ø.); Zifferntype 1; Automaten Frama FE 264; OA 5 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>1</b>		4,—	6,—	30,—	30,—	15,—
	<b>Papier rauh/dunkel</b>					
1 rauh dunkel a	lila (Juli 1980)	10,—	15,—			25,—
	TS 78 Satz 100 / 125 / 130 (Juli 80; ANr. 1, 3–5)	40,—	75,—			75,—
	TS 79 Satz 100 / 125 / 180 (November 80; ANr. 2)	50,—	100,—			
1 rauh dunkel b	bräunlichrot (Oktober 1980)	14,—	20,—			25,—
	TS 78 Satz 100 / 125 / 130 (Okt. 80; ANr. 1, 4–5)	70,—	150,—			150,—
	TS 79 Satz 100 / 125 / 180 (23.11.1980; ANr. 2)	75,—	150,—			
	<b>Papier rauh/hell</b>					
1 rauh hell a	lila (2.12.1978)	4,—	6,—	30,—	30,—	15,—
	TS 78 Satz 100 / 125 / 130 (2.12.1978)	25,—	30,—	150,—		
	TS 79 Satz 100 / 125 / 180 (1979; ANr. 2)	30,—	30,—			40,—
1 rauh hell b	bräunlichrot (November 1980)	40,—	60,—			70,—
	TS Satz 100 / 125 / 180 (Nov. 80; ANr. 2)	200,—	300,—			

ATM mit der ANr. 1 existieren auch auf Chamoispapier. Die Herkunft ist nicht bekannt.

Anfangs 1979 ersetzte man im Gerät ANr. 2 im Flughafen von Oslo den Tastenwert 1.30 Kr. (Postkarte Ausland) durch die Wertstufe 1.80 Kr. (Brief Ausland).

## Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
1.1	1	Oslo Hauptpostamt Oslo 1 Sentrum Schalterhalle	02.12.1978	01.12.1980
1.2	2	Oslo Lufthavn Flughafen Abflughalle	02.12.1978	02.12.1980
1.3	3	Bergen Hauptpostamt Aussenwand	02.12.1978	02.12.1980
1.4	4	Trondheim Hauptpostamt Schalterhalle	02.12.1978	01.12.1980
1.5	5	Tromsø Hauptpostamt Aussenwand	02.12.1978	02.12.1980

Automaten-Nummern:		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	<b>1 Oslo Sentrum</b>					
1.1 rauh dunkel a	rauh/dunkel, lila (Juli 1980)	10,—	15,—			25,—
1.1 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (Oktober 1980)	14,—	20,—			25,—
1.1 rauh hell a	rauh/hell, lila (2.12.1978)	4,—	6,—	30,—	30,—	15,—
	<b>2 Oslo Lufthavn</b>					
1.2 rauh dunkel a	rauh/dunkel, lila (November 1980)	12,—	18,—			25,—
1.2 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (23.11.1980)	24,—	35,—	75,—	75,—	40,—
1.2 rauh hell a	rauh/hell, lila (2.12.1978)	4,—	6,—	30,—	30,—	15,—
1.2 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot (November 1980)	40,—	60,—			70,—
	<b>3 Bergen Hauptpostamt</b>					
1.3 rauh dunkel a	rauh/dunkel, lila (Juli 1980)	10,—	15,—			25,—
1.3 rauh hell a	rauh/hell, lila (2.12.1978)	4,—	6,—	50,—	50,—	15,—

Automaten-Nummern (Fortsetzung):		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>4 Trondheim Hauptpostamt</b>						
1.4 rauh dunkel a	rauh/dunkel, lila (August 1980)	11,—	15,—			25,—
1.4 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (12.11.1980)	55,—	80,—	90,—	90,—	85,—
1.4 rauh hell a	rauh/hell, lila (2.12.1978)	4,—	6,—	170,—	170,—	15,—
<b>5 Tromsø Hauptpostamt</b>						
1.5 rauh dunkel a	rauh/dunkel, lila (November 1980)	18,—	25,—			60,—
1.5 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot (November 1980)	220,—	300,—			500,—
1.5 rauh hell a	rauh/hell, lila (2.12.1978)	4,—	6,—	270,—	270,—	15,—

## Tastensätze (TS) (Preise \*\*):

		TS 78 Satz 100 / 125 / 130 2.12.1978	TS 79 Satz 100 / 125 / 180 1979; OA ANr. 2
<b>1 Oslo Sentrum</b>			
1.1 rauh dunkel a	rauh/dunkel, lila	50,—	
1.1 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot	70,—	
1.1 rauh hell a	rauh/hell, lila	25,—	
<b>2 Oslo Lufthavn</b>			
1.2 rauh dunkel a	rauh/dunkel, lila		50,—
1.2 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot		75,—
1.2 rauh hell a	rauh/hell, lila	25,—	30,—
1.2 rauh hell b	rauh/hell, bräunlichrot		200,—
<b>3 Bergen Hauptpostamt</b>			
1.3 rauh dunkel a	rauh/dunkel, lila	40,—	
1.3 rauh hell a	rauh/hell, lila	25,—	
<b>4 Trondheim Hauptpostamt</b>			
1.4 rauh dunkel a	rauh/dunkel, lila	45,—	
1.4 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot	175,—	
1.4 rauh hell a	rauh/hell, lila	25,—	
<b>5 Tromsø Hauptpostamt</b>			
1.5 rauh dunkel a	rauh/dunkel, lila	75,—	
1.5 rauh dunkel b	rauh/dunkel, bräunlichrot	1250,—	
1.5 rauh hell a	rauh/hell, lila	25,—	

Anfangs 1979 ersetzte man im Gerät ANr. 2 im Flughafen von Oslo den Tastenwert 1.30 Kr. (Postkarte Ausland) durch die Wertstufe 1.80 Kr. (Brief Ausland).

## Besonderheiten (Preise \*\*):

	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5
0000-Druck	85,—	110,—	110,—	200,—	75,—
Doppeldruck	150,—	250,—		250,—	400,—
Endstreifen	100,—	100,—	110,—	130,—	130,—
fehlende Grundlinie	8,—	9,—	8,—	8,—	
fehlende Oberlinie	8,—			8,—	
Gummidruck	85,—	85,—	75,—	85,—	
Justierfehler	20,—	15,—	20,—	20,—	25,—
Wertfehldruck	50,—	50,—	50,—	50,—	50,—
Zusammenhängend Paar	120,—				

FALSCH: FDC

Gefälschte, aufkopierte Ersttagsstempel vom 2.12.1978 existieren.

Laufzeit: 2.12.1978 – 2.12.1980



1980, 2. Dezember. Freimarke, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Rosetten, weissolivgrau. Entwurf Vordruckpapier Knut Løkke-Sørensen; Druck Vordruckpapier Bdr. Rasch, Sofiemyr; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee NORGE, zwei Posthörner; Typendruck über Farbband lila und bräunlichrot; Wertstufen ab 2.12.1980: 5 (Ø.) bis 9985 (Ø.) in Stufen von 5 (Ø.); Wertstufen ab 15.10.1986: 10 (Ø.) bis 9990 (Ø.) in Stufen von 10 (Ø.); Zifferntypen 1 und 2a; Automaten Frama FE 264 (35 Geräte) und FE 1510 (9 Geräte am 15.10.1986); OA 44 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠	
<b>2</b>	2,—	2,50	7,—	12,—	6,—	
<b>schmale Ziffern</b>						
2 s a	lila (2.12.1980; OA und VS)	2,50	3,—	7,—	12,—	6,—
	TS 80 Satz 100 / 125 / 130 (2.12.1980)	13,—	15,—	20,—		
	TS 81 Satz 130 / 150 / 230 (1.3.1981)	11,—	13,—	25,—		
	TS 82 Satz 175 / 200 / 300 (1.3.1982)	15,—	18,—	25,—		
2 s b	bräunlichrot (2.12.1980; OA und VS)	2,—	2,50	7,—	12,—	6,—
	TS 80.1 Satz 100 / 125 / 130 (2.12.1980)	10,—	13,—	20,—		
	TS 80.2 Satz 100 / 125 / 180 (2.12.1980)	11,—	15,—	22,—		
	TS 81 Satz 130 / 150 / 230 (1.3.1981)	11,—	15,—	25,—		
	TS 82 Satz 175 / 200 / 300 (1.3.1982)	10,—	15,—	25,—		
	TS 83 Satz 200 / 250 / 350 (1.3.1983; Tasten und VS)	10,—	15,—	25,—		
	PS 86 Satz 250 / 350 / 400 (1.3.1986)	10,—	15,—	25,—		
<b>breite Ziffern</b>						
2 A b	bräunlichrot (FD 14.10.1984; OA)	2,50	3,50			6,—
	TS 83 Satz 200 / 250 / 350 (14.10.1984)	30,—	40,—			
	PS 86 Satz 250 / 350 / 400 (1.3.1986)	35,—	50,—	60,—		
2 A d	rotlila (FD 15.10.1986; OA)	20,—	16,—	16,—	18,—	18,—
	PS Satz 250 / 350 / 400 (15.10.1986)	110,—	130,—	130,—		

Nach der Portoerhöhung vom 1.3.1986 hat die Post die 3 Tastenwerte nicht mehr angepasst. Daher ist beim Tarif vom 1.3.1986 der damals gesammelte Portosatz katalogisiert.

Im Sommer 1986 wurden alle 35 Automaten FE 264 abgebaut, da sie noch die alten Münzen zu 5 und 25 Øre annahmen. Diese zwei Münzsorten wurden aber bereits 1984 ausser Kurs gesetzt. Ein Umbau der Automaten war aber laut Postverwaltung zu teuer. Der letzte Automat FE 264 war bis Ende September 1986 beim Postamt Oslo Sentrum (Paketabteilung) im Einsatz.

Im Vorfeld der SNr. 3 (Ersttag 16.10.1986) waren die neuen Automaten FE 1510 an den 9 Standorten Bergen Postamt, Oslo 1 Sentrum, Oslo Flughafen Abflughalle, Oslo Postterminal Verdiavdelingen, Oslo Versandstelle, Oslo Stovner Postamt, Tromsø Hauptpostamt, Trondheim Hauptpostamt und an der Briefmarkenausstellung OSLO 1986 bereits am 15.10.1986 nochmals mit dieser Ausgabe SNr. 2 in Betrieb. Eventuell wurden sie auch schon früher installiert. Während ein Teil der Automaten die SNr. 2 A b bräunlichrot abgab (z.B. in Trondheim), war zumindest beim Standort Oslo Postterminal Verdiavdelingen bereits ein Farbband der Farbgruppe d rotlila eingesetzt (SNr. 2 A d).

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	130,—	Druckverstärkung grün	150,—	Druckverstärkung türkis	300,—
fehlende Grundlinie	5,—	fehlende Oberlinie	5,—	Gummidruck	45,—
Justierfehler	8,—	Leerfeld	8,—	Teildruck	8,—
weisses Papier	100,—	Wertfehlendruck	125,—	Zusammenhängend Paar	60,—

Druckverstärkung: Bei dieser Besonderheit handelt es sich um eine Druckverstärkung des Vordruckes, die auf jeder Rolle am Rollenende in zwei Formen vorkam. Zuerst erfolgte eine dunkelgrüne und nach ca. 6 weiteren Marken eine kräftig türkisfarbene Verstärkung des Rosettendrucks.

Laufzeit: 2.12.1980 – Ende September 1986, 15.10.1986 – 16.10.1986



1986, 16. Oktober. Freimarke, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Rosetten, weissolivgrau. Entwurf Vordruckpapier Knut Løkke-Sørensen; Druck Vordruckpapier Bdr. Rasch, Sofiemyr; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee NORGE (Bokmål, Buchsprache) und NOREG (Nynorsk, Neues Norwegisch), zwei Posthörner; Typendruck über Farbband rotlila und bräunlichrot; Wertstufen 10 (Ø.) bis 9990 (Ø.) in Stufen von 10 (Ø.); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1510; OA 9 Geräte an 12 Standorten; VS erhältlich.

3

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	2,—	2,—	2,50	7,—	4,—
<b>schmale Ziffern</b>					
3 s b					
bräunlichrot (16.10.1986; VS)	3,—	3,—	4,50	9,—	6,—
VS Satz 210 / 250 / 350 / 400 (16.10.1986)	15,—	15,—	22,—	25,—	
3 s d					
rotlila (1.3.1987; VS)	2,—	2,—			4,—
VS Satz 230 / 270 / 350 / 450 (1.3.1987)	15,—	15,—	25,—	25,—	
<b>breite Ziffern</b>					
3 A b					
bräunlichrot (16.10.1986; OA)	2,—	2,—	2,50	7,—	4,—
PS 86 Satz 210 / 250 / 350 / 400 (16.10.1986)	13,—	18,—	22,—	22,—	
PS 87 Satz 230 / 270 / 350 / 450 (1.3.1987)	13,—	18,—	22,—	22,—	
PS 88 Satz 250 / 290 / 380 / 480 (1.3.1988)	10,—	15,—	25,—	25,—	
PS 89 Satz 260 / 300 / 400 / 500 (1.3.1989)	10,—	15,—	25,—	25,—	
3 A d					
rotlila (16.10.1986; OA und VS)	2,—	2,—	2,50	7,—	4,—
PS 86 Satz 210 / 250 / 350 / 400 (16.10.1986)	10,—	20,—	22,—	22,—	
PS 87 Satz 230 / 270 / 350 / 450 (1.3.1987)	10,—	15,—	25,—	25,—	
VS 88 Satz 250 / 290 / 380 / 480 (1.3.1988)	10,—	15,—	25,—	25,—	
VS 89 Satz 260 / 300 / 400 / 500 (1.3.1989)	10,—	15,—	15,—	15,—	
VS 90 Satz 270 / 320 / 400 / 500 (1.3.1990)	10,—	15,—	15,—	15,—	
VS 92 Satz 280 / 330 / 420 / 520 (1.3.1992)	10,—	15,—	15,—	15,—	
VS 93 Satz 300 / 350 / 450 / 550 (1.3.1993)	10,—	15,—	15,—	15,—	
VS 95 Satz 350 / 400 / 450 / 550 (1.1.1995)	10,—	13,—			12,—
VS 97 Satz 370 / 430 / 500 / 600 (6.1.1997)	10,—	14,—	15,—	15,—	

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS ab 1.3.1988)

kein Zuschlag  
kein Zuschlag

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Bergen Postamt	16.10.1986	April 1995
Mo Postamt Aussenwand	10.02.1992	April 1995
Oslo Briefmarkenausstellung OSLO '86	16.10.1986	19.10.1986
Oslo Lufthavn Flughafen Abflughalle	16.10.1986	1992
Oslo Postterminal Verdiavdelingen	16.10.1986	März 1997
Oslo Sentralstasjon Hauptbahnhof Postamt	April 1993	13.10.1997
Oslo 1 Sentrum Hauptpostamt	16.10.1986	1991
Oslo Stovner Postamt	16.10.1986	März 1995
Oslo Versandstelle (öffentliches Gerät)	16.10.1986	1993
Tromsø Postamt	16.10.1986	1992
Trondheim Hauptpostamt	16.10.1986	1993
Trondheim Nardosletta Postamt	1993	März 1995

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 16.10.1986 mit SNr. 3 s b Satz 210 / 250 / 350 / 400 Ø.	25,—
Amtlicher Brief 1.3.1993 mit SNr. 3 A d Satz 300 / 350 / 450 / 550 Ø. Auflage amtlicher Brief 1.3.1993: 3 255	15,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	200,—	Doppeldruck	250,—	Druckverstärkung grün	35,—
Druckverstärkung türkis	70,—	fehlende Grundlinie	5,—	fehlende Oberlinie	6,—
Gummidruck	14,—	Leerfeld	7,—	Teildruck	7,—
Zusammenhängend Paar	25,—				

Druckverstärkung: Bei dieser Besonderheit handelt es sich um eine Druckverstärkung des Vordruckes, die auf jeder Rolle am Rollenende in zwei Formen vorkam. Zuerst erfolgte eine dunkelgrüne und nach ca. 6 weiteren Marken eine kräftig türkisfarbene Verstärkung des Rosettenaufdrucks.

Laufzeit: 16.10.1986 – 13.10.1997 (OA), 16.10.1986 – 31.01.1998 (VS)



1999, 11. Juni. Freimarke: Postembleme. Vordruckpapier Postembleme und Text Posten Norge BA (Post Norwegen GmbH), schwarz. Entwurf Vordruckpapier Posten Norge BA, Salg og Distribusjon; Druck Vordruckpapier Bdr. Paperityö, Finland; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Thermodruck schwarz; Wertstufen ab 11.6.1999: 3.60 Kr., 5.40 Kr., 4.00 Kr. bis 200.00 Kr. in Stufen von 0.50 Kr.; Wertstufen ab 1.6.2000: 3.60 Kr., 4.20 Kr., 5.40 Kr., 4.00 Kr. bis 200.00 Kr. in Stufen von 0.50 Kr.; Wertstufen ab 1.1.2001: 4.00 Kr. bis 200.00 Kr. in Stufen von 0.50 Kr.; Wertstufen ab 1.7.2001: 5.00 Kr. bis 260.00 Kr. in Stufen von 0.50 Kr.; Automaten Inter Marketing PA-10; OA 3 Geräte in Oslo; VS nicht erhältlich.

Kr 4,00

ATM SNr. 4  
Automatenmarke mit variabler Wertangabe mittels Thermodruck

Kr 4,00

normale Briefmarke der norwegischen Post  
gesamte Marke inkl. Wertangabe im Buchdruck  
kein Unterschied zu anderen Briefmarken !

<b>4</b>	<b>Thermodruck</b> schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	PS 99 Satz 4.00 / 5.00 / 6.00 / 7.00 (11.6.1999)	3,—	3,—	3,50	9,—	4,—
	PS 00 Satz 4.20 / 5.00 / 6.00 / 7.00 (1.6.2000)	15,—	15,—	15,—	15,—	
	PS 0101 Satz 4.50 / 5.50 / 8.00 (1.1.2001)	15,—	15,—			
	PS 0107 Satz 9.00 / 10.00 (1.7.2001)	12,—	14,—			14,—

Verschiedene Trägerpapiere sind bekannt.

Die norwegische Post verkaufte Briefmarken in gleicher Zeichnung, die wie normale Briefmarken komplett inkl. der Wertstufe im Buchdruck hergestellt wurden. Es handelt sich um normale Briefmarken, welche nichts mit Automatenmarken zu tun haben. Die Versandstelle verkaufte solche normalen Briefmarken in den folgenden Wertstufen: 4.00 Kr., 4.20 Kr., 4.50 Kr., 5.00 Kr., 5.50 Kr., 6.00 Kr., 7.00 Kr., 8.00 Kr., 9.00 Kr. und 10.00 Kr.

Aus meiner Sicht ist es völlig unverständlich und philatelistisch absolut falsch, diese **Briefmarken** in einem anderen Katalog als „Sonderdrucke“ hinter den Automatenmarken aufzuführen und dort sogar noch ausführlich zu beschreiben, dass sie wie Briefmarken „in einem Druckgang“ hergestellt wurden und „**nicht aus Automaten stammen!**“ Warum sind sie dann hinter den Automatenmarken aufgeführt und nicht mehr unter den Briefmarken, wo sie katalogisiert waren und richtigerweise hingehören ?

Zuerst waren sie sogar mehrere Jahre (1999 – 2004) korrekt als normale Ausgaben innerhalb der normalen Briefmarken katalogisiert, bevor sie hinter die ATM entsorgt wurden und heute schöne Lücken in der Hauptnummerierung hinterlassen. Diese Briefmarken durften einfach keine Briefmarken sein, weil bestimmende Kreise etwas dagegen hatten. Diesen Schritt konnte ich nicht unterstützen; auch aus diesem Grund bin ich heute nicht mehr der Autor eines Kataloges dieses Verlages.

Unter den als Portosätze PS1, PS3 und PS4 katalogisierten Sätzen hat die Versandstelle diese normalen Briefmarken verkauft. Die Wertstufen wurden aus diesem Grund von den norwegischen Sammlern bei den ATM als Portosatz übernommen.

Quittung (ab Dezember 99) 1,—

Automaten-Quittungen waren erst ab Dezember 1999 erhältlich.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Oslo Egertorget Postamt	11.06.1999	Ende 2001
Oslo Grünerløkka Postamt	11.06.1999	Ende 2001
Oslo Rodeløkka Postamt	11.06.1999	2001
Sandvika Postamt	2001	Ende 2001

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

I. Test-ATM 40,—

Laufzeit: 11.6.1999 – Ende 2001 (OA), 11.6.1999 – 28.2.2003 (VS)

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Krone = 100 Øre

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.03.1977	1.00	1.25	1.30	1.80	1.30	1.80	1.30	1.80
01.03.1981	1.30	1.50	1.70	2.20	1.70	2.20	1.70	2.20
01.03.1982	1.75	2.00	2.75	3.00	2.75	3.00	2.75	3.00
01.03.1983	2.00	2.50	3.00	3.50	3.00	3.50	3.00	3.50

Datum	Inland B-Post *	Inland A-Post	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.10.1984	2.00	2.50	3.00	3.50	3.00	3.50	3.00	3.50
01.03.1986	2.10	2.50	3.50	3.50	3.50	3.50	4.00	4.00
01.03.1987	2.30	2.70	3.50	3.50	3.50	3.50	4.00	4.50
01.03.1988	2.50	2.90	3.80	3.80	3.80	3.80	4.00	4.80
01.03.1989	2.60	3.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	5.00
01.03.1990	2.70	3.20	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	5.00
01.03.1991	2.70	3.20	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	5.00

Datum	Inland B-Post *	Inland A-Post	Europa EU B-Post *	Europa EU A-Post	Europa B-Post *	Europa A-Post	USA B-Post *	USA A-Post
01.03.1992	2.80	3.30	3.80	4.20	3.80	4.20	4.20	5.20
01.03.1993	3.00	3.50	4.00	4.50	4.00	4.50	4.50	5.50
06.01.1997	3.20	3.70	4.30	5.00	4.30	5.00	4.50	6.00
Norwegen verwendete vom 14.10.1997 – 10.06.1999 keine Automatenmarken.								
11.06.1999	3.60	4.00	5.00	6.00	5.00	6.00	6.00	7.00
01.06.2000	3.60	4.20	5.00	6.00	5.00	6.00	6.00	7.00
01.01.2001	4.00	4.50	6.00	7.00	6.00	7.00	7.00	8.00
01.07.2001	5.00	5.50	7.50	9.00	7.50	9.00	8.50	10.00

\* B-Post: gleichzeitige Aufgabe von mindestens 20 Sendungen am Postschalter (Inlands- und Auslandsbriefe, auch gemischt)

# Österreich

1 Schilling = 100 Groschen



1983, 1. Juni. Freimarke: Posthörner, REPUBLIK schmal. Vordruckpapier Posthörner, lebhaftrotlichgelb/schwarz. Entwurf Vordruckpapier PTT Österreich; Druck Vordruckpapier Odr. Helf, Wien; ungezähnt.

Klischee Republik schmal, zwei Posthörner oben; Entwurf Klischee Werner Pfeiler; Typendruck über Farbband bräunlichrot und rotlila; Wertstufen 0.50 (S.) bis 79.50 (S.) in Stufen von 0.50 (S.); Zifferntypen 1 und 2a; Automaten Frama FE 254; OA 16 Geräte an 19 Standorten; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>		2,—	2,—	2,—	4,—	3,50
	<b>schmale Ziffern</b>					
1 s b	bräunlichrot (1.6.1983; VS) VS Satz 3.00 / 4.00 / 6.00 (1.6.1983)	2,— 8,—	2,— 8,—	2,— 8,—	4,— 8,—	3,50
	<b>breite Ziffern</b>					
1 A b	bräunlichrot (1.6.1983; OA und VS) TS 83 Satz 3.00 / 4.00 / 6.00 (1.6.1983; Tasten und VS) TS 84 Satz 3.50 / 4.50 / 6.00 (1.2.1984) TS 86 Satz 4.00 / 5.00 / 6.00 (1.2.1986)	2,— 8,— 10,— 10,—	2,— 8,— 10,— 10,—	2,— 8,— 8,—	5,—	4,—
1 A d	rotlila (1987; OA und VS) TS 86 Satz 4.00 / 5.00 / 6.00 (1987)	3,— 10,—	3,— 10,—			8,—

Bereits vor dem Ersttag war der Satz 3.00 / 4.00 / 6.00 an der 4. Internationalen Motiv-Briefmarken-Ausstellung TEMBAL 1983 vom 21.5.1983 – 29.5.1983 in Basel am Stand der österreichischen Postverwaltung erhältlich.

Die Versandstelle lieferte Sätze mit schmalen und breiten Ziffern gemischt. Sätze der Versandstelle mit beiden Varianten werden unter den schmalen Ziffern bewertet und erhalten einen Abzug von 20%.

## Standorte:

Standort	Ersttag	Letzttag
Bischofshofen Postamt	31.03.1985	10.05.1988
Bregenz Postamt	01.06.1983	15.04.1987
Eisenstadt Postamt	01.06.1983	10.05.1988
Graz Jugendgästehaus Idlhofgasse	01.10.1984	10.05.1988
Graz Postamt 8010 Kalchberggasse	01.06.1983	10.05.1988
Graz Postamt 8020 Hauptbahnhof	01.06.1983	September 1984
Innsbruck Postamt 6010 Maximilianstrasse	01.06.1983	10.05.1988
Innsbruck Postamt 6020 Hauptbahnhof	01.06.1983	10.05.1988
Klagenfurt Postamt 9020 Bahnhofplatz	01.06.1983	10.05.1988
Krems an der Donau Postamt	24.10.1983	10.05.1988
Linz Postamt 4010 Hauptpostamt	01.06.1983	10.05.1988
Linz Postamt 4020 Hauptbahnhof	01.06.1983	10.05.1988
Salzburg Postamt 5020 Hauptbahnhof	01.06.1983	10.05.1988
Salzburg Postamt 5033 Alpenstrasse	01.06.1983	18.03.1985
Seefeld in Tirol Postamt	27.06.1987	10.05.1988
Villach Postamt	01.06.1983	10.05.1988
Wien Postamt 1010 Hauptpostamt	01.06.1983	10.05.1988
Wien Postamt 1103 Südbahnhof	01.06.1983	10.05.1988
Wien Postamt 1150 Westbahnhof	01.06.1983	10.05.1988

## Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 1.6.1983 mit Satz 3.00 / 4.00 / 6.00 S. (schmale und breite Ziffern gemischt) 8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	22,—	Doppeldruck	100,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	5,—	Gummidruck	15,—	Leerfeld	6,—
Teildruck	6,—	Wertfehldruck .60	110,—	Wertfehldruck über 79.50	40,—
Zusammenhängend Paar	30,—				
Posthorn im gelben Vordruck beschädigt			3,—		

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

Amtlicher Vorführdruck „IFABO MAI 1983“ 30,— (schmale Ziffern; VS) 35,— (breite Ziffern; OA)

Diese Vorführdrucke waren während der 14. Internationalen Fachmesse für Büro- und Kommunikationstechnik IFABO 1983 vom 4.5.1983 – 7.5.1983 in Wien erhältlich. Ein Automat war dort am Stand der österreichischen Post betriebsbereit. Die Vorführdrucke aus diesem Ortsautomaten haben breite Ziffern. Die Post hat mit einem Schnelldrucker der Versandstelle ebenfalls solche Vorführdrucke angefertigt, die aber mit schmalen Ziffern ausgedruckt wurden.



Amtlicher Vorführdruck IFABO 1983

Auflage amtlicher Vorführdruck IFABO 1983 schmale Ziffern (Post): 5 000  
 Auflage amtlicher Vorführdruck IFABO 1983 breite Ziffern (OA): 2 400

Laufzeiten: SNr. 1 s b 1.6.1983 – 10.5.1988  
 SNr. 1 A b 1.6.1983 – 10.5.1988  
 SNr. 1 A d 1987 – 10.5.1988

Gültig bis 30.6.2002



Republik schmal (SNr. 1)



Republik breit (SNr. 2)



1988, 11. Mai. Freimarke: Posthörner, REPUBLIK breit. Vordruckpapier Posthörner, lebhaftrotlichgelb/schwarz. Entwurf Vordruckpapier PTT Österreich; Druck Vordruckpapier Odr. Helf, Wien; ungezähnt.

Klischee Republik breit, zwei Posthörner in der Mitte; Entwurf Klischee PTT Österreich; Typendruck über Farbband bräunlichrot und rotlila; Wertstufen 0.50 (S.) bis 79.50 (S.) in Stufen von 0.50 (S.); Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 254 (ab 11.5.1988), FE 2510 (ab 12.5.1988), FE 154 und FE 1510 (ab 1991); OA 18 Geräte an 24 Standorten; VS erhältlich.

2

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	2,—	2,—	2,50	4,50	3,50
<b>schmale Ziffern</b>					
2 s b	bräunlichrot (11.5.1988; VS)	2,—	2,50	4,50	3,50
	VS Satz 4.00 / 5.00 / 6.00 (11.5.1988)	6,—	8,—		
2 s d	rotlila (11.5.1988; VS)	2,—	2,50	4,50	3,50
	VS 88 Satz 4.00 / 5.00 / 6.00 (11.5.1988)	7,—	9,—		
	VS 90 Satz 4.50 / 5.00 / 6.00 (1.1.1990)	7,—			
	VS 92 Satz 5.00 / 5.50 / 6.00 (1.1.1992)	7,—			
	VS 94 Satz 5.50 / 6.00 / 7.00 (1994)	7,—			
<b>breite Ziffern</b>					
2 A b	bräunlichrot (11.5.1988; OA und VS)	2,—	2,50	4,50	3,50
	TS 88 Satz 4.00 / 5.00 / 6.00 (11.5.1988; Tasten und VS)	6,—	6,—	6,—	
	TS 90 Satz 4.50 / 5.00 / 6.00 (1.1.1990)	—,—			
	TS 92 Satz 5.00 / 5.50 / 6.00 (1.1.1992)	—,—			
2 A d	rotlila (11.5.1988; OA und VS)	2,—	2,50	4,50	3,50
	TS 88 Satz 4.00 / 5.00 / 6.00 (11.5.1988; Tasten und VS)	6,—	6,—	6,—	
	TS 90 Satz 4.50 / 5.00 / 6.00 (1.1.1990)	6,—			
	TS 92 Satz 5.00 / 5.50 / 6.00 (1.1.1992)	6,—			
	TS 9401 Satz 5.50 / 6.00 / 7.50 (1.1.1994)	6,—			
	TS 9411 Satz 5.50 / 6.00 / 7.00 (24.11.1994)	6,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)

kein Zuschlag

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

Zuschlag: 100 %

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Bischofshofen Postamt	11.05.1988	September 1992
Bregenz Postamt	26.05.1988	25.05.1995
Dornbirn Postamt	03.04.1989	25.05.1995
Eisenstadt Postamt	11.05.1988	25.05.1995
Graz Jugendgästehaus Idlhofgasse	11.05.1988	25.05.1995
Graz Postamt 8010 Kalchberggasse	11.05.1988	25.05.1995
Innsbruck Postamt 6010 Maximilianstrasse	11.05.1988	25.05.1995
Innsbruck Postamt 6020 Hauptbahnhof	11.05.1988	25.05.1995
Klagenfurt Postamt 9020 Bahnhofplatz	11.05.1988	25.05.1995
Krems an der Donau Postamt	11.05.1988	31.10.1994
Linz Postamt 4010 Hauptpostamt	11.05.1988	25.05.1995
Linz Postamt 4020 Hauptbahnhof	11.05.1988	25.05.1995
Salzburg Briefmarkenausstellung Trilaterale Automat 1	12.05.1988	15.05.1988
Salzburg Briefmarkenausstellung Trilaterale Automat 2	12.05.1988	15.05.1988
Salzburg Mozarteum	September 1992	25.05.1995
Salzburg Postamt 5020 Hauptbahnhof	11.05.1988	25.05.1995
Seefeld in Tirol Postamt	11.05.1988	Mai 1988
St. Pölten Postamt	01.08.1988	25.05.1995
Villach Postamt	11.05.1988	Ende 1994
Wien Briefmarkenausstellung Lupo '88 Automat 1	18.05.1988	22.05.1988
Wien Briefmarkenausstellung Lupo '88 Automat 2	18.05.1988	22.05.1988
Wien Postamt 1010 Hauptpostamt	11.05.1988	25.05.1995
Wien Postamt 1103 Südbahnhof	11.05.1988	25.05.1995
Wien Postamt 1150 Westbahnhof	11.05.1988	25.05.1995

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 11.5.1988 mit Satz 4.00 / 5.00 / 6.00 S.

6,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	10,—	fehlende Grundlinie	4,—	Gummidruck	10,—
Teildruck	5,—	Wertfehldruck	18,—		

Posthorn im gelben Vordruck beschädigt 4,—

Laufzeit: 11.5.1988 – 25.5.1995, gültig bis 30.6.2002.



1995, 26. Mai. Freimarke: Jugendstil. Vordruckpapier Postembleme, lebhaftrotlichgelb/schwarz. Entwurf Vordruckpapier PTT Österreich; Druck Vordruckpapier Odr. Helf, Wien; ungezähnt.

Klischee Jugendstil-Umrahmung; Entwurf Klischee Valentin Wurnitsch; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.50 (S.) bis 79.50 (S.) in Stufen von 0.50 (S.); Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 154 und FE 1510; OA 18 Geräte an 20 Standorten; VS erhältlich.

**3**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
3 s	<b>schmale Ziffern</b> (14.6.1995; VS)	2,—	2,—	3,—	9,—	4,—
	VS Satz 5.50 / 6.00 / 7.00 (14.6.1995)	6,—	6,—	20,—	22,—	
3 A	<b>breite Ziffern</b> (26.5.1995; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
	TS 95 Satz 5.50 / 6.00 / 7.00 (26.5.1995; Tasten und VS)	6,—	6,—	7,—	8,—	
	PS 97 Satz 6.50 / 7.00 / 7.50 / 13.00 (1.7.1997)	10,—	10,—	12,—		
	TS 97 Satz 6.50 / 7.00 / 8.00 (1.7.1997; Tasten und VS)	6,—	6,—	6,—	7,—	
	PS 01 Satz 7.00 / 8.00 / 10.00 / 15.00 (1.1.2001)	9,—	9,—			
	VS 01 Satz 7.00 / 8.00 / 12.00 (1.1.2001)	6,—	8,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 50 %

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

Nach der Portoerhöhung vom 1.7.1997 änderten die Tasten der Ortsautomaten erst ab Mitte Juli 1997.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Bregenz Postamt	26.05.1995	30.08.2001
Dornbirn Postamt	26.05.1995	28.09.2001
Eisenstadt Postamt	26.05.1995	09.10.2001
Gmunden Briefmarkenausstellung Trilaterale Automat 1	26.05.1995	28.05.1995
Gmunden Briefmarkenausstellung Trilaterale Automat 2	26.05.1995	28.05.1995
Graz Jugendgästehaus Idlhofgasse	26.05.1995	07.07.1998
Graz Postamt 8010 Kalchberggasse	26.05.1995	2001
Graz Universität	1995	2001
Innsbruck Postamt 6010 Maximilianstrasse	26.05.1995	29.08.2001
Innsbruck Postamt 6020 Hauptbahnhof	26.05.1995	1999
Klagenfurt Postamt 9020 Bahnhofplatz	26.05.1995	01.02.2001
Linz Postamt 4010 Hauptpostamt	26.05.1995	31.10.2001
Linz Postamt 4020 Hauptbahnhof	26.05.1995	21.11.2001
Salzburg Mozarteum	26.05.1995	28.05.2001
Salzburg Postamt 5020 Hauptbahnhof	26.05.1995	28.05.2001
St. Pölten Postamt	26.05.1995	21.08.2001
Stolzalpe Landeskrankenhaus	1995	22.03.2001
Wien Postamt 1010 Hauptpostamt	26.05.1995	17.09.2001
Wien Postamt 1103 Südbahnhof	26.05.1995	04.09.2001
Wien Postamt 1150 Sonderpostamt	2000	17.10.2001
Wien Postamt 1150 Westbahnhof	26.05.1995	2000

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 26.5.1995 mit SNr. 3 A Satz 5.50 / 6.00 / 7.00 S.

8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	7,—	fehlende Grundlinie	4,—	Gummidruck	12,—
Wertfehldruck	80,—				

Posthorn im gelben Vordruck beschädigt	3,—
--	-----

Laufzeiten: SNr. 3 s: 26.5.1995 – 1996  
 SNr. 3 A: 26.5.1995 – 21.11.2001

Gültig bis 30.6.2002.

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Schilling = 100 Groschen

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa CEPT Karte	Europa CEPT Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.03.1982	3.00	4.00	4.00	6.00	5.00	7.00	6.50	8.50
01.02.1984	3.50	4.50	4.00	6.00	5.00	7.00	6.50	8.50
01.02.1986	4.00	5.00	5.00	6.00	6.00	8.00	7.50	9.50
01.01.1990	4.50	5.00	5.00	7.00	6.00	9.00	7.50	10.50
01.01.1992	5.00	5.50	6.00	7.00	7.00	10.00	9.00	12.00
01.01.1994	5.50	6.00	6.00	7.00	7.00	10.00	9.00	12.00

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Non-Priority	Europa EU Priority	Europa Non-Priority	Europa Priority	USA Non-Priority	USA Priority
01.07.1997	6.50	7.00	6.50	7.00	6.50	7.00	7.50	13.00
01.01.2001	7.00	7.00	10.00 *	7.00	10.00 *	7.00	14.00	15.00

\* bis 50g

# Papua Neuguinea

1 Kina = 100 Toea



1990, 7. März. Freimarke mit Ortsangabe BOROKO. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee BOROKO (Hauptpostamt und Stadtteil der Hauptstadt Port Moresby); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (K.) bis 99.99 (K.) in Stufen von 0.01 (K.); Zifferntype 2b; Automat Frama 174; OA 1 Gerät beim Postamt Boroko in Port Moresby; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	rotlila	2,—	2,—	2,—	4,50	5,—
1 glatt dick x	<b>Papier glatt/dick, fluoreszierend</b> (8.2.1991; VS)	6,—	7,—	8,—	10,—	10,—
	VS 9102 Satz 0.20 / 0.35 / 0.70 (8.2.1991; VS)	—,—	—,—			
	VS 9103 Satz 0.21 / 0.40 / 0.80 (6.3.1991; VS)	20,—	20,—	20,—		
1 rauh hell	<b>Papier rauh/hell, nicht fl.</b> (7.3.1990; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	4,50	5,—
	TS Satz 0.20 / 0.35 / 0.70 (7.3.1990; Tasten und VS)	8,—	9	10,—	10,—	

Marken auf Frama-Papier glatt/hell existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt.

Vom 8.2.1991 – 5.3.1991 hat die Versandstelle bereits die neuen Poststufen 0.21 / 0.40 / 0.80 K. ausgeliefert und auch als Frankatur verwendet, obwohl der neue Tarif erst am 6.3.1991 in Kraft trat. Briefe sind daher oft nicht portogerecht frankiert. Der Satz 0.21 / 0.40 / 0.80 K. wurde ebenfalls mit dem Ersttagsstempel vom 8.2.1991 ausgeliefert (15,—).

Am 6.3.1991 setzte die Post in diesem Automaten das neutrale Klischee POSTAGE der Ausgabe SNr. 2 ein.

## Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 7.3.1990 mit SNr. 1 rauh hell Satz 0.20 / 0.35 / 0.70 K. 10,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck 11,— Doppeldruck —,—

Laufzeit: 7.3.1990 – 6.3.1991

## Unterschiede bei den Ausgaben SNr. 1 und SNr. 2



SNr. 1 mit Klischee BOROKO



SNr. 2 mit Klischee POSTAGE



1991, 8. Februar. Freimarke POSTAGE, ohne Ortsangabe. Weisses Papier ohne Sicherheitsunterdruck; ungezähnt.

Klischee POSTAGE (Porto); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (K.) bis 99.99 (K.) in Stufen von 0.01 (K.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 174; OA 2 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	rotlila	2,—	2,—	2,—	5,—	5,—
2 glatt dick x	<b>Papier glatt/dick, fl.</b> (8.2.1991; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	5,—	5,—
	TS 9102 Satz 0.20 / 0.35 / 0.70 (8.2.91; Tasten + VS)	—,—	—,—		—,—	
	TS 9103 Satz 0.21 / 0.40 / 0.80 (6.3.91; Tasten + VS)	8,—	8,—	10,—	10,—	
2 rauh hell	<b>Papier rauh/hell, nicht fl.</b> (6.3.1991; OA Boroko)	6,—	7,—			
	TS 9102 Satz 0.20 / 0.35 / 0.70 (6.3.1991; Tasten)	—,—	—,—			
	TS 9103 Satz 0.21 / 0.40 / 0.80 (6.3.1991; Tasten)	20,—	25,—	25,—		

Vom 8.2.1991 – 5.3.1991 hat die Versandstelle bereits die neuen Portostufen 0.21 / 0.40 / 0.80 K. ausgeliefert und auch als Frankatur verwendet, obwohl der neue Tarif erst am 6.3.1991 in Kraft trat. Briefe sind daher oft nicht portogerecht frankiert. Der Satz 0.21 / 0.40 / 0.80 K. wurde ebenfalls mit dem Ersttagsstempel vom 8.2.1991 ausgeliefert (10,—).

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Postamt Boroko, Port Moresby	06.03.1991	1994
Postamt Rabaul	08.02.1991	19.09.1994

Ein Vulkanausbruch zerstörte am 19.9.1994 grosse Teile der Stadt Rabaul, darunter den Flughafen und das Postamt. Das Postamt von Rabaul wurde danach nie mehr wiedereröffnet. Es ist unwahrscheinlich, dass der Automat von Rabaul nach dem 19.9.1994 nochmals lief. Die Post teilte am 11.5.1995 mit, dass der Automat von Rabaul nicht mehr in Betrieb ist.

Über den weiteren Verbleib und die Laufzeit des Automaten in der Hauptstadt Port Moresby liegen mir keine Meldungen vor. Belege nach 1994 sind bisher nicht vorgelegt worden.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 8.2.1991 mit SNr. 2 glatt dick x Satz 0.21 / 0.40 / 0.80 K. 10,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck —,—

Laufzeit: 8.2.1991 – 19.9.1994

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Kina = 100 Toea

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa CEPT Karte	Europa CEPT Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
07.03.1990	0.20	0.20	0.70	0.70	0.70	0.70	0.70	0.70
06.03.1991	0.21	0.21	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90

# Pitcairn

1 Neuseeland-Dollar (\$) = 100 Cents



1986, 4. August. Briefmarkenausstellung STAMPEX 1986, Adelaide (Australien). Vordruckpapier FIRST FOR FRAMA, mattgraublau/mattgrau. Entwurf Vordruckpapier Leigh-Mardon, Australien; Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Australien; ungezähnt.

Klischee STAMPEX 86; Entwurf Klischee E.W. Roberts; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufe 0.70 (\$); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 121; OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

<b>1</b>	bräunlichrot	**	☉	☉ ET	FDC	✉
		5,—	8,—	8,—	8,—	15,—

Beim verwendeten Vordruckpapier mit dem Aufdruck FIRST FOR FRAMA und dem Firmenlogo LEIGH-MARDON handelt es sich um Werberollen der australischen Briefmarkendruckerei Leigh-Mardon, die ohne Erlaubnis der Druckerei verwendet wurden.

Der einzige Ortsautomat mit dieser Ausgabe war während der Briefmarkenausstellung STAMPEX 1986 in Adelaide (Australien) am Stand der Postagentur für Pitcairn in Australien aufgestellt. Er akzeptierte die zwei australischen Münzen 50 Cents und 1 Dollar (Australien-\$), die er am Display des Automaten als 0.70 bzw. 1.40 Neuseeland-Dollars (die Währung auf Pitcairn) anzeigte. Nur der Direktwahlknopf ganz links war programmiert und mit 70 Cents beschriftet. Auf Knopfdruck gab der Automat die einzige Wertstufe 70 Cents ab.

Der FRAMA-Automat mit der Geräte-Nummer 1130 war nur gemietet und wurde nach der Ausstellung an den FRAMA-Agenten in Australien zurückgegeben. Sein weiterer Verbleib ist ungeklärt !

Zahlreiche Briefe mit dem Ortsstempel 28.8.1986 von Pitcairn existieren. Der 28.8.1986 war das erstmögliche Stempeldatum auf Pitcairn, da die Inselgruppe nur per Schiff zu erreichen war. Aus diesem Grund werden Briefe vom 28.8.1986 als Briefe in der Laufzeit bewertet.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 4.8.1986 mit Einzelmarke 8,—

Auflage: 30 000

Laufzeit: 4.8.1986 – 10.8.1986, 28.8.1986

**Postgebühren für Standardsendungen:**

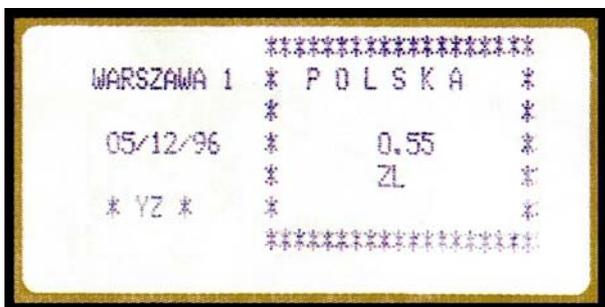
1 Neuseeland-Dollar = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa CEPT Karte	Europa CEPT Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
04.08.1986	— *	— *	0.50	0.70	0.50	0.70	0.50	0.70

\* Pitcairn (nur gerade 4,6 km2 gross) hatte 1986 etwa 60 Einwohner. Ein Inlandtarif ist unbekannt.

# Polen

1 Zloty (Zl.) = 100 Groszy (Gr.)



1996, November. Freimarke: Ortsangabe WARSZAWA 1, Datum und Automatennummer \* YZ \*. Weisses Papier ohne Vordruck, selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Ortsangabe WARSZAWA 1 (Warschau), Datum, Automatennummer \* YZ\*; Nadeldruck über Farbband violett; Wertstufen 0.40 Zl. bis 29.00 Zl. in programmierten Wertstufen; Automat Banpol; OA 1 Gerät im Postamt Warschau 1; VS nicht erhältlich.

**1** violett

\*\*
⊙
⊙ ET
FDC
✉  
—,—
—,—
—,—
—,—

Die Postverwaltung erklärte diese Postwertzeichen trotz aufgedrucktem Datum zu uneingeschränkt gültigen Briefmarken, die zu jeder Zeit und an jedem Ort in Polen frankaturgültig sind.

Laufzeit: Mitte November 1966 – Mitte Dezember 1996, gültig bis 31.12.2003.



1998, April. Freimarke: Postemblem, mit Ortsangabe, Datum und Automatennummer \*XX\*. Vordruckpapier Postemblem und Text POCZTA POLSKA (polnische Post), Papiere 2 und 3 mit 5 Aufheller-Sternen am rechten Rand, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier Bdr.; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Ortsangabe, Landesname, Automatennummer, Gewicht und Datum; Nadeldruck über Farbband rot; Wertstufen 0.55 Zl. bis 146.30 Zl. in programmierten Wertstufen; Automaten Banpol; OA 35 Geräte; VS nicht erhältlich.



Papier 1 (1998)



Papier 2 (2001)



Papier 3 (2003)

**2** rot

\*\*
⊙
⊙ ET
FDC
✉  
2,—
2,—
5,—

**Papier 1 (ohne Aufheller-Sterne rechts)**  
 2 pap 1 JJMMTT Datumsfolge: Jahr/Monat/Tag (FD 30.4.1998) 4,— 4,— 8,—  
 2 pap 1 TTMMJJ Datumsfolge: TagMonatJahr (FD 13.4.2000) 2,— 2,— 5,—

**Papier 2 (mit Aufheller-Sternen rechts)**  
 2 pap 2 TTMMJJ Datumsfolge: TagMonatJahr (FD 27.6.2001) 2,— 2,— 5,—

**Papier 3 (mit Aufheller-Sternen rechts)**  
 2 pap 3 TTMMJJ Datumsfolge: TagMonatJahr (FD 19.1.2003) 2,— 2,— 5,—

Die Postverwaltung erklärte diese Postwertzeichen trotz aufgedrucktem Datum zu uneingeschränkt gültigen Briefmarken, die zu jeder Zeit und an jedem Ort in Polen frankaturgültig sind.

Verschiedene Rottöne sind bekannt. Es ist nicht geklärt, ob es sich um gewollte Änderungen der Farbbandfarbe handelt.

Portosätze 0.70 / 0.80 / 1.20 / 1.65 Zl. (1.2.2000), 1.10 / 1.80 / 2.00 / 2.60 Zl. (1.7.2002), 1.20 / 1.80 / 2.10 / 2.60 Zl. (1.1.2003) und 1.25 / 1.90 / 2.10 / 2.60 Zl. (1.1.2004) haben bisher nicht vorgelegen. Von den Tarifen 1996, 1998, 1.2.1999, 1.4.1999 und 1.1.2001 fehlen mir die kompletten Gebührenübersichten. Für Hinweise und Vorlagen bin ich dankbar.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck                      25,—                      Leerfeld                      5,—

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Laufzeiten:    SNr. 2 pap 1 JJMMTT:        April 1998 – 2000  
                   SNr. 2 pap 1 TTMMJJ:        13.4.2000 – 2001  
                   SNr. 2 pap 2 TTMMJJ:        27.6.2001 – 2003  
                   SNr. 2 pap 3 TTMMJJ:        19.1.2003 – 24.10.2005

ATM mit Druckdaten nach dem 24.10.2005 haben bisher nicht vorgelegen.

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Zloty = 100 Groszy

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa CEPT Karte	Europa CEPT Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
1996	0.40	0.55	0.70	1.00	0.70	1.00	0.70	1.00
Polen verwendete von Ende 1996–1998 keine Automatenmarken.								
1998	0.55	0.65	0.90	1.20	0.90	1.20	0.90	1.20
01.02.1999	0.60	0.65	0.90	1.20	0.90	1.20	0.90	1.20
01.04.1999	0.60	0.70	1.00	1.40	1.00	1.40	1.00	1.40
01.02.2000	0.70	0.80	1.10	1.55	1.10	1.55	1.10	1.55
01.01.2001	1.00	1.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.10	2.10
Datum	Inland B-Post	Inland A-Post	Europa CEPT B-Post	Europa CEPT A-Post	Europa B-Post	Europa A-Post	USA B-Post	USA A-Post
01.07.2002	1.10	1.80	2.00	2.60	2.00	2.60	2.10	2.80
01.01.2003	1.20	1.80	2.10	2.60	2.10	2.60	2.10	2.80
01.01.2004	1.25	1.90	2.10	2.60	2.10	2.60	2.10	2.80
01.01.2005	1.30	2.00	2.20	2.80	2.20	2.80	2.20	3.00

# Portugal

1 Escudo (\$) = 100 Centavos



1981, 19. Mai. Freimarke, mit Automatennummer 001–010. Vordruckpapier Inschrift CORREIOSETELECOMUNICAÇÕESDEPORTUGAL, mit Automatennummer 001–010; Druck Vordruckpapier SNr. 1 zeilen 17 und 1 zeilen 18 Bdr. Fábrica Portuguesa de Etiquetas, Espinho, SNr. 1 zeilen 19 RaTdr. Batista de Lima e Filhos, A-Ver-O-Mar; ungezähnt.

Klischee zweimal fünf Schilde (Quinas) aus dem Wappen Portugals (fünf maurische Könige, welche Dom Afonso Henriques in der Schlacht von Ourique 1139 vernichtend schlug und sich danach als Alfons I. zum ersten König Portugals ernannte), zwei Postembleme und Automatennummer; Typendruck über Farbband bräunlichrot und grauila; Wertstufen 0.5 (E.) bis 999.5 (E.) in Stufen von 0.5 (E.); Zifferntype 1; Automaten Frama FE 254; OA 7 Geräte an 10 Standorten; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>		2,—	2,50			5,—
	<b>Papier 17 Zeilen / mattultramarin</b>					
1 zeilen 17	bräunlichrot (24.2.1983)	2,—	2,50		11,—	5,—
	TS 8303.1 Satz 12.5 / 30.0 (1.3.1983)	300,—	400,—			
	TS 8501.1 Satz 20.0 / 23.0 (1.1.1985)	400,—				
	TS 8501.2 Satz 20.0 / 23.0 / 27.0 (1.1.1985)	500,—				
	<b>Papier 18 Zeilen / hellgraublau</b>					
1 zeilen 18	bräunlichrot (19.5.1981)	3,—	3,—			9,—
	TS 8107 Satz 7.0 / 8.5 / 27.0 (1.7.1981)	200,—	350,—			
	TS 82 Satz 9.0 / 10.0 / 27.0 (1.3.1982)	220,—	350,—			
	TS 8303.1 Satz 12.5 / 30.0 (1.3.1983)	250,—	350,—	—,—		
	TS 8303.2 Satz 12.5 / 25.0 / 30.0 (1.3.1983)	350,—	500,—			
	TS 8308 Satz 16.0 / 17.5 / 20.0 (1.8.1983)	400,—				
	TS 8501.2 Satz 20.0 / 23.0 / 27.0 (1.1.1985)	500,—				
	<b>Papier 19 Zeilen (gerastert) / mattviolettultramarin</b>					
1 zeilen 19 b	bräunlichrot (April 1985)	2,—	2,50			6,—
	VS Satz 32.0 / 60.0 / 260.0 (28.2.1990)	120,—	250,—			
1 zeilen 19 c	grauila (15.1.1986; OA ANr. 009 Funchal)	4,—	6,—	7,—	8,—	8,—

Einzelwerte aus den oben genannten Sätzen werten ein Viertel des Satzpreises.

Farbbänder wurden nachgefärbt. Die so entstandenen Farbnuancen können nicht katalogisiert werden.

Den Höchstwert von 999.5 E. konnte man nur bei der Versandstelle erhalten. Bei den Ortsautomaten war der technisch höchstmögliche Wert auf 998.5 E. programmiert. Die Versandstelle lieferte bis 31.12.1983 alle Wertstufen, ab 1.1.1984 nur Wertstufen ab 5.0 E. und ab 1.1.1986 nur Wertstufen ab 10.0 E.

SNr. 1 zeilen 17: Die Ausgabe SNr. 1 zeilen 17 wurde erstmals im Februar 1983 hergestellt, als in der Versandstelle der Schnelldrucker installiert wurde. Erste Abstempelungen datieren vom 24.2.1983. Die Versandstelle hat aber diese Marken auch mit Stempeldaten von 1981 nachgestempelt (SNr. 1 zeilen 17 mit Stempeldatum vor dem 24.2.1983: 2,50).

## Standorte:

ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag OA	Letzttag VS
001	Portimão Postamt Vorraum	01.09.1981	April 1988	15.04.1988
002	Lisboa Postamt Terreiro do Paço Schalterhalle	02.12.1981	10.07.1987	10.07.1987
003	Faro Hauptpostamt Schalterhalle	01.09.1981	Dezember 1983	15.04.1988
004	Lisboa Postamt Santa Marta Schalterhalle	19.05.1981	28.11.1985	28.11.1985
005	Vila Real de Santo António Postamt Schalterhalle	01.09.1981	April 1983	31.12.1985
006	Albufeira Postamt Schalterhalle	01.09.1981	Januar 1986	15.04.1988
007	Lagos Postamt Schalterhalle	01.09.1981	Januar 1986	15.04.1988
008	Lisboa Aeroporto Flughafen Abflughalle	01.12.1985	Mai 1989	28.02.1990
009	Funchal (Madeira) Hauptpostamt Schalterhalle	15.01.1986	September 1988	28.02.1990
010	Lisboa Postamt Restauradores Schalterhalle	15.07.1987	28.02.1990	28.02.1990

Die Ortsautomaten waren teilweise lange Zeit vor der amtlichen Ankündigung des letzten Betriebstages nicht mehr in Betrieb. Marken vom angekündigten Letzttag waren dann nur noch aus dem Printer der Versandstelle erhältlich.

Gemäss amtlicher Ankündigung vom 19.5.1981 installierte man an diesem Tag den Automaten 004 im Postamt Lisboa Santa Marta. Die anderen Geräte sollten gemäss dieser Ankündigung erst „nach einem Monat“ in Betrieb gehen. Es ist nicht geklärt, an welchem Tag die einzelnen Automaten in der Algarve in Betrieb gesetzt wurden. Vom Gerät 004 könnten aus der ersten Zeit 19.5.1981 – 30.6.1981 der Tastensatz 7.0 / 8.5 / 22.0 E. existieren, der aber bisher nicht vorgelegen hat. Erst am 1.7.1981 änderten sich die Postgebühren auf die Werte 7.0 / 8.5 / 27.0 Escudos. Eventuell wurden die anderen Geräte aus diesem Grund verspätet installiert, da der programmierte Tastenwert 22.0 Esc. auf 27.0 Esc. geändert werden musste.

Die ersten nachweislich echt gelaufenen Briefe mit Automatenmarken von Portugal stammen vom 7.9.1981 (Automat 004). Ab Dezember 1981 nannte die Versandstelle generell den 1.9.1981 (Geräte 001, 003–007) bzw. den 2.12.1981 beim Gerät 002 als Ersttag. Hier existieren aber auch Stempel vom 1.12.1981. Ein Nachweis für den erstmaligen Betrieb eines Automaten am publizierten Ersttag fehlt bis heute. Die Versandstelle der portugiesischen Post hat aber noch bis 1983 Automatenmarken mit dem Stempel vom 1.9.1981 bzw. 2.12.1981 (002) nachgestempelt.

Am 1.12.1985 wurde das Gerät 004 mit der Automaten-Nummer 008 im Flughafen von Lissabon neu installiert. Beim Gerät in Funchal mit dem Klischee 009 handelt es sich um den ehemaligen Automaten 005. Den Automaten 002 installierte man am 15.7.1987 mit der neuen Nummer 010 im Lissabonner Postamt Restauradores.

Für den 28.2.1990 wurde das Ende der letzten drei Automaten (008–010) angekündigt. Die Automaten 008 und 009 wurden aber bereits Monate früher abgebaut, so dass nur noch die Versandstelle ATM mit diesen Nummern abgab und auch mit dem letzten Tag der Laufzeit stempelte.

Automaten-Nummern:		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>001 Portimão Hauptpostamt</b>						
1.001 zeilen 17 b	17 Zeilen, bräunlichrot (24.2.1983)	2,—	2,50		11,—	5,—
1.001 zeilen 18 b	18 Zeilen, bräunlichrot (1.9.1981)	2,50	3,—	3,—	4,—	7,—
1.001 zeilen 19 b	19 Zeilen, bräunlichrot (April 1985)	2,—	2,50			6,—
<b>002 Lisboa Postamt Terreiro do Paço</b>						
1.002 zeilen 17 b	17 Zeilen, bräunlichrot (24.2.1983)	2,—	2,50		11,—	5,—
1.002 zeilen 18 b	18 Zeilen, bräunlichrot (2.12.1981)	2,50	3,—	3,—	4,—	7,—
1.002 zeilen 19 b	19 Zeilen, bräunlichrot (April 1985)	2,—	2,50			6,—
<b>003 Faro Hauptpostamt</b>						
1.003 zeilen 17 b	17 Zeilen, bräunlichrot (24.2.1983)	2,—	2,50		11,—	5,—
1.003 zeilen 18 b	18 Zeilen, bräunlichrot (1.9.1981)	2,50	3,—	3,—	4,—	7,—
1.003 zeilen 19 b	19 Zeilen, bräunlichrot (April 1985)	2,—	2,50			6,—
<b>004 Lisboa Postamt Santa Marta</b>						
1.004 zeilen 17 b	17 Zeilen, bräunlichrot (24.2.1983)	2,—	2,50		11,—	5,—
1.004 zeilen 18 b	18 Zeilen, bräunlichrot (19.5.1981)	2,50	3,—			7,—
1.004 zeilen 19 b	19 Zeilen, bräunlichrot (April 1985)	2,—	2,50			6,—
<b>005 Vila Real de Santo António Postamt</b>						
1.005 zeilen 17 b	17 Zeilen, bräunlichrot (24.2.1983)	2,—	2,50		11,—	5,—
1.005 zeilen 18 b	18 Zeilen, bräunlichrot (1.9.1981)	2,50	3,—	3,—	4,—	7,—
1.005 zeilen 19 b	19 Zeilen, bräunlichrot (April 1985)	2,—	2,50			6,—
<b>006 Albufeira Postamt</b>						
1.006 zeilen 17 b	17 Zeilen, bräunlichrot (24.2.1983)	2,—	2,50		11,—	5,—
1.006 zeilen 18 b	18 Zeilen, bräunlichrot (1.9.1981)	2,50	3,—	3,—	4,—	7,—
1.006 zeilen 19 b	19 Zeilen, bräunlichrot (April 1985)	2,—	2,50			6,—
<b>007 Lagos Postamt</b>						
1.007 zeilen 17 b	17 Zeilen, bräunlichrot (24.2.1983)	2,—	2,50		11,—	5,—
1.007 zeilen 18 b	18 Zeilen, bräunlichrot (1.9.1981)	2,50	3,—	3,—	4,—	7,—
1.007 zeilen 19 b	19 Zeilen, bräunlichrot (April 1985)	2,—	2,50			6,—
<b>008 Lisboa Aeroporto Postamt</b>						
1.008 zeilen 17 b	17 Zeilen, bräunlichrot (1.12.1985)	2,—	2,50	3,—	6,—	6,—
1.008 zeilen 19 b	19 Zeilen, bräunlichrot (1.12.1985)	2,—	2,50	3,—	6,—	6,—
<b>009 Funchal Hauptpostamt</b>						
1.009 zeilen 17 b	17 Zeilen, bräunlichrot (15.1.1986; VS)	2,—	2,50	3,—	6,—	6,—
1.009 zeilen 19 b	19 Zeilen, bräunlichrot (15.1.1986; VS)	2,—	2,50	3,—	6,—	6,—
1.009 zeilen 19 c	19 Zeilen, grau-lila (15.1.1986; OA)	4,—	6,—	7,—	8,—	8,—
<b>010 Lisboa Restauradores Postamt</b>						
1.010 zeilen 17 b	17 Zeilen, bräunlichrot (15.7.1987)	2,—	2,50	3,—	6,—	6,—
1.010 zeilen 19 b	19 Zeilen, bräunlichrot (15.7.1987)	2,—	2,50	3,—	6,—	6,—

**Nicht öffentlich erhältlich:**

1.009 zeilen 17 c 17 Zeilen, graulila (14.1.1986) 15,—

Am Tag vor der Installation des Ortsautomaten ANr. 009 in Funchal (Madeira) entstanden bei der Post in Funchal intern Orts-ATM SNr. 1.009 zeilen 17 c graulila, da dieser Automat mit einer solchen Rolle der Ausgabe SNr. 1 zeilen 17 von seinem alten Standort Vila Real de Santo António (ANr. 005) direkt nach Funchal gesandt wurde.

**Tastensätze (Preise \*\*):**

SNr.	TS 8107 7/8.5/27 19.5.1981	TS 82 9/10/27 1.3.1982	TS 8303.1 12.5/30 1.3.1983	TS 8303.2 12.5/25/30 1.3.1983	TS 8308 16/17.5/20 1.8.1983	TS 8501.1 20/23 1.1.1985	TS 8501.2 20/23/27 1.1.1985
1.001 zeilen 17 b			300,—			400,—	500,—
1.001 zeilen 18 b	240,—	250,—		350,—			
1.002 zeilen 18 b	200,—	220,—	250,—				
1.003 zeilen 18 b	240,—	250,—		350,—	400,—		
1.004 zeilen 18 b	220,—	250,—	250,—				
1.005 zeilen 18 b	300,—	300,—		400,—			
1.006 zeilen 18 b	240,—	250,—		350,—			
1.007 zeilen 18 b	240,—	250,—		350,—			500,—

Gestempelte Tastensätze mit geprüftem Ortsstempel sind äusserst selten (100% Zuschlag).

**Tastensatz 5:** Die technisch höchstmögliche Wertstufe, die man beim Automatenmodell FE 254 der 1. Automaten-Generation als Tastenwert programmieren konnte, lag in Portugal bei 31.5 E. Da am 1.8.1983 das Porto für einen Europabrief auf 40.0 E. stieg, programmierte man beim Automaten ANr. 003 (Faro) die Tasten auf 16.0 E. (Inlandsbrief), 17.5 E. (halbes Porto für eine Karte Europa und Übersee) und 20.0 E. (halbes Porto für einen Europabrief). Ein solcher Satz lag mir vor.

Auch der Automat ANr. 006 (Albufeira) sollte 1984 gemäss Tastenbeschriftung den Satz 16.0, 17.5, 20.0 E. ausdrucken. Ein solcher Satz hat bisher nicht vorgelegen. Es ist nicht bekannt, ob die so beschrifteten Tasten 1984 überhaupt mit den entsprechenden Wertstufen programmiert waren. Ende 1985 gab es immer noch diese Tastenbeschriftung, aber die Wertstufen waren nicht programmiert.

Eventuell war der Tastensatz 16.0/17.5/20.0 E. auch bei den anderen Automaten in der Algarve erhältlich. Sätze aus den in Frage kommenden Automaten ANr. 001, 005 und 007 haben aber bisher ebenfalls nicht vorgelegen. Bei den Automaten in Lissabon wurden die Tastenwerte nach der Portoerhöhung vom 1.8.1983 nie mehr angepasst.

**Tastensätze 6 und 7:** Nach der Portoerhöhung vom 1.1.1985 programmierte man neben dem Tarif 20.0 E. (Inlandsbrief) die Wertstufe 23.0 E., welche wiederum dem halben Porto für einen Europabrief entsprach. Welche Rolle die 3. programmierte Wertstufe 27.0 E. spielen sollte, ist bisher ungeklärt. Von den Tastensätzen 6 und 7 sind nur einzelne Sätze der Automaten ANr. 001 (Portimão) und ANr. 007 (Lagos) bekannt.

Möglicherweise waren die Tastensätze 20.0/23.0 E. oder 20.0/23.0/27.0 E. auch bei den anderen Automaten in der Algarve programmiert. Sätze aus diesen Automaten mit den ANr. 003, 005 und 006 haben aber bisher nicht vorgelegen.

Ab Januar 1986 waren bei allen Geräten nur noch eine einzige Taste 22.5 E. (Inlandsbrief) sowie die Taste „Angezeigter Betrag“ betriebsbereit.

**Zuschläge für ATM aus den Ortsautomaten:**

Die Unterschiede OA / VS sind teilweise gering. Eine Prüfung ist von Vorteil.

Über 90% aller ATM dieser 1. Ausgabe Portugals wurden mit dem Schnellprinter bei der Versandstelle in Lissabon hergestellt. Da die Ortsautomaten häufig über Wochen ausser Betrieb waren, sind ATM aus den Ortsautomaten generell sehr selten, besonders aus den in der südlichen Algarve installierten Geräten. Aus diesem Grund gelten folgende Zuschläge für Orts-ATM:

SNr.	Wertstufen	Herkunft Ortsautomat	**	☉	☉ ET	FDC	☒
<b>001 Portimão Hauptpostamt</b>							
1.001 zeilen 17 b	0.5 – 998.5	unbeschädigte Ziffern	30,—	40,—			100,—
<b>002 Lisboa Postamt Terreiro do Paço</b>							
1.002 zeilen 17 b	0.5 – 998.5	Zahl 5 bei Centavos fett	5,—	8,—			15,—
1.002 zeilen 19 b	0.5 – 998.5	Zahl 5 bei Centavos fett	15,—	20,—	30,—		25,—
1.002 zeilen 19 b	0.5 – 998.5	unbeschädigte Ziffern	15,—	20,—	30,—	35,—	25,—
<b>003 Faro Hauptpostamt</b>							
1.003 zeilen 18 b	0.5 – 998.5	OA druckte bis zum Abbau nur diese Ausgabe; VS-ATM bis Januar 1983 vom OA					
<b>004 Lisboa Postamt Santa Marta</b>							
1.004 zeilen 18 b	0.5 – 998.5	OA druckte bis zum Abbau nur diese Ausgabe; VS-ATM bis Januar 1983 vom OA					

## Zuschläge für ATM aus den Ortsautomaten (Fortsetzung):

SNr.	Wertstufen	Herkunft Ortsautomat	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>005 Vila Real de Santo António Postamt</b>							
1.005 zeilen 18 b	0.5 – 998.5	OA druckte bis zum Abbau nur diese Ausgabe; VS-ATM bis Januar 1983 vom OA					
<b>006 Albufeira Postamt</b>							
1.006 zeilen 17 b	0.5 – 998.5	unbeschädigte Ziffern	30,—	40,—			100,—
<b>007 Lagos Postamt</b>							
1.007 zeilen 17 b	0.5 – 998.5	unbeschädigte Ziffern	30,—	40,—			100,—
<b>008 Lisboa Aeroporto Postamt</b>							
1.008 zeilen 17 b	0.5 – 4.5	Wertstufen nur am OA erhältlich	12,—	15,—			20,—
1.008 zeilen 17 b	0.5 – 998.5	unbeschädigte Ziffern	10,—	12,—		20,—	15,—
1.008 zeilen 19 b	0.5 – 4.5	Wertstufen nur am OA erhältlich	4,50	8,—			10,—
1.008 zeilen 19 b	0.5 – 998.5	unbeschädigte Ziffern	4,50	8,—			10,—
<b>009 Funchal Hauptpostamt</b>							
1.009 zeilen 17 c	0.5 – 998.5	unbeschädigte Ziffern, graulila	katalogisiert unter 1.009 zeilen 17 c (nicht öffentl.)				
1.009 zeilen 19 c	0.5 – 9.5	Wertstufen nur am OA, graulila	katalogisiert unter 1.009 zeilen 19 c				
1.009 zeilen 19 c	0.5 – 998.5	unbeschädigte Ziffern, graulila	katalogisiert unter 1.009 zeilen 19 c				
<b>010 Lisboa Restauradores Postamt</b>							
1.010 zeilen 17 b	0.5 – 9.5	Wertstufen nur am OA erhältlich	18,—	20,—			20,—
1.010 zeilen 17 b	0.5 – 998.5	unbeschädigte Ziffern	18,—	20,—			20,—
1.010 zeilen 19 b	0.5 – 9.5	Wertstufen nur am OA erhältlich	4,—	6,—	7,—	9,—	4,—
1.010 zeilen 19 b	0.5 – 998.5	unbeschädigte Ziffern	4,—	6,—	7,—	9,—	10,—

Bis im Februar 1983 verfügte Versandstelle über keinen eigenen Schnelldrucker und kaufte alle Marken einzeln an den sieben Ortsautomaten. Da in den Ortsautomaten ANr. 003 – 005 bis zum Abbau das erste Papier der Ausgabe SNr. 1 zeilen 18 verwendet wurde und die Versandstelle ihre „Versandstellen-ATM“ bis 1983 an den Ortsautomaten herausliess, kann man bei den ATM ANr. 003, 004 und 005 nicht zwischen der Herkunft Ortsautomat oder Versandstelle unterscheiden.

Im Februar 1983 wurde ein Printer in Betrieb genommen. Die Versandstelle lieferte ab 1.1.1984 offiziell nur noch Wertstufen ab 5.0 E. und ab 1.1.1986 nur noch Wertstufen ab 10.0 E. Allerdings wurden Bestellungen für Kleinwerte an die Ortspostämter vereinzelt durch die Versandstelle bearbeitet und ausgeliefert (z.B. Kleinwerte 2.5 Escudos von der ANr. 003 Faro).

Ab Juni 1985 ergaben sich beim Schnellprinter der Versandstelle durch missglückte Reparaturversuche Beschädigungen an den Ziffernrädern für den Wertaufdruck. Besonders auffällig sind solche Beschädigungen an den Nullen und an der Zahl 1 bei der Standardwertstufe 10.0 E. von 1986 – 1990 bei allen VS-ATM.

## Besonderheiten (Preise \*\*):

	1.001	1.002	1.003	1.004	1.005	1.006	1.007	1.008	1.009	1.010
0000-Druck	65,—	13,—	80,—	30,—	60,—	50,—	50,—	65,—	15,—	15,—
Doppeldruck	120,—	160,—			100,—	160,—			60,—	60,—
fehlende Grundlinie		8,—	10,—			14,—				
fehlende Oberlinie	17,—	10,—	12,—	10,—		20,—	12,—	8,—	5,—	
Gummidruck		30,—				35,—				12,—
Justierfehler										20,—
Leerfeld	8,—									
Teildruck		12,—	30,—	12,—		50,—			8,—	
Zusammenhäng. Paar		140,—				300,—				

Zylindernaht: SNr. 1 zeilen 17: Verstärkung des blauen Vordrucktextes 5,— (alle ANr. gleicher Preis)  
 SNr. 1 zeilen 18: Verstärkung des blauen Vordrucktextes und Abstand 7,— (alle ANr. gleicher Preis)  
 SNr. 1 zeilen 19: gleicher Text auf zwei aufeinander folgenden Zeilen 5,— (alle ANr. gleicher Preis)

Kehrdrucke existieren von der Ausgabe SNr. 1.006 zeilen 18 aus dem Ortsautomaten ANr. 006 in Albufeira. Die Druckerei hat keine verkehrt aufgerollten Rollen ausgeliefert. Diese Kehrdrucke werden daher nicht katalogisiert.

FALSCH: ATM mit ganz oder teilweise fehlendem Vordruck nur geprüft erwerben. Der blaue Vordruck bei den Ausgaben SNr. 1 zeilen 17 und SNr. 1 zeilen 18 ist nicht lichtecht und verschwindet bei starker Lichteinwirkung.

Laufzeit: 19.5.1981 – 28.2.1990, gültig bis 30.9.2001.



1990, 5. September. Freimarke: Die Post, immer und überall. Vordruckpapier Postreiter (Postemblem), Briefumschläge und Text CORREIOS, SEMPRE E EM TODA A PARTE (Die Post, jederzeit und überall), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Acácio Santos; Druck Vordruckpapier Bdr. Unipress, Deutschland; Papier mit zwei Randstreifen fl.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (E.) bis 9999 (E.) in Stufen von 1 (E.); Automaten Klüssendorf 631 (248 Geräte) und 696 (10 Geräte, bis 28.2.95), Schalterdrucker Klüssendorf 829 (4 Geräte) und 847 (10 Geräte); OA 272 Geräte; VS erhältlich.



oberste Linie schmal



oberste Linie breit

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	schwarz	2,—	2,—	2,50	5,—	4,50
2 linie schmal	<b>oberste Linie schmal</b> (5.9.1990; OA und VS) VS Satz 32 / 60 / 70 / 95 (5.9.1990)	2,50 20,—	2,50 22,—	3,— 10,—	5,— 12,—	4,50
2 linie breit	<b>oberste Linie breit</b> (5.9.1990; OA und VS) VS 90 Satz 32 / 60 / 70 / 95 (5.9.1990) PS 91 Satz 35 / 60 / 70 / 110 (1.1.1991) VS 91 Satz 35 / 60 / 80 / 110 (10.5.1991) PS 92 Satz 38 / 65 / 70 / 120 (1.1.1992) PS 93 Satz 40 / 70 / 90 / 130 (9.3.1993) PS 95 Satz 40 / 75 / 95 / 135 (1.3.1995) PS 96 Satz 45 / 75 / 95 / 140 (1.3.1996)	2,— 10,— 12,— 12,— 12,— 35,— 12,— 15,—	2,— 12,— 15,— 15,— 15,— 40,— 15,— 18,—	2,50 14,—	6,— 15,—	4,50

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Zählnummern: SNr. 2 linie schmal gleichstehend  
SNr. 2 linie breit gleichstehend und kopfstehend zum Markenbild

Im Tarif ab 9.3.1993 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 42 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 45 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 5-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Marken mit Zudruck A (ab 1997 für Correio Azul) existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt.

Quittung (ab Oktober 1990) 2,50

Automaten-Quittungen gab es ab Oktober 1990. Es sind verschiedene Quittungsvarianten bekannt.

Tastensätze (TS):		**	⊙	⊙ ET
SNr. 2 linie schmal				
TS 90.1	Satz 12 Werte 32/52/57/58/60/65/70/95/140/165/215/240 (5.9.1990)	85,—	100,—	
TS 90.2	Satz 14 Werte 32/52/57/58/60/65/70/95/140/165/215/240/265/290 (5.9.1990)	100,—	120,—	
TS 91.2	Satz 12 Werte 35/60/65/70/80/95/100/110/140/155/185/275 (1.1.1991)	150,—		
SNr. 2 linie breit				
TS 90.1	Satz 12 Werte 32/52/57/58/60/65/70/95/140/165/215/240 (5.9.1990)	45,—	60,—	
TS 90.2	Satz 14 Werte 32/52/57/58/60/65/70/95/140/165/215/240/265/290 (5.9.1990)	50,—	75,—	
TS 91.1	Satz 11 Werte 35/60/65/70/80/100/110/140/155/185/275 (1.1.1991)	55,—	70,—	
TS 91.2	Satz 12 Werte 35/60/65/70/80/95/100/110/140/155/185/275 (1.1.1991)	60,—	80,—	
TS 92.1	Satz 13 Werte 38/65/66/70/85/100/120/160/170/200/300/350/500 (1.1.1992)	55,—	70,—	
TS 92.2	Satz 14 Werte 38/40/65/66/70/85/100/120/160/170/200/300/350/500 (1.1.1992)	60,—	80,—	
TS 93.1	Satz 12 Werte 40/75/90/100/110/130/175/190/200/225/350/500 (9.3.1993)	55,—	70,—	
TS 93.2	17 W. 40/70/75/85/90/100/110/130/170/175/190/200/215/225/320/350/500 (9.3.93)	60,—	80,—	
TS 95	Satz 16 W. 40/75/80/90/95/110/120/135/170/175/180/200/230/320/350/500 (1.3.95)	60,—	80,—	
TS 96	Satz 16 W. 45/75/80/85/90/95/115/120/140/180/205/215/230/330/350/500 (1.3.96)	60,—	80,—	

Die Tastensätze 90.1, 91.1, 92.1 und 93.1 waren an den kleinen Automaten Klüssendorf 696 erhältlich. Beim grossen Automaten Klüssendorf 631 waren die Tastensätze 90.2, 91.2, 92.2, 93.2, 95 und 96 einprogrammiert.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 5.9.1990 mit Satz 32 / 60 / 70 / 95 E. 12,—  
 Amtlicher Brief 10.5.1991 mit Satz 35 / 60 / 80 / 110 E. 20,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 9,— Doppeldruck 22,— Gummidruck 10,—  
 Leerfeld 7,— Teildruck 6,—

unterste weisse Linie fehlt 14,—  
 Unterste weisse Linie fehlt: Plattenfehler unterste weisse Linie fehlt (die 19. Linie von oben, nur bei der SNr. 2 linie schmal)

Laufzeit: 5.9.1990 – 1996, gültig bis 30.9.2001.



1991, 15. November. Freimarke: Kornspeicher, ohne Punkte. Vordruckpapier **ESPIGUEIRO** Norte de Portugal (Kornspeicher im Norden Portugals), ohne schwarze Punkte am linken und rechten Rand, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Vitor Santos; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbresposte, Frankreich; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 54 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>3</b> schwarz	3,50	5,—	5,—	6,—	5,—
VS 91 Satz 35.00 / 70.00 / 140.00 (15.11.1991)	16,—	20,—	20,—	17,—	
PS 92 Satz 38.00 / 70.00 / 155.00 (1.1.1992)	20,—	20,—			

Die Wertstufen 1 E. – 9 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher mit 1-E.-Münzen leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 200%).

Im Tarif ab 9.3.1993 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 42 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Wegen Papiermangels kam dieses Papier vom 2.2.1995 – 14.2.1995 im Postamt Casal Ribeiro, Lissabon, nochmals zum Einsatz. Bei dieser Spätverwendung gab es erstmals den Zudruck **CORREIO AZUL** und Quittungen zu dieser Ausgabe. Tastensätze 40.00 / 75.00 / 75.00 Zudruck Correio Azul haben bisher nicht vorgelegen.

Quittung (ab 2.2.1995) 50,— Quittung Ersttag (2.2.1995) —,—

<b>Zudrucke:</b>	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
3 ZD Azul CORREIO AZUL (2.2.1995)	150,—	150,—	—,—	280,—	150,—

<b>Tastensätze (TS):</b>	**	⊙	⊙ ET
TS 91 Satz 35.00 / 70.00 (15.11.1991)	10,—	15,—	15,—
TS 92 Satz 38.00 / 70.00 (1.1.1992)	15,—	15,—	

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 15.11.1991 mit Satz 35.00 / 70.00 / 140.00 E. 17,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE	22,—	Test-ATM TESTE	45,—	Abrechnung / Statistik	12,—
Leerfeld	7,—	Teildruck	30,—		

Marken mit blauvioletttem Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht geklärt.

Laufzeit: 15.11.1991 – Juli 1992, 2.2.1995 – 14.2.1995, gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, mit schwarzen Punkten am linken und rechten Rand: SNr. 4



1992, Juni. Freimarke: Kornspeicher, mit Punkten. Vordruckpapier **ESPIQUEIRO** Norte de Portugal (Kornspeicher im Norden Portugals), mit schwarzen Punkten am linken und rechten Rand, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier **Vitor Santos**; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Frankreich; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Automaten Monétel **LISA Libre Service Affranchissement**; **OA 54** Geräte; **VS** erhältlich.

<b>4</b>	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		5,—	8,—			14,—
	TS Satz 38.00 / 70.00	15,—				
	VS Satz 38.00 / 70.00 / 155.00	20,—	25,—			35,—

Die Wertstufen 1 E. – 9 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher mit 1-E.-Münzen leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Im Tarif ab 9.3.1993 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 42 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Wegen Papiermangels kam dieses Papier im Februar 1995 in verschiedenen Automaten Lissabons nochmals zum Einsatz. Bei diesen Spätverwendungen gab es erstmals den Zudruck „CORREIO AZUL“ und Quittungen zu dieser Ausgabe. Tastensätze 40.00 / 75.00 / 75.00 Zudruck Correio Azul haben bisher nicht vorgelegen.

Quittung (ab 1.2.1995) 20,—

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
4 ZD Azul	CORREIO AZUL (1.2.1995)	45,—	50,—		160,—	60,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE	20,—	Test-ATM TESTE	60,—	Abrechnung / Statistik	30,—
Leerfeld	20,—	Zusammenhängend Paar	—,—		

Laufzeit: Juni 1992 – 8.10.1992, 1.2.1995 – 14.2.1995, gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, ohne schwarze Punkte am linken und rechten Rand: SNr. 3

**Unterschiede bei den zwei Ausgaben Nau**



SNr. 5 unscharfer Druck, RaTdr.



SNr. 8 scharfer Druck, Odr.



1992, 9. Oktober. Freimarke: Karavelle, unscharfer Druck. Vordruckpapier Karavelle (CARAVELA PORTUGUESA SÉC.XVI, portugiesisches Segelschiff im 16. Jh.), unscharfer Druck, blauweisse Gummierung, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Anabela Silva; Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; blauweisse Gummierung; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (E.) bis 9999 (E.) in Stufen von 1 (E.); Automaten Klüssendorf 631 (248 Geräte) und 696 (10 Geräte, bis 28.2.95), Schalterdrucker Klüssendorf 829 (4 Geräte) und 847 (10 Geräte); OA 272 Geräte; VS erhältlich.

5		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	schwarz	2,—	2,—	2,50	3,—	3,50
	VS 92 Satz 38 / 65 / 70 / 120 (9.10.1992)	9,—	11,—	12,—	12,—	
	PS 93 Satz 40 / 70 / 90 / 130 (9.3.1993)	11,—	15,—			
	PS 95 Satz 40 / 75 / 95 / 135 (1.3.1995)	13,—	20,—			
	PS 96 Satz 45 / 75 / 95 / 140 (1.3.1996)	10,—	14,—			
	PS 97 Satz 45 / 80 / 100 / 140 (1.2.1997)	12,—	16,—			
	PS 98 Satz 50 / 85 / 100 / 140 (1.1.1998)	22,—	30,—			

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Im Tarif ab 9.3.1993 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 42 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 45 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 5-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (9.10.1992) 5,—

Zudrucke:		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
5 ZD A	A (1997; Zudruck für Correio Azul)	8,—	9,—			12,—

Tastensätze (TS):		**	⊙	⊙ ET
TS 92.1	Satz 13 Werte 38/65/66/70/85/100/120/160/170/200/300/350/500 (9.10.1992)	60,—	70,—	
TS 92.2	Satz 14 Werte 38/40/65/66/70/85/100/120/160/170/200/300/350/500 (9.10.1992)	65,—	80,—	
TS 93.1	Satz 12 Werte 40/75/90/100/110/130/175/190/200/225/350/500 (9.3.1993)	60,—	70,—	
TS 93.2	17 W. 40/70/75/85/90/100/110/130/170/175/190/200/215/225/320/350/500 (9.3.93)	65,—	80,—	
TS 95	Satz 16 W. 40/75/80/90/95/110/120/135/170/175/180/200/230/320/350/500 (1.3.95)	65,—	80,—	
TS 96	Satz 16 W. 45/75/80/85/90/95/115/120/140/180/205/215/230/330/350/500 (1.3.96)	90,—	100,—	
TS 97	16 W. 45/A75/80/85/95/100/120/A120/140/185/205/220/235/330/A350/A500 (1.2.97)	90,—	100,—	
TS 98	Satz 14 W. 50/A80/85/100/120/A120/140/185/205/225/235/330/A350/A500 (1.1.98)	80,—	90,—	

Beim kleinen Automaten Klüssendorf 696 waren die Tastensätze 92.1 und 93.1 einprogrammiert. Die Tastensätze 92.2, 93.2, 95, 96, 97 und 98 waren an den grossen Automaten Klüssendorf 631 erhältlich.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 9.10.1992 mit Satz 38 / 65 / 70 / 120 E. 12,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	5,—	Doppeldruck	20,—	Gummidruck	5,—
Leerfeld	4,—	Teildruck	4,—	Zusammenhängend Paar	25,—
geschlossene Transportlöcher oben			6,—		

Marken mit Wertaufdruck in rot/schwarz existieren. Die Entstehung ist unbekannt.

Laufzeit: 9.10.1992 – 1999, gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, scharfer Druck, Odr.: SNr. 8



1992, 9. Oktober. Freimarke: Radfahrer. Vordruckpapier Radfahrer (CICLISTA Brinquedo popular, beliebtes Spielzeug), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Vitor Santos; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Frankreich; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 69 Geräte; VS erhältlich.

**\*70\$00\***

Wertaufdruck Monétel  
hoher Wertaufdruck, 8strahlige Sterne

**\*40\$00\***

Wertaufdruck SMD-Inesc  
niedriger Wertaufdruck, 6strahlige Sterne

**6** schwarz  
VS Satz 38.00 / 70.00 / 155.00 (9.10.1992)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
8,—	10,—	10,—	10,—	

Die Wertstufen 1 E. – 9 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher mit 1-E.-Münzen leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Im Tarif ab 9.3.1993 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 42 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 45 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 5-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (21.2.1994) 5,—  
Quittungen waren erstmals am 21.2.1994 beim Automaten in Amadora erhältlich.

Zudrucke:	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
6 ZD Azul CORREIO AZUL (1.9.1994)	2,50	3,—	3,50	5,—	3,50

Das Programm mit dem Zudruck CORREIO AZUL (schnelle Beförderung) lief ab 1.9.1994 bei vier Standorten in Lissabon.

Tastensätze (TS):	**	⊙	⊙ ET
TS 92 Satz 38.00 / 70.00 (9.10.1992)	7,—	7,—	7,—
TS 93 Satz 40.00 / 75.00 (9.3.1993)	8,—		
TS 94 Satz 40.00 / 75.00 / 75.00 (ZD Azul) (1.9.1994)	28,—		
TS 96 Satz 45.00 / 75.00 / 75.00 (ZD Azul) (1.3.1996)	35,—		

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 9.10.1992 mit Satz 38.00 / 70.00 / 155.00 E. 10,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE	6,—	Test-ATM TESTE	9,—	Abrechnung / Statistik	14,—
Doppeldruck	70,—	Leerfeld	12,—	Teildruck	4,—

Kehrdrucke existieren. Sie werden nicht katalogisiert, da die Druckerei keine verkehrt aufgerollten Rollen geliefert hat.

Marken mit blauvioletter Wertaufdruck aus dem Ortsautomaten Av. 5. Outubro in Lissabon existieren vom Juli 1994. Die Entstehung ist nicht geklärt.

**Nicht öffentlich erhältlich:**

		**	☉	☉ ET	FDC	✉
6 SMD	schwarz (OA Expo PMB; 27.1.1995 – 14.2.1995)	220,—	250,—		300,—	300,—

Vom 27.1.1995 – 14.2.1995 wurden diese Marken mit abweichendem Wertaufdruck (sechsstrahlige Sterne vor und nach der Wertangabe) anlässlich der Ausstellung EXPO PMB (Exposição porta moedas multi-banco, Lissabon) von einem Gerät des Herstellers SMD-Inesc abgegeben. Es handelte sich um Vorführungen von verschiedenen Geräten im Zusammenhang mit der Einführung der Bankkarte PMB mit eingebautem Chip für die Abbuchung von Kleinstbeträgen. Die Ausstellung öffnete bereits am 26.1.1995. Das SMD-Inesc-Gerät war aber an diesem Tag nicht in Betrieb.

Die Ausstellung war nicht öffentlich zugänglich. Das Gerät war nur sporadisch und jeweils kurzzeitig bei Demonstrationen in Betrieb. Die Post teilte am 26.5.1995 mit: „Die Ausstellungszettel sehen wir als Proben. Sobald Inesc offiziell startet, werden wir unsere Kunden informieren. Bis jetzt ist die Inesc-Maschine nicht genehmigt.“

Es existieren auch andere Druckproben aus diesem Automaten mit Aufdrucken „ANULADO“, „BOAS FESTAS“ und „Greetings“, welche während diesen Vorführungen kostenlos abgegeben wurden.

Laufzeit: 9.10.1992 – 1997, gültig bis 30.9.2001.



1993, 9. Oktober. Freimarke: Nau. Vordruckpapier Nau (NAU PORTUGUESA SÉC. XVI, portugiesisches Segelschiff im 16. Jh.), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Anabela Silva; Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; Papier ph.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (E.) bis 9999 (E.) in Stufen von 1 (E.); Automaten Klüssendorf 631 (248 Geräte) und 696 (10 Geräte, bis 28.2.95), Schalterdrucker Klüssendorf 829 (4 Geräte) und 847 (10 Geräte; alle ab 9.10.1993) und Automat Olivetti-Klüssendorf APT Automatic Postal Teller (1 Gerät; ab 7.9.1995); OA 273 Geräte; VS erhältlich.

<b>7</b>	schwarz	**	☉	☉ ET	FDC	✉
	VS 93 Satz 40 / 70 / 90 / 130 (9.10.1993)	2,—	2,—	2,—	5,—	3,50
	PS 95 Satz 40 / 75 / 95 / 135 (1.3.1995)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	PS 96 Satz 45 / 75 / 95 / 140 (1.3.1996)	8,—	10,—			
	PS 97 Satz 45 / 80 / 100 / 140 (1.2.1997)	8,—	8,—			8,—
	PS 98 Satz 50 / 85 / 100 / 140 (1.1.1998)	28,—				

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Bereits am 8.10.1993 wurde das neue Papier bei einigen Automaten eingelegt.

Im Tarif ab 9.10.1993 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 42 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Vom 27.1.1995 – 29.3.1995 wurden diese Marken anlässlich der Ausstellung EXPO PMB (Exposição porta moedas multi-banco, Lissabon) von einem Gerät des Herstellers Olivetti mit Klüssendorf-Drucker abgegeben. Es sind keine Unterschiede zu den Marken aus den anderen Klüssendorf-Druckern feststellbar.

Im Tarif ab 1.3.1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 45 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 5-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Am 7.9.1995 nahm die portugiesische Post im Postamt Lissabon-Restauradores einen Olivetti-Automaten mit eingebautem Klüssendorf-Drucker in Betrieb. An den ersten Betriebstagen im September 1995 war diese Ausgabe erhältlich.

Im Tarif ab 1.3.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Quittung 2,50 Quittung Ersttag (9.10.1993) 5,—

**Zudrucke:** \*\* ⊙ ⊙ ET FDC ☒

7 ZD A A (1997) 7,—

**Tastensätze (TS):** \*\* ⊙ ⊙ ET

TS 93.1	12 Werte 40/75/90/100/110/130/175/190/200/225/350/500 (9.10.1993)	50,—	70,—	70,—
TS 93.2	17 W. 40/70/75/85/90/100/110/130/170/175/190/200/215/225/320/350/500 (9.10.93)	65,—	80,—	85,—
TS 9503	16 W. 40/75/80/90/95/110/120/135/170/175/180/200/230/320/350/500 (1.3.95)	65,—	75,—	85,—
TS 9509	Satz 2 Werte 40/75 (7.9.1995; OA Olivetti)	4,—		
TS 96	16 W. 45/75/80/85/90/95/115/120/140/180/205/215/230/330/350/500 (1.3.1996)	70,—	80,—	90,—
TS 97	16 W. 45/A75/80/85/95/100/120/A120/140/185/205/220/235/330/A350/A500 (1.2.97)	80,—		
TS 98	14 W. 50/A80/85/100/120/A120/140/185/205/225/235/330/A350/A500 (1.1.1998)	90,—		

Beim kleinen Automaten Klüssendorf 696 war der Tastensatz 93.1 einprogrammiert. Die Tastensätze 93.2, 9503, 96, 97 und 98 waren an den grossen Automaten Klüssendorf 631 erhältlich.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 9.10.1993 mit Satz 40 / 70 / 90 / 130 E. 8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	6,—	Doppeldruck	20,—	Gummidruck	5,—
Leerfeld	6,—	Teildruck	5,—	Zusammenhängend Paar	20,—
geschlossene Transportlöcher unten			12,—		

Laufzeit: 9.10.1993 – 2000, gültig bis 30.9.2001.



1995, Februar. Freimarke: Karavelle, scharfer Druck. Vordruckpapier Karavelle (CARAVELA PORTUGUESA SÉC.XVI, portugiesisches Segelschiff im 16. Jh.), scharfer Druck, weisse Gummierung, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Anabela Silva; Druck Vordruckpapier Odr. Imprensa Nacional Casa de Moeda INCM, Lisboa; weisse Gummierung; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; keine Zählnummern.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (E.) bis 9999 (E.) in Stufen von 1 (E.); Automaten Klüssendorf 631 (248 Geräte) und 696 (10 Geräte, bis 28.2.95), Schalterdrucker Klüssendorf 829 (4 Geräte) und 847 (10 Geräte); OA 272 Geräte; VS erhältlich.

		★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>8</b>	schwarz	2,—	2,—	2,50	4,50	3,50
	PS 9502 Satz 40 / 70 / 90 / 130 (Februar 1995)	25,—	27,—			
	PS 9503 Satz 40 / 75 / 95 / 135 (1.3.1995)	25,—	27,—			
	PS 96 Satz 45 / 75 / 95 / 140 (1.3.1996)	15,—	17,—			
	PS 97 Satz 45 / 80 / 100 / 140 (1.2.1997)	11,—	14,—			

Im Februar 1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 42 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 45 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 5-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Quittung 2,—

#### Tastensätze (TS):

		★★	⊙	⊙ ET
TS 9502.1	12 Werte 40/75/90/100/110/130/175/190/200/225/350/500 (Februar 1995)	65,—	65,—	
TS 9502.2	17 W. 40/70/75/85/90/100/110/130/170/175/190/200/215/225/320/350/500 (2.95)	80,—	80,—	
TS 9503	16 W. 40/75/80/90/95/110/120/135/170/175/180/200/230/320/350/500 (1.3.95)	75,—	95,—	
TS 96	16 W. 45/75/80/85/90/95/115/120/140/180/205/215/230/330/350/500 (1.3.96)	100,—	100,—	

Beim kleinen Automaten Klüssendorf 696 war der Tastensatz 9502.1 einprogrammiert. Die Tastensätze 9502.2, 9503 und 96 waren an den grossen Automaten Klüssendorf 631 erhältlich.

#### Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck	4,—	Doppeldruck	20,—	Gummidruck	6,—
Leerfeld	4,—	Teildruck	3,—	Zusammenhängend Paar	25,—

Laufzeit: Februar 1995 – 1998, gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, unscharfer Druck, RaTdr.: SNr. 5



1995, 15. Februar. Freimarke: Hühner, ohne Punkte. Vordruckpapier Pickende Hühner (GALINHAS Brinquedo Popular, beliebtes Spielzeug), ohne rote Punkte am linken und rechten Rand, ohne Druckvermerk „litho formas“ am rechten Unterrand, mehrfarbig. Entwurf Vitor Santos; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Frankreich; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 69 Geräte; VS erhältlich.

**\*70\$00\***

Wertaufdruck Monétel  
hoher Wertaufdruck, 8strahlige Sterne

**\*40\$00\***

Wertaufdruck SMD-Inesc  
niedriger Wertaufdruck, 6strahlige Sterne

**9** schwarz  
VS Satz 40.00 / 70.00 / 190.00 (15.2.1995)

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,—	2,—	2,—	4,—	3,50
8,—	8,—	8,—	8,—	

Die Wertstufen 1 E. – 9 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher mit 1-E.-Münzen leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Im Tarif ab 15.2.1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 42 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 45 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 5-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Quittung 1,50 Quittung Ersttag (15.2.1995) 4,—

Zudrucke:	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
9 ZD Azul CORREIO AZUL	2,50	2,50	2,50	5,—	5,—

Tastensätze (TS):	**	⊙	⊙ ET
TS 95 Satz 40.00 / 75.00 / 75.00 (ZD Azul) (15.2.1995)			6,50
TS 96 Satz 45.00 / 75.00 / 75.00 (ZD Azul) (1.3.1996)			7,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 15.2.1995 mit Satz 40.00 / 70.00 / 190.00 E. 8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE	6,—	Test-ATM TESTE	9,—	Abrechnung / Statistik	14,—
Leerfeld	6,—	Teildruck	4,—		

Marken mit blauvioletttem, braunem und rotem Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht geklärt.

**Nicht öffentlich erhältlich:**

★★

☉

☉ ET

FDC

✉

9 SMD blauviolett (OA Expo PMB; 15.2.1995 – 28.4.1995)

300,—

280,—

240,—

350,—

300,—

Vom 15.2.1995 – 28.4.1995 wurden diese Marken mit abweichendem Wertaufdruck (sechsstrahlige Sterne vor und nach der Wertangabe) anlässlich der Ausstellung EXPO PMB (Exposição porta moedas multi-banco, Lissabon) von einem Gerät des Herstellers SMD-Inesc abgegeben. Es handelte sich um Vorführungen von verschiedenen Geräten im Zusammenhang mit der Einführung der Bankkarte PMB mit eingebautem Chip für die Abbuchung von Kleinstbeträgen.

Die Ausstellung war nicht öffentlich zugänglich. Das Gerät war nur sporadisch und jeweils kurzzeitig bei Demonstrationen in Betrieb. Die Post teilte am 26.5.1995 mit: „Die Ausstellungszettel sehen wir als Proben. Sobald Inesc offiziell startet, werden wir unsere Kunden informieren. Bis jetzt ist die Inesc-Maschine nicht genehmigt.“

Auflage: 500 000 Vordrucke

Laufzeit: 15.2.1995 – 1997, gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, mit roten Punkten: SNr. 11

In gleicher Zeichnung, mit roten Punkten, Bdr., Druckvermerk „litho formas“: SNr. 14

In gleicher Zeichnung, mit roten Punkten, Bdr., Druckvermerk „litho formas“, Währung in Escudos und Euro: SNr. 22

**Unterschiede bei den vier Ausgaben Hühner**



SNr. 9: ohne Punkte, ohne „litho formas“, Escudos



SNr. 11: mit Punkten, ohne „litho formas“, Escudos



SNr. 14: mit Punkten, mit „litho formas“, Escudos



SNr. 22: mit Punkten, mit „litho formas“, Escudos und Euro



1995, 20. April. Freimarke: Galeone, ohne Druckvermerk INCM Imp. 96. Vordruckpapier Galeone (GALEÃO PORTUGUÊS SÉC. XVI, portugiesisches Segelschiff im 16. Jh.), ohne Druckvermerk INCM Imp. 96 am rechten Unterrand, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Anabela Silva; Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; Papier ph.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (E.) bis 9999 (E.) in Stufen von 1 (E.); Automaten Klüssendorf 631 (248 Geräte), Schalterdrucker Klüssendorf 829 (4 Geräte) und 847 (10 Geräte; alle ab 20.4.1995) und Automat Olivetti-Klüssendorf APT Automatic Postal Teller (1 Gerät; ab September 1995); OA 263 Geräte; VS erhältlich.

10	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	VS 95 Satz 40 / 75 / 95 / 135 (20.4.1995)	2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
	PS 96 Satz 45 / 75 / 95 / 140 (1.3.1996)	10,—	10,—	10,—	10,—	
	PS 97 Satz 45 / 80 / 100 / 140 (1.2.1997)	11,—	12,—			
	PS 98 Satz 50 / 85 / 100 / 140 (1.1.1998)	11,—	14,—			14,—
		12,—	15,—			

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Im Tarif ab 20.4.1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 45 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 5-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Am 7.9.1995 nahm die portugiesische Post im Postamt Lissabon-Restauradores einen Olivetti-Automaten mit eingebautem Klüssendorf-Drucker in Betrieb. Nachdem die Ausgabe SNr. 7 (Nau) aufgebraucht war, wurde von September 1995 – 13.11.1995 diese Ausgabe verwendet.

Im Tarif ab 1.3.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (20.4.1995) 3,—

Zudrucke:	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
10 ZD A A (1997)	2,50	3,50			5,50

Tastensätze (TS):	**	⊙	⊙ ET
TS 9504 16 Werte 40/75/80/90/95/110/120/135/170/175/180/200/230/320/350/500 (20.4.95)	70,—	80,—	
TS 9509 2 Werte 40/75 (September 1995; OA Olivetti)	4,—		
TS 96 16 W. 45/75/80/85/90/95/115/120/140/180/205/215/230/330/350/500 (1.3.96)	70,—	80,—	
TS 97 16 W. 45/A75/80/85/95/100/120/A120/140/185/205/220/235/330/A350/A500 (1.2.97)	90,—		
TS 98 14 W. 50/A80/85/100/120/A120/140/185/205/225/235/330/A350/A500 (1.1.98)	140,—		

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 20.4.1995 mit Satz 40 / 75 / 95 / 135 E. 10,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	5,—	Doppeldruck	6,—	Gummidruck	5,—
Leerfeld	6,—	Teildruck	4,—	Zusammenhängend Paar	20,—

Bei Marken mit dreistelligem Wertaufdruck fehlt der Zudruck A an der ersten Stelle. Diese Besonderheit ist entstanden, als bei bestimmten Ortsautomaten die Software, nicht aber wie vorgesehen auch das linke Ziffernrad im Druckwerk durch ein neues Ziffernrad mit dem Zudruck A ersetzt wurde (Zuschlag pro ATM 100 %).

Marken mit Wertaufdruck rot/schwarz existieren. Die Herkunft ist unbekannt.

Laufzeit: 20.4.1995 – 2000, gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, Odr. und mit Druckvermerk „INCM Imp. 96“ am rechten Unterrand: SNr. 15



1995, 13. Juni. Freimarke: Hühner, mit Punkten. Vordruckpapier Pickende Hühner (GALINHAS Brinquedo Popular, beliebtes Spielzeug), mit roten Punkten am linken und rechten Rand, ohne Druckvermerk „litho formas“ am rechten Unterrand, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Vitor Santos; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbrespote, Frankreich; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 69 Geräte; VS erhältlich.

11

schwarz  
VS Satz 40.00 / 75.00 / 190.00

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
8,—	8,—	8,—	8,—	

Die Wertstufen 1 E. – 9 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher mit 1-E.-Münzen leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Im Tarif ab 13.6.1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 45 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 5-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (13.6.1995) 3,—

**Zudrucke:**

11 ZD Azul CORREIO AZUL 2,— 2,— 2,50 7,— 3,50

**Tastensätze (TS):**

	**	⊙	⊙ ET
TS 95 Satz 40.00 / 75.00 / 75.00 (ZD Azul) (13.6.1995)			6,—
TS 96 Satz 45.00 / 75.00 / 75.00 (ZD Azul) (1.3.1996)			20,—
TS 98 Satz 50.00 / 80.00 / 80.00 (ZD Azul) (1.1.1998)			25,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 13.6.1995 mit Satz 40.00 / 75.00 / 190.00 E. 8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE 6,—	Test-ATM TESTE 7,—	Abrechnung / Statistik 12,—
Doppeldruck —,—	Leerfeld 6,—	Teildruck 4,—

Marken mit blauvioletttem Wertaufdruck existieren. Die Entstehung ist nicht geklärt.

Diese Ausgabe mit Währung in Escudos und Euro soll im Februar 2000 und Juni 2000 im Ortsautomaten von Setúbal erhältlich gewesen sein. Die Marke hat bisher nicht vorgelegen und nähere Einzelheiten fehlen.

Laufzeit: 13.6.1995 – 1999, gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, ohne rote Punkte: SNr. 9

In gleicher Zeichnung, mit roten Punkten, Bdr., Druckvermerk „litho formas“: SNr. 14

In gleicher Zeichnung, mit roten Punkten, Bdr., Druckvermerk „litho formas“, Währung in Escudos und Euro: SNr. 22



1995, 14. November. Freimarke: Posttransporte. Vordruckpapier Lieferwagen (AUTO-AMBULÂNCIA „VOLKSWAGEN“ / DÉCADA DE 1950, Lieferwagen Volkswagen VW-Transporter Typ 2 T1 der Post in den 1950er-Jahren, verwendet 1952–1967), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Anabela Silva; Druck Vordruckpapier Odr. Imprensa Nacional Casa de Moeda INCM, Lisboa; Papier ph.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; keine Zählnummern.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 10 (E.) bis 999 (E.) in Stufen von 1 (E.); Automat Olivetti-Klüssendorf APT Automatic Postal Teller (1 Gerät; 14.11.1995–6.1.1999) und Automaten Klüssendorf 631 (248 Geräte; 25.10.1999–September 2001); OA 249 Geräte; VS erhältlich.

12		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	schwarz	2,—	2,—	2,—	4,—	3,—
	VS 95 Satz 40 / 75 / 95 / 135 (14.11.1995)	10,—	10,—	10,—	10,—	
	VS 96 Satz 45 / 75 / 95 / 140 (1.3.1996)	10,—	10,—	10,—	12,—	
	VS 99 Satz 50 / 95 / 100 / 140 (25.10.1999)	10,—	10,—	10,—	12,—	
	PS 00 Satz 50 / 85 / 95 / 100 (1.1.2000)	8,—				

Der neue Olivetti-Automat lief bereits ab 7.9.1995 im Postamt Lissabon-Restauradores mit den Ausgaben Nau (SNr. 7) und Galeone (SNr. 10), bevor diese nur für das Olivetti-Gerät bestimmte Ausgabe herauskam. Von November 1998 – 6.1.1999 war dieser Automat im Kommunikationsmuseum in Betrieb. Nach dem Stilllegung des einzigen Olivetti-Automaten am 6.1.1999 wurde diese Ausgabe ab 25.10.1999 in den Klüssendorf-Automaten Modell 631 aufgebraucht.

Im Tarif ab 14.11.1995 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 45 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 40 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 5-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 40 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.3.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (14.11.1995) 7,—

Zudrucke:		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
10 ZD A	A (25.10.1999)	4,—	6,—			10,—

Tastensätze (TS):		**	⊙	⊙ ET
TS 95 Satz 40 / 75 (14.11.1995)				4,—
TS 96 Satz 45 / 75 (1.3.1996)				4,—
TS 99 Satz 50/A80/85/90/95/100/120/A120/140/185/205/235/330/A350/A500 (25.10.1999)				—,—
TS 00 Satz 50/85/A85/90/95/100/120/A120/140/190/210/235/330/A350/A500 (1.1.2000)				—,—
TS 01 Satz 50/A85/90/100/105/120/A120/140/190/210/230/250/350/A350/A500 (1.1.2001)				—,—

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 14.11.1995 mit Satz 40 / 75 / 95 / 135 E.	10,—
Amtlicher Brief 1.3.1996 mit Satz 45 / 75 / 95 / 140 E.	12,—
Amtlicher Brief 25.10.1999 mit Satz 50 / 95 / 100 / 140 E.	12,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld 6,—

Laufzeit: 14.11.1995 – 6.1.1999, 25.10.1999 – September 2001, gültig bis 30.9.2001.



1996, 9. Oktober. Freimarke: Holzvogel, Escudos. Vordruckpapier Holzvogel (PASSARINHO Brinquedo Popular, wörtlich kleiner Vogel, beliebtes Spielzeug), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Vitor Santos; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbresposte, Frankreich; Papier selbstklebend; ungezähnt.

**SNr. 13 Monétel:**

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 69 Geräte; VS erhältlich.

**SNr. 13 SMD:**

Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen 10.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos; Automaten SMD-Inesc APM 200; OA 2 Geräte in Lissabon-Amoreiras und Lissabon-Casal Ribeiro; VS erhältlich.

**\*70\$00\***

Wertaufdruck Monétel  
hoher Wertaufdruck, 8strahlige Sterne

**\*40\$00\***

Wertaufdruck SMD-Inesc  
niedriger Wertaufdruck, 6strahlige Sterne

**13**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
13 Monétel	<b>hoher Wertaufdruck schwarz</b> (1.8.1999)	2,—	2,—	2,—	3,50	3,50
	ZD Azul CORREIO AZUL	3,—	3,—	4,—	5,—	5,—
	TS 99 Satz 50.00 / 80.00 / 80.00 (ZD Azul) (1.8.1999)	4,—	4,—	5,—	6,—	6,—
	VS 99 Satz 50.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (1.8.1999)	10,—	10,—	12,—		
		15,—	15,—	15,—	15,—	
13 SMD	<b>niedriger Wertaufdruck blauviolett</b> (9.10.1996)	2,—	2,—	2,—	3,50	3,50
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,50	3,50	5,—
	TS 96 Satz 45.00 / 75.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (9.10.1996)	8,—	8,—			
	VS 96.1 Satz 45.00 / 75.00 / 95.00 / 200.00 (9.10.96)	8,—	8,—	8,—	9,—	
	VS 96.2 Satz 75.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (9.10.1996)	7,—	8,—	8,—		
	VS 97 Satz 45.00 / 80.00 / 100.00 / 140.00 (1.2.97)	—,—				
13 SMD Natal	<b>Feliz Natal</b> (Weihnachten 1996; 18.12.1996)	2,—	2,—	2,50	5,—	5,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	3,—	3,—	3,—	6,—	6,—
	TS 96 Satz 45.00 / 75.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (18.12.1996)	9,—	10,—			
	VS 96.1 Satz 45.00 / 75.00 / 95.00 / 200.00 (18.12.96)	8,—	8,—	8,—	9,—	
	VS 96.2 Satz 75.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (18.12.1996)	8,—	8,—	8,—	8,—	

SNr. 13 Monétel: Die Wertstufen 1 E. – 9 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher mit 1-E.-Münzen leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Im Tarif ab 9.10.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Alle ATM vom 18.12.1996 – 7.1.1997 erhielten den Zudruck „Feliz Natal“ (fröhliche Weihnachten) und die Abbildung des Weihnachtsmannes.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (9.10.1996) 7,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC SNr. 13 SMD mit Satz 45 / 75 / 95 / 200 E.

9,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test Imprimante 7,— Leerfeld 6,—

SNr. 13 Monétel: Marken mit blauvioletterm Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht geklärt.

Laufzeiten: SNr. 13 Monétel: 01.08.1999 – 07.08.1999  
SNr. 13 SMD: 09.10.1996 – 17.12.1996 und 08.01.1997 – 09.10.1997  
SNr. 13 SMD Natal: 18.12.1996 – 07.01.1997

Gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, Währung in Escudos und Euro: SNr. 21



1996, 13. Dezember. Freimarke: Hühner, lithos formas. Vordruckpapier Pickende Hühner (GALINHAS Brinquedo Popular, beliebtes Spielzeug), mit roten Punkten am linken und rechten Rand, mit Druckvermerk „litho formas“ am rechten Unterrand, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Vitor Santos; Druck Vordruckpapier Bdr. Litho Formas, Sacavém; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 69 Geräte; VS erhältlich.

14

schwarz  
 VS 96 Satz 45.00 / 75.00 / 200.00 (13.12.1996)  
 VS 97 Satz 45.00 / 80.00 / 200.00 (1.2.1997)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,—	2,—	3,50	4,—
8,—	8,—	8,—	8,—	
8,—	8,—			9,—

Die Wertstufen 1 E. – 9 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher mit 1-E.-Münzen leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Im Tarif ab 13.12.1996 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 2,—

**Zudrucke:**

14 ZD Azul CORREIO AZUL

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,—	2,50	2,50	3,50	4,—

**Tastensätze (TS):**

TS 96 Satz 45.00 / 75.00 / 75.00 (ZD Azul) (13.12.1996)  
 TS 98 Satz 50.00 / 80.00 / 80.00 (ZD Azul) (1.1.1998)

**	⊙	⊙ ET
		6,—
		7,—
		—,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 13.12.1996 mit Satz 45.00 / 75.00 / 200.00 E.

8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE 7,— Test-ATM TESTE 20,— Abrechnung / Statistik 25,—  
 Leerfeld 12,—

Die Druckerei hat keine verkehrt aufgerollten Rollen ausgeliefert. Kehrdrucke werden daher nicht katalogisiert.

ATM mit blauvioletterm Wertaufdruck existieren vom Juli 1997. Die Entstehung ist nicht geklärt.

Laufzeit: 13.12.1996 – 7.8.1999, gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, ohne rote Punkte: SNr. 9

In gleicher Zeichnung, mit roten Punkten, Odr., ohne Druckvermerk „litho formas“: SNr. 11

In gleicher Zeichnung, mit roten Punkten, Bdr., mit Druckvermerk „litho formas“, Währung in Escudos und Euro: SNr. 22



1997, 3. Januar. Freimarke: Galeone, mit Druckvermerk INCM Imp. 96. Vordruckpapier Galeone (GALEÃO PORTUGUÊS SÉC. XVI, portugiesisches Segelschiff im 16. Jh.), mit Druckvermerk INCM Imp. 96 am rechten Unterrand, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Anabela Silva; Druck Vordruckpapier Odr. Imprensa Nacional-Casa de Moeda, Lissabon; Papier nicht ph.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; keine Zählnummern.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (E.) bis 9999 (E.) in Stufen von 1 (E.); Automaten Klüssendorf 631 (248 Geräte), Schalterdrucker Klüssendorf 829 (4 Geräte) und 847 (10 Geräte); OA 262 Geräte; VS erhältlich.

15

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
schwarz		2,—	2,—	3,50	4,—
VS 9701 Satz 45 / 75 / 95 / 140 (3.1.1997)	8,—	8,—	8,—	8,—	
VS 9702 Satz 45 / 80 / 100 / 140 (1.2.1997)	8,—	8,—			8,—
PS 98 Satz 50 / 85 / 100 / 140 (1.1.1998)	8,—	10,—			
PS 99 Satz 50 / 95 / 100 / 140 (1.1.1999)	8,—				
PS 00 Satz 50 / 85 / 95 / 100 (1.1.2000)	13,—				
PS 01 Satz 50 / 85 / 100 / 105 (1.1.2001)	16,—				

Im Tarif ab 3.1.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 47 E., ein Brief innerhalb der EU 78 E. und ein Brief nach dem übrigen Europa 98 E. Die Tasten am Automaten wurden aber mit 45, 75 und 95 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Briefe mit ATM in diesen Wertstufen sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.2.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.2000 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 52 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.2001 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 53 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 2,—

Zudrucke:	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
15 ZD A A	4,—	5,—			6,—

Tastensätze (TS):	**	⊙	⊙ ET
TS 9701 16 Werte 45/75/80/85/90/95/115/120/140/180/205/215/230/330/350/500 (3.1.97)	70,—	80,—	
TS 9702 16 W 45/A75/80/85/95/100/120/A120/140/185/205/220/235/330/A350/A500 (1.2.97)	80,—		
TS 98 14 W. 50/A80/85/100/120/A120/140/185/205/225/235/330/A350/A500 (1.1.98)	140,—		
TS 99 15 W. 50/A80/85/90/95/100/120/A120/140/185/205/235/330/A350/A500 (1.1.99)	—,—		
TS 00 15 W. 50/85/A85/90/95/100/120/A120/140/190/210/235/330/A350/A500 (1.1.00)	—,—		
TS 01 15 W. 50/A85/90/100/105/120/A120/140/190/210/230/250/350/A350/A500 (1.1.01)	—,—		

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 3.1.1997 mit Satz 45 / 75 / 95 / 140 E. 8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	5,—	Doppeldruck	6,—	Gummidruck	5,—
Leerfeld	6,—	Teildruck	4,—	Zusammenhängend Paar	20,—

Bei Marken mit dreistelligem Wertaufdruck fehlt der Zudruck A an der ersten Stelle. Diese Besonderheit ist entstanden, als bei bestimmten Ortsautomaten die Software, nicht aber wie vorgesehen auch das linke Ziffernrad im Druckwerk durch ein neues Ziffernrad mit dem Zudruck A ersetzt wurde (Zuschlag pro ATM 100 %).

Marken mit Wertaufdruck rot/schwarz existieren. Die Herkunft ist unbekannt.

Laufzeit: 3.1.1997 – September 2001, gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, RaTdr. und ohne Druckvermerk „INCM Imp. 96“ am rechten Unterrand: SNr. 10



1997, 9. Oktober. Internationale Briefmarkenausstellung PORTUGAL 1998, Lissabon. Vordruckpapier Ausstellungseblem (Astrolabium, Messinstrument der Seefahrer), Text 4-13-IX-1998 EXPOSIÇÃO INTERNACIONAL DE FILATELIA, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Filipa Rego; Druck Vordruckpapier Odr. Imprensa Nacional-Casa de Moeda INCM, Lissabon; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; keine Zählnummern.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1 (E.) bis 9999 (E.) in Stufen von 1 (E.); Automaten Klüssendorf 631 (248 Geräte), Schalterdrucker Klüssendorf 829 (4 Geräte) und 847 (10 Geräte) und Automat Olivetti-Klüssendorf APT Automatic Postal Teller (1 Gerät); OA 263 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>16</b>	schwarz	2,—	2,—	2,—	3,50	3,50
	VS 97 Satz 45 / 80 / 100 / 140 (9.10.1997)	10,—	10,—	10,—	10,—	
	PS 98 Satz 50 / 85 / 100 / 140 (1.1.1998)	—,—				
	PS 99 Satz 50 / 95 / 100 / 140 (1.1.1999)	—,—				

Im Tarif ab 9.10.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (9.10.1997) 4,—

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
16 ZD A	A	2,—	2,—			

<b>Tastensätze (TS):</b>		**	⊙	⊙ ET
TS 97.1	2 Werte 45/75 (9.10.1997; OA Olivetti)			4,—
TS 97.2	16W 45/A75/80/85/95/100/120/A120/140/185/205/220/235/330/A350/A500 (9.10.97)	40,—		40,—
TS 98	14 Werte 50/A80/85/100/120/A120/140/185/205/225/235/330/A350/A500 (1.1.98)	—,—		
TS 99	15 Werte 50/A80/85/90/95/100/120/A120/140/185/205/235/330/A350/A500 (1.1.99)	—,—		

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 9.10.1997 mit Satz 45 / 80 / 100 / 140 E. 10,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld 5,—

Bei Marken mit dreistelligem Wertaufdruck fehlt der Zudruck A an der ersten Stelle. Diese Besonderheit ist entstanden, als bei bestimmten Ortsautomaten die Software, nicht aber wie vorgesehen auch das linke Ziffernrad im Druckwerk durch ein neues Ziffernrad mit dem Zudruck A ersetzt wurde (Zuschlag pro ATM 100 %).

Dieses Vordruckpapier wurde am 1.8.1999 zurückgezogen und durfte nicht mehr verwendet werden.

Laufzeit: 9.10.1997 – 1.8.1999, gültig bis 30.9.2001.



1997, 9. Oktober. Internationale Briefmarkenausstellung PORTUGAL 1998, Lissabon. Vordruckpapier Ausstellungs-emblem (Astrolabium, Messinstrument der Seefahrer), Text 4-13-IX-1998 EXPOSIÇÃO INTERNACIONAL DE FILATELIA, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Filipa Rego; Druck Vordruckpapier Bdr. Litho Formas, Sacavém; Papier selbstklebend; ungezähnt.

**SNr. 17 Monétel:**  
Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 69 Geräte; VS erhältlich.

**SNr. 17 SMD:**  
Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen 10.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos; Automaten SMD-Inesc APM 200; OA 2 Geräte in Lissabon-Amoreiras und Lissabon-Casal Ribeiro; VS erhältlich.

\*70\$00\*

Wertaufdruck Monétel  
hoher Wertaufdruck, 8strahlige Sterne

\*40\$000\*

Wertaufdruck SMD-Inesc  
niedriger Wertaufdruck, 6strahlige Sterne

		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>17</b>		2,—	2,—	2,—	3,50	3,50
17 Monétel	<b>hoher Wertaufdruck schwarz</b> (9.10.1997)	2,—	2,—	2,—	3,50	4,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,50	3,50	4,—
	TS 97 Satz 45.00 / 75.00 / 75.00 (ZD Azul) (9.10.1997)	6,—	6,—			
	VS 97.1 Satz 45.00 / 80.00 / 100.00 / 140.00 (9.10.97)	10,—	10,—	10,—	10,—	
	VS 97.2 Satz 75.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (9.10.97)	8,—	8,—	9,—	9,—	
	PS 98 Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 140.00 (1.1.1998)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	TS 98 Satz 50.00 / 80.00 / 80.00 (ZD Azul) (1.1.1998)	18,—	20,—			
17 SMD	<b>niedriger Wertaufdruck blauviolett</b> (9.10.1997)	2,—	2,—	2,—	3,50	3,50
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
	VS 97.1 Satz 45.00 / 80.00 / 100.00 / 140.00 (9.10.1997)	10,—	10,—	10,—	10,—	
	VS 97.2 Satz 75.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (9.10.97)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	PS 98 Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 140.00 (1.1.1998)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	TS 98 Satz 50.00 / 80.00 (ZD Azul) / 85.00 / 100.00 / 140.00 (Z 1) / 350.00 (ZD Azul) (1.1.1998)	—,—				

SNr. 17 Monétel: Die Wertstufen 1 E. – 9 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher mit 1-E.-Münzen leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Im Tarif ab 9.10.1997 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 49 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 45 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 45 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 1,— Quittung Ersttag (9.10.1997) 3,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 9.10.1997 SNr. 17 Monétel mit Satz 45.00 / 80.00 / 100.00 / 140.00 E. 10,—  
 Amtlicher FDC 9.10.1997 SNr. 17 SMD mit Satz 45.00 / 80.00 / 100.00 / 140.00 E. 10,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test Imprimante 5,— Leerfeld 5,—

ATM mit blauvioletter Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht geklärt.

ATM mit zwei andersartigen Wertaufdrucken und Quittungen vom 30.9.1997 und 9.10.1997 existieren. Es soll sich um ATM aus zwei Prototypen beim Telekommunikationsmuseum handeln. Nähere Einzelheiten liegen nicht vor.

Dieses Vordruckpapier wurde am 1.8.1999 zurückgezogen und durfte nicht mehr verwendet werden. ATM dieser Ausgabe mit Angabe der Währung in Escudos und Euro existieren. Die Herkunft ist unbekannt.

Laufzeiten: SNr. 17 Monétel: 9.10.1997 – 1.8.1999  
 SNr. 17 SMD: 9.10.1997 – April 1998

Gültig bis 30.9.2001.



1998, 29. April. Weltausstellung EXPO 1998, Lissabon. Vordruckpapier Fisch, Ausstellungseblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Martha Carvalho; Druck Vordruckpapier Bdr. Litho Formas, Sacavém; Papier selbstklebend; ungezähnt.

SNr. 18 Amiel \$:  
 Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen ab 29.4.1998: 50.00, 80.00, 85.00, 100.00, 140.00 und 350.00 E. in 6 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.1.1999: 50.00, 80.00, 85.00, 95.00, 100.00, 140.00 und 350.00 E. in 7 programmierten Wertstufen; Währung in Escudos; Automaten Amiel SIMA 1020; OA 92 Geräte; VS erhältlich.

SNr. 18 Amiel punkt:  
 Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen 50.00, 80.00, 85.00, 95.00, 100.00, 140.00 und 350.00 (E.) in 7 programmierten Wertstufen; Währung in Escudos; Automaten Amiel SIMA 1020; OA 92 Geräte; VS erhältlich.

SNr. 18 SMD:  
 Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen ab 29.4.1998: 50.00, 80.00, 85.00, 100.00, 140.00 und 350.00 E. in 6 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.1.1999: 50.00, 80.00, 85.00, 95.00, 100.00, 140.00 und 350.00 E. in 7 programmierten Wertstufen; Währung in Escudos; Automaten SMD MSPost VE 50; OA 33 Geräte; VS erhältlich.

\*\*85\$00

\*50.00\*

\*85.00\*

Wertaufdruck Amiel \$  
 hoher Wertaufdruck, mit \$

Wertaufdruck Amiel punkt  
 hoher Wertaufdruck, ohne \$

Wertaufdruck SMD  
 niedriger Wertaufdruck, ohne \$

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>18</b>	blauviolett	2,—	2,—	2,—	3,50	3,50
18 Amiel \$	<b>hoher Wertaufdruck / mit \$ (29.4.1998)</b>	2,—	2,—	2,—	3,50	3,50
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	5,—	5,—
	TS 98 Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 140.00 / 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (29.4.98)	12,—	12,—	12,—		
	VS 98.1 Satz 50.00/85.00/100.00/140.00 (29.4.1998)	10,—	10,—	10,—	10,—	
	VS 98.2 Satz 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (29.4.1998)	6,—	6,—	6,—	8,—	
	PS 99 Satz 50.00/95.00/100.00/140.00 (1.1.99)	—,—				
	TS 99 Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 / 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (1.1.99)	—,—				
18 Amiel punkt	<b>hoher Wertaufdruck / ohne \$ (22.3.1999)</b>	2,—	2,—	2,—	3,50	3,50
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	5,—	5,—
	TS 99 Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 / 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (22.3.99)	14,—				
	VS 99.1 Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (22.3.1999)	8,—	8,—	8,—	10,—	
	VS 99.2 Satz 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (22.3.1999)	6,—	6,—	6,—	7,—	
18 SMD	<b>niedriger Wertaufdruck / ohne \$ (29.4.1998)</b>	2,—	2,—	2,—	3,50	3,50
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	5,—	5,—
	TS 98 Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 140.00 / 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (29.4.98)	12,—	12,—	12,—		
	VS 98.1 Satz 50.00/85.00/100.00/140.00 (29.4.1998)	8,—	8,—	8,—	10,—	
	VS 98.2 Satz 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (29.4.1998)	6,—	6,—	6,—	8,—	
	PS 99 Satz 50.00/95.00/100.00/140.00 (1.1.99)	—,—				
	TS 99 Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 / 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (1.1.99)	—,—				

Im Tarif ab 1.1.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E. Die Taste am Automaten war aber mit 50 E. programmiert. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (29.4.1998) 3,50

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 29.4.1998 SNr. 18 Amiel \$ mit Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 140.00 E. 10,—  
 Amtlicher FDC 29.4.1998 SNr. 18 SMD mit Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 140.00 E. 10,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld 6,—

Marken mit schwarzem Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist unbekannt.

Dieses Vordruckpapier wurde am 1.8.1999 zurückgezogen und durfte nicht mehr verwendet werden. ATM dieser Ausgabe mit Angabe der Währung in Escudos und Euro existieren. Die Herkunft ist unbekannt.

Laufzeiten: SNr. 18 Amiel \$: 29.04.1998 – 22.03.1999  
 SNr. 18 Amiel punkt: 22.03.1999 – 01.08.1999  
 SNr. 18 SMD: 29.04.1998 – 01.08.1999

Gültig bis 30.9.2001.



1998, 15. Mai. Kommunikationsmuseum Lissabon. Vordruckpapier Postkutsche, Text MUSEU DAS COMUNICAÇÕES, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Carlos Leitão; Druck Vordruckpapier Bdr. Litho Formas, Sacavém; Papier selbstklebend; ungezähnt.

#### SNr. 19 Amiel:

Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen ab 1.8.1999: 50.00, 80.00, 85.00, 95.00, 100.00, 140.00 und 350.00 (E.) in 7 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.1.2000: 50.00, 85.00, 90.00, 100.00, 140.00 und 350.00 (E.) in 6 programmierten Wertstufen; Währung in Escudos; Automaten Amiel SIMA 1020; OA 92 Geräte; VS erhältlich.

#### SNr. 19 SMD:

Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen ab 15.5.1998: 50.00, 80.00, 85.00, 100.00, 140.00 und 350.00 (E.) in 6 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.1.1999: 50.00, 80.00, 85.00, 95.00, 100.00, 140.00 und 350.00 (E.) in 7 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.1.2000: 50.00, 85.00, 90.00, 100.00, 140.00 und 350.00 (E.) in 6 programmierten Wertstufen; Währung in Escudos; Automaten SMD MPost VE 50; OA 33 Geräte; VS erhältlich.

\*50.00\*

Wertaufdruck Amiel  
 hoher Wertaufdruck

\*85.00\*

Wertaufdruck SMD  
 niedriger Wertaufdruck

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>19</b>	blauviolett	2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
19 Amiel	<b>hoher Wertaufdruck</b> (1.8.1999)	2,—	2,—	2,—	3,50	4,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	5,—	5,—
	TS 99 Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 / 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (1.8.1999)	12,—	12,—	12,—		
	VS 99.1 Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 140.00 (1.8.1999)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	VS 99.2 Satz 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (1.8.1999)	6,—	6,—	6,—	7,—	
	TS 00 Satz 50.00 / 85.00 / 90.00 / 100.00 / 140.00 / 85.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (1.1.2000)	—,—				
19 SMD	<b>niedriger Wertaufdruck</b> (15.5.1998)	2,—	2,—	2,—	3,50	3,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	5,—	5,—
	TS 98 Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 140.00 / 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (15.5.1998)	12,—	12,—	12,—		
	VS 98.1 Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 140.00 (15.5.1998)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	VS 98.2 Satz 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (15.5.98)	6,—	6,—	6,—	8,—	
	PS 99 Satz 50.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (1.1.1999)	—,—				
	TS 99 Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 / 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (1.1.1999)	—,—				
	TS 00 Satz 50.00 / 85.00 / 90.00 / 100.00 / 140.00 / 85.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (1.1.2000)	—,—				

Im Tarif ab 1.1.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E. Die Taste am Automaten war aber mit 50 E. programmiert. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.2000 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 52 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 1,— Quittung Ersttag (15.5.1998) 3,—

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 15.5.1998 SNr. 18 SMD mit Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 140.00 E. 8,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM TESTE 10,— Leerfeld 5,—

Laufzeiten: SNr. 19 Amiel: 01.08.1999 – 21.02.2000  
SNr. 19 SMD: 15.05.1998 – 13.03.2000

Gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, Währung in Escudos und Euro sind erst 2000 erschienen  
In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2002 erschienen



1999, 26. Februar. Freimarke: Scherenschleifer, Escudos. Vordruckpapier Scherenschleifer (Motiv identisch mit Bogenmarke, Serie Berufe und Personen aus dem 19. Jh., Ersttag 26.2.1999), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier José Luis Tinoco; Druck Vordruckpapier Bdr. Litho Formas, Sacavém; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 69 Geräte; VS erhältlich.

<b>20</b>	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	VS 99.1 Satz 50.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (26.2.1999)	2,—	2,—	2,—	3,—	3,50
	VS 99.2 Satz 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (26.2.1999)	8,—	8,—	8,—	8,—	
		6,—	6,—	7,—	9,—	

Die Wertstufen unter 50 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Ein Inlandsbrief kostete normalerweise 51 E. Die Taste am Automaten war aber mit 50 E. programmiert. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portugerecht.

Quittung 1,— Quittung Ersttag (26.2.1999) 3,—

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
20 ZD Azul	CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,50	3,50	3,50

<b>Tastensätze (TS):</b>				**	⊙	⊙ ET
TS Satz 50.00 / 80.00 / 80.00 (ZD Azul) (26.2.1999)				6,—	8,—	8,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 26.2.1999 mit Satz 50.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 E. 8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

TEST IMPRIMANTE 8,— Test-ATM TESTE —,— Leerfeld 7,—

Test Imprimante mit blauvioletterm Aufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht geklärt.

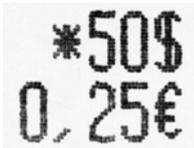
Laufzeit: 26.2.1999 – 7.8.1999, gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, Währung in Escudos und Euro: SNr. 23



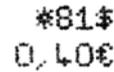
1999, 7. August. Freimarke: Holzvogel, Escudos / Euro. Vordruckpapier Holzvogel (PASSARINHO Brinquedo Popular, wörtlich kleiner Vogel, beliebtes Spielzeug), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Vitor Santos; Druck Vordruckpapier Odr. Imprimerie des Timbres-poste, Frankreich; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos und Euro; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 69 Geräte; VS erhältlich.



Wertaufdruck gross  
ATM ohne Zudruck Correio Azul

CORREIO AZUL



Wertaufdruck klein  
ATM mit Zudruck Correio Azul

21

	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
PS 99	Satz 50.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (7.8.1999)	2,—	2,50			5,—
VS 99.1	Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (2.12.99)	11,—				
VS 99.2	Satz 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (2.12.1999)	7,—				
PS 00	Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 (1.1.2000)	—,—				
PS 01	Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 105.00 (1.1.2001)	9,—	11,—			

Die Wertstufen unter 50 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Im Tarif ab 7.8.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E, ab 1.1.2000 dann 52 E. Die Taste am Automaten war aber mit 50 E. programmiert. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.2000 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 52 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.2001 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 53 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 1,—

Zudrucke:	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
21 ZD Azul CORREIO AZUL (kleiner Wertaufdruck)	2,—	3,—			6,—

Tastensätze (TS):	**	⊙	⊙ ET
TS 99 Satz 50.00 / 80.00 / 80.00 (ZD Azul) (7.8.1999)			6,—
TS 00 Satz 50.00 / 85.00 / 85.00 (ZD Azul) (1.1.2000)			6,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM TESTE 12,— Abrechnung / Statistik 8,—

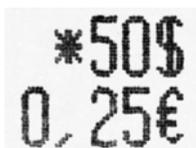
Laufzeit: 7.8.1999 – Dezember 2001, gültig bis 31.12.2006.

In gleicher Zeichnung, Währung nur in Escudos: SNr. 13  
In gleicher Zeichnung, Währung nur in Euro sind im Jahr 2004 entstanden



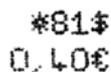
1999, 7. August. Freimarke: Hühner, Escudos / Euro. Vordruckpapier Pickende Hühner (GALINHAS Brinquedo Popular, beliebtes Spielzeug), mit roten Punkten am linken und rechten Rand, mit Druckvermerk „litho formas“ am rechten Unterrand, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Vitor Santos; Druck Vordruckpapier Bdr. Litho Formas, Sacavém; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos und Euro; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 69 Geräte; VS erhältlich.



Wertaufdruck gross  
ATM ohne Zudruck Correio Azul

CORREIO AZUL



Wertaufdruck klein  
ATM mit Zudruck Correio Azul

22		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	schwarz	90,—	—,—			—,—
	PS 99 Satz 50.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (7.8.1999)	500,—				
	VS 99.1 Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (2.12.99)	350,—				
	VS 99.2 Satz 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (2.12.1999)	350,—				
	PS 00 Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 (1.1.2000)	500,—				

Die Wertstufen unter 50 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Im Tarif ab 7.8.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E, ab 1.1.2000 dann 52 E. Die Taste am Automaten war aber mit 50 E. programmiert. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.2000 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 52 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Sätze aus dem Tarif 2001 existieren. Es ist bisher nicht geklärt, ob diese Ausgabe 2001 öffentlich noch erhältlich war.

Quittung 1,—

Zudrucke:		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
22 ZD Azul	CORREIO AZUL (kleiner Wertaufdruck)	2,50	3,—			6,—

ATM mit blauviolettem Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht geklärt.

Laufzeit: 7.8.1999 – 2000, gültig bis 31.12.2006.

In gleicher Zeichnung, ohne rote Punkte: SNr. 9

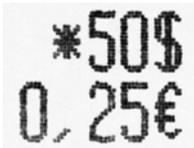
In gleicher Zeichnung, mit roten Punkten, Odr., ohne Druckvermerk „litho formas“, Währung nur in Escudos: SNr. 11

In gleicher Zeichnung, mit roten Punkten, Bdr., mit Druckvermerk „litho formas“, Währung nur in Escudos: SNr. 14



1999, 7. August. Freimarke: Scherenschleifer, Esc / Euro. Vordruckpapier Scherenschleifer (Motiv identisch mit Bogenmarke, Serie Berufe und Personen aus dem 19. Jh., Ersttag 26.2.1999), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier José Luis Tinoco; Druck Vordruckpapier Bdr. Litho Formas, Sacavém; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 1.00 E. bis 9999.00 E. in Stufen von 1.00 E.; Währung in Escudos und Euro; Automaten Monétel LISA Libre Service Affranchissement; OA 69 Geräte; VS erhältlich.



Wertaufdruck gross  
ATM ohne Zudruck Correio Azul

CORREIO AZUL

\*81\$  
0,40€

Wertaufdruck klein  
ATM mit Zudruck Correio Azul

**23**

	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
PS 99	Satz 50.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (7.8.1999)	2,—	2,—			5,—
VS 99.1	Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (2.12.99)	9,—				
VS 99.2	Satz 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (2.12.1999)	25,—				
PS 00	Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 (1.1.2000)	60,—				
PS 01	Satz 50.00 / 85.00 / 100.00 / 105.00 (1.1.2001)	20,—	8,—	10,—		

Die Wertstufen unter 50 E. konnten gezogen werden, wenn der Restgeldspeicher leer war. Dann gab der Automat diese Werte als Ersatz für das Wechselgeld ab (Zuschlag 100%).

Im Tarif ab 7.8.1999 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 51 E, ab 1.1.2000 dann 52 E. Die Taste am Automaten war aber mit 50 E. programmiert. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.2000 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 52 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Im Tarif ab 1.1.2001 kostete ein Inlandsbrief normalerweise 53 E. Die Taste am Automaten wurde aber mit 50 E. programmiert, um ein ständiges Entleeren der 1-E.-Münzen im Rückgeldspeicher zu verhindern. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 1,—

Zudrucke:	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
23 ZD Azul CORREIO AZUL (kleiner Wertaufdruck)	2,—	2,50			6,—

Tastensätze (TS):	**	⊙	⊙ ET
TS 99 Satz 50.00 / 80.00 / 80.00 (ZD Azul) (7.8.1999)			7,—
TS 00 Satz 50.00 / 85.00 / 85.00 (ZD Azul) (1.1.2000)			7,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Kurs ESC/EUR falsch —,—

ATM mit falscher Umrechnung 1 Escudo / 0,00 Euro existieren.

Laufzeit: 7.8.1999 – Dezember 2001, gültig bis 31.12.2006.

In gleicher Zeichnung, Währung nur in Escudos: SNr. 20

1999, 9. November. Freimarken: Dinosaurier. Vordruckpapiere Dinosaurier in Portugal, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapiere Mariana Santos; Druck Vordruckpapiere Bdr. Ovelar, Spanien; Papier selbstklebend; ungezähnt.

SNr. 24–27 Amiel:

Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen ab 9.11.1999: 50.00, 80.00, 85.00, 95.00, 100.00, 140.00 und 350.00 (E.) in 7 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.1.2000: 50.00, 85.00, 90.00, 100.00, 140.00 und 350.00 (E.) in 6 programmierten Wertstufen; Währung in Escudos; Automaten Amiel SIMA 1020; OA 92 Geräte; VS erhältlich.

SNr. 24–27 SMD:

Nadeldruck über Farbband blauviolett; Wertstufen ab 9.11.1999: 50.00, 80.00, 85.00, 95.00, 100.00, 140.00 und 350.00 (E.) in 7 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.1.2000: 50.00, 85.00, 90.00, 100.00, 140.00 und 350.00 (E.) in 6 programmierten Wertstufen; Währung in Escudos; Automaten SMD MSPost VE 50; OA 33 Geräte; VS erhältlich.



SNr. 24 Lourinhasaurus



SNr. 25 Dacentrurus



SNr. 26 Allosaurus



SNr. 27 Pistas de Sauropoda

\*50.00\*

Wertaufdruck Amiel  
hoher Wertaufdruck

\*85.00\*

Wertaufdruck SMD  
niedriger Wertaufdruck

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>24</b>	<b>Lourinhasaurus</b>					
	24 Amiel hoher Wertaufdruck	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	4,—	3,50
24 SMD	niedriger Wertaufdruck	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	4,—	3,50
<b>25</b>	<b>Dacentrurus</b>					
	25 Amiel hoher Wertaufdruck	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	4,—	3,50
25 SMD	niedriger Wertaufdruck	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	4,—	3,50
<b>26</b>	<b>Allosaurus</b>					
	26 Amiel hoher Wertaufdruck	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	4,—	3,50
26 SMD	niedriger Wertaufdruck	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	4,—	3,50
<b>27</b>	<b>Pistas de Sauropoda</b>					
	27 Amiel hoher Wertaufdruck	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	4,—	3,50
27 SMD	niedriger Wertaufdruck	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
	ZD Azul CORREIO AZUL	2,—	2,—	2,—	4,—	3,50

SNr. 24–27 befinden sich fortlaufend in dieser Reihenfolge auf einer Rolle.

Ein Inlandsbrief kostete normalerweise 51 E. (9.11.1999 – 31.12.1999) bzw. 52 E. (ab 1.1.2000). Die Taste am Automaten wurde aber während der gesamten Laufzeit mit 50 E. programmiert. Inlandsbriefe mit einer ATM zu 50 E. sind portogerecht.

Quittung 1,— Quittung Ersttag (9.11.1999) 3,—

**Sätze** (Preise für alle SNr. und Typenunterschiede gleich, komplette Satzserie SNr. 24–27 vierfacher Preis):

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
TS 99 Satz 50.00 / 85.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 / 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (9.11.1999)	16,—				
VS 99.1 Satz 50.00 / 95.00 / 100.00 / 140.00 (9.11.1999)	6,—	6,—	6,—	6,—	
VS 99.2 Satz 80.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (9.11.1999)	6,—	6,—	6,—	6,—	
TS 00 Satz 50.00 / 85.00 / 90.00 / 100.00 / 140.00 / 85.00 (ZD Azul) / 350.00 (ZD Azul) (1.1.2000)	16,—				

**Besonderheiten (Preise ★★):**

Leerfeld 5,—

Laufzeiten: SNr. 24–27 Amiel: 9.11.1999 – 13.3.2000  
SNr. 24–27 SMD: 9.11.1999 – 22.3.2000

Gültig bis 30.9.2001.

In gleicher Zeichnung, Währung in Escudos und Euro sind erst 2000 erschienen  
In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2002 erschienen

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Escudo (\$) = 100 Centavos

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.03.1981	7.00	8.50	15.00	22.00	15.00	22.00	15.00	25.50
01.07.1981	7.00	8.50	19.00	27.00	19.00	27.00	19.00	33.50
01.03.1982	9.00	10.00	19.00	27.00	19.00	27.00	19.00	33.50
01.03.1983	12.50	12.50	25.00	30.00	25.00	30.00	25.00	37.50
01.08.1983	16.00	16.00	35.00	40.00	35.00	40.00	35.00	51.00
01.01.1985	20.00	20.00	40.00	46.00	40.00	46.00	40.00	60.00
01.01.1986	22.50	22.50	47.50	52.50	47.50	52.50	47.50	68.50
01.01.1987	25.00	25.00	51.00	57.00	51.00	57.00	51.00	74.50
01.01.1988	27.00	27.00	55.00	60.00	55.00	60.00	55.00	80.00
01.01.1989	29.00	29.00	60.00	60.00	60.00	65.00	60.00	87.00
01.01.1990	32.00	32.00	60.00	60.00	65.00	70.00	90.00	95.00

Datum	Inland Normal	Inland Correio Azul	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.01.1991	35.00	70.00	60.00	60.00	80.00	80.00	110.00	110.00
01.01.1992	38.00	70.00	65.00	65.00	85.00	85.00	120.00	120.00

Datum	Inland Normal	Inland Correio Azul	Europa EU Económico	Europa EU Normal	Europa Económico	Europa Normal	USA Económico	USA Normal
09.03.1993	40.00	75.00	70.00	70.00	85.00	90.00	100.00	130.00
01.03.1995	40.00	75.00	75.00	75.00	85.00	95.00	100.00	135.00
01.03.1996	45.00	75.00	75.00	75.00	85.00	95.00	100.00	140.00
01.02.1997	45.00	75.00	80.00	80.00	85.00	100.00	120.00	140.00
01.01.1998	50.00	80.00	80.00	85.00	85.00	100.00	120.00	140.00
01.01.1999	50.00	80.00	90.00	95.00	90.00	100.00	120.00	140.00
01.01.2000	50.00	85.00	95.00	100.00	95.00	100.00	120.00	140.00
01.01.2001	50.00	85.00	100.00	105.00	100.00	105.00	120.00	140.00

Ab 9.3.1993 sind die vergünstigten Postgebühren für Frankaturen mit Automatenmarken angegeben.

# Rumänien

Lei



1995, 2. März. Freimarke: Postpalast. Vordruckpapier ehemaliger Postpalast in Bukarest (erbaut 1894–1900, jetzt Nationales Museum der Geschichte von Rumänien), angedeutete Markenecke mit Zähnung, Postemblem, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband rot; Wertstufen ab 2.3.1995: 1 (L.) bis 9999 (L.) in Stufen von 1 (L.); Wertstufen ab Ende April 1995: 5 (L.) bis 495 (L.) in Stufen von 5 (L.) als Restwerte, 500 (L.) bis 1700 (L.) in Stufen von 5 (L.); Automat Klüssendorf 696; OA 1 Gerät in Bukarest; VS erhältlich.

**1** rot

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
7,—	11,—	11,—	10,—	40,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer      Zuschlag: 50%

Ende April 1995 wurde die Software so angepasst, dass nur noch Werte mit zwischen 500 Lei und 1700 Lei direkt gezogen werden konnten. Werte unter 500 Lei waren nur noch als Restwerte erhältlich.

## Standorte:

Standort	Ersttag	Letzttag
Bukarest 2 Hauptpostamt	02.03.1995	18.05.1996
Bukarest Versandstelle (Rompresfilatelia)	Mai 1996	Ende 1996

Der Automat wurde zumindest ab März 1996 nur noch intern durch Postbeamte bedient, da gemäss Direktion über die Restwertfunktion viele Kleinwerte unter 500 Lei gezogen wurden. Während der gesamten Laufzeit gab es viele technische Probleme mit den Münzen und den Spannungsschwankungen im rumänischen Stromnetz.

## Amtliche Artikel der Post:

Amtliche FDC 2.3.1995 mit Einzelmarken 30 / 60 / 500 / 940 / 1440 L. (alle Wertstufen gleichwertig)      8,—  
 Auflage amtliche FDC: 30 L. (1000 Stück), 60 L. (5000 Stück), 500 L. (7000 Stück), 940 L. (1000 Stück), 1440 L. (1000 Stück)

## Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld      15,—

Marken mit schwarzem Wertaufdruck existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt.

Auflage: 2 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 2.3.1995 – Ende 1996

## Postgebühren für Standardsendungen:

Lei

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
02.03.1995	40	60	375	525	375	525	460	610
10.03.1995	40	60	735	1020	735	1020	960	1245
30.05.1995	70	100	735	1020	735	1020	960	1245
18.03.1996	100	150	1050	1550	1050	1550	1650	2150

# Schweden

1 Krona = 100 Øre



1991, 12. April. Freimarke: Paar in Landstracht mit Haustieren. Vordruckpapier rundes Sicherheitsmuster, unter UV-Licht erscheint das Postemblem, rötlichgelb. Druck Vordruckpapier StTdr. Sweden Post Stamps Printing Works; Papier mit Sicherheitsaufdruck Postembleme fl.; ungezähnt.

Klischee Mann aus dem nördlichen Lappland mit Hund, Frau aus dem südschwedischen Skåne mit Gans; Entwurf Klischee Rolf Erikson; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.10 (Kr.) bis 40.00 (Kr.) in Stufen von 0.10 (Kr.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1410; OA 3 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b> rotlila	2,—	2,—	2,50	4,50	4,—
VS 91 Satz 2.40 / 2.50 / 4.00 / 5.00 (12.4.1991)	8,—	8,—	10,—	10,—	
VS 92 Satz 2.30 / 2.80 / 4.50 / 5.50 (2.1.1992)	10,—	10,—	15,—	10,—	

## Standorte:

Standort	Ersttag	Letzttag
Göteborg Postamt 11 Götgatan 13	12.04.1991	16.12.1992
Stockholm Postamt 10 Karlaplan 11	12.04.1991	16.12.1992
Stockholm Postmuseum	12.04.1991	16.12.1992

## Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 12.4.1991 mit Satz 2.40 / 2.50 / 4.00 / 5.00 Kr.	10,—
Amtlicher Brief 2.1.1992 mit Satz 2.30 / 2.80 / 4.50 / 5.50 Kr.	10,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	3,—	fehlende Grundlinie	4,—	Leerfeld	10,—
------------	-----	---------------------	-----	----------	------

ATM auf weißem Papier existieren. Die Post hat bestätigt, dass Marken auf weißem Papier nicht frankaturgültig sind. Zusätzlich ist die Herkunft nicht geklärt. Aus diesen Gründen erfolgt keine Katalogisierung.

Auflage: ca. 200 000 Stück

Laufzeit: 12.4.1991 – 16.12.1992



1992, 17. Dezember. Freimarke: Hauptpostamt Stockholm. Vordruckpapier Hauptpostamt Stockholm, Postemblem, Sicherheitsmuster, mehrfarbig; Entwurf Vordruckpapier Vello Kallas; Druck Vordruckpapier Odr. Sweden Post Stamps Printing Works; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.10 Kr. bis 50.00 Kr. in Stufen von 0.10 Kr., ausserdem 3.35 Kr. und 3.85 Kr. (nur bei der VS); Automaten Klüssendorf 696; OA 111 Geräte, die ersten Standorte waren Göteborg Postamt 11, Stockholm Postamt 10 und Stockholm-Hauptbahnhof; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	schwarz	2,—	2,—	2,—	4,50	4,—
2 dunkelrot	<b>Vordruck dunkelzinnerrot</b> (17.12.1992)	2,—	2,—	2,—	4,50	4,—
	VS 92 Satz 2.30 / 2.80 / 4.50 / 5.50 (17.12.1992)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	VS 93 Satz 2.40 / 2.90 / 5.00 / 6.00 (2.1.1993)	8,—	8,—	8,—	9,—	
	VS 9401 Satz 2.80 / 3.20 / 5.00 / 6.00 (17.1.1994)	8,—	8,—	8,—	12,—	
	PS 9403 Satz 2.80 / 3.20 / 5.50 / 6.50 (1.3.1994)	8,—	8,—			
	VS 9403 Satz 5.50 / 6.50 (18.3.1994)	4,50	4,50	5,—	5,—	
	PS 95 Satz 3.70 / 5.00 / 6.00 / 7.50 (1.1.1995)	8,—	8,—			
	VS 95 Satz 3.10 / 3.35 / 3.70 / 7.50 (2.1.1995)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	PS 96 Satz 3.50 / 5.00 / 6.00 / 7.50 (1.1.1996)	8,—	8,—			
	PS 97 Satz 4.50 / 5.00 / 6.00 / 7.00 (1.3.1997)	8,—	8,—			
2 orangerot	<b>Vordruck orangerot</b> (2.1.1996)	2,—	2,—	2,50	5,—	
	PS 96 Satz 3.50 / 5.00 / 6.00 / 7.50 (2.1.1996)	8,—	8,—			
	VS 96 Satz 3.50 / 3.85 (2.1.1996)	4,—	4,—	6,—	6,—	
	PS 97 Satz 4.50 / 5.00 / 6.00 / 7.00 (1.3.1997)	8,—	8,—			
	VS 97 Satz 4.50 / 7.00 / 8.00 (9.5.1997)	6,—	6,—	6,—	6,—	

Vom 1.1.1996 – 28.2.1997 betrug das Porto für einen schnellen Inlandsbrief 3.85 Kr. Da die Automaten die Wertstufe 3.85 nicht ausdrucken konnten, waren gemäss einem Hinweis an den Geräten alle Briefe mit 3.80 Kr. ausreichend frankiert. Die Wertstufe 3.85 Kr. war nur bei der Versandstelle erhältlich.

Portosätze 4.50 / 5.00 / 7.00 / 8.00 Kr. (1.1.2002) und 5.00 / 5.50 / 10.00 / 11.00 Kr. (1.1.2003) lagen bisher nicht vor.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 17.12.1992 mit Satz 2.30 / 2.80 / 4.50 / 5.50 Kr.	8,—
Amtlicher Brief 2.1.1993 mit Satz 2.40 / 2.90 / 5.00 / 6.00 Kr.	9,—
Amtlicher Brief 17.1.1994 mit Satz 2.80 / 3.20 / 5.00 / 6.00 Kr.	12,—
Amtlicher Brief 18.3.1994 mit Satz 5.50 / 6.50 Kr.	5,—
Amtlicher Brief 2.1.1995 mit Satz 3.10 / 3.35 / 3.70 / 7.50 Kr.	8,—
Amtlicher Brief 2.1.1996 mit Satz 3.50 / 3.85 Kr.	6,—
Amtlicher Brief 9.5.1997 mit Satz 4.50 / 7.00 / 8.00 Kr.	6,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Doppeldruck	—,—	Leerfeld	10,—	Teildruck	—,—
geschl. Transportlöcher oben			—,—		

Wertfehldrucke 0.05 Kr., 7.52 und 333.33 Kr. existieren. Es existieren auch andere krumme Wertstufen und 000.00 Drucke. Auch Drucke mit 6 Sternen \*\*\*\*.\*\* existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt. Da beim Wertaufdruck kein länderspezifisches Zeichen angebracht wird, können solche Stücke auch in anderen Ländern produziert worden sein.

Der letzte Automat beim Postamt Tyresö Centrum wurde am 10. Februar 2003 abgebaut.

Laufzeit: 17.12.1992 – 10.2.2003 (OA), 17.12.1992 – 2004 (VS)

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Krona = 100 Øre

Datum	Inland Ekonomi (B)	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
02.01.1991	2.40	2.50	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
Datum	Inland Ekonomi (B)	Inland Brev	Europa EU Ekonomi (B)	Europa EU A-Post	Europa Ekonomi (B)	Europa A-Post	USA Ekonomi (B)	USA A-Post
02.01.1992	2.30	2.80	4.00	4.50	4.00	4.50	4.50	5.50
01.01.1993	2.40	2.90	4.00	5.00	4.00	5.00	5.00	6.00
01.03.1994	2.80	3.20	4.50	5.50	4.50	5.50	5.50	6.50
01.01.1995	3.35	3.70	5.00	6.00	5.00	6.00	6.00	7.50
01.01.1996	3.50	3.85	5.00	6.00	5.00	6.00	6.00	7.50
01.03.1997	4.50	5.00	6.00	7.00	6.00	7.00	7.00	8.00
01.03.1999	—	5.00	6.00	7.00	6.00	7.00	7.00	8.00
01.12.2000	4.50	5.00	6.00	7.00	6.00	7.00	7.00	8.00
01.01.2002	4.50	5.00	7.00	8.00	7.00	8.00	8.00	10.00
01.01.2003	5.00	5.50	—	10.00	—	10.00	—	10.00

Ekonomi-Briefe innerhalb Schwedens gab es vom 1.3.1999 – 30.11.2000 nicht.  
 Ekonomi-Briefe ins Ausland gab es ab 1.1.2003 nicht mehr.

## Schweiz

1 Franken = 100 Rappen



1976, 9. August. Freimarke: Rosetten ungenau, Helvetia gross, mit ANr. A1–A4. Vordruckpapier Rosetten ungenau, weissgrünlichblau. Entwurf Vordruckpapier Wertzeichendruckerei PTT; Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Bern; Papier ph., violett gefasert; ungezähnt.

Klischee Landesbezeichnung Helvetia gross, zwei Schweizerkreuze, Vermerk PP (Port payé, Porto bezahlt), zwei Posthörner, Automatennummer; Typendruck über Farbband lila; Wertstufen 5 (Rp.) bis 9995 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntype 1; Automaten Frama FE 271 (ab 9.8.1976) und FE 274 (ab 10.11.1977; nur in Zürich); OA 4 Geräte in Bern, Genève, Grindelwald und Zürich; VS nicht erhältlich.

<b>1</b>	lila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		15,—	20,—	55,—	45,—	25,—

Viele Marken dieser ersten Ausgabe haben Fingerabdrücke und andere Unsauberkeiten bei der rückseitigen Gummierung. Wie bei allen ATM in diesem Katalog sei hier speziell darauf hingewiesen, dass die Bewertungen \*\* nur für Marken in postfrischer Erhaltung ohne Beschädigungen der Gummierung gelten. Marken mit Beschädigungen werden mit 25 % des Katalogpreises bewertet.

## Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letztag
1.A1	A1	Zürich 23 Hauptbahnhof Bahnhofhalle	09.08.1976	26.06.1978
1.A2	A2	Bern 1 Hauptpostamt Aussenwand	09.08.1976	26.06.1978
1.A3	A3	Grindelwald Postamt Aussenwand	09.08.1976	26.06.1978
1.A4	A4	Genève 1 Hauptpostamt Aussenwand	09.08.1976	26.06.1978

## Automaten-Nummern:

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	
1.A1	<b>A1 Zürich 23 Hauptbahnhof</b>	15,—	20,—	85,—	55,—	25,—
	TS Satz 40 / 70 / 80 (10.11.1977)	130,—	—,—			
1.A2	<b>A2 Bern 1 Hauptpostamt</b>	20,—	40,—	55,—	45,—	40,—
	PS Satz 40 / 70 / 80 (10.11.1977)	120,—	—,—			
1.A3	<b>A3 Grindelwald Postamt</b>	50,—	70,—	190,—	160,—	65,—
	PS Satz 40 / 70 / 80 (10.11.1977)	280,—	—,—			
1.A4	<b>A4 Genève 1 Hauptpostamt</b>	55,—	80,—	160,—	140,—	80,—
	PS Satz 40 / 70 / 80 (10.11.1977)	300,—	—,—			
	4 Nummern (ANr. A1 – A4) komplett	140,—	210,—	490,—	400,—	210,—

## Besonderheiten (Preise \*\*):

	1.A1	1.A2	1.A3	1.A4
0000-Druck	140,—	2500,—	250,—	5000,—
Doppeldruck	450,—			
fehlende Grundlinie	28,—	65,—	55,—	
fehlende Oberlinie	30,—			
Leerfeld	14,—			
Teildruck				—,—
Wertfehl Druck	700,—			
Farbbandnaht	35,—	25,—	55,—	70,—
Vordruck fehlt teilweise	2000,—			
Vordruck fehlt vollständig	3500,—			

Laufzeit: 9.8.1976 – 26.6.1978



1978, 26. Juni. Freimarke: Rosetten ungenau, mit Fasern, Helvetia gross, ohne ANr. Vordruckpapier Rosetten ungenau, weissgrünlichblau. Entwurf Vordruckpapier Wertzeichendruckerei PTT; Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Bern; Papier ph., violett gefasert; ungezähnt.

Klischee Landesbezeichnung Helvetia gross, zwei Schweizerkreuze, Vermerk PP (Port payé, Porto bezahlt), zwei Posthörner; Typendruck über Farbband lila; Wertstufen 5 (Rp.) bis 9975 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntype 1; Automaten Frama FE 274; OA 44 Geräte; VS nicht erhältlich.

2

lila

TS Satz 40 / 70 / 80 (26.6.1978)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
5,—	7,—	20,—	28,—	9,—
55,—	70,—			

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	18,—	Doppeldruck	—,—	fehlende Grundlinie	8,—
fehlende Oberlinie	10,—	Gummidruck	200,—	Justierfehler	30,—
Teildruck	24,—	weisses Papier (32,5 mm)	350,—	Wertfehlendruck	350,—
Zusammenhängend Paar	140,—				

Vordruck fehlt teilweise 800,—

Weisses Papier: Es wird nur die korrekte Ausgabe von 8050 Zürich 50 Oerlikon bewertet (Höhe 32,5 statt 32 mm, Stempel 11.08.1978 und 18.08.1978 Zürich 50 Oerlikon). ACHTUNG: Es existieren auch ATM auf weissem Papier in der Höhe 32 mm; in diesem Fall hat ein Privatmann die weisse Rolle mitgebracht. Diese Manipulation wird daher nicht katalogisiert.

Laufzeit: 26.6.1978 – 14.1.1981



1979, 15. Januar. Freimarke: Rosetten ungenau, mit Fasern, Helvetia klein, lila. Vordruckpapier Rosetten ungenau, weissgrünlichblau. Entwurf Vordruckpapier Wertzeichendruckerei PTT; Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Bern; Papier ph., violett gefasert; ungezähnt.

Klischee Landesbezeichnung Helvetia klein, zwei Schweizerkreuze, Vermerk PP (Port payé, Porto bezahlt), zwei Posthörner; Typendruck über Farbband lila; Wertstufen 5 (Rp.) bis 9975 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntype 1; Automaten Frama FE 274; OA 275 Geräte; VS nicht erhältlich.

3

lila

TS Satz 40 / 70 / 80 (15.1.1979)

**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2,50	3,50			5,—
28,—	50,—			

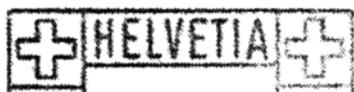
**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	14,—	Doppeldruck	17,—	fehlende Grundlinie	3,—
fehlende Oberlinie	16,—	Gummidruck	75,—	Justierfehler	12,—
Teildruck	14,—	Wertfehlendruck	240,—	Zusammenhängend Paar	28,—

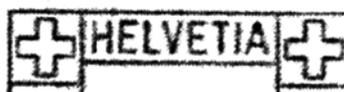
Vordruck fehlt rechts 35,—

Die Postverwaltung bezeichnet Marken dieser Ausgabe auf weissem Papier als Fälschungen bzw. unerlaubte Nachahmungen. Sie werden daher nicht katalogisiert.

Laufzeit: 15.1.1979 – 25.11.1981



Helvetia gross (SNr. 1 und SNr. 2)



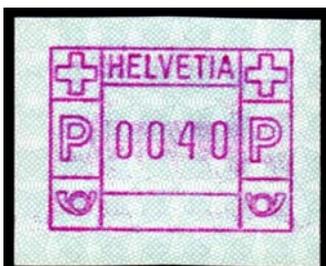
Helvetia klein (ab SNr. 3)

## Unterschiede beim Vordruck Rosetten



SNr. 2

Rosetten ungenau  
mit Fasern  
Helvetia gross  
lila



SNr. 3

Rosetten ungenau  
mit Fasern  
**Helvetia klein**  
lila



SNr. 4

Rosetten ungenau  
**ohne Fasern**  
Helvetia klein  
lila



SNr. 5

Rosetten ungenau  
mit Fasern  
Helvetia klein  
**bräunlichrot und rotlila**



SNr. 6

Rosetten ungenau  
**ohne Fasern**  
Helvetia klein  
**bräunlichrot und rotlila**



SNr. 7

**Rosetten genau**  
ohne Fasern  
Helvetia klein  
bräunlichrot und rotlila



1981, 13. Juni. Freimarke: Rosetten ungenau, ohne Fasern, Helvetia klein, lila. Vordruckpapier Rosetten ungenau, weissgrünlichblau. Entwurf Vordruckpapier Wertzeichendruckerei PTT; Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Bern; Papier ph., ohne Fasern; ungezähnt.

Klischee Landesbezeichnung Helvetia klein, zwei Schweizerkreuze, Vermerk PP (Port payé, Porto bezahlt), zwei Posthörner; Typendruck über Farbband lila; Wertstufen 5 (Rp.) bis 9975 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntype 1; Automaten Frama FE 274; OA 250 Geräte; VS nicht erhältlich.

	4	lila	TS Satz 40 / 70 / 80 (13.6.1981)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
				2,50	5,—		750,—	9,—
				30,—	55,—			

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	20,—	Doppeldruck	55,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	35,—	Gummidruck	40,—	Justierfehler	17,—
Leerfeld	11,—	Teildruck	16,—	Zusammenhängend Paar	75,—

Laufzeit: 13.6.1981 – 13.4.1984



1981, 29. April. Freimarke: Rosetten ungenau, mit Fasern, Helvetia klein, bräunlichrot und rotlila. Vordruckpapier Rosetten ungenau, weissgrünlichblau. Entwurf Vordruckpapier Wertzeichendruckerei PTT; Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Bern; Papier ph., mit Fasern; ungezähnt.

Klischee Landesbezeichnung Helvetia klein, zwei Schweizerkreuze, Vermerk PP (Port payé, Porto bezahlt), zwei Posthörner; Typendruck über Farbband bräunlichrot und rotlila; Wertstufen ab 29.4.1981: 5 (Rp.) bis 9975 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Wertstufen ab 24.3.1986: 5 (Rp.) bis 9995 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 274 (ab 29.4.1981) und FE 2710 (ab 15.12.1987); OA 110 Geräte; VS nicht erhältlich.

	5	schmale Ziffern	bräunlichrot (29.4.1981)	TS 81 Satz 40 / 70 / 80 (29.4.1981)	TS 84 Satz 50 / 70 / 80 (1.3.1984)	rotlila (9.11.1989)	TS Satz 50 / 80 / 90 (9.11.1989)	breite Ziffern	bräunlichrot (21.5.1983)	TS Satz 50 / 80 / 90 (21.5.1983)	rotlila (15.12.1987)	TS Satz 50 / 80 / 90 (15.12.1987)

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (SNr. 5 A d)

kein Zuschlag  
Zuschlag: 10%

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	65,—	Doppeldruck	60,—	fehlende Grundlinie	7,—
fehlende Oberlinie	16,—	Gummidruck	55,—	Justierfehler	24,—
Teildruck	20,—	Zusammenhängend Paar	90,—		

Vordruck fehlt rechts 45,—

Laufzeiten: SNr. 5 b: 29.04.1981 – 27.09.1984  
SNr. 5 d: 09.11.1989 – 29.11.1989  
SNr. 5 A b: 21.05.1983 – 20.05.1986  
SNr. 5 A d: 15.12.1987 – 04.10.1993



1981, 9. Juli. Freimarke: Rosetten ungenau, ohne Fasern, Helvetia klein, bräunlichrot und rotlila. Vordruckpapier Rosetten ungenau, weissgrünlichblau. Entwurf Vordruckpapier Wertzeichendruckerei PTT; Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Bern; Papier ph., ohne Fasern; ungezähnt.

Klischee Landesbezeichnung Helvetia klein, zwei Schweizerkreuze, Vermerk PP (Port payé, Porto bezahlt), zwei Posthörner; Typendruck über Farbband bräunlichrot und rotlila; Wertstufen ab 9.7.1981: 5 (Rp.) bis 9975 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Wertstufen ab 25.10.1985: 5 (Rp.) bis 9995 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 274 (ab 9.7.1981) und FE 2710 (ab 1986); OA 470 Geräte; VS nicht erhältlich.

6

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	2,-	2,-			5,-
<b>schmale Ziffern</b>					
6 b	bräunlichrot (9.7.1981)	2,-	2,-		5,-
	TS 81 Satz 40 / 70 / 80 (9.7.1981)	17,-	20,-		
	TS 84 Satz 50 / 70 / 80 (1.3.1984)	20,-	24,-		
	TS 86 Satz 50 / 80 / 90 (1.1.1986)	28,-	28,-		
6 d	rotlila (1.2.1988)	8,-	15,-	450,-	17,-
	TS Satz 50 / 80 / 90 (1.2.1988)	50,-	95,-		
<b>breite Ziffern</b>					
6 A b	bräunlichrot (18.11.1982)	2,50	2,-		5,-
	TS 82 Satz 40 / 70 / 80 (18.11.1982)	40,-	45,-		
	TS 84 Satz 50 / 70 / 80 (1.3.1984)	30,-	35,-		
	TS 86 Satz 50 / 80 / 90 (1.1.1986)	40,-	45,-		
6 A d	rotlila (29.1.1987)	7,50	24,-		30,-
	TS Satz 50 / 80 / 90 (29.1.1987)	45,-			

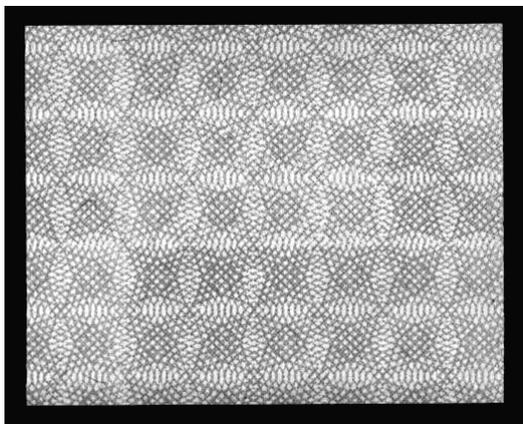
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (SNr. 6 A d)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1

Zuschlag: 50%  
 kein Zuschlag

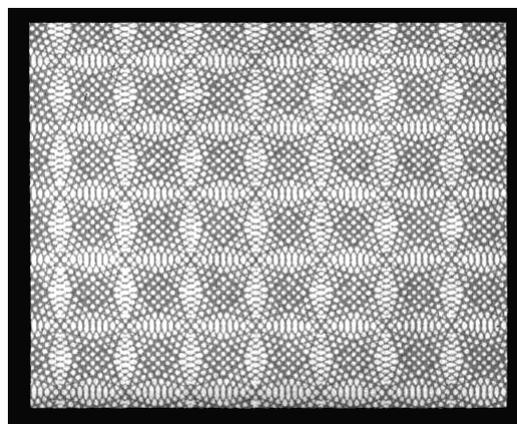
Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	7,-	Doppeldruck	10,-	Farbton Rotorange	25,-
fehlende Grundlinie	3,-	fehlende Oberlinie	4,-	Gummidruck	14,-
Justierfehler	8,-	Teildruck	5,-	Wertfehl Druck	110,-
Zusammenhängend Paar	35,-				

Laufzeiten: SNr. 6 b: 09.07.1981 – 27.12.1989  
 SNr. 6 d: 01.02.1988 – 11.02.1991  
 SNr. 6 A b: 18.11.1982 – 29.04.1989  
 SNr. 6 A d: 29.01.1987 – 18.11.1991



Vordruck ungenau (SNr. 1 – 6)



Vordruck genau (SNr. 7)



1984, 8. Juni. Freimarke: Rosetten genau, ohne Fasern, Helvetia klein, bräunlichrot und rotlila. Vordruckpapier Rosetten genau, weissgrünlichblau. Entwurf Vordruckpapier Wertzeichendruckerei PTT; Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Bern; ohne Fasern; ungezähnt.

Klischee Landesbezeichnung Helvetia klein, zwei Schweizerkreuze, Vermerk PP (Port payé, Porto bezahlt), zwei Posthörner; Typendruck über Farbband bräunlichrot und rotlila; Wertstufen ab 8.6.1984: 5 (Rp.) bis 9975 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Wertstufen ab 25.10.1985: 5 (Rp.) bis 9995 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 274 (ab 8.6.1984), FE 2710 (ab 19.6.1986), FE 174 (ab 23.11.1988) und FE 1710 (ab 26.7.1990); OA 1400 Geräte; VS nicht erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>7</b>	2,—	2,50	24,—	30,—	5,—
<b>Papier phosphoreszierend</b>					
7 b	schmale Ziffern, bräunlichrot (13.6.1984)	2,—	2,50	—,—	6,—
	TS 84 Satz 50 / 70 / 80 (13.6.1984)	20,—	28,—		
	TS 86 Satz 50 / 80 / 90 (1.1.1986)	20,—	28,—		
7 d	schmale Ziffern, rotlila (2.6.1987)	4,—	7,—		11,—
	TS Satz 50 / 80 / 90 (2.6.1987)	20,—	60,—		
7 A b	breite Ziffern, bräunlichrot (8.6.1984)	2,—	2,50	24,—	30,—
	TS 84 Satz 50 / 70 / 80 (8.6.1984)	24,—	—,—		6,—
	TS 86 Satz 50 / 80 / 90 (1.1.1986)	17,—	17,—		
7 A d	breite Ziffern, rotlila (17.11.1986)	3,50	4,—		45,—
	TS 86 Satz 50 / 80 / 90 (17.11.1986)	17,—	20,—		11,—
	TS 93 Satz 60 / 80 / 100 (1.2.1993)	30,—	35,—	65,—	
<b>Papier flächendeckend fluoreszierend, auch ph.</b>					
7 x b	schmale Ziffern, bräunlichrot (5.5.1987)	2,50	2,50	400,—	6,—
	TS Satz 50 / 80 / 90 (5.5.1987)	24,—	24,—		
7 x d	schmale Ziffern, rotlila (20.6.1987)	2,50	2,50	7,—	10,—
	TS 87 Satz 50 / 80 / 90 (20.6.1987)	24,—	30,—		6,—
	TS 93 Satz 60 / 80 / 100 (1.2.1993)	24,—	40,—	60,—	
7 A x b	breite Ziffern, bräunlichrot (16.4.1987)	3,—	3,50	1500,—	6,—
	TS Satz 50 / 80 / 90 (16.4.1987)	20,—	20,—		
7 A x d	rotlila (27.4.1987)	2,—	2,50	1200,—	5,—
	TS 87 Satz 50 / 80 / 90 (27.4.1987)	20,—	35,—		
	TS 93 Satz 60 / 80 / 100 (1.2.1993)	20,—	35,—	70,—	
	PS 96 Satz 70 / 90 / 110 / 180 (1.1.1996)	20,—	40,—		
	PS 00 Satz 70 / 90 / 120 / 130 (1.7.2000)	35,—	50,—		

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (SNr. 7 A d)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1

Zuschlag: 100%  
kein Zuschlag

Die phosphoreszierenden Papierbahnen wurden 1987 mit dem fluoreszierenden Leuchtstoff überdruckt (Ausgaben x). Daher leuchten die fluoreszierenden ATM ebenfalls nach.

Weltweit der erste Markenautomat mit Kreditkartenleser wurde am 18.4.1989 vor dem Postamt 8026 Zürich 26 Aussersihl in Betrieb genommen. Der Automat gab am Inbetriebnahmetag ATM der Ausgabe SNr. 7 A x d ab (⊙ 15,—, ✉ 30,—).

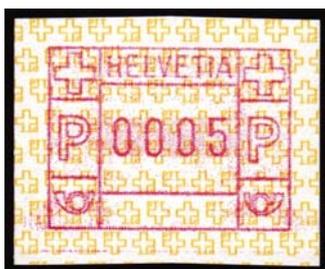
#### Besonderheiten (Preise ★★):

0000-Druck	10,—	Doppeldruck	45,—	Farbton Rotorange	30,—
fehlende Grundlinie	4,—	fehlende Oberlinie	4,—	Geklebte Papierbahn	500,—
Gummidruck	28,—	Justierfehler	14,—	Leerfeld	9,—
Teildruck	5,—	Wertfehldruck	70,—	Zusammenhängend Paar	14,—

Geklebte Papierbahn: Fehlerhafte Stelle in der Papierbahn, schwarz gekennzeichnet und mit dem Vordruck überdruckt

Auflage: 37 500 000 (alle Ausgaben SNr. 7 b – SNr. 7 A x d zusammen)

Laufzeiten:	SNr. 7 b:	13.06.1984 – 10.09.1990	SNr. 7 x b:	05.05.1987 – 02.10.1991
	SNr. 7 d:	02.06.1987 – 18.11.1991	SNr. 7 x d:	20.06.1987 – 23.09.1993
	SNr. 7 A b:	08.06.1984 – 26.03.1990	SNr. 7 A x b:	16.04.1987 – 24.06.1992
	SNr. 7 A d:	17.11.1986 – 07.02.2002	SNr. 7 A x d:	27.04.1987 – 16.01.2003



1990, 5. November. Freimarke: Postembleme. Vordruckpapier Postembleme PTT, rotorangegeb. Entwurf Vordruckpapier Wertzeichendruckerei PTT; Druck Vordruckpapier RaTdr. Wertzeichendruckerei PTT, Bern; Papier fl. und ph.; ungezähnt.

Klischee Landesbezeichnung Helvetia klein, zwei Schweizerkreuze, Vermerk PP (Port payé, Porto bezahlt), zwei Posthörner; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 5 (Rp.) bis 9995 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntypen 1, 2a und 2b; Automaten Frama FE 274 (bis 11.10.1993), FE 174 (bis 5.2.1993), FE 1710 und FE 2710; OA 2200 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>8</b>	rotlila	2,—	2,—	2,—	5,—	4,50
8	<b>schmale Ziffern</b> (9.11.1990; OA)	2,50	2,50			7,—
	TS 90 Satz 50 / 80 / 90 (9.11.1990)	30,—	35,—			
	TS 93 Satz 60 / 80 / 100 (1.2.1993)	35,—	40,—	50,—		
8 A	<b>breite Ziffern</b> (5.11.1990; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,50
	TS 90 Satz 50 / 80 / 90 (5.11.1990)	7,—	7,—	7,—		
	VS 90 Satz 35 / 50 / 80 / 90 (5.11.1990)	8,—	8,—	8,—	8,—	
	VS 91 Satz 50 / 70 / 80 / 90 (14.10.1991)	8,—	8,—	11,—		
	TS 93 Satz 60 / 80 / 100 (1.2.1993; Tasten und VS)	7,—	7,—	9,—		
	PS 96 Satz 70 / 90 / 110 / 180 (1.1.1996)	12,—	20,—			
	PS 00 Satz 70 / 90 / 120 / 130 (1.7.2000)	30,—		40,—		
	PS 04 Satz 85 / 100 / 120 / 130 (1.1.2004)	55,—	55,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (SNr. 8 A)

Zuschlag: 50%

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1

kein Zuschlag

Die phosphoreszierenden Papierbahnen wurden mit dem fluoreszierenden Leuchtstoff überdruckt. Daher leuchten diese fluoreszierenden ATM nach.

Es existieren Belege der Ausgabe SNr. 8 d mit Stempel 5.11.1990 Bern 1, die gemäss der Post nicht rechtmässig entstanden sind. Aus dem Bericht der Fachstelle Fälschungsbekämpfung und Generaldirektion PTT: „Es hat sich herausgestellt, dass die Herstellung dieser ATM nur möglich war, weil irgendwo eine interne Weisung der PTT nicht eingehalten worden ist.“

Die Entstehung und Herkunft dieser Marken sind nicht geklärt. Die Bezirksanwaltschaft Zürich und die Schweizerische Post konnten die Herkunft nicht klären. Da die Herkunft und Entstehung nicht geklärt sind und Weisungen der PTT nicht eingehalten worden sind, werden diese Marken nicht katalogisiert (siehe Einführung, Kapitel Aufbau und Inhalt).

Als erstes Gerät wurde am 9.11.1990 der Automat in 3920 Zermatt mit dem gelben Papier ausgerüstet. Eine Bestätigung des Postamtes Zermatt liegt vor. Erste Belege existieren vom 21.11.1990 (⊙ 35,—, Brief 60,—).

Es ist bis heute kein Automat bekannt, der am 5.11.1990 diese Ausgabe abgab.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 5.11.1990 mit SNr. 8A Satz 35 / 50 / 80 / 90 Rp. 8,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	9,—	Doppeldruck	40,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	5,—	Gummidruck	17,—	Justierfehler	7,—
Leerfeld	7,—	Teildruck	6,—	Wertfehldruck	45,—
Zusammenhängend Paar	24,—				

Auflage: 44 900 000 (beide Ausgaben SNr. 8 d und SNr. 8 A zusammen)

Laufzeiten: SNr. 8 d: 09.11.1990 – 11.10.1993  
 SNr. 8 A: 05.11.1990 – 24.01.2004



1993, 2. November. Freimarke: Umriss der Schweiz glänzend. Vordruckpapier Umriss der Schweiz glänzend, weissgrünlicholiv. Entwurf Vordruckpapier Wertzeichendruckerei PTT; Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, La Chaux-de-Fonds; matte Gummierung; ungezähnt.

Klischee Landesbezeichnung Helvetia klein, zwei Schweizerkreuze, Vermerk PP (Port payé, Porto bezahlt), zwei Posthörner; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 5 (Rp.) bis 9995 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 1710 und FE 2710 (bis 2004); OA 2380 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>9</b>	rotlila	2,—	2,—	2,—	5,—	4,50
<b>Papier fluoreszierend, ohne Fasern</b>						
9	40 mm breit (2.11.1993; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,50
	VS 93 Satz 60 / 80 / 100 (2.11.1993)	6,—	7,—	7,—	7,—	
	PS 96 Satz 70 / 90 / 110 / 180 (1.1.1996)	9,—	11,—	12,—	12,—	
	PS 00 Satz 70 / 90 / 120 / 130 (1.7.2000)	9,—	14,—	15,—		
	PS 04 Satz 85 / 100 / 120 / 130 (1.1.2004)	18,—	18,—	25,—	30,—	
	PRS 95 Satz 300 / 330 / 500 / 530 (18.9.1995)	24,—	95,—			
	PRS 96.1 Satz 350 / 400 / 450 / 500 / 650 / 700 (1.4.96)	40,—	80,—	80,—		
	PRS 96.2 Satz 350 / 400 / 450 / 500 (3.4.1996)	24,—	65,—	65,—		
9.2	37 mm breit (13.5.2004; OA)	4,50	5,—			11,—
	PS Satz 85 / 100 / 120 / 130 (13.5.2004)	28,—	35,—			
<b>Papier fluoreszierend, mit blauen Fasern</b>						
9 y	40 mm breit (13.8.1998; OA)	2,—	2,—		280,—	7,—
	PS 98 Satz 70 / 90 / 110 / 180 (13.8.1998)	12,—	14,—			
	PS 00 Satz 70 / 90 / 120 / 130 (1.7.2000)	15,—	20,—	25,—		25,—
<b>Papier mit blauen und gelben Leuchtfasern fl.</b>						
9 z	40 mm breit (15.2.2001; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	5,—	5,—
	VS 01 Satz 70 / 90 (15.2.2001)	4,—	4,—	4,—	7,—	6,—
	PS 04 Satz 85 / 100 / 120 / 130 (1.1.2004)	9,—	14,—	15,—	17,—	
9.2 z	37 mm breit (18.6.2004; OA)	3,50	4,—	20,—	24,—	9,—
	PS Satz 85 / 100 / 120 / 130	18,—	30,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (SNr. 9)  
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1

Zuschlag: 100%  
kein Zuschlag

Papierbreite 37 mm: Die Druckerei Walsall in England hat 2003 zu breite Papierrollen geliefert, was zu massiven Druckerstörungen führte. Die Schweizerische Post hat daher im April 2004 bei allen vorrätigen Papierrollen 3 mm abgeschnitten. Daher existiert diese Ausgabe in zwei Papierbreiten 37 mm und 40 mm.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 2.11.1993 mit SNr. 9 Satz 60 / 80 / 100 Rp. (Auflage 70 000) 7,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	9,—	Doppeldruck	20,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	5,—	Gummidruck	7,—	Justierfehler	4,—
Leerfeld	6,—	Teildruck	5,—	Wertfehldruck	20,—
Zusammenhängend Paar	9,—				
Vordruck fehlt ganz (SNr. 9)			900,—		
Vordruck fehlt teilweise (SNr. 9)			1700,—		
Vordruck unscharf (SNr. 9)			140,—		
Wertaufdruck schwarz, mit Rahmenklischee			7,—		
Wertaufdruck schwarz, ohne Rahmenklischee			11,—		

Auflagen: 97,1 Mio. (SNr. 9 und SNr. 9.2); 12,5 Mio. (SNr. 9 y); 28,3 Mio. (SNr. 9 z und 9.2 z)

Laufzeiten:	SNr. 9:	seit 02.11.1993	SNr. 9.2:	seit 13.05.2004
	SNr. 9 y:	13.08.1998 – 20.06.2005		
	SNr. 9 z:	seit 15.02.2001	SNr. 9.2 z:	seit 18.06.2004

In gleicher Zeichnung, Umriss matt, mit blauen und roten Fasern, ohne Leuchtstoff, sind erst 2003 erschienen



1995, 17. Juni. Nationale Briefmarkenausstellung **BASLER TAUBE 1995**, Basel. Vordruckpapier Umriss der Schweiz glänzend, weissgrünlicholiv; Entwurf Vordruckpapier Georges Zepf; Druck Vordruckpapier RaTdr. Courvoisier, La Chaux-de-Fonds; Papier fl.; matte Gummierung; ungezähnt.

Klischee Basler Taube 95: Landesbezeichnung Helvetia, vier Pfeile und zwei Tauben (beides Elemente aus dem Ausstellungseblem), Text **BASLER TAUBE 95**; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 5 (Rp.) bis 9995 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1710; OA 5 Geräte während der Ausstellung; VS erhältlich.

<b>10</b>	rotlila VS Satz 60 / 80 / 100 (17.6.1995)	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		2,—	2,—	2,—	6,—	6,—
		12,—	12,—	12,—	12,—	

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 17.6.1995 mit Satz 60 / 80 / 100 Rp. 12,—

Auflage: 732 433 (Ortsautomaten 132 433 und Versandstelle 600 000)

Laufzeit: 17.6.1995 – 25.6.1995 (OA), 17.6.1995 – 31.12.1995 (VS)

1996, 14. Mai. Freimarken: Jahreszeiten. Vordruckpapiere Schweizer Landschaften in den vier Jahreszeiten, mehrfarbig; Entwurf Vordruckpapier Hermann Schelbert; Druck Vordruckpapiere RaTdr. Courvoisier, La Chaux-de-Fonds; Papier fl.; ungezähnt.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 14.5.1996: 10 (Rp.) bis 9990 (Rp.) in Stufen von 10 (Rp.); Wertstufen ab 19.9.2003: 5 (Rp.) bis 9995 (Rp.) in Stufen von 5 (Rp.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610 (207 Geräte; ab 19.9.2003 umgebaut zum FE 1710) und SPS 2000 (4 Geräte); OA 211 Geräte; VS erhältlich.



SNr. 11



SNr. 12



SNr. 13



SNr. 14

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>11</b>	<b>Frühling</b> (Blick auf Metzgerlen im Jura)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,50
	PS 96 Satz 70 / 90 / 110 / 180 (14.5.1996)	9,—	11,—	12,—	14,—	
	PS 00 Satz 70 / 90 / 120 / 130 (1.7.2000)	10,—	12,—	14,—	15,—	
	PS 04 Satz 85 / 100 / 120 / 130 (1.1.2004)	10,—	12,—	13,—	16,—	
<b>12</b>	<b>Sommer</b> (Val Minger bei Scuol im Engadin)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,50
	PS 96 Satz 70 / 90 / 110 / 180 (14.5.1996)	9,—	11,—	12,—	14,—	
	PS 00 Satz 70 / 90 / 120 / 130 (1.7.2000)	10,—	12,—	14,—	15,—	
	PS 04 Satz 85 / 100 / 120 / 130 (1.1.2004)	10,—	12,—	13,—	16,—	
<b>13</b>	<b>Herbst</b> (Lago Maggiore im Tessin)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,50
	PS 96 Satz 70 / 90 / 110 / 180 (14.5.1996)	9,—	11,—	12,—	14,—	
	PS 00 Satz 70 / 90 / 120 / 130 (1.7.2000)	10,—	12,—	14,—	15,—	
	PS 04 Satz 85 / 100 / 120 / 130 (1.1.2004)	10,—	12,—	13,—	16,—	
<b>14</b>	<b>Winter</b> (Fünffingerstock in den Alpen)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,50
	PS 96 Satz 70 / 90 / 110 / 180 (14.5.1996)	9,—	11,—	12,—	14,—	
	PS 00 Satz 70 / 90 / 120 / 130 (1.7.2000)	10,—	12,—	14,—	15,—	
	PS 04 Satz 85 / 100 / 120 / 130 (1.1.2004)	10,—	12,—	13,—	16,—	

SNr. 11–14 befinden sich fortlaufend in dieser Reihenfolge auf einer Rolle.

Die vier Briefmarken zeigen die folgenden Motive:

SNr. 11 Frühling	Blick von Norden auf das Dorf 4116 Metzerlen; im Hintergrund die Hügelkette des Blauen (Jura, Kanton Solothurn)
SNr. 12 Sommer	Val Minger (Mingertal) mit Piz Madlain bei 7550 Scuol im Engadin (Kanton Graubünden)
SNr. 13 Herbst	Ausblick oberhalb von 6596 Gordola auf den Lago Maggiore; hinten Gambaregno (links) und Spitze des Maggiadeltas (rechts) (Kanton Tessin)
SNr. 14 Winter	In der Alpenregion von 3863 Gadmen im Gadmental: Blick vom Steingletscher beim Sustenpass auf die Fünffingerstöck (rechts, 2994 m) und das Vorbettlihorn (links, 2434 m) (Kanton Bern)

Quittung 1,— Quittung Ersttag (19.5.1998) 20,—

Geräte mit Automatenquittungen waren an vier Standorten Bern 1 Schanzenpost (Inbetriebnahme am 19.5.1998), Genève 2 Cornavin (26.5.1998), La Chaux-de-Fonds 1 (28.5.1998) und Zug 1 (30.5.1998) aufgestellt. Nur an diesen vier Automaten Frama SPS 2000 (Bezeichnung der Post bpa = automatische Brief- und Paketannahme) waren Automatenquittungen erhältlich.

#### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 14.5.1996 mit Einzelmarken SNr. 11–14 Wertstufe 90 Rp. auf vier FDC	7,—
Amtlicher FDC 14.5.1996 mit Serie SNr. 11–14 Wertstufe 90 Rp. auf einem FDC	10,—
Amtliches Faltblatt 14.5.1996 mit Serie SNr. 11–14 Wertstufe 90 Rp. postfrisch oder gestempelt	7,—
Amtliches Sammelblatt 14.5.1996 mit Serie SNr. 11–14 Wertstufe 90 Rp. postfrisch oder gestempelt	7,—
Souvenir 28.8.1996 Tour de Suisse 28.8.1996 – 5.10.1996 mit Serie SNr. 11–14, ovaler Sonderstempel	10,—
Erinnerungsblatt 30.8.1996 Briefmarkenmesse Riccione 30.8.1996 – 1.9.1996 mit Serie SNr. 11–14	17,—

#### Besonderheiten (Preise je SNr. \*\*):

0000-Druck	10,—	Doppeldruck	140,—	Farbbandbalken oben	5,—
Farbbandbalken unten	5,—	Justierfehler	7,—	Leerfeld	7,—
Wertfehldruck 5 Rp. (gepr.)	70,—	Zusammenhängend Paar	55,—		
Dezimalpunkt im Wertaufdruck			6,—		
Verschnitt Papierbahn			35,—		
Wertaufdruck 3stellig statt 4stellig			3,—		
Wertaufdruck blauschwarz			3,—		

Wertfehldruck mit Endung 5 Rp.: Wegen eines Softwarefehlers gab der neue Automat beim Einkaufszentrum La Combe in 1260 Nyon vom 9.7.1996 – Ende November 1996 Wertfehldrucke mit der Endung 5 Rp. ab. Ab dem 19.9.2003 wurden alle Automaten für die Abgabe der neuen Portostufen mit 5er-Endung auf das Portospektrum 5 Rp. – 9995 Rp. in Stufen von 5 Rp. umgerüstet. Als postfrische Wertfehldrucke gelten nur geprüfte Stücke aus dem Automaten 1260 Nyon Einkaufszentrum La Combe. Gestempelte Stücke werden nur mit einer Abstempelung vor dem 19.9.2003 bewertet.

Dezimalpunkt im Wertaufdruck: Vom 10.1.2003 – 23.1.2003 wurde im Automaten vor dem Postamt 8630 Rütli ZH ein Druckwerk aus Liechtenstein verwendet. Dort wird ein Dezimalpunkt gedruckt. Die Schweizerische Post in der Ostschweiz ist auch für die Automaten in Liechtenstein zuständig und installierte aus Versehen einen Ersatzdrucker für Liechtenstein.

Wertaufdruck 3stellig: Während längerer Zeit druckte der Automat an der Schiffstation von Ascona den Wert nur drei- statt vierstellig. Ein Papierrest verdeckte die erste der vier Ziffern.

Wertaufdruck blauschwarz: Die blauschwarze Farbbandfarbe stammt von einem falsch eingefärbten Farbband in 1200 Genève 1 Mont-Blanc. Das Farbband wurde mit blauer Tinte nachgefärbt, die auf den Marken einen blauschwarzen Farbton erzeugte.

Kehrdrucke existieren. Die Entstehung und Herkunft ist nicht bekannt. Eine Katalogisierung erfolgt daher nicht.

ACHTUNG: Der Steuerbalken (links) ist mit einem Klebeband leicht ablösbar. Darunter kommt ein dunkelblaues Rechteck (dunkelrotlila und dunkellila/ultramarin) zum Vorschein. Marken ohne silbernen Steuerbalken gelten als beschädigt und werden nicht bewertet.

FALSCH: Marken mit rotem Klischeeaufdruck der SNr. 9, auch kopfstehend, existieren in grossen Mengen. In mehreren alten Automaten wurden Papierrollen dieser Ausgabe verwendet. Die Ausgabe solcher Marken war niemals vorgesehen und der kleinere Durchmesser des Rollenkerne verhinderte, dass die Papierrollen dieser Ausgabe in den Automaten der Ausgabe SNr. 5 eingesetzt werden können. Die Rollen konnten nur verwendet werden, wenn am Gerät oder an der Papierrolle manipuliert wurde. Aus diesem Grund werden diese Manipulationen nicht katalogisiert.

FALSCH: Farbkopien existieren und wurden für Frankaturzwecke verwendet

Laufzeit: seit 14.5.1996

**Postgebühren für Standardsendungen:**

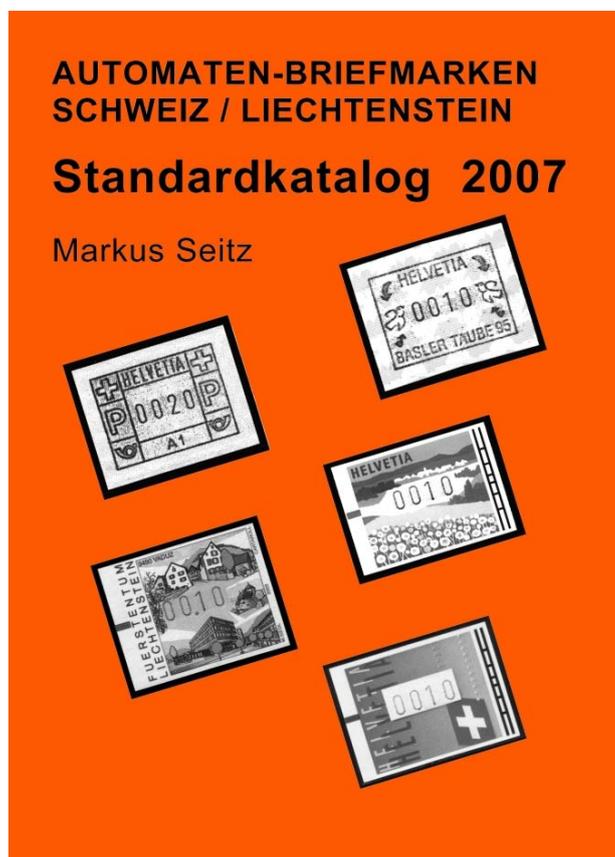
1 Schweizer Franken = 100 Rappen

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa CEPT Karte	Europa CEPT Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.01.1976	0.40	0.40	0.70	0.80	0.70	0.90	1.00	1.10
01.07.1981	0.40	0.40	0.70	0.80	0.70	0.90	1.00	1.20
01.03.1984	0.50	0.50	0.70	0.80	0.70	0.90	1.00	1.20
01.01.1986	0.50	0.50	0.80	0.90	0.80	1.10	1.10	1.40

Datum	Inland B-Post	Inland A-Post	Europa CEPT B-Post	Europa CEPT A-Post	Europa B-Post	Europa A-Post	USA B-Post	USA A-Post
01.02.1991	0.50	0.80	0.70	0.90	0.70	0.90	0.80	1.60
01.02.1993	0.60	0.80	0.80	1.00	0.80	1.00	0.90	1.80
01.01.1995	0.60	0.80	0.80	1.00	0.80	1.00	1.00	1.80
01.01.1996	0.70	0.90	0.90	1.10	0.90	1.10	1.10	1.80
01.07.2000	0.70	0.90	1.20	1.30	1.20	1.30	1.40	1.80
01.01.2004	0.85	1.00	1.20	1.30	1.20	1.30	1.40	1.80

Vom gleichen Autor sind diese Werke über die Automatenmarken der Schweiz und Liechtensteins erschienen:



Standardkatalog 2007  
58 Seiten  
CHF 20.00 + Versandkosten



Handbuch und Spezialkatalog 2007  
454 Seiten  
CHF 85.00 + Versandkosten



# Simbabwe

1 \$ (Simbabwe-Dollar) = 100 Cents



1985, 24. Oktober. Freimarke: Ruinen von Gross-Simbabwe. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee Ruinen der antiken Siedlung Gross-Simbabwe (11.–15. Jh., geschätzte 18 000 Einwohner), Steinturm in der Great Enclosure, Steinmauer (Zimbabwe, Deutung Steinhäuser, Namensgeber des Staates Simbabwe); Entwurf Klischee Chaz Maviyana-Davis; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 99.94 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 264; OA 5 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉	
<b>1</b>	bräunlichrot	2,50	2,50	2,50	6,—	6,—	
1	rauh hell	<b>Papier rauh/hell</b> (24.10.1985; OA und VS) TS Satz 0.12 / 0.18 / 0.26 (24.10.1985)	2,50 10,—	2,50 10,—	2,50 12,—	6,—	7,—
1	glatt hell	<b>Papier glatt/hell</b> (24.10.1985; OA und VS) TS Satz 0.12 / 0.18 / 0.26 (24.10.1985)	7,50 55,—	7,50 60,—	20,— 85,—	30,—	10,—
1	chamois dunkel	<b>Papier chamois/dunkel</b> (29.10.1985; OA) TS Satz 0.12 / 0.18 / 0.26 (29.10.1985)	2,50 10,—	2,50 10,—	3,50 26,—	13,—	6,—

Am 1.4.1987 änderten sich die Portostufen, ohne dass die drei Tastenwerte jemals angepasst wurden. Ein Portosatz im neuen Tarif mit den Wertstufen 0.15 / 0.23 / 0.35 \$ hat bisher nicht vorgelegen.

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Bulawayo Hauptpostamt	24.10.1985	1989
Gweru Hauptpostamt	24.10.1985	August 1990
Harare Hauptpostamt Julius Nyerere Way	24.10.1985	März 1991
Harare Hauptpostamt Schalterhalle	21.05.1986	1988
Harare Postamt Union Avenue	18.12.1985	März 1991

Es ist nicht bekannt, wann die einzelnen Automaten stillgelegt wurden. Spätere Abstempelungen als die oben genannten Daten haben mir bisher nicht vorgelegen.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 24.10.1985 mit Einzelmarke 0.26 \$ 6,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	22,—	Endstreifen	140,—	fehlende Grundlinie	14,—
Gummidruck	14,—	Justierfehler	7,—	Zusammenhängend Paar	—,—

Laufzeiten: SNr. 1 rauh hell: 24.10.1985 – Januar 1986  
 SNr. 1 glatt hell: 24.10.1985  
 SNr. 1 chamois dunkel: 29.10.1985 – März 1991



**Fehlverwendung: SNr. 1 F rhino**

1991, Februar. Freimarke: Rhinozeros. Vordruckpapier Rhinozeros (Nashorn), mehrfarbig. Druck Vordruckpapier Odr. Leigh-Mardon, Highett VIC; ungezähnt.

Klischee Ruinen der antiken Siedlung Gross-Simbabwe (11.-15. Jh., geschätzte 18 000 Einwohner), Steinturm in der Great Enclosure, Steinmauer (Zimbabwe, Deutung Steinhäuser, Namensgeber des Staates Simbabwe); Entwurf Klischee Chaz Maviyana-Davis; Typendruck über Farbband bräunlichrot; Wertstufen 0.01 (\$) bis 99.94 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 264; OA 5 Geräte; VS erhältlich.

1 F rhino

Fehlverwendung mit Vordruckpapier Rhino

\*\*
⊙
⊙ ET
FDC
✉  
—,—
—,—
—,—
—,—
—,—

Die Postverwaltung bestellte 1986 bei der Druckerei Leigh-Mardon in Australien ein farbiges Sicherheitspapier mit der Abbildung eines Rhinozeroses (Nashorn), das im Oktober 1986 nach Simbabwe geliefert wurde. Diese Ausgabe sollte erst nach vollständigem Aufbrauch der weissen Rollen eingesetzt werden.

Irrtümlicherweise wurden im Februar/März 1991 dennoch solche Rollen in den zwei Ortsautomaten Harare Hauptpostamt Julius Nyerere Way und Harare Postamt Union Avenue verwendet. Nach Bekanntwerden des Irrtums wurde das Papier wieder durch weisses Papier ersetzt.

Die geplante Ausgabe auf Rhinozeros-Papier erschien bis zum endgültigen Abbau des letzten Automaten nicht mehr.

Laufzeit: Februar 1991 – März 1991

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 \$ (Simbabwe-Dollar) = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
24.10.1985	0.10	0.12	0.18	0.26	0.18	0.26	0.23	0.35
01.04.1987	0.15	0.15	0.35	0.35	0.35	0.35	0.45	0.45

# Singapur

1 Singapur-Dollar (\$) = 100 Cents



1988, 19. April. Freimarke: Telecoms, mit ANr. 0001–0024. Vordruckpapier Singapore Telecoms (Postverwaltung), Postemblem, lebhaftrotlichorange/mittelolivgrau. Entwurf Vordruckpapier Ken Ng Keng Seng; Druck Vordruckpapier Bdr. Pemara Labels, Australien; Papier ph., selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Landesbezeichnung SINGAPORE, ANr.; Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 \$ bis 2.00 \$ in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Almex; OA 24 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b> schwarz	2,—	2,—	5,—	5,—	5,—
TS Satz 16 Werte 0.05 – 2.00 (19.4.1988; Tasten und VS)	50,—	50,—	90,—		
15 Nummern (ANr. 0001–0015; 19.4.1988) komplett	15,—	15,—	90,—	50,—	
9 Nummern (ANr. 0016–0024; ab 8.12.1988) komplett	9,—	9,—	50,—		
24 Nummern (ANr. 0001–0024) komplett	24,—	24,—	140,—		

Wertstufen 0.05, 0.10, 0.15, 0.20, 0.25, 0.30, 0.35, 0.40, 0.50, 0.60, 0.70, 0.75, 0.80, 1.00, 1.50 und 2.00 \$.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld	35,—	ANr. 15 statt 0015	10,—	OPOP statt ANr. 0012	25,—
----------	------	--------------------	------	----------------------	------

OPOP: Programmierfehler beim Eintippen der Automatennummer

Auflage: 5 016 000 Vordrucke

Laufzeit: 19.4.1988 – 3.8.1989



1989, 5. Juni. Freimarke: Löwenkopf, mit ANr. 0001–0047, 0050. Vordruckpapier Löwenkopf (Nationalsymbol seit 1986; singha pura, Löwenstadt), lebhaftrot. Entwurf Vordruckpapier Ellen Lim Yang Hoon; Druck Vordruckpapier Bdr. Pemara Labels, Australien; Papier ph., selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Landesbezeichnung SINGAPORE, ANr.; Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 \$ bis 2.00 \$ in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Almex; OA 48 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b> schwarz	2,—	2,—	2,50	6,—	4,—
TS Satz 16 Werte 0.05 – 2.00 (5.6.1989; Tasten und VS)	45,—	50,—	50,—		
48 Nummern (ANr. 0001–0047 und 0050) komplett	50,—	60,—	60,—		

Wertstufen 0.05, 0.10, 0.15, 0.20, 0.25, 0.30, 0.35, 0.40, 0.50, 0.60, 0.70, 0.75, 0.80, 1.00, 1.50 und 2.00 \$.

Am Ersttag wurde nur das Gerät 0021 mit dem neuen Papier ausgerüstet. Bei allen anderen Automaten wurde es später eingeführt. Die Automaten 0025–0047 und 0050 wurden ab 21.9.1989 installiert.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld	12,—	ANr. 23 statt 0023	6,—	rote Farbpunkte	7,—
weisse Stelle im Löwenkopf	4,—				

**Amtliche Druckproben und Specimen (jeweils günstigste Variante):**

Druckprobe gelber Löwenkopf	55,—
-----------------------------	------

Auflage: 8 260 000 Vordrucke (1. Auflage 3 160 000 und 2. Auflage 5 100 000)

Laufzeit: 5.6.1989 – 3.4.1991



1990, 8. September. Freimarke: Hauptpostamt, mit ANr. 0001–0048 und 0050. Vordruckpapier Fullerton Building (benannt nach Robert Fullerton, erster Gouverneur 1826–1829, ehemaliges Hauptpostamt 1928–1996, Hotel seit 2001), Text GENERAL POST OFFICE, FULLERTON BUILDING. Entwurf Vordruckpapier Leo Teck Chong; Druck Vordruckpapier Bdr. Pemara Labels, Australien; Papier ph., selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Landesbezeichnung SINGAPORE, ANr.; Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 \$ bis 2.00 \$ in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Almex; OA 49 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>3</b> schwarz	2,—	2,—	2,—	6,—	4,—
TS Satz 16 Werte 0.05 – 2.00 (8.9.1990; Tasten und VS)	45,—	50,—	50,—		
49 Nummern (ANr. 0001–0048 und 0050) komplett	50,—	50,—	50,—		

Wertstufen 0.05, 0.10, 0.15, 0.20, 0.25, 0.30, 0.35, 0.40, 0.50, 0.60, 0.70, 0.75, 0.80, 1.00, 1.50 und 2.00 \$.

Am Ersttag wurden nur die Automaten 0001 und 0031 mit dem neuen Papier ausgerüstet. Bei allen anderen Automaten wurde es später eingeführt. Der Automat 0048 wurde am 28.10.1991 in Betrieb genommen.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld	17,—	Antenne auf dem Dach und krumme Säule	7,—
----------	------	---------------------------------------	-----

Auflage: 6 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 8.9.1990 – 22.5.1992



1991, 2. Oktober. Freimarke: Haw Par Villa, mit ANr. 0001–0048 und 0050. Vordruckpapier Eingangstor von Haw Par Villa (1990 wiedereröffneter Themenpark über chinesische Sagenkunde), Text HAW PAR VILLA, dunkelrosarot. Entwurf Vordruckpapier Alan Gan Lam Guan; Druck Vordruckpapier Bdr. Pemara Labels, Australien; Papier ph., selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer; Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 \$ bis 2.00 \$ in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Almex; OA 49 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
4 schwarz	2,—	2,—	2,—	6,—	4,—
TS Satz 16 Werte 0.05 – 2.00 (2.10.1991; Tasten und VS)	45,—	50,—	50,—		
49 Nummern (ANr. 0001–0048 und 0050) komplett	50,—	50,—	50,—		

Wertstufen 0.05, 0.10, 0.15, 0.20, 0.25, 0.30, 0.35, 0.40, 0.50, 0.60, 0.70, 0.75, 0.80, 1.00, 1.50 und 2.00 \$.

Am Ersttag wurde nur das Gerät 0005 mit dem neuen Papier ausgerüstet. Bei allen anderen Automaten wurde es später eingeführt.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld	20,—	Druckausfall beim Gebäude	9,—	Druckausfall in SINGAPORE	9,—
----------	------	---------------------------	-----	---------------------------	-----

Auflage: 9 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 2.10.1991 – 3.6.1993



1992, 1. Dezember. Freimarke: Trishaws, mit ANr. 0001–0048, 0050. Vordruckpapier drei Trishaws (tricycle rickshaws, Fahrradrikschas mit drei Rädern), dunkelsiena. Entwurf Vordruckpapier Leo Teck Chong; Druck Vordruckpapier Bdr. Pemara Labels, Australien; Papier ph., selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer; Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 \$ bis 2.00 \$ in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Almex; OA 49 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
5 schwarz	2,—	2,—	2,—	6,—	4,—
TS Satz 16 Werte 0.05 – 2.00 (1.12.1992; Tasten und VS)	45,—	50,—			
49 Nummern (ANr. 0001–0048 und 0050) komplett	50,—	50,—	50,—		

Wertstufen 0.05, 0.10, 0.15, 0.20, 0.25, 0.30, 0.35, 0.40, 0.50, 0.60, 0.70, 0.75, 0.80, 1.00, 1.50 und 2.00 \$.

Am Ersttag wurde nur das Gerät 0005 mit dem neuen Papier ausgerüstet. Bei allen anderen Automaten wurde es später eingeführt.

Der Vordruck mit den Fahrradrikschas wurde in sehr schlechter Qualität gedruckt. Zusätzliche Striche usw. sind normal.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld	30,—	Zusammenhängend Paar	17,—	Fahrerhut unterbrochen	3,—
----------	------	----------------------	------	------------------------	-----

Fahrerhut unterbrochen: Der Unterbruch befindet sich auf Stirnhöhe beim Rikschafahrer rechts.

Auflage: 9 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 1.12.1992 – 5.4.1994



1994, 5. April. Freimarke: Skyline, mit ANr. 0001–0048 und 0050. Vordruckpapier Skyline von Singapur (Hochhäuser, Stadthalle, Palmen, altes Viertel), dunkelblaugrün. Entwurf Vordruckpapier Elsie Koh Lay Choon; Druck Vordruckpapier Bdr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit Aufdruck ph., selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer; Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.05 \$ bis 2.00 \$ in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Almex; OA 49 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>6</b> schwarz	2,—	2,—	2,—	6,—	4,—
TS Satz 16 Werte 0.05 – 2.00 (5.4.1994; Tasten und VS)	30,—	35,—	35,—		
VS Satz 0.05 / 0.10 / 0.20 / 1.00 (5.4.1994)	8,—	8,—	8,—		
49 Nummern (ANr. 0001–0048 und 0050) komplett	50,—	50,—	50,—		

Wertstufen 0.05, 0.10, 0.15, 0.20, 0.25, 0.30, 0.35, 0.40, 0.50, 0.60, 0.70, 0.75, 0.80, 1.00, 1.50 und 2.00 \$.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 12,—

Auflage: 12 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 5.4.1994 – 1.4.1995



1995, 1. April. Freimarke: Orchideen, mit ANr. 0001–0048, 0050. Vordruckpapier Orchideen Vanda Miss Joaquim (Nationalblume Singapurs, entdeckt 1893 von Agnes Joaquim), lebhaftrotlila. Entwurf Vordruckpapier Leo Teck Chong; Druck Vordruckpapier Bdr. Leigh-Mardon, Australien; Papier mit Aufdruck ph., selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer; Nadeldruck über Farbband blauviolett und schwarz; Wertstufe 0.01 \$ als Restwert und 0.02 \$ bis 2.00 \$ in 16 programmierten Wertstufen; Automaten Almex; OA 49 Geräte; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>7</b>	2,—	2,—	2,—	6,—	4,—
7 blauviolett <b>blauviolett</b> (1.4.1995; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	6,—	4,—
PS Satz 0.22 / 0.40 / 0.50 / 1.00 (1.4.1995)	8,—	8,—	8,—		
TS Satz 16 Werte 0.02–2.00 (1.4.1995; Tasten und VS)	30,—	30,—			
VS Satz 0.05 / 0.10 / 0.22 / 1.00 (1.4.1995)	8,—	8,—	8,—		
7 schwarz <b>schwarz</b> (1.4.1995; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	6,—	4,—
PS Satz 0.22 / 0.40 / 0.50 / 1.00 (1.4.1995)	8,—	8,—	8,—		
TS Satz 16 Werte 0.02–2.00 (1.4.1995; Tasten und VS)	30,—	30,—			
VS Satz 0.05 / 0.10 / 0.22 / 1.00 (1.4.1995)	8,—	8,—	8,—		
49 Nummern (ANr. 0001–0048 und 0050) komplett	50,—	50,—	50,—		

Wertstufen Restwert 0.01 \$ und 16 programmierte Wertstufen 0.02, 0.05, 0.10, 0.15, 0.22, 0.25, 0.30, 0.35, 0.40, 0.50, 0.60, 0.70, 0.80, 1.00, 1.50, 2.00 \$. Am Ersttag fand wegen einer Portoerhöhung ein Wechsel der programmierten Wertstufen statt. Die Wertstufe 0.01 \$ war nur als Restwert bei Überzahlung erhältlich.

Der letzte Automat lief am 27.1.2000 beim Postamt Rochor Branch, Rochor Road.

Auflage: 12 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 1.4.1995 – 27.1.2000



1997, 19. Mai. Freimarke: Sonniges Singapur, ANr. S001–S082. Vordruckpapier Sonniges Singapur (Nationalblume Vanda Miss Joaquim, fünfköpfige Familie in der Natur vor der Stadt, Brücke, Sonne), mehrfarbig. Bdr.; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 0.01 \$, 0.02 \$ und 0.10 \$ als Restwerte und 0.05 \$ bis 10.00 \$ in 13 programmierten Wertstufen; Automaten Metric SAM; OA 82 Geräte; VS erhältlich.

8 schwarz

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,—	2,—	2,—	3,50	3,50



ohne Rahmen, ohne Dezimalpunkt



mit Rahmen, mit Dezimalpunkt

**Ausgaben ohne Rahmen**

8 balk ph rund mitdezi

**Bild unten abgeschnitten, normales Papier, mit Phosphorbalken**

runde Ecken, mit Dezimalpunkt, Wertaufdruck 28 mm (22.7.1999) 2,— 2,— 7,—

8 balk ph rund mitdezi A

runde Ecken, mit Dezimalpunkt, Wertaufdruck 33 mm (19.5.1997) 2,— 2,— 7,— 10,— 7,—  
 PS 97 0.22/0.40/0.50/1.00 (19.5.97) 8,— 9,— 15,—  
 TS 97 13 Werte 0.05–10.00 (19.5.97) —,—  
 PS 00 Satz 0.22 / 0.30 / 0.50 / 1.00 (1.11.2000) —,—

8 balk ph rund ohnedezi

runde Ecken, ohne Dezimalpunkt, Wertaufdruck 28 mm (22.7.1999) 2,— 2,— 3,50

8 balk ph rund ohnedezi A

runde Ecken, ohne Dezimalpunkt, Wertaufdruck 33 mm (19.5.1997) 2,— 2,— 2,— 3,50 3,50  
 PS 97 0.22/0.40/0.50/1.00 (19.5.97) 8,— 8,— 11,—  
 TS 97 13 Werte 0.05–10.00 (19.5.97) —,—  
 VS 97 0.05/0.20/0.22/0.30/0.35 (19.5.97) 10,— 10,— 10,— 10,—  
 PS 00 Satz 0.22 / 0.30 / 0.50 / 1.00 (1.11.2000) —,—

**Ausgaben mit Rahmen**

8 balk ph spitz mitdezi A

**Bild unten abgeschnitten, normales Papier, mit Phosphorbalken**

spitze Ecken, mit Dezimalpunkt, Wertaufdruck 33 mm (2000) —,— —,—

8 balk ph spitz ohnedezi A

spitze Ecken, ohne Dezimalpunkt, Wertaufdruck 33 mm (2000) —,— —,—

8 balk pap ph spitz mitdezi A

**Bild komplett, Papier phosphoreszierend, mit Phosphorbalken**

spitze Ecken, mit Dezimalpunkt, Wertaufdruck 33 mm (2000) —,— —,—

8 balk pap ph spitz ohnedezi A

spitze Ecken, ohne Dezimalpunkt, Wertaufdruck 33 mm (2000) —,— —,—

8 pap ph rund mitdezi A

**Bild komplett, Papier phosphoreszierend, ohne Phosphorbalken**

spitze Ecken, mit Dezimalpunkt, Wertaufdruck 33 mm (2000) —,— —,—

8 pap ph rund ohnedezi A

spitze Ecken, ohne Dezimalpunkt, Wertaufdruck 33 mm (2000) —,— —,—

**Unterschied Markenbild:**



Bild unten abgeschnitten



Bild komplett

**Unterschied ATM mit und ohne Dezimalpunkt:**

S001      \$0.22

ATM mit Dezimalpunkt, Wertaufdruck \$0.01 – \$10.00  
Nennwert vom Portorechner ermittelt

S024      5¢

ATM ohne Dezimalpunkt, Wertaufdruck 1c – 70c, \$1 – \$10  
Nennwert direkt über Tastenfeld ausgewählt

**Unterschied schmaler und breiter Wertaufdruck:**

S072      \$0.01  
S001      \$0.22

schmaler / breiter Wertaufdruck (mit Dezimalpunkt)

ATM mit breitem Wertaufdruck 33 mm:      ANr. S001 – S082 (OA und VS)  
ATM mit schmalen Wertaufdruck 28 mm::      ANr. S031 – S062 und S064 – S082 (OA)

S051      5¢  
S024      5¢

schmaler / breiter Wertaufdruck (ohne Dezimalpunkt)

Der Tastensatz umfasst die 13 Werte 0.05, 0.20, 0.22, 0.30, 0.35, 0.40, 0.50, 0.60, 0.70, 1.00, 2.00, 5.00 und 10.00 \$ (alle ATM ohne Dezimalpunkt). Die Restwerte 0.01, 0.02 und 0.10 \$ waren nur durch Überzahlung erhältlich.

Verschiedene Unterschiede der Phosphoreszenz existieren.

Steuerbalken in den Formaten Rechteck und Quadrat sind bekannt, wurden aber immer ausserhalb des Markenfeldes aufgedruckt.

Am Ersttag 19.5.1997 war nur das Gerät S001 im Postamt Killing Road in Betrieb. Die anderen Ortsautomaten mit den ANr. S002 – S082 wurden ab 28.7.1997 aufgestellt.

Quittung                                      1,—                                      Quittung Ersttag (19.5.1997)      —,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 19.5.1997 mit Einzelmarke SNr. 8 balk ph rund ohnedezi A Wertstufe 22 c                                      3,50  
Amtlicher FDC 19.5.1997 mit Mehrfachfrankatur SNr. 8 balk ph rund ohnedezi A Wertstufen 22 c / \$2                                      6,—  
Amtlicher FDC 19.5.1997 mit 16 ATM SNr. 8 balk ph rund ohnedezi A alle 16 Wertstufen 1c – \$10                                      60,—

Laufzeit: 19.5.1997 – 27.4.2001

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Singapur-Dollar (\$) = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.01.1987	0.10	0.10	0.30	0.75	0.30	0.75	0.30	1.00
01.07.1989	0.15	0.15	0.30	0.75	0.30	0.75	0.30	0.75
01.01.1991	0.20	0.20	0.30	0.75	0.30	0.75	0.30	0.75
01.04.1995	0.22	0.22	0.50	1.00	0.50	1.00	0.50	1.00

# Spanien

Pesetas

**Generell gilt: Ersttagsstempel wurden in Spanien sehr oft nachgestempelt.**

**Besonders gefährdet ist der normale Handstempel MADRID mit kleiner Zahl 28 im oberen Innenkreis, der bei der Versandstelle im Hauptpostamt Madrid verwendet wurde.**

**ACHTUNG: SNr. 4, 7, 9–12, 15–37**

**Diese Automatenmarken sind licht- und wasserempfindlich!**

Sie stammen aus Thermodruckern und wurden auf ein hitzeempfindliches Thermopapier gedruckt.

Unter Licht- und Wärmeeinwirkung verblasst der Wertaufdruck immer mehr. Die Preise gelten für handelsübliche Ware.

**Die Farben sind wasserlöslich. Marken nicht ablösen!**

Erhebliche Intensitätsschwankungen beim Leuchtstoff und den Vordruckfarben sind bekannt (keine Besonderheit).

Die Automatennummer konnte vom Schalterbeamten jederzeit entfernt werden (kein Zuschlag).

Automatennummern 5stellig sind durch Programmierfehler entstanden (kein Zuschlag).

Eine Ortsangabe konnte vom Postamt eingegeben und ausgedruckt werden (kein Zuschlag).

Kehrdrucke sind bekannt. Die Druckerei hat aber nie verkehrt aufgerollte Rollen geliefert. Es erfolgt keine Katalogisierung.

Zusammenhängende Marken sind keine Besonderheit, da ganze Streifen abgegeben wurden.

Die Vordrucke wurden auch für R-Nummernzettel und Schalterfreistempel mit Datum verwendet.

Solche Schalterfreistempel werden in diesem Katalog nicht katalogisiert.

## Sätze bei ATM Spanien

Die langen Laufzeiten und besonders die zahlreichen Varianten beim Wertaufdruck machen es unmöglich, Sätze einzeln zu katalogisieren. **Folgende Sätze werden generell mit dem 5fachen Wert der Einzelmarke bewertet:**

PS 89.1	Satz 8 / 20 / 45 (15.9.1989)	PS 97.1	Satz 21 / 32 / 65 (1.1.1997)
PS 89.2	Satz 8 / 20 / 45 / 50 (15.9.1989)	PS 97.2	Satz 32 / 45 / 65 / 94 (1.1.1997)
PS 90	Satz 15 / 25 / 45 / 55 (5.11.1990)	PS 98.1	Satz 35 / 45 / 70 / 115 (1.1.1998)
PS 92.1	Satz 17 / 27 / 45 (1.1.1992)	PS 98.2	Satz 23 / 35 / 70 (1.1.1998; ab 1999 VS)
PS 92.2	Satz 17 / 27 / 45 / 60 (1.1.1992)	VS 99	Satz 25 / 35 / 70 (1.4.1999)
PS 93	Satz 17 / 28 / 45 / 65 (1.1.1993)	VS 01	Satz 30 / 40 / 75 (1.1.2001)
PS 94.1	Satz 18 / 29 / 55 / 65 (1.1.1994)	TS 96	Satz 19 / 30 / 60 / 87 (11.7.1996; OA IBM)
PS 94.2	Satz 29 / 55 / 65 / 91 (1.1.1994)	TS 97	Satz 21 / 32 / 65 / 94 (1.1.1997; OA IBM)
PS 95.1	Satz 19 / 30 / 60 (1.1.1995)	TS 98	Satz 35 / 70 / 115 / 155(1.1.1998; OA IBM)
PS 95.2	Satz 30 / 42 / 60 / 87 (1.1.1995)		



1989, 15. September. Freimarke: Postembleme. Vordruckpapier Wellenlinien, lebhaftgelb/rot. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT; Druck Vordruckpapier Bdr. Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee zwei Postembleme; Entwurf Klischee Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT; Typendruck über Farbband rotlila und graulila; Wertstufen 1.00 (P.) bis 99.00 (P.) in Stufen von 1.00 (P.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1410; OA 2 Geräte in den Hauptpostämtern von Madrid und Barcelona; VS nicht erhältlich.

1

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
1 glanz c	2,—	2,50	8,—	15,—	4,50
1 glanz d	4,—	5,—	8,—	15,—	4,50
1 matt d	2,—	2,50	8,—	15,—	6,—

**glänzendes Papier**

1 glanz c graulila (Dezember 1994; OA Barcelona)  
1 glanz d rotlila (18.4.1990)

**mattes Papier**

1 matt d rotlila (15.9.1989)

**Standorte:**

Standort	Ersttag	Letzttag
Barcelona Hauptpostamt	18.4.1990	Ende 1996
Madrid Hauptpostamt (Automat 1)	15.9.1989	15.1.1990
Madrid Hauptpostamt (Automat 2)	27.2.1990	Ende 1996
Madrid Hauptpostamt (Automat 2)	15.9.1989	15.1.1990

Zwei Automaten waren vom 15.9.1989 – 15.1.1990 im Hauptpostamt von Madrid installiert. Danach wurde je ein Automat in den Hauptpostämtern Madrid (27.2.1990) und Barcelona (18.4.1990) in Betrieb genommen. Das glänzende Papier wurde erstmals am 18.4.1990 anlässlich der Inbetriebnahme in Barcelona und ab 15.9.1990 in Madrid verwendet.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	4,—	Doppeldruck	35,—	fehlende Grundlinie	4,—
fehlende Oberlinie	4,—	Gummidruck	4,—	Leerfeld	8,—
Teildruck	3,—	Zusammenhängend Paar	7,—		
gelber Vordruck waagrecht unterbrochen (gelbe Zylindernaht)	3,—				
roter Vordruck links und rechts unterbrochen (rote Zylindernaht)	3,—				
geklebte Papierbahn (rote Flickstelle der Druckerei quer über die Marke)	90,—				
Fehler im roten Vordruck: Bogen fehlt rechts	3,—				
Fehler im roten Vordruck: roter Punkt rechts	3,—				

ATM auf weissem Papier, auch mit Endstreifen, existieren. Die Papierrolle(n) wurden von einer Privatperson mitgebracht. Marken mit privaten Perforationen von Ausstellungskomitees sind bekannt.

Laufzeiten: SNr. 1 glanz c: Dezember 1994 – Ende 1996  
SNr. 1 glanz d: 18.4.1990 – Ende 1996  
SNr. 1 matt d: 15.9.1989 – 1991

Gültig bis 28.2.2002.





1992, 24. April. Internationale Briefmarkenausstellung GRANADA 1992, Granada. Vordruckpapier Ausstellungseblem und Postemblem, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

SNr. 3.3:

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 17 P. bis 999 P. in Stufen von 1 P.; Automaten Klüssendorf 631; OA 14 Geräte; VS erhältlich.

SNr. 3.4:

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 17 P. bis 9999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

\* 17

SNr. 3.3 (Wertaufdruck 3stellig)

\*\* 17

SNr. 3.4 (Wertaufdruck 4stellig)

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>3</b>	schwarz	2,—	2,50	4,—	7,—	5,—
3.3	<b>3stelliger Wertaufdruck</b> (24.4.1992; OA und VS)	2,—	2,50	4,—	7,—	6,—
3.4	<b>4stelliger Wertaufdruck</b> (23.3.1993; VS)	2,50	5,—	6,—	7,—	5,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Quittung 9,— Quittung Ersttag (24.4.1992) 35,—

**Tastensätze (TS):**

\*\* ⊙ ⊙ ET

SNr. 3.3

TS 92	17/26/27/31/36/45/57/60/83/100/106/125/140/145/171/194/205/217/245 (24.4.1992)	65,—	100,—
TS 93	17/28/33/40/45/63/65/90/110/115/135/155/160/185/210/225/235/270 (1.1.1993)	60,—	80,—
TS 94	18/29/34/41/55/63/65/91/112/117/137/159/160/189/215/231/241/278 (1.1.1994)	150,—	200,—
TS 95	19/30/35/42/60/65/87/108/114/140/156/170/194/221/236/248/284 (1.1.1995)	100,—	160,—

SNr. 3.4

TS 92	17/26/27/31/36/45/57/60/83/100/106/125/140/145/171/194/205/217/245 (24.4.1992)	140,—	
TS 93	17/28/33/40/45/63/65/90/110/115/135/155/160/185/210/225/235/270 (1.1.1993)	140,—	200,—
TS 94	18/29/34/41/55/63/65/91/112/117/137/159/160/189/215/231/241/278 (1.1.1994)	150,—	200,—
TS 95	19/30/35/42/60/65/87/108/114/140/156/170/194/221/236/248/284 (1.1.1995)	150,—	250,—

Die Ausgabe SNr. 3.4 war erst ab 23.3.1993 bei der Versandstelle in Madrid erhältlich. Die Sätze von 1992 hat die VS ebenfalls noch angeboten.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	25,—	Justierfehler	6,—	Leerfeld	7,—
Teildruck	6,—	Wertfehlendruck 2*19 P.	80,—	Zusammenhängend Paar	40,—
Geklebte Papierbahn	45,—				

Auflage: 500 000 Vordrucke

Laufzeiten: SNr. 3.3: 24.4.1992 – 1995  
SNr. 3.4: 23.3.1993 – 1995

Gültig bis 28.2.2002.



1992, 5. Juni. Freimarke: Postemblem, Automatennummer 0001-6048. Vordruckpapier Postemblem, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier SNr. 4 dünn offen Bdr. Staatsdruckerei Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; SNr. 4 fett offen Bdr. Eduardo Albéniz, Pamplona; SNr. 4 fett zu Bdr. Ovelar, Madrid; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen ab Juni 1992: 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Wertstufen ab 7.8.1992: 1 P. bis 9999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001-2200); OA 6048 Geräte; VS nicht erhältlich.



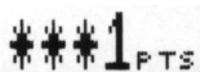
SNr. 4 dünn offen  
dünner Rahmen, offene Krone



SNr. 4 fett offen  
fetter Rahmen, offene Krone



SNr. 4 fett zu  
fetter Rahmen, geschlossene Krone



4stellig schmal



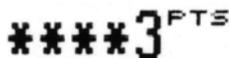
5stellig schmal



6stellig schmal



4stellig breit



5stellig breit



6stellig breit

4	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
		2,-	2,50		—,-	4,-
	<b>dünner Rahmen, offene Krone</b>					
4.0	dünn offen Wert ohne Sterne schmal (Juni 1992)	2,50	3,-			5,-
4.4	dünn offen 4stelliger Wert schmal, ANr. 0001-1668 (7.8.1992)	2,-	3,-	4,-	12,-	4,-
4.4	dünn offen A 4stelliger Wert breit, ANr. 2001-2200 (1994)	3,-	4,-			
4.5	dünn offen 5stelliger Wert schmal, ANr. 3501-6048 (1996)	3,-	4,-			5,-
4.5	dünn offen A 5stelliger Wert breit, ANr. 3001-3500 (1996)	4,-	5,-			6,-
4.6	dünn offen A 6stelliger Wert breit, ANr. 3001-3500 (1996)	6,-	7,-			10,-
	<b>fetter Rahmen, offene Krone</b>					
4.0	fett offen Wert ohne Sterne schmal (Juni 1992)	4,-	6,-			6,-
4.4	fett offen 4stelliger Wert schmal, ANr. 0001-1668 (7.8.1992)	10,-	10,-	9,-	12,-	7,-
	<b>fetter Rahmen / geschlossene Krone</b>					
4.0	fett zu Wert ohne Sterne schmal (5.6.1992)	6,-	8,-		—,-	6,-
4.4	fett zu 4stelliger Wert schmal, ANr. 0001-1668 (7.8.1992)	2,-	2,50	4,-	12,-	4,-
4.4	fett zu A 4stelliger Wert breit, ANr. 2001-2200 (1994)	3,-	4,-			5,-
4.5	fett zu 5stelliger Wert schmal, ANr. 3501-6048 (1996)	3,-	4,-			5,-
4.5	fett zu A 5stelliger Wert breit, ANr. 3001-3500 (1996)	3,-	4,-			5,-
4.6	fett zu A 6stelliger Wert breit, ANr. 3001-3500 (1996)	7,-	9,-			10,-

Bereits am 12.3.1992 war ein Gerät im Hauptpostamt Madrid kurzzeitig in Betrieb, das Schalterfreistempel (SFS) mit aufgedrucktem Datum abgab. Es wurde aber noch am gleichen Tag wieder ausser Betrieb genommen, da noch keine amtliche Ankündigung für die neue Ausgabe erfolgt war. Diese Anordnung vom 20.3.1992 erschien im Amtsblatt vom 27.3.1992. Die ersten 1156 Schalterterminals wurden ab 2.4.1992 in ganz Spanien installiert und gaben SFS mit aufgedrucktem Datum ab, die nur am Tag des Kaufs frankaturgültig waren.

Folgende Verfügung vom 29.5.1992 ist bekannt: Die neuen Geräte sollen nach Erhalt dieses Schreibens nur den Frankaturpreis und die Maschinenummer drucken. Der Druck des Datums wurde untersagt. Der erste bekannte Verwendungstag als ATM ist der 5.6.1992 in Barcelona. Daten vor dem 5.6.1992 haben mir bisher nicht vorgelegen.

Epelsa-Geräte der ersten Generation waren ab 1981 in Betrieb. Sie gaben datierte SFS mit rotem Vordruck auf selbstklebendem Papier ab. Es sind Stücke mit ANr. 43 aus Murcia bekannt, die ohne Datum ausgedruckt wurden. Es ist nicht bekannt, wann diese Ausgabe erhältlich war. Es ist keine amtliche Anweisung bekannt, dass bei den alten Epelsa-Geräten ab Juni 1992 das Datum ebenfalls ausgeschaltet werden sollte. Am 25.11.1994 teilte die Provinzbehörde Madrid der spanischen Post einem Sammler mit, dass er seine 300 Stücke verwenden dürfe. Er soll die Stücke aber an einem einzigen Aufgabepunkt verwenden, um mögliche Schwierigkeiten bei der Annahme zu vermeiden. Eine freie Verwendung war nicht vorgesehen.

Quittung 2,- (dieser Preis gilt für alle Quittungen aus den Schalterdruckern Epelsa und Mobba)

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE 4,— Doppeldruck 15,— Leerfeld 3,—

Druckproben auf weissem Papier existieren. Die Herkunft ist nicht bekannt.  
 Auflage: SNr. 4 dünn offen = 700 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 5.6.1992 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2001 erschienen



1992, 28. Juli. Olympische Sommerspiele 1992, BARCELONA. Vordruckpapier Emblem der Olympischen Spiele und Postemblem, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

**SNr. 5.3:**

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 17 P. bis 999 P. in Stufen von 1 P.; Automaten Klüssendorf 631; OA 2 Geräte beim Hauptpostamt von Barcelona; VS erhältlich.

**SNr. 5.4:**

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 17 P. bis 9999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Klüssendorf 847; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.

\* 17

\*\* 17

SNr. 5.3 (Wertaufdruck 3stellig)

SNr. 5.4 (Wertaufdruck 4stellig)

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>5</b>	schwarz	2,50	3,—	4,50	10,—	7,—
5.3	<b>3stelliger Wertaufdruck</b> (28.7.1992; OA und VS)	2,50	3,—	4,50	10,—	7,—
5.4	<b>4stelliger Wertaufdruck</b> (23.3.1993; VS)	7,—	10,—	11,—	15,—	10,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Quittung 2,— Quittung Ersttag (28.7.1992) 40,—

**Tastensätze (TS):**

\*\* ⊙ ⊙ ET

**SNr. 5.3**

TS 92 17/26/27/31/36/45/57/60/83/100/106/125/140/145/171/194/205/217/245 (28.7.1992) 100,— 150,—  
 TS 93 17/28/33/40/45/63/65/90/110/115/135/155/160/185/210/225/235/270 (1.1.1993) 100,— 150,—  
 TS 94 18/29/34/41/55/63/65/91/112/117/137/159/160/189/215/231/241/278 (1.1.1994) 175,— 250,—

**SNr. 5.4**

TS 92 17/26/27/31/36/45/57/60/83/100/106/125/140/145/171/194/205/217/245 (28.7.1992) 280,—  
 TS 93 17/28/33/40/45/63/65/90/110/115/135/155/160/185/210/225/235/270 (1.1.1993) 280,— 350,—

Die Portoänderung fand am 1.1.1993 statt. Die zwei Automaten in Barcelona wurden erst am 17.2.1993 neu programmiert. Die Ausgabe 5.4 war ab 23.3.1993 bei der Versandstelle in Madrid erhältlich. Die VS verkaufte auch noch die Sätze von 1992.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck 25,— Justierfehler 8,— Leerfeld 10,—  
 Teildruck 6,— Zusammenhängend Paar 20,—

Geklebte Papierbahn 40,—

Auflage: 500 000 Vordrucke

Laufzeit: SNr. 5.3: 28.7.1992 – 1994 Nr. 5.4: 23.3.1993 – Juli 1993

Gültig bis 28.2.2002.



1992, 25. November. MADRID, Kulturstadt Europas 1992. Vordruckpapier Jubiläumseblem und Postemblem, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

SNr. 6.3:  
 Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 17 P. bis 999 P. in Stufen von 1 P.; Automaten Klüssendorf 631; OA 14 Geräte; VS erhältlich.

SNr. 6.4:  
 Typendruck über Farbband schwarz und blauviolett; Wertstufen 15 P. bis 9999 P. in Stufen von 1 P.; Automaten IBM-Klüssendorf; OA 50 Geräte; VS erhältlich.

\* 17

\*\* 17

SNr. 6.3 (Wertaufdruck 3stellig)

SNr. 6.4 (Wertaufdruck 4stellig)

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>6</b> schwarz	2,—	2,—	4,50	4,50	3,50
<b>3stelliger Wertaufdruck</b>					
6.3 schwarz schwarz (25.11.1992; OA und VS)	2,—	2,—	4,50	4,50	3,50
<b>4stelliger Wertaufdruck</b>					
6.4 blauviolett blauviolett (Juni 1997; OA IBM Bilbao)	4,50	6,—			11,—
6.4 schwarz schwarz (27.5.1996; OA und VS)	2,—	2,—	5,—	8,—	4,50

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Quittung 2,— Quittung Ersttag (25.11.1992) 20,—

**Tastensätze (TS):**

SNr. 6.3 schwarz

	**	⊙	⊙ ET
TS 92 17/26/27/31/36/45/57/60/83/100/106/125/140/145/171/194/205/217/245 (25.11.1992)	55,—		90,—
TS 93 17/28/33/40/45/63/65/90/110/115/135/155/160/185/210/225/235/270 (1.1.1993)	50,—		80,—

SNr. 6.4 schwarz

TS 92 17/26/27/31/36/45/57/60/83/100/106/125/140/145/171/194/205/217/245 (25.11.1992)	50,—		
TS 93 17/28/33/40/45/63/65/90/110/115/135/155/160/185/210/225/235/270 (1.1.1993)	50,—		
TS 94 18/29/34/41/55/63/65/91/112/117/137/159/160/189/215/231/241/278 (1.1.1994)	70,—		
TS 95 19/30/35/42/60/65/87/108/114/140/156/170/194/221/236/248/284 (1.1.1995)	65,—	110,—	

Die Portoänderung fand am 1.1.1993 statt. Am 16.2.1993 wurde der erste MWD in Oviedo neu programmiert. SNr. 6.4 schwarz: Die Versandstelle hat auch alle Sätze ab 1992 angeboten.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	20,—	Justierfehler	6,—	Leerfeld	10,—
Teildruck	6,—				
Geklebte Papierbahn	40,—				

Auflage: 500 000 Vordrucke

Laufzeiten: SNr. 6.3 schwarz: 25.11.1992 – 1995  
 SNr. 6.4 blauviolett: Juni 1997 – 1999  
 SNr. 6.4 schwarz: 27.5.1996 – 2001

Gültig bis 28.2.2002.



1993, 8. Juli. Freimarke: Menschen, Automatennummer 0001–3500. Vordruckpapier Silhouetten von sieben Menschen, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT; Druck Vordruckpapier Bdr. Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 9999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa und Mobba LCB-ET (ANr. 0000 und 2001–2200); OA 2480 Geräte; VS nicht erhältlich.

\*\*\*1PTS

SNr. 7.4 sterne

###18PTS

SNr. 7.5 kreuze

\*\*\*18PTS

SNr. 7.5 sterne

\*\*65PTS

SNr. 7.4 sterne A

\*\*\*\*3PTS

SNr. 7.5 sterne A

\*\*\*\*70PTS

SNr. 7.6 sterne A

**7** schwarz

**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
2,—	2,—		12,—	4,—

7.4 sterne	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1668 (8.7.1993)	2,—	2,—		12,—	4,—
7.4 sterne A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200 (3.11.1994)	2,50	2,50	5,—	9,—	4,—
7.5 kreuze	5stelliger Wert schmal, Kreuze, ANr. 0000 (4.3.1994)	8,—	9,—	12,—	20,—	20,—
7.5 sterne	5stelliger Wert schmal, Sterne, ANr. 2001 (1.8.1994)	5,—	6,—	10,—	25,—	15,—
7.5 sterne A	5stelliger Wert breit, Sterne, ANr. 3001–3500 (1996)	3,—	4,—			5,—
7.6 sterne A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500 (1996)	8,—	9,—			10,—

Es existieren Marken ohne Sterne vor dem Wertaufdruck aus einem Epelsa-Drucker. Die Entstehung ist nicht geklärt.

SNr. 7.4 sterne: Ein amtlicher Ersttag wurde nicht bekanntgegeben. Die ersten bekannten Abstempelungen datieren vom 8.7.1993.

SNr. 7.5 kreuze: ATM mit ANr. 0000 und Zudruck BALANZAS MOBBA SCCL sind anlässlich einer Vorführung am 23.2.1994 entstanden. Der Grund für diesen Kurzeinsatz und für den Zudruck ist unklar. Eine Stellungnahme der Post liegt nicht vor.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE	3,—	Doppeldruck	20,—	Leerfeld	3,—
Teildruck	7,—				

Marken mit privaten Perforationen von Ausstellungskomitees sind bekannt.

Auflage: 140 000 000 Vordrucke

Laufzeiten:	SNr. 7.4 sterne:	8.7.1993 – Dezember 2001
	SNr. 7.4 sterne A:	3.11.1994 – Dezember 2001
	SNr. 7.5 kreuze:	4.3.1994 – 8.4.1994
	SNr. 7.5 sterne:	1.8.1994 – 23.9.1994
	SNr. 7.5 sterne A:	1996 – Dezember 2001,
	SNr. 7.6 sterne A:	1996 – Dezember 2001

Gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2001 erschienen



1993, 16. Juli. Heiliges Jahr des Apostels Jakobus 1993. Vordruckpapier stilisierter Pilger mit Pilgerstab und Posttasche mit Postemblem, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier RaTdr. Enschedé, Niederlande; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

**SNr. 8.3 Klüssendorf:**

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 17 P.–999 P. in Stufen von 1 P.; Automaten Klüssendorf 631; OA 14 Geräte; VS erhältlich.

**SNr. 8.3 SMD:**

Nadeldruck über Farbband schwarz; Wertstufen 14 P.–999 P. in Stufen von 1 P., Automat SMD-Inesc APM 200; OA 1 Gerät im Postamt Madrid 53; VS nicht erhältlich.

**SNr. 8.4 Klüssendorf:**

Typendruck über Farbband schwarz und blauviolett; Wertstufen 13 P.–9999 P. in Stufen von 1 P.; Automaten Prosetecnisa-Klüssendorf und IBM-Klüssendorf; OA 51 Geräte; VS erhältlich.

\* 17

SNr. 8.3 Klüssendorf

\* 14

SNr. 8.3 SMD (Nadeldruck)

\* \* 17

SNr. 8.4 Klüssendorf

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>8</b>	schwarz	2,—	2,—	3,—	4,50	3,50
8.3 Klüssendorf schwarz	<b>3stelliger Wertaufdruck / Typendruck</b> schwarz (16.7.1993; OA und VS)	2,—	2,—	3,—	4,50	3,50
8.3 SMD schwarz	<b>3stelliger Wertaufdruck / Nadeldruck</b> schwarz (12.1.1994; OA SMD-Inesc)	9,—	14,—	20,—	22,—	16,—
8.4 Klüssendorf blauviolett	<b>4stelliger Wertaufdruck / Typendruck</b> blauviolett (Juni 1997; OA IBM Bilbao)	4,50	6,—			11,—
8.4 Klüssendorf schwarz	schwarz (10.11.1993; OA und VS)	2,—	2,—	7,—	7,—	4,50

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

SNr. 8.3 SMD schwarz: Diese Ausgabe war vom 12.1.1994 – 11.2.1994 aus einem Versuchsgerät der Firma SMD-Inesc (Postamt Madrid 53) erhältlich.

SNr. 8.4 Klüssendorf schwarz: Diese Ausgabe war vom 10.11.1993 – 3.12.1993 aus einem Versuchsgerät der Firma Prosetecnisa mit Klüssendorf-Drucker (Postamt Madrid 53, Conde de Peñalver), vom 31.1.1994 – 11.2.1994 (Postamt Madrid 53) und ab 10.5.1996 (erstes Gerät im Postamt Madrid 5) landesweit aus IBM-Automaten mit Klüssendorf-Druckern erhältlich.

Quittung 2,— Quittung Ersttag (16.7.1993) 7,—

**Tastensätze (TS):**

SNr. 8.3 Klüssendorf schwarz

	**	⊙	⊙ ET
TS 92 17/26/27/31/36/45/57/60/83/100/106/125/140/145/171/194/205/217/245 (16.7.1993)	40,—		
TS 93 17/28/33/40/45/63/65/90/110/115/135/155/160/185/210/225/235/270 (16.7.1993)	40,—	60,—	
TS 94 18/29/34/41/55/63/65/91/112/117/137/159/160/189/215/231/241/278 (1.1.1994)	40,—	80,—	
TS 95 19/30/35/42/60/65/87/108/114/140/156/170/194/221/236/248/284 (1.1.1995)	40,—	80,—	

SNr. 8.4 Klüssendorf schwarz

	**	⊙	⊙ ET
TS 92 17/26/27/31/36/45/57/60/83/100/106/125/140/145/171/194/205/217/245 (16.7.1993)	40,—		
TS 93 17/28/33/40/45/63/65/90/110/115/135/155/160/185/210/225/235/270 (16.7.1993)	40,—	60,—	
TS 94 18/29/34/41/55/63/65/91/112/117/137/159/160/189/215/231/241/278 (1.1.1994)	40,—	80,—	
TS 95 19/30/35/42/60/65/87/108/114/140/156/170/194/221/236/248/284 (1.1.1995)	40,—	80,—	

Die Sätze von 1992 wurden von der Versandstelle ebenfalls noch angeboten.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 16.7.1993 mit SNr. 8.3 Klüssendorf schwarz Satz 17 / 28 / 45 / 65 P. 6,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

***0-Druck (OA IBM)	18,—	****-Druck (OA SMD)	60,—	Doppeldruck	20,—
Justierfehler	5,—	Leerfeld	12,—	Teildruck	6,—

Private Testdrucke der SNr. 8.4 Klüssendorf schwarz des Automatenherstellers IBM mit hohen Wertaufdrucken (zB. 8885 und 8888 Pts.) existieren.

Auflage: 2 000 000 Vordrucke

Laufzeiten:	SNr. 8.3 Klüssendorf schwarz:	16.7.1993 – 1995
	SNr. 8.4 Klüssendorf schwarz:	10.11.1993 – 3.12.1993, 31.1.1994 – 11.2.1994, 10.5.1996 – 1999 (OA) 10.11.1993 – 2001 (VS)
	SNr. 8.4 Klüssendorf blauviolett:	Juni 1997 – 1999
	SNr. 8.3 SMD schwarz:	12.1.1994 – 11.2.1994

Gültig bis 28.2.2002.



1994, 26. September. Freimarke: Briefumschlag und Weltkugel, Automatennummer 0001–3500. Vordruckpapier Briefumschlag, Weltkugel und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT; Druck Vordruckpapier Bdr. Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Papier selbstklebend; ungezähnt.

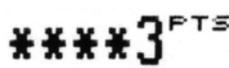
Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 9999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 2478 Geräte; VS nicht erhältlich.



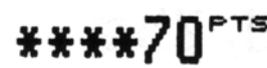
4stellig schmal



4stellig breit



5stellig breit



6stellig breit

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>9</b>	schwarz	2,—	2,—		11,—	5,—
9.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1668 (26.9.1994)	2,—	2,—		11,—	5,—
9.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200 (24.10.1994)	2,—	2,50	4,50	8,—	5,—
9.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500 (1996)	4,—	4,50			
9.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500 (1996)	5,—	6,—			10,—

Ein schwacher Wertaufdruck ist bei dieser Ausgabe normal.

Ein amtlicher Ersttag wurde nicht bekanntgegeben. Die ersten bekannten Abstempelungen datieren vom 26.9.1994.

Mit Datum vom 29.11.1994 teilte die Generaldirektion den einzelnen Regionalverwaltungen mit, dass auf Grund von bedeutenden Verstößen von Kunden keine postfrischen Marken mehr zur späteren Verwendung verkauft werden dürfen. Alle nachfolgenden ATM-Ausgaben für Schalterterminals verfügen über einen welligen Rand und einen C-förmigen Durchstich im Markenbild, um das Ablösen und nochmalige Verwenden von nicht gestempelten Marken zu erschweren. Das Verkaufsverbot wurde im Mai 1995 mit der Ausgabe der SNr. 10 wieder aufgehoben. Danach wurde auch diese Ausgabe wieder postfrisch verkauft.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE	3,—	Doppeldruck	20,—	Leerfeld	3,—
Teildruck	7,—				

Auflage: 200 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 26.9.1994 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1995, 24. Mai. Freimarke: Briefschreibende Hand, ANr. 0001-6048. Vordruckpapier briefschreibende Hand und Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 9999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001-2200); OA 6048 Geräte; VS nicht erhältlich.

\*\*\*1<sup>PTS</sup>

4stellig schmal

\*\*65<sup>PTS</sup>

4stellig breit

\*\*\*70<sup>PTS</sup>

5stellig schmal

\*\*\*\*70<sup>PTS</sup>

6stellig breit

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>10</b>	schwarz	2,-	2,-		8,-	3,-
10.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001-1668 (24.5.1995)	2,-	2,-		8,-	3,-
10.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001-2200 (Mai 1995)	2,-	2,-			3,-
10.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501-6048 (1996)	4,-	5,-			6,-
10.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001-3500 (1996)	4,-	5,-			6,-

Ein amtlicher Ersttag wurde nicht bekanntgegeben. Die ersten bekannten Abstempelungen datieren vom 24.5.1995.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE 3,- Leerfeld 4,-

Auflage: 100 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 24.5.1995 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2001 erschienen



1995, 25. September. Freimarke: Postemblem, Automatennummer 0001-6048. Vordruckpapier Postemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 9999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001-2200); OA 6048 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>11</b>	schwarz	2,-	2,-		11,-	4,-
11.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001-1668 (25.9.1995)	2,-	2,-		11,-	4,-
11.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001-2200 (September 1995)	2,-	2,-			4,-
11.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501-6048 (1996)	4,-	5,-			6,-
11.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501-6048 (1996)	4,50	5,-			6,-
11.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001-3500 (1996)	6,-	7,-			8,-

Ein amtlicher Ersttag wurde nicht bekanntgegeben. Die ersten bekannten Abstempelungen datieren vom 25.9.1995.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE 3,- Leerfeld 2,50

Auflage: 150 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 25.9.1995 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2001 erschienen



1996, 29. Februar. Freimarke: Erde und Weltraum, ANr. 0001–6048. Vordruckpapier Erde, Weltraum, Funkwellen, Postemblem als Satellit, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS nicht erhältlich.



SNr. 12 dunkelblau  
Farbe Cyanblau vollflächig als Untergrund,  
Farbe Magenta als Gitterraster darüber gedruckt



SNr. 12 hellblau  
Rasterpunkte der Farben Cyanblau und Magenta  
nebeneinander gedruckt



4stellig schmal



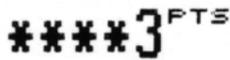
5stellig schmal



6stellig schmal



4stellig breit



5stellig breit



6stellig breit

		**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>12</b>	schwarz	2,—	2,—		12,—	4,—
<b>Weltraum dunkelblau</b>						
12.4 dunkelblau	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999 (29.2.96)	2,—	2,50		12,—	4,—
12.4 dunkelblau A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200 (Feb. 96)	2,—	2,50			4,—
12.5 dunkelblau	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048 (1996)	2,—	2,—			4,—
12.5 dunkelblau A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500 (1996)	2,—	2,50			4,—
12.6 dunkelblau A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500 (1996)	4,—	5,—			7,—
<b>Weltraum hellblau</b>						
12.4 hellblau	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999 (Juni 96)	2,—	2,50			4,—
12.4 hellblau A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200 (Juni 96)	2,—	2,50			4,—
12.5 hellblau	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048 (1996)	2,—	2,—			4,—
12.5 hellblau A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500 (1996)	2,—	2,50			4,—
12.6 hellblau A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500 (1996)	4,—	6,—			7,—

Ein amtlicher Ersttag wurde nicht bekanntgegeben. Die ersten bekannten Abstempelungen datieren vom 29.2.1996.

Gemäss Postverwaltung soll von dieser Ausgabe eine 3. Auflage auf phosphoreszierendem Papier gedruckt worden sein (20 000 000 Vordrucke). Diese Variante hat mir aber bisher nicht vorgelegen. Vermutlich existiert diese 3. Variante gar nicht.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE	3,—	Doppeldruck	—,—	Leerfeld	3,—
-----------------	-----	-------------	-----	----------	-----

Auflagen: SNr. 12 dunkelblau = 50 000 000 Vordrucke, SNr. 12 hellblau = 50 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 29.2.1996 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2001 erschienen



1996, 4. Mai. Spanisch-amerikanische Briefmarkenausstellung ESPAMER 1996 zum Thema Luftfahrt und Weltraum, Sevilla. Vordruckpapier Briefmarkensilhouette, Ausstellungseblem und Postemblem, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier Bdr.; Papier ph.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

**SNr. 13.3:**

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 17 (P.) bis 999 (P.) in Stufen von 1 (P.); Automaten Klüssendorf 631; OA 14 Geräte; VS nicht erhältlich.

**SNr. 13.4:**

Typendruck über Farbband schwarz und blauviolett; Wertstufen 15 (P.) bis 9999 (P.) in Stufen von 1 (P.); Automaten IBM-Klüssendorf; OA 50 Geräte; VS erhältlich.

\* 17

\* \* 17

SNr. 13.3 (Wertaufdruck 3stellig)

SNr. 13.4 (Wertaufdruck 4stellig)

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>13</b>	schwarz	2,—	2,—	2,—	5,—	3,50
13.3	schwarz	<b>3stelliger Wertaufdruck</b>				
		schwarz (4.5.1996; OA)				
		2,—	2,50	2,50	5,—	3,50
13.4	blauviolett	<b>4stelliger Wertaufdruck</b>				
		blauviolett (Juli 1997; OA IBM Bilbao)				
	schwarz	schwarz (4.5.1996; OA und VS)				
		4,50	6,—			11,—
		2,—	2,—	2,—	5,—	3,50

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Quittung 2,— Quittung Ersttag (4.5.1996) 10,—

**Tastensätze (TS):**

		**	⊙	⊙ ET
SNr. 13.3	schwarz			
TS	Satz 17 W. 19/30/35/42/60/65/87/108/114/140/156/170/194/221/236/248/284 (4.5.96)	160,—	250,—	
SNr. 13.4	schwarz			
TS	Satz 17 W. 19/30/35/42/60/65/87/108/114/140/156/170/194/221/236/248/284 (4.5.96)	40,—	60,—	

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 4.5.1996 mit SNr. 13.4 schwarz Satz 19 / 30 / 60 P. 6,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

\*\*\*0-Druck (OA IBM) 30,— Leerfeld 3,—

Auflage: 600 000 Vordrucke

Laufzeiten: SNr. 13.3 schwarz: 4.5.1996 – 2001  
 SNr. 13.4 blauviolett: Juli 1997 – 1999  
 SNr. 13.4 schwarz: 4.5.1996 – 2001

Gültig bis 28.2.2002.



1996, 21. Juni. Freimarke: Erde und Weltraum. Vordruckpapier Erde, Weltraum, Funkwellen, Postemblem als Satellit, mehrfarbig. Druck Vordruckpapier Bdr.; Papier ph.; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

SNr. 14.3:

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 17 (P.) bis 999 (P.) in Stufen von 1 (P.); Automaten Klüssendorf 631; OA 14 Geräte; VS nicht erhältlich.

SNr. 14.4:

Typendruck über Farbband blauviolett, rot und schwarz; Wertstufen 15 (P.) bis 9999 (P.) in Stufen von 1 (P.); Automaten IBM-Klüssendorf; OA 50 Geräte; VS erhältlich.

\* 17

SNr. 14.3 (Wertaufdruck 3stellig)

\*\* 17

SNr. 14.4 (Wertaufdruck 4stellig)

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>14</b>	schwarz	2,—	2,—		24,—	4,—
14.3	<b>3stelliger Wertaufdruck</b> schwarz (21.6.1996; OA)	2,—	2,50		24,—	5,—
14.4	<b>4stelliger Wertaufdruck</b> blauviolett (Januar 1999; OA IBM Tenerife)	3,—	4,—			6,—
14.4	rot (Februar 1998; OA IBM Madrid 13)	4,50	6,—			8,—
14.4	schwarz (Juli 1996; OA und VS)	2,—	2,—			4,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer Zuschlag: 50%

Ein amtlicher Ersttag wurde nicht bekanntgegeben. Die ersten bekannten Abstempelungen datieren vom 21.6.1996.

Quittung 2,—

**Tastensätze (TS):**

SNr. 14.3 schwarz

TS Satz 17 W. 19/30/35/42/60/65/87/108/114/140/156/170/194/221/236/248/284 (Juli 96) 40,— 60,—

SNr. 14.4 schwarz

TS Satz 17 W. 19/30/35/42/60/65/87/108/114/140/156/170/194/221/236/248/284 (Juli 96) 40,— 60,—

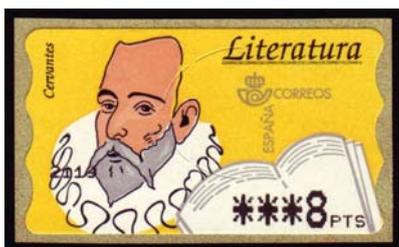
**Besonderheiten (Preise \*\*):**

\*\*\*0-Druck (OA IBM) 15,— Leerfeld 4,—

Auflage: 2 500 000 Vordrucke

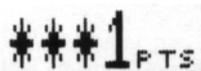
Laufzeit: SNr. 14.3 schwarz: 21.6.1996 – 2001  
 SNr. 14.4 blauviolett: 1999  
 SNr. 14.4 rot: Februar 1998 – 1999  
 SNr. 14.4 schwarz: Juli 1996 – 2001

Gültig bis 28.2.2002.



1996, 25. Oktober. Freimarke: Literatur (LITERATURA), ANr. 0001-6048. Vordruckpapier Miguel de Cervantes Saavedra (1547-1616, Dichter, „Don Quichotte von La Mancha“), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001-2200); OA 6048 Geräte; VS nicht erhältlich.



4stellig schmal



5stellig schmal



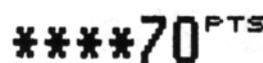
6stellig schmal



4stellig breit



5stellig breit



6stellig breit

	15	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
			2,-	2,-			4,-
15.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001-1999		2,-	2,-			4,-
15.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001-2200		2,-	2,-			4,-
15.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501-6048		2,-	2,-			4,-
15.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001-3500		2,-	2,-			4,-
15.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501-6048		2,-	2,-			4,-
15.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001-3500		2,-	2,50			4,-

Erhebliche Intensitätsschwankungen beim Leuchtstoff und den Vordruckfarben sind bekannt (keine Besonderheit).

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE 3,- Leerfeld 3,-

Auflage: 250 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 25.10.1996 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2001 erschienen

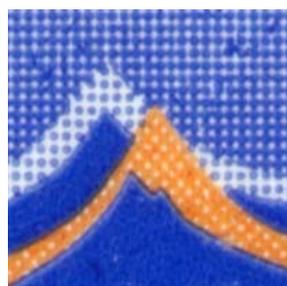


1997, 5. Mai. Freimarke: Natur (NATURALEZA), Automatennummer 0001-6048. Vordruckpapier Sonne und im Wasser schwimmendes Blatt, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Automaten Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001-2200); OA 6048 Geräte; VS nicht erhältlich.



gelbe Welle gross, eine Wellenspitze



gelbe Welle klein, zwei Wellenspitzen

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>16</b>	schwarz	2,—	2,—			3,—
	<b>gelbe Welle hoch, eine Wellenspitze (1997)</b>					
16.4 welle gross	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,50			4,—
16.4 welle gross A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,50			4,—
16.5 welle gross	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,50			4,—
16.5 welle gross A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,50			4,—
16.6 welle gross	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,50			5,—
16.6 welle gross A	6stelliger Wert breit / ANr. 3001–3500	2,—	2,50			5,—
	<b>gelbe Welle tief, zwei Wellenspitzen (5.5.1997)</b>					
16.4 welle klein	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			3,—
16.4 welle klein A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			3,—
16.5 welle klein	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			3,—
16.5 welle klein A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
16.6 welle klein	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,50			5,—
16.6 welle klein A	6stelliger Wert breit / ANr. 3001–3500	2,—	2,50			5,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,— Teildruck —,—

Teildruck: 1F statt 1PTS bzw. \*5PTS statt \*\*\*5PTS

Auflage: total 256 804 000 Vordrucke

Laufzeit: 5.5.1997 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1997, November. Freimarke: Malerei (PINTURA), ANr. 0001–6048. Vordruckpapier Palette und Pinsel, Gemäldeausschnitt, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 99999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>17</b>	schwarz	2,—	2,50			4,—
17.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,50			4,—
17.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,50			4,—
17.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,50			4,—
17.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,50			4,—
17.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,50			4,—
17.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,50			4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 83 296 000 Vordrucke

Laufzeit: November 1997 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1997, Dezember. Freimarke: Musik (MUSICA), Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier Musikinstrumente, Klaviatur, Noten und Violinschlüssel, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>18</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
18.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
18.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
18.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
18.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
18.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
18.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 200 000 000 Vordrucke

Laufzeit: Dezember 1997 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2001 erschienen



1998, April. Freimarke: Alte Schiffe (BARCOS DE EPOCA), ANr. 0001–6048. Vordruckpapier Schebecke „Tajo“ (Segelschiff im 18. Jh.), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>19</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
19.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
19.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
19.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
19.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
19.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
19.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,— Teildruck —,—

ATM mit verschobenen Farben („fliegendes Schiff“) sind bei dieser Ausgabe häufig vorkommende Passerverschiebungen.

Auflage: 200 000 000 Vordrucke

Laufzeit: April 1998 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1998, September. Félix Rodríguez de la Fuente, ANr. 0001–6048. Vordruckpapier Félix Rodríguez de la Fuente (1928–1980, Biologe und Naturschützer), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>20</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
20.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
20.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
20.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
20.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
20.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
20.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 113 107 200 Vordrucke

Laufzeit: September 1998 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1998, Oktober. Federico García Lorca, Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier 100. Geburtstag von Federico García Lorca (1898–1936, Dichter und Mitbegründer der Theatergruppe „La Barraca“), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>21</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
21.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
21.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
21.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
21.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
21.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
21.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 50 281 600 Vordrucke

Laufzeit: Oktober 1998 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1998, Oktober. IBN AL ABBAR, Automatennummer 0643, 1742, 4261 und 4393. Vordruckpapier 800. Geburtstag von IBN AL ABBAR 1199 (1199–1260, Dichter und Schriftsteller), Ajuntament d'Onda (Stadtrat von Onda), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Joaquin Puchal Ribes und FNMT; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 99999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB und ET-RLb; OA 3 Geräte in Onda (Castellon); VS offiziell nicht erhältlich, ATM mit der ANr. 1742 (Printer der Versandstelle) existieren trotzdem.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>22</b>	schwarz	50,—	60,—			120,—
22.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0643 und 1742	60,—	70,—			140,—
22.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 4261 und 4393	50,—	60,—			120,—

ATM mit der ANr. 1742 stammen aus dem Drucker bei der Versandstelle in Madrid. Die Ausgabe war aber dort offiziell nicht erhältlich.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE      —,—      Leerfeld      180,—

Auflage: 100 000 Vordrucke

Laufzeit: Oktober 1998 – Dezember 1998, gültig bis 28.2.2002.



1998, November. Weltausstellung EXPO 1998, Lissabon, ANr. 0001–6048. Vordruckpapier Weltausstellung EXPO 1998 (22.5.1998–30.9.1998), Lissabon, stilisiertes Segelschiff und Ausstellungseblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>23</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
23.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
23.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
23.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
23.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
23.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
23.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

Diese Ausgabe zur Weltausstellung 1998 (22.5.1998 – 30.9.1998) ist erst nach Ende der Weltausstellung erschienen.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE      3,—      Leerfeld      3,—

Auflage: 53 184 800 Vordrucke

Laufzeit: November 1998 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1998, November. Freimarke: Comics, Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier Comicfiguren Mortadelo und Filemón (Clever und Smart) von Francisco Ibáñez Talavera, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Francisco Ibáñez Talavera; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>24</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
24.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
24.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
24.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
24.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
24.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
24.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE                      3,—                      Leerfeld                      3,—

Auflage: 49 337 300 Vordrucke

Laufzeit: November 1998 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2001 erschienen



1999, Januar. Weihnachten 1998 (NAVIDAD '98), ANr. 0001–6048. Vordruckpapier Friedenstauben und Sterne, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>25</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
25.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
25.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
25.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
25.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
25.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
25.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE                      3,—                      Doppeldruck                      —,—                      Leerfeld                      3,—

Auflage: 55 753 600 Vordrucke

Laufzeit: Januar 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1999, Februar. König FELIPE II., Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier 400. Todestag des Königs FELIPE II. von Spanien und Portugal (1527–1598, reg. ab 1556 bzw. 1580, Begründer Madrids als Spaniens politisches Zentrum 1561), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>26</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
26.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
26.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
26.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
26.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
26.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
26.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

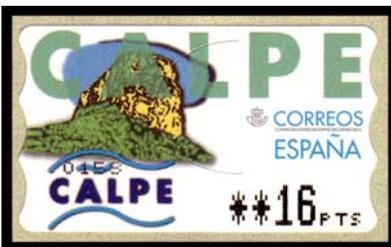
**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 48 336 000 Vordrucke

Laufzeit: Februar 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1999, Februar. Freimarke: CALPE, ANr. 0158, 1742, 4367 und 4470. Vordruckpapier Peñón de Ifach (Felsen von Ifach), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 99999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB und ET-RLb; OA 3 Geräte in Calpe; VS erhältlich (ANr. 1742).

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>27</b>	schwarz	50,—	55,—			300,—
27.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0158 und 1742	50,—	55,—			300,—
27.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 4367 und 4470	55,—	60,—			300,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE —,— Leerfeld —,—

Auflage: 100 000 Vordrucke

Laufzeit: Februar 1999 – Mai 1999, gültig bis 28.2.2002.



1999, April. Sta. Maria - La Real de la Almudena, ANr. 0001–6048. Vordruckpapier Statue der hl. Maria von Almudena und Marienkirche in Madrid, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>28</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
28.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
28.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
28.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
28.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
28.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
28.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 49 329 600 Vordrucke

Laufzeit: April 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1999, Mai. Jahr der Verkehrserziehung 1999 (Año de la Educación Vial), Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier Kinder und alte Frau an Zebrastreifen, Bus und Motorrad, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>29</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
29.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
29.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
29.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
29.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
29.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
29.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 46 086 400 Vordrucke

Laufzeit: Mai 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1999, Juni. Freimarke: Servicequalität der Post (CALIDAD POSTAL), Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier Postembleme und Pfeile, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>30</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
30.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
30.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
30.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
30.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
30.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
30.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE	3,—	Leerfeld	3,—
-----------------	-----	----------	-----

Auflage: 46 816 000 Vordrucke

Laufzeit: Juni 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2001 erschienen



1999, Juni. 50. Jahrestag der Krönung der Heiligen Maria des Hafens, Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier Statue der Hafenmadonna von Santoña (Nordspanien), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>31</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
31.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
31.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
31.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
31.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
31.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
31.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE	3,—	Leerfeld	3,—
-----------------	-----	----------	-----

Auflage: 41 100 800 Vordrucke

Laufzeit: Juni 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1999, Juli. Heiligsprechung der Sternenmadonna in der Kathedrale von Sevilla, Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier Statue der Sternenmadonna, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>32</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
32.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
32.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
32.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
32.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
32.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
32.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

Diese Ausgabe soll auch mit 4stelligem Wertaufdruck PTS oben existieren (Mai 2001), hat aber bisher nicht vorgelegen.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 57 273 600 Vordrucke

Laufzeit: Juli 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1999, Juli. 100 Jahre Königlicher Tennisklub von Barcelona 1899–1999 (REAL CLUB DE TENIS BARCELONA – 1899), Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier Tennisball und Klubemblem, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>33</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
33.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
33.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
33.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
33.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
33.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
33.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 46 208 000 Vordrucke

Laufzeit: Juli 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1999, September. Heilige Jungfrau von Carmen, ANr. 0001–6048. Vordruckpapier Statue der heiligen Jungfrau von Carmen, Schiff, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>34</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
34.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
34.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
34.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
34.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
34.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
34.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE            3,—            Leerfeld            3,—

Auflage: 35 264 000 Vordrucke

Laufzeit: September 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1999, Oktober. Freimarke: Tourismus (TOURISTICA), ANr. 0001–6048. Vordruckpapier Torre del Oro und La Giralda (Bauwerke in Sevilla), Pferd und Tänzerin, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>35</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
35.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
35.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
35.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
35.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
35.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
35.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Test-ATM AJUSTE            3,—            Leerfeld            3,—

Auflage: 34 838 400 Vordrucke

Laufzeit: Oktober 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1999, November. Internationale Briefmarkenausstellung ESPAÑA 2000, Madrid, Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier drei Pferde, Ausstellungseblem (Poster der Ausstellung), mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier J. Carrero und FNMT; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>36</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
36.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
36.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
36.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
36.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
36.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
36.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 95 584 600 Vordrucke

Laufzeit: November 1999 – Dezember 2001. gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen



1999, Dezember. 75. Jahrestag der Krönung der Heiligen Jungfrau von Belén, Automatennummer 0001–6048. Vordruckpapier Statue der heiligen Jungfrau von Belén, Patronin von Almansa, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Fábrica Nacional de Moneda y Timbre FNMT, Madrid; Druck Vordruckpapier Bdr. Ovelar, Madrid (im Auftrag der FNMT); Papier ph., selbstklebend; senkrecht wellenförmig, waagrecht gerade ungezähnt; C-förmiger Durchstich im Markenbild.

Klischee (Software) Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 1 P. bis 999999 P. in Stufen von 1 P.; Schalterdrucker Epelsa ET-CB, ET-RLa, ET-RLb und Mobba LCB-ET (ANr. 2001–2200); OA 6048 Geräte; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>37</b>	schwarz	2,—	2,—			4,—
37.4	4stelliger Wert schmal, ANr. 0001–1999	2,—	2,—			4,—
37.4 A	4stelliger Wert breit, ANr. 2001–2200	2,—	2,—			4,—
37.5	5stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
37.5 A	5stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—
37.6	6stelliger Wert schmal, ANr. 3501–6048	2,—	2,—			4,—
37.6 A	6stelliger Wert breit, ANr. 3001–3500	2,—	2,—			4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM AJUSTE 3,— Leerfeld 3,—

Auflage: 97 948 800 Vordrucke

Laufzeit: Dezember 1999 – Dezember 2001, gültig bis 28.2.2002.

In gleicher Zeichnung, Währung in Euro sind erst 2003 erschienen

**Postgebühren für Standardsendungen:**  
Pesetas

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
01.10.1987	18	20	45	45	45	50	64	69
05.11.1990	25	25	45	45	55	55	75	75
01.01.1992	27	27	45	45	60	60	83	83
01.01.1993	28	28	45	45	65	65	90	90
01.01.1994	29	29	55	55	65	65	91	91
01.01.1995	30	30	60	60	60	60	87	87
01.01.1997	32	32	65	65	65	65	94	94
01.01.1998	35	35	70	70	70	70	115	115
01.01.2001	40	40	75	75	75	75	120	120

# Südafrika

1 Rand = 100 Cents

Farbbänder wurden sehr oft nachgefärbt! Solche Varianten können nicht katalogisiert werden.

Fälschungen und Falschstempel sind von einigen Ausgaben und Besonderheiten bekannt.  
Es existieren Ganzfälschungen der Klischees (kleiner als die normale Grösse 24 x 32 mm).

Insbesondere normale Standardware wurde gefälscht !



1986, 14. August. Freimarke, mit Automatennummer P.001. Weisses Papier ohne Vordruck; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee Postemblem (viereckig), Automatennummer. Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Wertstufen 0.01 (R.) bis 99.99 (R.) in Stufen von 0.01 (R.); Zifferntype 2a; Automat Frama FE 271; OA 1 Gerät in Sunnyside (Pretoria); VS erhältlich.

## P. 001

grosser Abstand (P. 001)

## P.001

kleiner Abstand (P.001)

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	2,—	2,—	2,—	3,—	4,—
<b>grosser Abstand P. 001</b>					
1 abstand gross b	bräunlichrot (14.8.1986; OA und VS)	2,—	2,—	2,—	3,—
	VS 86 Satz 0.14 / 0.30 / 0.40 (14.8.1986)	7,—	8,—		4,—
	PS 87 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (1.4.1987)	12,—	12,—		
1 abstand gross c	graulila (August 1987; OA)	2,—	2,50		10,—
	PS Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (August 1987)	15,—	15,—		
<b>kleiner Abstand P.001</b>					
1 abstand klein c	graulila (März 1987; VS)	2,—	2,—		4,—
	VS 8703 Satz 0.14 / 0.30 / 0.40 (März 1987)	8,—	10,—		
	VS 8704 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (1.4.1987)	12,—	12,—		

SNr. 1 abstand klein c: Das Klischee mit dem kleinen Abstand P.001 statt P. 001 traf erst im März 1987 in Südafrika ein. Trotzdem existieren offiziell von der Versandstelle nachgestempelte ATM mit dem Datum 14.8.1986 (2,—).

Der Ortsautomat wurde am 26.9.1986 abgebaut und vom 6.10.1986 – 11.10.1986 an der Briefmarkenausstellung 100 Jahre Johannesburg (SNr. 2) verwendet. Am 16.10.1986 kam er beim Ortspostamt wieder zum Einsatz.

### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 14.8.1986 mit Einzelmarke SNr. 1 abstand gross b Wertstufe 0.14 R. 3,—  
Auflage amtlicher FDC: 80 000

### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	14,—	Doppeldruck	50,—	Gummidruck	12,—
Leerfeld	7,—	Teildruck	7,—	Zusammenhängend Paar	50,—

ATM auf weissem Frama-Papier nicht ph. existieren. Die Entstehung ist nicht geklärt.

Laufzeit: 14.8.1986 – 26.9.1986, 16.10.1986 – 1.6.1988 (OA)  
14.8.1986 – 1.6.1988 (VS)



1986, 6. Oktober. Briefmarkenausstellung 100 Jahre Johannesburg, mit ANr. P. 001. Weisses Papier ohne Vordruck; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee JOHANNESBURG 100, Jubiläumseblem, Automatennummer; Typendruck über Farbband bräunlichrot und graulila; Wertstufen 0.01 R. bis 99.99 R. in Stufen von 0.01 R.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 271 (Gerät leihweise vom Standort P.001 Sunnyside / Pretoria); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>2</b>	2,—	2,—	2,—	4,—	4,50
2 b bräunlichrot (6.10.1986; OA) PS Satz 0.14 / 0.30 / 0.40 (6.10.1986)	2,50 12,—	3,— 12,—	6,— 20,—	9,—	6,—
2 c graulila (6.10.1986; VS) VS Satz 0.14 / 0.30 / 0.40 (6.10.1986)	2,— 8,—	2,— 8,—	2,— 8,—	4,— 11,—	4,50

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtlicher FDC 6.10.1986 mit Einzelmarke SNr. 2 c Wertstufe 0.14 R. 4,—

**Besonderheiten (Preise ★★):**

0000-Druck 75,—

FALSCH: Ganzfälschungen mit kleinerem Klischee 22 x 31 mm statt 24 x 32 mm

Laufzeit: 6.10.1986 – 11.10.1986



1987, 23. März. Freimarke, mit Automatennummer P.002–P.026. Weisses Papier ohne Vordruck; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee Postemblem, Automatennummer; Typendruck über Farbband graulila; Wertstufen 0.01 R. bis 99.99 R. in Stufen von 0.01 R.; Zifferntypen 2a und 2b; Automaten Frama FE 271; OA 25 Geräte; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>3</b> graulila	2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
VS 8703 Satz 0.14 / 0.30 / 0.40 (23.3.1987)	7,—	7,—	10,—		
VS 8704.1 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (1.4.1987)	7,—	7,—			
VS 8704.2 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 / 0.50 (1.4.1987)	11,—				
10 Nummern (ANr. P.002–P.011; 1987) komplett	15,—	15,—			
15 Nummern (ANr. P.012–P.026; 15.3.1988) komplett	20,—	20,—	50,—		
25 Nummern (ANr. P.002–P.026) komplett	35,—	35,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA ANr. P.002 – P.011, VS ANr. P.002 – P.026) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA ANr. P.012 – P.026) Zuschlag: 50%

Farbbänder wurden sehr oft nachgefärbt. Solche Varianten können nicht katalogisiert werden.

Am Ersttag war nur der Automat P.002 beim Hauptpostamt in Pretoria in Betrieb. Die Automaten P.003 – P.011 wurden vom 25.3.1987 – 27.4.1987 in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme der Automaten P.012 – P.026 war am 15.3.1988.

Der Ortsautomat P.005 war im September 1987 nicht im Einsatz, sondern kam als Ortsgerät an der Briefmarkenausstellung 300 Jahre Paarl (SNr. 4) zum Einsatz. Nach der Ausstellung kehrte er an seinen Standort zurück.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	4,—	Doppeldruck	50,—	fehlende Oberlinie	7,—
Gummidruck	12,—	Leerfeld	7,—	Teildruck	25,—
weisses Frama-Papier	12,—				

Die Ortsautomaten P.007, P.012, P.013, P.014, P.023 waren in den ersten Tagen mit weissem Testpapier des Herstellers Frama ausgerüstet. Im Gegensatz zum offiziellen Papier enthält dieses Papier keinen Phosphoreszenz-Leuchtstoff.

Laufzeit: 23.3.1987 – 1.6.1988



1987, 16. September. Briefmarkenausstellung 300 Jahre Paarl, PAARL 300, Paarl. Weisses Papier ohne Vordruck; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee PAARL 300, 16 – 19 Sept 1987; Typendruck über Farbband graulila; Wertstufen 0.01 R. bis 99.99 R. in Stufen von 0.01 R.; Zifferntype 2a; Automat Frama FE 271 (Gerät leihweise vom Standort P.005 Kapstadt Flughafen); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>4</b> graulila	2,—	2,—	2,—	4,—	4,—
VS 87.1 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (16.9.1987)	10,—	10,—	10,—		
VS 87.2 Satz 0.16 / 0.40 / 0.50 (16.9.1987)	10,—	10,—	10,—		

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 125,—

FALSCH: Ganzfälschungen mit kleinerem Klischee 22 x 31 mm statt 24 x 32 mm

Laufzeit: 16.9.1987 – 19.9.1987



1988, 1. Juni. Freimarke: Postembleme, mit Automatennummer P.001. Vordruckpapier Postembleme, mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. South African Government Printer, Pretoria; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee Postembleme, Automatennummer; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 0.01 (R.) bis 99.99 (R.) in Stufen von 0.01 (R.); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 271; OA 1 Gerät in Sunnyside (Pretoria); VS erhältlich.

**P. 001**

grosser Abstand zwischen P. und 001 (P. 001)

**P.001**

kleiner Abstand zwischen P. und 001 (P.001)

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>5</b>	2,—	2,—	2,—	5,—	3,50
5 abstand gross c					
grosser Abstand P. 001					
graulila (1.6.1988; OA)	2,—	4,—	5,—	15,—	8,—
PS 88 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (1.6.1988)	10,—	15,—			
PS 89 Satz 0.18 / 0.35 / 0.45 (1.4.1989)	15,—	20,—			
5 abstand gross d					
rotlila (1990; OA)	4,—	4,50			10,—
PS Satz 0.18 / 0.35 / 0.45 (1990)	20,—	25,—			
5 abstand klein c					
kleiner Abstand P.001					
graulila (1.6.1988; VS)	2,—	2,—	2,—	5,—	3,50
VS 88 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (1.6.1988)	7,—	7,—			
VS 89 Satz 0.18 / 0.45 / 0.60 (1.4.1989)	10,—	10,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS)  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS ab 30.3.1993)

kein Zuschlag  
 Zuschlag: 100%

Farbbänder wurden sehr oft nachgefärbt. Solche Varianten können nicht katalogisiert werden.

Portosätze aus den Jahren 1990 – 1994 haben bisher nicht vorgelegen.

Gemäss Ankündigung vom 18.11.1994 wurde der Automat am 1.12.1994 stillgelegt und abgebaut.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck	10,—	Doppeldruck	50,—	Leerfeld	7,—
Teildruck	10,—	Zusammenhängend Paar	35,—		

Laufzeit: 1.6.1988 – 1.12.1994



1988, 1. Juni. Freimarke: Postembleme, mit Automatennummer P.002–P.026. Vordruckpapier Postembleme, mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. South African Government Printer, Pretoria; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee Postembleme, Automatennummer; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 0.01 R. bis 99.99 R. in Stufen von 0.01 R.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 271; OA 33 Geräte; VS erhältlich.

<b>6</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		2,—	2,—	2,—	4,50	3,—
	<b>oben eingedrückte Nullen</b>					
6 ndef c	graulila (1.6.1988; VS)	2,—	2,—	2,—	4,50	3,—
	VS 88 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40	6,—	6,—			
	VS 89.1 Satz 0.18 / 0.35 / 0.45 (1.4.1989)	6,—	6,—			
	VS 89.2 Satz 0.18 / 0.45 / 0.60 (1.4.1989)	6,—	6,—			
6 ndef d	rotlila (1989; VS)	2,50				
	<b>normal gerundete Nullen</b>					
6 nok c	graulila (1.6.1988; OA)	2,—	2,50	5,—	9,—	8,—
	PS 88 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (1.6.1988)	10,—	10,—			
	PS 89 Satz 0.18 / 0.35 / 0.45 (1.4.1989)	15,—	15,—			
6 nok d	rotlila (1989; OA)	2,50	3,50			10,—
	PS 89 Satz 0.18 / 0.35 / 0.45 (1989)	20,—	20,—			
	PS 90 Satz 0.21 / 0.40 / 0.50 (1.4.1990)	20,—	20,—			
	PS 91 Satz 0.27 / 0.50 / 0.65 (30.9.1991)	20,—	20,—			
	PS 92 Satz 0.35 / 0.55 / 0.70 (1.5.1992)	20,—	20,—			
	PS 93 Satz 0.45 / 0.65 / 0.85 (1.4.1993)	20,—	20,—			
	PS 94 Satz 0.50 / 0.70 / 0.95 (1.4.1994)	20,—	20,—			
	25 Nummern (ANr. P.002–P.026; 1.6.1988) komplett	25,—	25,—	110,—		
	8 Nummern (ANr. P.027–P.034; 1989) komplett	10,—	10,—	50,—		
	33 Nummern (ANr. P.002–P.034) komplett	35,—	35,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA und VS ANr. P.002 – P.011)

ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA ANr. P.012 – P.034; VS ANr. P.002 – P.034 ab 30.3.1993)

kein Zuschlag  
 Zuschlag 50%

Farbbänder wurden sehr oft nachgefärbt. Solche Varianten können nicht katalogisiert werden.

Die Automaten P.027 – P.034 wurden vom 15.1989 – 29.5.1989 in Betrieb genommen.

Der Ortsautomat P.008 war im November 1988 nicht im Einsatz, sondern kam als Ortsgerät an der Briefmarkenausstellung 150 Jahre Pietermaritzburg (SNr. 7) zum Einsatz. Nach der Ausstellung kehrte er an seinen Standort zurück.

Der Ortsautomat P.028 war im September 1989 nicht im Einsatz, sondern kam als Ortsgerät an der Briefmarkenausstellung Wanderers 101 (SNr. 8) zum Einsatz. Nach der Ausstellung kehrte er an seinen Standort zurück.

Der Ortsautomat P.029 war im August 1990 nicht im Einsatz, sondern kam als Ortsgerät an der Briefmarkenausstellung 150 Jahre Briefmarken (SNr. 9) zum Einsatz. Nach der Ausstellung kehrte er an seinen Standort zurück.

Der Ortsautomat P.013 war im Oktober 1991 nicht im Einsatz, sondern kam als Ortsgerät an der Briefmarkenausstellung Kapstadt 1991 (SNr. 10) zum Einsatz. Nach der Ausstellung kehrte er an seinen Standort zurück.

Eventuell war der Ortsautomat P.030 Pretoria Hauptpostamt im Oktober 1992 als Ortsgerät an der Briefmarkenausstellung Pretoria 1992 im Einsatz. Weitere Einzelheiten liegen nicht vor.

Der Ortsautomat P.009 beim Hauptpostamt von Durban war vermutlich im August 1993 nicht im Einsatz, sondern kam als Ortsgerät an der Briefmarkenausstellung eTHEKWINI 1993 (SNr. 12) zum Einsatz. Eventuell handelte es sich aber um den Ortsautomaten P.018 Durban Marine Parade, der vorübergehend nicht in Betrieb war.

Die Versandstelle hat einen kompletten Satz 0.18/0.25/0.30/0.35/0.40/0.45/0.50/0.60/0.65/0.70/1.18/1.45/1.60/1.65/1.70/2.68/2.95/3.68/3.95 R. angeboten. Bisher hat kein solcher Satz vorgelegen.

Gemäss Ankündigung vom 18.11.1994 wurden alle Automaten am 1.12.1994 stillgelegt und abgebaut. Verschiedene Geräte waren schon einige Zeit früher nicht mehr in Betrieb.

Die ATM-Papierrollen wurden teilweise in Registrierkassen und Schalterfrankiermaschinen aufgebraucht.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck	7,—	Doppeldruck	50,—	fehlende Grundlinie	7,—
fehlende Oberlinie	7,—	Gummidruck	10,—	Teildruck	7,—
Zusammenhängend Paar	40,—				

FALSCH: ATM mit ANr. P.031 aus dem Ortsautomaten Rustenburg auf dem mittelgelbgrünen Südwestafrika-Papier SNr. 1

Laufzeit: 1.6.1988 – 1.12.1994



1988, 22. November. Nationale Briefmarkenausstellung 150 Jahre Pietermaritzburg. Vordruckpapier Postembleme, mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. South African Government Printer, Pretoria; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee PIETERMARITZBURG 150, 22 – 27 NOV.1988; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 0.01 R. bis 99.99 R. in Stufen von 0.01 R.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 271 (Gerät leihweise vom Standort P.008 Pietermaritzburg Hauptpostamt); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.



grosser Abstand



kleiner Abstand

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>7</b>	2,—	2,50	2,—	5,—	3,50
<b>7 abstand gross c</b>	<b>grosser Abstand Oberrand – Pietermaritzburg</b>				
	graulila (22.11.1988; VS)	2,—	2,50	2,—	5,—
	VS Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (22.11.1988)	8,—	12,—	10,—	3,50
<b>7 abstand klein d</b>	<b>kleiner Abstand Oberrand – Pietermaritzburg</b>				
	rotlila (22.11.1988; OA)	3,50	4,—	6,—	8,—
	PS Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (22.11.1988)	15,—	16,—	20,—	7,—
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)	Zuschlag: 50 %				
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)	kein Zuschlag				

Der Dezimalpunkt wurde sehr weit unten aufgedruckt und ist bei der SNr. 7 abstand gross c (VS) fast nicht sichtbar.

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck —,—

Laufzeit: 22.11.1988 – 27.11.1988



1989, 6. September. Nationale Briefmarkenausstellung WANDERERS 101, Northlands. Vordruckpapier Postembleme, mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. South African Government Printer, Pretoria; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee WANDERERS 101, 6-9 September 1989, Ausstellungseblem; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 0.01 R. bis 99.99 R. in Stufen von 0.01 R.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 271 (Gerät leihweise vom Standort P.028 Johannesburg Flughafen Jan Smuts); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>8</b>	2,50	2,50	2,—	5,—	3,50
8 ndef d	<b>oben eingedrückte Nullen</b>				
	rotlila (6.9.1989; VS)				
	VS Satz 0.18 / 0.45 / 0.60 (6.9.1989)				
	2,50	2,50	2,—	5,—	3,50
	11,—	11,—	8,—		
8 nok c	<b>normal gerundete Nullen</b>				
	graulila (6.9.1989; OA)				
	PS Satz 0.18 / 0.45 / 0.60 (6.9.1989)				
	4,—	5,—	6,—	9,—	8,—
	18,—	20,—	20,—		

**Besonderheiten (Preise ★★):**

0000-Druck 25,—

Laufzeit: 6.9.1989 – 9.9.1989



1990, 1. August. Ausstellung 150 Jahre Briefmarken, STAMPS 150 SEELS, Johannesburg (Jan Smuts Airport). Vordruckpapier Postembleme, mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. South African Government Printer, Pretoria; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee STAMPS 150 SEELS, 1-4 AUG 1990; Typendruck über Farbband graulila und rotlila; Wertstufen 0.01 R. bis 99.99 R. in Stufen von 0.01 R.; Zifferntype 2b; Automat Frama FE 271 (Gerät leihweise vom Standort P.029 Johannesburg Flughafen Jan Smuts); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>9</b>	2,50	3,—	3,—	4,50	4,50
9 c	<b>graulila</b> (1.8.1990; VS)				
	VS Satz 0.21 / 0.50 / 0.60 (1.8.1990)				
	2,50	3,—	3,—	4,50	4,50
	10,—	10,—	6,—		
9 d	<b>rotlila</b> (1.8.1990; OA)				
	PS Satz 0.21 / 0.50 / 0.60 (1.8.1990)				
	4,—	4,—	3,50	9,—	8,—
	14,—	14,—	14,—		

Farbbänder wurden nachgefärbt. Solche Varianten können nicht katalogisiert werden.

**Besonderheiten (Preise ★★):**

0000-Druck 35,—

Laufzeit 1.8.1990 – 4.8.1990



1991, 9. Oktober. Nationale Briefmarkenausstellung CAPE TOWN KAAPSTAD 1991, Kapstadt. Vordruckpapier Postembleme, mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. South African Government Printer, Pretoria; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee CAPE TOWN KAAPSTAD 1991-10-9-12, Schutzpatronin „Hoffnung“ (Kap der Guten Hoffnung); Typendruck über rotlila; Wertstufen 0.01 (R.) bis 99.99 (R.) in Stufen von 0.01 (R.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 271 (Gerät leihweise vom Standort P.013 Kapstadt Spital Groote Schuur); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>10</b>	rotlila	5,—	6,—	6,—	9,—	11,—
10 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (9.10.1991; VS) VS Satz 0.27 / 0.45 / 0.65 (9.10.1991)	5,— 80,—	6,— 80,—	6,— 80,—	9,—	11,—
10 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (9.10.1991; OA) PS Satz 0.27 / 0.45 / 0.65 (9.10.1991)	9,— 100,—	10,— 100,—	10,—	15,—	15,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck —,—

Laufzeit: 9.10.1991 – 12.10.1991



1992, 8. Oktober. Nationale Briefmarkenausstellung PRETORIA 1992, Pretoria. Vordruckpapier Postembleme, mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. South African Government Printer, Pretoria; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee PRETORIA '92, 8-10 Oktober October 1992, Paul Kruger (1825-1904, Präsident der Republik Transvaal); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (R.) bis 99.99 (R.) in Stufen von 0.01 (R.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 271 (Gerät vom ehemaligen Standort P.027 Johannesburg Eastgate); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>11</b>	rotlila	2,—	3,—	3,—	4,50	4,50
11 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (8.10.1992; VS) VS Satz 0.35 / 0.50 / 0.70 (8.10.1992)	2,— 8,—	3,— 9,—	3,— 9,—	4,50	4,50
11 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (8.10.1992; OA) PS Satz 0.35 / 0.50 / 0.70 (8.10.1992)	4,50 20,—	5,— 20,—	6,— 30,—	9,—	9,—

Es ist nicht geklärt, ob tatsächlich der Ortsautomat vom ehemaligen Standort P.027 verwendet wurde. Eventuell handelte es sich auch um das Gerät P.030 vom Standort Pretoria Hauptpostamt.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck —,— fehlende Oberlinie —,—

Laufzeit: 8.10.1992 – 10.10.1992



1993, 18. August. Nationale Briefmarkenausstellung eTHEKWINI 1993, Durban. Vordruckpapier Postembleme, mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. South African Government Printer, Pretoria; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee DURBAN, 18 – 22 AUG 1993, zwei Streifengnus (Connochaetes taurinus), eTHEKWINI (Durban in der Bantusprache Zulu), NASIONALE FILATELIESE UITSTALLING, NATIONAL PHILATELIC EXHIBITION; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (R.) bis 99.99 (R.) in Stufen von 0.01 (R.); Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 271 (Gerät leihweise vom Standort P.009 Durban Hauptpostamt); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>12</b>	rotlila	2,—	3,—	3,—	5,—	3,50
12 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (18.8.1993; VS) VS Satz 0.45 / 0.85 / 1.05 (18.8.1993)	2,— 6,—	3,— 9,—	3,— 9,—	5,—	3,50
12 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (18.8.1993; OA) PS Satz 0.45 / 0.85 / 1.05 (18.8.1993)	3,50 14,—	4,— 15,—	5,— 15,—	10,—	7,—
ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (OA)		Zuschlag: 50 %				
ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (VS)		kein Zuschlag				

Der zweizeilige Text unten auf der Marke wurde in sehr kleiner Schriftgröße gesetzt und ist daher nicht gut lesbar.

Es ist nicht geklärt, ob tatsächlich der Ortsautomat vom Standort P.009 verwendet wurde. Eventuell handelte es sich auch um das Gerät P.018 vom Standort Durban Marine Parade.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 75,— Fusszeile fehlt komplett (Farbbandverschiebung) —,—

Laufzeit: 18.–22.8.1993



1994, 20. Oktober. Nationale Briefmarkenausstellung BENONI 1994, Benoni. Vordruckpapier Postembleme, mattgrau. Druck Vordruckpapier Odr. South African Government Printer, Pretoria; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee BENONI' 94, 20 – 22 10 - 1994, Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 (R.) bis 99.99 (R.) in Stufen von 0.01 (R.); Zifferntype 2b; Automat Frama FE 271 (Gerät vom ehemaligen Standort P.027 Johannesburg Eastgate); OA 1 Gerät während der Ausstellung; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>13</b>	rotlila	2,—	3,—	2,—	4,—	4,—
13 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (20.10.1994; VS) VS 94.1 Satz 0.50 / 0.95 / 1.15 (20.10.1994) VS 94.2 Satz 0.50 / 0.70 / 0.75 / 0.95 (20.10.1994)	2,— 8,— 9,—	3,— 10,— 11,—	2,— 8,— 8,—	4,— 14,— 9,—	4,—
13 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (20.10.1994; OA) PS 94.1 Satz 0.50 / 0.95 / 1.15 (20.10.1994) PS 94.2 Satz 0.50 / 0.70 / 0.75 / 0.95 (20.10.1994)	3,50 13,— 17,—	4,— 13,— 17,—	4,50 17,— 22,—	10,—	10,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 35,— Gummidruck 6,—

Laufzeit: 20.10.1994 – 22.10.1994

1998, 20. Oktober. Freimarken: Landschaften. Vordruckpapiere typische Landschaften in den 9 Provinzen Südafrikas, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapiere Thea Swanepoel und Cindy Webber; Druck Vordruckpapiere RaTdr. Courvoisier, Schweiz; Papier ph.; ungezähnt.

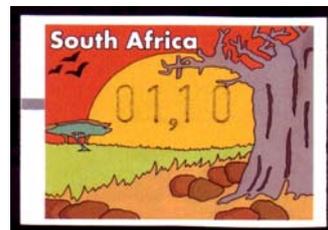
Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.01 (R.) bis 99.99 (R.) in Stufen von 0.01 (R.); Zifferntype 2b; Automat Frama interner Schnelldrucker bei der Versandstelle; OA nicht erhältlich; VS erhältlich.



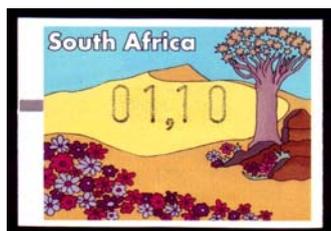
SNr. 14



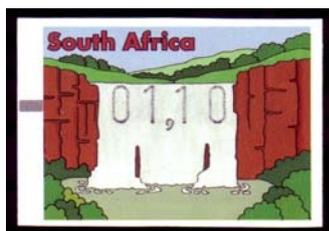
SNr. 15



SNr. 16



SNr. 17



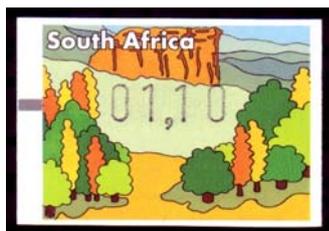
SNr. 18



SNr. 19



SNr. 20



SNr. 21



SNr. 22

	★★	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>14</b> Westkap: Anwesen auf einem Weingut, Küste	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>15</b> Nordwest: Kornfelder mit Silos, Eselskarren	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>16</b> Limpopo (bis 2002 Nord): Steppe und Steinblöcke	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>17</b> Nordkap: Düne mit Wüstenpflanzen	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>18</b> Mpumalanga: Wasserfall	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>19</b> KwaZulu-Natal: Drakensberg	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>20</b> Gauteng: Mine und Skyline von Johannesburg	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>21</b> Freistaat: Golden Gate Highlands Nationalpark	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—
<b>22</b> Ostkap: Steilküste	2,—	2,—	2,—	3,—	3,—

Portosätze 1.10 / 1.30 / 1.90 / 2.20 R. (20.10.1998), 1.20 / 1.70 / 2.10 / 2.40 R. (ab 1.4.1999), 1.30 / 1.90 / 2.20 / 2.30 R. (ab 1.4.2000), 1.40 / 2.10 / 2.50 / 3.00 R. (ab 16.5.2001), 1.50 / 2.80 / 3.00 / 3.30 R. (ab 22.4.2002) und 1.65 / 3.20 / 3.30 / 3.80 R. (ab 2003) haben bisher nicht vorgelegen.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches Erinnerungsblatt 20.10.1998 mit Serie SNr. 14–22 Wertstufe 1.10 R.

14,—

Laufzeit: 20.10.1998 – 2004

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Rand = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
14.08.1986	0.14	0.14	0.20	0.30	0.20	0.30	0.20	*
01.04.1987	0.16	0.16	0.30	0.40	0.30	0.40	0.30	0.50
01.04.1989	0.18	0.18	0.35	0.45	0.35	0.45	0.35	*
01.04.1990	0.21	0.21	0.40	0.50	0.40	0.50	0.40	0.65
30.09.1991	0.27	0.27	0.50	0.65	0.50	0.65	0.50	0.85
01.05.1992	0.35	0.35	0.55	0.70	0.55	0.70	0.55	0.90
01.04.1993	0.45	0.45	0.65	0.85	0.65	0.85	0.65	1.05
01.04.1994	0.50	0.50	0.75	0.95	0.75	0.95	0.75	1.15

Südafrika verwendete vom 02.12.1994 – 19.10.1998 keine Automatenmarken.

20.10.1998	1.10	1.10	1.30	1.90	1.30	1.90	1.30	1.90
01.04.1999	1.20	1.20	1.70	2.10	1.70	2.10	1.70	2.10
01.04.2000	1.30	1.30	1.90	2.30	1.90	2.30	1.90	2.30
16.05.2001	1.40	1.40	2.10	3.00	2.10	3.00	2.10	3.00
22.04.2002	1.50	1.50	3.00	3.30	3.00	3.30	3.00	3.30
2003	1.65	1.65	3.30	3.80	3.30	3.80	3.30	3.80

\* Diese Tarife für Briefe in die USA 1986 und 1989 lagen noch nicht vor.  
Für Hinweise und Vorlagen von Postgebührentabellen aus den Jahren 1986 und 1989 bin ich dankbar.

# Südwestafrika

1 Rand = 100 Cents

**Fälschungen und Falschstempel sind von allen Ausgaben und Besonderheiten bekannt.**  
**Es existieren Ganzfälschungen des Sicherheitspapiers (Buchdruck statt Offsetdruck, Papier nicht ph.),**  
**der Vordruckfarbe (lebhaftgrünoliv statt mittelgelbgrün)**  
**und der Klischees (kleiner als die normale Grösse 24 x 32 mm).**

**Insbesondere normale Standardware wurde gefälscht !**



**1988, 30. März. Freimarke: Postembleme, mit Automatennummer PT.01–PT.04.**  
**Vordruckpapier Postembleme SWA, mittelgelbgrün. Druck Vordruckpapier Odr. South**  
**African Government Printer, Südafrika; Papier ph.; ungezähnt.**

**Klischee Postembleme, Automatennummer; Typendruck über Farbband graulila und**  
**rotlila; Wertstufen 0.01 R. bis 99.99 R. in Stufen von 0.01 R.; Zifferntypen 2a und**  
**2b; Automat Frama FE 271; OA 4 Geräte; VS erhältlich.**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>		2,—	2,—	2,50	5,—	3,50
	<b>oben eingedrückte Nullen</b>					
1 ndef c	graulila (30.3.1988; VS)	2,—	2,—	2,50	5,—	3,50
	VS 88.1 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (30.3.1988)	12,—	12,—	14,—		
	VS 88.2 Satz 0.16 / 0.40 / 0.50 (30.3.1988)	12,—	12,—	14,—		
	<b>normal gerundete Nullen</b>					
1 nok c	graulila (30.3.1988; OA)	2,—	4,—	5,—	10,—	6,—
	PS 88 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (30.3.1988)	15,—	20,—	25,—		
	PS 89 Satz 0.18 / 0.35 / 0.45 (1.4.1989)	25,—	30,—			
1 nok d	rotlila (6.3.1989; OA und VS)	2,—	4,—	5,—	10,—	6,—
	PS 8903 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (6.3.1989)	15,—	20,—	25,—		
	PS 8904 Satz 0.18 / 0.35 / 0.45 (1.4.1989)	25,—	30,—			

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS ANr. PT.01–PT.04)      kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS ANr. PT.01–PT.04)      kein Zuschlag

Am 21.3.1990 wurde das von Südafrika verwaltete UNO-Treuhandgebiet Südwestafrika als neuer Staat Namibia unabhängig. Die vier Markenautomaten liefen mit dem Südwestafrika-Papier weiter. Klischees PT 01–04 mit der Landesbezeichnung Namibia wurden hergestellt, aber nie verwendet. Die neue Postverwaltung von Namibia hat die Automaten im November 1990 stillgelegt und abgebaut.

## Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
1.01	PT.01	Windhoek Hauptpostamt	30.03.1988	23.11.1990
1.02	PT.02	Windhoek Postamt Ausspannplatz	06.03.1989	23.11.1990
1.03	PT.03	Swakopmund Postamt	10.03.1989	27.11.1990
1.04	PT.04	Keepmanshoop Postamt	14.03.1989	27.11.1990

Automaten-Nummern:		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>PT.01 Windhoek Hauptpostamt</b>						
1.01 ndef c	eingedrückte Nullen, graulila (OA; 30.3.1988)	2,—	2,—	2,50	5,—	3,50
1.01 nok c	normale Nullen, graulila (VS; 30.3.1988)	2,—	4,—	5,—	10,—	6,—
1.01 nok d	normale Nullen, rotlila (VS; 12.9.1989)	2,—	4,—	—,—	—,—	6,—
<b>PT.02 Windhoek Postamt Ausspannplatz</b>						
1.02 ndef c	eingedrückte Nullen, graulila (OA; 6.3.1989)	2,—	2,—	2,—	4,50	3,50
1.02 nok d	normale Nullen, rotlila (VS; 6.3.1989)	2,—	4,—	5,—	10,—	6,—
<b>PT.03 Swakopmund Postamt</b>						
1.03 ndef c	eingedrückte Nullen, graulila (OA; 10.3.1989)	2,—	2,—	2,—	4,50	3,50
1.03 nok d	normale Nullen, rotlila (VS; 10.3.1989)	2,—	4,—	5,—	10,—	6,—
<b>PT.04 Keepmanshoop Postamt</b>						
1.04 ndef c	eingedrückte Nullen, graulila (OA; 14.3.1989)	2,—	2,—	2,—	4,50	3,50
1.04 nok d	normale Nullen, rotlila (VS; 14.3.1989)	2,—	4,—	5,—	10,—	6,—

Besonderheiten (Preise \*\*):

	1.01	1.02	1.03	1.04
0000-Druck	75,—	—,—	—,—	—,—
Leerfeld	15,—			
Teildruck			25,—	
weisses Papier	—,—			

FALSCH: Ganzfälschungen mit kleineren Klischees 22 x 30 mm (PT.01), 23 x 30 mm (PT.02), 23,5 x 32 mm (PT.03) und 23 x 31 mm (PT.04) statt normalem Klischeeformat 24 x 32 mm  
 FALSCH: Druckverfahren Vordruck Buchdruck statt Offsetdruck, Papier nicht phosphoreszierend  
 FALSCH: Vordruckfarbe lebhaftgrünoliv statt mittelgelbgrün  
 FALSCH: Text im Klischee POSOELD statt POSGELD (ANr. PT.04)

Laufzeit: OA 30.3.1988 – 6.7.1988 und 10.7.1988 – 27.11.1990; VS 30.3.1988 – 27.11.1990



1988, 7. Juli. Briefmarkenausstellung OTYIMBINGUE 100, Windhoek. Vordruckpapier Postembleme SWA, mittelgelbgrün. Druck Vordruckpapier Odr. South African Government Printer, Südafrika; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee SWA Windhoek, Otyimbingue 100, 7 – 9 JUL 1988; Typendruck über Farbband graulila; Wertstufen 0.01 R. bis 99.99 R. in Stufen von 0.01 R.; Zifferntypen 2a und 2b; Automat Frama FE 271; OA 1 Gerät beim Hauptpostamt in Windhoek; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>2</b>	graulila	3,50	3,50	4,—	8,—	5,—
2 ndef	<b>oben eingedrückte Nullen</b> (7.7.1988; VS)	3,50	3,50	4,—	8,—	5,—
	VS 88.1 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (7.7.1988)	15,—	15,—	17,—		
	VS 88.2 Satz 0.16 / 0.40 / 0.50 (7.7.1988)	15,—	15,—	17,—		
2 nok	<b>normal gerundete Nullen</b> (7.7.1988; OA)	7,—	8,—	15,—	20,—	10,—
	PS 88.1 Satz 0.16 / 0.30 / 0.40 (7.7.1988)	40,—	45,—	80,—		
	PS 88.2 Satz 0.16 / 0.40 / 0.50 (7.7.1988)	40,—	45,—	80,—		

ATM mit Zifferntype 2a; oben geschlossene 1 (VS) kein Zuschlag  
 ATM mit Zifferntype 2b; oben offene 1 (OA und VS) kein Zuschlag

Diese Ausgabe war vom 7.7.1988 – 9.7.1988 am Ortsautomaten beim Hauptpostamt in Windhoek erhältlich. Innerhalb der Ausstellung war kein Automat installiert.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0000-Druck 100,—

FALSCH: Ganzfälschungen mit kleinerem Klischee 23 x 31 mm statt normalem Klischeeformat 24 x 32 mm

FALSCH: Druckverfahren Vordruck Buchdruck statt Offsetdruck, Papier nicht phosphoreszierend

FALSCH: Vordruckfarbe lebhaftgrünoliv statt mittelgelbgrün

Laufzeit: 7.7.1988 – 9.7.1988

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 Rand = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
30.03.1988	0.16	0.16	0.30	0.40	0.30	0.40	0.30	0.50
01.04.1989	0.18	0.18	0.35	0.45	0.35	0.45	0.35	0.60
21.03.1990	0.20	0.20	0.35	0.50	0.35	0.50	0.35	0.65

# Tunesien

1 Dinar = 1000 Millimes



1992, 2. November. Freimarke, mit Automatennummer 001 und 002. Weisses Papier ohne Vordruck; ungezähnt.

Klischee Automatennummer; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.010 (D.) bis 9.990 (D.) in Stufen von 0.010 (D.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610 OA 2 Geräte im Hauptpostamt von Tunis; VS erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠	
<b>1</b>	rotlila	2,-	2,-	2,-	6,-	4,-	
1	rauh hell	<b>Papier rauh/hell</b> (2.11.1992; OA und VS)	2,-	2,-	2,-	6,-	4,-
		PS 92.1 Satz 0.180 / 0.220 / 0.450 (2.11.1992)	6,-	6,-	10,-		
		PS 92.2 Satz 0.150 / 0.180 / 0.220 / 0.450 (2.11.92)	8,-	8,-	12,-		
1	camp chamois	<b>Camp-Papier chamois/dünn</b> (2.11.1992; OA)	2,-	2,-	8,-	12,-	4,-
		PS 92.1 Satz 0.180 / 0.220 / 0.450 (2.11.1992)	6,-	6,-	25,-		
		PS 92.2 Satz 0.150 / 0.180 / 0.220 / 0.450 (2.11.92)	8,-	8,-	35,-		
1	camp weiss	<b>Camp-Papier weiss/dick</b> (2.11.1992; OA)	2,-	2,-	8,-	12,-	4,-
		PS 92.1 Satz 0.180 / 0.220 / 0.450 (2.11.1992)	6,-	6,-	25,-		
		PS 92.2 Satz 0.150 / 0.180 / 0.220 / 0.450 (2.11.92)	8,-	8,-	35,-		

Das Camp-Papier stammt von Frankiermaschinen des Herstellers Camp, welche im Postamt installiert waren. Diese ebenfalls 4 cm breiten Papierrollen wurden dort für den Druck der Nummernzettel bei Einschreiben verwendet.

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
1.001	001	Tunis RP Hauptpostamt Schalterhalle	02.11.1992	04.02.1994
1.002	002	Tunis RP Hauptpostamt Schalterhalle	02.11.1992	04.02.1994

**Automaten-Nummern:**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠	
<b>001 Tunis RP</b>							
1.001	rauh hell	Papier rauh/hell (2.11.1992; OA und VS)	2,-	2,-	2,-	6,-	4,-
1.001	camp chamois	Papier chamois/dünn (2.11.1992; OA)	2,-	2,-	8,-	12,-	4,-
1.001	camp weiss	Papier weiss/dick (2.11.1992; OA)	2,-	2,-	8,-	12,-	4,-
<b>002 Tunis RP</b>							
1.002	rauh hell	Papier rauh/hell (2.11.1992; OA und VS)	2,-	2,-	2,-	6,-	4,-
1.002	camp chamois	Papier chamois/dünn (2.11.1992; OA)	2,-	2,-	8,-	12,-	4,-
1.002	camp weiss	Papier weiss/dick (2.11.1992; OA)	2,-	2,-	8,-	12,-	4,-

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	1.001	1.002
0000-Druck	4,-	4,-
Doppeldruck	10,-	10,-
fehlende Grundlinie	5,-	
fehlende Oberlinie	4,-	
Gummidruck	4,-	4,-
Teildruck	4,-	5,-
Zusammenhängend Paar	8,-	

Auflage: ca. 190 000 Stück

Laufzeit: 2.11.1992 – 4.2.1994



1994, 4. Februar. Freimarke: Schriftembleme, mit Automatennummer 001 und 002. Vordruckpapier Schriftembleme (Text „Postes“ in arabischen Schriftzeichen), weissolivgrau. Entwurf Vordruckpapier Courvoisier, Schweiz; Druck Vordruckpapier Odr. Courvoisier, Schweiz; Papier ph.; ungezähnt.

Klischee Automatennummer; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.010 (D.) bis 9.990 (D.) in Stufen von 0.010 (D.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1610 OA 2 Geräte im Hauptpostamt von Tunis; VS erhältlich.

2	rotlila	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
	PS 94.1 Satz 0.180 / 0.220 / 0.450 (4.2.1994)	2,—	2,—	2,—	5,—	4,—
	PS 94.2 Satz 0.150 / 0.180 / 0.220 / 0.450 (4.2.1994)	6,—	6,—	8,—	10,—	
		8,—	8,—			

#### Standorte:

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
2.001	001	Tunis RP Hauptpostamt Schalterhalle	04.02.1994	31.07.2002
2.002	002	Tunis RP Hauptpostamt Schalterhalle	04.02.1994	31.07.2002

Automaten-Nummern:		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2.001	001 Tunis RP (4.2.1994)	2,—	2,—	2,—	6,—	4,—
2.002	002 Tunis RP (4.2.1994)	2,—	2,—	2,—	6,—	4,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

	2.001	2.002
0000-Druck	4,—	4,—
Doppeldruck	8,—	8,—
fehlende Grundlinie	5,—	
fehlende Oberlinie	4,—	
Gummidruck	4,—	4,—
Teildruck	4,—	5,—
Zusammenhängend Paar	8,—	

Auflage: 2 000 000 Vordrucke

Laufzeit: 4.2.1994 – 31.7.2002

#### Postgebühren für Standardsendungen:

1 Dinar = 1000 Millimes

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
02.11.1992	0.150	0.180	0.350	0.450	0.350	0.450	0.400	0.500
1996	0.170	0.200	*	*	*	*	*	*
Datum	Inland Ordinaire	Inland Prioritaire	Europa EU Ordinaire	Europa EU Prioritaire	Europa Ordinaire	Europa Prioritaire	USA Ordinaire	USA Prior
1996	0.250	0.300	1.400	0.500	1.400	0.500	1.800	0.600
01.07.2002	0.250	0.390	*	0.600	*	0.600	*	0.700

\* Diese Tarife lagen leider noch nicht vor. Für Hinweise und Vorlagen von Postgebührentabellen bin ich dankbar.

Der Ordinaire-Standardtarif ins Ausland galt bis 100 g.

# Türkei

Liras



1987, 24. Dezember. Freimarke: Postemblem. Vordruckpapier Postemblem, mehrfarbig; Entwurf Vordruckpapier Bundesdruckerei, Berlin, Deutschland; Druck Vordruckpapier RaTdr. Bundesdruckerei, Berlin, Deutschland; ungezähnt mit je 2 Transportlöchern am Ober- und Unterrand; jede 5. Marke mit rückseitiger Zählnummer.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 5 L. bis 2500 L. in 20 programmierten Wertstufen; Automat Klüssendorf 631; OA 1 Gerät auf dem Zafer Meydani (Siegesplatz) in Ankara; VS erhältlich.



SNr. 1 gelocht  
geschlossene Transportlöcher oben

SNr. 1 normal  
normal geschnitten

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>1</b>	schwarz	1,50	2,—			6,—
1 gelocht	<b>geschlossene Transportlöcher oben</b> (24.12.1987, OA)	5,—	6,—			16,—
1 normal	<b>normal geschnitten</b> (15.2.1989; VS)	1,50	2,—			6,—

ATM mit rückseitiger Zählnummer      Zuschlag: 50%

### Hinweise zu den ATM aus dem Ortsautomaten:

Belege aus den ersten Monaten der Laufzeit haben bisher nicht vorgelegen. Erste Frühdaten datieren vom 6.7.1988 (75,—).

Der einzige Ortsautomat am Siegesplatz in Ankara druckte fast sämtliche ATM mit geschlossenen Transportlöchern aus. Im Gegensatz dazu sind alle ATM aus dem Versandstellendrucker (Inbetriebnahme am 15.2.1989) normal geschnitten. Normal geschnittene ATM mit Stempeldatum vor dem 15.2.1989 stammen aus dem OA und sind selten (30,—).

Im Dezember 1988 wurde ein neuer Programmstecker mit den neuen Wertstufen 75 / 450 / 600 / 800 / 900 L. in die Türkei geliefert. Es ist aber nicht bekannt, ob diese Werte noch am Ortsautomaten erhältlich waren. Bis heute hat keine dieser Wertstufen vorgelegen. Der Ortsautomat war ab Anfang 1989 nur noch sporadisch in Betrieb und wurde 1990 endgültig abgebaut.

### Tastensätze (TS):

		**	⊙	⊙ ET
SNr. 1 gelocht				
TS 87	Satz 9 Werte 5 / 10 / 20 / 50 / 70 / 100 / 120 / 150 / 170 (24.12.1987)	45,—	90,—	
TS 88	Satz 10 Werte 50 / 100 / 150 / 200 / 250 / 300 / 350 / 400 / 550 / 1200 (1.12.1988)	50,—	70,—	
SNr. 1 normal				
TS 89.1	Satz 9 Werte 5 / 10 / 20 / 50 / 70 / 100 / 120 / 150 / 170 (15.2.1989)	15,—	15,—	15,—
TS 89.2	Satz 10 Werte 50 / 100 / 150 / 200 / 250 / 300 / 350 / 400 / 550 / 1200 (15.2.1989)	15,—	20,—	20,—
TS 91	Satz 7 Werte 100 / 250 / 300 / 500 / 1000 / 1500 / 2500 (21.10.1991)	10,—	10,—	10,—

Die Versandstelle lieferte ATM erst ab 15.2.1989. Mit Stempel von 1989 entwertete Sätze 5–170 L. werten wie postfrisch, da sie nach der Laufzeit gestempelt wurden. Den Satz 100–2500 L. gab es ab 21.10.1991, aber nur noch über die Versandstelle. Der Ortsautomat war nicht mehr in Betrieb.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	25,—	Justierfehler	15,—	Leerfeld	25,—
Teildruck	10,—	Wertfehldruck	100,—		

Gemäss Unterlagen der Firma Klüssendorf waren zuerst auch die Wertstufen 30 und 60 L. vorgesehen. Eventuell existieren diese beiden Wertstufen aus internen Versuchen vor der Installation, haben aber bisher nicht vorgelegen.

Laufzeit: 24.12.1987 – 1990 (OA); 15.2.1989 – Ende 1991 (VS)



1992, 1. Juli. Freimarke: Ornamente; mit Automatennummer 0101–3501. Vordruckpapier Ornamente, mittelgrünblau. Entwurf Vordruckpapier Sümer Mumcu; Druck Vordruckpapier Odr. Rulosan, Istanbul; ungezähnt.

Klischee Ornament, Automatennummer (Region, Standort in dieser Region); Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen ab 1.7.1992: 50 (L.) bis 99950 (L.) in Stufen von 50 (L.), Wertstufen ab Oktober 1996: 500 (L.) bis 99500 (L.) in Stufen von 500 (L.); Zifferntype 2b; Automaten Frama FE 1710 (1.7.1992 – Oktober 1996), FE 1810 (Oktober 1996 – 16.9.1997); OA 10 Geräte; VS nicht erhältlich.

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b>	rotlila	2,—	2,50	4,—	10,—	5,—
	PS 92 Satz 300 / 500 / 1000 / 1500 (1.7.1992)	8,—	10,—	15,—		
	PS 9407 Satz 1500 / 2500 / 12500 / 17000 (18.7.1994)	15,—				
	PS 9412 Satz 3500 / 6500 / 15000 / 20000 (22.12.1994)	15,—				
	PS 9507 Satz 5000 / 10000 / 30000 / 36000 (21.7.1995)	15,—				
	PS 9512 Satz 10000 / 20000 / 40000 / 48000 (27.12.1995)	15,—				
	PS 9605 Satz 15000 / 30000 / 50000 / 58000 (3.5.1996)	15,—				
	PS 9612 Satz 25000 / 50000 / 70000 / 80000 (17.12.1996)	15,—	—,—			

Es sind erhebliche Intensitätsschwankungen des Aufhellers und des Vordruckes bekannt. Solche Unterschiede können nicht katalogisiert werden.

Wegen der anhaltenden Inflation wurde das Programm in den Automaten im Oktober 1996 angepasst. Neu waren nur noch alle Wertstufen von 10000 L. bis 95000 L. in Stufen von 5000 L. frei wählbar. Nach exaktem Münzeinwurf und 30 Sekunden Wartezeit wurden aber auch alle Werte von 500 L. bis 99500 L. in Stufen von 500 L. ausgedruckt.

**Standorte:**

SNr.	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
2.0101	01 01	Adana Çarşı	01.07.1992	16.09.1997
2.0601	06 01	Ankara Ulus	01.07.1992	16.09.1997
2.0701	07 01	Alanya	22.02.1994	16.09.1997
2.0702	07 02	Kemer	29.04.1994	16.09.1997
2.0901	09 01	Kuşadasi	30.06.1994	16.09.1997
2.0902	09 02	Didim	14.01.1994	16.09.1997
2.1601	16 01	Bursa Gençosman	09.03.1994	16.09.1997
2.3401	34 01	Istanbul Sirkeci	01.07.1992	1994
2.3402	34 02	Istanbul Kadiköy	01.07.1992	16.09.1997
2.3501	35 01	Izmir Pasaport	01.07.1992	16.09.1997

Der Automat ANr. 34 01 in Istanbul Sirkeci wurde 1994 gestohlen.

**Automaten-Nummern:**

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
2.0101	01 01 Adana Çarşı (1.7.1992)	2,—	2,50	4,—	10,—	5,—
2.0601	06 01 Ankara Ulus (1.7.1992)	2,—	2,50	4,—	10,—	5,—
2.0701	07 01 Alanya (22.2.1994)	2,—	2,50	3,—	6,—	5,—
2.0702	07 02 Kemer (29.4.1994)	2,—	2,50	3,—	6,—	5,—
2.0901	09 01 Kuşadasi (30.6.1994)	2,—	2,50	3,—	6,—	5,—
2.0902	09 02 Didim (14.1.1994)	2,—	2,50	3,—	6,—	5,—
2.1601	16 01 Bursa Gençosman (9.3.1994)	2,—	2,50	3,—	6,—	5,—
2.3401	34 01 Istanbul Sirkeci (1.7.1992)	2,—	2,50	—,—	—,—	5,—
2.3402	34 02 Istanbul Kadiköy (1.7.1992)	2,—	2,50	4,—	10,—	5,—
2.3501	35 01 Izmir Pasaport (1.7.1992)	2,—	2,50	4,—	10,—	5,—

SNr. 2.3401: Der Ortsautomat Istanbul Sirkeci wurde am 1.7.1992 mit weissem Papier ohne Vordruck in Betrieb genommen. Erste philatelistische Belege datieren vom 3.7.1992 (FDC 10,—). Am 4.7.1992 lief der Automat erstmals mit einer Papierrolle Vordruckpapier (FDC 10,—).

SNr. 2.3402: Der Ortsautomat Istanbul Kadiköy wurde am 1.7.1992 mit weissem Papier ohne Vordruck in Betrieb genommen. Der FDC-Preis gilt für ATM auf weissem Papier. Am 2.7.1992 lief der Automat erstmals mit Vordruckpapier (FDC 10,—).

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

	2.0101	2.0601	2.0701	2.0702	2.0901	2.0902	2.1601	2.3401	2.3402	2.3501
0000-Druck	35,—	4,—	4,—	4,—		4,—	4,—	4,—	4,—	4,—
Doppeldruck										20,—
Endstreifen							—,—			
Gummidruck							4,—	4,—	4,—	
Leerfeld	9,—									
Teildruck	3,—						3,—			
Vordruck fehlt		85,—				50,—	30,—			
Vordruck verschwommen							—,—			
weisses Papier								7,—	7,—	

Endstreifen: weisses Originalpapier mit einem blauen Endstreifen auf der linken Seite  
Vordruck fehlt: Druckausfall auf dem Originalpapier (dicker ist als das weisse Frama-Papier)

ATM auf weissem Papier existieren von allen 10 Automatennummern ! In Istanbul wurden die beiden Ortsautomaten 34 01 und 34 02 mit einer weissen Papierrolle ohne Vordruck in Betrieb genommen. Bei allen anderen Standorten ist nicht geklärt, unter welchen Umständen ATM auf dem weissen Papier entstanden sind.

FALSCH: ATM auf diesem Vordruckpapier mit belgischem Wertaufdruck Klischee Belgien SNr. 3 NF existieren.

Laufzeit: 1.7.1992 – 16.9.1997

#### Postgebühren für Standardsendungen:

Liras

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
24.12.1987	30	50	150	200	150	200	220	270
08.07.1988	100	100	300	400	300	400	450	550
01.12.1988	100	150	450	600	450	600	650	800
1989	*	300	*	*	*	*	*	*
1990	*	500	*	*	*	*	*	*
1992	*	1000	*	*	*	*	*	*
18.07.1994	1500	1500	12500	12500	12500	12500	17000	17000
22.12.1994	3500	3500	15000	15000	15000	15000	20000	20000
21.07.1995	5000	5000	30000	30000	30000	30000	36000	36000
27.12.1995	10000	10000	40000	40000	40000	40000	48000	48000
03.05.1996	15000	15000	50000	50000	50000	50000	58000	58000
17.12.1996	25000	25000	70000	70000	70000	70000	80000	80000
07.06.1997	40000	40000	100000	100000	100000	100000	110000	110000

\* Zwischen 1988 und 1994 änderten die Tarife mehrfach. Leider lagen diese Tarife noch nicht vor. Für Hinweise und Vorlagen von Postgebührentabellen bin ich dankbar.



# USA

1 \$ (US-Dollar) = 100 Cents



1989, 23. August. Freimarke, mit Automatennummer 82 und 83. Vordruckpapier weisses Papier mit Sicherheitsstreifen lebhaftorange; Sicherheitsstreifen fl.; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Datum Monat/Tag/Jahr, Reihenfolge innerhalb einer Transaktion, Automatennummer, Transaktionsnummer, Gewicht und Standort; Thermodruck schwarz; Wertstufen 0.25 (\$) bis 50.90 (\$) in programmierten Wertstufen; Automaten Strategic Financial Planning Systems AUTOPOST; OA 4 Geräte; VS erhältlich.



SNr. 1 VS mit Text USA, Zudruck First-Class



SNr. 1 OA mit Barcode, Zudruck PARCEL POST

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>1</b>	schwarz	10,—	40,—	125,—	175,—	70,—
1 OA	<b>ATM aus dem Ortsautomaten</b> (häufigster ZD First Class)	25,—	45,—	100,—	150,—	70,—
1 VS	<b>ATM von der Versandstelle</b> (häufigster ZD First Class)	10,—	40,—	125,—	175,—	60,—

Alle ATM haben einen passenden Zudruck. ATM ohne Zudruck gibt es nicht.

Die Postverwaltung erklärte diese Postwertzeichen trotz aufgedrucktem Datum zu uneingeschränkt gültigen Briefmarken: „Die Autopost-Briefmarken können überall in den Vereinigten Staaten verwendet werden. Sie werden verwendet wie normale Briefmarken und sind jederzeit gültig. Sie werden genau wie normale Briefmarken gestempelt, gewöhnlich mit der Maschine.“

## Unterschiede Ortsautomaten / Versandstelle:

### Ortsautomaten (SNr. 1 OA)

Alle Automatenmarken, welche nicht die unten aufgeführten Daten enthalten (z.B. mit späterem Datum, anderem Gewicht), stammen immer aus den Ortsautomaten und sind entsprechend selten.

### Versandstelle (SNr. 1 VS)

Zudruck	Datum nur	Wert	Transaktions-Nr.	Gewicht	
ZD Express Mail	EXPRESS MAIL (USA)	23.8.1989 / 1.9.1989	08.75	15501–18500	07.0
ZD First Class	First-Class (USA)	23.8.1989 / 1.9.1989	00.25	00001–15500	01.0
ZD Parcel Post	PARCEL POST (Barcode)	23.8.1989 / 1.9.1989	01.69	21501–24500	02 LB 00.0 OZ
ZD Priority Bar	PRIORITY (Barcode)	gibt es nur aus den Ortsautomaten			
ZD Priority USA	PRIORITY (USA)	23.8.1989 / 1.9.1989	02.40	18501–21500	10.0
ZD Third Class	Third-Class (USA)	23.8.1989 / 1.9.1989	01.00	24501–27500	05.0

Von der Versandstelle gibt es nur ATM von den Ersttagen (23.8.1989 / 1.9.1989) mit exakt diesen aufgedruckten Daten.

Auflage Versandstellen-ATM ZD First-Class: 62 000 (von jeder ANr. und Ortsangabe 15 500)

Auflage Versandstellen-ATM ZD Express Mail, ZD Parcel Post, ZD Priority USA und ZD Third Class: je 12 000 (je ANr. 3 000)

Mit Hilfe der aufgedruckten Daten ist eine exakte Zuordnung Ortsautomat / Versandstelle problemlos möglich.

## Standorte:

SNr.	Ortsangabe	ANr.	Standort	Ersttag	Letzttag
1.ke82	Kensington, MD 20895	82	Kensington (Maryland) Postamt White Flint	01.09.1989	07.05.1990
1.ke83	Kensington, MD 20895	83	Kensington (Maryland) Postamt White Flint	01.09.1989	07.05.1990
1.wa82	Washington, DC 20043	82	Washington Postamt Martin Luther King Jr.	23.08.1989	05.05.1990
1.wa83	Washington, DC 20043	83	Washington Postamt Martin Luther King Jr.	23.08.1989	05.05.1990

Automaten-Nummern:	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>Kensington, MD 20895 ANr. 82</b>					
1.ke82 OA ZD Express Mail	EXPRESS MAIL, Text USA	100,—			180,—
1.ke82 OA ZD First Class	First-Class, Text USA	25,—	45,—	100,—	150,—
1.ke82 OA ZD Parcel Post	PARCEL POST, Barcode	100,—			70,—
1.ke82 OA ZD Priority Bar	PRIORITY, Barcode	3000,—			
1.ke82 OA ZD Priority USA	PRIORITY, Text USA	100,—			200,—
1.ke82 OA ZD Third Class	Third-Class, Text USA	100,—			
1.ke82 VS ZD Express Mail	EXPRESS MAIL, Text USA, 8.75 \$	30,—			
1.ke82 VS ZD First Class	First-Class, Text USA, 0.25 \$	10,—	40,—	125,—	175,—
1.ke82 VS ZD Parcel Post	PARCEL POST, Barcode, 1.69 \$	25,—			60,—
1.ke82 VS ZD Priority USA	PRIORITY, Text USA, 2.40 \$	25,—			
1.ke82 VS ZD Third Class	Third-Class, Text USA, 1.00 \$	25,—			
<b>Kensington, MD 20895 ANr. 83</b>					
1.ke83 OA ZD Express Mail	EXPRESS MAIL, Text USA	120,—			180,—
1.ke83 OA ZD First Class	First-Class, Text USA	25,—	45,—	100,—	150,—
1.ke83 OA ZD Parcel Post	PARCEL POST, Barcode	120,—			70,—
1.ke83 OA ZD Priority Bar	PRIORITY, Barcode	3000,—			
1.ke83 OA ZD Priority USA	PRIORITY, Text USA	120,—			200,—
1.ke83 OA ZD Third Class	Third-Class, Text USA	120,—			
1.ke83 VS ZD Express Mail	EXPRESS MAIL, Text USA, 8.75 \$	30,—			
1.ke83 VS ZD First Class	First-Class, Text USA, 0.25 \$	10,—	40,—	125,—	175,—
1.ke83 VS ZD Parcel Post	PARCEL POST, Barcode, 1.69 \$	25,—			60,—
1.ke83 VS ZD Priority USA	PRIORITY, Text USA, 2.40 \$	25,—			
1.ke83 VS ZD Third Class	Third-Class, Text USA, 1.00 \$	25,—			
<b>Washington, DC 20043 ANr. 82</b>					
1.wa82 OA ZD Express Mail	EXPRESS MAIL, Text USA	120,—			175,—
1.wa82 OA ZD First Class	First-Class, Text USA	25,—	45,—	125,—	175,—
1.wa82 OA ZD Parcel Post	PARCEL POST, Barcode	120,—			70,—
1.wa82 OA ZD Priority Bar	PRIORITY, Barcode	3000,—			
1.wa82 OA ZD Priority USA	PRIORITY, Text USA	120,—			200,—
1.wa82 OA ZD Third Class	Third-Class, Text USA	120,—			600,—
1.wa82 VS ZD Express Mail	EXPRESS MAIL, Text USA, 8.75 \$	30,—			
1.wa82 VS ZD First Class	First-Class, Text USA, 0.25 \$	10,—	40,—	125,—	175,—
1.wa82 VS ZD Parcel Post	PARCEL POST, Barcode, 1.69 \$	25,—			60,—
1.wa82 VS ZD Priority USA	PRIORITY, Text USA, 2.40 \$	25,—			
1.wa82 VS ZD Third Class	Third-Class, Text USA, 1.00 \$	25,—			
<b>Washington, DC 20043 ANr. 83</b>					
1.wa83 OA ZD Express Mail	EXPRESS MAIL, Text USA	120,—			180,—
1.wa83 OA ZD First Class	First-Class, Text USA	25,—	45,—	125,—	175,—
1.wa83 OA ZD Parcel Post	PARCEL POST, Barcode	120,—			70,—
1.wa83 OA ZD Priority Bar	PRIORITY, Barcode	3000,—			
1.wa83 OA ZD Priority USA	PRIORITY, Text USA	120,—			200,—
1.wa83 OA ZD Third Class	Third-Class, Text USA	120,—			600,—
1.wa83 VS ZD Express Mail	EXPRESS MAIL, Text USA, 8.75 \$	30,—			
1.wa83 VS ZD First Class	First-Class, Text USA, 0.25 \$	10,—	40,—	125,—	175,—
1.wa83 VS ZD Parcel Post	PARCEL POST, Barcode, 1.69 \$	25,—			60,—
1.wa83 VS ZD Priority USA	PRIORITY, Text USA, 2.40 \$	25,—			
1.wa83 VS ZD Third Class	Third-Class, Text USA, 1.00 \$	25,—			
Quittung		5,—			
Voucher		75,—			

Voucher: Einen Gutschein (Voucher) gab der Automat ab, wenn wegen einer Störung kein Wechselgeld abgegeben wurde. Der Postkunde konnte mit dem Voucher sein Guthaben am Schalter bar auszahlen lassen.

Nicht öffentlich erhältlich:	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>Demonstrationsausgabe Weltpostkongress UPU</b>					
1 UPU	Text USA	850,—	850,—		850,—
1 UPU	Barcode	4000,—			

Während des Weltpostkongresses in Washington waren vom 13.11.1989 – 14.12.1989 zwei weitere Automaten mit den Nummern 11 und 12 im Einsatz. Diese Automaten waren nicht öffentlich zugänglich. Daher unterbleibt eine Katalogisierung unter den Normalausgaben.

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

	1.ke82	1.ke83	1.wa82	1.wa83
0000-Druck (00.0 Ounces)	75,—	75,—	75,—	75,—
Doppeldruck			200,—	
Leerfeld	20,—			
Zusammenhängend Paar	60,—	60,—	125,—	60,—
Bildaufbau total falsch			40,—	
Druck auseinandergezogen	110,—	100,—		120,—
Fehldatum 11/18/90 statt 11/18/89				280,—
Text mehrfach unterbrochen			40,—	

Laufzeit: 23.8.1989 – 7.5.1990



1992, 20. August. Freimarke: Kleines Staatswappen. Vordruckpapier kleines Staatswappen, rot/schwärzlichultramarin. Entwurf Vordruckpapier Richard Sheaff; Druck Vordruckpapier StTdr. Bureau of Engraving and Printing BEP, Washington, DC; Papier fl. (kurzwellig); waagrecht gezähnt 9¾.

Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 20.8.1992: 0.01 (\$) bis 99.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Wertstufen ab November 1992: 0.19 (\$) bis 99.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Wertstufen ab 1.1.1995: 0.20 (\$) bis 99.99 (\$) in Stufen von 0.01 (\$); Automaten ElectroCom Gard PMC Postage and Mailing Center; OA 30 Geräte; VS erhältlich.



SNr. 2 Gard



SNr. 2 Klüssendorf

	**	☉	☉ ET	FDC	✉
<b>2</b> schwarz	2,—	2,50	2,50	6,—	5,—
<b>Wertaufdruck Gard</b>					
2 Gard glanz	glänzender Gummierung / Leuchtstoff keine Fläche (April 1993)	2,—	2,50		5,—
	PS 92 Satz 0.19/0.29/0.40/0.50 (April 1993)	10,—	15,—		
	PS 9501 Satz 0.20 / 0.32 / 0.40 / 0.50 (1.1.95)	40,—	45,—		
2 Gard matt	matte Gummierung / Leuchtstoff flächendeckend (20.8.1992)	2,—	2,50	2,50	6,—
	PS Satz 0.19 / 0.29 / 0.40 / 0.50 (20.8.1992)	12,—	14,—	17,—	5,—
<b>Wertaufdruck Klüssendorf</b>					
2 Klüssendorf glanz	glänzende Gummierung / Leuchtstoff keine Fläche (23.11.1994)	2,—	2,50	14,—	45,—
	PS 92 Satz 0.19/0.29/0.40/0.50 (23.11.1994)	15,—	20,—	60,—	5,—
	PS 9501 Satz 0.20 / 0.32 / 0.40 / 0.50 (1.1.95)	13,—	15,—		26,—
	PS 9507 Satz 0.20 / 0.32 / 0.50 / 0.60 (9.7.95)	60,—	65,—		
2 Klüssendorf matt	matte Gummierung / Leuchtstoff flächendeckend (November 1994)	10,—	15,—		20,—
	PS 92 Satz 0.19 / 0.29 / 0.40 / 0.50 (11.1994)	130,—	140,—		
	PS 95 Satz 0.20 / 0.32 / 0.40 / 0.50 (1.1.1995)	130,—			

Eine schlechte Zähnung ist bei dieser Ausgabe normal. Solche Marken sind vollwertig.

Die Marken wurden vom Gerät zusammenhängend abgegeben. Zusammenhängende Paare sind daher keine Besonderheit.

Abstempelungen der Versandstelle in Kansas City mit Daten vor dem Ersttag existieren. Solche Belege sollten nicht überbewertet werden.

Nach einigen Monaten programmierte man alle Geräte so, dass nur noch Automatenmarken mit einem Mindestwert von 0.19 \$, ab 1.1.1995 von 0.20 \$ ausgedruckt wurden.

Plattensnummer 1 8,—  
Die Plattensnummer befindet sich auf jeder 48. Automatenmarke

Quittung 2,— Quittung Ersttag (20.8.1992) 10,—  
Voucher 12,—

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches Erinnerungsblatt 20.8.1992 mit Einzelmarke SNr. 2 Gard matt Wertstufe 0.29 \$ 6,—  
 Amtlicher FDC 20.8.1992 mit Einzelmarke SNr. 2 Gard matt Wertstufe 0.29 \$ 6,—

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Doppeldruck	15,—	Justierfehler	25,—	Leerfeld	25,—
Wertfehldruck	35,—	Wertaufdruck verschoben	8,—		

ATM auf weissem Papier existieren. Es handelt sich um private Vorführdrucke des Herstellers Electrocom Gard.

Laufzeit: 20.8.1992 – 31.3.1998



1994, 19. Februar. Freimarke: Kleines Staatswappen.

**SNr. 3 ohne1996:**

Vordruckpapier kleines Staatswappen, ohne Jahr 1996 unten links, rot/schwarzgraublau. Entwurf Vordruckpapier Richard Sheaff; Druck Vordruckpapier RaTdr. Guilford Gravure (Firmengruppe American Banknote Co. ABN), Guilford, CT; Papier fl. (kurzweilig), senkrecht gezähnt 9¾. Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen ab 19.2.1994: 0.19 \$ bis 99.99 \$ in Stufen von 0.01 \$; Wertstufen ab 1.1.1995: 0.20 \$ bis 20.00 \$ in Stufen von 0.01 \$; Automat Unisys PMC Postage and Mailing Center; OA 15 Geräte; VS erhältlich.

**SNr. 3 mit1996:**

Vordruckpapier kleines Staatswappen, Jahr 1996 unten links, rosarot/dunkelgrauultramarin. Entwurf Vordruckpapier Richard Sheaff; Druck Vordruckpapier RaTdr. Bureau of Engraving and Printing BEP, Washington, DC; Papier fl. (kurzweilig), senkrecht gezähnt 9¾. Typendruck über Farbband schwarz; Wertstufen 0.20 \$ bis 20.00 \$ in Stufen von 0.01 \$; Automat Unisys PMC Postage and Mailing Center; OA 15 Geräte; VS erhältlich.



ohne Jahreszahl 1996



mit Jahreszahl 1996

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>3</b>	schwarz	2,—	2,50	3,—	5,—	5,—
3 ohne1996	<b>ohne Jahreszahl 1996</b> (19.2.1994)	2,—	2,50	3,—	5,—	5,—
	PS 94 Satz 0.19 / 0.29 / 0.40 / 0.50 (19.2.1994)	10,—	15,—	18,—	18,—	
	PS 9501 Satz 0.20 / 0.32 / 0.40 / 0.50 (1.1.1995)	10,—	15,—			
	PS 9507 Satz 0.20 / 0.32 / 0.50 / 0.60 (9.7.1995)	10,—	15,—			16,—
	PS 99 Satz 0.20 / 0.33 / 0.50 / 0.60 (10.1.1999)	12,—	16,—	20,—		
3 mit1996	<b>mit Jahreszahl 1996 unten links</b> (26.1.1996)	2,—	2,50	3,—	5,—	5,—
	PS 96 Satz 0.20 / 0.32 / 0.50 / 0.60 (26.1.1996)	10,—	15,—	15,—	15,—	
	PS 99 Satz 0.20 / 0.33 / 0.50 / 0.60 (10.1.1999)	12,—	16,—	20,—		

Die Marken wurden vom Gerät zusammenhängend abgegeben. Zusammenhängende Paare sind daher keine Besonderheit.

Plattensnummer A 11 (SNr. 3 ohne1996) 7,— Plattensnummer 11 (SNr. 3 mit1996) 7,—  
 Die Plattensnummer befindet sich auf jeder 24. Briefmarke

Quittung	2,—	Quittung Ersttag (19.2.1994)	15,—
Voucher	5,—	Voucher Ersttag (19.2.1994)	15,—

Voucher: Einen Gutschein (Voucher) gab der Automat ab, wenn wegen einer Störung kein Wechselgeld abgegeben wurde. Der Postkunde konnte mit dem Voucher sein Guthaben am Schalter bar auszahlen lassen.

Portosätze 0.20/0.33/0.55/0.60 \$ (ab 30.5.1999), 0.20/0.34/0.70/0.80 \$ (ab 7.1.2001), 0.21/0.34/0.70/0.80 \$ (ab 1.7.2001) und 0.23/0.37/0.70/0.80 \$ (ab 30.6.2002) haben bisher nicht vorgelegen.

**Amtliche Artikel der Post:**

Amtliches Erinnerungsblatt 19.2.1994 mit Einzelmarke SNr. 3 ohne1996 Wertstufe 0.29 \$ 5,—  
 Amtlicher FDC 19.2.1994 mit Einzelmarke SNr. 3 ohne1996 Wertstufe 0.29 \$ 5,—  
 Amtlicher FDC 26.1.1996 mit Einzelmarke SNr. 3 mit1996 Wertstufe 0.32 \$ 5,—

Amtliche FDC 20.8.1992 mit Einzelmarke SNr. 3 ohne1996 Ersttagsstempel 20.8.1992 Oklahoma City sind bekannt (Fehler der Post, —,—).

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld —,—

ATM auf weissem Papier existieren. Es handelt sich um private Vordrucker des Herstellers Unisys.

Auflage SNr. 3 mit1996: 4 464 000 Vordrucke

Laufzeit: 19.2.1994 – 2003



1999, 7. Mai. Freimarke, ohne schwarze Mikroschriftzeile, ANr. 134–139 und 143–151. Vordruckpapier U.S. POSTAGE und Sicherheitsstreifen unten, lebhafzinnoberrot. Druck Vordruckpapier Bdr.; Sicherheitsstreifen und Emblem „N“ fl. (kurzweilig); Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Verkaufsdatum Monat/Tag/Jahr, Postemblem, Code PDF417 (Portable Data File), Nummer 044N40000 und Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 0.01 \$ bis 99.99 \$ in Stufen von 0.01 \$, bis 116.05 \$ in programmierten Wertstufen; Automaten IBM-Neopost Automated Postal Center APC; OA 15 Geräte; VS nicht erhältlich.

Beachten Sie die amerikanische Schreibweise beim Datum: Monat / Tag / Jahr

<b>4</b>	mit fluoreszierendem Emblem „N“, lebhafzinnoberrot, spitze Ecken (7.5.1999) PS Satz 0.20 / 0.33 / 0.50 / 0.60 (7.5.1999)	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
		200,—	—,—	—,—	—,—	—,—
		1000,—				

Der Portosatz 0.20 / 0.33 / 0.55 / 0.60 \$ (ab 30.5.1999) hat bisher nicht vorgelegen.

Quittung 20,—  
 Voucher 50,—

Voucher: Einen Gutschein (Voucher) gab der Automat ab, wenn wegen einer Störung kein Wechselgeld abgegeben wurde. Der Postkunde konnte mit dem Voucher sein Guthaben am Schalter bar auszahlen lassen.

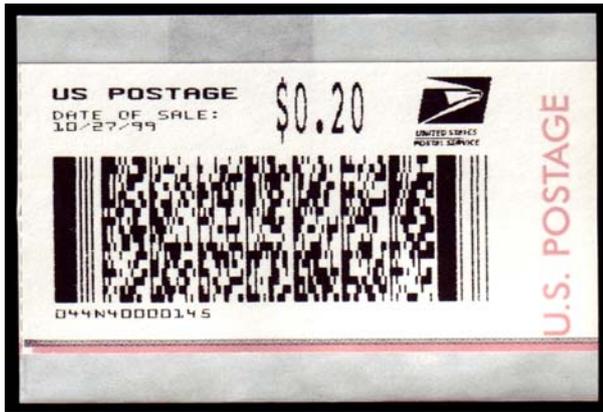
Am 31. März 2000 war es letztmals möglich, diese Briefmarken anonym mit Münzen zu ziehen. Ab April 2000 konnten Käufe nur noch mit Kreditkarten bezahlt werden. Der Käufer (Inhaber der Kreditkarte) steht aus Sicherheitsgründen codiert im Barcode auf dem Wertzeichen, damit dieser zurückverfolgt werden kann. Bei diesen Wertzeichen mit aufgedrucktem Kaufdatum ab April 2000 handelt es sich nicht mehr um anonyme Automaten-Briefmarken. Automatenmarken sind wie alle Briefmarken grundsätzlich anonym ohne Hinweis auf den Absender oder Käufer.

**Aus diesem Grund werden Stücke dieser Ausgabe ohne fluoreszierendes Emblem „N“, hellrosarot, runden Ecken und mit Druckdatum nach dem 31. März 2000 nicht als Automatenmarken erfasst.**

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
4 ZD Priority Mail	PRIORITY MAIL (7.5.1999)	—,—				

Laufzeit: 7.5.1999 – Juli 1999

In gleicher Zeichnung, mit schwarzer Mikroschriftzeile unten: SNr. 5



1999, Juli. Freimarke, mit schwarzer Mikroschriftzeile, ANr. 134–139 und 143–151. Vordruckpapier U.S. POSTAGE, Sicherheitsstreifen, Mikroschrift NEOPOSTNEOPOSTNEOPOST unten, lebhaftzinnoberrrot bis lebhaftrosarot. Druck Vordruckpapier Bdr.; Sicherheitsstreifen und Emblem „N“ fl. (kurzweilig); Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Verkaufsdatum Monat/Tag/Jahr, Postemblem, Code PDF417 (Portable Data File), Nummer 044N40000 und Automatennummer; Thermodruck schwarz; Wertstufen 0.01 \$ bis 99.99 \$ in Stufen von 0.01 \$, bis 116.05 \$ in programmierten Wertstufen; Automaten IBM-Neopost Automated Postal Center APC; OA 15 Geräte; VS nicht erhältlich.

Beachten Sie die amerikanische Schreibweise beim Datum:  
Monat / Tag / Jahr

		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>5</b>	schwarz	15,—	18,—			20,—
5 rund	<b>runde Ecken</b> (Dezember 1999)	15,—	18,—			20,—
	PS Satz 0.20 / 0.33 / 0.55 / 0.60 (Dezember 1999)	90,—	120,—			
5 spitz	<b>spitze Ecken</b> (Juli 1999)	170,—	—,—			—,—
Quittung	5,—					
Voucher	10,—					

Voucher: Einen Gutschein (Voucher) gab der Automat ab, wenn wegen einer Störung kein Wechselgeld abgegeben wurde. Der Postkunde konnte mit dem Voucher sein Guthaben am Schalter bar auszahlen lassen.

Am 31. März 2000 war es letztmals möglich, diese Briefmarken anonym mit Münzen zu ziehen. Ab April 2000 konnten Käufe nur noch mit Kreditkarten bezahlt werden. Der Käufer (Inhaber der Kreditkarte) steht aus Sicherheitsgründen codiert im Barcode auf dem Wertzeichen, damit dieser zurückverfolgt werden kann. Bei diesen Wertzeichen mit aufgedrucktem Kaufdatum ab April 2000 handelt es sich nicht mehr um anonyme Automaten-Briefmarken. Automatenmarken sind wie alle Briefmarken grundsätzlich anonym ohne Hinweis auf den Absender oder Käufer.

**Aus diesem Grund werden Stücke dieser Ausgabe mit Druckdatum nach dem 31. März 2000 nicht als Automatenmarken erfasst.**

Zudrucke:		**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
5 rund ZD Priority Mail	PRIORITY MAIL (Dezember 1999)	—,—				

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

Leerfeld 20,—

Laufzeiten: SNr. 5 rund: Dezember 1999 – 31.3.2000  
SNr. 5 spitz: Juli 1999 – Dezember 1999

In gleicher Zeichnung, ohne schwarze Mikroschriftzeile unten: SNr. 4



1999, 23. August. Freimarke, mit ANr. cst01–cst13 und cst15. Weisses Papier mit Sicherheitsstreifen fl. (kurzweilig); Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Verkaufsdatum Wochentag, Monat Tag, Jahr, Monat/Tag/Jahr, Code PDF417 (Portable Data File), ANr. (cst01) Jahr (2000) Monat (01) Tag (21) Stunde (10) Minuten (47) Sekunden (37); Thermodruck schwarz; Wertstufen 0.01 \$ bis 116.05 \$ in Stufen von 0.01 \$; Automaten NCR Automated Postal Center APC; OA 14 Geräte; VS nicht erhältlich.

Beachten Sie die amerikanische Schreibweise beim Datum: Wochentag / Monat / Tag / Jahr

Beachten Sie auch das Markenformat: Mit einem Format von 111 x 80 mm (Breite x Höhe) handelt es sich um die grösste ATM weltweit.

<b>6</b>	schwarz	**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
	PS Satz 0.20 / 0.33 / 0.55 / 0.60 (23.8.1999)	30,—	40,—			45,—
		150,—	200,—			

Quittung	5,—
Voucher	10,—

Voucher: Einen Gutschein (Voucher) gab der Automat ab, wenn wegen einer Störung kein Wechselgeld abgegeben wurde. Der Postkunde konnte mit dem Voucher sein Guthaben am Schalter bar auszahlen lassen.

<b>Zudrucke:</b>		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
6 ZD Priority Mail	PRIORITY MAIL (Dezember 1999)	—,—				

**Besonderheiten (Preise \*\*):**

0.00-Druck	60,—	Test-Druck „Smiley“	120,—
------------	------	---------------------	-------

Laufzeit: 23.8.1999 – 31.3.2000

In den USA waren ab 1998 viele weitere Frankaturen verbreitet, die einen Barcode oder Data Matrix-Code beinhalten und deren Inhalt teilweise über das Internet erstellt wurde. In allen Fällen handelt es sich nicht mehr um Automaten-Briefmarken, sondern um Internet-Frankaturen. Automatenmarken sind wie alle Briefmarken grundsätzlich völlig anonym und enthalten keinen Hinweis auf den Käufer.

Diese Internet-Frankaturen sind nicht mehr anonym, sondern enthalten codiert einen Hinweis auf den Käufer. Im aufgedruckten Code sind aus Sicherheitsgründen Informationen über den Käufer (Inhaber der Kreditkarte oder der Lizenz) enthalten, damit dieser jederzeit zurückverfolgt werden kann. Vielfach existiert nicht einmal ein öffentlich zugänglicher Automat, sondern die Frankaturen werden am heimischen Computerdrucker erstellt. Eine unüberblickbare Anzahl von Motiven, "Sonderausgaben" und Besonderheiten existieren.

Bei diesen neuartigen Internet-Frankaturen handelt es sich nicht um Automatenmarken. Sie werden in diesem Katalog nicht erfasst.

**Postgebühren für Standardsendungen:**

1 \$ (US-Dollar) = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief
03.04.1988	0.15	0.25	0.36	0.45	0.36	0.45
01.01.1991	0.19	0.29	0.36	0.45	0.36	0.45
03.02.1991	0.19	0.29	0.40	0.50	0.40	0.50
01.01.1995	0.20	0.32	0.40	0.50	0.40	0.50
09.07.1995	0.20	0.32	0.50	0.60	0.50	0.60
10.01.1999	0.20	0.33	0.50	0.60	0.50	0.60
30.05.1999	0.20	0.33	0.55	0.60	0.55	0.60
07.01.2001	0.20	0.34	0.70	0.80	0.70	0.80
01.07.2001	0.21	0.34	0.70	0.80	0.70	0.80
30.06.2002	0.23	0.37	0.70	0.80	0.70	0.80

# Zypern

1 £ (Zypern-Pfund) = 100 Cents



1989, 29. Mai. Freimarke: Schiff, mit Automatennummer 001 und 002. Vordruckpapier Schiff von Kyrenia (bestehaltenes antikes Handelsschiff Griechenlands, gebaut ca. 389 v. Chr., gesunken ca. 306 v. Chr., entdeckt 1967), kobalt. Entwurf Vordruckpapier George Simonis; Druck Vordruckpapier Bdr. Leuthardt, Schweiz; ungezähnt.

Klischee Automatennummer; Typendruck über Farbband rotlila; Wertstufen 0.01 £ bis 99.99 £ in Stufen von 0.01 £; Zifferntype 2a; Automaten Frama FE 2510; OA 2 Geräte; VS erhältlich.

## 002

grosse Automatennummer (OA)

## 002

kleine Automatennummer (VS)

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>1</b>	rotlila	2,—	2,—	2,—	4,50	4,—
1 anr gross	<b>grosse Automatennummer</b> (29.5.1989; OA)	4,—	4,—	5,—	10,—	8,—
1 anr klein	<b>kleine Automatennummer</b> (29.5.1989; VS) VS Satz 0.05 / 0.07 / 0.15 / 0.18 / 0.20 (29.5.1989)	2,— 10,—	2,— 10,—	2,— 10,—	4,50	4,—

Portosätze 1989, 1992 und 1997 (0.16/0.26/0.31/0.36 £) haben bisher nicht vorgelegen.

### Standorte:

SNr.	ANr.	Postamt	Ersttag	Letzttag
1.001	001	Nicosia Eleftheria-Platz Nicosia District Post Office	29.5.1989 1991	1991 Januar 1992
1.002	002	Limassol District Post Office	29.5.1989	Januar 1999

### Automaten-Nummern:

		**	⊙	⊙ ET	FDC	⊠
<b>001 Nicosia</b>						
1.001 anr gross	grosse Automatennummer (29.5.1989; OA)	4,—	4,—	5,—	10,—	8,—
1.001 anr klein	kleine Automatennummer (29.5.1989; VS)	2,—	2,—	2,—	4,50	4,—
<b>002 Limassol</b>						
1.002 anr gross	grosse Automatennummer (29.5.1989; OA)	4,—	4,—	5,—	10,—	8,—
1.002 anr klein	kleine Automatennummer (29.5.1989; VS)	2,—	2,—	2,—	4,50	4,—

### Amtliche Artikel der Post:

Amtlicher FDC 29.5.1989 mit Einzelmarke SNr. 1.001 anr klein	Wertstufe 0.18 £	4,50
Amtlicher FDC 29.5.1989 mit Einzelmarke SNr. 1.002 anr klein	Wertstufe 0.18 £	4,50

### Besonderheiten (Preise \*\*):

0000-Druck (001)	50,—	0000-Druck (002)	15,—	Gummidruck	—,—
------------------	------	------------------	------	------------	-----

Laufzeit: 29.5.1989 – Januar 1999, gültig bis 31.12.2008.



1999, 12. Mai. Freimarke: Widder, ohne Rahmen. Vordruckpapier Wildschaf (Ovis ammon) in Berglandschaft, ohne Rahmen, Himmel weiss, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Werbeagentur „Golden Touch“; Druck Vordruckpapier Bdr.; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck blauviolett; Wertstufen 0.11, 0.16, 0.21, 0.26, 0.31, 0.36, 0.41 und 0.75 £ in 8 programmierten Wertstufen; Automat Amiel SIMA 1020; OA 1 Gerät vor dem Postmuseum von Nicosia; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>2</b> blauviolett	40,—		35,—	30,—	
PS Satz 0.16 / 0.26 / 0.31 / 0.36 (12.5.1999)	200,—				
TS Satz 0.11/0.16/0.21/0.26/0.31/0.36/0.41/0.75 (12.5.1999)	350,—		350,—		

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Test-ATM £XXX 80,— Leerfeld 40,—

Die Post hat 3000 Stück der Test-ATM an die Mitglieder des zypriotischen Philatelie-Verbandes verteilt.

Auflage: 12 000 Vordrucke

Laufzeit: 12.5.1999, gültig bis 31.12.2008.

In gleicher Zeichnung, mit Rahmen: SNr. 3



1999, 12. Mai. Freimarke: Widder, mit Rahmen, ohne Automatennummer. Vordruckpapier Wildschaf (Ovis ammon) in Berglandschaft, mit Rahmen, Himmel blau, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Werbeagentur „Golden Touch“; Druck Vordruckpapier Bdr.; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Nadeldruck blauviolett; Wertstufen 0.11, 0.16, 0.21, 0.26, 0.31, 0.36, 0.41 und 0.75 £ in 8 programmierten Wertstufen; Automat Amiel SIMA 1020; OA 1 Gerät; VS erhältlich.

	**	⊙	⊙ ET	FDC	✉
<b>3</b> blauviolett	3,50	3,50	3,50	5,—	3,—
PS Satz 0.16 / 0.26 / 0.31 / 0.36 (12.5.1999)	20,—		20,—	20,—	
TS Satz 0.11/0.16/0.21/0.26/0.31/0.36/0.41/0.75 (12.5.1999)	40,—		40,—	45,—	

#### Standorte:

Standort	Ersttag	Letzttag
Nicosia, vor dem Postmuseum	12.5.1999	23.6.1999
Nicosia District Postamt	23.6.1999	30.9.1999

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

Leerfeld 15,—

Laufzeit: 12.5.1999 – 30.9.1999, gültig bis 31.12.2008.

In gleicher Zeichnung, ohne Rahmen: SNr. 2

#### Unterschiede bei den Ausgaben Widder



ohne Rahmen, weisser Himmel (SNr. 2)



mit Rahmen, blauer Himmel (SNr. 3)



1999, 30. September. Freimarke: Widder, mit Rahmen, ANr. 003–006. Vordruckpapier Wildschaf (*Ovis ammon*) in Berglandschaft, mit Rahmen, Himmel blau, mehrfarbig. Entwurf Vordruckpapier Werbeagentur „Golden Touch“; Druck Vordruckpapier Bdr.; Papier selbstklebend; ungezähnt.

Klischee (Software) Automatennummer; Nadeldruck blauviolett; Wertstufen ab 30.9.1999: 0.11, 0.16, 0.21, 0.26, 0.31, 0.36, 0.41 und 0.75 £ in 8 programmierten Wertstufen; Wertstufen ab 1.3.2001: 0.14, 0.21, 0.26, 0.31, 0.41 und 1.00 £ in 6 programmierten Wertstufen; Automat Amiel SIMA 1020; OA 4 Geräte; VS erhältlich.

		**	☉	☉ ET	FDC	☒
<b>4</b>	blauviolett	2,—	2,—	2,—	5,—	3,—
	PS 99 Satz 0.16 / 0.26 / 0.31 / 0.36 (30.9.1999)	10,—	10,—	10,—	15,—	
	TS 99 Satz 0.11 / 0.16 / 0.21 / 0.26 / 0.31 / 0.36 / 0.41 / 0.75 (30.9.1999; Tasten und VS)	25,—	25,—	25,—	30,—	
	TS 01 Satz 0.14 / 0.21 / 0.26 / 0.31 / 0.41 / 1.00 (1.3.2001; Tasten und VS)	20,—	20,—			

Ein schlechter und unregelmässiger Schnitt ist bei dieser Ausgabe normal.

Quittung	5,—
Voucher	20,—

#### Standorte:

SNr.	ANr.	Postamt	Ersttag	Letzttag
4.003	003	Nicosia District Post Office	30.9.1999	2.1.2002
4.004	004	Ayia Napa Post Office	30.9.1999	2.1.2002
4.005	005	Limassol District Post Office	30.9.1999	2.1.2002
4.006	006	Paphos Kato Post Office	30.9.1999	2.1.2002

Automaten-Nummern:		**	☉	☉ ET	FDC	☒
4.003	003 Nicosia District Post Office	2,—	2,—	2,—	5,—	3,—
4.004	004 Ayia Napa Post Office	2,—	2,—	2,—	5,—	3,—
4.005	005 Limassol District Post Office	2,—	2,—	2,—	5,—	3,—
4.006	006 Paphos Kato Post Office	2,—	2,—	2,—	5,—	3,—

#### Besonderheiten (Preise \*\*):

0.00-Druck	20,—	Test-ATM £X.XX	20,—	Doppeldruck	35,—
Zusammenhängend Paar	50,—				

In der Höhe unterschiedliche Wertaufdrucke sind Druckzufälligkeiten und relativ häufig (kein Zuschlag).

Laufzeit: 30.9.1999 – 2.1.2002, gültig bis 31.12.2008.

#### Postgebühren für Standardsendungen:

1 £ (Zypern-Pfund) = 100 Cents

Datum	Inland Karte	Inland Brief	Europa EU Karte	Europa EU Brief	Europa Karte	Europa Brief	USA Karte	USA Brief
29.01.1989	0.07	0.08	0.16	0.19	0.16	0.19	0.18	0.26
01.01.1992	0.11	0.11	0.21	0.31	0.21	0.31	0.26	0.36
01.01.1997	0.16	0.16	0.26	0.31	0.26	0.31	0.31	0.36
01.03.2001	0.21	0.21	0.26	0.31	0.26	0.31	0.26	0.41

In diesen Postgebühren ist der obligatorische Zuschlag von £ 0.01 (Flüchtlingshilfe) bereits enthalten.

# Inhaltsverzeichnis

4	<b><u>Einführung</u></b>	309	Kuba
4	Aufbau und Inhalt	311	Kuwait
5	Katalogisierung	312	Lettland
6	Druckverfahren	314	Liechtenstein
8	Farben	317	Litauen
9	Besonderheiten	320	Luxemburg
		326	Macau
11	Åland	329	Malaysia
17	Andorra	330	Mexiko
19	Argentinien	336	Neuseeland
21	Australien	341	Niederlande
75	Belgien	344	Norfolk-Insel
104	Bolivien	346	Norwegen
105	Brasilien	352	Österreich
114	China – Taiwan	357	Papua Neuguinea
116	China – Volksrepublik	359	Pitcairn
117	Costa Rica	360	Polen
118	Dänemark	362	Portugal
122	Deutschland - Bundesrepublik	394	Rumänien
146	Deutschland - Berlin	395	Schweden
150	Finnland	398	Schweiz
184	Frankreich	410	Simbabwe
236	Griechenland	412	Singapur
254	Grossbritannien	418	Spanien
256	Hongkong	445	Südafrika
266	Indonesien	455	Südwestafrika
270	Irland	458	Tunesien
273	Island	460	Türkei
278	Israel	464	USA
307	Japan	472	Zypern

ISBN 978-3-905354-08-9

